

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Bayern.

Herausgegeben
vom
K. Statistischen Bureau.

Vierter Jahrgang.
1898.



≡ Dienst-Exemplar. ≡

München 1898.

Kommissionsverlag der J. Lindauer'schen Buchhandlung (Schöpping).
Druck der G. Franz'schen Hofbuchdruckerei (G. Emil Mayer).
Lithogr. Beilagen v. d. Hof- und Universitätsbuchdruckerei Dr. C. Wolf & Sohn.

Vorbemerkung.

Aus den Ergebnissen der Berufs- und Gewerbezahlungen vom Sommer 1895 und der Volkszählung vom Dezember des gleichen Jahres, die beim Erscheinen des dritten Jahrgangs dieses Buches noch nicht vollständig aufbereitet waren, bringt der vorliegende vierte Band neue Nachweisungen. Dem Altersaufbau der bayerischen Bevölkerung, ihrer Sterblichkeit nach Altersgruppen und ihrer Gebürtigkeit sind tabellarische und graphische Darstellungen gewidmet. Bedeutsame Daten der gewerblichen Betriebsstatistik sind gleichfalls theils durch Zahlenreihen im fünften Abschnitte, theils durch Diagramme am Schlusse des Buches mitgetheilt. Die aus der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik gegebenen Uebersichten sind durch weitere Ausscheidungen nach Grössenklassen und geographischen Bezirken vermehrt.

Ebenso hat die Viehzählung vom 1. Dezember 1897 Stoff zu neuen Tabellen und zur Beigabe je einer Karte über die Dichtigkeit des Pferde- und des Rinderstandes in den Verwaltungsbezirken des Königreichs geboten. Eine am 1. April 1898 vorgenommene besondere Erhebung über das Heilpersonal ist in dem Abschnitte „Medizinalwesen“ verwerthet. Ueber die seit 1896 im Gange befindliche Erhebung des Berufs der Sparkassen-Einleger bringt das Buch erstmals kurzen Bericht.

Sonstige Ergänzungen, theils durch neue Daten, theils durch Rückblicke auf frühere Zeiträume werden insbesondere in den Abschnitten über Bevölkerungsbewegung, Getreidepreise, Gewerbeinspektion, Arbeitsvermittlung, Eisenbahnen, Hypothekenverkehr, Versicherungsanstalten, Staatshaushalt, Unterricht, Veterinärwesen und Reichstagswahlen bemerkt werden. Der Raum für alle diese Erweiterungen wurde durch Weglassung oder Kürzung eines Theiles derjenigen Nachweisungen gewonnen, deren Inhalt sich seit dem Vorjahre nicht änderte.

Ein Verzeichniss sämmtlicher Veröffentlichungen des K. Bayerischen Statistischen Bureau, nach der Eintheilung des Jahrbuchs geordnet, ist als Wegweiser für nähere Studien diesem Jahrgange beigelegt.

Hinsichtlich der äusseren Gestaltung des Buches liess sich, nachdem bereits der dritte Jahrgang alle Tabellen in gleichmässiger, aufrechter Stellung gebracht hatte, nunmehr am Kopfe jeder Seite die Bezeichnung des Hauptabschnittes und die Signatur der einschlägigen Unterabtheilungen anführen, was zur rascheren Orientirung dienlich sein wird.

Im übrigen ist die Anlage des Werkes unverändert beibehalten. Sein Ziel, dem jeder neue Jahrgang näher kommen soll, bleibt, wie das Vorwort zur ersten Ausgabe es umschrieb: „die hauptsächlichsten Ergebnisse der gesammten bayerischen Statistik, welche dormalen sich nur zerstreut in den verschiedenen amtlichen Publikationen, in Jahresberichten öffentlicher und privater Anstalten oder in seither nicht der Veröffentlichung übergebenen, bei den Behörden hinterliegenden Nachweisungen finden, in gedrängter Weise durch leicht verständliche Uebersichten und, soweit als möglich, in vergleichbaren Jahresreihen der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen“.

München im Oktober 1898.

Der Vorstand des K. Statistischen Bureau.

Dr. Proebst, K. Oberregierungsrath.

Inhalt.

I. Staatsgebiet.

	Seite
1. Geographisch-physikalische Gestaltung	1
2. Politische Eintheilung	3

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Entwicklung des Bevölkerungsstandes seit dem Jahre 1818.

a. Im Königreich	12
b. In den Regierungsbezirken	13
c. In den 24 grösseren Städten	14
d. Berechnete mittlere Bevölkerung	15
e. Mittlere Bevölkerung der Verwaltungsbezirke	16

2. Ergebnisse der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

a. Flächeninhalt, ortsanwesende Bevölkerung, Haushaltungen, Wohngebäude	17
b. Die Bevölkerung nach dem Familienstande	18
c. Die Bevölkerung nach der Konfession	
1. Ausscheidung nach vier Konfessionsgruppen	19
2. Ausscheidung nach den einzelnen Konfessionen	19
d. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit	
1. Deutsche und Ausländer	20
2. Ausscheidung nach Heimatstaaten	20

Quellenangaben.

(Ein Verzeichniss sämmtlicher Veröffentlichungen des K. Bayer. Statistischen Bureau findet sich am Schlusse des Buches.)

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des K. Bayer. Statistischen Bureau und des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind folgende Abkürzungen angewendet:

B. = Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern.	R. I. = Erste Reihe	} der Statistik des Deutschen Reichs.
Z. = Zeitschrift des K. Bayer. Statistischen Bureau.	R. N. = Neue Folge	
J. = Statistisches Jahrbuch für das Königreich Bayern.	R. M. = Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.	
	R. V. = Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs.	

Quellen zu II A 1:

für die Jahre 1818 bis 1846 B. I 2 und 21

1832	B. III 516
1833	B. VII 56
1838	B. IX 2
1861	B. X
1864	B. XIII
1867	B. XX XXV, Z. 1869 77, 1870 249, 1871 182
1871	B. XXVIII XXXI XXXII XXXIV, Z. 1872 260, 1873 116, 1874 117
1875	B. XXXVI XLII, Z. 1876 295, 1877 1, 125, 1878 31
1880	B. XLV, XLVI, Z. 1881 1, 44, 1882 59

R. I. Bd. 37 VII

"	"	"	"	"
"	"	"	"	"
"	"	"	"	"
"	"	"	"	"
"	"	"	"	"

" " " " " { Bd. 2 Heft II Abth. 1
" " " " " { " 14 " III " 3

" " " 25 VII, 30, IV

" " " 57

	Seite
e. Die Bevölkerung nach der Grösse des Aufenthaltsortes	21
f. Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit	21
g. Die Bevölkerung nach dem Alter.	
1. Die Bevölkerung des Königreichs nach einzelnen Altersjahren	22
2. Die Bevölkerung des Königreichs nach 5 jährigen Altersgruppen	24
3. Einige besondere Altersgruppen	24
4. Die Bevölkerung der Regierungsbezirke nach Altersgruppen	25
3. Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895.	
a. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsabtheilungen	26
b. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsgruppen und Berufsstellungen	29
c. Die Bevölkerung nach den Berufsabtheilungen in den Jahren 1882 und 1895	32
d. Die Berufsbevölkerung nach Geschlecht und Alter	33
e. Die Berufsbevölkerung nach Alter und Civilstand	34
f. Die Berufsbevölkerung nach Regierungsbezirken und nach Ortsgrössenklassen	35

B. Bewegung der Bevölkerung.

I. Rückblicke und allgemeine Uebersichten.

a. Bevölkerungsbewegung im Königreiche seit 1825	36
b. Die Bevölkerungsbewegung in Stadt und Land seit 1876	38
c. Die Bevölkerungsbewegung nach Ortsgrössen und geographischen Gebietsgruppen im Jahre 1896	39
d. Sterblichkeit nach Altersgruppen 1876/80—1891/95	40

2. Bevölkerungsbewegung 1897.

a. Bevölkerungsbewegung in den Regierungsbezirken	41
b. Bevölkerungsbewegung in den 50 grössten Gemeinden 1897	42

3. Die Geburten.

a. Lebend- und Todtgeborene	43
b. Ehelich Geborene	43
c. Unehelich Geborene	44
d. Verhältniss der Lebend- und Todt-, Ehelich- und Unehelich-Geborenen	44

4. Sterbfälle (ohne Todtgeborene).

a. Die Sterbfälle nach Geschlecht und Familienstand	45
b. Die Sterbfälle nach dem Alter	46

5. Eheschliessungen.

a. Die Eheschliessungen nach dem Alter der Eheschliessenden	47
b. Die Eheschliessungen nach der Konfession der Eheschliessenden	48
c. Die Eheschliessungen nach dem Familienstand der Eheschliessenden	49
d. Legitimation durch Eheschliessung; Eheschliessungen zwischen Blutsverwandten	50
e. Gerichtliche Ehetrennungen	50

6. Ueberseeische Auswanderungen von 1871 bis 1897

51

Quellen zu II A 1 für die Jahre

- 1885 B. LIII LIV, Z. 1886 202, R. N. Bd. 32
1890 B. LVIII, Z. 1891 272, 1892 116, 197, 273, 303 R. N. Bd. 32
1895 B. LXI, Z. 1896 307 R. N. Bd. 32
- II A 2: wie für A 1, insbesondere B. LXI, ausserdem für f: 1871 B. XXXII, 1880 B. XLVI und R. M. 1884 VIII 17, 1890 R. V. 1893 II.
- II A 3: für 1895 Z. 1896 92, 99, 233, R. N. Bd. 104—110; für 1882 B. XLVIII und IL R. N. Bd. 2—4.
- II B 1 bis 6: für 1825/26—1844/45 B. I 162, 1844/45—1850/51 B. III, 1851/52—1856/57 B. VIII, 1857/58—1861/62 B. XI, 1860/61—1867/68 Z. 1869, 63, 1868/69 Z. 1870 106, 1869/70 Z. 1871 141, 1871 ff. Z. 1872 ff. — ausserdem 1862/63—1875 B. XXXIII, 1876 B. XXXVII, 1877 B. XXXVIII, 1878 B. XLIII, 1879/88 B. LVI, 1841/86 R. N. Bd. 44, 1883 ff. bis 1889 R. M. 1884 ff. bis 90 XII, 1890 ff. R. V. 1892 ff. I.
- II B 52: Ergebnisse der Zivil- und Strafrechtspflege.
- II B 6: R. I: Bd. 2, III; 8, II; 14, II; 20, II; 25, III; 30, III; 37, III; 48, II; 53, I; 59, I; R. M. 1884 I; 1885 ff. I u. R. V. 1892 ff. II.

III. Landwirtschaft.

1. Die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895.

a. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach der Art des bewirthschafteten Landes	52
b. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Gfössenklassen	54
c. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Viehstand	
1. Zahl der Betriebe	55
2. Grösse des Viehstandes	55
d. Die landwirtschaftlichen Betriebe mit landwirtschaftlichen Maschinen	56
e. Kunst- und Handelsgärtnerei- und Weinbaubetriebe	56
f. Die Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Hauptberufe	57
g. Die landwirtschaftlichen Betriebe 1882 und 1895	
1. Nach Zahl und Fläche	58
2. Kleinste-, Klein-, Mittlere-, Gross-Betriebe	58

2. Anbauverhältnisse der produktiven Fläche.

a. Vertheilung der landwirtschaftlichen Betriebsfläche nach dem Stande von 1893	59
b. Anbau der wichtigsten Fruchtarten im Jahre 1897	59

3. Ernte-Ergebnisse.

a. Gesammt- und durchschnittlicher Ernteertrag	60
b. Kopfantheil der Gesamtbevölkerung an den hauptsächlichsten Nährfrüchten	64
c. Strohertrag der Getreide- und Hülsenfrüchte	64

4. Tabakproduktion

65

5. Hagelschäden

65

6. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1897 im Königreich Bayern.

a. Stückzahl	66
b. Die Viehdichtigkeit nach Bevölkerung und Areal	66
c. Die Viehhaltungen nach der Grösse des Viehstandes	67

7. Bienenhaltung

68

8. Geflügelzucht nach der Aufnahme im Jahre 1888

68

9. Durchschnittliche Getreidepreise.

a. Jahresdurchschnittspreise an den wichtigeren Schrankenorten 1897	69
b. Durchschnittliche Getreidepreise für das Königreich nach Monaten	69
c. Durchschnittliche Getreidepreise für den Doppelzentner 1815—1897	70

10. Landwirtschaftliches Vereinswesen.

a. Zahl, Mitglieder und Vermögen der Vereine	71
b. Die landwirtschaftlichen Spezialvereine nach ihrer Art	71

Quellen zu

- III 1: für 1893: Z. 1897 142; im Uebrigen noch nicht veröffentlicht. Ergänzungsheft zu R. V. 1897 II S. 53 ff. R. N. Bd. 112, — für 1882: B. LI 196, Z. 1884 79, R. N. Bd. 5.
 III 2: 1893: B. LX, R. V. 1894 IV, 115, 1883: B. LI 1.
 III 3: Z. 1889 ff.; 1888—1891 R. M.; 1892 ff. R. V.
 III 4: für 1887/88 ff. R. M. 1888 ff. VIII; R. V. 1891 ff. IV.
 III 5: Z. 1888 ff.
 III 6 (a—c): für 1897: Z. 1898 1; R. V. 1898 II, 146.
 für 1892/93: B. LIX, Z. 1892 302, Z. 1894 1, R. V. 1894 I, 125; II, 71; 1894 I, 125; II 71.
 für 1883: B. XLVII, Z. 1883 47, R. M. 1884 VI 87/88,
 für 1873: B. XXIX, Z. 1874 76, für 1863 B. XII 1, für 1810, 1833, 1840, 1844, 1854 B. VI 1. u. XII, 18.
 III 7 und 8: Denkschriften: „Die Landwirtschaft in Bayern 1890“ und „Die Massnahmen auf dem Gebiete der landw. Verwaltung in Bayern 1890—1897.“
 III 9: Z. 1889 ff.
 III 10: Z. 1889 ff.

11. Landeskultur und Flurbereinigung.

a. Ausgeführte Kulturunternehmungen auf Grund der Gesetze vom 28. Mai 1852 über Bewässerung und Entwässerungsunternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur und über die Benützung des Wassers 1889—1896	72
b. Ausgeführte Entwässerungen mittelst Thonröhrendrainagen 1889—1896	72
c. Sonstige Kulturunternehmungen 1889—1896	73
d. Von den kulturtechnischen Bureaus ausgeführte Unternehmungen 1889—1896	73
e. Wirksamkeit der Landeskultur-Renten-Anstalt	74
f. Wirksamkeit der Flurbereinigungskommission	74

12. Gestüts- und Körwesen. Viehmärkte.

a. Zuchthengste und Deckergebnisse	75
b. Körung der Zuchthengste und Prämiierung	75
c. Körung der Zuchtstiere	76
d. Verkehr auf den Viehmärkten	76

13. Zwangsweise Veräusserung landwirtschaftlicher Anwesen.

a. Zahl, Fläche und Besitzer	77
b. Grössenklassen	77

14. Waldwirtschaft.

a. Gesamtwaldbestand 1893	78
b. Forstkulturen und Verbesserungen in Gemeinde-, Stiftungs- und Körperschaftswaldungen 1892—1897	78
c. Fällungsergebnisse in den Gemeinde-, Stiftungs- und Körperschaftswaldungen 1892—1897	79
d. Ausstockungen und Neuanlagen in Gemeinde- u. s. w. und Privatwaldungen 1892—97	79
e. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach dem Ergebnisse der Zählung am 14. Juni 1895	
1. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Art des bewirtschafteten Landes	80
2. Die Grössenklassen der forstwirtschaftlichen Betriebe (nach Massgabe der forstwirtschaftlich benutzten Fläche) in den Regierungsbezirken	81

IV. Bergwerke, Salinen und Hütten.

1. Gesamtentwicklung seit 1855	82
2. Bergbau	83
3. Salinen und Hütten	84
4. Steine und Erden	85
5. Die Knappschaftsvereine.	
a. Vereine und Mitglieder	86
b. Invaliden, Wittwen, Waisen und Kranke	86
c. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen	86

Quellen zu

- III 11: Amtliche Mittheilung der betreffenden Behörden, a—d im K. Stat. Bureau bearbeitet; auch zu vergl. Denkschrift: „Die Massnahmen auf dem Gebiete der landwirtschaftl. Verwaltung in Bayern 1890—1897.“
 III 12: Amtliche Mittheilung des K. Landesgestüthierarztes.
 III 13: Z. 1889 ff.
 III 14 a—d: Amtliche Mittheilung des K. Finanzministeriums. III. 14 e.: Aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsstatistik 1895 (Veröffentlichung vorbereitet).
 IV: Amtliche Mittheilungen (autographirt) des K. Bayer. Oberbergamts.

V. Gewerbe, Handel, Industrie, Verkehr.

1. Ergebnisse der Gewerbestatistik vom 14. Juni 1895.

a. Hauptbetriebe nach Grössenklassen	87
b. Beschäftigte Personen nach Betriebsgrössenklassen	88
c. Die beschäftigten Personen nach ihrer Stellung in den Gewerbebetrieben	89
d. Motorenbetriebe	90
e. Betriebe der Hausindustrie	91
f. Beschäftigung von Personen ausserhalb der Betriebsstätten	91
g. Entwicklung der Gewerbe seit 1882	
1. Nach Betriebsgrössen	
a. Betriebe	92
b. Beschäftigte Personen	92
2. Nach Gewerbegruppen	
a. Betriebe	93
b. Beschäftigte Personen	93

2. Die Bewegung der Gewerbe.

a. Im Jahre 1897	94
b. In den letzten zehn Jahren	96
c. Bewegung im Gast- und Schankwirthschafts-Gewerbe	98
d. Bewegung des Kleinhandels mit Branntwein und Spiritus	98

3. Gewerbebetrieb im Umherziehen.

a. Gemäss § 44 der Gewerbeordnung ausgestellte Legitimationskarten	99
b. Gemäss § 55 Ziffer 1—3 der Gewerbeordnung ertheilte Wandergewerbescheine	99
c. Gemäss § 55 Ziffer 1—3 der Gewerbeordnung ausgedehnte Wandergewerbescheine	100

4. Die Dampfkessel-Ueberwachung im Jahre 1897

100

5. Thätigkeit der Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren 1897.

a. Die der Aufsicht unterstellten gewerblichen Anlagen	101
b. Die Revisionen gewerblicher Anlagen und deren Ergebnisse	102
c. Die ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen	103
d. Die in Fabriken und diesen gleichstehenden Anlagen beschäftigten Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter	104
e. Bewilligte Uebersarbeit erwachsener Arbeiterinnen (mehr als 11, an Samstagen mehr als 10 Stunden)	105
f. Ausserhalb der Fabriken gewerblich beschäftigte Kinder (unter 14 Jahren)	105

6. Die Arbeitsvermittlung in Bayern.

a. Arbeitsnachweisanstalten am Schlusse des Jahres 1894	106
b. Thätigkeit der gemeindlichen Arbeitsämter München, Nürnberg, Fürth und Würzburg	107

7. Die Arbeitseinstellungen im Jahre 1897

108

8. Thätigkeit der Aichanstalten im Jahre 1897

109

9. Durchschnittspreise der wichtigeren Verbrauchsgegenstände.

a. In einigen grösseren Städten 1897	110
b. Im Königreich für die letzten zehn Jahre	111

Quellen zu

- V 1: L. 1897 275; weitere Veröffentlichung vorbereitet. Ergänzungsheft zu R. V. 1898 I, R. N. 113—119.
V 2 und 3: Z. 1889 ff.
V 4: Amtliche Mittheilungen der Aufsichtsbeamten.
V 5: Jahresberichte der K. B. Fabriken- und Gewerbeinspektoren.
V 6: Z. 1896 126 und Mittheilungen der Arbeitsämter.
V 7: Amtliche Mittheilungen des K. Staatsministeriums des Innern, bearbeitet im K. B. Statistischen Bureau.
V 8: Amtliche Mittheilungen (gedruckt) der K. Normal-Aichungskommission.
V 9: Z. 1889 ff.

10. Bierproduktion. Aus- und Einfuhr.

a. Gesamtzahl der Brauereien, Gesamtmalzverbrauch	112
b. Braun- und Weissbierbrauereien	113
c. Malzverbrauch und Biererzeugung der Braun- und Weissbierbrauereien	113
d. Aus- und Einfuhr von Bier; Gesamtbeträge	113
e. Aus- und Einfuhr von Bier; Richtung	114

11. Branntwein-Produktion.

a. Zahl der betriebenen Brennereien und Grösse der Alkoholproduktion	114
b. Betriebsgrössen nach der Produktion; Menge des verarbeiteten Materials	114

12. Verkehr.**A. Eisenbahnen. I. Staats-Eisenbahnen.**

a. Entwicklung seit 1851/52.	
1. Bahnlänge, Bestand der Betriebsmittel	115
2. Personen- und Güterverkehr	116
3. Finanzielle Ergebnisse und Bauaufwand	117
b. Anlagen und Betriebsmittel seit 1837.	
1. Eigenthumsbahnlänge innerhalb des Landesgebiets; Bahnhöfe, Haltestellen und Halteplätze	118
2. Beschaffungskosten der Betriebsmittel	118
3. Leistungen der Betriebsmittel	119
c. Zahl und Besoldung der Beamten und Bediensteten	119
d. Verwendung des Einnahmen-Ueberschusses	119
e. Bahnärztlicher und kassenärztlicher Dienst.	
1. Bahnärztlicher Dienst	120
2. Kassenärztlicher Dienst	120
f. Unfälle beim Betriebe.	
1. Unfälle	121
2. Verunglückte Personen	121
g. Statistik der Güterbewegung.	
1. Nach Waarengattungen	122
2. Nach Verkehrsbezirken	124

II. Pfälzische Eisenbahnen.

a. Anlagekapital und Betriebsmittel	126
b. Verkehrsergebnisse.	
1. Personenverkehr	126
2. Güterverkehr	127
c. Finanzielle Verhältnisse	127
d. Statistik der Güterbewegung	128

III. Privatbahnen.

a. Baukosten und Betriebsmittel	129
b. Verkehr und finanzielle Ergebnisse	129

B. Post.

a. Postanstalten	130
b. Personal und dessen Besoldung	130
c. Poststallhaltungen, Postillone und Betriebsmittel	130
d. Postboten und Postverbindungen	131

Quellen zu

V 10 und 11: Amtsblatt der K. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.

V 12 A.—E.: Statistischer Bericht über den Betrieb der K. B. Verkehrsanstalten.
auch: Statistik der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Deutschlands.

e. Briefpostverkehr.	
1. Briefpostsendungen	131
2. Postaufträge und Zeitungen	132
3. Postanweisungen	132
f. Packetpostverkehr.	
1. Stückzahl der Sendungen	132
2. Werthsendungen der Packetpost und Postnachnahmeverkehr	133
g. Reiseverkehr	133
h. Einnahmen und Ausgaben (einschliesslich derer aus dem Telegraphen- und Telephonverkehr)	133
C. Telegraphen- und Telephonbetrieb.	
1. Telegraphenbetrieb.	
a. Betriebsmittel	134
b. Betriebsleistungen	134
2. Telephonbetrieb	134
D. Ludwig-Donau-Main-Kanal	135
E. Bodensee-Dampfschiff-Fahrt.	
1. Schiffsmaterial und Wagentrajektirung	135
2. Verkehr und finanzielle Ergebnisse	135
F. Unterhaltung der Staatsstrassen und der öffentlichen Flussläufe.	
1. Staatsstrassen und vom Staate unterhaltene Flussstrecken	136
2. Aufwand aus Staatsfonds zum Unterhalte der Staatsstrassen und öffentlichen Flussläufe	136
3. Korrekturen an den schiff- und flossbaren Flüssen	137
4. Unterhaltung der Distriktsstrassen (Voranschläge)	137
5. Pegelstände an den öffentlichen Flussläufen	138
G. Verkehr auf den bayerischen Wasserstrassen.	
a. Verkehr mit Dampf- und Segelschiffen 1897	139
b. Verkehr mit Flössen im Jahre 1897	140
H. Anmusterung von Schiffsjungen aus Bayern bei der deutschen Handelsmarine	140
13. Handels- und Gewerbekammern	141
14. Aktien-Gesellschaften	141
15. Eingetragene Genossenschaften nach dem Stande zu Ende des Jahres 1896.	
a. Zahl der Genossenschaften und ihrer Mitglieder	142
b. Geschäftsausweis und Bilanz der Kreditgenossenschaften.	
1. Geschäftsausweis	143
2. Bilanz	144
c. Geschäftsausweis und Bilanz der übrigen Genossenschaften:	
1. Geschäftsausweis	145
2. Bilanz	145
16. Geschäftsergebnisse der Privat-Banken und Kreditinstitute.	
a. Banken insgesamt.	
1. Einnahmen, Ausgaben, Aktiva, Passiva	146
2. Aktiva	146

Quellen zu

- V 12 F 1-4: Amtl. Mittheilung des K. Staatsministeriums des Innern und der K. Obersten Baubehörde.
 V 12 F 5: „Wasserstandsbeobachtungen“ an den Hauptpegeln, zusammengestellt in der K. Obersten Baubehörde.
 V 12 G: Mittheilung der zuständigen Behörden, zusammengestellt im K. B. Statistischen Bureau.
 V 12 H, R. M. 1888 ff.; R. V. 1891 ff.
 V 13: Mittheilung der Handels- und Gewerbekammern.
 V 14, 15 und 16: Eigene Erhebung für das Jahrbuch; zu 14 auch Handbuch der Südd. Aktiengesellschaften
 bearb. v. Friedrich Bonschab.

	Seite
3. Passiva	146
4. Einnahmen	146
5. Ausgaben	147
6. Reinertrag	147
7. Hypothekenverkehr	147
b. Geschäftsergebnisse der einzelnen Banken.	
1. Aktiva	148
2. Passiva	149
3. Einnahmen	150
4. Ausgaben	151
5. Reinertrag	152
6. Hypothekenverkehr.	
a. Neuausleihungen	153
b. Kapitalstilgungen	154
c. Hypothekendarlehen der Banken am Schlusse des Jahres 1896	155
17. Hypothekenverkehr in Bayern r. d. Rh.	
a. Nach Regierungsbezirken	157
b. Nach der Art der Hypotheken	158
c. Eintragungen in den Regierungsbezirken nach der Art der Hypotheken	160
18. Sparkassen.	
a. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1869	162
b. Zahl der Sparkassen und Einleger	163
c. Neueinlagen, Rückzahlungen und Gesamteinlagen	163
d. Verhältniss der Einlagen zu den Einlegern und zur Einwohnerzahl. Verzinsung der Einlagen	164
e. Verwaltungsergebnisse	164
f. Anlage der Aktivkapitalien und Reservefonds	165
g. Beruf der Sparkassen-Einleger 1896	166

VI. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung.

I. Krankenversicherung.

a. Zahl der Kassen	168
b. Durchschnittliche Zahl der Versicherten	169
c. Berechnungen	170
d. Erkrankungsfälle und Krankheitstage	171
e. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen	172

2. Unfallversicherung.

a. Gewerbliche Unfallversicherung.	
1. Allgemeine Verhältnisse	173
2. Verletzungen und deren Folgen	174
3. Entschädigungen	175
b. Land- und forstwirthschaftliche Unfallversicherung.	
1. Allgemeine Verhältnisse	176
2. Verletzungen und deren Folgen	177
3. Entschädigungen	178

Quellen zu

V 17: Veröffentlichung vorbereitet.

V 18: Z. 1869 ff.

VI A 1: Z. 1887 ff., auch R. N. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59, 65, 72, 78, 84, 90, 96.

VI A 2 und 3: Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamtes, jeweils Nr. 1 des auf das Berichtsjahr zweitfolgenden Jahrgangs und amtliche Mittheilungen.

c. Rechtsprechung der in Bayern bestehenden Schiedsgerichte in Unfallsachen. Rekurse gegen Entscheidungen dieser Schiedsgerichte	179
---	-----

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

a. Rentenbewegung	180
b. Rentenbestand	180
c. Rentenbestand nach Altersgruppen am 31. Dezember 1896	181
d. Einnahmen und Ausgaben	181
e. Zahl der verkauften Beitragsmarken	182
f. Vermögensbestand einschliesslich Reservefond und Rentenbelastung	182
g. Darlehensgewährung für gemeinnützige Zwecke aus den Kapitalien der Versicherungsanstalten	183
h. Rechtsprechung der Schiedsgerichte der bayerischen Versicherungsanstalten. Revisionen gegen Entscheidungen dieser Schiedsgerichte	183

B. Elementar-, Lebens- und sonstige Versicherung.

1. Immobilien-Brandversicherung. Geschäftsergebnisse der K. Brandversicherungsanstalt.

a. Versicherungssumme.	
1. Im Königreich	184
2. In den Regierungsbezirken	184
b. Versicherte Gebäude	185
c. Brandentschädigung und Brandfälle	185
d. Rechnungsergebnisse	185

2. Mobiliar-Brandversicherung 186

3. Hagelversicherung.

a. Verhältnisse aller Gesellschaften einschliesslich der Staatsanstalt	186
b. Geschäftsergebnisse der K. Hagelversicherungsanstalt.	
1. Allgemeine Verhältnisse	187
2. Versicherungssumme und versicherte Personen in den Regierungsbezirken	187
3. Rechnungsergebnisse	187

4. Viehversicherung.

a. Geschäftsergebnisse der Landes-Viehversicherungsanstalt.	
1. Allgemeine Uebersicht	188
2. Ausscheidung nach Thierarten	188
b. Private Viehversicherungs-Gesellschaften	189

5. Lebensversicherung 189

6. Rentenversicherung 189

7. Sonstige Versicherungsarten 190

VII. Finanzwesen.

A. Staats-Haushalt.

1. Einnahmen und Ausgaben seit 1825/26	191
2. Einnahmen und Ausgaben im Einzelnen in den letzten 10 Jahren	192
3. Stand der Staatsschulden	198

Quellen zu

VI B: B. LV, Z. 1890 ff.

VII A 1, 2 u. 4 a: Nachweisungen über die dem Zentralfond zugewiesenen Staatseinnahmen, hergestellt durch den Obersten Rechnungshof. Finanzgesetz veröffentl. im Ges. u. Verord.-Blatt.

VII A 3: Amtliche Mittheilung der K. Staatsschuldenfilgungskasse.

4. Steuern.

a. Direkte Steuern seit 1837/38.	
1. Bruttoerträge	200
2. Verhältniss der direkten Steuern unter einander	201
b. Grundsteuer. Anlage 1890/91.	
1. Steuersumme und Zahl der Pflichtigen	202
2. Berechnungen	203
c. Haussteuer. Anlage 1893.	
1. Ausscheidung nach Arealsteuer und Miethsteuer	204
2. Ausscheidung nach Gruppen der Gemeinden	204
d. Einkommensteuer. Anlage für die Steuerperioden 1882/85 und 1894/97.	
1. Ausscheidung nach der Höhe des versteuerten Einkommens	205
2. Ausscheidung der Einkommensteuerergebnisse nach Gruppen der Gemeinden	206
e. Kapitalrentensteuer.	
1. Ausscheidung nach Steuerstufen	207
2. Ausscheidung der Kapitalrentensteuerergebnisse nach Gruppen der Gemeinden	208
f. Gewerbesteuer. Anlage für die Steuerperiode 1896/97.	
1. Ausscheidung nach den Abtheilungen des Gewerbesteuerarfs	209
2. Ausscheidung der Gewerbesteuer-Ergebnisse nach Regierungsbezirken und Gemeindegruppen unter Vergleichung mit den Ergebnissen für 1882/83	210
g. Ertrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen	211

5. Kopfantheil der Bevölkerung an einzelnen wichtigeren Einnahme- und Ausgabeposten, dann an den Rückständen und Nachlässen	211
--	-----

6. Malzaufschlag.

a. Gesamtzahlen	212
b. Zahl und Malzverbrauch der Brauereien nach dem Aufschlagsatz	212
c. Malzaufschlag nach dem Aufschlagsatz	212

7. Branntweinsteuer.

a. Gesamteinnahmen	213
b. Maischbottich- und Materialsteuer, Verbrauchsabgabe, Brennsteuer	213
c. Steuerfreie Niederlegung und Steuerbefreiung des Branntweins	213

8. Gebühr für das Halten von Hunden	214
--	-----

9. Erträge der gewerblichen und wirthschaftlichen Betriebe des Staates	214
---	-----

10. Ergebnisse der Bewirthschaftung der Staatswaldungen.

a. Finanzielle Verhältnisse	
1. Einnahmen und Ausgaben	215
2. Einige Einnahmen insbesondere	215
3. Einige Ausgaben insbesondere	215
b. Ergebnisse der Holzverwerthung	216
c. Forstverbesserungen in den Staatswaldungen.	
1. Umfang	216
2. Aufwand	217
d. Zu- und Abgang von Waldgrundstücken und Ablösung von Forstrechten	217

11. Geschäftsergebnisse der kgl. Bank	218
--	-----

Quellen zu

- VII A 4: Amtliche Mittheilung des K. Staatsministeriums der Finanzen.
 VII A 6, 7, 8: Amtsblatt der K. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.
 VII A 9: wie bei A 1.
 VII A 10: wie bei A 4.
 VII A 11: wie bei A 1.

B. Kreis-Haushalt.

1. Haushalts-Etats der Kreisgemeinden	222
2. Kreisumlagen	222

C. Distrikts-Haushalt.

1. Haushalts-Etats der Distriktsgemeinden	224
2. Distriktsumlagen	224

D. Gemeinde-Haushalt.**1. Gemeinde-Umlagen.**

a. Umlagen von 1876 bis 1896.	
1. Für das Königreich nach Gemeindegruppen	226
2. Nach Regierungsbezirken	227
b. Umlagen im Jahre 1896 insbesondere	
1. Grundzahlen	228
2. Verhältniss der Umlagen zum Staatssteuersoll und zur Einwohnerzahl	228
3. Gemeinden mit und ohne Umlagen-Erhebung, dann nach dem Verhältniss der Umlagen zum Staatssteuersoll	229
4. Gemeinden nach dem Verhältniss der Umlagen zur Einwohnerzahl	229
5. Gemeinden nach der Höhe der Umlagen und der Einwohnerzahl	230

2. Einnahmen der Gemeinden aus Verbrauchssteuern und Zöllen	231
---	-----

3. Gemeindevermögen und Gemeindeschulden.

a. Gesamtvermögen und Renten	232
b. Rentirendes und nichtrentirendes Vermögen insbesondere	233
c. Gemeindeschulden und Vermögensabgleichung	234

VIII. Oeffentliche Fürsorge.**A. Oeffentliche Armenpflege.****1. Gemeindliche Armenpflege.**

a. Entwicklung seit 1871	235
b. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand in den Regierungsbezirken	
1. Grundzahlen	236
2. Berechnungen	237
c. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand nach Gruppen der Bevölkerungsanhäufung	238
d. Einnahmen und Ausgaben der gemeindlichen Armenpflegen	239
e. Gemeindliche Zuschüsse zur Deckung des Ausfalls der Armenkassen	
1. Zahl der Gemeinden nach der Höhe der Zuschüsse	240
2. Zahl der Gemeinden nach dem Verhältniss der Zuschüsse zum Gesamtsteuersoll	240
* f. Gemeindliche Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten	241
g. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsanstalten	242
h. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsstiftungen	243

2. Leistungen der Distriktsgemeinden für Armenzwecke.

a. Aufwand und Distriktsarmenfonds	244
b. Distriktive Anstalten und Einrichtungen	244

Quellen zu

VII B: Landrathsabschiede veröffentl. im Ges.- und Verord.-Bl.

VII C: Amtl. Mittheilung der Distr.-Verw.-Behörden.

VII D: Z. 1878 ff., B. LV. und LVII.

VIII A 1, 2 und 3 und B: Z. 1892 ff.

	Seite
3. Leistungen der Kreisgemeinden für Armenzwecke	245
4. Zahl und Vermögen aller Wohlthätigkeitsstiftungen	245

B. Privatwohlthätigkeit.

1. Wohlthätigkeitsanstalten	246
2. Wohlthätigkeitsvereine	247

IX. Kirchliche Verhältnisse.

A. Katholische Kirche.

1. Kleriker und Seelsorgestellten	248
2. Ordenshäuser und Ordensmitglieder	248

B. Protestantische Kirche

248

C. Kultusstiftungen.

1. Neue Zugänge und Gesamtbestand	249
2. Ausscheidung des Gesamtbestandes nach Konfessionen	249

X. Unterrichtswesen.

1. Deutsche Schulen.

a. Zahl der Schulen	250
b. Zahl der Klassen	250
c. Zahl der Lehrkräfte	251
d. Vertheilung der Lehrkräfte. Schulgeld	251
e. Zahl der Schulkinder	252
f. Schulversäumnisse. Entlassungen vor vollendeter Schulpflicht. Sterbefälle	252
g. Feiertagsschulen	253
h. Ausgaben der Gemeinden (bezw. Schulsprengel) für Schulzwecke	253
i. Einkommen der im Schuldienst verwendeten Lehrkräfte.	
1. Nach der Art der Herkunft	254
2. Nach der Art des Bezuges	254

2. Fortbildungsschulen.

a. Gewerbliche Fortbildungsschulen.	
1. Schulen, Schüler, Lehrer und Geldausgaben	255
2. Geldzuschüsse	255
b. Landwirthschaftliche Fortbildungsschulen und Waldbauschulen.	
1. Zahl und Geldausgaben	256
2. Geldzuschüsse für die landwirthschaftlichen Fortbildungsschulen	256

3. Mittelschulen.

a. Schulen, Klassen und Abtheilungen, Lehrkräfte	257
b. Zahl und Konfession der Schüler	259
c. Beruf der Eltern der Schüler	261

4. Hochschulen.

a. Lehrpersonal, Vorlesungen, Kollegiengeld	263
b. Studirende, Promotionen, Schlussprüfungen	264

Quellen zu

VIII A 4: Statistik der öffentlichen Stiftungen B. LV Z. 1891 ff.
 IX A und B: Mittheilung der obersten kirchlichen Behörden; zu C: B. LV und Z. 1891 ff.
 X: B. LII, Z. 1889 ff.

c. Beruf der Eltern der Studirenden	Seite 266
d. Heimath der Studirenden sämmtlicher Hochschulen	268
5. Unterrichtsstiftungen	268

XI. Medizinal- und Veterinärwesen.

A. Heilpersonal.

1. Approbationen der Aerzte, Zahnärzte, Thierärzte und Apotheker	269
2. Stand des Heilpersonals am 1. Januar 1898	269
3. Stand des Heilpersonals nach dem vorläufigen Ergebniss der besonderen Zählung vom 1. April 1898	270

B. Medizinalwesen.

1. Sterblichkeit nach Todesursachen	271
2. Kindersterblichkeit.	
a. Nach Geschlecht und Ehelichkeit	272
b. Kindersterblichkeit nach Krankheitsarten	273
3. Tödliche Verunglückungen	273
4. Selbstmorde.	
a. Im Jahre 1896	274
b. In den Jahren 1876 mit 1896	274
5. Sterblichkeit in Folge von Infektionskrankheiten	275
6. Thätigkeit der öffentlichen und privaten Heilanstalten.	
a. Allgemeine Verhältnisse	276
b. Krankenbewegung und Sterblichkeit	276
7. Ergebnisse der Schutzpockenimpfung.	
a. Erstimpfung	277
b. Wiederimpfung	277
8. Erkrankungen und Todesfälle an Pocken.	
a. Ausweis für 1897 und die vorhergehenden neun Jahre	278
b. Todesfälle an Pocken in den Jahren 1860/61 mit 1897	278
9. Auftreten und Behandlung der Geisteskrankheiten.	
a. Bewegung in den Kreisirrenanstalten	279
b. Verwaltungsergebnisse der Kreisirrenanstalten	279
10. Thätigkeit der Untersuchungs-Anstalten für Nahrungs- und Genussmittel	280
11. Thätigkeit des Wasserversorgungs-Bureau	280

C. Veterinärwesen.

1. Verbreitung von Thierseuchen.	
a. Milzbrand und Rauschbrand	281
b. Rotz, Lungenseuche	281
c. Maul- und Klauenseuche	282
d. Bläschenausschlag und Räude. Tollwuth der Hunde	282
e. Influenza der Pferde	283
2. Entschädigungen aus Staatsmitteln anlässlich der Bekämpfung von Thierseuchen	283
3. Vorkommen der Tuberkulose bei geschlachteten und hienach untersuchten Thieren	284
4. Ergebnisse der an Rindern vorgenommenen Tuberkulin-Impfungen	285

Quellen zu

- XI A und B: Generalsanitätsbericht für das Königreich Bayern, herausgegeben vom K. Staatsministerium des Innern, bearbeitet im K. Statistischen Bureau und Amtsblatt d. K. Staatsministeriums des Innern.
 XI C 1 und 2: „Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich“, Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.
 XI C 3 und 4: Z. 1896 ff.

XII. Rechtspflege.

A. Verwaltungsrechtspflege.

1. Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes	286
2. Rechtsprechung der Kreisregierungen	286

B. Civil- und Strafrechtspflege; Gefängniswesen.

I. Gerichtsbezirke.

1. Bevölkerung der Gerichtsbezirke	287
2. Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte	287

II. Bürgerliche Rechtssachen.

1. Geschäftsaufgabe der K. Amtsgerichte.

a. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten und Konkurse.	
1. Anhängig gewordene Sachen und Konkurse	288
2. Mündliche Verhandlungen	288
b. Nichtstreitige Rechtspflege, Depositenwesen und Rechtshilfeverfahren.	
1. Pflegschaften in den Landestheilen r. d. Rh.	289
2. Verlassenschaften in den Landestheilen r. d. Rh.	289
3. Pflegschaften und Verlassenschaften im Oberlandesgerichtsbezirke Zweibrücken	290
4. Hypothekengeschäfte, Depositen und Rechtshilfesachen	290

2. Geschäftsaufgabe der K. Landgerichte.

a. Anhängig gewordene Sachen	291
b. Mündliche Verhandlungen	291

3. Geschäftsaufgabe der K. Oberlandesgerichte 292

4. Geschäftsaufgabe des K. Obersten Landesgerichtes 292

III. Strafsachen.

1. Geschäftsaufgabe der K. Amtsgerichte.

a. Strafsachen mit Ausnahme der Forstrügesachen.	
1. Strafanzeigen und Strafbefehle	293
2. Privatklagsachen	293
3. Anklagesachen	294
4. Hauptverhandlungen	294
b. Forstrügesachen	295

2. Geschäftsaufgabe der K. Landgerichte und der Schwurgerichte.

a. Vorverfahren und Voruntersuchungen	295
b. Hauptverfahren und Hauptverhandlungen	296
c. Berufungs- und Beschwerdesachen; Wiederaufnahmeverfahren	296

3. Kriminalstatistik.

a. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen.	
1. Gruppen der Verbrechen und Vergehen	297
2. Einzelne Verbrechen und Vergehen 1887 bis 1896	299
3. Einzelne Verbrechen und Vergehen im Jahre 1896 nach Regierungs- bezirken	300

Quellen zu

- XII A: Amtliche Mittheilung.
 XII B I 1: B. LXI.
 XII B I 2: Deutsche Justizstatistik Bd. I ff.
 XII B II—IV: Ergebnisse d. Zivil- und Strafrechtspflege im Königr. Bayern;
 ausserdem zu B III 3: R. N. Bd. 30, 37, 45, 52, 58, 64, 71, 77, 83, 89, 93.

b. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Uebertretungen	301
c. Uebersicht der rechtskräftig abgeurtheilten Personen und der erkannten Strafen.	

1. Aburtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (mit Ausschluss der Gesetze über Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle)	302
2. Aburtheilungen wegen Uebertretungen und im Forstrügeverfahren	302

IV. Bewegung des Gefangenenstandes.

a. In den Gerichtsgefängnissen	303
b. Stand der Gefangenen in den Strafanstalten	304
c. Sanitätsverhältnisse in den Strafanstalten	305

V. Die Arbeitshäuser 305

VI. Gendarmerie 306

VII. Ergebnisse der Prüfungen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst 306

VIII. Thätigkeit der Gewerbegerichte 307

XIII. Militärwesen.

1. Die Bevölkerung der Bezirkskommando- und Armeekorpsbezirke	308
2. Etatsstärke des K. B. Heeres für das Etatsjahr 1897/98	309
3. Ausgaben für das K. Bayerische Heer	310
4. Militärbildungsanstalten	312
5. Ergebnisse der Musterung	312
6. Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten aus Bayern	312
7. Krankenstand der Mannschaften nach den Ursachen der Erkrankung	313
8. Selbstmorde und tödtliche Unglücksfälle	313

XIV. Wahlen.

1. Die Bevölkerung der 48 Reichstags-Wahlkreise am 2. Dezember 1895	314
2. Reichstagswahlen.	
a. Wahlberechtigte und Stimmenzahl bei den ersten Wahlen	314
b. Wahlergebnisse in den einzelnen Regierungsbezirken	315
c. Wahlergebnisse in den einzelnen 48 Wahlkreisen 1898	316
3. Landtagswahlen (Urwahlen) 1893.	
a. Wahlberechtigte und abgegebene Wahlstimmen	317
b. Parteistellung der gewählten Wahlmänner	317

Quellen zu

XII B V mit VIII: Amtliche Mittheilungen.

XIII 1: B LXI.

XIII 2 u. 3: Militäretats und Rechnungsnachweisungen.

XIII 4: Amtliche Mittheilung.

XIII 5. Z. 1889 ff.

XIII 6: R. M. 1887 XI.

XIII 7 und 8: Sanitätsbericht über die K. B. Armee.

XIV 1: B. LXI.

2: Z. 1871, 1874, 1879, 1882, 1881, } auch { R. I. Bd 14 V 1, Bd. 37 VI, Bd. 53 III.
1887, 1890, 1893, 1893 } R. M. 1895 I, 1887 IV 1 u. 1890 IV 23, R. V. 1893 IV.
3: Z. 1882, 1887, 1893.

XV. Meteorologie.

1. Luftdruck und Lufttemperatur	318
2. Feuchtigkeit und Niederschläge	318
3. Schneeverhältnisse 1896/97	319
4. Gewittertage und Gewittermeldungen	319
5. Hageltage und Hagelmeldungen	320
6. Mittlere Windgeschwindigkeit 1897	320

Graphische Darstellungen.

Beilage

- I. Altersaufbau der bayerischen Bevölkerung am 2. Dezember 1895; Grundzahlen.**
- II. Altersaufbau der bayerischen Bevölkerung am 2. Dezember 1895, berechnet auf je 1000 Einwohner.**
- III. Altersaufbau der Bevölkerung des Königreichs und einzelner Gebietstheile am 2. Dezember 1895, nach 5 jährigen Altersgruppen auf je 100 Einwohner berechnet.**
Zu I—III' vergl. J. 1898 S. 22 ff.
- IV. Sterblichkeit der bayerischen Bevölkerung, aus dem Jahresdurchschnitt 1891/95 auf je 1000 Lebende gleichen Alters berechnet.**
Vgl. J. 1898 S. 40.
- V. Die bayerische Bevölkerung nach der Gebürtigkeit (Zählung vom 2. Dezember 1895).**
Vgl. B. 61 S. XXI u. J. 1898 S. 21.
- VI. Vertheilung des Personals der Gehilfenbetriebe nach der Stellung im Betriebe in den Jahren 1895 und 1882.**
- VII. Zahl und Personal der Industriebetriebe Bayerns (Gruppe III mit XVII) nach Betriebsgrößen i. J. 1895 u. 1882.**
Zu VI u. VII vgl. J. 1898 S. 87 ff. u. Z. 1897 S. 275.
- VIII. Der Pferde-Bestand** } Bayerns nach der Viehzählung vom 1. Dezember 1897,
- IX. Der Rinder-Bestand** } berechnet auf je 1000 Einwohner der einzelnen Verwaltungsbezirke.
Zu VIII u. IX vgl. J. 1898 S. 66 ff. u. Z. 1898. S. 1.

I. Staatsgebiet.

1. Geographisch-physikalische Gestaltung.

Geographische Lage. Das Königreich Bayern wird durch zwei ungleich grosse Gebiete gebildet, welche durch Theile von Württemberg, Baden und Hessen getrennt sind. Die geringste Entfernung zwischen beiden beträgt ca. 45 km. Der östliche Theil — Bayern rechts des Rheins — liegt zwischen $26^{\circ} 39'$ und $31^{\circ} 30'$ östlicher Länge, dann $47^{\circ} 16'$ und $50^{\circ} 41'$ nördlicher Breite, umfasst 69 941,9 qkm und wird von Oesterreich, Württemberg, Baden, Hessen, Preussen, S.-Meiningen, S.-Weimar, S.-Coburg-Gotha, Reuss j. L. und vom Königreich Sachsen umgrenzt. Höchster Punkt die Zugspitze, 2961 m; niedrigster Punkt das Flussbett des Mains beim Uebertritt nach Hessen bei Aschaffenburg, 95 m. Der westliche Theil — die Pfalz — liegt zwischen $24^{\circ} 45'$ und $26^{\circ} 11'$ östlicher Länge, dann $48^{\circ} 59'$ und $49^{\circ} 49'$ nördlicher Breite, umfasst 5 928,0 qkm und wird von Baden, Elsass-Lothringen, Preussen und Hessen umgrenzt. Höchster Punkt der Donnersberg, 689 m; niedrigster Punkt das Rheinbett unterhalb Frankenthal, 76 m. Das Gesamtgebiet umfasst 75 869,9 qkm (1 377,95 □ Meilen). Eingeschlossen in dasselbe sind die Enklaven Königsberg i. Fr., Erlsdorf und Nassach, sämmtlich zu S.-Coburg-Gotha gehörig, mit zusammen 43,2 qkm und 2 212 Einwohnern, ferner Ostheim, zu S.-Weimar gehörig, mit 60,5 qkm und 3 629 Einwohnern.

Höhenlage der grösseren Städte (in m über dem Meeresspiegel).

München	Kaiserslautern . . . 242	Amberg 385
Meteorol. Zentral-	Ludwigshafena.Rh. 100	Speyer 105
station 523	Bamberg 288	Passau 309
Sternwarte 529	Bayreuth 359	Kempten 696
Nürnberg 315	Hof 473	Neustadt a. H. . 137
Augsburg 500	Pirmasens 512	Ansbach 414
Würzburg 179	Erlangen 281	Aschaffenburg . 133
Fürth 300	Ingolstadt 369	Straubing 314
Regensburg 343	Landshut 395	Frankenthal . . . 76

Orographische und hydrographische Verhältnisse. In Bezug auf seine Höhenzüge zerfällt der rechtsrheinische Theil Bayerns in zwei durch das Donauthal getrennte Hälften. Die südliche Hälfte gehört dem Alpengebiete an, die nördliche zur Region des mitteldeutschen Berglandes. Die Alpen, soweit sie auf bayerischem Gebiete liegen, gliedern sich in die drei Gruppen der Allgäuer Alpen zwischen Bodensee und Lech (Mädelegabel 2 643 m, Hochvogel 2 588 m, Hohe Ifer 2 240 m), die

bayerischen Alpen im engeren Sinne zwischen Lech und Inn (Zugspitze 2961 m, Karwendelspitze 2530 m, Wendelstein 1839 m) und die Salzburger Alpen zwischen Inn und Salzach (Watzmann 2714 m, Hoher Göll 2528 m, Untersberg 1973 m). Dem Gebirge ist die Schwäbisch-bayerische Hochebene, im Mittel 500 m über dem Meeresspiegel, in dreifacher Abstufung vorgelagert, von denen die oberste zahlreiche Seebecken (Chiemsee 192 qkm, Starnbergersee 57 qkm, Ammersee 45,4 qkm), die mittlere mehrfache ausgedehnte Moore aufweist. — In der nördlichen Hälfte bildet der Böhmerwald die alte Landesgrenze gegen Böhmen (Arber 1458 m, Rachel 1450 m, Cherkow 1037 m); von ihm durch Regen und Ilz getrennt streift bis an das Flussbett der Donau der bayerische Wald (Dreitannenriegel 1216 m, Hirschenstein 1102 m). An die Ausläufer des Böhmerwaldes schliesst sich nach Nordwesten, durch eine mässige Einsenkung getrennt, der Zentralstock des Fichtelgebirges (Schneeberg 1060 m, Ochsenkopf 1017 m, Waldstein 890 m). Der Frankenwald, vom Fichtelgebirge nordwestlich streichend, durchzieht Bayern nur in seinem südlichen Theile (Döbra 791 m). Das Mainthal begleiten von Bamberg abwärts nördlich die Hassberge (Bramberg 500 m), südlich der Steigerwald (Frankenberg 512 m). In die Mainschleife Lohr-Aschaffenburg ist nördlich der Spessart eingebettet (Geiersberg 615 m) und den nördlichsten Theil Unterfrankens füllt die hohe Rhön aus (Kreuzberg 930 m). Das weite Gebiet zwischen Donau und Main durchzieht von der Wörnitz bis gegen die Ausläufer des Fichtelgebirges hin bogenförmig der fränkische Jura (Hesselberg 709 m, Moritzberg 599 m).

In der Pfalz schliesst sich an das breite ebene Rheinthale das weinreiche Haardtgebirge (Donnersberg 689 m, Kalmit 680 m, Eschkopf 612 m), welches nach Osten ziemlich steil zur Ebene abfällt, gegen Westen aber, den weniger fruchtbaren Westrich bildend, nur ganz langsam sich abdacht.

In Bezug auf seine Wasserläufe gehört Bayern hauptsächlich den Stromgebieten der Donau und des Rheines an. In geringem Masse kommt auch das Stromgebiet der Elbe in Betracht, der die Eger und die thüringische Saale zufließen. Den Hauptfluss des Landes bildet die Donau, welche das Ostland von Ulm bis Passau mit mässiger Ausbiegung nach Norden in einer Länge von 387 km durchströmt. Von ihren Seitenflüssen sind zu erwähnen, südlich: Iller (174 km), Günz, Mindel, Lech (in Bayern 176 km) mit Wertach, Paar, Laber, Isar (i. B. 274 km) mit Loisach und Amper, Vils, Inn (i. B. 222 km) mit Salzach; nördlich: Wörnitz, Altmühl (196 km), Naab (145 km), Regen (167 km) und Ilz. Als Nebenfluss des Rheins durchströmt der Main in grossen Windungen das nördliche Bayern (Länge in Bayern 490 km; Entfernung zwischen Quelle und Austrittspunkt 250 km), von Süden die Regnitz (210 km) mit Pegnitz und von Norden die fränkische Saale (112 km) aufnehmend. Die Pfalz wird an der Ostgrenze auf eine Länge von 86 km vom Rhein berührt, dem auch sämtliche Quellflüsse theils unmittelbar (Lauter, Queich, Speyer), theils (Glan, Blies) durch Vermittelung der Nahe und Saar zuströmen.

Klimatische und meteorologische Verhältnisse. Das Königreich Bayern zeigt, zumal bei Mitberücksichtigung der Rheinpfalz, innerhalb seiner Grenzen grössere klimatische Unterschiede, als sich nach

seiner Flächenerstreckung erwarten lässt. Die Bodengestaltung hat hiebei den wesentlichsten Einfluss auf die Luftenheiten der einzelnen Gegenden. Beim Fortschreiten von Norden nach Süden wäre an sich eine Zunahme der mittleren Temperatur zu erwarten. Dieselbe wird jedoch mehr als aufgewogen durch die gegen Süden im allgemeinen wachsende Erhebung über das Meeresniveau und zeigt alle Unterbrechungen und Umkehrungen, welche auch diese aufweist. Demgemäss ist das Bild der Temperaturvertheilung im Jahresmittel (und zwar auch im Sommer) ein Spiegelbild der Höhenschichtenkarte. Die tägliche wie die jährliche Temperaturschwankung nimmt beim Fortschreiten gegen Osten wesentlich zu, so dass die Pfalz mit einer geringen Schwankung noch dem Bereiche eines maritimen Klimas nahe liegt, während die Ostgrenze Bayerns erheblich rauhere Witterung und einen ausgesprochenen Uebergang zum Kontinentalklima erkennen lässt.

Die Niederschlagsvertheilung im diesseitigen Bayern wie in der Pfalz bestätigt die Wahrnehmung, dass Höhenzüge auf ihrer Windseite die Niederschläge vermehren, während diese im Windschatten wesentlich geringer werden. So steht dem verhältnissmässig niederschlagsreichen Westrich die regenarme Rheinebene im Windschatten des Haardt gegenüber und Ähnliches wiederholt sich im rechtsrheinischen Bayern. Der bayerische Wald steigert besonders auffallend die Winterniederschläge. Naturgemäss nehmen beim Aufstiege gegen die Alpen hin und zumal unmittelbar am Gebirgsfusse die Regenmengen bedeutend zu. Die Häufigkeit der Gewitter ist an der Nordgrenze Bayerns am geringsten, zeigt zwischen Main und dem Beginne der schwäbisch-bayerischen Hochebene etwas grössere Werthe und nimmt schliesslich im Alpenvorlande selbst sehr rasch zu, so dass sie hier doppelt so stark als nördlich des Maines ist. Die geographische Vertheilung der zündenden Blitze und der Hagelschläge weist entschiedene Unterschiede in der Gefährdung auf.

2. Politische Eintheilung.

An der Spitze der gesammten Staatsverwaltung stehen die K. Staatsministerien des Königlichen Hauses und des Aeussern, der Justiz, des Innern, des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, der Finanzen und das K. Kriegsministerium.

1. Dem K. Staatsministerium des Königlichen Hauses und des Aeussern unterstehen das Geheime Hausarchiv und das Geheime Staatsarchiv, 9 Gesandtschaften, 4 Generalkonsulate und 4 Konsulate. Bei der Bayerischen Staatsregierung sind beglaubigt 17 Gesandtschaften, von welchen 10 ihren Wohnsitz in München und 7 ihren Wohnsitz in Berlin haben. Die Zahl der in Bayern domizilirenden und sonst für Bayern bestellten Generalkonsuln, Consuln, Agenten u. s. w. beträgt 57.

Dem K. Staatsministerium des Königlichen Hauses und des Aeussern sind als Zentralstellen untergeordnet die Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen und die Direktion der K. Posten und Telegraphen.

Der Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen unterstehen 10 Oberbahnämter, denen wiederum die in der folgenden Uebersicht verzeichneten Bahn- und Güterstationen untergeordnet sind.

Oberbahnämter	Güter-Stationen	Bahnh stationen					Insgesamt
		I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse	V. Klasse	
Augsburg . . .	4	5	13	24	11	14	67
Bamberg . . .	3	12	29	17	19	11	88
Ingolstadt . . .	1	3	16	17	14	20	70
Kempten . . .	2	6	18	19	10	14	67
München . . .	4	9	21	18	13	5	66
Nürnberg . . .	4	6	23	19	14	15	77
Regensburg . . .	3	7	14	28	22	24	95
Rosenheim . . .	3	9	23	18	13	11	74
Weiden . . .	5	9	19	24	14	19	85
Würzburg . . .	3	5	19	27	12	15	78
Königreich . . .	32	71	195	211	142	148	767

Ausserdem unterstehen der Generaldirektion unmittelbar vier Zentralwerkstätten, drei Zentralmagazinsverwaltungen, elf Eisenbahnbausektionen, ein Kanalamt, das Betriebsamt der Bodensee-Dampfschiffahrt.

Die der Direktion der K. Posten und Telegraphen unterstellten Oberpostämter sowie die den letzteren untergeordneten Post-, Telegraphen- und Telephonanstalten sind in der nachstehenden Uebersicht ausgewiesen.

Oberpost- ämter	Postanstalten							Tele- graphen- anstalten	Oeffent- liche Tele- phon- stati- onen
	im Ganzen	insbesondere:							
		Post- ämter	Post- ver- walt- ungen	Postexpeditionen		Post- Ablagen	Post- stall- halt- ungen		
				im Ganzen	hievon mit Bahn- dienstver- einigt				
Augsburg .	367	4	7	241	61	49	66	305	24
Bamberg .	338	4	4	227	40	30	73	259	32
München .	540	8	6	379	100	37	110	479	122
Nürnberg .	305	9	2	208	68	26	60	242	33
Regensburg	589	4	4	383	93	39	159	442	21
Speyer . .	370	6	4	263	—	36	61	351	46
Würzburg .	351	5	1	253	48	37	55	296	25
Königreich .	2 860	40	28	1 954	410	254	584	2 374	303

Unter den Poststallhaltungen sind für den Bezirk Augsburg 2, für den Bezirk München 6 Relaispostställe mitverzeichnet.

2. Im Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums der Justiz bestehen zunächst die ordentlichen Gerichte, an deren Spitze das Oberste Landesgericht mit einem Oberstaatsanwalt, einem Disziplinarhof und einem Gerichtshof für Kompetenzkonflikte; dann 5 Oberlandesgerichte mit je einem Oberstaatsanwalt und einer Disziplinarkammer.

Ueber Sitz, Flächeninhalt (in qkm) und Einwohnerzahl (nach der Zählung vom 2. Dezember 1895) der Oberlandesgerichte, sowie über die Zahl der Land- und Amtsgerichte, Notare, Rechtsanwälte (am 1. Januar 1898) und der Gerichtsvollzieher gibt die folgende Uebersicht Auskunft.

Oberlandes- gerichte	Fläche (qkm)	Volkszähl	Land- ge- richte	Schwur- ge- richte	Amts- ge- richte	Notare	Rechts- anwälte	Ge- richts- voll- zieher
München . .	23 304	1 622 950	7	2	60	83	371	70
Zweibrücken .	5 928	765 991	4	1	30	63	67	39
Bamberg . .	14 983	1 192 806	6	2	69	71	139	68
Nürnberg . .	16 628	1 253 847	6	2	61	68	150	59
Augsburg . .	15 027	982 950	5	1	49	61	116	51
Königreich .	75 870	5 818 544	28	8	269	346	843	287

Was im Einzelnen die Landgerichte anlangt, so unterstehen: dem Oberlandesgericht München die Landgerichte München I (mit Schwurgericht) und II, Traunstein, Deggendorf, Landshut, Passau, Straubing (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Zweibrücken: die Landgerichte Frankenthal, Kaiserslautern, Landau, Zweibrücken (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Bamberg: die Landgerichte Bamberg, Bayreuth (mit Schwurgericht), Hof, Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Nürnberg: die Landgerichte Amberg (mit Schwurgericht), Regensburg, Weiden, Ansbach, Fürth, Nürnberg (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Augsburg: die Landgerichte Augsburg (mit Schwurgericht), Kempten, Memmingen, Neuburg a./D., Eichstätt.

Als Strafanstalten bestehen ausser den am Sitze der Amts- und Landgerichte errichteten Gerichtsgefängnissen 7 Zuchthäuser (Ebrach, Kaisheim, München, Plassenburg und St. Georgen, sämmtlich für männliche Zuchthaussträflinge, dann Wasserburg und Würzburg, beide für weibliche Zuchthaussträflinge), 7 Gefangenanstalten (Amberg, Laufen, Lichtenau, Niederschönenfeld, Nürnberg „Zellengefängnis“ und Zweibrücken, sämmtliche für männliche Gefängnissträflinge, dann Sulzbach für weibliche Gefängnissträflinge) und die Strafanstalt Kaiserslautern für männliche und weibliche Zuchthausgefangene und für weibliche Gefängnissträflinge.

3. Im Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums des Innern bestehen als Zentralstellen die Oberste Baubehörde, der Obermedizinalausschuss mit 3 Medizinalkomités und 3 Untersuchungsanstalten für Nahrungs- und Genussmittel, die Statistische Zentralkommission mit dem Statistischen Bureau, die Normalaichungskommission mit 97 Aichämtern und 96 gemeindlichen Fassaichanstalten, die Landeskultur-Rentenkommission, die Flurbereinigungs-Kommission, der Verwaltungsgerichtshof, das Allgemeine Reichsarchiv mit 8 Kreisarchiven, das Oberbergamt mit 3 Bezirksbergämtern, die Landesgestütsverwaltung mit 5 Land- und 2 Stammgestüten, die Versicherungskammer mit 51 Inspektionsbezirken, das Technische Bureau für Wasserversorgung, die Zentralimpfanstalt, das Landesversicherungsamt.

Für die innere Verwaltung ist das Land eingetheilt in 8 Regierungsbezirke mit je einer Kreisregierung, Kammer des Innern, an der Spitze. Diesen unterstehen als untere Verwaltungsbehörden im rechtsrheinischen Bayern die unmittelbaren Städte, die Polizeidirektion München und die Bezirksämter, in der Pfalz die Bezirksämter. Der Bauverwaltung ge-

hören als Vollzugsbehörden für das Hochbaufach die K. Landbauämter, für das Ingenieurfach die K. Strassen- und Flussbauämter an. Im Uebrigen wird auf folgende Uebersicht Bezug genommen:

Kreis- regierungen	Fläche qkm	Be- völkerung am 2. Dez. 1895	Un- mittel- bare Städte	Bezirks- ämter	Mittel- bare Ge- meinden	Ort- schaften	Land- Stras- sen- u. Fluss- Bauämter	Stras- sen- u. Fluss- Bauämter
Oberbayern .	16 725	1 186 950	6	25	1 233	13 357	4	5
Niederbayern	10 757	673 523	4	21	952	11 846	2	3
Pfalz . . .	5 928	765 991	—	13	709	1 845	2	2
Oberpfalz .	9 657	546 834	2	18	1 086	5 482	2	3
Oberfranken	6 999	586 061	5	19	982	3 554	3	2
Mittelfranken	7 579	737 181	9	16	1 013	3 271	4	2
Unterfranken	8 401	632 588	4	20	996	2 092	3	3
Schwaben .	9 824	689 416	11	19	1 006	4 362	4	4
Königreich	75 870	5 818 544	41	151	7 977	45 809	24	24

Für die Zwecke der Medizinalverwaltung sind 8 Kreismedizinal-ausschüsse gebildet und 8 Kreismedizinalräthe, 28 Landgerichtsärzte und 158 Bezirksärzte (hievon 6 zugleich als Landgerichtsärzte) aufgestellt. In ähnlicher Weise ist der amtsthierärztliche Dienst mit 8 Kreisthierärzten und 172 Bezirksthierärzten organisirt.

Den Kreisregierungen unterstehen ferner 9 Kreisirrenanstalten, 13 Stiftungsadministrationen, die Arbeitshäuser Rebdorf, St. Georgen und Kaiserslautern, die Kreis-Kranken- und Pflegeanstalt Frankenthal und das Oberpflegamt des Juliusspitals in Würzburg.

4. Dem K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulanangelegenheiten unterstehen: der Oberste Schulrath, die Akademie der Wissenschaften, die Meteorologische Zentralstation, das Generalkonservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staats, die Hof- und Staatsbibliothek mit 11 öffentlichen Bibliotheken in den Kreisen, die Akademie der bildenden Künste, die Zentral-Gemäldegalerie mit den Filial-Gallerien, die K. Vasensammlung, die K. Kupferstich- und Handzeichnungen-Sammlung, das National-Museum in München, das Generalkonservatorium der Kunstdenkmale und Alterthümer Bayerns, das Germanische Museum in Nürnberg, die 3 Universitäten München, Würzburg und Erlangen, die Technische Hochschule in München, die Forstlehranstalt in Aschaffenburg, 6 Lyzeen (Freising, Passau, Regensburg, Bamberg, Augsburg und Dillingen), die Thierärztliche Hochschule in München, die K. Akademie der Tonkunst in München, 40 Gymnasien, 27 Progymnasien, 12 Lateinschulen, 4 Realgymnasien, 3 Industrieschulen, 51 Realschulen, 5 Baugewerkschulen, die Musikschule in Würzburg, 2 Kunstgewerbeschulen, 12 Lehrer-Seminarien, die Kreislehrerinnenbildungsanstalt in München, 35 Präparandenschulen, 4 Hebammenschulen, die Akademie für Landwirthschaft und Brauerei in Weihenstephan, 1 Kreislandwirthschaftsschule, 4 Ackerbauschulen, 19 Landwirthschaftliche Winterschulen, darunter 6 mit staatlich angestellten Wanderlehrern als Hauptlehrern, 1 Gartenbauschule, 5 Hufbeschlagschulen, die Zentraltturnlehrerbildungsanstalt in München, das Georgianum, das Maximilianeum, das Max-Josef-Stift in München, das Adelige Julianum in Würzburg, 12 männliche und 3 weibliche Erziehungsinstitute und Seminarien, das Zentral-Taubstummeninstitut in München, 5 Taubstummen-Institute in den Kreisen, das Zentral-Blinden-

Institut in München, ein Kreis-Blinden-Institut in Würzburg, die Zentralanstalt für Erziehung und Bildung krüppelhafter Kinder in München, endlich 749 Fortbildungsschulen, darunter 444 landwirthschaftliche, und 7 275 Volksschulen.

Hinsichtlich der kirchlichen Eintheilung sind für die katholische Kirche in Bayern zwei Kirchenprovinzen gebildet, das Erzbisthum München-Freising (36 Landkapitel und 398 Pfarreien) mit den Suffraganbisthümern Augsburg (40 L.K. und 899 Pf.), Passau (18 L.K. und 197 Pf.) und Regensburg (32 L.K. und 465 Pf.), dann das Erzbisthum Bamberg (20 L.K. und 192 Pf.) mit den Suffraganbisthümern Würzburg (30 L.K. und 429 Pf.), Eichstätt (18 L.K. und 202 Pf.) und Speyer (12 L.K. und 223 Pf.).

Für die protestantische Kirche ist errichtet das k. protestantische Oberkonsistorium in München mit 1 direkt unterstellten Dekanat (6 Pfarreien), dann mit den k. Konsistorien Ansbach (33 Dek. und 469 Pf.) und Bayreuth (30 Dek. und 325 Pf.), ferner das unmittelbare Konsistorium in Speyer (16 Dek. und 230 Pf.).

5. Dem Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums der Finanzen, welchem die Ministerialforstabtheilung eingegliedert und die Zentralstaatskasse unmittelbar unterstellt ist, gehören die nachstehenden Zentralstellen und Behörden an: der Oberste Rechnungshof, die Rechnungskammer, die Generalbergwerks- und Salinen-Administration mit 2 Bergämtern, 3 Hüttenämtern, 1 Berg- und Hüttenamt, 2 Hüttenverwaltungen, 2 Grubenverwaltungen und 4 Hauptsalzämtern, die Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern mit 24 Hauptzollämtern, 38 Nebenzollämtern und 4 Salzsteuerämtern, das Hauptmünzamt, die Staatsschuldentilgungskommission mit der Staatsschuldentilgungshauptkasse, der Eisenbahnbau-dotationshauptkasse und der Grundrentenablösungskasse, das Katasterbureau mit der Messungsbehörde München (Stadt) und die Bank mit 1 Bankdirektion, 1 Hauptbank und 14 Filialbanken.

Des Weitern unterstehen dem K. Finanzministerium die 8 Kreisregierungen, Kammern der Finanzen, mit 8 Regierungsforstabtheilungen und 8 Kreiskassen. Den Regierungsfinanzkammern wieder sind unterstellt die Rentämter (Oberbayern 33, Niederbayern 22, Pfalz 24, Oberpfalz 23, Oberfranken 27, Mittelfranken 28, Unterfranken 30, Schwaben 30, zusammen 217), die Forstämter (Oberbayern 61, Niederbayern 25, Pfalz 60, Oberpfalz 43, Oberfranken 46, Mittelfranken 42, Unterfranken 63, Schwaben 36, zusammen 376), die Messungsbehörden (Oberbayern 18, Niederbayern 15, Pfalz 20, Oberpfalz 12, Oberfranken 10, Mittelfranken 11, Unterfranken 12, Schwaben 13, zusammen 111). Ausserdem sind den Regierungsfinanzkammern der betreffenden Kreise unterstellt: das Hofbräuamt München, das Fischmeisteramt Chiemsee und die Weinbauinspektion Würzburg.

6. Dem K. Kriegsministerium, dessen Wirkungskreis alle Angelegenheiten der Leitung, Verwaltung und Rechtspflege des Heeres umfasst, sind unmittelbar untergeordnet: die Generalinspektion der Armee, der Generalstab, die Generalkommandos und die Intendanturen der beiden Armeekorps, die Waffen- und sonstigen Inspektionen, die General-Militärkasse, das Generalauditoriat und (in persönlicher und disziplinärer Beziehung) die Gendarmerie. Im Uebrigen sind Eintheilung und Standorte des Bayerischen Heeres aus der nachstehenden, den Stand vom 1. April 1898 bezeichnenden Uebersicht zu ersehen:

Eintheilung und Standorte

**Kriegs-
General-****Leibgarde der Hartschiere**
München.**Generalstab**, Kriegsarchiv,
Topographisches Bureau,
Armee-Bibliothek, Armee-
Museum München.**Inspektion der Kavallerie**,
Equitations-Anstalt, Mili-
tär - Lehrschmiede
München.**Remonte-Inspektion** Mün-
chen, Remonte-Depots: Bone-
diktbeuern, Fürstenfeld,
Schleissheim, Schwaig-
anger. Remonte-Anstalt:
Neumarkt i. Oberpf.**Inspektion der Fussartillerie**
München. 1. Fuss- Artil-
lerie-Regiment: Stab II.
Bataillon Ingolstadt, I. Ba-
taillon Neu-Ulm, 2. Fuss-
Artillerie-Regim.: Stab,
I. und III. Bataillon Metz,
II. Bataillon Germersheim.
Oberfeuerwerkerschule
München, Gewehrfabrik
Amberg.**Technische Institute**
der Artillerie:
Geschützgiesserei und
Geschossfabrik Ingolstadt.
Artillerie - Werkstätten
München. Hauptlaborato-
rium Ingolstadt. Pulver-
fabrik bei Ingolstadt. —
Artillerie-Depots: Augs-
burg (Filial-Depot Lech-
feld), Germersheim, In-
golstadt (Filial-Depot Neu-
Ulm), München, Würzburg
(Filial-Depot Nürnberg).
Waffen - Prüfungs - An-
stalten bei der Gewehr-
fabrik Amberg sowie bei
den Artillerie - Depots
München, Germersheim,
Würzburg. Train-Depots:
München (Filial-Depot In-
golstadt), Würzburg.**Inspektion des Ingenieur-
Corps und der Festungen**,
Luftschiffer - Abtheilung,
Militär - Telegraphen-**Generalkommando des I. Armee-Corps.** München.**1. Division**, Stab München.1. Infant. - Brigade, Stab
MünchenInfanterie-Leib-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
München1. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
München
Bezirks-Kommandos:
Rosenheim, Wasser-
burg, Weilheim, I. Mün-
chen.2. Infant. - Brigade, Stab
München2. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
München16. Infanterie-Regiment:
Stab II., III. Btl. Passau
I. Btl. . . . LandshutI. Jägerbtl. Straubing.
Bezirks-Kommandos:
II. München, Landshut,
Vilshofen, Passau.1. Kavallerie-Brigade, Stab
München1. Schweres Reiterregim.:
Stab 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
München2. Schweres Reiterregim.:
Stab 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Landshut**2. Division**, Stab Augsburg.3. Infanterie-Brigade, Stab
Augsburg3. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Augsburg20. Infanterie-Regiment:
Stab I. Btl. Lindau
II. Btl. Kempten
III. Btl. Landsberg
Bezirks-Kommandos:
Kempten, Mindelheim,
Augsburg.4. Infant. - Brigade, Stab
Ingolstadt10. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Ingolstadt13. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Ingolstadt
Bezirks-Kommandos:
Dillingen, Ingolstadt,
Gunzenhausen.11. Infant. - Brigade, Stab
Neu-Ulm12. Infanterie - Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Neu-Ulm15. Infanterie - Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Neuburg a. D.
Bezirks-Kommandos:
— — — —2. Kavallerie-Brigade, Stab
Augsburg2. Chevaulegers-Regim.:
Stab 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Dillingen4. Chevaulegers - Regim.:
Stab 1., 2., 3., 4. Esk.
Augsburg

5. Esk. . . . Neu-Ulm

des Bayerischen Heeres.

Ministerium

Inspektion der Armee } München.

Generalkommando des II. Armee-Corps. Würzburg.**3. Division**, Stab Nürnberg5. Infant. - Brigade, Stab
Regensburg11. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Regensburg21. Infanterie - Regiment:
Stab I. Btl. Fürth
II. Btl. Sulzbach
III. Btl. Eichstätt
Bezirks-Kommandos:
Regensburg, Straubing,
Amberg.6. Infant. - Brigade, Stab
Nürnberg14. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Nürnberg19. Infanterie - Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
ErlangenBezirks-Kommandos:
Nürnberg, Ansbach, Er-
langen, Kitzingen3. Kavallerie-Brigade
Stab Nürnberg1. Chevaulegers-Regim.:
Stab 2., 3., 4., 5. Esk.
Nürnberg1. Esk. Fürth
Detachement Jäger zu
Pferde des II. Armee-Corps,
Nürnberg6. Chevaulegers-Regim.:
Stab 2., 3., 4., 5. Esk.
Bayreuth

1. Esk. . . . Neumarkti./O.

4. Division, Stab Würzburg.7. Infant.-Brigade, Stab
Würzburg5. Infanterie - Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Bamberg9. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Würzburg2. Jäger-Bataillon
AschaffenburgBezirks-Kommandos:
Bamberg, Kissingen, Würz-
burg, Aschaffenburg.8. Infant.-Brigade, Stab
Bayreuth6. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Amberg7. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
BayreuthBezirks-Kommandos:
Weiden, Hof, Bayreuth4. Kavallerie-Brigade
Stab Bamberg1. Ulanen-Regiment:
Stab 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Bamberg2. Ulanen-Regiment:
Stab 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Ansbach**5. Division**, Stab Landau.9. Infant. - Brigade, Stab
Landau17. Infanterie - Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Germersheim18. Infanterie - Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
LandauBezirks-Kommandos:
Kaiserslautern, Lud-
wigshafen a. Rh., Lan-
dau, Zweibrücken.10. Infant. - Brigade, Stab
Metz4. Infanterie - Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Metz8. Infanterie - Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
MetzBezirks-Kommandos:
— — — —12. Infant. - Brigade, Stab
Zweibrücken22. Infanterie-Regiment:
Stab I., II. Btl. Zwei-
brücken23. Infanterie - Regiment:
Stab I. Btl. Landau
II. Btl. SaargemündBezirks-Kommandos:
— — — —5. Kavallerie-Brigade,
Stab Dieuze3. Chevaulegers-Regim.:
Stab 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Dieuze5. Chevaulegers - Regim.:
Stab 1., 3., 4., 5. Esk.
Saargemünd

2. Esk. . . . Zweibrücken

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

I. Entwicklung des Bevölkerungsstandes seit dem Jahre 1818.

a. Im Königreich.

Zählungs- Jahre	Die Bevölkerung ¹⁾ nach dem Gebietsstande					
	des Zählungsjahres			des Jahres 1895		
	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt	Zu-, (—) Abnahme gegenüber der letzten Zählung	
					Grundzahl	jährlich ²⁾ ‰ ³⁾
1818	.	.	3 707 966	3 680 671	.	.
1827	.	.	4 044 569	4 012 045	331 374	0,96
1830	.	.	4 133 760	4 102 029	89 984	0,74
1834	2 070 721	2 176 057	4 246 778	4 215 074	113 045	0,68
1837	2 107 632	2 207 837	4 315 469	4 283 486	68 412	0,54
1840	2 131 676	2 239 301	4 370 977	4 339 210	55 724	0,43
1843	2 167 190	2 273 137	4 440 327	4 408 293	69 083	0,53
1846	2 202 474	2 302 400	4 504 874	4 473 219	64 926	0,49
1849	2 204 980	2 315 771	4 520 751	4 484 996	11 777	0,09
1852	2 234 092	2 325 360	4 559 452	4 522 393	37 397	0,28
1855	2 229 225	2 312 331	4 541 556	4 507 764	—14 629	—0,11
1858	2 276 481	2 339 267	4 615 748	4 582 123	74 359	0,55
1861	2 314 528	2 375 309	4 689 837	4 657 323	75 200	0,54
1864	2 381 173	2 426 267	4 807 440	4 774 515	117 192	0,83
1867	2 373 703	2 450 718	4 824 421	4 824 421	49 906	0,35
1871A ³⁾	.	.	4 874 328	4 874 328	49 907	0,26
1871B ³⁾	2 368 558	2 494 892	4 863 450	4 863 450	.	.
1875	2 451 612	2 570 778	5 022 390	5 022 390	158 940	0,80
1880	2 578 910	2 705 868	5 284 778	5 284 778	262 388	1,02
1885	2 639 242	2 780 957	5 420 199	5 420 199	135 421	0,51
1890	2 731 120	2 863 862	5 594 982	5 594 982	174 783	0,63
1895	2 846 687	2 971 857	5 818 544	5 818 544	223 562	0,78

¹⁾ Bis 1830 ist die Wohnbevölkerung, 1834 mit 1867 die Zollabrechnungsbevölkerung, 1871A die letzterer fast gleichkommende Wohnbevölkerung, 1871B mit 1895 die ortsanwesende Bevölkerung gezählt. — 1846 begann die namentliche Zählung.

²⁾ Berechnet für die mittlere Bevölkerung jeder Zählungsperiode.

³⁾ Einschliesslich 11 424 (11 277 m. 147 w.) Militärpersonen in Frankreich.

b. In den Regierungsbezirken.

Volkszählung nach dem Gebietsstande des Jahres

Zähl- ungs- Jahre												
	1893			1893			1893			1893		
	der Zählung	insge- sammt	% jährl. Zu-od.(-) Abnahme	der Zählung	insge- sammt	% jährl. Zu-od.(-) Abnahme	der Zählung	insge- sammt	% jährl. Zu-od.(-) Abnahme	der Zählung	insge- sammt	% jährl. Zu-od.(-) Abnahme
	Oberbayern			Niederbayern			Pfalz			Oberpfalz		
1818	585 467	573 247	.	450 895	453 833	.	446 168	446 168	.	403 481	397 966	.
1827	637 299	625 209	0,96	483 741	486 695	0,78	517 081	517 081	1,64	432 165	426 585	0,77
1830	649 354	635 237	0,53	500 263	503 349	1,12	537 858	537 858	1,31	433 882	433 204	0,51
1834	667 906	653 712	0,72	508 106	511 000	0,38	554 932	554 932	0,78	444 270	443 988	0,61
1837	684 405	670 423	0,84	515 117	518 154	0,46	565 345	565 345	0,62	449 608	449 530	0,41
1840	690 492	676 882	0,32	522 118	524 977	0,44	579 120	579 120	0,80	457 608	457 410	0,58
1843	694 344	680 881	0,20	535 499	537 823	0,86	595 193	595 193	0,91	463 187	463 275	0,42
1846	705 544	691 677	0,52	543 709	546 159	0,51	608 470	608 470	0,74	467 606	467 447	0,30
1849	715 238	701 337	0,46	545 261	547 764	0,10	616 370	616 370	0,43	468 923	470 024	0,18
1852	734 831	720 572	0,90	549 596	552 178	0,27	611 476	611 476	0,27	468 479	469 841	0,01
1855	744 151	734 274	0,63	554 013	553 396	0,06	587 334	587 334	1,34	471 906	474 109	0,30
1858	757 989	748 223	0,63	567 001	566 358	0,77	595 129	595 129	0,44	479 341	479 149	0,35
1861	779 991	770 218	0,97	575 338	574 669	0,49	608 069	608 069	0,72	485 895	485 913	0,47
1864	818 485	808 835	1,63	583 959	583 285	0,50	625 157	625 157	0,92	490 292	490 262	0,30
1867	827 669	819 159	0,42	594 511	593 833	0,60	626 066	626 066	0,05	491 295	491 207	0,06
1871A*	841 877	833 201	0,42	602 853	602 195	0,35	624 619	624 619	0,06	496 311	496 658	0,37
1871B*	841 707	833 091	.	603 789	603 118	.	615 035	615 035	.	497 861	498 272	.
1875	894 160	885 906	1,54	622 357	621 668	0,76	641 254	641 254	1,04	503 761	503 780	0,27
1880	951 977	951 977	1,44	646 947	646 947	0,80	677 281	677 281	1,09	528 564	528 564	0,96
1885	1 006 761	1 006 761	1,12	660 802	660 802	0,42	696 375	696 375	0,56	537 990	537 990	0,35
1890	1 103 160	1 103 160	1,83	664 798	664 798	0,12	728 339	728 339	0,90	537 954	537 954	0,00
1895	1 186 950	1 186 950	1,46	673 523	673 523	0,26	765 991	765 991	1,01	546 834	546 834	0,33
	Oberfranken			Mittelfranken			Unterfranken			Schwaben		
1818	394 954	399 013	.	437 838	441 231	.	501 212	477 709	.	487 951	491 504	.
1827	437 473	441 757	1,13	476 316	480 250	0,94	542 475	514 115	0,82	518 019	520 353	0,68
1830	449 793	454 055	0,92	489 244	488 066	0,54	556 444	529 051	0,95	516 922	521 209	0,05
1834	467 614	471 860	0,96	502 659	501 228	0,67	574 195	546 862	0,83	527 096	531 492	0,49
1837	480 230	484 462	0,88	507 604	506 166	0,33	579 473	551 847	0,30	533 687	537 559	0,38
1840	486 222	490 576	0,42	511 937	510 224	0,27	579 279	552 193	0,02	544 201	547 828	0,63
1843	496 783	501 120	0,72	518 478	516 470	0,40	587 887	560 577	0,50	548 956	552 954	0,31
1846	501 163	505 624	0,30	527 866	526 156	0,62	592 080	565 225	0,28	558 436	562 461	0,57
1849	498 943	502 259	0,22	527 430	524 937	0,08	587 402	557 063	0,48	561 184	565 242	0,16
1852	499 709	502 914	0,04	533 830	530 694	0,36	595 748	564 508	0,44	565 783	570 210	0,29
1855	499 913	499 438	0,23	533 587	532 001	0,08	589 076	555 759	0,52	561 576	571 453	0,07
1858	509 770	509 275	0,65	537 492	538 327	0,39	598 534	565 404	0,57	570 492	580 258	0,51
1861	516 743	516 237	0,45	545 285	545 936	0,47	601 758	569 750	0,26	576 758	586 531	0,36
1864	527 647	527 141	0,70	562 826	563 530	1,06	617 819	585 400	0,90	581 255	590 905	0,25
1867	535 060	535 060	0,50	579 688	580 454	0,99	584 972	584 972	0,02	585 160	593 670	0,16
1871A*	541 914	541 914	0,32	584 130	584 441	0,17	587 847	587 847	0,12	583 353	592 029	0,07
1871B*	541 063	541 063	.	583 666	583 926	.	586 132	586 132	.	582 773	591 389	.
1875	554 935	554 935	0,63	607 084	607 754	1,00	596 929	596 929	0,46	601 910	610 164	0,78
1880	575 357	575 357	0,72	643 817	643 817	1,15	626 305	626 305	0,96	634 530	634 530	0,78
1885	576 703	576 703	0,05	671 966	671 966	0,85	619 436	619 436	0,22	650 166	650 166	0,49
1890	573 320	573 320	0,12	700 606	700 606	0,84	618 489	618 489	0,03	668 316	668 316	0,55
1895	586 061	586 061	0,14	737 181	737 181	1,02	632 588	632 588	0,45	689 416	689 416	0,62

* Ausschlüsslich der Okkupationsarmee.

c. In den 24 grösseren Städten.

Zählungs- jahre	München*)	Nürn- berg *)	Augs- burg	Würz- burg	Fürth	Regens- burg	Kaisers- lautern	Ludwigs- hafen a/Rhein*)
1818	53 672	26 854	29 809	26 465	12 769	18 933	.	.
1830	77 802	39 870	29 019	21 672	13 967	18 748	.	.
1840	115 255	47 899	36 869	26 814	14 989	21 942	8 250	1 511
1852	131 678	55 003	39 340	29 848	16 745	25 898	12 196	3 165
1855	136 310	57 821	40 695	32 598	17 341	25 792	10 076	3 961
1861	153 205	64 452	45 389	36 119	19 125	27 875	12 029	5 122
1867	177 842	78 628	50 067	42 185	22 496	30 357	15 239	6 766
1871	181 362	83 970	51 220	40 005	21 577	29 185	17 896	10 023
1875	213 207	92 401	57 213	44 975	27 360	31 504	22 669	14 621
1880	246 987	101 552	61 408	51 014	31 063	34 516	26 323	18 192
1885	281 673	117 059	65 905	55 010	35 455	36 093	31 449	24 710
1890	350 594	145 448	75 629	61 039	43 206	37 934	37 047	33 216
1895	407 307	166 257	81 896	68 747	46 726	41 471	40 828	39 799
	Bamberg	Bayreuth	Hof	Pirma- sens	Erlangen	Ingol- stadt	Landshut	Amberg
1818	17 520	12 331	4 667	.	9 009	5 368	8 092	7 090
1830	17 554	13 564	6 781	.	9 831	6 529	7 503	7 171
1840	20 863	16 660	8 036	6 410	10 630	9 189	9 307	10 627
1852	20 594	18 640	9 130	7 021	10 910	14 386	11 408	9 045
1855	22 391	17 372	9 701	6 376	10 709	15 025	11 316	10 833
1861	23 542	18 044	12 018	7 097	10 896	19 398	12 135	12 942
1867	25 972	19 464	14 519	8 675	11 546	17 684	14 554	12 312
1871	25 738	17 841	16 010	8 563	12 510	13 157	14 140	11 688
1875	26 951	19 180	18 268	10 136	13 597	14 485	14 780	13 380
1880	29 587	22 072	20 997	12 039	14 876	15 251	17 225	14 583
1885	31 521	23 559	22 257	14 938	15 828	16 388	17 873	15 812
1890	35 815	24 556	24 455	21 041	17 559	17 646	18 862	19 126
1895	38 940	27 693	27 556	24 548	20 892	20 656	20 553	20 200
	Speyer	Passau*)	Kempten	Neustadt a/H. *)	Ansbach	Aschaff- enburg	Strau- bing	Franken- thal
1818	.	6 853	5 578	.	11 086	7 302	6 771	.
1830	.	8 199	6 380	.	12 330	7 152	7 506	.
1840	11 147	9 535	7 891	7 483	11 939	9 273	9 307	4 622
1852	12 077	13 728	7 856	7 848	12 120	7 922	10 016	5 826
1855	11 725	12 617	9 570	7 828	11 975	9 412	10 063	5 988
1861	12 810	14 678	10 370	8 365	12 245	9 323	10 714	6 228
1867	14 806	15 658	10 998	9 341	13 018	10 288	11 419	6 553
1871	13 223	13 379	11 223	10 122	12 636	9 212	11 150	7 021
1875	14 321	14 752	12 682	11 158	13 299	10 843	11 590	7 907
1880	15 589	15 365	13 872	12 504	14 195	12 152	12 625	9 043
1885	16 238	15 583	14 368	13 371	13 935	12 393	13 210	10 907
1890	17 587	16 633	15 760	15 016	14 253	13 630	13 856	13 008
1895	19 044	17 516	17 353	15 994	15 883	15 831	15 595	14 445

*) Der Bevölkerung derjenigen Städte, welchen benachbarte Gemeinden einverleibt wurden, ist von 1840 an auch für die Zählungsjahre vor der Einverleibung die Bevölkerung dieser Gemeinden zugezählt. Dies gilt für München (1854: Au, Haidhausen, Giesing; 1864: Ramersdorf; 1877: Untersending; 1890: Neuhausen; 1891: Schwabing; 1892: Bogenhausen), Nürnberg (1865: Steinbühl; 1898: Sündersbühl), Ludwigshafen a./Rh. (1892: Friesenheim), Passau (1870: Sct. Nicola), Neustadt a./H. (1892: Winzingen).

d. Berechnete mittlere Bevölkerung.

Mittlere Bevölkerung*) des Königreiches nach dem jeweiligen Gebietsstande

Jahre	männlich	weiblich	zusammen	Jahre	männlich	weiblich	zusammen
1826	1 954 581	2 054 101	4 008 682	1862	2 376 469	2 333 644	4 710 113
1827	1 971 287	2 071 934	4 043 221	1863	2 377 700	2 369 868	4 747 568
1828	1 988 135	2 089 922	4 078 057	1864	2 380 257	2 408 050	4 788 307
1829	2 002 540	2 104 676	4 107 216	1865	2 374 793	2 439 910	4 814 703
1830	2 015 242	2 117 874	4 133 116	1866	2 362 545	2 466 193	4 828 738
1831	2 030 019	2 133 841	4 163 860	1867	2 336 638	2 477 903	4 814 541
1832	2 043 254	2 147 937	4 191 191	1868	2 370 778	2 450 905	4 821 683
1833	2 055 321	2 159 719	4 215 040	1869	2 369 630	2 464 744	4 834 374
1834	2 066 865	2 171 440	4 238 305	1870	2 369 938	2 481 498	4 851 466
1835	2 079 586	2 183 709	4 263 295	1871	2 364 673	2 493 429	4 858 102
1836	2 094 450	2 196 758	4 291 208	1872	2 367 449	2 502 998	4 870 447
1837	2 104 820	2 205 806	4 310 626	1873	2 387 696	2 519 147	4 906 843
1838	2 111 670	2 213 591	4 325 261	1874	2 412 173	2 538 684	4 950 857
1839	2 120 039	2 224 717	4 344 756	1875	2 439 892	2 561 172	5 001 064
1840	2 128 802	2 235 545	4 364 347	1876	2 468 900	2 587 900	5 056 800
1841	2 138 588	2 246 045	4 384 633	1877	2 497 500	2 618 100	5 115 600
1842	2 150 734	2 257 309	4 408 043	1878	2 524 300	2 647 000	5 171 300
1843	2 162 516	2 268 320	4 430 836	1879	2 549 700	2 674 000	5 223 700
1844	2 171 598	2 276 492	4 448 090	1880	2 571 700	2 697 700	5 269 400
1845	2 182 260	2 285 149	4 467 409	1881	2 587 700	2 716 600	5 304 300
1846	2 195 992	2 296 994	4 492 986	1882	2 599 600	2 732 300	5 331 900
1847	2 201 998	2 304 088	4 506 086	1883	2 609 100	2 744 900	5 354 000
1848	2 199 540	2 304 798	4 504 338	1884	2 619 900	2 758 400	5 378 300
1849	2 201 688	2 310 100	4 511 788	1885	2 634 200	2 774 600	5 408 800
1850	2 211 900	2 318 694	4 530 594	1886	2 651 300	2 791 700	5 443 000
1851	2 222 806	2 323 419	4 546 225	1887	2 670 100	2 809 200	5 479 300
1852	2 230 764	2 325 245	4 556 009	1888	2 686 600	2 824 600	5 511 200
1853	2 233 609	2 322 829	4 556 438	1889	2 704 800	2 841 200	5 546 000
1854	2 233 218	2 319 109	4 552 327	1890	2 724 400	2 858 200	5 582 600
1855	2 231 828	2 315 310	4 547 138	1891	2 743 300	2 874 400	5 617 700
1856	2 238 700	2 317 812	4 556 512	1892	2 762 800	2 891 900	5 654 700
1857	2 254 727	2 327 139	4 581 866	1893	2 783 500	2 910 800	5 694 300
1858	2 270 008	2 335 961	4 605 969	1894	2 808 000	2 934 100	5 742 100
1859	2 293 016	2 335 321	4 628 337	1895	2 835 500	2 960 800	5 796 300
1860	2 327 618	2 329 166	4 656 784	1896	2 868 500	2 992 800	5 861 300
1861	2 361 672	2 322 101	4 683 773	1897	2 904 500	3 027 600	5 932 100

*) Die mittlere Bevölkerung wurde berechnet auf Grund der durchschnittlichen jährlichen Zu- oder Abnahme, des Geburtsüberschusses und (seit 1872) der überseeischen Auswanderung. Um Uebereinstimmung mit den vom Kaiserlichen Statistischen Amt benutzten Zahlen herbeizuführen, wurden vom Jahre 1876 ab die berechneten Zahlen entsprechend abgerundet.

e. Mittlere Bevölkerung der Verwaltungsbezirke.

Regierungs- Bezirke	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897		
							männl.	weibl.	zus.
A. Unmittelbare Städte.									
Oberbayern . .	405153	417303	429611	442457	455549	470360	239508	247097	486605
Niederbayern .	56026	56827	57715	58678	59679	60702	30881	30795	61676
Pfalz									
(11 gröss. Städte)	185760	189925	193934	198493	203357	208969	109283	106457	215740
Oberpfalz . . .	57509	58253	59089	60064	61145	62433	32165	31577	63742
Oberfranken . .	99236	101301	103417	105770	108299	111018	56222	57627	113849
Mittelfranken .	257099	263148	269062	274962	281087	288807	147331	150366	297697
Unterfranken .	95721	97856	99973	102232	104830	107431	54228	55784	110012
Schwaben . . .	151777	153815	156040	158505	161073	164058	83423	83933	167356
Unmittelb. Städte	1122521	1148503	1174907	1202668	1231662	1264809	643758	657179	1300937
Unmittelb. Städte und 11 grössere Städte d. Pfalz	1308281	1338428	1368841	1401161	1435019	1473778	753041	763636	1516677
B. Bezirksämter.									
Oberbayern . .	706439	709799	713752	718479	723606	730603	364851	374405	739256
Niederbayern .	609410	608901	609362	610840	612769	616043	300590	319094	619684
Pfalz									
einschl. } der 11 } gröss. ausschl. } Städte	732814	739647	746108	753326	762605	772418	387921	395994	783915
Oberpfalz . . .	547054	549722	552174	555333	559248	563449	278638	289537	568175
Oberfranken . .	480944	480965	481477	482815	484648	487297	235793	253768	489561
Mittelfranken .	475184	474658	474341	475084	476332	477696	233760	245330	479090
Unterfranken .	447881	448658	449184	450803	452609	454703	220891	235481	456372
Schwaben . . .	523939	523783	523510	523897	525715	527880	257169	272514	529683
Se. Bezirksämter	518558	519822	521404	523655	526305	529826	259719	273860	533579
a) insgesamt	4495169	4506233	4519438	4539402	4564589	4596466	2260694	2370446	4631140
b) ausschliess- lich der 11 grösseren pfälzischen Städte . . .	4309409	4316308	4325504	4340909	4361232	4387497	2151411	2263989	4415400
C. Gesamtbevölkerung. (A + B).									
Oberbayern . .	1111592	1127102	1143363	1160936	1179155	1200963	604359	621502	1225861
Niederbayern .	665436	665728	667077	669518	672448	676745	331471	349889	681360
Pfalz	732814	739647	746108	753326	762605	772418	387921	395994	783915
Oberpfalz . . .	538453	539218	540566	542879	545793	549730	267958	285345	553303
Oberfranken . .	574420	575959	577758	580854	584631	588714	289982	302957	592939
Mittelfranken .	704980	711806	718546	725763	733696	743510	368222	385847	754069
Unterfranken .	619660	621639	623483	626129	630545	635311	311397	328298	639695
Schwaben . . .	670335	673637	677444	682160	687378	693884	343142	357793	700935
Königreich	5617690	5654736	5694345	5742070	5796251	5861275	2904452	3027625	5932077

2. Ergebnisse der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

a. Flächeninhalt, ortsanwesende Bevölkerung, Haushaltungen, Wohngebäude.

Regierungs- Bezirke	Flä- che qkm	Ortsanwesende Bevölkerung			Haus- halt- ungen	Wohn- ge- bäude *)	Es treffen auf						
		männ- lich	weib- lich	zu- sammen			1 qkm		1 Wohn- gebäude		Pers. je 1000 männ- liche Einwohner	weibliche	
							Einwohner	Wohngeb.	Personen	Haushaltungen			
Stadtbevölkerung (Unmittelbare Städte und Gemeinden mit mehr als 5000 Einwohnern):													
Oberbayern	202	232 321	240 337	472 658	107 655	21 092	2 340	104	22	5,1	4,4	1 035	
Niederbayern	40	30 084	30 107	60 191	13 121	4 317	1 505	108	14	3,0	4,6	1 001	
Pfalz	447	116 440	114 343	230 783	45 962	20 645	516	46	11	2,2	5,0	982	
Oberpfalz	121	45 036	45 278	90 314	19 247	6 003	746	50	15	3,2	4,7	1 005	
Oberfranken	93	56 837	58 408	115 245	24 420	7 894	1 239	85	15	3,1	4,7	1 028	
Mittelfranken	128	143 812	146 741	290 553	63 408	19 415	2 270	152	15	3,3	4,6	1 019	
Unterfranken	105	52 238	53 856	106 094	22 477	7 470	1 010	71	14	3,0	4,7	1 031	
Schwaben	170	86 677	87 845	174 522	38 407	13 780	1 027	81	13	2,8	4,5	1 014	
Königreich 1895	1 306	763 445	776 915	1 540 360	334 697	100 616	1 179	77	15	3,8	4,6	1 018	
Landbevölkerung (übrige Gemeinden):													
Oberbayern	16 523	352 604	361 688	714 292	135 530	119 429	43	7	6	1,1	5,3	1 026	
Niederbayern	10 717	297 532	315 800	613 332	119 002	100 287	58	9	6	1,2	5,1	1 061	
Pfalz	5 481	262 248	272 960	535 208	112 590	99 470	98	18	5	1,1	4,7	1 041	
Oberpfalz	9 535	219 644	236 876	456 520	90 686	73 933	48	8	6	1,2	5,0	1 078	
Oberfranken	6 906	229 499	241 317	470 816	95 883	73 472	68	11	6	1,3	4,9	1 051	
Mittelfranken	7 451	215 794	230 834	446 628	93 954	77 784	60	14	6	1,2	4,9	1 069	
Unterfranken	8 297	255 440	271 054	526 494	109 234	96 400	63	12	5	1,1	4,8	1 061	
Schwaben	9 654	250 481	264 413	514 894	108 000	101 441	53	10	5	1,1	4,8	1 055	
Königreich 1895	74 564	2 083 242	2 194 942	4 278 184	864 879	742 216	57	10	6	1,2	4,9	1 053	
Bevölkerung im Ganzen:													
Oberbayern	16 725	584 925	602 025	1 186 950	243 185	140 521	71	8	8	1,7	4,8	1 029	
Niederbayern	10 757	327 616	345 907	673 523	132 123	104 604	63	10	6	1,3	5,1	1 056	
Pfalz	5 928	378 688	387 303	765 991	158 552	120 115	128	20	6	1,3	4,8	1 023	
Oberpfalz	9 656	264 680	282 154	546 834	109 933	79 936	57	8	7	1,4	4,9	1 066	
Oberfranken	6 999	286 336	299 725	586 061	120 303	81 366	84	12	7	1,5	4,8	1 047	
Mittelfranken	7 579	359 606	377 575	737 181	157 362	97 199	97	13	8	1,6	4,6	1 050	
Unterfranken	8 402	307 678	324 910	632 588	131 711	103 870	75	12	6	1,8	4,8	1 056	
Schwaben	9 824	337 158	352 258	689 416	146 407	115 221	71	12	6	1,3	4,7	1 045	
Königreich 1895	75 870	2 846 687	2 971 857	5 818 544	1 199 576	842 832	77	11	7	1,4	4,9	1 044	
1890	75 870	2 731 120	2 863 862	5 594 982	1 171 086	833 849	74	11	7	1,4	4,8	1 049	
1885	75 870	2 639 242	2 780 957	5 420 199	1 140 582	829 102	71	11	7	1,4	4,8	1 054	
1880	75 870	2 578 910	2 705 868	5 284 778	1 121 105	793 217	70	10	7	1,4	4,7	1 049	
1875	75 870	2 451 612	2 570 778	5 022 390	1 076 994		66				4,7	1 049	
1871	75 870	2 368 558	2 494 892	4 863 450	1 062 374	795 000	64	10	6	1,3	4,6	1 053	

*) Für 1895, 1890, 1885 und 1871 enthält diese Spalte die Zahlen der Wohnhäuser i. e. S., für 1880 nur die der bewohnten Gebäude; 1875 fand keine Gebäudezählung statt.

**) Einschliesslich der Okkupationsarmee in Frankreich.

b. Die Bevölkerung nach dem Familienstande.

Regierungs- Bezirke	Ledige			Verheirathete			Verwitwete			Geschiedene		
	männl.	weibl.	zusamm.	männl.	weibl.	zusamm.	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	zus.
nach Grundzahlen:												
Oberb.	374889	361831	736720	191776	189907	381683	17749	49481	67230	511	806	1317
Niederb.	209587	216688	426275	105988	105801	211789	11933	23262	35195	108	156	264
Pfalz . .	237574	227847	465421	127193	127726	254919	13779	31375	45154	142	355	497
Oberpfalz	165698	171558	337256	89533	89131	178664	9324	21326	30650	125	139	264
Oberfrank.	177005	176426	353431	98534	98197	196731	10698	24929	35627	99	173	272
Mittelfr.	220754	218755	439509	126830	125971	252801	11723	32294	44017	299	555	854
Unterfr.	191138	194392	385530	103431	104157	207588	13019	26237	39256	90	124	214
Schwaben	213390	212109	425499	111660	111521	223181	11947	28362	40309	161	266	427
Königreich												
1895	1790035	1779606	3569641	954945	952411	1907356	100172	237266	337438	1535	2574	4109
1890	1721213	1721850	3443063	911803	912900	1824703	96734	226816	323550	1370	2296	3666
1885	1654249	1670929	3325178	889886	893616	1783502	93807	214126	307933	1300	2286	3586
1880	1604085	1618465	3222550	881968	883853	1765821	91699	201600	293299	1158	1950	3108
1875	1503295	1526062	3029357	855512	855029	1710541	91616	187807	279423	1189	1880	3069
1871	1483934	1523496	3007480	793721	792789	1586510	89401	176294	265695	1438	2177	3615
berechnet auf je 100 Einwohner gleichen Geschlechts:												
Oberb.	64,09	60,10	62,07	32,79	31,55	32,16	3,03	8,22	5,66	0,09	0,13	0,11
Niederb.	63,98	62,64	63,29	32,35	30,59	31,45	3,64	6,72	5,22	0,03	0,05	0,04
Pfalz . .	62,73	58,83	60,76	33,59	32,98	33,28	3,64	8,10	5,90	0,04	0,09	0,06
Oberpfalz	62,60	60,80	61,68	33,83	31,59	32,67	3,52	7,56	5,60	0,05	0,05	0,05
Oberfrank.	61,82	58,86	60,31	34,41	32,76	33,57	3,74	8,32	6,08	0,03	0,06	0,04
Mittelfr.	61,39	57,94	59,62	35,27	33,36	34,29	3,26	8,55	5,97	0,08	0,15	0,12
Unterfr.	62,12	59,83	60,94	33,62	32,06	32,82	4,23	8,07	6,21	0,03	0,04	0,03
Schwaben	63,29	60,21	61,72	33,12	31,66	32,37	3,54	8,05	5,85	0,05	0,08	0,06
Königreich												
1895	62,88	59,88	61,35	33,55	32,05	32,78	3,52	7,98	5,80	0,05	0,09	0,07
1890	63,02	60,12	61,54	33,39	31,88	32,61	3,54	7,92	5,78	0,05	0,08	0,07
1885	62,68	60,09	61,35	33,72	32,13	32,90	3,55	7,70	5,68	0,05	0,08	0,07
1880	62,20	59,81	60,98	34,20	32,67	33,41	3,56	7,45	5,55	0,04	0,07	0,06
1875	61,32	59,36	60,32	34,89	33,26	34,06	3,74	7,31	5,56	0,05	0,07	0,06
1871	62,65	61,07	61,84	33,51	31,78	32,62	3,78	7,06	5,46	0,06	0,09	0,08

c. Die Bevölkerung nach der Konfession.

1. Ausscheidung nach vier Konfessionsgruppen.

Regierungs- Bezirke	Katho- liken	Prote- stanten und Re- formirte	Israeliten	Sonstige	Unter 100 Einwohnern sind			
					Katho- liken	Prote- stanten	Israe- liten	Son- stige
Oberbayern	1 102 394	74 577	7 411	2 568	92,89	6,28	0,61	0,22
Niederbayern	667 633	5 466	240	184	99,12	0,81	0,04	0,03
Pfalz . . .	333 260	418 290	10 423	4 018	43,51	54,61	1,36	0,52
Oberpfalz .	499 990	45 162	1 486	196	91,43	8,26	0,27	0,04
Oberfranken	247 433	334 924	3 516	188	42,23	57,14	0,60	0,03
Mittelfranken	171 432	552 220	12 291	1 238	23,25	74,91	1,67	0,17
Unterfranken	504 020	113 967	14 157	444	79,67	18,02	2,24	0,07
Schwaben .	586 461	97 742	4 226	987	85,08	14,17	0,61	0,14
Königreich								
1895	4 112 623	1 642 348	53 750	9823	70,68	28,22	0,93	0,17
1890	3 959 077	1 571 863	53 885	10157*)	70,76	28,05	0,96	0,23
1885	3 839 168	1 521 114	53 697	6220	70,84	28,06	0,99	0,11
1880	3 748 032	1 477 312	53 526	5908	70,92	27,96	1,01	0,11
1875	3 573 142	1 392 120	51 335	5793	71,14	27,73	1,02	0,11
1871	3 464 364	1 342 592	50 662	5832	71,24	27,60	1,04	0,12

*) Siehe Anmerkung 2) zur nächsten Tabelle.

2. Ausscheidung nach den einzelnen Konfessionen.

Bekenntnisse	1871 ¹⁾	1875	1880	1885	1890	1895
a) Christen						
Katholiken	3 464 364	3 573 142	3 748 032	3 839 168	3 959 077	4 112 623
Altkatholiken ²⁾					3 625	2 955
Protestanten	1 339 277	1 389 070	1 474 761	1 518 248	1 569 176	1 640 133
Reformirte	3 315	3 050	2 551	2 866	2 687	2 215
Anglikaner	63	55	82	77	84	83
Griechen	246	149	216	272	239	304
Irvingianer	360	303	379	400	355	40
Mennoniten	3 819	3 642	3 775	3 416	3 456	3 249
Wiedertäufer	72	118	45	103	124	98
Methodisten		127	169	540	741	851
Freireligiöse	623	795	819	717	877	1 149
Uebrige Christen	218	150	176	158	145	651
Summe a	4 812 357	4 970 601	5 231 005	5 365 965	5 540 586	5 764 351
b) Israeliten	50 662*	51 335	53 526	53 697	53 885	53 750
c) Sonstige Bekenner	80	3	4	9	22	35
d) Konfessionslose und ohne Angabe	351	451	243	528	489	408
Summe b mit d	51 093	51 789	53 773	54 234	54 396	54 193
Gesamtbevölkerung:	4 863 450	5 022 390	5 284 778	5 420 199	5 594 982	5 818 544

1) Einschliesslich der Okkupationsarmee.

2) Bis 1885 wurden die Altkatholiken den Katholiken beigezählt.

d. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.

1. Deutsche und Ausländer.

Regierungs-Bezirke	Deutsche		Ausländer	Unter 100 Einwohnern sind		
	Bayern	Nichtbayern		Deutsche		Ausländer
				Bayern	Nichtbayern	
Oberbayern . . .	1 117 808	35 460	33 682	94,17	2,99	2,84
Niederbayern . .	658 543	2 202	12 778	97,77	0,34	1,89
Pfalz	720 513	42 573	2 905	94,07	5,55	0,38
Oberpfalz	534 851	3 125	8 858	97,81	0,57	1,62
Oberfranken . . .	572 567	10 171	3 323	97,69	1,74	0,57
Mittelfranken . .	713 005	19 408	4 768	96,72	2,64	0,64
Unterfranken . .	610 962	19 971	1 655	96,58	3,15	0,27
Schwaben	646 783	30 203	12 430	93,82	4,38	1,80
Königreich						
1895	5 575 032	163 113	80 399	95,82	2,80	1,38
1890	5 386 695	133 974	74 313	96,28	2,39	1,33
1885	5 251 136	107 021	62 042	96,88	1,97	1,15
1880	5 144 538	83 975	56 265	97,35	1,59	1,06
1875	4 906 059 ¹⁾	63 141	53 190	97,68	1,26	1,06
1871 ²⁾	4 770 889	53 692	38 869	98,10	1,10	0,80

1) Einschliesslich 60 Personen mit unermittelter Staatsangehörigkeit.
2) Einschliesslich der Okkupationsarmee.

¹⁾ Einschliesslich 60 Personen mit unermittelter Staatsangehörigkeit.

²⁾ Einschliesslich der Okkupationsarmee.

2. Ausscheidung nach Heimatstaaten.

Heimatstaaten	1871 ¹⁾	1880 ²⁾	1885	1890	1895
A. Deutsches Reich:					
Bayern	4 770 889	5 144 538	5 251 136	5 386 695	5 575 032
Preussen	12 778	21 520	28 997	38 509	47 873
Sachsen	3 196	5 206	7 185	9 018	12 110
Württemberg . . .	18 525	29 594	35 419	42 963	50 918
Baden	7 304	11 270	15 001	19 336	22 955
Hessen	4 800	6 903	9 055	10 700	12 392
Weimar	686	935	1 101	1 145	1 553
Meiningen	1 763	2 556	2 801	3 116	3 720
Coburg-Gotha . . .	1 612	1 911	2 299	2 399	2 885
Elsass-Lothringen .	1 066	1 153	1 453	2 271	2 773
Uebrige deutsche Staaten .	1 962	2 927	3 710	4 517	5 934
Summe A	4 824 581	5 228 513	5 358 157	5 520 669	5 738 145
B. Ausland:					
Oesterreich-Ungarn . .	31 044	46 959	51 381	61 425	65 629
Schweiz	3 478	3 787	4 421	5 127	5 350
Italien	749	1 543	1 598	2 761	3 346
Grossbritannien . .	427	528	641	692	708
Frankreich	414	438	448	384	509
Russland	581	551	658	635	960
V. St. v. Nord-Amerika .	1 446	1 573	1 383	1 558	1 457
Sonstiges Ausland . .	730	886	1 512	1 731	2 440
Summe B	38 869	56 265	62 042	74 313	80 399
Gesamtbevölkerung	4 863 450	5 284 778	5 420 199	5 594 982	5 818 544

¹⁾ Einschliesslich der Okkupationsarmee.

²⁾ 1875 fand eine Ausscheidung nach einzelnen Staaten nicht statt.

e. Die Bevölkerung nach der Grösse des Aufenthaltsortes.

Regierungs- Bezirke	Zahl und Bevölkerung der Gemeinden mit						Bevölkerung der Gemeinden mit		
	mehr als 5000 Einwohnern		2000—5000 Einwohnern		weniger als 2000 Einwohnern		mehr als 5000	2000 bis 5000	weniger als 2000
							Einwohnern		
	Gem.	Einwohner	Gem.	Einwohner	Gem.	Einwohner	berechnet auf 100 Einwohner der Gesamtbevölkerung		
Oberbayern	7	472 658	36	108 472	1 196	605 820	39,8	9,1	51,1
Niederbayern	4	60 191	18	49 655	934	563 677	8,9	7,4	83,7
Pfalz	16	230 783	38	105 431	655	429 777	30,1	13,8	56,1
Oberpfalz	7	90 314	13	36 610	1 068	419 910	16,5	6,7	76,8
Oberfranken	6	115 245	16	50 719	965	420 097	19,6	8,7	71,7
Mittelfranken	10	285 976	19	60 290	994	390 915	38,8	8,2	53,0
Unterfranken	4	106 094	21	56 480	975	470 014	16,8	8,9	74,3
Schwaben	11	166 100	25	73 008	981	450 308	24,1	10,6	65,3
Königreich									
1895	65	1 527 361	186	540 665	7 768	3 750 518	26,2	9,3	64,5
1890	58	1 330 233	176	512 486	7 787	3 752 263	23,8	9,1	67,1
1885	57	1 128 946	176	505 638	7 794	3 785 615	20,8	9,3	69,9
1880	54	1 015 455	170	490 878	7 804	3 778 445	19,2	9,8	71,5
1875	51	895 920	158	447 206	7 826	3 679 264	17,8	8,9	73,3
1871	46	772 698	140	398 274	7 856	3 681 054	15,9	8,2	75,9

f. Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit.

Regierungs-Bezirke	Es sind geboren von					
	der bayer. Gesamtbevölkerung			je 100 Einw. des Königreichs		
	in Bayern		ausserhalb Bayerns	in Bayern		ausser- halb Bayerns
	in der Zähl- Gemeinde	in einer anderen Gemeinde		in der Zähl- Gemeinde	in einer anderen Gemeinde	
Oberbayern	540 496	579 015	67 439	45,54	48,78	5,68
Niederbayern	355 893	304 321	13 309	52,84	45,18	1,98
Pfalz	545 944	174 118	45 929	71,27	22,73	6,00
Oberpfalz	322 415	214 214	10 205	58,96	39,17	1,87
Oberfranken	390 254	182 072	13 735	66,59	31,07	2,34
Mittelfranken	407 457	303 876	25 848	55,27	41,22	3,51
Unterfranken	441 624	163 647	27 317	69,81	25,87	4,82
Schwaben	384 194	262 573	42 649	55,73	38,09	6,18
Königreich						
1895	3 388 277	2 183 836	246 431	58,23	37,53	4,24
	5 572 113			95,76		
1890 *)			222 242			3,97
	5 372 549			96,03		
1885 *)			191 939			3,53
	5 228 197			96,47		
1880	3 192 458	1 914 563	177 757	60,41	36,23	3,36
	5 107 021			96,64		
1871 *)	3 118 332	1 621 853	122 391	64,13	33,35	2,52
	4 740 185			97,48		

*) 1890 war von 191 (= 0,003 ‰), 1885 von 63 (= 0,001 ‰), 1871 von 874 (= 0,01 ‰) Personen die Gebürtigkeit nicht zu ermitteln; 1875 wurde die Gebürtigkeit nicht aufbereitet.

g. Die Bevölkerung nach dem Alter.

1. Die Bevölkerung des Königreichs nach einzelnen Altersjahren.

Geburtsjahre (1./2. Dezember)	Alters- Jahre	Zahl der in nebenbezeichnetem Alter stehenden Personen						Berechnet auf 100 Personen jeden Altersjahres	
		männlich		weiblich		zusammen		männlich	weiblich
		überhaupt	0/100 ¹⁾	überhaupt	0/100 ²⁾	überhaupt	0/100 ³⁾		
1895/94	1	80 963	28,5	81 642	27,5	162 605	27,8	49,8	50,2
94/93	2	70 276	24,7	71 027	23,9	141 303	24,3	49,7	50,3
93/92	3	69 550	24,4	70 661	23,8	140 211	24,1	49,6	50,4
92/91	4	67 993	23,8	68 553	23,0	136 546	23,6	49,8	50,2
91/90	5	67 307	23,6	67 595	22,7	134 902	23,2	49,9	50,1
1890/89	6	61 900	21,7	62 724	21,1	124 624	21,4	49,6	50,4
89/88	7	61 947	21,8	63 344	21,3	125 291	21,5	49,5	50,5
88/87	8	59 920	21,0	60 962	20,5	120 882	20,8	49,6	50,4
87/86	9	60 781	21,4	61 926	20,9	122 707	21,1	49,5	50,5
86/85	10	59 995	21,1	61 327	20,6	121 322	20,9	49,5	50,5
1885/84	11	60 724	21,3	62 059	20,9	122 783	21,1	49,5	50,5
84/83	12	60 854	21,4	61 706	20,8	122 560	21,1	49,7	50,3
83/82	13	59 557	20,9	59 918	20,1	119 475	20,6	49,8	50,2
82/81	14	58 519	20,6	60 406	20,3	118 925	20,4	49,2	50,8
81/80	15	58 003	20,4	58 589	19,7	116 592	20,0	49,7	50,3
1880/79	16	58 030	20,4	58 698	19,8	116 728	20,1	49,7	50,3
79/78	17	58 399	20,5	59 401	20,0	117 800	20,2	49,6	50,4
78/77	18	57 708	20,3	59 168	19,9	116 876	20,1	49,4	50,6
77/76	19	57 208	20,1	58 727	19,7	115 935	19,9	49,3	50,7
76/75	20	58 757	20,6	58 827	19,8	117 584	20,2	50,0	50,0
1875/74	21	55 875	19,6	57 243	19,2	113 118	19,4	49,4	50,6
74/73	22	52 929	18,6	54 492	18,5	107 421	18,5	49,2	50,8
73/72	23	51 571	18,1	52 492	17,6	104 063	17,9	49,5	50,5
72/71	24	49 780	17,5	51 671	17,4	101 451	17,4	49,1	50,9
71/70	25	43 693	15,4	44 140	14,8	87 833	15,1	49,7	50,3
1870/69	26	47 790	16,8	48 416	16,3	96 206	16,5	49,7	50,3
69/68	27	45 988	16,1	47 532	16,0	93 520	16,1	49,2	50,8
68/67	28	43 546	15,3	44 751	15,1	88 297	15,2	49,8	50,7
67/66	29	41 876	14,7	43 211	14,5	85 087	14,6	49,2	50,8
66/65	30	41 485	14,6	42 434	14,3	83 919	14,4	49,4	50,6
1865/64	31	38 158	13,4	39 577	13,3	77 735	13,4	49,1	50,9
64/63	32	38 580	13,6	40 188	13,5	78 768	13,5	49,0	51,0
63/62	33	38 236	13,4	39 792	13,4	78 028	13,4	49,0	51,0
62/61	34	35 732	12,5	37 104	12,5	72 836	12,5	49,0	51,0
61/60	35	33 207	11,7	33 775	11,4	66 982	11,5	49,6	50,4
1860/59	36	36 070	12,7	37 433	12,6	73 503	12,6	49,1	50,9
59/58	37	34 501	12,1	36 546	12,8	71 047	12,2	48,6	51,4
58/57	38	33 302	11,7	35 333	11,9	68 635	11,8	48,5	51,5
57/56	39	33 568	11,8	34 723	11,7	68 291	11,7	49,2	50,8
56/55	40	32 564	11,4	34 697	11,7	67 261	11,6	48,4	51,6
1855/54	41	30 327	10,7	31 600	10,6	61 927	10,6	49,0	51,0
54/53	42	31 079	10,9	33 345	11,2	64 424	11,1	48,3	51,7
53/52	43	30 522	10,7	31 466	10,6	61 988	10,6	49,2	50,8
52/51	44	29 422	10,3	31 510	10,6	60 932	10,5	48,3	51,7
51/50	45	30 029	10,6	30 794	10,4	60 823	10,5	49,4	50,6
1850/49	46	29 949	10,5	31 852	10,7	61 801	10,6	48,5	51,5
49/48	47	31 007	10,9	32 656	11,0	63 663	11,0	48,7	51,3
48/47	48	27 104	9,5	30 695	10,4	57 799	9,9	46,9	53,1
47/46	49	26 431	9,3	28 479	9,6	54 910	9,4	48,1	51,9
46/45	50	26 578	9,4	28 901	9,7	55 479	9,6	47,9	52,1

Berechnet auf 1000 Einwohner der ¹⁾ männlichen, ²⁾ weiblichen, ³⁾ Gesamtbevölkerung.

(Fortsetzung von Seite 22.)

Geburtsjahre (1./2. Dezember)	Alters- Jahre	Zahl der in nebenbezeichnetem Alter stehenden Personen						Berechnet auf 100 Personen jeden Altersjahres	
		männlich		weiblich		zusammen		männlich	weiblich
		überhaupt	‰	überhaupt	‰	überhaupt	‰		
1845/44	51	28 575	10,0	31 955	10,8	60 530	10,4	47,2	52,8
44/43	52	25 190	8,9	27 675	9,3	52 865	9,1	47,6	52,4
43/42	53	26 030	9,1	28 253	9,5	54 283	9,3	48,0	52,0
42/41	54	26 773	9,4	30 515	10,2	57 288	9,9	46,7	53,3
41/40	55	23 818	8,4	24 282	8,2	48 100	8,3	49,5	50,5
1840/39	56	24 556	8,6	27 030	9,1	51 586	8,8	47,6	52,4
39/38	57	22 970	8,1	25 083	8,5	48 053	8,3	47,8	52,2
38/37	58	21 834	7,7	23 939	8,0	45 773	7,8	47,7	52,3
37/36	59	20 093	7,0	22 249	7,5	42 342	7,3	47,5	52,5
36/35	60	20 251	7,1	23 136	7,7	43 387	7,5	46,7	53,3
1835/34	61	20 830	7,3	23 242	7,8	44 072	7,6	47,3	52,7
34/33	62	18 447	6,5	20 704	6,9	39 151	6,7	47,1	52,9
33/32	63	17 665	6,2	19 627	6,6	37 292	6,4	47,4	52,6
32/31	64	16 991	6,0	19 167	6,5	36 158	6,2	47,0	53,0
31/30	65	15 353	5,4	16 567	5,6	31 920	5,5	48,1	51,9
1830/29	66	14 937	5,2	17 801	5,9	32 738	5,6	45,6	54,4
29/28	67	13 585	4,8	15 116	5,1	28 701	4,9	47,4	52,6
28/27	68	13 063	4,6	14 794	5,0	27 857	4,8	46,9	53,1
27/26	69	12 430	4,4	14 181	4,8	26 611	4,6	46,7	53,3
26/25	70	11 402	4,0	13 322	4,5	24 724	4,3	46,1	53,9
1825/24	71	10 863	3,8	13 012	4,4	23 875	4,1	45,5	54,5
24/23	72	9 934	3,5	12 067	4,1	22 001	3,8	45,2	54,8
23/22	73	9 173	3,2	10 751	3,7	19 924	3,4	46,0	54,0
22/21	74	8 293	2,9	9 910	3,3	18 203	3,1	45,6	54,4
21/20	75	7 663	2,7	8 984	3,0	16 647	2,9	46,0	54,0
1820/19	76	6 997	2,4	8 687	2,9	15 684	2,7	44,6	55,4
19/18	77	6 182	2,2	7 117	2,4	13 299	2,3	46,5	53,5
18/17	78	4 613	1,6	5 369	1,8	9 982	1,7	46,2	53,8
17/16	79	3 673	1,3	4 361	1,5	8 034	1,4	45,7	54,3
16/15	80	3 325	1,2	3 915	1,3	7 240	1,2	45,9	54,1
1815/14	81	2 991	1,1	3 480	1,2	6 471	1,1	46,2	53,8
14/13	82	2 092	0,7	2 486	0,8	4 578	0,8	45,7	54,3
13/12	83	1 684	0,6	2 133	0,7	3 817	0,7	44,2	55,8
12/11	84	1 389	0,5	1 754	0,6	3 143	0,5	44,2	55,8
11/10	85	1 135	0,4	1 561	0,5	2 696	0,5	42,1	57,9
1810/09	86	834	0,3	1 091	0,3	1 925	0,4	43,3	56,7
09/08	87	583	0,2	747	0,3	1 330	0,2	43,8	56,2
08/07	88	389	0,1	490	0,2	879	0,1	44,3	55,7
07/06	89	311	0,1	406	0,1	717	0,1	43,4	56,6
06/05	90	186	0,1	247	0,1	433	0,0	43,0	57,0
1805/04	91	118	0,0	200	0,0	318	0,0	37,1	62,9
04/03	92	82	0,0	133	0,0	215	0,0	38,1	61,9
03/02	93	36	0,0	78	0,0	114	0,0	31,6	68,4
02/01	94	29	0,0	56	0,0	85	0,0	34,1	65,9
01/00	95	15	0,0	39	0,0	54	0,0	27,8	72,2
1800/1799	96	9	0,0	30	0,0	39	0,0	23,1	76,9
1799/98	97	4	0,0	5	0,0	9	0,0	44,4	55,6
98/97	98	1	0,0	2	0,0	3	0,0	33,3	66,7
97/96	99	—	—	—	—	—	—	—	—
96/95	100	—	—	—	—	—	—	—	—
1895/1795	1—100	2 846 687	1000	2 971 857	1000	5 818 544	1000	48,9	51,1

2. Die Bevölkerung des Königreichs nach 5jähr. Altersgruppen.

Geburtsjahre (1./2. Dezember)	Alters- Jahre	Zahl der in nebenbezeichnetem Alter stehenden Personen						Berechnet auf 100 Personen jeden Altersjahres	
		männlich		weiblich		zusammen		männlich	weiblich
		überhaupt	‰	überhaupt	‰	überhaupt	‰		
1895/90	1—5	356 089	125,0	359 478	120,9	715 567	123,0	49,8	50,2
90/85	6—10	304 543	107,0	310 283	104,4	614 826	105,7	49,5	50,5
85/80	11—15	297 657	104,6	302 678	101,8	600 335	103,2	49,6	50,4
80/75	16—20	290 102	101,9	294 821	99,2	584 923	100,5	49,6	50,4
75/70	21—25	253 848	89,2	260 038	87,5	513 886	88,3	49,4	50,6
1870/65	26—30	220 685	77,5	226 344	76,2	447 029	76,8	49,4	50,6
65/60	31—35	183 913	64,6	190 436	64,1	374 349	64,3	49,1	50,9
60/55	36—40	170 005	59,7	178 732	60,2	348 737	59,9	48,8	51,2
55/50	41—45	151 379	53,2	158 715	53,4	310 094	53,3	48,8	51,2
50/45	46—50	141 069	49,6	152 583	51,4	293 652	50,5	48,0	52,0
1845/40	51—55	130 386	45,8	142 680	48,0	273 066	47,0	47,8	52,2
40/35	56—60	109 704	38,5	121 437	40,8	231 141	39,7	47,5	52,5
35/30	61—65	89 286	31,4	99 307	33,4	188 593	32,4	47,4	52,6
30/25	66—70	65 417	23,0	75 214	25,3	140 631	24,2	46,5	53,5
25/20	71—75	45 926	16,1	54 724	18,5	100 650	17,3	45,6	54,4
1820/15	76—80	24 790	8,7	29 449	9,9	54 239	9,3	45,8	54,2
15/10	81—85	9 291	3,3	11 414	3,8	20 705	3,6	44,9	55,1
10/05	86—90	2 303	0,8	2 981	1,0	5 284	0,9	43,6	56,4
05/1800	91—95	280	0,1	506	0,2	786	0,1	35,6	64,4
00/1795	96—100	14	0,0	37	0,0	51	0,0	27,5	72,5
1895/1795	1—100	2 846 687	1000	2 971 857	1000	5 818 544	1000	48,9	51,1

3. Einige besondere Altersgruppen.

Regierungs- Bezirke	Strafmündige		Ehemündige				Gebärfähige Frauen	
			Männer		Frauen			
	über 12 Jahre alt ¹⁾		20 Jahre u. darüb. ²⁾		16 Jahre u. darüb. ³⁾		17 bis unt. 50 Jahre ⁴⁾	
	über- haupt	hievon über 18 Jahre alt	über- haupt	hievon ver- heirathet	über- haupt	hievon ver- heirathet	über- haupt	hievon ver- heirathet
Oberbayern . .	891 231	760 968	351 930	191 776	407 677	189 907	290 980	140 594
Niederbayern . .	484 056	402 388	181 935	105 988	221 340	105 801	146 762	71 969
Pfalz	539 219	436 940	196 604	127 193	240 678	127 726	171 339	98 195
Oberpfalz	391 993	322 749	143 447	89 533	180 512	89 131	121 265	62 528
Oberfranken . . .	423 772	351 382	157 500	98 534	194 439	98 197	133 106	71 043
Mittelfranken . .	543 250	454 895	203 679	126 830	250 745	125 971	177 006	93 288
Unterfranken . .	461 223	382 669	169 842	103 431	213 848	104 157	147 068	74 621
Schwaben	508 064	424 421	193 387	111 660	231 481	111 521	156 327	78 369
Königreich								
1895	4 242 808	3 536 412	1 598 324	954 945	1 940 720	952 411	1 343 853	690 607
1890	4 065 267	3 354 924	1 522 807	911 782	1 846 451	912 893	1 264 815	662 630
1885	3 887 460	3 247 902	1 471 515	889 825	1 787 202	893 616	1 218 570	648 512
1880	3 789 850	3 199 972	1 463 413	881 928	1 759 492	882 851	1 194 846	645 481
1875	3 669 247	3 131 148	1 434 948	855 498	1 702 713	855 026	1 163 280	622 389
1871	3 616 083	3 096 000	1 416 476	793 717	1 683 944	792 788	1 159 272	565 392
Anmerk. für die 1895er Zählung:	2. Dez. 1877 1) geb. 1. Dez. 1883		1. Dez. 1875 2) geb. und früher		1. Dez. 1879 3) geb. und früher		2. Dez. 1845 4) geb. 1. Dez. 1878	

4. Die Bevölkerung der Regierungsbezirke nach Altersgruppen.

Regierungs- Bezirke	Bevölk- erung im Gesamten	Zahl der Personen in einem Alter von									
		1—5	6—10	11—15	16—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	über 70
		Jahren									
		Grundzahlen									
Oberb.	1186950	137809	112874	110009	112846	219364	163942	128060	98604	66542	36900
Niederb.	673523	84432	74474	72392	64834	100729	78493	67567	58529	44325	27748
Pfalz	765991	103250	88900	86719	82799	126325	90483	73887	61638	33318	18172
Oberpfalz	546834	69908	60218	59725	55427	82515	62510	56235	48868	32683	18745
Oberfrkn.	586061	73617	62897	61982	59356	93827	70636	60285	53501	33437	16523
Mittelfrkn.	737181	88238	76442	72707	76050	127426	95695	77616	63000	39522	20485
Unterfrkn.	632588	77152	67108	65999	65552	99492	76651	66109	57890	37108	19527
Schwaben	689416	81161	71913	70802	68059	110737	84676	73987	62177	42289	23615
Königr.											
1895	5818544	715567	614826	600335	584923	960915	723086	603746	504207	329224	181715
1890 ¹⁾	5594982	672019	612814	614333	540512	861795	693004	611083	482576	329320	177526
1885	5420199	662486	626831	572710	499779	803243	677698	601771	465685	335832	174164
1880	5284778	685541	587463	529718	451879	791449	695699	582340	467918	330661	162110
1875	5022390	621280	538230	465606	434603	769020	688614	559797	473004	321790	150446
1871	4863450	575041	490834	449115	414634	781858	664707	556967	469418	319758	141118
		berechnet auf 100 Einwohner eines Regierungsbezirkes.									
Oberb.	100	11,61	9,51	9,27	9,51	18,48	13,81	10,79	8,31	5,60	3,11
Niederb.	100	12,54	11,06	10,74	9,63	14,96	11,65	10,03	8,69	6,58	4,12
Pfalz	100	13,48	11,60	11,32	10,81	16,56	11,81	9,65	8,05	4,35	2,37
Oberpfalz	100	12,78	11,01	10,92	10,14	15,09	11,43	10,28	8,94	5,98	3,43
Oberfrkn.	100	12,56	10,73	10,58	10,13	16,01	12,05	10,29	9,13	5,70	2,82
Mittelfrkn.	100	11,97	10,37	9,86	10,32	17,28	12,98	10,53	8,55	5,36	2,78
Unterfrkn.	100	12,20	10,61	10,44	10,37	15,73	12,12	10,45	9,16	5,82	3,10
Schwaben	100	11,77	10,43	10,27	9,87	16,06	12,28	10,73	9,02	6,14	3,43
Königr.											
1895	100	12,30	10,57	10,32	10,05	16,51	12,43	10,37	8,67	5,66	3,12
1890 ¹⁾	100	12,01	10,95	10,98	9,66	15,43	12,39	10,92	8,62	5,89	3,15
1885	100	12,22	11,57	10,57	9,22	14,82	12,50	11,10	8,59	6,19	3,22
1880	100	12,37	11,12	10,02	8,55	14,98	13,16	11,02	8,85	6,26	3,07
1875	100	12,37	10,72	9,27	8,65	15,31	13,71	11,15	9,42	6,41	2,99
1871	100	11,82	10,09	9,24	8,53	16,08	13,67	11,45	9,65	6,57	2,90

1) Bis 1890 nach Geburtsjahren, 1895 nach Altersjahren.

1) Bis 1890 nach Geburtsjahren, 1895 nach Altersjahren.

3. Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

a. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsabtheilungen.

Berufs- abtheilungen	Be- rufs- stell- ung*)	Ge- schlecht	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als		Im Haushalt der im Hauptberufe Erwerbs- thätigen (Sp. 4) leben als		Gesamtzahl der hauptberuflich Thätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 4+6+7)
			Haupt- beruf	Neben- beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häusliche Zwecke)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A 1 Landwirthschaft, Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere, Milchwirth- schaft, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüse-, Tabak- u. s. w. Bau.	a.	m.	379 688	132 523	367 415	708	747 811
		w.	50 194	9 282	692 464	30 317	772 975
		zus.	429 882	141 805	1 059 879	31 025	1 520 786
	b 1.	m.	701	32	275	—	976
		w.	—	—	624	192	816
		zus.	701	32	899	192	1 792
	b 2.	m.	803	21	243	—	1 046
		w.	11	—	510	93	614
		zus.	814	21	753	93	1 660
	b 3.	m.	68	2	18	—	86
		w.	26	2	38	10	74
		zus.	94	4	56	10	160
	c 1.	m.	76 048	19 634	1 003	—	77 051
		w.	201 472	92 920	1 838	29	203 339
		zus.	277 520	112 554	2 841	29	280 390
	c 2.	m.	272 771	4 598	3 788	—	276 559
		w.	218 932	13 245	6 854	117	225 903
		zus.	491 703	17 843	10 642	117	502 462
	c 3.	m.	26 407	582	23 007	—	49 414
		w.	7 131	137	43 217	326	50 674
		zus.	33 538	719	66 224	326	100 088
	c 4.	m.	54 533	2 276	28 040	—	82 573
		w.	42 320	1 911	53 288	339	95 947
		zus.	96 853	4 187	81 328	339	178 520
Summe A 1		m.	811 019	159 668	423 789	708	1 235 516
		w.	520 086	117 497	798 833	31 423	1 350 342
		zus.	1 331 105	277 165	1 222 622	32 131	2 585 858
A 2—6 Gärtnerei und Thier- zucht, Forstwirth- schaft und Fischerei.	a.	m.	3 306	1 269	2 399	27	5 732
		w.	286	93	5 916	1 114	7 316
		zus.	3 592	1 362	8 315	1 141	13 048
	a fr.	m.	1	—	1	—	2
		w.	1	—	—	—	1
		zus.	2	—	1	—	3
	b 1.	m.	1 607	25	865	—	2 472
		w.	—	—	2 261	425	2 686
		zus.	1 607	25	3 126	425	5 158
	b 2.	m.	73	3	35	—	108
		w.	3	—	88	2	93
		zus.	76	3	123	2	201
	b 3.	m.	8	—	2	—	10
		w.	2	—	7	—	9
		zus.	10	—	9	—	19

*) S. die Erläuterung Seite 31.

(Fortsetzung von Seite 26).

Berufs- abtheilungen	Be- rufs- stell- ung	Ge- schlecht	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als		Im Haushalt der im Hauptberufe Erwerbs- thätigen (Sp. 4) leben als		Gesamtzahl der hauptberuf- lich Thät- igen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 4+6+7)	
			Haupt- beruf	Neben- beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häusliche Zwecke)		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
A 2—6 Gärtnerei und Thier- zucht, Forstwirtschaft und Fischerei.	o 1.	m.	76	53	4	—	80	
		w.	619	146	15	2	636	
		zus.	695	199	19	2	716	
	c 2.	m.	16 999	6 613	7 226	—	24 225	
		w.	1 162	312	15 217	266	16 645	
		zus.	18 161	6 925	22 443	266	40 870	
	c 3.	m.	611	39	239	—	850	
		w.	381	29	551	10	942	
		zus.	992	68	790	10	1 792	
	Summe A 2—6		m.	22 681	8 002	10 771	27	33 479
			w.	2 454	580	24 055	1 819	28 328
			zus.	25 135	8 582	34 826	1 846	61 807
Summe A		m.	833 700	167 670	434 560	735	1 268 995	
		w.	522 540	118 077	822 888	33 242	1 378 670	
		zus.	1 356 240	285 747	1 257 448	33 977	2 647 665	
B Bergbau und Hütten- wesen, Industrie und Bauwesen	a.	m.	173 428	67 093	139 196	349	312 973	
		w.	49 341	5 189	299 244	30 313	378 898	
		zus.	222 769	72 282	438 440	30 662	691 871	
	a fr.	m.	12 357	1 642	8 744	—	21 101	
		w.	6 283	640	16 333	227	22 843	
		zus.	18 640	2 282	25 077	227	43 944	
	b 1.	m.	4 735	57	1 645	—	6 380	
		w.	3	1	3 748	914	4 665	
		zus.	4 738	58	5 393	914	11 045	
	b 2.	m.	9 154	236	5 977	—	15 131	
		w.	172	5	13 276	667	14 115	
		zus.	9 326	241	19 253	667	29 246	
	b 3.	m.	8 419	131	2 689	1	11 109	
		w.	1 075	15	6 373	979	8 427	
		zus.	9 494	146	9 062	980	19 536	
	c 1.	m.	1 671	2 276	44	—	1 715	
		w.	6 822	3 360	240	13	7 075	
		zus.	8 493	5 636	284	13	8 790	
	c1 fr.	m.	369	108	10	—	379	
		w.	2 504	1 176	28	—	2 532	
		zus.	2 873	1 284	38	—	2 911	
	c 2.	m.	346 259	10 448	99 266	—	445 525	
		w.	39 521	339	198 669	2 793	240 983	
		zus.	385 780	10 787	297 935	2 793	686 508	
	c2 fr.	m.	4 335	78	113	—	4 448	
		w.	2 376	288	207	2	2 585	
		zus.	6 711	366	320	2	7 033	
	c 3.	m.	102 549	4 265	46 731	—	149 280	
		w.	48 170	754	94 078	1 129	143 377	
		zus.	150 719	5 019	140 809	1 129	292 657	
Summe B		m.	663 276	86 334	304 415	350	968 041	
		w.	156 267	11 767	632 196	37 037	825 500	
		zus.	819 543	98 101	936 611	37 387	1 793 541	

(Fortsetzung von Seite 27).

Berufs- abtheilungen	Be- rufs- stell- ung	Ge- schlecht	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als		Im Haushalt der im Hauptberufe Erwerbs- thätigen (Sp. 4) leben als		Gesamtzahl der haupt- beruflich Thät- igen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 4+6+7)
			Haupt- beruf	Neben- beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häusliche Zwecke)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
C Handel und Verkehr	a.	m.	62 833	45 547	48 311	249	111 393
		w.	26 844	6 021	101 387	23 420	151 651
		zus.	89 677	51 568	149 698	23 669	263 044
	b.	m.	21 798	610	6 616	—	28 414
		w.	1 674	79	16 442	2 918	21 034
		zus.	23 472	689	23 058	2 918	49 448
	c 1.	m.	1 446	1 493	114	—	1 560
		w.	21 655	15 505	233	14	21 902
		zus.	23 101	16 998	347	14	23 462
	c 2.	m.	50 507	1 024	28 079	—	78 586
		w.	24 708	956	60 955	988	86 651
		zus.	75 215	1 980	89 034	988	165 237
	c 3.	m.	21 390	1 442	8 056	—	29 446
		w.	16 386	402	17 189	373	33 948
		zus.	37 776	1 844	25 245	373	63 394
Summe C		m. w. zus.	157 974 91 267 249 241	50 116 22 963 73 079	91 176 196 206 287 382	249 27 713 27 962	249 399 315 186 564 585
Abth. A	a	zus.	433 476	143 167	1 068 195	32 166	1 533 837
	b	"	3 302	85	4 966	722	8 990
	c	"	919 462	142 495	184 287	1 089	1 104 838
Abth. B	a b c	zus.	1 356 240	285 747	1 257 448	33 977	2 647 665
	a	zus.	241 409	74 564	463 517	30 889	735 815
	b	"	23 558	445	33 708	2 561	59 827
Abth. C	c	"	554 576	23 092	439 386	3 937	997 899
	a b c	zus.	819 543	98 101	936 611	37 387	1 793 541
	a	zus.	89 677	51 568	149 698	23 669	263 044
Abth. A B C	b	"	23 472	689	23 058	2 918	49 448
	c	"	136 092	20 822	114 626	1 375	252 093
	a b c	zus.	249 241	73 079	287 382	27 962	564 585
Abth. A B C	a	zus.	764 562	269 299	1 681 410	86 724	2 532 696
	b	"	50 332	1 219	61 732	6 201	118 265
	c	"	1 610 130	186 409	738 299	6 401	2 354 830
a b c	zus.	2 425 024	456 927	2 481 441	99 326	5 005 791	
D Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art	m.		7 066	347	5 914	—	12 980
	w.		21 271	354	10 936	142	32 349
	zus.		28 337	701	16 850	142	45 329
E Militär- und Civildienst, und sogenannte freie Berufe	m.		131 316	10 566	32 711	424	164 451
	w.		24 229	897	84 681	21 387	130 297
	zus.		155 545	11 463	117 392	21 811	294 748
F Ohne Beruf und Berufs- angabe	m.		147 318	.	18 299	637	166 254
	w.		170 201	.	79 834	17 019	267 054
	zus.		317 519	.	98 133	17 656	433 308
Summe A mit F		m. w. zus.	1 940 650 985 775 2 926 425	315 033 154 058 469 091	887 075 1 826 741 2 713 816	2 395 136 540 138 935	2 830 120 2 949 056 5 779 176

b. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsgruppen und Berufsstellungen.*)

Berufs- Gruppen	Be- rufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtzahl der haupt- beruflich Thätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)		
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	1895	1882	1895 gegenüber 1882 + mehr - weniger o/o
		über- haupt	davon weiblich						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei.									
I. Landwirth- schaft, Gärtnerei und Thierzucht	a	432081	50446	142394	1064899	31485	1528465	1476265	+3,6
	b	1722	42	58	1867	299	3888	1456	+167,0
	c	904902	471221	135582	163603	854	1069359	1166247	-8,3
	Se.	1338705	521709	278034	1230369	32638	2601712	2643968	-1,6
II. Forstwirth- schaft und Fischerei	a	1395	35	773	3296	681	5372	5703	-5,8
	b	1580	—	27	3099	423	5102	5976	-14,6
	c	14560	796	6913	20684	235	35479	25618	+38,5
	Se.	17535	831	7713	27079	1339	45953	37297	+23,2
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.									
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	223	18	260	492	105	820	1384	-40,8
	b	558	8	13	1199	96	1853	640	+189,5
	c	14754	1099	637	28488	137	43379	35872	+20,9
	Se.	15535	1125	910	30179	338	46052	37896	+21,5
IV. Industrie der Steine und Erden	a	6323	363	3564	16778	1227	24328	26289	-7,5
	b	1430	53	50	2652	156	4238	984	+330,7
	c	60702	6406	3084	65980	540	127222	72779	+74,8
	Se.	68455	6822	6693	85410	1923	155788	100052	+55,7
V. Metall- verarbeitung	a	18124	946	4831	46228	2648	67000	74047	-9,5
	b	1335	86	16	1919	127	3381	808	+318,4
	c	62650	7612	622	47302	419	110371	53731	+105,4
	Se.	82109	8644	5469	95449	3194	180752	128586	+40,6
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	a	9932	290	3360	23156	1363	34451	35494	-2,9
	b	3136	77	16	4313	446	7895	1864	+323,6
	c	24117	948	274	26115	271	50503	38080	+32,6
	Se.	37185	1315	3650	53584	2080	92849	75438	+23,1
VII. Chemische Industrie	a	1595	180	584	3473	1163	6231	6375	-2,3
	b	1529	66	11	1916	268	3713	1318	+181,7
	c	12622	3567	149	15654	83	28359	19259	+47,2
	Se.	15746	3813	744	21043	1514	38303	26952	+42,1
VIII. Forstwirth- schaftl. Neben- prod., Leuchtst., Fette, Oele und Firnisse	a	711	51	396	1667	418	2796	3643	-23,3
	b	368	23	6	547	38	953	511	+86,5
	c	2619	484	116	3788	33	6440	4929	+30,6
	Se.	3698	558	518	6002	489	10189	9083	+12,2
IX. Textil- industrie	a	14658	3624	6176	23846	1231	39735	76333	-47,9
	b	1964	102	10	3040	174	5178	1444	+258,6
	c	52875	28310	2221	28129	231	81235	56420	+44,0
	Se.	69497	32036	8407	55015	1636	126148	134197	-6,0
X. Papier	a	1783	153	220	3783	545	6111	6120	-0,1
	b	602	54	3	989	63	1654	481	+243,9
	c	10675	3698	116	9887	65	20627	12311	+67,5
	Se.	13060	3905	339	14659	673	28392	18912	+50,1

*) Ausscheidung nach Berufsarten siehe Jahrbuch 1897 S. 25.

Berufs- Gruppen	Be- rufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtmzahl der haupt- beruflich Thätigen ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)		
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	1895	1882	1895 gegenüber 1882 + mehr - weniger o/o
		über- haupt	davon weiblich						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
XI. Leder	a	5597	204	1107	13468	1040	20105	18732	+7,3
	b	316	27	1	372	23	711	163	+336,2
	c	10323	984	155	6649	66	17038	11375	+49,8
	Se.	16236	1215	1263	20489	1129	37854	30270	+25,1
XII. Holz- und Schnitzstoffe	a	28163	1613	12562	64203	2089	94460	102287	-7,7
	b	1230	111	45	1822	82	3134	536	+484,7
	c	52833	5291	1999	38681	393	91957	49647	+85,2
	Se.	82276	7015	14606	104711	2564	189551	152470	+24,3
XIII. Nahrungs- u. Genussmittel	a	26727	1761	19513	68735	11597	107059	122740	-1,3
	b	3881	232	134	5312	446	9639	2709	+255,8
	c	71776	11402	5191	32903	350	105029	73999	+41,9
	Se.	102384	13395	24838	106950	12393	221727	199448	+11,2
XIV. Bekleidung u. Reinigung	a	94411	45503	11701	119493	3413	217317	224675	-3,3
	b	1370	289	16	1085	71	2526	448	+463,8
	c	63417	22681	990	15255	154	73826	54282	+45,2
	Se.	159198	68473	12707	135833	3638	298669	279405	+6,9
XV. Baugewerbe	a	29185	561	9960	71786	2726	103697	93728	+10,6
	b	5174	50	116	7622	517	13313	3212	+314,5
	c	102946	4361	7468	112343	1060	216349	182134	+18,8
	Se.	137305	4972	17544	191751	4303	333359	279074	+19,5
XVI. Polygraph. Gewerbe	a	1562	103	213	3462	643	5687	4075	+39,6
	b	537	61	6	789	47	1373	550	+149,6
	c	10000	2049	47	6691	114	16805	8871	+89,4
	Se.	12099	2215	266	10962	804	23865	13496	+76,8
XVII. Künstler u. künstl. Betr.f. gewerbl. Zwecke (m. Ausnahme v. Musik, Theateru. Schaustellung)	a	2152	225	112	2632	626	5410	4381	+23,5
	b	87	11	1	79	4	170	85	+100,0
	c	1186	137	6	648	16	1850	2113	-12,4
	Se.	3425	373	119	3359	646	7430	6579	+12,9
XVIII. Fabri- kanten, Fabrik- arbeiter, Gesellen u. Gehilfen, deren nähere Erwerbs- thätigk. zweifel- haft blieb	a	263	27	5	290	55	608	48	+1166,7
	b	41	—	1	52	3	96	7	+1271,4
	c	1031	364	17	873	5	1909	478	+299,4
	Se.	1335	391	23	1215	63	2613	533	+390,2

C. Handel und Verkehr.

XIX. Handels- gewerbe	a	64532	21722	28069	100257	17154	181943	168732	+7,8
	b	11345	1214	177	7944	1102	20391	11161	+82,7
	c	42211	22514	7907	14448	285	56944	32463	+75,4
	Se.	115088	45450	36153	122649	18541	259278	212356	+22,1
XX. Versicher- ungsgewerbe	a	683	16	1300	1349	224	2256	1432	+57,5
	b	1045	68	39	1407	176	2628	825	+218,5
	c	164	12	15	217	12	393	64	+514,1
	Se.	1892	96	1354	2973	412	5277	2321	+127,4
XXI. Verkehrs- gewerbe	a	7169	1927	3929	14411	1042	22622	18927	+19,5
	b	10809	251	464	13612	1631	26052	12434	+109,5
	c	46553	1136	1832	97473	966	144992	102715	+41,2
	Se.	64531	3314	6225	125496	3639	193666	134076	+44,4

(Fortsetzung von Seite 30.)

Berufs- Gruppen	Be- rufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtzahl der haupt- beruflich Thätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)		
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	1895	1882	1895 gegenüber 1882 +mehr -weniger 0/0
		über- haupt	davon weiblich						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
XXII. Beher- bergung und Erquickung	a b c Se.	17293 273 47164 64730	3179 141 39087 42407	18270 9 11068 29347	33681 95 2488 36264	5249 9 112 5370	56223 377 49764 106364	57417 112 29419 86948	-2,1 +236,6 +69,2 +22,3
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art.									
XXIII. Häusl. Dienste u. Lohn- arbeit wechselnder Art	Se.	28337	21271	701	16850	142	45329	38908	+16,5
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe.									
XXIV. Militär-u. Civildienst, sog. freie Berufe	a b c Se.	53094 81721 20730 155545	12976 3830 7423 24229	5324 1727 4412 11463	66949 28602 21841 117392	19015 1997 799 21811	139058 112320 43370 294748	120284 95082 27524 242890	+15,16 +18,1 +57,6 +21,4
F. Ohne Beruf und Berufsangabe.									
XXV. Ohne Beruf u. Berufsangabe	Se.	317519	170201	—	98133	17656	433308	377606	+14,8

Anmerkung zur Spalte Berufsstellung.

In den Berufsabtheilungen A, B und C sind die Erwerbsthätigen ausgeschieden in
a = Selbständige (Inhaber, Unternehmer), leitende Beamte, sonstige Geschäftsleiter,
b = Nichtleitende Beamte, Verwaltungs-, Aufsichts-, Rechnungspersonal,
c = Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn-, Tagearbeiter, mitthätige Familien-
angehörige.

Die b- und c-Personen werden wieder unterschieden:

bei A 1 Landwirtschaft im engeren Sinne in

b 1 = Wirtschaftsbeamte,

b 2 = Aufsichtspersonal,

b 3 = Rechnungspersonal,

c 1 = Mitthätige Familienangehörige,

c 2 = Landwirtschaftliche Knechte und Mägde,

c 3 = Landwirtschaftliche Tagelöhner mit eigenem oder gepachtetem Land;
c 4 = " " ohne eigenes oder gepachtetes Land;

bei A 2—6 Gärtnerei, Thierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei und

bei B Bergbau und Hüttenwesen, Industrie- und Bauwesen in

b 1 = technisch gebildete Betriebsbeamte,

b 2 = Aufsichtspersonal,

b 3 = Kaufmännisches Verwaltungspersonal,

c 1 = wie oben c 1,

c 2 = Gesellen, Lehrlinge, Arbeiter für Dienstleistungen, zu welchen in der
Regel eine Vorbildung erforderlich ist,

c 3 = Andere Hilfspersonen;

bei C Handel und Verkehr in

c 1 = wie oben c 1,

c 2 = Handlungsgehilfen und Lehrlinge,

c 3 = Andere Hilfspersonen.

Der Zusatz fr bedeutet bei a (a fr) Arbeiter zu Hause für fremde Rechnung, bei c
(c fr) deren Hilfspersonen.

Bei Berufsabtheilung E ist im Allgemeinen, wie oben, die höhere selbständigere Be-
rufsstellung mit a, die niedere mit b c bezeichnet.

c. Die Bevölkerung nach den Berufsabtheilungen in den Jahren 1882 und 1895.

Berufs- Abtheilungen	In der nebenbezeichneten Berufsabtheilung waren								
	hauptberuflich Erwerbsthätige			Angehörige und Dienende			im Ganzen Personen		
	1882	1895	1895 geg. 1882 + mehr - weniger	1882	1895	1895 geg. 1882 + mehr - weniger	1882	1895	1895 geg. 1882 + mehr - weniger
A 1 Landwirth- schaft u. s. w. c*) Se.	a 403 961 b 595 c 1 086 814 Se. 1 491 370	a 429 882 b 1 609 c 899 614 Se. 1 331 105	a 0/0 b + 6,42 c + 170,42 Se. - 17,22 - 10,75	a 905 811 b 791 c 242 027 Se. 1 148 629	a 1 090 904 b 2 003 c 161 846 Se. 1 254 753	a 0/0 b + 20,43 c + 153,22 Se. - 33,13 + 9,24	a 1 309 772 b 1 386 c 1 328 841 Se. 2 639 999	a 1 520 786 b 3 612 c 1 061 460 Se. 2 585 858	a 0/0 b + 16,11 c + 160,61 Se. - 20,12 - 2,05
A 2-6 Gärtnerei, Thierzucht u. s. w. Se.	a 2 046 b 2 143 c 10 453 Se. 14 642	a 3 594 b 1 693 c 19 848 Se. 25 135	a + 75,66 b - 21,00 c + 89,88 Se. + 71,66	a 5 979 b 3 903 c 16 742 Se. 26 624	a 9 457 b 3 685 c 23 530 Se. 36 672	a + 58,17 b - 5,59 c + 40,55 Se. + 37,74	a 8 025 b 6 046 c 27 195 Se. 41 266	a 13 051 b 5 378 c 43 378 Se. 61 807	a + 62,63 b - 11,04 c + 59,51 Se. + 49,78
Abth. A a b c Se.	a 406 007 b 2 738 c 1 097 267 Se. 1 506 012	a 433 476 b 3 302 c 919 462 Se. 1 356 240	a + 6,77 b + 20,60 c - 16,20 Se. - 9,94	a 911 790 b 4 694 c 258 769 Se. 1 175 253	a 1 100 361 b 5 688 c 185 376 Se. 1 291 425	a + 20,68 b + 21,18 c - 28,36 Se. + 9,88	a 1 317 797 b 7 432 c 1 356 036 Se. 2 681 265	a 1 533 837 b 8 990 c 1 104 838 Se. 2 647 665	a + 16,40 b + 20,96 c - 18,52 Se. - 1,25
B Industrie u. s. w. Se.	a 253 137 b 7 066 c 369 216 Se. 629 419	a 241 409 b 23 558 c 554 576 Se. 819 543	a - 4,63 b + 233,40 c + 50,20 Se. + 30,21	a 547 214 b 8 694 c 307 064 Se. 862 972	a 494 406 b 36 269 c 443 323 Se. 973 998	a - 9,65 b + 317,17 c + 44,37 Se. + 12,87	a 800 351 b 15 760 c 676 280 Se. 1 492 391	a 735 815 b 59 827 c 997 899 Se. 1 793 541	a - 8,06 b + 279,61 c + 47,56 Se. + 20,18
C Handel und Verkehr Se.	a 77 291 b 11 943 c 82 774 Se. 172 008	a 89 677 b 23 472 c 136 092 Se. 249 241	a + 16,02 b + 96,53 c + 64,41 Se. + 44,90	a 169 217 b 12 589 c 81 887 Se. 263 693	a 173 367 b 25 976 c 116 001 Se. 315 344	a + 2,45 b + 106,34 c + 41,66 Se. + 19,59	a 246 508 b 24 532 c 164 661 Se. 435 701	a 263 044 b 49 448 c 252 093 Se. 564 585	a + 6,71 b + 101,57 c + 53,10 Se. + 29,58
Abth. A. B. C. a b c Se.	a 736 435 b 21 747 c 1 549 257 Se. 2 307 439	a 764 562 b 50 332 c 1 610 130 Se. 2 425 024	a + 3,82 b + 131,44 c + 3,93 Se. + 5,10	a 1 628 221 b 25 977 c 647 720 Se. 2 301 918	a 1 768 134 b 67 933 c 744 700 Se. 2 580 767	a + 8,59 b + 161,51 c + 14,97 Se. + 12,11	a 2 364 656 b 47 724 c 2 196 977 Se. 4 609 357	a 2 532 696 b 118 265 c 2 354 830 Se. 5 005 791	a + 7,11 b + 147,81 c + 7,19 Se. + 8,60
D Häusliche Dienste	22 590	28 337	+ 25,44	16 318	16 992	+ 4,13	38 908	45 329	+ 16,50
E Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe Se.	a 40 383 b 70 418 c 11 089 Se. 121 890	a 53 094 b 81 721 c 20 730 Se. 155 545	a + 31,48 b + 16,05 c + 86,94 Se. + 27,61	a 79 901 b 24 664 c 16 435 Se. 121 000	a 85 964 b 30 599 c 22 640 Se. 139 203	a + 7,59 b + 24,06 c + 37,75 Se. + 15,04	a 120 284 b 95 082 c 27 524 Se. 242 890	a 139 058 b 112 320 c 43 370 Se. 294 748	a + 15,61 b + 18,13 c + 57,57 Se. + 21,35
F. Beruflose	274 749	317 519	+ 15,57	102 857	115 789	+ 12,57	377 606	433 308	+ 14,75
Summe A mit F	2 726 668	2 926 425	+ 7,33	2 542 093	2 852 751	+ 12,22	5 268 761	5 779 176	+ 9,69
hievon { männl.	1 713 736	1 940 650	+ 13,24	855 614	889 470	+ 3,96	2 569 350	2 830 120	+ 10,15
{ weibl.	1 012 932	985 775	- 2,76	1 686 479	1 963 281	+ 16,41	2 699 411	2 949 056	+ 9,25

*) Einschliesslich der im Jahre 1882 mit a T. bezeichneten landwirthschaftlichen Tagelöhner mit eigenem oder gepachtetem Land.

d. Die Berufsbevölkerung nach Geschlecht und Alter.

Altersjahre	Selbständige (S) Personen der Berufsabtheilung						G	H	Summe A—H (Sp. 2 mit 9)
	A Land- wirthsch. u. s. w.	B Industrie u. s. w.	C Handel u. s. w.	D Häusl. Dienste u. s. w.	E Militär-, Ci- vil-Dienst u. s. w.	F Beruf- lose	Dienst-	Ange- hörige	
							boten	hörige	
							in Berufsabh. (A—F)		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
männliche									
unter 12	3 816	173	19	—	—	18 657	13	748 342	771 020
12 bis unt. 14	14 235	9 619	692	16	61	4 938	47	81 098	110 706
14 " " 16	53 208	38 378	2 932	82	686	4 192	144	21 904	121 526
16 " " 18	51 053	47 356	4 303	156	1 413	3 886	136	8 770	117 073
18 " " 20	47 629	50 177	6 078	209	3 024	3 819	140	4 964	116 040
20 " " 30	161 911	179 003	37 214	1 340	70 784	12 487	887	8 289	471 920
30 " " 40	145 481	136 351	40 438	1 645	22 318	5 372	496	1 828	353 929
40 " " 50	137 987	97 395	32 026	1 464	13 844	7 503	247	2 800	293 266
50 " " 60	122 632	67 814	22 214	1 213	10 100	14 523	160	1 476	240 132
60 " " 70	72 430	29 328	9 657	735	6 932	30 719	77	3 066	152 944
70 und mehr	23 318	7 677	2 401	206	2 154	41 222	48	4 538	81 564
Summe	833 700	663 276	157 974	7 066	131 316	147 318	2 395	887 075	2 830 120
weibliche									
unter 12	1 503	138	23	—	—	19 776	1 003	765 145	787 538
12 bis unt. 14	9 819	1 348	509	123	11	3 875	5 223	92 458	113 366
14 " " 16	50 248	9 785	2 703	746	111	3 468	13 038	43 473	123 572
16 " " 18	52 587	14 180	5 536	963	437	2 149	16 547	27 674	120 073
18 " " 20	50 902	15 900	7 154	1 132	1 183	1 489	17 168	24 170	119 098
20 " " 30	146 219	49 016	26 627	4 434	8 053	5 618	49 853	183 396	478 216
30 " " 40	61 565	26 475	16 479	3 176	5 721	6 905	13 793	228 857	362 971
40 " " 50	54 348	18 137	14 171	3 602	3 803	12 567	7 764	200 955	315 347
50 " " 60	54 287	13 006	10 715	3 769	2 848	25 158	6 066	146 374	262 223
60 " " 70	31 162	6 259	5 590	2 481	1 583	42 638	4 160	77 099	170 972
70 und mehr	9 900	2 023	1 760	845	479	46 558	1 925	32 140	95 630
Summe	522 540	156 267	91 267	21 271	24 229	170 201	136 540	1 826 741	2 949 056
Gesamtzahl									
unter 12	5 319	311	42	—	—	38 433	1 016	1 513 487	1 558 608
12 bis unt. 14	24 054	10 967	1 201	139	72	8 813	5 270	173 556	224 072
14 " " 16	103 456	48 163	5 635	828	797	7 660	13 182	65 377	245 098
16 " " 18	103 640	61 536	9 839	1 119	1 850	6 035	16 683	36 444	237 146
18 " " 20	98 531	66 077	13 232	1 341	4 207	5 308	17 308	29 134	235 138
20 " " 30	308 130	223 024	63 841	5 774	78 837	18 105	50 740	196 685	950 136
30 " " 40	207 046	162 826	56 917	4 821	28 039	12 277	14 289	230 685	716 900
40 " " 50	192 335	115 532	46 197	5 066	17 647	20 070	8 011	203 755	608 613
50 " " 60	176 919	80 820	32 929	4 982	12 948	39 681	6 226	147 850	502 355
60 " " 70	103 592	35 587	15 247	3 216	8 515	73 357	4 237	80 165	323 916
70 und mehr	33 218	9 700	4 161	1 051	2 633	87 780	1 973	36 678	177 194
Su mme	1 356 240	819 543	249 241	28 337	155 545	317 519	138 935	2 713 816	5 779 176
berechnet auf 100 Personen jeder Bevölkerungsgruppe									
unter 12	0,39	0,04	0,02	—	—	12,10	0,73	55,77	26,97
12 bis unt. 14	1,77	1,34	0,48	0,49	0,05	2,78	3,79	6,40	3,88
14 " " 16	7,63	5,88	2,26	2,92	0,51	2,41	9,49	2,41	4,24
16 " " 18	7,64	7,51	3,95	3,95	1,19	1,90	12,01	1,34	4,11
18 " " 20	7,27	8,06	5,31	4,73	2,71	1,67	12,46	1,07	4,07
20 " " 30	22,72	27,82	25,61	20,38	50,68	5,70	36,52	7,25	16,44
30 " " 40	15,27	19,87	22,84	17,01	18,03	3,87	10,28	8,50	12,40
40 " " 50	14,18	14,10	18,53	17,88	11,35	6,32	5,77	7,51	10,53
50 " " 60	13,04	9,86	13,21	17,58	8,32	12,50	4,18	5,45	8,69
60 " " 70	7,64	4,34	6,12	11,35	5,47	23,10	3,05	2,95	5,60
70 und mehr	2,45	1,18	1,67	3,71	1,69	27,65	1,42	1,35	3,07
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anmerkung. Diagramme hiezu im Jahrbuch 1897.									

Anmerkung. Diagramme hiezu im Jahrbuch 1897.

e. Die Berufsbevölkerung nach Alter und Civilstand.

Berufs- Abtheilung und Berufsstellung	Von den Erwerbsthätigen (bei F: Selbständigen) bzw. (bei G) Dienstboten, (bei H) Angehörigen gehören zu nebenbezeichneter Berufsabtheilung									
	ins- gesamt	hievon						Von 100 über 16 Jahre alten sind		
		unter 16 Jahre alt	über 16 Jahre alt					ledig	ver- hei- rathet	ver- witwet oder ge- schieden
			ins- gesamt	ledig	ver- heirathet	ver- witwet oder ge- schieden				
A. 1 a Landwirth- schaft u. s. w. Se.	429 882 1 609 899 614 1 331 705	— 2 131 958 131 960	429 882 1 607 767 656 1 199 145	21 341 886 571 999 594 226	349 072 678 160 072 509 822	59 469 43 35 585 95 097	5,0 55,1 74,5 49,6	81,2 42,2 20,9 42,5	13,8 2,7 4,6 7,9	
A. 2—6 a Gärtnerei, Thierzucht u. s. w. Se.	3 594 1 693 19 848 25 135	— — 869 869	3 594 1 693 18 979 24 266	393 530 8 177 9 100	2 830 1 112 9 807 13 749	371 51 995 1 417	11,0 31,3 43,1 37,5	78,7 65,7 51,7 56,7	10,3 3,0 5,2 5,8	
Abth. A. a b c Se.	433 476 3 302 919 462 1 356 240	— 2 132 827 132 829	433 476 3 300 786 635 1 223 411	21 734 1 416 580 176 603 326	351 902 1 790 169 879 523 571	59 840 94 36 580 96 514	5,0 42,9 73,7 49,3	81,2 54,2 21,6 42,8	13,8 2,9 4,7 7,9	
B. a Industrie u. s. w. Se.	241 409 23 558 554 576 819 543	389 359 58 693 59 441	241 020 23 199 495 883 760 102	55 312 10 804 296 827 362 943	163 175 11 830 184 544 359 549	22 533 565 14 512 37 610	22,9 46,6 59,9 47,8	67,7 51,0 37,2 47,3	9,4 2,4 2,9 4,9	
C. a Handel und Verkehr Se.	89 677 23 472 136 092 249 241	1 393 6 484 6 878	89 676 23 079 129 608 242 363	12 155 13 948 66 115 92 218	62 655 8 700 60 441 131 796	14 866 431 3 052 18 349	13,5 60,4 51,0 38,0	69,9 37,7 46,6 54,4	16,6 1,9 2,4 7,6	
Abth. a b c A. B. C. Se.	764 562 50 332 1 610 130 2 425 024	390 754 198 004 199 148	764 172 49 578 1 412 126 2 225 876	89 201 26 168 943 118 1 058 487	577 732 22 320 414 864 1 014 916	97 239 1 090 54 144 152 473	11,7 52,8 66,8 47,6	75,6 45,0 29,4 45,6	12,7 2,2 3,8 6,8	
D. Häusliche Dienste	28 337	967	27 370	13 065	7 340	6 965	47,7	26,8	25,5	
E. Militär-, Civil- dienst und sogenannte freie Berufe Se.	53 094 81 721 20 730 155 545	172 570 127 869	52 922 81 151 20 603 154 676	26 905 67 925 9 962 104 792	23 786 12 723 8 911 45 420	2 231 503 1 730 4 464	50,8 83,7 48,3 67,7	45,0 15,7 43,3 29,4	4,2 0,6 8,4 2,9	
F. Beruflose	317 519	54 906	262 613	80 130	55 798	126 685	30,5	21,3	48,2	
Summe A mit F.	2 926 425	255 890	2 670 535	1 256 474	1 123 474	290 587	47,0	42,1	10,9	
G. Dienstboten	138 935	19 468	119 467	113 315	1 776	4 376	91,9	1,5	3,6	
H. Angehörige	2 713 816	1 752 420	961 396	172 570	748 741	40 085	17,9	77,9	4,2	
Summe A mit H.	5 779 176	2 027 778	3 751 398	1 542 359	1 873 991	335 048	41,1	50,0	8,9	
Hievon (männl.) (weibl.)	2 830 120 2 949 056	1 003 252 1 024 526	1 826 868 1 924 530	779 845 762 514	947 515 926 476	99 503 235 540	42,7 39,6	51,9 48,1	5,4 12,8	

f. Die Berufsbevölkerung nach Regierungsbezirken und nach Ortsgrößenklassen.

Regierungsbezirke und Ortsgrößen- klassen	Berufsbevölkerung (Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige) der Berufsabteilungen						
	A. Landwirth- schaft u. s. w.	B. Industrie u. s. w.	C. Handel u. s. w.	D. Häusliche Dienste u. s. w.	E. Militär-, Civildienst u. s. w.	F. Beruflose u. s. w.	A.—F. (Sp. 2 mit 7)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Grundzahlen							
Oberbayern . . .	439 112	377 365	152 323	15 992	77 332	119 032	1 181 156
München . . .	6 238	186 806	92 035	11 644	43 368	51 216	391 307
Niederbayern . . .	414 374	131 429	45 430	2 903	23 833	50 603	668 572
Pfalz . . .	279 633	320 222	78 491	5 424	38 391	34 081	756 242
Oberpfalz . . .	304 371	130 535	37 806	2 708	21 867	44 509	541 796
Oberfranken . . .	253 136	216 050	48 757	2 724	25 819	36 204	582 690
Mittelfranken . . .	274 236	271 769	82 215	7 427	36 766	54 324	726 737
Nürnberg . . .	972	90 989	36 905	2 049	11 359	12 740	155 014
Unterfranken . . .	334 793	156 323	63 309	4 111	31 906	40 069	630 511
Schwaben . . .	348 010	189 848	56 254	4 040	38 834	54 486	691 472
Gemeinden mit 100 000 und mehr	7 210	277 795	128 940	13 693	54 727	63 956	546 321
20 000—100 000	14 235	244 047	95 041	7 736	55 008	50 123	466 190
5 000—20 000	43 547	218 083	86 147	9 161	56 766	56 067	469 771
2 000—5 000	136 027	258 102	75 170	6 261	32 759	46 598	554 917
weniger als 2 000 Einwohner	2 446 646	795 514	179 287	8 478	95 488	216 564	3 741 977
Königreich 1895	2 647 665	1 793 541	564 585	45 329	294 748	433 308	5 779 176
1882	2 681 265	1 492 391	435 701	38 908	242 890	377 606	5 268 761
berechnet auf 100 Einwohner der Regierungsbezirke und Ortsgrößenklassen.							
Oberbayern . . .	37,18	31,94	12,89	1,34	6,56	10,09	100
München . . .	1,59	47,74	23,52	2,98	11,08	13,09	100
Niederbayern . . .	61,98	19,66	6,79	0,43	3,57	7,57	100
Pfalz . . .	36,98	42,34	10,38	0,72	5,07	4,51	100
Oberpfalz . . .	56,18	24,09	6,98	0,49	4,05	8,21	100
Oberfranken . . .	43,44	37,08	8,37	0,47	4,43	6,21	100
Mittelfranken . . .	37,74	37,39	11,31	1,02	5,06	7,48	100
Nürnberg . . .	0,63	58,70	23,81	1,32	7,32	8,22	100
Unterfranken . . .	53,10	24,80	10,04	0,65	5,06	6,35	100
Schwaben . . .	50,33	27,46	8,13	0,58	5,62	7,88	100
Gemeinden mit 100 000 und mehr	1,32	50,85	23,60	2,51	10,01	11,71	100
20 000—100 000	3,06	52,35	20,39	1,66	11,79	10,75	100
5 000—20 000	9,27	46,42	18,34	1,95	12,08	11,94	100
2 000—5 000	24,51	46,52	13,55	1,13	5,90	8,39	100
weniger als 2 000 Einwohner	65,39	21,26	4,79	0,22	2,55	5,79	100
Königreich 1895	45,81	31,04	9,77	0,79	5,10	7,49	100
1882	50,89	28,33	8,27	0,74	4,61	7,16	100

Anmerkung. Diagramme hiezu im Jahrbuch 1897.

B. Bewegung der 1. Rückblicke und a. Bevölkerungsbewegung

Jahre*)	Ehe- schliess- ungen	Geborene			Unehelich Geborene	Gestorbene			Todes- ge- bor- ene	Ge- burten- Ueber- schuss
		überhaupt	Knaben	Mädchen		überhaupt	männ- lich	weib- lich		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1825/30	27 433	139 146	71 639	67 507	27 277	111 739	56 945	54 794	3 452	27 407
1830/35	28 396	147 603	76 049	71 554	30 249	122 848	62 303	60 545	4 004	24 755
1835/40	27 826	151 915	78 348	73 567	31 681	127 328	65 259	62 069	4 432	24 587
1840/45	29 436	157 058	80 934	76 124	32 308	129 643	66 282	63 361	4 782	27 415
1845/50	29 409	157 778	81 351	76 427	32 387	128 343	65 352	62 991	4 840	29 435
1850/55	28 297	153 100	78 819	74 281	31 932	132 563	67 707	64 856	4 727	20 537
1855/60	30 113	161 513	83 197	78 316	36 867	131 332	67 016	64 316	5 178	30 181
1860/65	37 983	175 021	90 180	84 841	40 139	143 395	73 676	69 719	5 739	31 626
1865/70	45 043	190 975	98 395	92 580	37 027	154 259	80 186	74 073	6 482	36 716
1871/75	46 515	204 219	105 210	99 009	28 153	163 913	85 373	78 540	6 821	40 306
1876/80	37 795	217 018	111 737	105 281	27 990	161 436	84 486	76 950	7 447	55 582
1881/85	36 511	208 517	107 255	101 262	28 396	160 459	83 144	77 315	6 992	48 058
1886/90	38 418	204 841	105 332	99 509	28 717	158 926	82 054	76 872	6 698	45 915
1891/95	42 117	213 556	110 035	103 521	30 100	157 692	81 523	76 169	6 717	55 864
1876	42 012	223 190	115 481	107 709	28 738	162 057	85 064	76 993	7 908	61 133
1877	39 372	220 722	113 384	107 338	28 560	162 177	85 494	76 683	7 512	58 545
1878	37 565	216 171	111 110	105 061	27 463	160 968	84 134	76 834	7 587	55 203
1879	35 067	215 281	110 844	104 437	27 743	162 479	85 129	77 350	7 220	52 802
1880	34 958	209 724	107 865	101 859	27 445	159 499	82 607	76 892	7 010	50 225
1881	35 538	211 205	108 635	102 570	28 479	159 118	82 724	76 394	6 861	52 087
1882	37 801	209 264	107 468	101 796	28 530	160 217	82 966	77 251	7 050	49 047
1883	35 985	203 910	105 062	98 848	27 011	161 769	83 609	78 160	6 858	42 141
1884	36 733	211 565	108 824	102 741	29 338	161 027	83 271	77 756	7 237	50 538
1885	36 496	206 644	106 286	100 358	28 624	160 164	83 150	77 014	6 954	46 480
1886	37 325	206 710	106 266	100 444	28 807	160 962	83 228	77 734	6 809	45 748
1887	37 436	206 658	106 220	100 438	28 587	158 047	81 746	76 301	6 926	48 611
1888	37 809	203 405	104 220	99 185	28 538	162 204	83 471	78 733	6 611	41 201
1889	39 515	205 950	105 975	99 975	29 116	154 364	79 832	74 532	6 708	51 586
1890	40 004	201 484	103 978	97 506	28 536	159 055	81 996	77 059	6 437	42 429
1891	41 400	212 172	109 443	102 729	29 894	160 433	82 469	77 964	6 719	51 739
1892	41 683	210 177	108 540	101 637	29 619	160 300	82 537	77 763	6 728	49 877
1893	41 605	216 640	111 857	104 783	30 581	162 055	83 759	78 296	6 601	54 585
1894	42 623	213 026	109 525	103 501	30 617	152 949	79 620	73 329	6 631	60 077
1895	43 273	215 763	110 810	104 953	29 790	152 721	79 229	73 492	6 908	63 042
1896	45 258	222 533	114 545	107 988	31 754	142 939	74 979	67 960	6 881	79 594
1897	46 481	222 991	115 009	107 982	31 082	151 409	79 250	72 159	6 784	71 582

*) Die Zahlen für die Jahrfünftbe bezeichnen den jährlichen Durchschnitt. Nach-
Bis 1870 ist nach Verwaltungsjahren (Oktober—Oktober), von da ab nach Kalenderjahren
Meldungen sind in dieser Tabelle mit aufgenommen, während sie in den folgenden Ueber-

Bevölkerung.

allgemeine Uebersichten. im Königreiche seit 1825.

Auf 1000 Einwohner (s. Seite 15) treffen						Auf 100 weibliche		Unter 100		Jahre*)
Ehe- schliess- ungen	Ge- borene	Gestorbene (gleich. Geschlechts)			mehr Geborene als Ge- storbene	Geborene	Gestorbene	Geborenen sind		
		überhaupt	männ- lich	weib- lich		treffen männliche		un- ehelich	todt- geborene	
						Geborene	Gestorbene			
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
6,7	34,1	27,4	28,7	26,3	6,7	106,1	103,9	19,60	2,48	1825/30
6,7	35,0	29,1	30,3	28,0	5,9	106,3	102,9	20,49	2,71	1830/35
6,4	35,1	29,4	30,9	28,0	5,7	106,5	105,1	20,85	2,92	1835/40
6,7	35,5	29,3	30,7	28,0	6,2	106,3	104,6	20,57	3,04	1840/45
6,5	34,9	28,4	29,7	27,3	6,5	106,4	103,7	20,53	3,06	1845/50
6,2	33,7	29,2	30,4	28,0	4,5	106,1	104,4	20,86	3,09	1850/55
6,5	35,1	28,5	29,4	27,7	6,6	106,2	104,2	22,83	3,21	1855/60
8,0	36,9	30,2	31,1	29,3	6,7	106,3	105,7	22,93	3,28	1860/65
9,3	39,5	31,9	33,9	29,9	7,6	106,8	108,3	19,39	3,39	1865/70
9,4	41,4	33,2	35,5	31,1	8,2	106,2	108,7	13,79	3,34	1871/75
7,3	42,0	31,2	33,5	29,1	10,8	106,1	109,8	12,90	3,43	1876/80
6,8	38,9	29,9	31,8	28,2	9,0	105,8	107,5	13,62	3,35	1881/85
7,0	37,1	28,8	30,5	27,2	8,3	105,9	106,7	14,02	3,27	1886/90
7,4	37,4	27,6	29,2	26,1	9,8	106,3	107,0	14,09	3,14	1891/95
8,3	44,2	32,1	34,5	29,8	12,1	107,2	110,5	12,87	3,54	1876
7,7	43,1	31,7	34,2	29,3	11,4	105,6	111,4	12,94	3,40	1877
7,3	41,8	31,1	33,3	29,0	10,7	105,8	109,5	12,70	3,51	1878
6,7	41,2	31,1	33,4	28,9	10,1	106,1	110,1	12,89	3,35	1879
6,6	39,8	30,3	32,1	28,5	9,5	107,8	107,4	13,09	3,34	1880
6,7	39,8	30,0	32,0	28,1	9,8	105,9	108,2	13,48	3,25	1881
7,1	39,3	30,1	31,9	28,3	9,2	105,5	107,3	13,63	3,37	1882
6,7	38,1	30,2	31,7	28,5	7,9	106,3	107,0	13,25	3,36	1883
6,8	39,3	29,9	31,8	28,2	9,4	105,9	107,1	13,87	3,42	1884
6,8	38,2	29,6	31,6	27,8	8,6	105,9	107,9	13,85	3,37	1885
6,9	38,0	29,6	31,4	27,8	8,4	105,7	107,1	13,94	3,29	1886
6,8	37,7	28,8	30,6	27,2	8,9	105,7	107,1	13,83	3,35	1887
6,9	36,9	29,4	31,1	27,9	7,5	105,1	106,0	14,03	3,25	1888
7,1	37,1	27,8	29,5	26,2	9,3	106,0	107,1	14,14	3,26	1889
7,2	36,1	28,5	30,1	27,0	7,6	106,6	106,4	14,16	3,19	1890
7,4	37,8	28,6	30,1	27,1	9,2	106,5	105,7	14,09	3,17	1891
7,4	37,2	28,4	29,9	26,9	8,8	106,7	106,1	14,09	3,20	1892
7,3	38,0	28,4	30,1	26,9	9,6	106,7	106,9	14,12	3,05	1893
7,4	37,1	26,6	28,4	25,0	10,5	105,8	108,5	14,37	3,11	1894
7,5	37,2	26,3	28,0	24,8	10,9	105,6	107,8	13,81	3,20	1895
7,7	38,0	24,4	26,2	22,7	13,6	106,1	110,3	14,06	3,21	1896
7,8	37,6	25,5	27,3	23,8	12,1	106,5	109,8	13,94	3,04	1897

weisungen für die einzelnen Jahre von 1825/26 bis 1875 siehe im Jahrbuch 1897 S. 44 ff.
gerechnet. Die nach Abschluss der jährlichen Bearbeitung eingelaufenen standesamtlichen
sichten unberücksichtigt bleiben mussten.

b. Die Bevölkerungsbewegung in Stadt und Land seit 1876.

Jahre	Mittlere Bevölkerung in Tausenden	Zahl der				Auf 1000 Einwohner (Sp. 2) treffen			
		Eheschliessungen	Geborenen	Gestorbenen	Mehrgeborenen	Eheschliessungen	Geborene	Gestorbene	Mehrgeborene
			einschliesslich der Todtgeborenen				einschliesslich der Todtgeborenen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
in den unmittelbaren und 11 grösseren pfälzischen Städten*)									
1876	924,3	8 690	39 087	30 673	8 414	9,4	42,3	33,2	9,1
77	947,0	7 886	39 114	30 875	8 239	8,3	41,3	32,6	8,7
78	969,0	7 489	38 169	31 314	6 855	7,7	39,4	32,3	7,1
79	990,0	7 023	38 007	31 941	6 066	7,1	38,3	32,3	6,0
80	1 009,4	7 208	37 530	30 924	6 606	7,1	37,1	30,6	6,5
1881	1 029,0	7 070	37 772	30 739	7 033	6,8	36,7	29,9	6,8
82	1 048,2	8 577	37 779	30 570	7 209	8,2	36,0	29,1	6,9
83	1 067,0	8 010	36 828	30 958	5 870	7,5	34,5	29,0	5,5
84	1 086,0	8 056	38 402	31 421	6 981	7,4	35,3	28,9	6,4
85	1 106,0	8 532	37 874	31 607	6 267	7,7	34,3	28,6	5,7
1886	1 133,0	9 122	38 673	33 307	5 366	8,1	34,1	29,4	4,7
87	1 167,0	9 688	40 004	32 866	7 138	8,3	34,3	28,2	6,1
88	1 201,5	10 452	40 778	33 573	7 205	8,7	33,9	27,9	6,0
89	1 237,3	11 171	43 284	34 225	9 059	9,0	35,0	27,7	7,3
90	1 274,4	11 667	44 110	35 032	9 078	9,2	34,6	27,5	7,1
1891	1 308,3	11 971	47 629	35 486	12 143	9,2	36,4	27,1	9,3
92	1 338,4	11 540	47 117	35 693	11 424	8,6	35,2	26,7	8,5
93	1 369,0	11 931	48 536	36 528	12 008	8,7	35,5	26,7	8,8
94	1 401,2	12 767	48 720	34 984	13 736	9,1	34,8	25,0	9,8
95	1 435,0	12 958	49 954	35 967	13 987	9,0	34,8	25,1	9,7
1896	1 474,0	13 874	52 402	33 805	18 597	9,4	35,5	22,9	12,6
97	1 517,0	14 499	54 491	36 566	17 925	9,6	35,9	24,1	11,8
in den übrigen Gemeinden*)									
1876	4 133,0	33 322	184 105	131 386	52 719	8,1	44,6	31,8	12,8
77	4 169,0	31 483	181 446	131 256	50 190	7,6	43,5	31,5	12,0
78	4 202,4	30 076	177 888	129 636	48 252	7,2	42,3	30,8	11,5
79	4 234,0	28 043	177 166	130 504	46 662	6,6	41,8	30,8	11,0
80	4 260,0	27 750	172 138	128 561	43 577	6,5	40,4	30,2	10,2
1881	4 276,0	28 468	173 177	128 322	44 855	6,7	40,5	30,0	10,5
82	4 284,0	29 224	171 448	129 630	41 818	6,8	40,0	30,2	9,8
83	4 287,0	27 975	167 056	130 807	36 249	6,5	39,0	30,5	8,5
84	4 292,4	28 677	173 125	129 594	43 531	6,7	40,3	30,2	10,1
85	4 303,0	27 964	168 726	128 539	40 187	6,5	39,2	29,9	9,3
1886	4 310,2	28 202	167 979	127 634	40 345	6,5	39,0	29,6	9,4
87	4 312,3	27 748	166 627	125 174	41 453	6,4	38,6	29,0	9,6
88	4 310,0	27 357	162 574	128 620	33 954	6,3	37,7	29,8	7,9
89	4 309,0	28 344	162 624	120 120	42 504	6,6	37,7	27,8	9,9
90	4 308,2	28 337	157 327	124 010	33 317	6,6	36,5	28,3	7,7
1891	4 309,4	29 429	164 527	124 942	39 585	6,8	38,2	29,0	9,2
92	4 316,3	30 143	163 033	124 602	38 431	7,0	37,8	28,9	8,9
93	4 326,0	29 674	168 074	125 523	42 551	6,9	38,8	29,0	9,8
94	4 341,0	29 856	164 286	117 963	46 323	6,9	37,8	27,2	10,6
95	4 361,2	30 315	165 809	116 754	49 055	7,0	38,0	26,3	11,2
1896	4 387,5	31 384	170 131	109 134	60 997	7,2	38,8	24,9	13,9
97	4 415,4	31 982	168 500	114 843	53 657	7,2	38,2	26,0	12,2

*) Nach dem Gebietsstande des Jahres 1897.

*) Nach dem Gebietsstande des Jahres 1897.

c) Die Bevölkerungsbewegung nach Ortsgrößen und geographischen Gebietsgruppen
im Jahr 1896.

Gruppen der Gemeinden nach der Einwohnerzahl	Einwohnerzahl am 2. Dez. 1895 in Tausenden	Eheschliessungen	Ge-	Sterb-	Ge-	Un- ehelich ge- borene	Auf 1000 Einwohner (Sp. 2) treffen				Von 100 Geborenen sind unehelich geboren
			einschliesslich der Totgeborenen	fälle	burten- über- schuss		Ehe- schliess- ungen	Ge- burten	Sterb- fälle	Ge- burten- über- schuss	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Altbayerische Gebietsteile (Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz u. Schwaben).											
1— 500	464	2 894	20 181	12 610	7 571	2 330	6,23	43,47	27,16	16,31	11,55
501— 1000	808	5 197	34 016	21 728	12 288	4 705	6,43	42,09	26,88	15,21	13,83
1001— 2000	641	4 314	26 390	17 907	8 483	4 029	6,78	41,17	27,94	13,23	15,27
2001— 5000	381	2 905	15 077	11 057	4 020	2 447	7,63	39,60	29,04	10,56	16,23
5001— 20000	210	1 674	7 390	5 781	1 609	1 314	7,95	35,11	27,46	7,65	17,78
20001—100000	185	1 565	6 533	4 639	1 894	1 159	8,47	35,36	25,11	10,25	17,74
über 100000	407	4 344	15 245	9 984	5 261	4 466	10,67	37,43	24,51	12,92	29,29
im Ganzen	3 096	22 893	124 832	83 706	41 126	20 450	7,39	40,31	27,03	13,28	16,38
Franken (Ober-, Mittel- und Unterfranken).											
1— 500	482	3 358	16 697	10 324	6 373	2 000	6,97	34,64	21,42	13,22	11,98
501— 1000	479	3 445	16 801	10 806	5 995	1 973	7,19	35,08	22,56	12,52	11,74
1001— 2000	303	2 430	10 979	7 026	3 953	1 176	8,02	36,25	23,20	13,05	10,71
2001— 5000	184	1 853	6 494	4 093	2 401	845	10,05	35,23	22,21	13,02	13,01
5001— 20000	115	1 141	4 016	2 623	1 393	529	9,94	35,00	22,86	12,14	13,17
20001—100000	231	2 042	8 134	5 100	3 034	1 656	8,86	35,28	22,12	13,16	20,36
über 100000	162	1 493	6 101	3 594	2 507	1 252	9,19	37,57	22,13	15,44	20,52
im Ganzen	1 956	15 762	69 222	43 566	25 656	9 431	8,06	35,39	22,27	13,12	13,62
Pfalz.											
1— 500	20	122	625	380	245	30	6,04	30,96	18,82	12,14	4,80
501— 1000	115	848	3 960	2 345	1 615	238	7,36	34,37	20,35	14,02	6,01
1001— 2000	195	1 538	7 083	4 123	2 960	433	7,87	36,25	21,10	15,15	6,11
2001— 5000	185	1 615	6 819	3 738	3 081	393	8,76	36,97	22,07	16,70	5,76
5001— 20000	146	1 267	5 065	2 858	2 207	339	8,70	34,79	19,63	15,16	6,69
über 20000	105	1 213	4 927	2 223	2 704	440	11,53	46,85	21,14	25,71	8,93
im Ganzen	766	6 603	28 479	15 667	12 812	1 873	8,62	37,18	20,45	16,73	6,58
Königreich.											
1— 500	966	6 374	37 503	23 314	14 189	4 360	6,60	38,80	24,11	14,69	11,63
501— 1000	1 402	9 490	54 777	34 879	19 898	6 916	6,77	39,06	24,87	14,19	12,63
1001— 2000	1 139	8 282	44 452	29 056	15 396	5 638	7,27	39,02	25,51	13,51	12,68
2001— 5000	750	6 373	28 390	18 888	9 502	3 685	8,50	37,88	25,20	12,68	12,98
5001— 20000	471	4 082	16 471	11 262	5 209	2 182	8,67	34,98	23,92	11,06	13,25
20001—100000	521	4 820	19 594	11 962	7 632	3 255	9,26	37,64	22,98	14,66	16,56
über 100000	569	5 837	21 346	13 578	7 768	5 718	10,25	37,47	23,83	13,64	26,79
im Ganzen	5 818	45 258	222 533	142 939	79 594	31 754	7,78	38,25	24,57	13,68	14,27

d. Sterblichkeit nach Altersgruppen 1876/80—1891/95.

Altersjahre	Zahl der in den nebenbezeichneten Altersjahren durchschnittlich jährlich									
	stehenden Personen ¹⁾			verstorbenen Personen						
				überhaupt			berechnet auf 1000 Lebende gleichen Alters			
	im Königreich in den Jahrfünften									
	1876/80	1881/85	1886/90	1876/80	1881/85	1886/90	1876/80	1881/85	1886/90	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
1	140 843	141 992	147 114	62 383	57 891	55 471	442,9	407,7	377,1	
2	131 259	136 905	134 032	8 468	8 862	8 705	64,5	64,7	65,0	
3	131 197	133 049	130 059	3 495	3 883	3 800	26,6	29,2	29,2	
4	128 642	131 500	130 082	2 292	2 686	2 484	17,7	20,4	19,1	
5	121 418	130 568	125 967	1 633	1 953	1 747	13,4	15,0	13,8	
6—10	562 846	607 147	619 823	3 608	4 636	4 003	6,4	7,6	6,5	
11—20	940 903	1 027 043	1 113 667	3 246	3 680	4 015	3,4	3,6	3,6	
21—30	780 234	797 346	832 519	5 816	5 626	5 880	7,5	7,1	7,1	
31—40	692 156	686 698	685 351	6 930	6 869	6 758	10,0	10,0	9,9	
41—50	571 078	592 055	606 427	7 543	7 871	8 006	13,2	13,3	13,2	
51—60	470 510	466 802	474 130	10 886	10 511	10 661	23,1	22,5	22,5	
61—70	326 225	333 246	332 576	16 204	16 315	16 695	49,7	49,0	50,2	
71—80	135 371	144 437	149 716	15 850	16 612	17 371	117,1	115,2	116,0	
81—90	19 475	21 836	24 739	5 107	5 673	6 277	262,2	259,8	253,7	
91 und mehr unermittelt	624	661	659	362	336	322	580,1	508,3	488,6	
	803	1 203	730	147	13	20	.	.	.	
Summe	5 153 584	5 352 488	5 507 591	153 970	153 447	152 215	29,9	28,7	27,7	

Altersjahre	in dem Jahrfünft 1891/95								
	in den Städten ²⁾	auf dem Lande ³⁾	im Ganzen	in den Städten ²⁾	auf dem Lande ³⁾	im Ganzen	in den Städten ²⁾	auf dem Lande ³⁾	im Ganzen
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
1	33 475	123 693	157 168	12 271	44 029	56 300	366,6	356,0	358,2
2	28 408	108 646	137 054	2 075	6 122	8 197	73,0	56,3	59,8
3	27 312	108 062	135 374	841	2 571	3 412	30,8	23,8	25,2
4	26 996	106 957	133 953	525	1 708	2 233	19,4	16,0	16,7
5	25 852	104 392	130 244	329	1 221	1 550	12,7	11,7	11,9
6—10	118 616	495 204	613 820	704	2 907	3 611	5,9	5,9	5,9
11—20	268 044	902 007	1 170 051	1 030	3 153	4 183	3,8	3,5	3,6
21—30	300 236	611 119	911 355	1 857	4 098	5 955	6,2	6,7	6,5
31—40	193 139	514 906	708 045	1 972	4 512	6 484	10,2	8,7	9,2
41—50	145 495	461 920	607 415	2 245	5 557	7 802	15,4	12,0	12,8
51—60	103 747	389 644	493 391	2 642	8 156	10 798	25,5	20,9	21,9
61—70	63 081	266 191	329 272	3 209	12 763	15 972	50,8	47,9	48,5
71—80	27 150	126 104	153 254	3 006	14 514	17 520	110,7	115,1	114,3
81—90	4 806	20 780	25 586	1 183	5 365	6 548	246,2	258,2	255,9
91 und mehr unermittelt	160	591	751	76	298	374	412,4	504,2	498,0
	7	23	30	5	27	32	.	.	.
Se. 1891/95	1 366 524	4 340 239	5 706 763	33 970	117 001	150 971	24,9	27,0	26,5
1886/90	1 203 487	4 304 104	5 507 591	39 336	119 879	152 215	26,8	27,8	27,7
1881/85	1 066 628	4 285 860	5 352 488	29 663	123 784	153 447	23,0	29,0	28,7
1876/80	965 192	4 188 392	5 153 584	29 753	124 217	153 970	30,8	29,6	29,9

1) Mittlere Zahl der am Anfang und Ende einer Volkszählungsperiode ermittelten Altersbevölkerung.

2) Unmittelbare und 11 grössere pfälzische Städte

3) Uebrige Gemeinden

nach dem Stande vom 2. Dezember 1893.

¹⁾ i Mitte Zahl der am Anfang und Ende einer Volkszählungsperiode ermittelten Altersbevölkerung.
²⁾ Unmittelbare und 11 grössere pfälzische Städte } nach dem Stande vom 2. Dezember 1893.
³⁾ Uebrigc Gemeinden }

2. Bevölkerungsbewegung 1897.

a. Bevölkerungsbewegung in den Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirke	Ehe- schliess- ungen	Geborene			Gestorbene			Geburten- Ueberschuss		
		einschliesslich der Todtgeborenen ¹⁾								
		männl.	weiblich	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Gründzahlen										
Oberbayern .	10 339	24 508	23 086	47 594	18 078	16 097	34 175	6 430	6 989	13 419
Niederbayern	4 124	14 341	13 582	27 923	10 545	9 570	20 115	3 796	4 012	7 808
Pfalz . . .	6 938	15 609	14 418	30 027	8 626	7 654	16 280	6 983	6 764	13 747
Oberpfalz .	3 764	11 497	10 755	22 252	8 332	7 869	16 201	3 165	2 886	6 051
Oberfranken	4 763	10 527	9 922	20 449	6 496	6 103	12 599	4 031	3 819	7 850
Mittelfranken	6 985	14 449	13 722	28 171	10 051	9 211	19 262	4 398	4 511	8 909
Unterfranken	4 683	10 950	10 307	21 257	7 135	6 753	13 888	3 815	3 554	7 369
Schwaben	4 885	13 128	12 190	25 318	9 987	8 902	18 889	3 141	3 288	6 429
Königreich										
1897	46 481	115 009	107 982	222 991	79 250	72 159	151 409	35 759	35 823	71 582
1896	45 258	114 545	107 988	222 533	74 979	67 960	142 939	39 566	40 028	79 594
1895	43 273	110 810	104 953	215 763	79 229	73 492	152 721	31 581	31 461	63 042
1894	42 623	109 517	103 489	213 006	79 619	73 328	152 947	29 898	30 161	60 059
1893	41 605	111 846	104 764	216 610	83 755	78 296	162 051	28 091	26 468	54 559
1892	41 683	108 523	101 627	210 150	82 532	77 763	160 295	25 991	23 864	49 855
1891	41 400	109 430	102 726	212 156	82 466	77 962	160 428	26 964	24 764	51 728
1890	40 004	103 956	97 481	201 437	81 986	77 056	159 042	21 970	20 425	42 395
1889	39 515	105 950	99 958	205 908	79 821	74 524	154 345	26 129	25 434	51 563
1888	37 809	104 196	99 156	203 352	83 463	78 730	162 193	20 733	20 426	41 159
Durchschnitt										
1888/97	41 965	109 378	103 012	212 390	80 710	75 127	155 837	28 668	27 885	56 553
berechnet auf 1000 Einwohner ²⁾ gleichen Geschlechts:										
Oberbayern .	8,4	40,5	37,1	38,8	29,9	25,9	27,9	10,6	11,2	10,9
Niederbayern	6,1	43,2	38,8	41,0	31,8	27,4	29,5	11,4	11,4	11,5
Pfalz . . .	8,8	40,2	36,4	38,3	22,2	19,3	20,8	18,0	17,1	17,5
Oberpfalz .	6,8	42,9	37,7	40,2	31,1	27,6	29,3	11,8	10,1	10,9
Oberfranken	8,0	36,3	32,7	34,5	22,4	20,1	21,3	13,9	12,6	13,2
Mittelfranken	9,3	39,2	35,6	37,3	27,3	23,9	25,5	11,9	11,7	11,8
Unterfranken	7,3	35,2	31,4	33,2	22,9	20,6	21,7	12,3	10,8	11,5
Schwaben .	7,0	38,3	34,1	36,1	29,1	24,9	26,9	9,2	9,2	9,2
Königreich										
1897	7,8	39,6	35,6	37,6	27,3	23,8	25,5	12,3	11,8	12,1
1896	7,7	40,0	36,1	38,0	26,2	22,7	24,4	13,8	13,4	13,6
1895	7,5	39,1	35,4	37,2	28,0	24,8	26,3	11,1	10,6	10,9
1894	7,4	39,0	35,3	37,1	28,4	25,0	26,6	10,6	10,3	10,5
1893	7,3	40,2	36,0	38,1	30,1	26,9	28,5	10,1	9,1	9,6
1892	7,4	39,3	35,1	37,2	29,9	26,9	28,4	9,4	8,2	8,8
1891	7,4	39,9	35,7	37,8	30,1	27,1	28,6	9,8	8,6	9,2
1890	7,2	38,2	34,0	36,1	30,1	27,0	28,5	8,1	7,0	7,6
1889	7,1	39,2	35,2	37,1	29,5	26,2	27,8	9,7	9,0	9,3
1888	6,9	38,8	35,1	36,9	31,1	27,9	29,4	7,7	7,2	7,5
Durchschnitt										
1888/97	7,3	39,1	35,2	37,1	28,9	25,7	27,2	10,2	9,5	9,9

1) Die Gestorbenen ausschliesslich der Todtgeborenen siehe Seite 45.

2) Einwohnerzahl Seite 16.

b. Bevölkerungsbewegung in den 50 grössten Gemeinden 1897.

Städte, geordnet nach ihrer Einwohner- zahl am 2. Dez. 1895	Mitt- lere Be- völke- rung	Ehe- schlies- sungen	Geborene			Gestorbene			Ge- burten- über- schuss	Auf 1000 Einwohner treffen			
			einschliesslich der Todtgeborenen							Ehe- schlies- sungen	Ge- borene	Ge- stor- bene	Ge- burten- über- schuss
			männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
München . . .	430,0	4702	8099	7737	15836	5865	5200	11065	4771	10,9	36,8	25,7	11,1
Nürnberg . . .	175,4	1737	3511	3215	6726	2202	1900	4102	2624	9,9	38,4	23,4	15,0
Augsburg . . .	85,0	771	1412	1381	2793	1117	996	2113	680	9,1	32,8	24,8	8,0
Würzburg . . .	71,4	602	1160	1188	2348	854	834	1688	660	8,4	32,9	23,7	9,2
Fürth . . .	48,9	567	1051	1013	2064	712	673	1385	679	11,6	42,2	28,3	13,9
Regensburg . .	42,5	342	728	649	1377	610	559	1169	208	8,0	32,3	27,4	4,9
Kaiserslautern .	42,6	459	911	781	1692	426	346	772	920	10,8	39,7	18,1	21,6
Ludwigshafen .	42,9	566	1159	1036	2195	505	387	892	1303	13,2	51,2	20,8	30,4
Bamberg . . .	40,4	341	681	593	1274	416	435	851	423	8,4	31,5	21,0	10,5
Bayreuth . . .	28,5	206	418	393	811	292	210	502	309	7,2	28,4	17,6	10,8
Hof . . .	28,8	257	568	573	1141	347	305	652	489	8,9	39,7	22,7	17,0
Pirmasens . . .	26,4	266	721	684	1405	334	302	636	769	10,1	53,3	24,1	29,2
Erlangen . . .	22,0	200	409	412	821	318	277	595	226	9,1	37,3	27,0	10,3
Landshut . . .	21,1	191	359	331	690	283	250	533	157	9,1	32,7	25,3	7,4
Ingolstadt . . .	21,6	170	390	388	778	281	250	531	247	7,9	35,9	24,5	11,4
Amberg . . .	21,1	177	371	374	745	328	266	594	151	8,4	35,2	28,1	7,1
Speyer . . .	19,7	209	371	326	697	240	229	469	228	10,6	35,5	23,9	11,6
Passau . . .	17,9	110	211	223	434	191	208	399	35	6,1	24,3	22,3	2,0
Kempten . . .	18,0	155	262	256	518	220	190	410	108	8,6	28,9	22,9	6,0
Neustadt a./H.	16,5	193	302	278	580	196	162	358	222	11,7	35,1	21,7	13,4
Ansbach . . .	16,3	115	253	218	471	198	195	393	78	7,0	28,8	24,0	4,8
Aschaffenburg .	16,5	127	263	234	497	135	141	276	221	7,7	30,0	16,7	13,3
Straubing . . .	16,1	107	268	274	542	266	232	498	44	6,6	33,6	30,9	2,7
Frankenthal . .	15,1	111	307	264	571	223	162	385	186	7,3	37,6	25,4	12,2
Landau i/Pf. . .	14,4	99	160	181	341	113	104	217	124	6,9	23,7	15,1	8,6
Schweinfurt . .	13,9	182	278	254	532	156	135	291	241	13,1	38,4	21,0	17,4
St. Ingbert . .	13,9	132	339	327	666	156	126	282	384	9,5	47,9	20,3	27,6
Rosenheim . . .	12,9	114	237	248	485	197	173	370	115	8,9	37,7	28,8	8,9
Zweibrücken . .	12,3	86	169	177	346	92	93	185	161	7,0	28,1	15,0	13,1
Lechhausen . .	11,4	166	363	337	700	263	226	489	211	14,5	61,2	42,8	18,4
Memmingen . .	10,2	97	187	156	343	111	111	222	121	9,5	33,6	21,7	11,9
Freising . . .	10,0	59	197	149	346	174	143	317	29	5,9	34,6	31,7	2,9
Neu-Ulm . . .	8,9	54	127	107	234	80	65	145	89	6,1	26,3	16,3	10,0
Schwabach . . .	8,6	95	140	160	300	119	95	214	86	11,0	34,7	24,8	9,9
Nördlingen . .	8,4	52	121	104	225	92	75	167	58	6,2	26,8	19,9	6,9
Neuburg a. D. .	8,3	49	98	83	181	116	69	185	—	4	21,7	22,2	—0,5
Kulmbach . . .	8,5	59	194	155	349	85	76	161	188	6,9	40,9	18,9	22,0
Kitzingen . . .	8,2	79	139	131	270	83	96	179	91	9,7	33,0	21,9	11,1
Eichstätt . . .	7,8	51	122	109	231	126	121	247	—	6,5	29,5	31,5	—2,0
Kaufbeuren . .	7,9	65	139	126	265	139	98	237	28	8,2	33,5	30,0	3,5
Rothenburg a/T.	7,3	75	145	111	256	103	98	201	55	10,2	34,9	27,4	7,5
Weiden . . .	7,4	74	196	163	359	79	82	161	198	9,9	48,2	21,6	26,6
Forchheim . . .	7,5	69	162	180	342	81	92	173	169	9,2	45,4	23,0	22,4
Deggendorf . .	6,6	30	77	88	165	142	119	261	—	4,6	25,1	39,7	—14,6
Oberhausen . .	6,5	82	198	153	351	168	146	314	37	12,5	53,7	48,0	5,7
Weissenburg . .	6,5	51	128	105	233	79	82	161	72	7,9	36,0	24,9	11,1
Dillingen . . .	6,3	34	86	73	159	70	72	142	17	5,4	25,3	22,6	2,7
Selb . . .	6,5	71	141	135	276	79	57	136	140	11,0	42,8	21,1	21,7
Dürkheim . . .	6,1	60	86	81	167	44	52	96	71	9,8	27,3	15,7	11,6
Traunstein . . .	6,3	50	120	131	251	92	87	179	72	8,0	39,9	28,5	11,4
Se. . .	1517,3	14716	28534	26845	55379	19598	17402	37000	18379	9,7	36,5	24,4	12,1

3. Die Geburten.

a. Lebend- und Tottgeborene.

Regierungs- Bezirke	Geborene								
	überhaupt			Lebendgeborene			Tottgeborene		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Oberbayern . . .	24 508	23 086	47 594	23 635	22 481	46 116	873	605	1 478
Niederbayern . .	14 341	13 582	27 923	13 925	13 289	27 214	416	293	709
Pfalz	15 609	14 418	30 027	15 025	13 957	28 982	584	461	1 045
Oberpfalz	11 497	10 755	22 252	11 129	10 456	21 585	368	299	667
Oberfranken . . .	10 527	9 922	20 449	10 180	9 684	19 864	347	238	585
Mittelfranken . .	14 449	13 722	28 171	13 870	13 250	27 120	579	472	1 051
Unterfranken . .	10 950	10 307	21 257	10 638	10 077	20 715	312	230	542
Schwaben	13 128	12 190	25 318	12 719	11 892	24 611	409	298	707
Königreich									
1897	115 009	107 982	222 991	111 121	105 086	216 207	3 888	2 896	6 784
1896	114 545	107 988	222 533	110 824	104 828	215 652	3 721	3 160	6 881
1895	110 810	104 953	215 763	106 926	101 929	208 855	3 884	3 024	6 908
1894	109 517	103 489	213 006	105 743	100 632	206 375	3 774	2 857	6 631
1893	111 846	104 764	216 610	108 195	101 814	210 009	3 651	2 950	6 601
1892	108 523	101 627	210 150	104 751	98 671	203 422	3 772	2 956	6 728
1891	109 430	102 726	212 156	105 662	99 775	205 437	3 768	2 951	6 719
1890	103 956	97 481	201 437	100 408	94 593	195 001	3 548	2 888	6 436
1889	105 950	99 958	205 908	102 240	96 961	199 201	3 710	2 997	6 707
1888	104 196	99 156	203 352	100 391	96 350	196 741	3 805	2 806	6 611
Durchschnitt 1888/97	109 378	103 013	212 391	105 626	100 064	205 690	3 752	2 949	6 701

b. Ehelich Geborene.

Regierungs- Bezirke	Ehelich Geborene								
	überhaupt			Lebendgeborene			Tottgeborene		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Oberbayern . . .	19 552	18 466	38 018	18 917	18 015	36 932	635	451	1 086
Niederbayern . .	11 966	11 310	23 276	11 622	11 077	22 699	344	233	577
Pfalz	14 629	13 888	28 017	14 079	12 973	27 052	550	415	965
Oberpfalz	10 150	9 525	19 675	9 838	9 272	19 110	312	253	565
Oberfranken . . .	9 265	8 723	17 988	8 963	8 516	17 479	302	207	509
Mittelfranken . .	11 911	11 263	23 174	11 440	10 891	22 334	471	369	840
Unterfranken . .	10 085	9 446	19 531	9 808	9 240	19 048	277	206	483
Schwaben	11 543	10 687	22 230	11 189	10 438	21 627	354	249	603
Königreich									
1897	99 101	92 808	191 909	95 856	90 425	186 281	3 245	2 383	5 628
1896	98 275	92 504	190 779	95 168	89 885	185 053	3 107	2 619	5 726
1895	95 690	90 283	185 973	92 401	87 805	180 206	3 289	2 478	5 767
1894	93 811	88 578	182 389	90 645	86 233	176 878	3 166	2 345	5 511
1893	96 011	90 018	186 029	92 949	87 591	180 540	3 062	2 427	5 489
1892	93 348	87 183	180 531	90 174	84 705	174 879	3 174	2 478	5 652
1891	94 062	88 200	182 262	90 911	85 717	176 628	3 151	2 483	5 634
1890	89 422	83 488	172 910	86 455	81 050	167 505	2 967	2 438	5 405
1889	90 969	85 827	176 796	87 805	83 249	171 054	3 164	2 578	5 742
1888	89 727	85 092	174 819	86 466	82 723	169 189	3 261	2 369	5 630
Durchschnitt 1888/97	94 042	88 398	182 440	90 883	85 938	176 821	3 158	2 460	5 618

c. Unehelich Geborene.

Regierungs- Bezirke	Unehelich Geborene								
	überhaupt			Lebendgeborene			Tottgeborene		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Oberbayern . .	4 956	4 620	9 576	4 718	4 466	9 184	238	154	392
Niederbayern .	2 375	2 272	4 647	2 303	2 212	4 515	72	60	132
Pfalz	980	1 030	2 010	946	981	1 930	34	46	80
Oberpfalz . . .	1 347	1 230	2 577	1 291	1 184	2 475	56	46	102
Oberfranken .	1 262	1 199	2 461	1 217	1 168	2 385	45	31	76
Mittelfranken .	2 538	2 459	4 997	2 430	2 356	4 786	108	103	211
Unterfranken .	865	861	1 726	830	837	1 667	35	24	59
Schwaben . . .	1 585	1 503	3 088	1 530	1 454	2 984	55	49	104
Königreich									
1897	15 908	15 174	31 082	15 265	14 661	29 926	643	513	1 156
1896	16 270	15 484	31 754	15 656	14 943	30 599	614	541	1 155
1895	15 120	14 670	29 790	14 525	14 124	28 649	595	546	1 141
1894	15 706	14 911	30 617	15 098	14 399	29 497	608	512	1 120
1893	15 835	14 746	30 581	15 246	14 223	29 469	589	523	1 112
1892	15 175	14 444	29 619	14 577	13 966	28 543	598	478	1 076
1891	15 368	14 526	29 894	14 751	14 058	28 809	617	468	1 085
1890	14 534	13 993	28 527	13 953	13 543	27 496	581	450	1 031
1889	14 981	14 131	29 112	14 435	13 712	28 147	546	419	965
1888	14 469	14 064	28 533	13 925	13 627	27 552	544	437	981
Durchschnitt									
1888/97	15 337	14 614	29 951	14 743	14 126	28 869	593	489	1 082

d. Verhältniss der Lebend- und Tott-, Ehelich- und Unehelich-Geborenen.

Regierungs- Bezirke	Von 100							
	Geborenen überhaupt				Ehel. Geborenen		Unehel. Geborenen	
	waren							
	Lebendgeb.	Tottgeb.	Eheliche	Uneheliche	Lebendgeb.	Tottgeb.	Lebendgeb.	Tottgeb.
Oberbayern . .	96,9	3,1	79,9	20,1	97,1	2,9	95,9	4,1
Niederbayern .	97,5	2,5	83,4	16,6	97,5	2,5	97,2	2,8
Pfalz	96,5	3,5	93,3	6,7	96,6	3,4	96,0	4,0
Oberpfalz . . .	97,0	3,0	88,4	11,6	97,1	2,9	96,0	4,0
Oberfranken .	97,1	2,9	88,0	12,0	97,2	2,8	96,9	3,1
Mittelfranken .	96,3	3,7	82,3	17,7	96,4	3,6	95,8	4,2
Unterfranken .	97,5	2,5	91,9	8,1	97,5	2,5	96,6	3,4
Schwaben . . .	97,2	2,8	87,8	12,2	97,3	2,7	96,6	3,4
Königreich								
1897	97,0	3,0	86,1	13,9	97,1	2,9	96,3	3,7
1896	96,9	3,1	85,7	14,3	97,0	3,0	96,4	3,6
1895	96,8	3,2	86,2	13,8	96,9	3,1	96,2	3,8
1894	96,9	3,1	85,6	14,4	97,0	3,0	96,3	3,7
1893	97,0	3,0	85,9	14,1	97,0	3,0	96,4	3,6
1892	96,8	3,2	85,9	14,1	96,9	3,1	96,4	3,6
1891	96,8	3,2	85,9	14,1	96,9	3,1	96,4	3,6
1890	96,8	3,2	85,8	14,2	96,9	3,1	96,4	3,6
1889	96,7	3,3	85,9	14,1	96,8	3,2	96,7	3,3
1888	96,7	3,3	86,0	14,0	96,8	3,2	96,6	3,4
Durchschnitt								
1888/97	96,8	3,2	85,9	14,1	96,9	3,1	96,4	3,6

4. Sterbfälle (ohne Todtgeborene).

a. Die Sterbfälle nach Geschlecht und Familienstand.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Gestorbenen											
	überhaupt				männlich				weiblich			
	ins- gesamt	ledig	verhei- rathet	verwitt. ge- schied.	ins- gesamt	ledig	verhei- rathet	verwitt. ge- schied.	ins- gesamt	ledig	verhei- rathet	verwitt. ge- schied.
Grundzahlen												
Oberbayern	32 697	21 804	6 685	4 208	17 205	11 697	3 979	1 529	15 492	10 107	2 706	2 679
Niederbay.	19 406	13 108	3 758	2 540	10 129	7 001	2 089	1 039	9 277	6 107	1 669	1 501
Pfalz . . .	15 235	8 650	3 921	2 664	8 042	4 706	2 259	1 077	7 193	3 944	1 662	1 587
Oberpfalz .	15 534	10 190	3 200	2 144	7 934	5 370	1 765	829	7 570	4 820	1 435	1 315
Oberfranken	12 014	6 598	3 153	2 263	6 149	3 440	1 796	913	5 865	3 158	1 357	1 350
Mittelfrank.	18 211	11 258	4 319	2 634	9 472	5 958	2 573	941	8 739	5 300	1 746	1 693
Unterfrank.	13 346	7 254	3 609	2 483	6 823	3 794	2 020	1 009	6 523	3 460	1 589	1 474
Schwaben .	18 182	11 432	3 953	2 797	9 578	6 172	2 293	1 108	8 604	5 260	1 655	1 689
Königreich												
1897	144 625	90 294	32 598	21 733	75 362	48 138	18 779	8 445	69 263	42 156	13 819	13 288
1896	136 058	81 896	32 508	21 654	71 258	43 999	18 704	8 555	64 800	37 897	13 804	13 099
1895	145 813	91 931	32 236	21 646	75 345	48 735	18 264	8 346	70 468	43 196	13 972	13 300
1894	146 316	94 261	31 761	20 294	75 845	49 829	17 982	8 034	70 471	44 432	13 779	12 260
1893	155 450	95 922	35 377	24 151	80 104	50 738	20 006	9 360	75 346	45 184	15 371	14 791
1892	153 567	95 146	34 921	23 500	78 760	50 124	19 481	9 155	74 807	45 022	15 440	14 345
1891	153 709	98 493	33 281	21 935	78 698	51 662	18 464	8 572	75 011	46 831	14 817	13 363
1890	152 606	95 901	34 017	22 688	78 438	50 466	19 071	8 901	74 168	45 435	14 946	13 787
1889	147 638	94 931	32 080	20 627	76 111	50 213	17 815	8 083	71 527	44 718	14 265	12 544
1888	155 582	96 469	35 643	23 470	79 658	50 484	19 963	9 211	75 924	45 985	15 680	14 259
Durchschnitt												
1888/97	149 137	93 525	33 442	22 170	76 958	49 439	18 853	8 666	72 179	44 086	14 589	13 504
berechnet auf 100												
	Gestorbene überhaupt				männliche Gestorbene				weibliche Gestorbene			
Oberbayern	100	66,7	20,4	12,9	100	68,0	23,1	8,9	100	65,2	17,5	17,3
Niederbay.	100	67,5	19,4	13,1	100	69,1	20,6	10,3	100	65,8	18,0	16,2
Pfalz . . .	100	56,8	25,7	17,5	100	58,5	28,1	13,4	100	54,8	23,1	22,1
Oberpfalz .	100	65,6	20,6	13,8	100	67,4	22,2	10,4	100	63,7	18,9	17,4
Oberfranken	100	54,9	26,3	18,8	100	55,9	29,2	14,9	100	53,9	23,1	23,0
Mittelfrank.	100	61,8	23,7	14,5	100	62,9	27,2	9,9	100	60,6	20,0	19,4
Unterfrank.	100	54,4	27,0	18,6	100	55,6	29,6	14,8	100	53,0	24,4	22,6
Schwaben .	100	62,9	21,7	15,4	100	64,4	24,0	11,6	100	61,1	19,3	19,6
Königreich												
1897	100	62,4	22,6	15,0	100	63,9	24,9	11,2	100	60,9	19,9	19,2
1896	100	60,2	24,0	15,8	100	61,8	26,2	12,0	100	58,5	21,3	20,2
1895	100	63,0	22,1	14,9	100	64,8	24,2	11,0	100	61,2	19,9	18,9
1894	100	64,4	21,7	13,9	100	65,7	23,7	10,6	100	63,1	19,5	17,4
1893	100	61,7	22,8	15,5	100	63,3	25,0	11,7	100	60,0	20,4	19,6
1892	100	62,0	22,7	15,3	100	63,7	24,7	11,6	100	60,2	20,6	19,2
1891	100	64,1	21,6	14,3	100	65,6	23,5	10,9	100	62,4	19,8	17,8
1890	100	62,8	22,3	14,9	100	64,3	24,3	11,4	100	61,3	20,1	18,6
1889	100	64,3	21,7	14,0	100	66,0	23,4	10,6	100	62,5	20,0	17,5
1888	100	62,0	22,9	15,1	100	63,4	25,0	11,6	100	60,6	20,6	18,8
Durchschnitt												
1888/97	100	62,7	22,4	14,9	100	64,2	24,5	11,3	100	61,1	20,2	18,7

b. Die Sterbfälle nach dem Alter.

Regierungs- Bezirke	Gestorbene im Alter von										Gestorbene ohne Alters- Angabe
	0—10	11—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	71—80	81—90	über 90	
	Jahren										
Grundzahlen											
Oberbayern .	17 587	727	1 327	1 455	1 628	2 151	3 026	3 450	1 242	83	21
Niederbayern	10 550	426	582	599	775	1 063	1 842	2 494	1 012	60	3
Pfalz . . .	6 843	598	868	730	917	1 306	1 641	1 614	662	53	3
Oberpfalz .	8 422	340	513	566	663	999	1 552	1 769	668	36	6
Oberfranken	4 904	344	554	563	708	1 184	1 584	1 627	527	17	2
Mittelfranken	9 242	457	805	917	976	1 364	1 891	1 845	677	34	3
Unterfranken	5 264	425	636	645	769	1 231	1 868	1 845	621	40	2
Schwaben .	8 981	475	662	747	894	1 315	1 889	2 294	873	48	4
Königreich											
1897	71 793	3 792	5 947	6 222	7 330	10 613	15 293	16 938	6 282	371	44
1896	63 476	3 674	5 937	6 269	7 438	10 610	15 441	16 477	6 352	352	32
1895	73 192	3 911	5 880	6 299	7 578	10 411	15 037	16 816	6 258	394	37
1894	75 253	4 257	6 005	6 429	7 527	10 144	14 771	15 849	5 703	333	45
1893	75 354	4 243	6 053	6 760	8 046	11 455	17 098	18 819	7 195	392	35
1892	74 725	4 062	5 784	6 512	7 896	11 191	17 079	18 888	7 015	383	32
1891	77 989	4 443	6 054	6 420	7 963	10 789	15 879	17 223	6 568	370	11
1890	75 233	4 233	6 021	6 675	8 066	10 890	16 731	17 774	6 615	356	12
1889	75 226	3 986	5 710	6 491	7 625	10 196	15 884	16 252	5 945	292	31
1888	74 984	4 154	6 015	7 015	8 402	11 019	18 068	18 816	6 774	317	18
Durchschnitt 1888/97	73 722	4 075	5 941	6 509	7 787	10 732	16 128	17 385	6 471	356	30
berechnet auf 100 Gestorbene*)											
Oberbayern .	53,8	2,2	4,1	4,4	5,0	6,6	9,3	10,5	3,8	0,2	0,1
Niederbayern	54,4	2,2	3,0	3,1	4,0	5,5	9,5	12,8	5,2	0,3	0,0
Pfalz . . .	45,0	3,9	5,7	4,8	6,0	8,6	10,8	10,6	4,3	0,3	0,0
Oberpfalz .	54,2	2,2	3,3	3,7	4,3	6,4	10,0	11,4	4,3	0,2	0,0
Oberfranken	40,8	2,9	4,6	4,7	5,9	9,9	13,2	13,5	4,4	0,1	0,0
Mittelfranken	50,7	2,6	4,4	5,0	5,4	7,5	10,4	10,1	3,7	0,2	0,0
Unterfranken	39,4	3,2	4,8	4,8	5,8	9,2	14,0	13,8	4,7	0,3	0,0
Schwaben .	49,4	2,8	3,7	4,1	4,9	7,2	10,4	12,6	4,8	0,3	0,0
Königreich											
1897	49,7	2,6	4,1	4,3	5,1	7,3	10,6	11,7	4,3	0,3	0,0
1896	46,7	2,7	4,4	4,6	5,5	7,8	11,3	12,1	4,6	0,3	0,0
1895	50,2	2,7	4,1	4,3	5,2	7,1	10,3	11,5	4,3	0,3	0,0
1894	51,4	2,9	4,1	4,4	5,2	7,0	10,1	10,8	3,9	0,2	0,0
1893	48,5	2,7	3,9	4,3	5,2	7,4	11,0	12,1	4,6	0,3	0,0
1892	48,7	2,6	3,8	4,2	5,1	7,3	11,1	12,3	4,6	0,3	0,0
1891	50,7	2,9	3,9	4,2	5,2	7,0	10,3	11,2	4,3	0,3	0,0
1890	49,3	2,8	3,9	4,4	5,3	7,1	11,0	11,7	4,3	0,2	0,0
1889	50,9	2,7	3,9	4,4	5,2	6,9	10,8	11,0	4,0	0,2	0,0
1888	48,2	2,7	3,9	4,5	5,4	7,1	11,6	12,1	4,3	0,2	0,0
Durchschnitt 1888/97	49,4	2,7	4,0	4,4	5,2	7,2	10,3	11,7	4,3	0,3	0,0

*) Sterblichkeit der Altersgruppen siehe Seite 40.

*) Sterblichkeit der Altersgruppen siehe Seite 40.

5. Eheschliessungen.

a. Die Eheschliessungen nach dem Alter der Eheschliessenden.

Regierungs- Bezirke	Von den eheschliessenden															
	Männern								Frauen							
	standen in einem Alter von															
	bis 20	21—25	26—30	31—40	41—50	51—60	üb. 60	bis 20	21—25	26—30	31—40	41—50	51— 60	üb. 60		
Jahren																
Grundzahlen																
Oberbayern	33	2 793	3 796	2 679	690	255	93	1 032	4 142	2 885	1 692	460	115	13		
Niederbayern	16	1 149	1 424	1 012	307	135	81	432	1 595	1 124	696	196	67	14		
Pfalz	64	3 435	2 293	880	184	67	15	1 182	4 139	1 142	378	74	19	4		
Oberpfalz	17	1 268	1 267	768	272	103	69	437	1 667	981	495	119	46	19		
Oberfranken	54	1 985	1 636	788	206	75	19	591	2 355	1 183	492	112	25	5		
Mittelfranken	33	2 501	2 391	1 461	371	165	63	715	3 048	1 920	983	243	67	9		
Unterfranken	20	1 566	1 864	955	195	62	21	434	2 185	1 378	580	85	20	1		
Schwaben	8	1 262	1 825	1 310	303	126	51	393	2 103	1 437	718	174	49	11		
Königreich																
1897	245	15 959	16 496	9 853	2 528	988	412	5 216	21 234	12 050	6 034	1 463	408	76		
1896	218	14 612	16 388	10 047	2 546	1 068	379	5 194	20 025	11 950	6 064	1 585	370	70		
1895	231	13 707	15 590	9 880	2 560	949	356	4 683	18 989	11 560	6 107	1 502	352	80		
1894	214	13 541	14 965	9 809	2 594	1 076	424	4 794	18 591	11 035	6 112	1 613	406	72		
1893	204	12 936	14 948	9 535	2 577	969	436	4 695	17 948	11 057	5 875	1 545	406	79		
1892	202	12 789	14 703	9 899	2 612	1 094	384	4 398	18 155	10 919	6 060	1 691	383	77		
1891	178	12 390	14 661	9 954	2 709	1 069	439	4 436	17 747	10 882	6 147	1 693	411	84		
1890	238	11 926	14 220	9 724	2 499	1 007	390	4 414	16 970	10 636	6 017	1 510	397	60		
1889	220	11 491	13 963	9 776	2 568	1 066	431	4 254	16 561	10 306	6 250	1 618	430	96		
1888	216	10 688	13 254	9 578	2 592	1 067	414	4 107	15 552	10 127	5 962	1 586	403	72		
Durchschnitt 1888/97	217	13 004	14 919	9 805	2 578	1 035	407	4 619	18 177	11 052	6 063	1 581	397	76		
berechnet auf 100 eheschliessende																

b. Die Eheschliessungen nach der Konfession der Eheschliessenden:

Regierungs- Bezirke	Ehe- schliess- ungen über- haupt	Ungemischte Ehen					Gemischte Ehen							
		insge- sammt	hievon zwischen				insge- sammt	hievon zwischen						
			Katho- liken	Pro- testan- ten	Is- rael- stigen	kath.			prot.			sonstigen		
						Männern und								
						prot.		sonst.	kath.	sonst.	kath.	prot.*		
						Frauen								
Grundzahlen														
Oberbayern	10 339	9 393	9 053	302	33	5	946	324	6	573	4	20	19	
Niederbayern	4 124	4 085	4 072	13	—	—	39	10	—	29	—	—	—	
Pfalz	6 938	5 822	2 578	3 146	84	14	1 116	573	3	514	9	3	14	
Oberpfalz	3 764	3 653	3 386	255	11	1	111	43	—	67	—	—	1	
Oberfranken	4 763	4 327	1 596	2 698	33	—	436	264	1	169	—	—	2	
Mittelfranken	6 985	5 798	1 151	4 567	78	2	1 187	637	2	519	8	5	16	
Unterfranken	4 683	4 354	3 524	729	99	2	329	150	1	176	1	1	—	
Schwaben	4 885	4 538	3 985	530	22	1	347	152	—	193	—	1	1	
Königreich														
1897	46 481	41 970	29 345	12 240	360	25	4 511	2 153	13	2 240	22	30	53	
1896	45 258	41 090	29 039	11 679	358	14	4 168	1 955	14	2 095	27	34	43	
1895	43 273	39 473	27 910	11 194	345	24	3 800	1 755	15	1 946	28	27	29	
1894	42 623	38 814	27 605	10 804	380	25	3 809	1 764	11	1 952	25	22	35	
1893	41 605	38 059	26 886	10 794	365	14	3 546	1 598	14	1 862	19	23	30	
1892	41 683	38 308	27 042	10 889	352	25	3 375	1 570	16	1 734	23	12	20	
1891	41 400	37 832	26 958	10 474	377	23	3 568	1 635	9	1 851	24	19	30	
1890	40 004	36 477	25 814	10 268	378	17	3 527	1 634	7	1 832	18	17	19	
1889	39 515	36 243	25 609	10 267	351	16	3 272	1 572	5	1 650	13	15	17	
1888	37 809	34 570	24 438	9 770	341	21	3 239	1 524	7	1 681	11	4	12	
Durchschnitt														
1888/97	41 965	38 284	27 065	10 838	361	20	3 681	1 716	11	1 884	21	20	29	
berechnet auf 100 Eheschliessungen														
Oberbayern	100	90,85	87,56	2,92	0,32	0,05	9,15	3,13	0,06	5,54	0,04	0,19	0,19	
Niederbayern	100	99,05	98,74	0,31	—	—	0,95	0,24	—	0,71	—	—	—	
Pfalz	100	83,91	37,16	45,34	1,21	0,20	16,09	8,26	0,04	7,41	0,13	0,04	0,21	
Oberpfalz	100	97,05	89,96	6,77	0,29	0,03	2,95	1,14	—	1,78	—	—	0,03	
Oberfranken	100	90,85	33,51	56,85	0,69	—	9,15	5,54	0,02	3,55	—	—	0,04	
Mittelfranken	100	83,01	16,48	65,38	1,12	0,03	16,99	9,12	0,03	7,43	0,11	0,07	0,23	
Unterfranken	100	92,98	75,25	15,57	2,12	0,04	7,02	3,20	0,02	3,76	0,02	0,02	—	
Schwaben	100	92,90	81,58	10,85	0,45	0,02	7,10	3,11	—	3,95	—	0,02	0,02	
Königreich														
1897	100	90,29	63,13	26,33	0,78	0,05	9,71	4,63	0,03	4,82	0,05	0,07	0,11	
1896	100	90,79	64,16	25,81	0,79	0,03	9,21	4,32	0,03	4,63	0,06	0,08	0,09	
1895	100	91,22	64,50	25,86	0,80	0,06	8,78	4,06	0,03	4,50	0,06	0,06	0,07	
1894	100	91,06	64,76	25,35	0,89	0,06	8,94	4,14	0,03	4,58	0,06	0,05	0,08	
1893	100	91,47	64,62	25,94	0,88	0,03	8,53	3,84	0,03	4,48	0,05	0,06	0,07	
1892	100	91,90	64,88	26,12	0,84	0,06	8,10	3,76	0,04	4,16	0,06	0,03	0,05	
1891	100	91,38	65,11	25,30	0,91	0,06	8,62	3,95	0,02	4,47	0,06	0,05	0,07	
1890	100	91,18	64,53	25,67	0,94	0,04	8,82	4,08	0,02	4,58	0,05	0,04	0,05	
1889	100	91,72	64,81	25,98	0,89	0,04	8,28	3,98	0,01	4,18	0,03	0,04	0,04	
1888	100	91,43	64,63	25,84	0,90	0,06	8,57	4,03	0,02	4,45	0,03	0,01	0,03	
Durchschnitt														
1888/97	100	91,22	64,49	25,82	0,86	0,05	8,78	4,09	0,03	4,49	0,05	0,05	0,07	

*) Hier einschl. der Bekennerinnen einer anderen, von der des Mannes abweichenden Konfession.

c. Die Eheschliessungen nach dem Familienstand der Eheschliessenden.

Regierungs- Bezirke	Eheschliessungen zwischen								
	Junggesellen und			Wittvern und			Geschiedenen Männern und		
	Jung- frauen	Wittwen	geschied. Frauen	Jung- frauen	Wittwen	geschied. Frauen	Jung- frauen	Wittwen	geschied. Frauen
nach Grundzahlen									
Oberbayern . .	8 656	487	45	849	227	5	53	10	7
Niederbayern . .	3 349	198	1	434	141	1	—	—	—
Pfalz	6 191	136	11	437	129	7	18	7	2
Oberpfalz	3 076	144	—	429	114	—	—	1	—
Oberfranken . . .	4 141	156	6	364	82	4	9	1	—
Mittelfranken . .	5 804	281	21	652	163	11	37	12	4
Unterfranken . .	4 064	160	3	395	56	—	4	—	1
Schwaben	4 063	216	4	474	118	1	5	2	2
Königreich									
1897	39 344	1 778	91	4 034	1 030	29	126	33	16
1896	37 896	1 808	90	4 224	1 042	31	124	31	12
1895	36 170	1 723	100	4 120	975	34	123	23	5
1894	35 119	1 826	75	4 379	1 046	32	113	24	9
1893	34 238	1 781	79	4 277	1 075	26	104	18	7
1892	34 201	1 780	66	4 377	1 085	28	119	22	5
1891	34 059	1 791	50	4 248	1 113	27	84	15	13
1890	32 786	1 773	65	4 227	1 000	22	92	31	8
1889	31 933	1 963	62	4 324	1 102	26	83	18	4
1888	30 207	1 825	67	4 518	1 041	29	90	25	7
Durchschnitt 1888/97	34 595	1 805	74	4 273	1 051	28	106	24	9
berechnet auf 100 Eheschliessungen									
Oberbayern . . .	83,72	4,71	0,43	8,21	2,20	0,05	0,51	0,10	0,07
Niederbayern . .	81,21	4,80	0,03	10,51	3,42	0,03	—	—	—
Pfalz	89,23	1,96	0,16	6,30	1,86	0,10	0,26	0,10	0,03
Oberpfalz	81,72	3,83	—	11,39	3,03	—	—	0,03	—
Oberfranken . . .	86,94	3,27	0,13	7,64	1,72	0,08	0,20	0,02	—
Mittelfranken . .	83,09	4,02	0,30	9,33	2,34	0,16	0,53	0,17	0,06
Unterfranken . .	86,78	3,42	0,06	8,43	1,20	—	0,09	—	0,02
Schwaben	83,17	4,42	0,08	9,72	2,41	0,02	0,10	0,04	0,04
Königreich									
1897	84,64	3,83	0,20	8,68	2,22	0,06	0,27	0,07	0,03
1896	83,73	4,00	0,20	9,33	2,30	0,07	0,27	0,07	0,03
1895	83,59	3,98	0,23	9,52	2,25	0,08	0,29	0,05	0,01
1894	82,39	4,28	0,18	10,27	2,45	0,08	0,27	0,06	0,02
1893	82,29	4,28	0,19	10,28	2,59	0,06	0,25	0,04	0,02
1892	82,05	4,27	0,16	10,50	2,60	0,07	0,29	0,05	0,01
1891	82,27	4,33	0,12	10,26	2,69	0,06	0,20	0,04	0,03
1890	81,96	4,43	0,16	10,57	2,50	0,05	0,23	0,08	0,02
1889	80,81	4,97	0,16	10,94	2,79	0,07	0,21	0,04	0,01
1888	79,89	4,83	0,18	11,95	2,75	0,08	0,24	0,06	0,02
Durchschnitt 1888/97	82,44	4,30	0,18	10,18	2,50	0,07	0,25	0,06	0,02

d. Legitimation durch Eheschliessung; Eheschliessungen zwischen Blutsverwandten.

Regierungs- Bezirke	Zahl der					Eheschliessungen zwischen Blutsverwandten	
	Eheschliessungen mit Legitimierung unehelicher Kinder		durch sämmliche	durch- schnittlich durch 100	durch je 100 Ehe- schliess- ungen über- haupt	überhaupt	insbes. Geschwister- kindern
	überhaupt	berechnet auf 100 Eheschliess- ungen	Eheschliessungen (Sp. 2)				
			legitimierten Kinder				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Oberbayern . . .	1 790	17,3	2 393	134	23,2	25	23
Niederbayern .	406	9,8	533	131	12,9	8	7
Pfalz	786	11,3	879	112	12,7	54	53
Oberpfalz . . .	331	8,8	394	119	10,5	26	21
Oberfranken . .	704	14,8	805	114	16,9	45	36
Mittelfranken .	1 076	15,4	1 325	123	19,0	35	34
Unterfranken .	480	10,2	563	117	12,0	29	28
Schwaben . . .	595	12,2	714	120	14,6	27	25
Königreich							
1897	6 168	13,3	7 606	123	16,4	249	227
1896	5 990	13,2	7 455	124	16,5	245	217
1895	5 890	13,6	7 366	125	17,0	262	235
1894	5 802	13,6	7 300	126	17,1	235	205
1893	5 556	13,4	6 931	125	16,7	246	213
1892	5 107	12,3	6 336	124	15,2	165	158
1891	5 046	12,2	6 355	126	15,4	206	196
1890	5 250	13,1	6 620	126	16,6	271	243
1889	5 255	13,3	6 577	125	16,6	259	242
1888	5 062	13,4	6 409	126	17,0	245	221
Durchschnitt							
1888/97	5 513	13,1	6 896	125	16,4	239	216

e. Gerichtliche Ehetrennungen.

Oberlandes- Gerichts- Bezirke	Zahl der Ehetrennungen in den Jahren									
	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
München . .	48	63	85	82	106	88	108	113	133	119
Zweibrücken .	54	46	51	45	62	75	62	59	57	78
Bamberg . . .	45	33	32	23	32	36	28	35	37	34
Nürnberg . .	73	88	65	68	85	91	87	99	79	92
Augsburg . . .	20	25	23	15	23	22	19	23	22	40
Königreich	240	255	256	233	308	312	304	329	328	363
Berechn. auf 1000 Eheschliessungen	6,4	6,7	6,5	5,8	7,4	7,5	7,3	7,7	7,6	8,0

6. Ueberseeische Auswanderung von 1871 bis 1897.

Jahre	Ueber deutsche und fremde Häfen Ausgewanderte*) aus									
	Bayern r. d. Rheins			der Pfalz			dem Königreich			auf 1000 Einw. berechn
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
1871	3 669	3 101	6 770	1 153	967	2 120	4 822	4 068	8 890	1,83
72	4 779	3 747	8 526	1 570	1 299	2 869	6 349	5 046	11 395	2,34
73	4 366	3 484	7 850	932	809	1 741	5 298	4 293	9 591	1,95
74	1 863	1 527	3 390	394	397	791	2 257	1 924	4 181	0,84
75	1 133	911	2 044	248	220	468	1 381	1 131	2 512	0,50
1876	916	599	1 515	193	150	343	1 109	749	1 858	0,37
77	768	500	1 268	170	121	291	938	621	1 559	0,30
78	865	539	1 404	230	114	344	1 095	653	1 748	0,34
79	1 338	853	2 191	291	211	502	1 629	1 064	2 693	0,34
80	5 224	3 137	8 361	1 055	713	1 768	6 279	3 850	10 129	1,92
1881	8 376	5 495	13 871	1 942	1 293	3 235	10 318	6 788	17 106	3,22
82	8 921	6 024	14 945	1 559	1 136	2 695	10 480	7 160	17 640	3,31
83	8 863	6 155	15 018	1 746	1 222	2 968	10 609	7 377	17 986	3,36
84	7 413	5 179	12 592	1 358	906	2 264	8 771	6 085	14 856	2,76
85	4 381	3 491	7 872	1 210	857	2 067	5 591	4 348	9 939	1,84
1886	3 611	2 865	6 476	918	674	1 592	4 529	3 539	8 068	1,48
87	6 138	4 729	10 867	1 490	993	2 483	7 628	5 722	13 350	2,44
88	5 606	4 562	10 168	1 211	870	2 081	6 817	5 432	12 249	2,22
89	4 489	3 895	8 384	1 261	941	2 202	5 750	4 836	10 586	1,91
90	4 290	3 590	7 880	1 030	815	1 845	5 320	4 405	9 725	1,74
1891	4 725	3 996	8 721	1 208	827	2 035	5 933	4 823	10 756	1,92
92	4 561	3 617	8 178	1 169	710	1 879	5 730	4 327	10 057	1,78
93	3 906	3 146	7 052	877	612	1 489	4 783	3 758	8 541	1,50
94	1 659	1 603	3 262	397	327	724	2 056	1 930	3 986	0,69
1895	1 681	1 529	3 210	500	401	901	2 181	1 930	4 111	0,71
96	1 407	1 271	2 678	459	281	740	1 866	1 552	3 418	0,59
97	1 034	960	1 994	449	195	644	1 483	1 155	2 638	0,45
durchschnittlich jährlich										
1871/75	3 162	2 554	5 716	860	738	1 598	4 022	3 292	7 314	1,49
1876/80	1 822	1 126	2 948	388	262	650	2 210	1 388	3 598	0,70
1881/85	7 591	5 269	12 860	1 563	1 083	2 646	9 154	6 352	15 506	2,89
1886/90	4 827	3 928	8 755	1 182	859	2 041	6 009	4 787	10 796	1,96
1891/95	3 307	2 778	6 085	1 130	575	1 405	4 137	3 353	7 490	1,31

*) Die Zahl der Auswanderer, über deren Geschlecht eine Angabe nicht vorlag, wurde verhältnissmässig auf beide Geschlechter vertheilt.

III. Landwirth

I. Die Ergebnisse der landwirthschaftlichen
a. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach

Regierungs- Bezirke und Größen- klassen der landwirth- schaftlichen be- nutzten Fläche (Sp. 17+18+19)	Anzahl der landwirthschaftlichen Betriebe										
	ins- ge- sammt	Von den Betrieben (Sp. 1) haben									
		aus- schliess- lich eigenes	aus- schliess- lich gepachtetes	theil- weise gepachtetes	gegen Er- tragsantheil bewirthschaf- tetes Land	Deputatland	selbstbewirth- schaftetes Dienstland	Antheil am Gemeinde- land	aus- schl. gärt- ner- isch benutztes Land	forst- wirth- schaft- lich	Oed- und Un- land
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	nach										
Oberbayern .	92 261	73 272	1 182	14 283	82	210	1 545	2 535	1 633	48 681	13 916
Niederbayern	82 401	71 890	1 117	6 251	85	1 262	1 216	809	762	44 483	9 315
Pfalz . . .	105 955	51 130	3 760	45 710	282	263	2 121	8 934	4 658	19 555	3 919
Oberpfalz .	64 397	49 922	1 141	9 438	120	491	1 531	2 418	688	38 060	19 953
Oberfranken	70 418	42 562	4 612	18 326	367	1 137	1 121	4 196	591	32 553	8 900
Mittelfranken	69 402	42 342	1 773	20 274	275	462	1 449	4 865	964	32 791	6 375
Unterfranken	95 982	53 289	1 610	27 414	444	581	2 663	17 292	1 162	31 052	16 815
Schwaben .	82 969	57 611	819	20 889	59	84	1 096	3 740	2 270	28 840	13 742
Betriebe mit											
unter 1 ha	156 971	97 117	12 920	31 492	468	3 364	8 177	8 032	12 591	11 130	5 461
1 bis unt. 2 "	79 604	48 984	1 152	24 607	169	516	1 566	5 686	106	16 624	6 259
2 " 5 "	165 408	102 944	924	53 361	375	297	1 782	12 951	26	64 546	20 803
5 " 10 "	127 671	86 741	410	33 158	336	133	625	10 047	5	75 855	23 861
10 " 20 "	89 328	69 070	233	14 751	255	120	368	5 953	—	68 952	22 593
20 " 50 "	41 056	34 321	164	4 638	102	51	215	1 990	—	35 909	12 672
50 " 100 "	3 126	2 414	118	486	8	3	9	116	—	2 572	1 007
100 ha und											
darüber .	621	427	93	92	1	6	—	14	—	427	279
Königreich	663 785	442 018	16 014	162 585	1 714	4 490	12 742	44 789	12 728	276 015	92 935
1882	681 521	512 993		168 528						278 943	
	berechnet										
	100 landwirthschaftliche Betriebe										
	jeden										
Oberbayern .	100	79,42	1,27	15,48	0,09	0,23	1,67	2,75	1,77	52,76	15,08
Niederbayern	100	87,24	1,36	7,59	0,10	1,53	1,48	0,98	0,92	53,98	11,30
Pfalz . . .	100	48,26	3,55	43,14	0,27	0,25	2,00	8,43	4,40	18,46	3,70
Oberpfalz .	100	77,52	1,77	14,66	0,19	0,76	2,38	3,75	1,07	59,10	30,98
Oberfranken	100	60,44	6,55	26,02	0,52	1,61	1,59	5,96	0,84	46,23	12,64
Mittelfranken	100	61,01	2,55	29,21	0,40	0,67	2,09	7,01	1,39	47,25	9,04
Unterfranken	100	55,52	1,68	28,56	0,46	0,61	2,77	18,02	1,21	32,35	17,52
Schwaben .	100	69,44	0,98	25,18	0,07	0,10	1,32	4,51	2,74	34,76	16,56
Betriebe mit											
unter 1 ha	100	61,87	8,23	20,06	0,30	2,14	5,21	5,12	8,02	7,09	3,43
1 bis unt. 2 "	100	61,53	1,45	30,91	0,21	0,65	1,97	7,14	0,13	20,88	7,86
2 " 5 "	100	62,24	0,56	32,26	0,23	0,18	1,08	7,83	0,02	39,02	12,58
5 " 10 "	100	67,94	0,32	25,97	0,26	0,10	0,49	7,87	0,00	59,41	18,69
10 " 20 "	100	77,32	0,26	16,51	0,29	0,13	0,42	6,66	—	77,19	25,29
20 " 50 "	100	83,60	0,40	11,30	0,25	0,12	0,52	4,85	—	87,46	30,87
50 " 100 "	100	77,22	3,77	15,55	0,26	0,09	0,29	3,71	—	82,28	32,21
100 ha und											
darüber .	100	68,76	14,98	14,81	0,16	0,97	—	2,25	—	68,76	44,93
Königreich	100	66,59	2,41	24,49	0,26	0,68	1,92	6,75	1,92	41,58	14,00
1882	100	75,27		24,73						40,93	

schaft.

Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895.
der Art des bewirthschafteten Landes.

Grösse der landwirthschaftlichen Flächen in ha											
ins- ge- sammt	Von der Gesamtfläche (Sp. 12) ist										
	eigenes	ge- pach- tetes	gegen Er- tragsan- theil oder Dienste be- wirthschaf- tetes Land	Antheil am Gemeinde- land	land- wirth- schaft- lich benutzt	gärt- ner- isch be- nutzt	Wein- garten, Wein- berg	forst- wirth- schaft- lich benutzt	Oed- und Un- land	son- stige Fläche	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Grundzahlen											
1 341 476	1 305 124	24 049	6 248	6 055	923 463	4 830	—	329 354	58 088	25 741	
945 944	926 144	11 229	7 252	1 319	680 647	2 922	0,3	240 687	10 420	11 268	
380 370	334 775	40 754	2 119	2 722	293 503	3 446	13 837	61 563	2 208	5 813	
770 527	749 085	15 489	4 008	1 945	505 267	2 854	160	225 926	23 725	12 595	
548 266	520 500	23 540	1 871	2 355	398 548	2 006	89	127 163	11 855	8 605	
602 808	578 300	20 334	2 038	2 136	439 869	2 232	562	144 555	7 623	7 767	
584 941	542 547	33 403	3 358	5 633	452 673	3 220	7 860	103 854	8 833	8 501	
771 404	740 935	26 797	1 574	2 098	600 657	2 788	144	106 149	50 180	11 486	
135 487	117 599	11 230	4 722	1 936	56 890	2 736	2 277	58 455	7 662	7 467	
157 028	138 375	13 901	2 716	2 036	110 679	1 765	3 312	30 198	5 913	5 161	
716 765	661 390	45 269	5 042	5 064	541 097	4 693	7 306	127 100	22 895	13 674	
1 159 332	1 109 274	40 936	4 013	5 129	891 932	5 005	5 064	207 462	34 195	15 694	
1 685 337	1 648 690	26 314	4 053	6 280	1 239 139	4 816	2 877	368 596	47 205	22 704	
1 589 652	1 558 887	20 704	7 200	2 861	1 146 644	3 697	1 125	380 325	38 699	19 162	
304 337	286 964	16 166	572	635	198 013	692	402	90 540	10 228	4 462	
197 778	176 231	21 075	150	322	110 233	894	289	76 575	6 335	3 452	
5 945 736	5 697 410	195 595	28 468	24 263	4 294 627	24 298	22 652	1 339 251	173 132	91 776	
5 705 938	5 492 538		213 400		4 305 412			1 138 949		261 577	
auf											
100 ha der Gesamtfläche											
Regierungsbezirk											
100	97,29	1,79	0,47	0,45	68,84	0,36	—	24,55	4,33	1,92	
100	97,91	1,19	0,76	0,14	71,95	0,31	0,00	25,45	1,10	1,19	
100	88,01	10,72	0,56	0,71	77,16	0,91	3,64	16,18	0,58	1,53	
100	97,22	2,01	0,52	0,25	65,57	0,37	0,02	29,32	3,08	1,64	
100	94,94	4,29	0,34	0,43	72,69	0,37	0,02	23,19	2,16	1,57	
100	95,94	3,37	0,34	0,35	72,97	0,37	0,09	23,98	1,30	1,29	
100	92,75	5,71	0,58	0,96	77,39	0,55	1,34	17,76	1,51	1,45	
100	96,05	3,47	0,21	0,27	77,87	0,36	0,02	13,76	6,50	1,49	
Größenklasse											
100	86,80	8,29	3,48	1,43	42,00	2,02	1,68	43,14	5,65	5,51	
100	88,12	8,85	1,73	1,30	70,48	1,12	2,11	19,23	3,77	3,29	
100	92,27	6,32	0,70	0,71	75,49	0,66	1,02	17,73	3,19	1,91	
100	95,68	3,53	0,35	0,44	70,93	0,43	0,44	17,90	2,95	1,35	
100	97,83	1,56	0,24	0,37	73,52	0,28	0,17	21,88	2,80	1,35	
100	98,06	1,30	0,46	0,18	72,13	0,23	0,07	23,93	2,43	1,21	
100	94,29	5,31	0,19	0,21	65,06	0,23	0,13	29,75	3,86	1,47	
100	89,10	10,66	0,08	0,16	55,74	0,45	0,15	38,72	3,20	1,74	
100	95,82	3,29	0,48	0,41	72,23	0,41	0,39	22,52	2,91	1,54	
100	96,26		3,74		75,45			19,97		4,58	

b. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Grössenklassen.

Regierungs- Bezirke	Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe (nach Massgabe der landwirtschaftlich benutzten Flächen):*)								
	unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und darüber ha	zu- sammen
I. Zahl der Betriebe. a) Grundzahlen.									
Oberbayern . .	13 169	8 313	20 536	19 235	17 972	11 635	1 210	191	92 261
Niederbayern . .	13 364	9 777	21 322	15 228	13 500	8 359	784	67	82 401
Pfalz	44 319	18 445	25 362	12 093	4 686	929	84	37	105 955
Oberpfalz	10 582	7 189	17 012	12 557	10 645	6 070	266	76	64 397
Oberfranken . . .	19 624	8 060	16 008	13 159	10 470	2 971	99	27	70 418
Mittelfranken . .	16 145	7 974	17 435	13 058	10 417	4 212	128	33	69 402
Unterfranken . .	25 507	13 792	25 365	19 539	9 591	1 945	134	109	95 982
Schwaben	14 261	6 054	22 368	22 802	12 047	4 935	421	81	82 969
Königreich									
1895	156 971	79 604	165 408	127 671	89 328	41 056	3 126	621	663 785
1882	174 056	88 287	165 429	121 191	86 795	41 840	3 329	594	681 521
b) Berechnet auf 100 landwirthschaftliche Betriebe jeden Reg.-Bez.									
Oberbayern . .	14,27	9,01	22,26	20,85	19,48	12,61	1,31	0,21	100
Niederbayern . .	16,22	11,87	25,88	18,48	16,38	10,14	0,95	0,08	100
Pfalz	41,83	17,41	23,94	11,41	4,42	0,88	0,08	0,03	100
Oberpfalz	16,43	11,16	26,42	19,50	16,53	9,43	0,41	0,12	100
Oberfranken . . .	27,87	11,44	22,73	18,69	14,87	4,22	0,14	0,04	100
Mittelfranken . .	23,26	11,19	25,12	18,82	15,01	6,07	0,18	0,05	100
Unterfranken . .	26,57	14,37	26,42	20,36	9,99	2,04	0,14	0,11	100
Schwaben	17,19	7,29	26,96	27,48	14,52	5,95	0,51	0,10	100
Königreich									
1895	23,65	11,99	24,92	19,23	13,46	6,19	0,47	0,09	100
1882	25,54	12,95	24,27	17,78	12,74	6,14	0,49	0,09	100
II. Größe der landwirthschaftlich benutzten Flächen*) a) Grundzahlen (ha).									
Oberbayern . .	5 050	12 165	69 285	138 878	253 083	341 283	76 103	32 446	928 293
Niederbayern . .	5 608	14 228	70 404	104 668	193 389	235 503	49 108	10 661	683 569
Pfalz	17 017	26 759	81 544	83 223	62 742	25 370	5 840	8 291	310 786
Oberpfalz	4 525	10 573	56 308	89 354	151 459	166 206	17 197	12 659	508 281
Oberfranken . . .	7 596	11 613	53 622	94 826	144 753	78 070	6 473	3 690	400 643
Mittelfranken . .	6 648	11 540	58 604	92 290	146 813	112 529	8 245	5 994	442 663
Unterfranken . .	11 093	19 933	84 952	138 139	129 055	51 148	9 464	19 969	463 753
Schwaben	4 366	8 945	78 377	160 623	165 538	141 357	26 677	17 706	603 589
Königreich									
1895	61 903	115 756	553 096	902 001	1 246 832	1 151 466	199 107	111 416	4 341 577
1882	67 543	128 510	549 011	855 018	1 215 936	1 181 862	210 245	97 287	4 305 412
b) Berechnet auf 100 ha der landwirthschaftlich benutzten Fläche									
Oberbayern . .	0,54	1,31	7,46	14,96	27,26	36,77	8,20	3,50	100
Niederbayern . .	0,82	2,08	10,30	15,31	28,29	34,45	7,19	1,56	100
Pfalz	5,47	8,61	26,24	26,78	20,19	8,16	1,88	2,67	100
Oberpfalz	0,89	2,08	11,08	17,58	29,80	32,70	3,38	2,49	100
Oberfranken . . .	1,90	2,90	13,38	23,67	36,13	19,49	1,61	0,92	100
Mittelfranken . .	1,50	2,61	13,24	20,85	33,16	25,43	1,86	1,35	100
Unterfranken . .	2,39	4,30	18,32	29,79	27,83	11,03	2,04	4,30	100
Schwaben	0,72	1,43	12,99	26,61	27,43	23,42	4,42	2,93	100
Königreich									
1895	1,42	2,67	12,74	20,78	28,72	26,52	4,59	2,56	100
1882	1,57	2,98	12,75	19,86	28,25	27,45	4,88	2,26	100

*) Zur „landwirtschaftlich benutzten Fläche“ zählt hier die S. 53 in Sp. 17, 18 und 19 ausgewiesene Fläche.

c. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach ihrem Viehstand.

1. Zahl der Betriebe.

Regierungs- Bezirke und Grössen- klassen	Land- wirth- schaft- liche und Betriebe mit Viehstand	Von den Betrieben haben								Vieh zur Acker- arbeit
		kein Nutz- vieh	Nutz- vieh	Grossvieh			Kleinvieh			
				über- haupt	hievon		Schafe	Schwei- ne	Ziegen	
					Pferde mit oder ohne Rindvieh	nur Rind- vieh				
Oberbayern	92 302	8 108	84 194	81 462	31 914	49 548	11 543	40 332	7 151	69 779
Niederb.	82 401	4 235	78 166	74 425	23 967	50 458	9 496	56 086	10 790	70 671
Pfalz	105 955	21 747	84 208	63 624	18 719	44 905	3 534	55 729	27 754	49 421
Oberpfalz	64 397	3 400	60 997	57 290	7 833	49 457	7 167	46 345	10 193	54 439
Oberfrank.	70 420	8 302	62 118	49 787	3 814	45 973	5 783	41 164	25 861	47 851
Mittelfrank.	69 402	6 439	62 963	53 179	11 745	41 434	13 897	54 607	20 505	50 136
Unterfrank.	95 982	11 081	84 901	67 753	10 375	57 378	10 893	66 266	32 594	63 421
Schwaben	82 971	11 171	71 800	68 249	23 006	45 243	3 595	40 378	5 147	64 430
Betriebemitt										
unt. 1 ha	157 016	59 759	97 257	37 037	1 971	35 066	2 004	46 562	62 360	18 084
1 bis unt. 2 "	79 604	7 468	72 136	61 623	2 970	58 653	1 918	40 018	21 601	46 398
2 " 5 "	165 408	4 798	160 610	158 095	14 594	143 501	8 014	105 912	22 268	149 434
5 " 10 "	127 671	1 466	126 205	126 025	28 724	97 301	16 227	96 811	16 341	123 786
10 " 20 "	89 328	573	88 755	88 629	46 156	42 473	21 285	73 378	12 432	88 155
20 " 50 "	41 056	299	40 757	40 736	33 467	7 269	15 036	35 137	4 562	40 680
50 " 100 "	3 126	69	3 057	3 054	2 932	122	1 222	2 619	351	3 048
100 ha und darüber	621	51	570	570	559	11	202	470	80	563
Königreich	663 830	74 483	589 347	515 769	131 373	384 396	65 908	400 907	139 995	470 148
1882	681 521	81 473	600 048	534 434	127 749	406 685	94 164	342 648	122 313	478 891

2. Grösse des Viehstandes.

Regierungsbezirke und Grössenklassen	Pferde zum Land- wirthschaftsbetrieb		Rindvieh — (einschliesslich Kälber)			Gesamtzahl der		
	Ge- sammt- zahl	davon zur Acker- arbeit	Ge- sammt- zahl	davon zur Ackerarbeit		Schafe	Schweine	Ziegen
				Ochsen	Kühe			
Oberbayern	100 267	79 794	626 168	58 334	38 750	179 634	171 499	12 349
Niederbayern	75 687	62 768	557 429	81 468	52 918	103 210	260 477	15 827
Pfalz	32 908	28 304	218 379	6 497	54 194	17 881	117 024	49 213
Oberpfalz	16 895	14 673	372 979	80 582	58 197	108 548	184 261	16 048
Oberfranken	6 881	5 737	271 233	49 384	85 231	70 480	108 915	45 399
Mittelfranken	25 746	20 130	335 017	39 752	67 633	205 390	205 062	41 600
Unterfranken	19 417	17 083	320 704	34 493	96 708	111 200	228 648	59 776
Schwaben	54 999	45 309	484 731	25 598	101 278	136 775	142 349	9 541
Betriebe mit unter 1 ha	2 468	1 431	49 334	671	21 386	18 929	79 612	127 272
1 bis unter 2 ha	3 830	2 868	120 016	2 704	71 714	17 620	77 896	40 785
2 " " 5 "	19 348	16 388	539 535	32 314	245 460	50 467	259 422	32 252
5 " " 10 "	45 944	39 854	751 498	104 467	150 393	113 532	317 897	22 569
10 " " 20 "	106 267	88 624	883 081	140 606	52 272	238 267	351 095	18 518
20 " " 50 "	127 680	104 034	709 098	81 023	12 603	365 677	273 193	7 333
50 " " 100 "	20 648	16 325	96 634	7 718	861	81 649	43 111	780
100 ha und darüber	6 615	4 274	37 444	6 605	220	46 977	16 009	244
Königreich	332 800	273 798	3 186 640	376 108	554 909	933 118	1 418 235	249 753
1882	329 827	271 511	3 024 491	379 845	528 257	1 226 985	1 074 508	192 896

d. Die landwirthschaftlichen Betriebe mit landwirthschaftlichen Maschinen.

Regierungs- Bezirke	Betriebe mit landwirth- schaftl. Maschinen	Zahl der Betriebe, welche benutzen								Milchzentrifugen	
		Dampf- pflüge	Breit- würlige Säemasch.	Drill- masch.	Dünger- streu- masch.	Mäh- masch.	Dampf- Dresch- masch.	andere Dresch- masch.		mit Hand- betrieb	mit Kraft- betrieb
Oberb. .	31 528	7	268	439	113	150	6 500	23 909	1 328	694	
Niederb.	28 786	2	1 129	737	56	85	9 416	18 588	1 646	243	
Pfalz . .	18 731	5	221	1 224	486	755	8 065	9 708	818	160	
Oberpfalz	26 275	7	373	461	26	54	1 085	21 305	4 037	566	
Oberfr. .	20 193	—	22	86	8	59	3 755	15 570	2 170	367	
Mittelfr.	22 064	4	10	60	21	300	7 818	12 398	2 035	394	
Unterfr.	22 952	8	66	369	103	929	16 516	6 148	808	227	
Schwaben	24 371	—	92	220	62	248	2 079	21 127	1 752	465	
Königr. .	194 900	33	2 181	3 596	875	2 580	55 234	128 753	14 594	3 116	
1882	93 258	1	838	.	.	846	21 529	72 533	.	.	

e. Kunst- und Handelsgärtnerei- und Weinbaubetriebe.

Regierungs- Bezirke und Größen- klassen	Kunst- und Handelsgärtnereibetriebe				Weinbaubetriebe			
	Zahl	Landwirthsch. benutzte Fläche (ha)			Zahl	Landwirthsch. benutzte Fläche (ha)		
		insgesamt	hievon			insgesamt	hievon	
			gärtnerisch	sonstig			als Weinberg	sonstig
			benutzt				benutzt	
Oberbayern .	526	1 460	348	1 112	—	—	—	—
Niederbayern	227	710	98	612	2	34,3	0,3	34
Pfalz . . .	221	441	96	345	28 092	102 489	13 837	88 652
Oberpfalz .	134	219	45	174	266	1 720	160	1 560
Oberfranken	183	434	74	360	201	1 245	89	1 156
Mittelfranken	266	397	137	260	1 720	16 780	562	16 218
Unterfranken	313	738	179	559	20 991	125 083	7 860	117 223
Schwaben .	372	846	213	633	408	1 857	144	1 713
Betriebe mit								
unter 2 ar	20	52	0,1	52	451	1 212	4,6	1 207
2 bis „ 5 „	82	76	2,3	74	3 167	9 822	98	9 724
5 „ „ 10 „	172	208	12	196	7 075	25 628	488	25 140
10 „ „ 20 „	355	479	51	428	12 113	56 400	1 687	54 713
20 „ „ 50 „	793	1 321	257	1 064	15 884	79 790	5 064	74 726
50 arb. „ 1 ha	547	1 558	364	1 194	8 008	40 600	5 561	35 039
1 ha „ „ 2 „	209	656	260	396	3 749	20 947	4 879	16 068
2 „ „ „ 3 „	39	399	89	310	715	6 186	1 683	4 503
3 „ „ „ 4 „	6	34	18	16	235	2 865	793	2 072
4 „ „ „ 5 „	5	42	21	21	105	1 187	459	728
5 ha u. mehr	14	420	116	304	178	4 571	1 935	2 636
Königreich .	2 242	5 245	1 190	4 055	51 680	249 208	22 652	226 556

f. Die Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Hauptberufe.

Regierungs- Bezirke und Größen- klassen der landwirtsch. benutzten Fläche	Die Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe											
	insge- sammt	ihrem Hauptberufe nach thätig in										
		Landwirthschaft als				Gärtn., Forst- wirth- schaft, Fisch- erei	Industrie	Handel	Ver- kehr	Gast- und Schank- Wirth- schaft	wech- selnde Lohn- arbeit	an- deren Berufs- Arten
		Selb- ständige	Verw.- u. Auf- sichts- person.	Knech- te und Mägde	Tage- löhner							
nach Grundzahlen												
Oberbayern	92 261	66 256	3	1	4 310	1 281	13 861	1 169	1 077	1 691	84	2 528
Niederbayern	82 401	61 355	1	6	3 707	823	11 018	1 222	551	1 189	23	2 506
Pfalz . . .	105 955	50 405	35	31	7 206	1 518	31 181	3 992	3 117	1 231	259	6 980
Oberpfalz .	64 397	45 271	3	11	3 160	875	10 399	867	789	633	26	2 363
Oberfranken	70 418	40 893	7	34	2 997	1 139	19 354	1 679	1 101	777	51	2 386
Mittelfranken	69 402	45 192	11	5	4 122	812	12 997	1 606	948	852	113	2 744
Unterfranken	95 982	59 299	13	44	6 256	1 340	18 625	2 658	1 654	1 001	121	4 971
Schwaben .	82 969	61 365	17	20	2 485	724	11 446	1 354	705	939	112	3 802
Betriebe mit unt. 1 ha	156 971	26 155	54	125	24 704	4 455	64 770	8 160	6 494	2 015	671	19 368
1 bis „ 2 „	79 604	37 897	17	16	6 027	1 858	24 702	2 538	1 670	1 063	82	3 734
2 „ „ 5 „	165 408	124 462	15	10	3 197	1 795	26 747	2 611	1 411	2 005	31	3 124
5 „ „ 10 „	127 671	115 195	4	1	278	328	8 148	885	280	1 592	5	955
10 „ „ 20 „	89 328	84 149	—	—	33	51	3 158	268	65	1 086	—	518
20 „ „ 50 „	41 056	38 836	—	—	4	22	1 171	77	20	496	—	430
50 „ „ 100 „	3 126	2 817	—	—	—	—	158	7	2	50	—	92
100 ha u. dar.	621	525	—	—	—	3	27	1	—	6	—	59
Königreich	663 785	430 036	90	152	34 243	8 512	128 881	14 547	9 942	8 313	789	28 280
berechnet auf 100 Inhaber überhaupt												
Oberbayern	100	71,81	0,00	0,00	4,67	1,40	15,02	1,27	1,17	1,83	0,09	2,74
Niederbayern	100	74,46	0,00	0,01	4,50	1,00	13,37	1,48	0,67	1,44	0,03	3,04
Pfalz . . .	100	47,57	0,03	0,03	6,80	1,43	29,43	3,77	2,94	1,16	0,25	6,59
Oberpfalz .	100	70,30	0,00	0,02	4,91	1,36	16,15	1,35	1,22	0,98	0,04	3,67
Oberfranken	100	58,07	0,01	0,05	4,26	1,62	27,49	2,38	1,56	1,10	0,07	3,39
Mittelfranken	100	65,12	0,02	0,01	5,94	1,17	18,72	2,31	1,37	1,23	0,16	3,95
Unterfranken	100	61,78	0,01	0,05	6,52	1,40	19,40	2,77	1,72	1,04	0,13	5,18
Schwaben .	100	73,96	0,02	0,02	3,00	0,87	13,80	1,63	0,85	1,13	0,14	4,58
Betriebe mit unt. 1 ha	100	16,66	0,03	0,08	15,74	2,84	41,26	5,20	4,14	1,28	0,43	12,34
1 bis „ 2 „	100	47,61	0,02	0,02	7,57	2,33	31,03	3,19	2,10	1,34	0,10	4,69
2 „ „ 5 „	100	75,24	0,01	0,01	1,93	1,09	16,17	1,58	0,85	1,21	0,02	1,89
5 „ „ 10 „	100	90,23	0,00	0,00	0,22	0,26	6,38	0,69	0,22	1,25	0,00	0,75
10 „ „ 20 „	100	94,20	—	—	0,04	0,06	3,53	0,30	0,07	1,22	—	0,58
20 „ „ 50 „	100	94,59	—	—	0,01	0,05	2,85	0,19	0,05	1,21	—	1,05
50 „ „ 100 „	100	90,12	—	—	—	—	5,06	0,22	0,06	1,60	—	2,94
100 ha u. dar.	100	84,54	—	—	—	0,48	4,35	0,16	—	0,97	—	9,50
Königreich	100	64,79	0,01	0,02	5,16	1,28	19,42	2,19	1,50	1,25	0,12	4,26

g. Die landwirtschaftlichen Betriebe 1882 und 1895.

1. Nach Zahl und Fläche.

Regierungsbezirke und Größenklassen	Zahl				Gesamtfläche (ha)			
	im Jahre		(-) Zu-, (-) Abnahme 1882—1895		im Jahre		(-) Zu-, (-) Abnahme 1882—1895	
	1882	1895	Grundzahl	0/0	1882	1895	Grundzahl	0/0
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Oberbayern	98 296	92 261	— 6 035	— 6,14	1 253 063	1 341 476	+ 88 413	+ 7,06
Niederbayern	83 891	82 401	— 1 490	— 1,78	952 892	945 944	— 6 948	— 0,73
Pfalz	107 124	105 955	— 1 169	— 1,09	349 030	380 370	+ 31 340	+ 8,98
Oberpfalz	65 867	64 397	— 1 470	— 2,23	769 461	770 527	+ 1 066	+ 0,14
Oberfranken	69 241	70 418	+ 1 177	+ 1,70	530 350	548 266	+ 17 916	+ 3,38
Mittelfranken	71 706	69 402	— 2 304	— 3,21	573 354	602 808	+ 29 454	+ 5,14
Unterfranken	97 668	95 982	— 1 686	— 1,73	533 171	584 941	+ 51 770	+ 9,71
Schwaben	87 728	82 969	— 4 759	— 5,42	744 617	771 404	+ 26 787	+ 3,60
Betriebe mit: unter 2 ar	9 686	5 924	— 3 762	— 38,84	610	770	+ 160	+ 26,23
2 ar bis unter 5 „	13 688	11 342	— 2 346	— 17,14	1 636	11 596	+ 9 960	+ 608,80
5 „ „ „ 20 „	35 997	33 992	— 2 005	— 5,57	9 918	17 134	+ 7 216	+ 72,76
20 ar bis unter 1 ha	114 685	105 713	— 8 972	— 7,82	88 897	105 987	+ 17 090	+ 19,21
1 ha „ „ 2 „	88 287	79 604	— 8 683	— 9,83	163 012	157 028	— 5 984	— 3,67
2 „ „ „ 5 „	165 429	165 408	— 21	— 0,01	689 983	716 765	+ 26 782	+ 3,88
5 „ „ „ 10 „	121 191	127 671	+ 6 480	+ 5,35	1 076 938	1 159 352	+ 82 414	+ 7,65
10 „ „ „ 20 „	86 795	89 328	+ 2 533	+ 2,92	1 617 125	1 685 337	+ 68 212	+ 4,22
20 „ „ „ 50 „	41 840	41 056	— 784	— 1,87	1 591 038	1 589 652	— 1 386	— 0,09
50 „ „ „ 100 „	3 329	3 126	— 203	— 6,10	298 622	304 337	+ 5 715	+ 1,91
100 „ „ „ 200 „	504	493	— 11	— 2,18	116 033	107 155	— 8 878	— 7,65
200 „ „ „ 500 „	79	108	+ 29	+ 36,71	35 729	62 849	+ 27 120	+ 75,90
500 „ „ „ 1000 „	9	18	+ 9	+ 100,00	13 255	23 342	+ 10 087	+ 76,10
1000 ha und darüber	2	2	—	—	3 142	4 432	+ 1 290	+ 41,06
Königreich	681 521	663 785	— 17 736	— 2,60	5 705 938	5 945 736	+ 239 798	+ 4,20

2. Kleinste-, Klein-, Mittlere-, Gross-Betriebe.

Durchschnittsgrösse.

Regierungs- Bezirke	Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe					Von 100 Betrieben sind				Durchschnittsgrösse der	
	insge- sammt	Kleinste- [unter 1 ha]	Klein- [1—10 ha]	Mittlere- [10—100 ha]	Gross- [100 ha und darüber]	Kleinste-	Klein-	Mittlere-	Gross-	Gesamt-	landwirth- schaftlich.
		Betriebe				Betriebe				Fläche eines Betriebes.	
1895											
Oberbayern	92 261	13 169	48 084	30 817	191	14,27	52,12	33,40	0,21	14,6	10,1
Niederbayern	82 401	13 364	46 327	22 643	67	16,22	56,22	27,48	0,08	11,5	8,3
Pfalz	105 955	44 319	55 900	5 699	37	41,83	52,76	5,38	0,03	3,6	2,9
Oberpfalz	64 397	10 582	36 758	16 981	76	16,43	57,08	26,37	0,12	12,0	7,9
Oberfranken	70 418	19 624	37 227	13 540	27	27,87	52,87	19,22	0,04	7,8	5,7
Mittelfranken	69 402	16 145	38 467	14 757	33	23,26	55,43	21,26	0,05	8,7	6,4
Unterfranken	95 982	25 507	58 696	11 670	109	26,58	61,15	12,16	0,11	6,1	4,8
Schwaben	82 969	14 261	51 224	17 403	81	17,19	61,74	20,97	0,10	9,3	7,3
Königreich	663 785	156 971	372 683	133 510	621	23,65	56,15	20,11	0,09	9,0	6,5
1882											
Oberbayern	98 296	18 752	48 998	30 386	160	19,08	49,85	30,91	0,16	12,7	9,3
Niederbayern	83 891	16 239	44 713	22 888	51	19,36	53,30	27,28	0,06	11,4	8,2
Pfalz	107 124	45 470	55 937	5 679	38	42,45	52,22	5,30	0,03	3,3	2,9
Oberpfalz	65 867	12 115	36 500	17 143	109	18,39	55,41	26,03	0,17	11,7	7,9
Oberfranken	69 241	18 270	37 658	13 286	27	26,38	54,39	19,19	0,04	7,7	5,7
Mittelfranken	71 706	18 632	38 278	14 759	37	25,99	53,38	20,58	0,05	8,0	6,2
Unterfranken	97 668	26 982	59 330	11 252	104	27,62	60,75	11,52	0,11	5,5	4,7
Schwaben	87 728	17 596	53 493	16 571	68	20,06	60,98	18,89	0,07	8,5	6,7
Königreich	681 521	174 056	374 907	131 964	594	25,54	55,01	19,36	0,09	8,4	6,3

2. Anbauverhältnisse der produktiven Fläche.

a. Vertheilung der landwirthschaftlichen Betriebsfläche nach dem Stande von 1893.

Regierungs- Bezirke	Landwirth- schaftlich benutzte Fläche ¹⁾		Forsten und Holz- ungen		Haus- und Hofräume		Oed- und Unland		Wegeland, Gewässer u. s. w.		Gesamte Betriebs- Fläche (Summe)	
	überhaupt	‰ ²⁾	überhaupt	‰ ²⁾	überh.	‰ ²⁾	überh.	‰ ²⁾	überh.	‰ ²⁾	überhaupt	‰ ²⁾
	H e k t a r e											
Oberbayern	988 796	59,1	543 255	32,5	9 848	0,6	58 918	3,5	71 685	4,3	1 672 502	100
Niederbayern	691 778	64,3	337 993	31,4	7 020	0,7	9 600	0,9	29 270	2,7	1 075 661	100
Pfalz	330 844	55,8	232 790	39,3	4 434	0,7	5 693	1,0	19 035	3,2	592 796	100
Oberpfalz	553 075	57,3	353 417	36,6	4 899	0,5	24 450	2,5	30 333	3,1	966 174	100
Oberfranken	425 321	60,8	241 629	34,5	4 132	0,6	8 416	1,2	20 379	2,9	699 877	100
Mittelfranken	469 331	61,9	253 011	33,4	5 265	0,7	8 069	1,1	21 709	2,9	757 385	100
Unterfranken	488 673	58,2	312 751	37,2	4 470	0,5	11 417	1,4	22 826	2,7	840 137	100
Schwaben	687 496	70,0	233 242	23,8	6 103	0,6	24 754	2,5	30 338	3,1	981 933	100
Königreich												
1893	4 635 314	61,1	2 508 088	33,1	46 171	0,6	151 317	2,0	245 575	3,2	7 586 465	100
1883	4 587 731	60,5	2 504 732	33,0	44 280	0,6	200 762	2,6	248 335	3,3	7 585 840	100
1878	4 575 686	60,3	2 501 948	33,0	44 929	0,6	216 674	2,8	247 111	3,3	7 586 348	100
1863	4 579 513	61,9	2 374 076	32,1	37 619	0,5	178 244	2,4	223 081	3,1	7 392 533	100

1) Zur landwirthschaftlich benutzten Fläche sind hier gerechnet: I. Acker- und Gartenland, II. Wiesen, III. Weiden und Hutungen, IV. Weinberge. Die Zahlen für diese Theile der landwirthschaftlichen Fläche sowie weitere Einzelangaben aus der Anbauerhebung vom Jahre 1893 sind in den Jahrbüchern 1894, 1895 und 1897 mitgetheilt.

2) ‰ der Gesamtfläche.

b. Anbau der wichtigsten Fruchtarten im Jahre 1897.

Regierungs- Bezirke	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Haber	Kar- toffeln	Hopfen	Klee
	Weizen		Roggen		Gerste					
Anbaufläche in Hektaren										
Oberbayern . .	58 270	5 793	88 854	13 276	27	43 873	119 472	28 520	3 206	61 410
Niederbayern .	68 126	2 369	78 191	11 823	160	62 248	72 077	32 266	4 304	52 877
Pfalz	16 381	1 925	46 694	646	16	25 838	26 300	60 216	114	20 653
Oberpfalz . . .	32 405	17 791	78 799	9 873	19	42 023	59 918	47 708	1 348	24 802
Oberfranken .	17 711	3 278	55 242	10 850	—	46 056	38 007	44 227	2 893	23 072
Mittelfranken .	33 927	5 744	57 391	8 196	38	37 940	45 448	38 747	12 894	20 982
Unterfranken .	31 211	8 072	51 939	2 740	83	57 330	43 302	48 887	238	33 950
Schwaben . .	13 047	1 988	28 194	8 047	139	41 904	57 190	21 448	167	32 728
Königreich										
1897	271 078	46 960	485 304	65 451	482	357 212	461 714	322 019	25 164	270 474
1896	270 362	47 897	484 170	65 469	761	358 126	457 677	319 949	25 302	263 377
1895	270 329	48 376	481 764	66 104	2 107	352 793	457 666	318 583	26 233	265 357
1894	274 631	47 087	491 475	61 672	4 255	349 425	451 878	317 366	26 334	263 634
1893	275 667	48 044	492 082	62 345	6 094	347 888	450 538	316 361	26 227	262 191
1891	250 470	73 967	470 803	67 297				300 897		
1883	273 351	49 320	475 743	65 570	2 281	349 430	449 911	299 939	26 816	264 981
1878	264 841	33 939	530 408	47 806	2 653	317 881	439 652	281 949	23 192	250 953
1863	290 255		588 480		338 863		451 753	261 276	17 657	

3. Ernte- a. Gesammter und durch-

Geerntete Frucht		1. Gesamt-Ernteertrag in Doppelzentnern (dz) im Jahre 1897								
		in den Regierungsbezirken								im König- reich
		Ober- bayern	Nie d r - bayern	Pfalz	Ober- pfalz	Ober franken	Mittel- franken	Unte r franken	Schwaben	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
I. Acker- und Garten-Land.										
(Körner, Samen.)										
a. Getreide- und Hülsenfrüchte.	747525	795687	256869	409319	227125	454478	506781	170520	3568304	
1. Weizen { Winter- Sommer-	59781	24451	28298	179149	32143	66699	118942	23000	532463	
2. Spelz (Dinkel, Fesen u. Emmer)	146159 659	— —	54002 —	5386 —	1350 —	83588 3622	28371 —	721821 2123	1040677 6404	
3. Roggen { Winter- Sommer-	1017233 124342	863261 113389	754749 10570	969954 90300	672554 101384	653073 84188	708452 31902	344289 85491	5983565 641566	
4. Gerste { Winter- Sommer-	234 458719	1872 652145	291 526489	285 479707	— 564795	285 490971	1132 875390	1812 516427	5911 4564643	
5. Meng- getreide { Winter- Sommer-	15951 5139	1560 2244	27294 424	4727 5927	7069 7379	45740 6309	71948 8351	8357 3761	182646 39534	
6. Haber	1546475	987891	428201	735089	531784	576115	678640	770872	6255067	
7. Buchweizen	1366	3211	952	92	666	1465	10991	454	19197	
8. Erbsen	2049	1390	7782	4352	13490	18085	24608	4232	75988	
9. Ackerbohnen	541	4580	540	3461	1953	12994	3001	13239	40309	
10. Wicken	10225	4871	6055	5079	7967	8494	9409	6623	58723	
11. Mischfrucht	3003	13439	2286	2277	6436	3958	6365	1935	39699	
12. Lupinen zu Drusch	134	—	83	29	179	1172	2120	4	3721	
b. Hackfrüchte und Gemüse.										
(Knollen, Wurzeln.)										
1. Kartoffeln gesunde	1948395	1932521	5207953	4485577	3321854	3053176	3880640	1421029	25251145	
kranke	412479	410776	1080696	548794	1107567	634839	1354980	236062	5786193	
2. Runkelrüben zu Futter	515821	1014938	3411444	726544	616877	1008315	6017053	839230	14150222	
3. Zuckerrüben	—	—	908513	—	—	—	52612	—	961125	
4. Möhren	1833	43403	169240	25175	166785	19949	261346	10659	698390	
5. Weisse Rüben	161322	292761	939980	132447	299457	339023	370092	45587	2580669	
6. Kohlrüben	41215	42734	67977	322381	542064	641197	161323	195714	2014605	
c. Handels- gewächse.										
(Samen, Fruchtzapfen.)										
1. Raps, { Winter- Rüben } Sommer-	4113 286	4366 8	9800 189	438 86	906 154	395 50	5740 447	1164 54	26922 1274	
2. Hopfen	19966	25678	1198	6434	6531	72668	596	899	133970	
3. Klee zu Samen	2201	2304	2006	930	1437	1565	1605	675	12723	
d. Futter- pflanzen.										
(Trockenfutter.)										
1. Klee zu Futter	3383267	3326546	1175727	1487220	915109	1259436	2424984	1667086	15639375	
2. Lupinen zu Futter	1230	540	825	152	640	3698	14701	103	21889	
3. Luzerne	14575	9940	586940	9777	57878	416655	1714554	29389	2839708	
4. Esparsette	41006	714	142202	1615	37128	37903	179209	14579	454356	
5. Serradella	9715	1666	11329	333	101	662	3346	135	27287	
6. Mais	3131	10124	80068	9910	10872	18754	278541	5600	417000	
7. Grassaat aller Art	288457	16560	44663	7192	32898	26787	50101	144093	610751	
II. Wiesen.										
Heu, Grummet	20796952	9895102	2743667	6277359	4898734	6101216	4274201	13644770	68632001	
III. Weinberge.										
Wein- { hl. most } Werth M	— —	— —	357876 9221016	270 8094	330 10431	7478 180191	149136 3653567	6434 193030	521524 13266329	

Ergebnisse. schnittlicher Ernteertrag.

1. Gesamt-Ernteertrag in Doppelzentnern (dz) im Königreich										
in den Jahren										
1888/97 durchschnittlich	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	
I. Acker- und Garten-Land.										
(Körner, Samen.)										
3714824	3428008	3478356	4279136	2981936	4488860	3722558	4130349	3463182	3607556	
620125	556576	538733	616214	1053116	717079	492615	596791	535257	562403	
1078574	957017	981157	1353216	859879	1391630	1155511	1087812	1051983	906856	
13507	19793	14039	17070	7708	18569	27278	14287	5480	4438	
6302656	5300471	5662065	7064828	5693391	7333981	6901852	7242141	5522671	6321596	
705698	620073	614478	758471	783378	831413	686998	771493	703625	645483	
39241	30182	27813	28942	30194	36566	131233	63701	28850	9022	
4923410	4883393	4477472	5464171	5536267	5373604	4164498	5505119	4688047	4576886	
180749*)	.	.	.	.	.	170594	192911	179971	177622	
43440*)	.	.	.	.	.	28319	50952	43264	55132	
5863221	6020112	5365422	6384868	6799352	6201577	3717978	6401718	5764033	5722086	
14524	10616	10781	15366	15289	12748	17132	16660	14349	13106	
98890	87703	93578	110198	139173	103614	67368	118582	100523	92173	
36349	35094	34290	35689	39618	40178	24879	43338	31878	38218	
102522	115375	136027	150575	143138	142414	55107	80265	71869	71726	
41144*)	.	.	.	.	.	39333	44249	44102	38336	
3887	4497	4985	5702	5350	5328	2554	1057	2488	3189	
(Knollen, Wurzeln.)										
28057565	20422719	29997367	24819084	20718692	35984673	39315781	27701966	31082951	25281275	
3292446	5255297	2666702	5341744	2839047	611162	357195	4754544	732248	4580327	
11593160	8987745	10841858	11001834	10757853	10702538	10974931	14254683	10470577	13789357	
739620*)	.	.	.	.	.	499290	730480	513122	994082	
693557	685093	841247	727706	886777	895102	846725	723305	460194	671032	
3694606	3393675	4262687	3418456	3831438	5018089	5021817	3882502	2393450	3143279	
1802184	1585995	1695175	1851555	1728424	1592218	1889528	2357093	1285149	2022098	
(Samen, Fruchtzapfen.)										
29774	39422	32021	39759	27364	41366	19702	24362	23289	23529	
1350	1698	1202	1722	1854	1755	971	934	986	1104	
132252	99944	194592	144470	104942	129245	48611	174735	157092	134922	
14489	15679	19977	14788	16099	14716	12176	12485	16751	9497	
(Trockenfutter.)										
12623427	11430776	14532333	14199063	13585728	13078831	6529538	10655211	14104186	12479229	
13630	8056	9581	10973	9289	7228	7278	26910	14695	20401	
1985531	1791291	1949402	1949834	1887640	1496456	869727	2283947	2366134	2421174	
372301	323585	396092	418287	410937	338960	166187	424070	391708	398824	
24650*)	.	.	.	.	.	16083	31605	24268	24005	
661060*)	.	.	.	.	.	1015046	946719	346249	580288	
585923	604323	613839	617162	573336	613985	346899	623015	646786	609136	
II. Wiesen.										
58775528	50150961	61945789	59715924	60859947	56116741	36169175	61665679	67670850	64828212	
III. Weinberge.										
591264	477624	468650	846550	162764	339732	737680	679314	390224	1288578	
17995311*)	.	.	.	.	.	22851723	13727217	15759399	24371889	

*) Ziffer des fünfjährigen Durchschnitts 1893/97 mangels früherer Erhebungen.

Fortsetzung von

Geerntete Frucht	2. Durchschnittlicher Ernteertrag in dz vom ha im Jahre 1897									
	in den Regierungsbezirken								im König- reich	
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
I. Acker- und Garten-Land. (Körner, Samen.)										
a. Getreide und Hülsenfrüchte.										
1. Weizen { Winter- Sommer-	12,8 10,3	11,7 10,3	15,7 14,7	12,6 10,1	12,8 9,8	13,4 11,6	16,2 14,7	13,1 11,6	13,2 11,3	
2. Spelz (Dinkel, Fesen und Emer) . . . { Winter- Sommer-	14,2 7,9	— —	16,3 —	7,6 —	9,0 —	12,5 12,1	15,3 —	13,5 13,1	13,6 11,7	
3. Roggen { Winter- Sommer-	11,4 9,3	11,0 9,4	16,2 13,8	12,3 8,2	12,2 9,1	11,4 9,8	13,6 10,5	12,2 10,6	12,3 9,4	
4. Gerste . { Winter- Sommer-	8,8 10,4	11,7 10,3	18,2 20,1	15,0 11,4	— 12,2	7,5 12,9	13,6 15,2	13,1 12,3	12,3 12,7	
5. Meng- getreide { Winter- Sommer-	9,2 7,6	— 9,0	18,5 —	— 7,0	10,9 12,7	14,6 10,5	14,5 12,0	11,5 9,5	13,9 9,7	
6. Haber	12,9	13,6	16,3	12,3	14,0	12,7	15,7	13,5	13,5	
7. Buchweizen	—	—	—	7,0	15,0	—	12,5	—	12,5	
8. Erbsen	12,4	13,5	11,0	6,2	6,7	8,3	8,9	11,3	8,4	
9. Ackerbohnen	15,0	16,7	16,5	17,8	11,7	16,4	17,2	13,0	15,0	
10. Wicken	13,2	9,9	12,7	6,9	7,0	8,7	9,0	10,6	9,4	
11. Mischfrucht	17,8	11,8	15,0	15,0	6,1	11,5	14,4	15,0	11,1	
12. Lupinen zu Drusch	—	—	—	—	—	10,0	18,9	—	14,4	
b. Hackfrüchte und Gemüse.										
1. Kartoffel a) gesunde b) kranke	68 15	60 13	86 18	94 12	75 25	79 16	79 28	66 11	78 18	
2. Runkelrüben zu Futter	142	166	342	232	137	212	262	204	239	
3. Zuckerrüben	—	—	316	—	—	—	305	—	315	
4. Möhren	45	—	213	77	162	61	192	178	166	
5. Weisse Rüben	30	49	66	15	27	29	41	35	38	
6. Kohlrüben	138	118	178	158	107	195	106	150	141	
c. Handelsgewächse.										
(Samen, Fruchtzapfen.)										
1. Raps, Rübsen { Winter- Sommer-	11,8 —	17,2 —	14,0 20,0	10,0 —	13,5 —	15,5 —	12,7 11,0	7,8 4,5	13,2 11,1	
2. Hopfen	6,2	6,0	10,5	4,8	2,3	5,6	2,5	5,4	5,3	
3. Klee zu Samen	1,7	1,5	1,8	2,1	2,6	2,8	2,4	2,7	2,0	
d. Futterpflanzen.										
(Trockenfutter.)										
1. Klee zu Futter	55	63	57	60	40	60	71	51	58	
2. Lupinen zu Futter	—	45	—	—	—	10	50	—	28	
3. Luzerne	61	61	68	75	61	100	82	60	80	
4. Esparsette	46	—	48	47	33	55	48	40	46	
5. Serradella	30	14	35	—	—	—	25	—	29	
6. Mais	63	81	85	92	86	72	68	90	72	
7. Grassaat aller Art	48	38	72	26	40	41	40	47	47	
II. Wiesen.										
Heu, Grummet	56	51	50	50	46	63	59	53	53	
III. Weinberge.										
Wein- { hl. most { Werth M.	— —	— —	28,2 25,8	3,0 30,0	12,8 31,6	17,0 24,1	19,0 24,5	65,0 30,0	24,6 25,4	

Seite 60/61.

2. Durchschnittlicher Ernteertrag in dz vom ha im Königreich										
in den Jahren										
1888/97 durchschn.	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	
I. Acker- und Garten-Land. (Körner, Samen.)										
13,7	12,5	12,7	15,7	11,9	16,4	13,5	15,0	12,8	13,3	
12,2	11,3	11,0	12,5	14,2	14,6	10,3	12,7	11,1	11,7	
12,9	10,5	10,8	14,9	11,2	15,3	14,3	13,6	13,3	11,7	
10,5	12,6	8,9	10,8	9,0	11,8	9,6	11,1	10,3	9,1	
13,1	11,1	11,9	14,9	12,1	15,4	14,1	14,7	11,5	13,1	
10,5	9,1	9,1	11,2	11,6	12,2	10,5	12,0	10,2	9,5	
14,1	13,2	12,2	12,7	13,2	16,0	15,0	15,0	13,7	11,9	
14,0	14,0	12,8	15,7	15,9	15,4	11,9	15,6	13,2	12,7	
13,8*)	—	—	—	—	—	13,1	14,7	13,7	13,5	
10,6*)	—	—	—	—	—	6,9	12,5	10,6	13,5	
12,9	13,4	11,9	14,2	15,1	13,8	8,3	14,1	12,6	12,5	
9,6	8,0	8,2	11,6	11,6	9,6	7,2	10,9	9,4	8,5	
10,7	9,8	10,4	12,3	11,9	11,5	7,5	13,1	11,1	10,2	
13,7	13,5	13,2	13,8	15,3	15,5	9,2	16,1	11,8	14,2	
11,3	9,6	11,4	12,6	12,0	11,9	8,9	12,8	11,5	11,5	
11,5*)	—	—	—	—	—	11,1	12,3	12,3	10,7	
10,5	9,7	10,8	12,3	11,6	11,5	7,4	4,1	9,6	12,3	
(Knollen, Wurzeln.)										
91	68	100	83	69	120	124	87	98	79	
11	18	9	18	9	2	1	15	2	14	
210	175	211	214	210	208	185	241	177	233	
294*)	—	—	—	—	—	209	325	226	380	
152	140	171	148	181	183	78	172	110	160	
53	46	58	47	52	68	75	58	36	47	
136	129	138	151	141	130	133	165	90	142	
(Samen, Fruchtzapfen.)										
11,1	11,9	9,7	12,0	8,3	12,5	9,7	12,0	11,4	11,6	
9,6	10,2	7,2	10,3	11,1	10,0	8,4	8,1	8,6	9,6	
5,0	3,7	7,3	5,4	3,9	4,8	1,9	6,6	6,0	5,3	
2,4	2,4	3,0	2,2	2,4	2,2	2,3	2,3	3,1	1,9	
(Trockenfutter.)										
46	40	51	49	47	45	25	40	53	47	
23	17	20	23	19	15	14	35	19	26	
60	59	64	64	62	49	25	64	66	68	
38	34	41	43	43	35	17	43	40	41	
26*)	—	—	—	—	—	17	33	26	25	
115*)	—	—	—	—	—	176	164	60	101	
41	39	39	40	37	39	26	48	49	47	
II. Wiesen.										
46	39	49	47	49	44	28	48	53	50	
III. Weinberge.										
27,2	21,4	21,0	37,9	7,3	15,2	34,9	32,1	18,4	60,8	
24,9*)	—	—	—	—	—	31,0	20,2	40,4	18,9	

*) Ziffer des fünfjährigen Durchschnitts 1893/97 mangels früherer Erhebungen.

b. Kopfantheil der Gesamtbevölkerung an den hauptsächlichsten Nährfrüchten.

Regierungs- Bezirke	Von den Ernteergebnissen treffen auf den Kopf der Bevölkerung					
	Weizen	Spelz	Roggen	Gerste	Erbsen	Kar- toffel (gesunde)
	Kilogramm					
Oberbayern . . .	66	12	93	38	0,16	160
Niederbayern . .	121	—	144	97	0,20	285
Pfalz	37	5	96	67	1,00	667
Oberpfalz	107	1	193	87	0,79	815
Oberfranken . . .	44	0,22	129	96	2,28	562
Mittelfranken . .	69	12	98	65	2,40	406
Unterfranken . .	98	4	116	137	3,85	608
Schwaben	28	104	60	75	0,60	204
Königreich						
1897	69	18	112	77	1,28	427
1896	71	16	119	78	1,57	431
1895	69	18	107	81	1,73	536
1894	82	19	140	97	2,00	482
1893	74	21	133	75	1,18	690
1892	92	25	144	96	1,83	636
1891	72	15	115	99	2,47	369
1890	88	24	140	98	1,97	444
1889	72	18	113	81	1,68	541
1888	72	18	107	89	1,59	371
Durchschnitt						
1888/97	76	19	123	87	1,73	493

c. Strohertrag der Getreide- und Hülsenfrüchte.

Regierungs- Bezirke	Gesamt-Ertrag (dz) an						Durchschnitts- ertrag (dz) vom ha				
	Weizen	Spelz	Roggen	Gerste	Haber	sonstigen Hülsen- früchten*)	Weizen	Spelz	Roggen	Gerste	Haber
Oberbayern . .	1 862 785	307 836	3 088 848	731 276	2 544 542	214 620	29	30	30	16	21
Niederbayern .	2 174 691	—	2 995 602	1 387 429	2 020 002	110 363	31	—	33	22	28
Pfalz	439 944	76 574	1 421 304	515 904	460 228	109 567	24	23	30	20	17
Oberpfalz . . .	1 176 098	10 754	2 520 457	719 990	1 113 229	84 984	23	15	28	17	18
Oberfranken . .	434 385	1 575	1 497 892	614 916	610 844	111 739	21	10	22	13	16
Mittelfranken .	1 024 770	149 291	1 934 340	667 615	846 133	213 323	26	21	29	17	18
Unterfranken .	1 122 264	46 679	1 731 324	1 034 148	823 571	290 998	29	25	31	18	19
Schwaben . . .	382 350	1 320 291	913 287	677 147	1 089 828	125 063	25	25	25	16	19
Königreich											
1897	8 617 287	1 913 000	16 103 054	6 348 425	9 508 377	1 260 657	27	25	29	18	21
1896	8 316 765	1 659 166	14 738 467	6 110 419	8 887 072	1 212 523	26	21	27	17	19
1895	7 854 289	2 106 413	13 416 653	5 869 690	8 967 711	1 131 459	25	26	24	16	20
1894	9 740 924	2 293 986	17 618 091	7 989 693	11 262 147	1 465 627	30	28	32	22	25
1893	6 238 447	1 661 194	12 489 493	4 748 672	5 434 844	960 646	19	20	23	13	12
1892	8 132 299	2 277 355	14 703 936	6 463 330	9 062 232	468 925	25	25	27	18	20
1891	7 079 531	1 411 837	12 635 129	7 055 103	9 920 886	539 121	22	18	23	20	22
1890	8 345 988	2 363 399	15 145 903	6 809 963	9 152 383	501 939	26	26	28	19	20
1889	6 962 514	1 889 122	12 940 691	5 612 062	7 975 299	443 444	22	20	24	16	18
1888	6 662 211	1 429 342	11 096 272	5 828 658	8 498 805	430 299	21	15	20	16	19
Durchschnitt											
1888/97	7 795 025	1 900 481	14 088 775	6 283 601	8 866 976	841 464	24	22	26	18	19

*) Hierunter sind inbegriffen Einkorn, Menggetreide, Buchweizen, Erbsen, Ackerbohnen, Wicken, Mischfrucht und Lupinen.

4. Tabakproduktion.

Erntejahre	Zahl der Tabakpflanze	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke		Ertrag an getrockneten Tabak-Blättern		Brutto-Geldertrag der Tabakernte nach Abzug der Steuer		Mittelpreis einschl. Steuer einer Tonne trockener Blätter
		überhaupt Hektar	durchschnittlich auf 1 Pflanze Ar	überhaupt Tonnen (1000 kg)	durchschnittlich auf 1 Hektar Tonnen	überhaupt 1000 M	durchschnittlich auf 1 Hektar M	
1888	16 488	3 991	24,20	6 680	1,67	2 117	530	677
1889	14 195	3 454	24,33	4 640	1,34	1 885	546	766
1890	14 243	3 423	24,03	6 953	2,03	2 832	827	767
1891	15 603	3 970	25,44	7 817	1,97	2 510	632	681
1892	13 354	3 317	24,84	5 653	1,70	1 816	547	681
1893	9 073	2 094	23,08	3 897	1,86	1 319	630	698
1894	8 907	2 179	24,46	4 131	1,90	1 777	811	790
1895	11 000	2 778	27,21	5 777	2,08	2 812	1 012	847
1896	13 832	3 650	27,70	7 120	1,95	2 579	707	722
1897	12 733	3 418	26,84	6 592	1,93	3 005	879	816

5. Hagelschäden.

Regierungs- Bezirke	Zahl der hagelgeschädigten			Verursachter Schaden		Geschädigt wurden von 100		
	Gemeinden	Hektare landwirtschaftlich benutzter Fläche	landwirtschaftl. Anwesen	überhaupt M	berechnet auf 1 ha M	Gemeinden	Hektar landwirtschaftlich benutzter Fläche 1)	landwirtschaftl. Anwesen 2)
Oberbayern . . .	202	15 298	4 098	866 501	56,6	16	1,64	4,4
Niederbayern . . .	206	19 832	4 155	962 570	48,5	22	2,90	5,0
Pfalz	44	2 733	2 420	342 078	125,2	6	0,87	2,3
Oberpfalz	199	12 606	3 305	477 330	37,9	18	2,48	5,1
Oberfranken . . .	38	2 054	648	57 344	27,9	4	0,51	0,9
Mittelfranken . .	126	13 084	3 355	659 033	50,4	12	2,95	4,8
Unterfranken . .	24	825	529	97 580	118,3	2	0,17	0,6
Schwaben	258	42 467	9 830	3 046 668	71,7	25	7,03	11,8
Königreich								
1897	1 097	108 899	28 340	6 509 104	59,8	14	2,50	4,3
1896	1 487	167 248	41 528	10 150 738	60,7	19	3,85	6,2
1895	866	77 419	20 257	4 690 456	60,6	11	1,78	3,1
1894	1 085	144 501	30 995	9 040 766	62,6	14	3,12	4,5
1893	485	43 665	.	2 396 926	54,9	6	0,94	.
1892	1 153	105 982	.	7 142 555	67,4	14	2,31	.
1891	1 065	105 831	.	9 720 381	91,8	13	2,31	.
1890	1 116	109 908	.	6 065 528	55,2	14	2,39	.
1889	1 282	129 517	.	8 796 402	67,9	16	2,82	.
1888	1 107	115 401	.	6 011 191	52,1	14	2,51	.
Durchschnitt								
1888/97	1 074	110 837	30 280 ²⁾	7 052 405	63,6	13	2,45	4,5 ²⁾

1) Landwirtschaftlich benutzte Fläche siehe Seite 53 Sp. 17 + 18 + 19, landwirtschaftliche Anwesen Seite 52 Sp. 1.

2) Ziffer des vierjährigen Durchschnitts 1894/97 mangels früherer Erhebungen.

6. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1897 im Königreich Bayern.

a. Stückzahl.

Regierungs-Bezirke	Pferde einschl. Militärpferde			Rinder			Schafe	Schweine
	unter 4 Jahre alt	4 und mehr Jahre alt	im Ganzen	unter 1/2 Jahr alt	1/2 und mehr Jahre alt	im Ganzen		
Oberbayern . . .	29 225	86 790	116 015	79 684	606 577	686 261	183 778	176 726
Niederbayern . .	17 387	57 586	74 973	56 929	517 261	574 190	79 060	237 843
Pfalz	5 752	32 629	38 381	34 928	219 073	254 001	19 825	129 476
Oberpfalz	3 760	14 965	18 725	28 199	355 940	384 139	82 208	177 817
Oberfranken . . .	1 012	10 193	11 205	36 204	256 460	292 664	64 484	122 090
Mittelfranken . .	4 618	29 144	33 762	39 682	306 909	346 591	206 628	198 561
Unterfranken . .	3 280	21 031	24 311	45 757	294 364	340 121	138 074	228 425
Schwaben	9 388	49 997	59 385	68 004	473 450	541 454	131 859	141 641
Königreich								
Dezember 1897	74 422	302 335	376 757	389 387	3 030 034	3 419 421	905 916	1 412 579
„ 1892	77 676	291 359	369 035	365 522	2 972 456	3 337 978	968 414	1 358 744
Januar 1883	59 171	297 145	356 316	309 105	2 727 993	3 037 098	1 178 270	1 038 344
„ 1873	46 605	304 262	350 867	265 191	2 801 072	3 066 263		
April 1863	.	.	380 108	.	.	3 185 882	2 058 638	926 522
Januar 1854	.	.	347 930	.	.	2 635 568	1 234 156	495 816
Oktober 1844	.	.	362 897	.	.	2 597 489		947 423
April 1840	.	.	349 685	.	.	2 635 294	1 906 589	842 521
Juni 1833	.	.	333 228	.	.	2 420 630	1 398 590	777 111
Oktober 1810	.	.	292 414	.	.	1 828 083	1 074 232	501 509

b. Die Viehdichtigkeit nach Bevölkerung und Areal.

Regierungs-Bezirke	Auf 1000 Einwohner treffen				Auf 1 qkm treffen			
	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine
Oberbayern	97,7	578,1	154,8	148,9	6,9	41,0	11,0	10,6
Niederbayern . . .	111,3	852,5	117,7	353,1	7,0	43,4	7,3	22,1
Pfalz	50,1	331,6	25,9	169,0	6,5	42,9	3,3	21,9
Oberpfalz	34,2	702,5	150,3	328,2	1,9	39,8	8,5	18,4
Oberfranken	19,1	499,4	110,0	208,3	1,6	41,8	9,2	17,4
Mittelfranken . . .	45,8	470,2	280,3	269,4	8,5	45,7	27,3	26,2
Unterfranken . . .	38,4	537,7	218,3	361,1	2,9	40,4	16,4	27,2
Schwaben	86,1	785,4	191,3	209,5	6,0	55,0	13,4	14,4
Königreich								
Dezember 1897	64,8	587,7	155,7	242,8	5,0	45,1	11,9	18,6
„ 1892	65,2	590,2	171,2	240,2	4,9	44,0	12,7	17,9
Januar 1883	66,5	567,2	220,0	194,0	4,7	40,0	15,5	13,7
„ 1873	71,5	624,8	273,5	177,7	4,6	40,4	17,7	11,5
April 1863	80,1	671,1	433,8	199,1	5,0	41,7	26,9	12,1
Januar 1854	76,4	579,0	271,1	108,9	4,6	34,5	16,1	6,5
Oktober 1844	81,6	583,9	316,3	213,0	4,7	34,0	18,4	12,4
April 1840	80,1	603,9	437,0	193,0	4,5	34,5	24,9	11,0
Juni 1833	79,0	574,2	331,8	184,3	4,3	31,7	18,3	10,2
Oktober 1810	.	.	.	.	3,8	23,9	14,1	6,6

c. Die Viehhaltungen nach der Grösse des Viehstandes.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Vieh- halt- ungen	Stück- zahl der Thiere	Zahl der Viehhaltungen mit				Zahl der Thiere in den Vieh- haltungen mit			
			einem Stück	2—5	6—20	21 und mehr	einem Stück	2—5	6—20	21 und mehr
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Pferde:										
Oberbayern	34 515	116 015	7 119	22 713	4 588	95	7 119	65 528	36 217	7 151
Niederb.	23 898	74 973	6 442	14 015	3 422	19	6 442	40 540	26 682	1 309
Pfalz	19 727	38 381	9 750	9 574	382	21	9 750	23 884	3 108	1 639
Oberpfalz	8 286	18 725	2 916	5 019	344	7	2 916	12 529	2 665	615
Oberfrkn.	4 901	11 205	2 175	2 530	191	5	2 175	6 151	1 567	1 312
Mittelfrkn.	13 575	33 762	3 932	9 142	474	27	3 932	23 337	3 928	2 565
Unterfrkn.	11 784	24 311	4 744	6 710	309	21	4 744	15 510	2 747	1 310
Schwaben	24 187	59 385	8 916	13 863	1 393	15	8 916	37 708	10 238	2 523
Königreich	140 873	376 757	45 994	83 566	11 103	210	45 994	225 187	87 152	18 424
%	100,0	100,0	32,7	59,3	7,9	0,1	12,2	59,8	23,1	4,9
2. Rinder:										
Oberbayern	81 637	686 261	6 387	32 019	37 157	6 074	6 387	106 262	396 801	176 811
Niederb.	74 525	574 190	7 660	32 283	29 449	5 133	7 660	102 665	321 149	142 716
Pfalz	62 148	254 001	9 591	38 883	13 375	299	9 591	124 331	111 200	8 879
Oberpfalz	57 942	384 139	5 532	27 457	23 361	1 592	5 532	88 098	245 253	45 256
Oberfrkn.	50 171	292 664	4 889	24 452	20 358	472	4 889	81 554	193 606	12 615
Mittelfrkn.	53 097	346 591	4 662	24 144	23 376	915	4 662	79 804	237 996	24 129
Unterfrkn.	66 942	340 121	6 110	38 060	22 325	447	6 110	129 786	189 225	15 000
Schwaben	68 102	541 454	2 579	26 845	35 416	3 262	2 579	97 671	350 186	91 018
Königreich	514 564	3 419 421	47 410	244 143	204 817	18 194	47 410	810 171	2 045 416	516 424
%	100,0	100,0	9,2	47,5	39,8	3,5	1,4	23,7	59,8	15,1
3. Schafe:										
Oberbayern	12 006	183 778	793	4 639	4 535	2 039	793	15 514	47 713	119 758
Niederb.	8 267	79 060	777	3 461	3 177	852	777	11 253	34 368	32 662
Pfalz	3 205	19 825	1 297	1 367	404	137	1 297	3 892	4 086	10 550
Oberpfalz	6 994	82 208	189	1 913	3 944	948	189	6 934	44 214	30 871
Oberfrkn.	6 725	64 484	778	2 182	3 271	494	778	7 533	34 512	21 661
Mittelfrkn.	14 472	206 628	445	3 514	8 189	2 324	445	12 993	90 447	102 743
Unterfrkn.	11 753	138 074	1 105	5 895	3 980	773	1 105	19 205	38 459	79 305
Schwaben	3 181	131 859	355	1 225	763	838	355	3 794	7 728	119 982
Königreich	66 603	905 916	5 739	24 196	28 263	8 405	5 739	81 118	301 527	517 532
%	100,0	100,0	8,6	36,4	42,4	12,6	0,6	9,0	33,3	57,1
4. Schweine:										
Oberbayern	47 616	176 726	14 137	26 313	6 522	644	14 137	73 980	64 004	24 605
Niederb.	62 996	237 843	16 407	35 548	10 269	772	16 407	103 130	94 654	23 652
Pfalz	56 935	129 476	22 191	31 949	2 741	54	22 191	82 882	22 799	1 604
Oberpfalz	47 806	177 817	9 528	29 460	8 604	214	9 528	87 183	74 698	6 408
Oberfrkn.	49 403	122 090	14 485	32 621	2 261	36	14 485	88 679	17 838	1 088
Mittelfrkn.	55 851	198 561	8 958	38 502	8 245	146	8 958	115 857	68 784	4 962
Unterfrkn.	66 875	228 425	14 651	42 996	8 929	299	14 651	126 668	78 481	8 625
Schwaben	43 618	141 641	13 571	25 199	4 395	453	13 571	70 905	42 307	14 858
Königreich	431 100	1 412 579	113 928	262 588	51 966	2 618	113 928	749 284	463 565	85 802
%	100,0	100,0	26,4	60,9	12,1	0,6	8,1	53,0	32,8	6,1

7. Bienenhaltung.

Jahre	Art der Bienenstöcke	Oberbayern	Niederbayern	Pfalz	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Königreich
		Zahl der Bienenstöcke								
1892	überhaupt	64 429	34 673	23 643	28 722	21 877	28 525	25 206	45 274	272 349
	darunter mit beweglichen Waben .	14 509	4 447	19 034	4 957	9 826	12 674	15 878	18 657	99 982
1883	überhaupt	48 752	29 223	19 968	25 947	20 625	26 677	27 905	32 277	231 374
	darunter mit beweglichen Waben .	8 358	3 732	9 308	4 535	4 722	6 792	7 188	7 657	52 292
1873	überhaupt	91 003	52 518	23 299	37 443	22 188	35 824	27 262	49 260	338 797
	darunter mit beweglichen Waben .	7 381	3 042	5 936	3 972	2 300	4 124	3 943	7 144	37 842
1863	überhaupt	52 665	31 435	21 074	22 861	16 100	25 763	28 367	34 866	233 131
1854	überhaupt	38 908	19 891	20 929	20 858	16 764	26 724	26 563	32 286	202 923
1844	überhaupt	45 371	27 491	18 975	21 946	17 869	28 460	28 521	36 205	224 838
1840	überhaupt	43 857	24 751	18 900	19 001	14 920	27 409	29 235	34 972	213 045
1833	überhaupt	25 318	15 269	11 366	14 474	9 810	15 687	19 070	24 247	135 241

8. Geflügelzucht

nach der Aufnahme im Jahre 1888.

Regierungs-Bezirke	Zahl der durchschnittlich			
	zur Zucht gehaltenen Gänse	alljährlich zur Aufzucht und zum Verkauf kommenden jungen Gänse	zur Zucht gehaltenen Enten	ständig gehaltenen Hühner
Oberbayern	80 179	39 242	73 522	1 170 647
Niederbayern	152 979	98 392	66 598	1 137 505
Pfalz	111 198	49 693	20 623	444 178
Oberpfalz	169 502	137 155	24 524	684 418
Oberfranken	129 272	110 354	25 202	438 967
Mittelfranken	121 562	74 948	12 123	576 193
Unterfranken	130 012	72 998	21 218	612 193
Schwaben	104 514	119 212	52 934	663 066
Königreich	999 218	701 994	296 744	5 727 167

9. Durchschnittliche Getreidepreise.

a. Jahresdurchschnittspreise an den wichtigeren Schrankenorten 1897.

Schrankenorte	Weizen		Roggen		Gerste		Haber	
	dz.	hl.	dz.	hl.	dz.	hl.	dz.	hl.
Mark								
München	20,08	.	15,08	.	16,46	.	16,46	.
Rosenheim	19,12	.	15,00	.	14,98	.	14,78	.
Erding . . . . .	.	13,64	.	10,42	.	9,66	.	6,61
Ingolstadt . . . . .	.	13,39	.	10,57	.	10,85	.	7,02
Landshut . . . . .	.	13,16	.	10,16	.	10,68	.	6,65
Straubing . . . . .	.	13,88	.	10,04	.	9,58	.	6,93
Kusel	18,38	.	14,32	.	17,28	.	13,32	.
Kaiserslautern	18,80	.	13,90	.	16,02	.	14,02	.
Amberg	17,50	.	13,94	.	.	.	13,92	5,51
Regensburg . . . . .	.	14,34	.	10,38	.	9,76	.	7,07
Beilngries . . . . .	.	13,35	.	10,02	.	9,78	.	6,33
Bamberg	18,42	.	14,56	.	17,00	.	13,98	.
Fürth	19,34	.	14,06	.	16,62	.	15,00	.
Eichstätt . . . . .	.	14,82	.	9,82	.	9,71	.	6,92
Weissenburg	18,12	.	14,72	.	18,10	.	14,22	.
Schweinfurt	17,74	.	14,08	.	17,96	.	13,66	.
Königshofen	17,30	.	13,82	.	17,68	.	12,84	.
Augsburg	19,60	.	15,10	.	16,90	.	15,00	.
Günzburg . . . . .	.	.	16,06	.	16,76	.	14,20	.
Neuburg a/D. . . . .	.	13,98	.	10,52	.	10,46	.	7,01

b. Durchschnittliche Getreidepreise für das Königreich nach Monaten.

Monate	Weizen		Roggen		Gerste		Haber	
	dz.	hl.	dz.	hl.	dz.	hl.	dz.	hl.
Mark								
Januar	16,42	11,44	14,12	9,65	15,64	9,31	15,22	6,39
Februar	16,44	11,99	14,18	9,72	16,32	9,24	15,72	6,80
März	16,48	11,52	14,30	9,78	15,90	9,36	15,96	7,24
April	16,26	11,47	14,44	9,59	15,88	9,58	16,52	7,87
Mai	16,54	11,73	14,38	9,64	15,24	9,27	16,64	7,44
Juni	16,32	11,92	14,18	9,60	14,94	9,50	16,84	7,53
Juli	16,50	12,06	13,72	9,42	13,96	.	16,78	7,28
August	19,12	15,01	14,54	10,28	17,10	9,90	15,42	6,38
September	20,88	15,67	16,78	11,55	17,78	10,46	14,52	6,36
Oktober	20,80	15,63	16,46	11,30	18,32	10,88	14,50	6,81
November	20,60	15,29	16,40	11,19	18,56	10,69	14,04	6,68
Dezember	20,44	14,88	16,02	11,11	18,60	11,15	14,60	6,71
Jahr								
1897	18,86	13,69	15,08	10,32	17,58	10,37	15,26	6,81
1896	16,70	12,29	14,58	10,19	15,68	9,74	14,90	6,69
1895	15,10	11,42	12,94	9,24	15,56	9,36	12,82	5,77
1894	14,20	10,63	12,06	8,27	13,32	8,76	13,54	5,35
1893	16,68	12,56	14,02	9,61	16,24	9,89	16,16	7,11
1892	20,44	14,38	17,30	11,59	16,22	9,77	13,60	6,08
1891	23,50	17,16	20,38	13,93	17,02	10,10	15,16	6,90
1890	21,68	15,21	17,88	11,77	17,48	10,70	16,76	7,39
1889	20,32	14,35	15,92	10,60	16,36	10,05	14,02	6,25
1888	19,76	14,46	15,36	10,38	15,32	9,44	14,28	6,53

c. Durchschnittliche Getreidepreise für den Doppelzentner 1815—1897.

Jahre*)	Weizen	Roggen	Gerste	Haber	Jahre	Weizen	Roggen	Gerste	Haber
	Mark					Mark			
1815	17,30	14,16	11,32	10,42	1856	23,54	18,36	16,36	9,92
1816	28,34	25,66	19,52	12,00	1857	23,58	16,04	14,15	9,75
1817	49,58	43,18	40,34	32,76	1858	17,78	12,42	12,74	11,18
1818	22,22	18,16	16,58	12,34	1859	14,88	10,66	12,81	11,30
1819	13,08	9,00	8,32	8,12	1860	19,74	13,42	16,24	11,38
1820	12,02	7,32	6,48	8,12	1861	21,30	14,90	15,85	10,50
1821	13,12	7,78	7,16	6,88	1862	21,30	16,26	15,79	10,57
1822	12,64	9,76	8,68	6,14	1863	19,82	13,58	13,64	10,67
1823	11,66	8,68	8,10	8,06	1864	19,56	12,56	13,56	12,41
1824	10,34	6,28	5,96	5,88	1865	15,96	11,92	12,87	10,86
1825	9,80	7,48	6,74	6,48	1866	16,28	11,90	12,54	9,09
1826	8,44	7,00	6,84	5,92	1867	23,14	17,56	18,08	11,43
1827	10,70	7,82	7,94	6,52	1868	23,26	18,66	18,27	12,03
1828	10,16	11,70	10,18	7,34	1869	18,96	13,78	15,50	13,04
1829	15,40	10,92	9,84	7,14	1870	20,98	14,72	14,70	14,68
1830	13,92	10,68	8,24	7,70	1871	24,26	16,72	15,82	14,74
1831	17,48	11,82	9,82	9,08	1872	26,44	18,36	17,04	12,28
1832	18,54	14,08	12,78	10,06	1873	29,58	21,66	21,94	14,94
1833	11,78	9,30	8,54	8,60	1874	26,56	22,34	19,66	18,42
1834	11,92	9,30	8,62	8,60	1875	21,66	16,86	18,06	16,34
1835	11,58	8,34	9,22	8,74	1876	23,48	17,56	18,46	17,30
1836	10,90	7,34	8,96	8,04	1877	25,52	18,70	19,14	15,98
1837	11,92	8,00	9,56	7,80	1878	22,96	16,04	16,92	13,26
1838	15,22	10,98	10,64	9,16	1879	22,56	15,94	17,04	12,92
1839	16,92	12,26	13,48	8,80	1880	24,58	20,00	16,72	13,48
1840	15,84	11,28	11,42	8,10	1881	24,88	20,90	17,98	14,64
1841	16,06	9,40	8,04	7,56	1882	23,40	17,92	15,26	13,90
1842	16,50	9,84	9,90	9,30	1883	21,14	15,18	15,52	12,02
1843	18,20	15,10	13,80	13,24	1884	19,78	16,08	16,22	13,44
1844	19,04	14,94	14,72	10,38	1885	18,62	15,60	15,46	13,76
1845	17,86	16,24	14,96	10,26	1886	19,06	14,38	15,16	12,48
1846	24,88	21,18	18,80	13,20	1887	18,70	14,18	15,98	11,96
1847	28,42	23,02	20,34	13,94	1888	19,76	15,36	15,32	14,28
1848	16,38	10,86	10,10	8,84	1889	20,32	15,92	16,36	14,02
1849	13,14	8,06	8,26	7,80	1890	21,68	17,38	17,48	16,76
1850	12,88	8,46	8,56	6,16	1891	23,50	20,38	17,02	15,16
1851	17,40	13,14	12,44	9,20	1892	20,44	17,30	16,22	13,60
1852	20,58	19,06	15,12	10,74	1893	16,68	14,02	16,24	16,16
1853	22,40	18,80	16,68	11,46	1894	14,20	12,06	13,32	13,54
1854	30,16	25,18	20,56	15,04	1895	15,10	12,94	15,56	12,82
1855	27,68	22,60	17,70	12,56	1896	16,70	14,58	15,68	14,90
					1897	18,86	15,08	17,58	15,26

*) Die Preise für die Jahre 1815 mit 1855 und 1869 mit 1897 beziehen sich auf die Durchschnitte für das Königreich, erstere sind aus Seuffert, Statistik des Getreidehandels, letztere aus der „Zeitschrift“ entnommen. Die Preise für die Jahre 1856—1868 sind Schrankenpreise von München nach den Mittheilungen des Städtischen Statistischen Amts XI. Bd. 4. H. S. 380.

10. Landwirthschaftliches Vereinswesen.

a. Zahl, Mitglieder und Vermögen der Vereine.

Regierungs-Bezirke	Landwirthschaftlicher Hauptverein		Landwirthschaftliche Specialvereine			
	Bezirks-Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vermögen	
					überhaupt <i>M.</i>	hierunter Immobilienvermögen <i>M.</i>
Oberbayern	40	15 092	434	44 036	952 908	373 155
Niederbayern	29	7 974	362	21 719	348 324	11 860
Pfalz	14	7 539	816	67 513	787 310	62 845
Oberpfalz	28	6 824	223	17 372	94 941	43 614
Oberfranken	28	7 290	722	49 961	637 336	53 873
Mittelfranken	26	8 351	767	54 346	1 857 173	91 620
Unterfranken	35	8 943	696	46 920	974 605	60 330
Schwaben	33	9 100	312	28 009	411 812	97 375
Königreich						
1896	233	71 113	4 332	329 876	6 064 409	794 672
1893	227	64 377	3 134	232 844	4 790 163	690 169
1890	227	58 806	2 363	170 103	3 713 723	343 972
1887	226	55 450	1 953	153 431	3 838 259	287 314

b. Die landwirthschaftlichen Specialvereine nach ihrer Art.

Art der Vereine	Zahl				Mitgliederstand			
	der Vereine in den Jahren							
	1887	1890	1893	1896	1887	1890	1893	1896
Pferdezucht-Vereine	20	17	27	35	3 006	3 223	4 524	6 064
Rindviehzucht-Vereine	373	378	418	487	15 453	18 869	23 070	25 164
Geflügelzucht-Vereine	56	70	84	106	7 724	8 165	10 323	15 606
Bienenzucht-Vereine	256	288	305	323	14 032	14 178	20 001	17 563
Molkerei-Vereine	18	24	31	57	718	1 862	3 012	4 121
Fischerei-Vereine	87	82	85	95	6 653	6 580	6 479	8 098
Hopfenbau-Vereine	12	13	14	12	1 393	1 253	2 324	2 562
Weinbau-Vereine	6	12	4	5	1 138	1 411	771	1 053
Obst- und Gartenbau-Vereine	243	313	362	430	21 456	23 679	28 722	31 432
Dreschmaschinen-Genossenschaft.	282	344	402	431	4 913	5 636	8 242	8 799
Viehversicherungs-Vereine	263	293	430	649	21 147	23 990	30 695	41 952
Kredit-, Darlehens-, Spar- und Vorschuss-Vereine	211	333	705	1 344	21 753	29 687	56 015	104 448
Konsumvereine	65	119	183	208	8 025	13 885	19 823	23 067
Landwirthschaftliche Lese- und Orts-Vereine	34	40	26	24	2 383	3 468	1 105	1 040
Sonstige Vereine	27	37	58	126	23 637	14 217	17 738	38 907
Summe	1 953	2 363	3 134	4 332	153 431	170 103	232 844	329 876

11. Landeskultur und Flurbereinigung.

a. Ausgeführte Kulturunternehmen auf Grund der Gesetze vom 28. Mai 1852 über Bewässerung und Entwässerungsunternehmen zum Zwecke der Bodenkultur, und über die Benützung des Wassers 1889—1896.

Regierungs-Bezirke	Zahl der		Flächeninhalt des in die Kultur einbezogenen Areals			Gesamtkosten M
	Unternehmungen	Genossenschaftsmitglieder	Entwässerung ha	Be- wässerung ha	Ent- u. Be- wässerung ha	
Oberbayern	99	4 091	9 804,92	216,62	61,37	347 879,40
Niederbayern	12	247	635,27	45,38	—	6 760,00
Pfalz	17	847	19,21	116,53	107,36	25 332,91
Oberpfalz	17	177	160,56	14,60	93,80	30 003,00
Oberfranken	72	1 146	319,07	297,05	301,51	247 232,00
Mittelfranken	25	279	76,46	114,17	16,71	63 765,60
Unterfranken	163	4 866	838,25	297,99	719,14	267 269,51
Schwaben	15	606	926,02	—	22,64	70 628,00
Königr. 1889—1896	420	12 259	12 779,76	1 102,34	1 322,53	1 058 870,42
1870—1888	1 111	26 119	20 439,37	2 653,16	1 970,06	2 122 977,44
1852—1870	604	13 094	37 017			1 040 524,00
Durchschnittlich jährlich						
1889—1896	53	1 532	1 597,47	137,79	165,32	132 358,80
1870—1888	60	1 412	1 104,83	143,41	106,49	114 755,54
1852—1870	34	727	2 057			57 806,89

b. Ausgeführte Entwässerungen mittelst Thonröhrendrainagen 1889—1896.

Regierungs-Bezirke	Flächeninhalt des drainirten Areals			Gesamtkosten der Anlagen	
	Ackerland ha	Wiesland ha	im Ganzen ha	überhaupt M	durchsch. auf 1 ha M
Oberbayern	611,25	967,16	1 578,41	302 695,26	192
Niederbayern	189,51	39,22	228,73	36 158,17	158
Pfalz	215,86	132,67	348,53	99 572,00	286
Oberpfalz	360,05	107,79	467,84	100 473,00	215
Oberfranken	562,73	89,59	652,32	133 439,48	205
Mittelfranken	202,93	298,35	501,28	94 983,07	189
Unterfranken	202,71	115,37	318,08	42 618,91	134
Schwaben	816,81	408,78	1 318,13*)	205 663,47	162
Königr. 1889—1896	3 161,85	2 158,93	5 413,32*)	1 015 603,36	189
1870—1888	5 752,69	4 368,18	10 120,87	1 734 432,51	171
1852—1870	.	.	7 802,00	1 084 654,00	139
Durchschnittlich jährlich					
1889—1896	395,23	269,87	676,67	126 950,42	189
1870—1888	310,96	236,12	547,07	93 753,11	171
1852—1870	.	.	433,44	60 258,56	139

*) Hierin 46,27 ha, die nach Acker- und Wiesland nicht auszuseiden waren.

c. Sonstige Kulturunternehmen 1889—1896.

Regierungs-Bezirke	Zahl der		Flächeninhalt des in die Kultur einbezogenen Areals			Gesamtkosten <i>M.</i>
	Unternehmungen	Genossenschafts-Mitglieder	Entwässerung ha	Bewässerung ha	Ent- u. Bewässerung ha	
Oberbayern	391	2 371	5 398 ₀₁	46 ₅₄	48 ₀₈	272 078 ₁₅
Niederbayern	238	706	1 921 ₄₆	216 ₂₁	59 ₇₂	154 875 ₂₅
Pfalz	262	350	607 ₈₇	—	448 ₀₆	233 384 ₀₀
Oberpfalz	740	944	1 092 ₀₇	732 ₃₉	488 ₆₄	121 464 ₀₂
Oberfranken	371	393	275 ₈₃	161 ₃₀	132 ₅₁	164 825 ₀₀
Mittelfranken	130	360	255 ₂₄	18 ₄₉	45 ₆₄	67 834 ₂₀
Unterfranken	167	895	197 ₆₂	49 ₃₈	45 ₁₈	114 970 ₂₁
Schwaben	554	892	1 070 ₅₈	19 ₈₉	49 ₁₇	165 439 ₃₆
Königreich						
1889/96	2 853	6 911	10 818 ₆₈	1 244 ₂₀	1 317 ₀₀	1 294 870 ₁₉

fd. Von den kulturtechnischen Kreisbureaus ausgeführte Unternehmen 1889—1896.

Regierungs- Bezirke	Unter- nehmungen		Kultur- fläche ha	Gesammt- Kosten M.	Werth- erhöhung durch die Kultur M.	Unter- nehmungen		Kultur- fläche ha	Ge- sammt- kosten M.	Werth- erhöhung durch die Kultur M.
	insge- sammt	beyon ge- nossenschaft- lich				insge- sammt	beyon ge- nossenschaft- lich			
Entwässerung						Bewässerung				
Oberbayern	758	96	16 156,01	687 660	4 444 956	22	3	271,71	60 022	321 067
Niederbayern	129	9	861,60	161 790	—	27	—	306,30	34 446	—
Pfalz	467	52	965,34	165 758	—	—	—	—	—	—
Oberpfalz	137	2	701,00	114 211	194 390	95	3	382,00	46 912	111 385
Oberfranken	531	51	1 273,65	198 796	733 200	186	40	642,76	193 710	783 000
Mittelfranken	161	24	380,13	90 475	—	32	9	177,05	56 113	—
Unterfranken	135	78	774,49	94 122	484 056	27	9	276,09	32 247	345 264
Schwaben	434	9	1 927,18	271 279	1 101 000	7	—	25,17	3 211	10 000
Königreich										
1889/96	2 752	321	23 039,40	1 784 091	6 957 602	396	64	2 081,08	426 661	1 570 716
Entwässerung und Bewässerung zugleich						Sonstige Kulturunternehmen				
Oberbayern	7	—	39,53	15 596	11 343	48	—	1 241,85	52 785	130 510
Niederbayern	6	—	38,80	4 020	—	3	—	526,00	331 700	—
Pfalz	107	23	665,77	183 777	—	1	—	0,73	1 100	—
Oberpfalz	51	2	229,00	24 350	59 340	14	—	26,00	8 630	12 570
Oberfranken	59	15	780,36	113 616	507 300	5	1	38,89	18 638	47 000
Mittelfranken	6	1	35,42	7 636	—	33	3	34,26	22 827	—
Unterfranken	57	29	625,14	112 141	781 427	92	31	—	107 409	—
Schwaben	2	1	40,64	5 552	26 000	47	—	223,06	55 315	71 000
Königreich										
1889/96	295	71	2 454,66	466 688	1 385 410	243	35	2 091,69	598 404	261 080

e. Wirksamkeit der Landeskultur-Renten-Anstalt.

Regierungs- Bezirke	Zahl der		Betrag der bewilligten Darlehen							Durchschnittl. auf einen Belehnten
	bewilligten Darlehen	belehnten Grundbesitzer	im Ganzen	nach dem Zweck						
				Ent- und Be- wässer- ung	Korrek- tionen, Ufer- schutz	Zusam- menleg. v. Grund- stücken	Meliora- tionen, Urbarmach.	Wege- an- lagen	Auf- forstung von Oed- flächen	
			M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Oberbayern . .	15	180	208 204	204 104	4 100	—	—	—	—	1 157
Niederbayern . .	4	52	27 936	25 536	—	—	—	2 400	—	537
Pfalz	2	2	33 000	30 000	—	—	—	3 000	—	16 500
Oberpfalz	12	61	38 300	30 400	—	—	7 200	—	700	628
Oberfranken . . .	16	134	72 037	70 747	490	—	800	—	—	538
Mittelfranken . .	4	4	5 700	1 500	200	—	4 000	—	—	1 425
Unterfranken . .	5	70	16 418	3 000	—	1 888	—	10 800	730	235
Schwaben	13	552	87 443	55 693	19 750	—	—	12 000	—	158
Königreich										
1897	71	1 055	489 038	420 980	24 540	1 888	12 000	28 200	1 430	464
1896	50	365	569 989	479 969	46 970	3 000	18 050	22 000	—	1 561
1895	50	555	233 289	201 001	14 840	—	5 448	12 000	—	429
1894	43	285	363 823	158 463	165 600	2 600	13 400	23 760	—	1 277
1893	38	845	342 263	228 508	44 555	—	3 200	66 000	—	405
1892	51	460	371 358	283 953	32 103	—	5 672	49 000	630	807
1891	38	280	357 234	245 634	36 000	4 400	3 200	68 000	—	1 276
1890	32	392	105 592	67 158	25 734	—	2 700	10 000	—	269
1889	37	158	188 335	141 903	5 932	1 000	18 100	9 400	12 000	1 192
1888	24	66	87 206	43 406	41 200	—	2 600	—	—	1 321
Durchschnitt										
1888/97	43	446	310 813	227 098	43 747	1 289	8 437	28 836	1 406	900

f. Wirksamkeit der Flurbereinigungskommission.

Jahrgang	Durch rechtskräftigen Entscheid abgeschlossene Unternehmungen			Zahl	Grösse	Durchführung		Aus dem Flurbereinigungsfonde gewährte Zuschüsse		Erzielte Mehrwerthe nach Schätzung der Flurbereinigungs-Ausschüsse
				der beteiligten		(Zahl der Fälle)				
	im Ganzen	Zusammenregulirungen	Feldwegregulirungen	Grund-eigen-thümer	Grund-flächen ha	frei-willig	mit Zwang	im Ganzen	hievon nicht rück-zahlbar	
								M.	M.	M.
1889	34	14	20	989	925	34	—	6 829	3 231	224 555
1890	15	5	10	1 026	897	15	—	13 891	6 871	313 770
1891	26	13	13	1 170	1 154	26	—	13 302	6 477	362 822
1892	25	10	15	1 213	1 139	24	1	21 487	10 524	422 300
1893	23	9	14	1 306	1 661	23	—	27 755	13 684	662 099
1894	22	7	15	1 439	2 025	21	1	25 703	12 737	420 351
1895	18	9	9	1 532	2 081	17	1	22 479	11 106	613 979
1896	30	9	21	1 886	1 079	30	—	12 982	6 590	306 246
1897	36	5	31	1 799	2 170	36	—	26 268	13 318	675 181
1889/97	229	81	148	12 360	13 131	226	3	170 696	84 538	4 001 303

12. Gestüts- und Körwesen. Viehmärkte.

a. Zuchthengste und Deckergebisse.

Regierungs- Bezirke	Zahl der vor- handenen Hengste			Zahl der gedeckten Stuten			Ermittelte Deckergebisse				
	im k. Stamm- und Land- gestüt	bei Privat- Be- schälern	zu- sammen	im k. Stamm- und Land- gestüt	bei Privat- Be- schälern	zu- sammen	Stuten		Hengst- Fohlen	Stut- Fohlen	Fohlen über- haupt
							trächtig	gält			
Oberbayern . . .	121	150	271	5 262	9 554	14 816	9 114	6 242	4 258	4 436	8 694
Niederbayern . . .	143	103	246	7 082	4 933	12 015	6 977	5 308	2 963	3 581	6 544
Pfalz . . .	67	6	73	3 010	471	3 481	2 030	1 697	919	1 103	2 022
Oberpfalz . . .	33	9	42	1 299	242	1 541	917	642	388	524	912
Oberfranken . . .	10	1	11	373	73	446	270	247	128	139	267
Mittelfranken . . .	46	11	57	1 895	712	2 607	1 554	1 141	735	784	1 519
Unterfranken . . .	11	10	21	431	379	810	461	308	204	248	452
Schwaben . . .	100	63	163	5 047	4 039	9 086	5 127	4 053	2 516	2 309	4 825
Königreich											
1897	531	353	884	24 399	20 403	44 802	26 450	19 638	12 111	13 124	25 235
1896	523	341	864	26 594	20 638	47 232	26 372	19 648	12 112	13 124	25 236
1895	489	315	804	26 170	18 747	44 917	24 054	19 683	11 501	12 185	23 686
1894	472	308	780	23 539	17 840	41 379	22 902	17 405	10 339	11 190	21 529
1893	507	323	830	23 935	17 806	41 741	22 910	17 424	10 371	11 209	21 580
1892	497	329	826	25 786	19 373	45 159	24 908	18 489	11 399	12 112	23 511
1891	482	311	793	25 219	19 089	44 308	24 284	18 554	11 577	11 751	23 328
1890	486	305	791	25 478	19 564	45 042	25 240	18 089	11 860	12 305	24 165
1889	429	342	771	21 454	19 383	40 837	22 680	17 729	10 494	11 194	21 688
1888	448	335	783	23 407	19 260	42 667	23 253	17 566	11 038	11 314	22 352
Durchschn. 1888/97	486	326	812	24 598	19 210	43 808	24 305	18 422	11 280	11 951	23 231

b. Körung der Zuchthengste und Prämierung.

Regierungs- Bezirke	Bei der Körung			Prämierte Hengste		Prämierte Stuten und Fohlen		Gesamtbetrag der Prämien	
	vorge- führte	an-	ab-	Zahl	Prämien <i>M</i>	Zahl	Prämien <i>M</i>	über- haupt <i>M</i>	hievon aus Kreis- mitteln <i>M</i>
		gekörte							
		Hengste							
Oberbayern	215	158	57	62	20 000	241	12 055	32 055	12 000
Niederbayern	143	115	28	38	7 700	146	7 220	14 920	4 100
Pfalz	6	5	1	5	800	136	7 135	7 935	—
Oberpfalz	11	9	2	6	1 950	107	5 040	6 990	500
Oberfranken	1	1	—	1	300	71	3 460	3 760	—
Mittelfranken	12	11	1	10	2 450	256	12 130	14 580	—
Unterfranken	10	10	—	9	2 600	16	675	3 275	—
Schwaben	85	60	25	18	4 100	193	9 245	13 345	—
Königreich									
1897	483	369	114	149	39 900	1 166	56 960	96 860	16 600
1896	457	343	114	144	38 750	1 160	56 115	94 865	16 500
1895	429	321	108	139	38 150	1 145	51 210	89 360	16 500
1894	449	318	131	142	38 300	1 155	50 710	89 010	16 300
1893	470	334	136	144	38 300	1 237	54 780	93 080	16 300
1892	449	339	110	144	36 750	1 094	49 160	85 910	14 400
1891	423	317	106	133	34 900	1 011	46 690	81 590	14 000
1890	473	315	158	126	33 650	829	38 670	72 320	14 000
1889	550	359	191	113	29 050	746	35 180	64 230	10 000
1888	517	358	159	102	27 050	688	34 600	61 650	10 000
Durchschn. 1888/97	470	337	133	134	35 480	1 023	47 407	82 887	14 460

c. Körung der Zuchtstiere.

Regierungs-Bezirke	Zahl der		Von den angekört Stieren werden gehalten		Von den angekört Stieren sind	
	zur Körung (Haupt- und Nachkörung) vorgeführten Zuchtstiere	ange- kört Zucht- stiere	von Ge- meinden u. Genossen- schaften	von Privaten	besserer Qualität	minderer Qualität
Oberbayern	7 979	6 891	776	6 115	4 786	2 105
Niederbayern	5 532	5 058	1 370	3 688	3 019	2 039
Pfalz	3 092	2 901	2 577	324	2 151	750
Oberpfalz	2 816	2 565	1 464	1 101	1 401	1 164
Oberfranken	1 616	1 464	498	966	1 061	403
Mittelfranken	2 394	2 319	1 230	1 089	1 724	595
Unterfranken	2 535	2 347	1 759	588	1 796	551
Schwaben	6 505	5 676	1 635	4 041	3 268	2 408
Königreich						
1897	32 469	29 221	11 309	17 912	19 206	10 015
1896	32 383	29 569	11 109	18 460	19 871	9 698
1895	31 635	28 805	11 533	17 272	19 384	9 421
1894	30 262	27 344	11 140	16 204	18 061	9 283
1893	31 618	28 657	11 325	17 332	19 384	9 273
1892	32 321	29 101	11 330	17 771	19 325	9 776
1891	32 408	29 283	11 649	17 634	19 396	9 887
1890	34 006	29 632	11 429	18 203	19 833	9 799
1889	35 338	30 878	11 429	19 449	19 665	11 213
Durchschnitt 1889/97	32 493	29 165	11 361	17 804	19 347	9 818

d. Verkehr auf den Viehmärkten.

Regierungs- Bezirke	Zahl der						
	Markt- orte	ab- gehal- tenen Märkte	aufgetriebenen			verkauften	
			Pferde	Rinder	sonstigen Thiere	Pferde	Rinder sonstigen Thiere
Oberbayern	112	1 137	26 282	485 938	336 995	3 236	33 015
Niederbayern	58	709	10 754	108 231	103 282	2 290	45 700
Pfalz	23	188	875	27 523	21 216	70	4 166
Oberpfalz	56	1 175	353	151 960	79 015	26	51 134
Oberfranken	33	541	849	96 976	101 229	384	33 783
Mittelfranken	30	1 026	1 645	68 975	318 851	636	27 029
Unterfranken	44	1 340	2 152	112 489	260 128	1 418	78 910
Schwaben	70	903	10 255	85 970	204 552	2 365	46 849
Königreich							
1897	426	7 019	53 165	1 138 032	1 425 268	10 425	320 586
1896	414	7 294	53 012	866 559	1 813 672	9 329	311 710
1895	402	7 814	51 830	1 115 239	1 605 761	10 199	593 241
1894	396	6 992	52 271	1 154 338	1 542 884	11 994	400 134
1893	393	6 823	55 283	1 086 322	1 269 886	14 636	658 142
1892	399	6 126	52 782	930 734	1 296 812	13 868	597 777
1891	390	5 991	43 397	1 020 961	1 227 635	13 815	616 258
1890	381	5 507	50 740	1 015 257	1 124 995	15 770	599 522
1889	375	5 395	50 435	1 030 364	960 775	15 091	651 540
1888	303	4 552	49 413	971 486	1 035 839	14 828	590 430
Durchschnitt 1888/97	388	6 354	51 233	1 032 932	1 330 353	13 001	534 434

13. Zwangsweise Veräusserung landwirtschaftlicher Anwesen.

a. Zahl, Fläche und Besitzer.

Regierungs- Bezirke	Gemeinden mit Veranlagungen	Zahl	Fläche ha	Ausser Be- wirthschaft. gebliebene Fläche ha	Durch- schnittl. Grösse ha	Von den verganteten Landwirthen waren noch in einem anderen Beruf thätig						
						im Ganzen		insbesondere als:				
								Brauer oder Wirth	Kauf- leute oder Händler	Sonstige Gewerbe- treibende	Bau- hand- werker	Tag- löhner
der verganteten Anwesen						Grund- zahl	%					
Oberbay.	179	237	2 434	281	10,3	95	40,1	11	26	45	9	4
Niederb.	224	306	3 525	404	11,5	109	35,6	18	17	59	12	3
Pfalz	19	25	109	—	4,4	20	80,0	1	6	11	—	2
Oberpfalz	114	134	1 683	362	12,6	62	46,3	14	7	34	4	3
Oberfr.	71	77	562	48	7,3	38	49,3	4	12	17	5	—
Mittelfr.	132	209	1 323	46	6,3	86	41,2	12	9	55	9	1
Unterfr.	93	112	518	54	4,6	56	50,0	6	5	34	2	9
Schwaben	142	180	1 164	190	6,5	86	47,8	10	13	48	11	4
Königr.												
1897	974	1 280	11 318	1 385	8,8	552	43,1	76	95	303	52	26
1896	911	1 148	9 149	1 023	8,0	508	44,3	60	79	291	50	28
1895	888	1 086	8 618	658	7,9	507	46,7	74	84	265	45	39
1894	823	991	7 385	717	7,4	491	49,5	74	57	268	49	43
1893	704	823	6 718	637	8,2	395	48,0	64	84	159	39	49
1892	765	890	6 804	876	7,6	431	48,8	71	61	220	40	39
1891	771	921	7 282	889	7,9	491	53,3	67	58	233	50	83
1890	967	1 198	7 971	1 121	6,7	582	48,6	90	53	286	57	96
1889	1 254	1 632	11 052	1 374	6,8	824	50,5	107	102	468	60	87
1888	1 199	1 514	10 483	1 622	6,9	741	48,9	104	109	393	50	85
Durchschn.												
1888/97	926	1 148	8 678	1 030	7,6	552	48,1	79	78	289	49	57

b. Grössenklassen.

Regierungs- Bezirke	Zahl				Grösse (ha)				Von 10 000 Anwesen folgender Grössenklassen			
	der verganteten landwirthschaftlichen Betriebe								unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 und mehr ha
	mit einer Fläche von				mit einer Fläche von							
	unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 und mehr ha	unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 und mehr ha				
wurden vergantet												
Oberbay.	117	84	31	5	242	810	905	477	28	23	27	36
Niederb.	146	107	46	7	331	1 148	1 336	709	33	37	55	82
Pfalz . .	18	6	1	—	16	53	40	—	2	4	11	—
Oberpfalz	54	53	24	3	143	550	731	260	16	23	40	88
Oberfr.	39	34	4	—	89	345	129	—	9	10	13	—
Mittelfr.	118	79	12	—	230	753	339	—	28	34	28	—
Unterfr.	79	32	—	1	157	310	—	51	12	11	—	41
Schwaben	110	58	10	2	247	501	303	113	26	17	20	40
Königreich												
1897	681	453	128	18	1 455	4 470	3 783	1 610	17	21	31	48
1896	645	384	105	14	1 265	3 728	2 993	1 163	16	18	25	37
1895	652	344	72	18	1 362	3 458	2 186	1 612	16	16	18	48
1894	617	289	77	8	1 247	2 959	2 348	831	14	14	18	20
1893	498	249	63	13	1 101	2 643	1 937	1 037	12	12	15	33
1892	552	267	54	17	1 180	2 774	1 567	1 283	13	13	13	43
1891	578	262	67	14	1 159	2 659	2 051	1 413	14	13	16	36
1890	749	371	67	11	1 552	3 779	1 883	757	18	18	16	28
1889	1 032	482	103	15	2 109	4 831	2 999	1 113	24	23	25	38
1888	927	489	83	15	1 974	4 911	2 286	1 312	22	24	20	38
Durchschn.												
1888/97	693	359	82	14	1 441	3 621	2 403	1 213	17	17	20	37

14. Waldwirtschaft.

a. Gesamtwaldbestand 1893.

Regierungs- Bezirke	Gesamt- Bestand ha	% der gesamten land- und forstwirtschaftlich nutzbaren Fläche	Vom Gesamtbestand waren				Von 100 ha waren			
			Staats- forste, Staats- antheil- Forste ha	Gemeinde- Forste ha	Stift- ungs- Forste ha	Privat- und Genossen- schafts- Forste ha	Staats- und Staatsantheil- Forste	Gemeinde- Forste	Stiftungs- Forste	Privat- Forste
			ha	ha	ha	ha	Forste			
Oberbayern .	543 255,18	35,5	230 987,49	16 125,59	6 494,28	289 647,82	42,5	3,0	1,2	53,3
Niederbayern	337 993,52	32,8	66 589,66	5 880,02	3 378,21	262 145,63	19,7	1,7	1,0	77,6
Pfalz	232 790,44	41,3	114 585,93	82 468,64	2 759,17	32 976,70	49,2	35,4	1,2	14,2
Oberpfalz . .	353 417,35	39,0	103 218,49	11 634,83	6 751,13	226 812,90	30,6	3,3	1,9	64,2
Oberfranken .	241 628,70	36,2	93 977,61	11 942,97	2 895,62	132 812,50	38,9	4,9	1,2	55,0
Mittelfranken	253 010,91	35,0	83 227,09	35 466,84	4 565,13	129 751,85	32,9	14,0	1,8	51,3
Unterfranken	312 750,56	39,0	102 434,87	114 368,81	7 797,49	88 149,39	32,8	36,6	2,4	28,2
Schwaben . .	233 241,62	25,3	72 240,85	38 864,00	8 927,53	113 209,24	31,0	16,7	3,8	48,5
Königreich										
1893	2 503 088,28	35,1	872 261,99	316 751,70	43 568,56	1 275 506,03	34,8	12,6	1,7	50,9
1883	2 504 732,16	35,3	859 257,30	307 543,85	39 568,01	1 298 363,00	34,3	12,3	1,6	51,8

b. Forstkulturen und Verbesserungen in Gemeinde-, Stiftungs- und Körperschaftswaldungen 1892/1897.

Regierungs- Bezirke	Ansaaten und Pflanzungen				Gesamtbetrag der behandelten Fläche	Aus-schneiden von Weichholz	Entwässerungs-Gräben	Schutz- und Schonungs-Gräben	Neue Weg-Anlagen
	mit Laubholz		mit Nadelholz						
	neu	nachgebessert	neu	nachgebessert					
H e k t a r e						M e t e r			
Oberbayern .	17,39	10,76	599,77	236,00	863,92	207,34	22 465	8 802	8 765
Niederbayern	23,85	0,96	301,98	76,41	403,20	517,25	7 989	6 591	4 082
Pfalz	2 049,22	343,61	3 271,36	1 380,93	7 045,12	4 135,15	70 361	552 000	224 274
Oberpfalz . .	11,44	3,86	864,34	287,42	1 167,06	317,06	40 576	6 353	3 086
Oberfranken .	124,84	66,96	846,71	445,37	1 483,88	334,19	35 238	7 049	25 196
Mittelfranken	349,93	58,64	1 246,22	341,27	1 996,06	256,94	51 268	55 533	11 546
Unterfranken .	3 030,92	652,96	3 402,57	1 588,16	8 674,61	7 624,31	99 200	195 373	122 065
Schwaben . .	823,12	78,27	1 907,30	717,45	3 526,14	1 065,55	138 860	25 325	33 870
Königreich									
1892/97	6 430,71	1 216,02	12 440,25	5 073,01	25 159,99	14 457,79	465 957	857 026	432 884
1886/91	6 832,12	1 087,09	11 197,34	5 128,89	24 245,44	11 679,54	454 564	650 092	449 583
1880/85	7 739,29	1 977,50	13 047,72	5 329,98	28 094,49	11 821,35	565 034	516 786	359 068
1874/79	11 688,27	2 451,11	14 718,96	6 510,50	35 368,84	16 152,50	527 242	945 054	507 908
1868/73	7 322,00	1 898,00	14 870,00	5 683,00	29 773,00	9 402,00	464 472	428 904	340 834
1862/67	11 874,45	3 193,11	14 748,87	6 055,86	35 872,29	10 381,65	534 863	663 219	519 372
1855/61	10 791,97	4 193,96	16 398,01	7 112,92	38 496,86	9 828,81	692 385	1 051 632	971 274

c. Fällungsergebnisse in den Gemeinde-, Stiftungs- und Körperschaftswaldungen 1892/97.

Regierungs- Bezirke	Fällungsergebnisse					Abgabe- satz für 6 Jahre
	Stammholz			Stock- holz	Wellen	Stamm- holz
	Bau- und Nutzholz	Scheit- u. Prügel- holz	Summe			
S t e r					Hundert	Ster
Oberbayern	381 265	299 696	680 961	9 554	31 159	573 560
Niederbayern	82 368	116 086	198 454	4 894	27 475	183 703
Pfalz	605 823	1 258 309	1 864 132	90 028	295 159	2 376 231
Oberpfalz	124 495	218 229	342 724	40 546	14 512	291 382
Oberfranken	131 515	166 292	297 807	50 448	22 377	270 360
Mittelfranken	252 158	573 843	826 001	77 189	72 843	777 574
Unterfranken	787 742	2 015 153	2 802 895	95 012	431 676	2 583 312
Schwaben	641 218	711 743	1 352 961	37 984	129 241	1 194 672
Königreich						
1892/97	3 006 584	5 359 351	8 365 935	405 655	1 024 442	8 250 794
1886/91	2 576 716	5 410 664	7 987 380	372 713	1 031 699	7 467 502
1880/85	2 175 888	5 086 158	7 262 046	442 153	965 371	8 710 828
1874/79	1 882 043	4 973 150	6 855 193	517 006	950 238	8 260 010
1868/73	1 908 222	5 174 889	7 083 111	606 722	995 783	8 333 046
1862/67	1 740 749	4 794 289	6 535 038	603 701	893 900	6 223 786
1856/61	1 314 510	4 630 731	5 945 241	504 828	895 926	5 334 156

d. Ausstockungen und Neuanlagen in Gemeinde- u. s. w. und Privatwaldungen 1892/97.

Regierungs- Bezirke	Ausstockungen						Neue Waldanlagen					
	in Gemeinde-, Stiftungs- und Körperschafts- waldungen		in Privat- waldungen		insgesamt		in Gemeinde-, Stiftungs- und Körperschafts- waldungen		in Privat- waldungen		insgesamt	
	überhaupt	o/o	überhaupt	o/o	überhaupt	o/o	überhaupt	o/o	überhaupt	o/o	überhaupt	o/o
	ha	o/o	ha	o/o	ha	o/o	ha	o/o	ha	o/o	ha	o/o
Oberbayern	14,49	0,05	841,20	0,30	855,69	0,27	105,93	0,35	415,34	0,15	521,27	0,17
Niederbayern	—	—	1 333,53	0,51	1 333,53	0,49	25,41	0,24	229,46	0,09	254,87	0,09
Pfalz	79,09	0,09	79,85	0,27	158,97	0,13	150,12	0,17	314,69	1,05	464,81	0,39
Oberpfalz	48,40	0,24	232,87	0,10	281,27	0,11	76,27	0,38	345,02	0,15	421,29	0,17
Oberfranken	3,31	0,02	156,31	0,12	159,62	0,11	111,04	0,58	810,30	0,63	921,34	0,62
Mittelfranken	113,67	0,26	200,55	0,16	314,22	0,19	47,70	0,11	809,39	0,65	857,09	0,50
Unterfranken	57,10	0,04	27,16	0,03	84,26	0,04	197,55	0,15	158,12	0,21	355,67	0,17
Schwaben	79,78	0,14	123,89	0,12	203,67	0,13	201,31	0,35	411,03	0,39	612,34	0,38
Königreich												
1892/97	395,84	0,10	2 995,39	0,24	3 391,23	0,21	915,33	0,23	3 493,35	0,28	4 408,68	0,27
1886/91	377,63	0,09	3 798,54	0,35	4 176,17	0,26	663,48	0,16	3 141,08	0,24	3 804,56	0,23
1880/85	347,32	0,08	4 762,67	0,38	5 109,99	0,31	715,41	0,10	3 314,27	0,26	4 029,68	0,25
1874/79	480,78	0,12	5 786,14	0,47	6 266,92	0,38	1 133,14	0,28	3 217,39	0,25	4 350,53	0,27
1868/73	2 719,33	0,68	7 829,88	0,62	10 549,21	0,64	2 164,42	0,54	3 090,28	0,24	5 254,70	0,32
1861/67	2 516,26	0,64	8 675,78	0,70	11 192,04	0,68	2 037,96	0,51	4 379,54	0,35	6 417,50	0,39
1852/61	1 928,69	0,48	14 272,89	1,14	16 201,58	1,00	3 121,85	0,79	6 631,09	0,53	9 752,94	0,60

*) o/o der entsprechenden Waldungen nach dem Stande vom Jahre 1893.

e. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach dem Ergebnisse der Zählung
am 14. Juni 1895.

1. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Art
des bewirtschafteten Landes.

Regierungs- Bezirke und Grössen- klassen	Forstwirtschaftliche Betriebe überhaupt								Staats- und Kronforstbetr. insbes.*)	
	Zahl			Bewirtschaftete Fläche (in ha)					Zahl	forst- wirth- schaftl. benutzte Fläche (in ha)
	ins- ge- sammt	mit	ohne	ins- gesamt	hievon					
					forstwirth- schaftlich benutztes Land	landwirth- schaftlich	Oed- und Unland	Sonstige Fläche		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Oberbayern .	49 464	48 681	783	1 357 216	537 966	718 937	74 819	25 494	67	265 491
Niederbayern	44 900	44 483	417	881 363	306 712	556 246	9 578	8 827	26	65 742
Pfalz	19 952	19 555	397	305 413	182 799	116 277	2 315	4 022	54	116 158
Oberpfalz . .	38 480	38 060	420	786 671	330 877	421 844	23 231	10 719	46	118 120
Oberfranken .	33 121	32 553	568	563 312	231 127	312 980	11 332	7 873	50	94 469
Mittelfranken	33 571	32 791	780	600 402	248 398	332 569	12 291	7 144	45	83 842
Unterfranken	31 735	31 052	683	549 436	291 584	239 778	9 728	8 346	52	100 941
Schwaben . .	30 023	28 840	1 183	615 029	223 184	332 930	51 124	7 791	38	81 410
Betriebe										
mit unter 1 ha	99 587	98 070	1 517	624 131	42 852	549 175	21 461	10 643	1	0,0
1 bis unt. 2	53 791	53 227	564	527 698	75 588	427 360	17 801	6 949	1	1,5
2 „ „ 10	102 203	101 133	1 070	1 912 123	407 128	1 424 220	56 982	23 793	3	15
10 „ „ 20	17 558	17 203	355	639 716	220 393	390 315	21 109	7 899	2	32
20 „ „ 100	6 534	5 767	767	447 311	224 070	194 556	19 624	9 061	12	644
100 „ „ 200	563	284	279	102 539	78 735	16 289	4 038	3 477	7	954
200 „ „ 500	436	185	251	168 053	137 979	16 554	9 003	4 517	15	4 924
500 „ „ 1000	193	72	121	148 881	136 147	7 364	3 778	1 592	22	17 136
1000 „ „ 2000	161	32	129	262 756	249 398	4 065	6 577	2 716	107	165 631
2000 „ „ 5000	197	40	157	641 613	607 402	1 631	23 479	9 101	185	563 880
5000 ha u. dar.	23	2	21	184 021	172 955	32	10 566	468	23	172 955
Königreich	281 246	276 015	5 231	5 658 842	2 352 647	3 031 561	194 418	80 216	378	926 173
*) Bereits in den forstwirtschaftlichen Betrieben überhaupt miteingerechnet.										

*) Bereits in den forstwirtschaftlichen Betrieben überhaupt miteingerechnet.

2. Die Grössenklassen der forstwirtschaftlichen Betriebe (nach Massgabe der forstwirtschaftlich benutzten Fläche) in den Regierungsbezirken.

Re- gierungs- Bezirke	Grössenklassen der forstwirtschaftlich benutzten Flächen									
	unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	zu- sammen
	Hektare									
	a. Zahl der Betriebe. Grundzahlen.									
Oberbayern	11 157	9 600	22 655	4 117	1 702	84	56	23	70	49 464
Niederbay.	10 370	8 454	19 553	4 917	1 484	48	35	14	25	44 900
Pfalz . .	14 989	2 732	1 732	111	202	67	53	23	43	19 952
Oberpfalz	8 746	7 354	17 182	3 780	1 277	30	38	21	52	38 480
Oberfrank.	10 074	6 806	14 048	1 665	397	38	31	19	43	33 121
Mittelfrank.	9 201	7 680	14 218	1 700	608	63	40	19	42	33 571
Unterfrank.	23 243	3 813	3 542	371	403	139	122	42	60	31 735
Schwaben	11 807	7 352	9 273	897	461	94	61	32	46	30 023
Königreich	99 587	53 791	102 203	17 558	6 534	563	436	193	381	281 246
	berechnet auf 100 Betriebe.									
Oberbayern	22,6	19,4	45,8	8,3	3,5	0,2	0,1	0,0	0,1	100,0
Niederbay.	23,1	18,8	43,5	11,0	3,3	0,1	0,1	0,0	0,1	100,0
Pfalz . .	75,1	13,7	8,7	0,6	1,0	0,3	0,3	0,1	0,2	100,0
Oberpfalz	22,7	19,1	44,7	9,8	3,3	0,1	0,1	0,1	0,1	100,0
Oberfrank.	30,4	20,6	42,4	5,0	1,2	0,1	0,1	0,1	0,1	100,0
Mittelfrank.	27,4	22,9	42,3	5,1	1,8	0,2	0,1	0,1	0,1	100,0
Unterfrank.	73,2	12,0	11,2	1,2	1,3	0,4	0,4	0,1	0,2	100,0
Schwaben	39,3	24,5	30,9	3,0	1,5	0,3	0,2	0,1	0,2	100,0
Königreich	35,5	19,1	36,3	6,2	2,3	0,2	0,2	0,1	0,1	100,0
	b. Grösse der forstwirtschaftlichen Fläche (ha). Grundzahlen.									
Oberbayern	5 813	13 750	75 267	47 728	71 092	11 446	18 363	16 324	278 183	537 966
Niederbay.	5 157	11 758	90 222	55 390	49 170	6 521	11 208	9 505	67 781	306 712
Pfalz . .	4 933	3 615	4 147	1 486	10 312	10 292	17 668	16 597	113 749	182 799
Oberpfalz	4 407	10 366	66 374	50 819	33 942	4 056	12 686	14 871	133 356	330 877
Oberfrank.	4 984	9 631	62 073	25 490	9 638	5 182	9 530	13 167	91 432	231 127
Mittelfrank.	4 577	10 858	62 265	22 443	21 208	8 888	12 648	14 347	91 164	248 398
Unterfrank.	7 290	5 447	13 880	5 094	14 470	19 849	37 081	29 756	158 717	291 584
Schwaben	5 691	10 163	32 900	11 943	14 238	12 501	18 795	21 580	95 373	223 184
Königreich	42 852	75 588	407 128	220 393	224 070	78 735	137 979	136 147	1 029 755	2 352 647
	berechnet auf 100 ha der gesamten forstwirtschaftlichen Flächen.									
Oberbayern	1,1	2,6	14,0	8,9	13,2	2,1	3,4	3,0	51,7	100,0
Niederbay.	1,7	3,8	29,4	18,1	16,0	2,1	3,7	3,1	22,1	100,0
Pfalz . .	2,7	2,0	2,3	0,8	5,6	5,6	9,7	9,1	62,2	100,0
Oberpfalz	1,3	3,1	20,1	15,4	10,3	1,2	3,8	4,5	40,8	100,0
Oberfrank.	2,2	4,2	26,8	11,0	4,2	2,2	4,1	5,7	39,6	100,0
Mittelfrank.	1,8	4,4	25,1	9,0	8,5	3,6	5,1	5,8	36,7	100,0
Unterfrank.	2,5	1,9	4,8	1,7	5,0	6,8	12,7	10,2	54,4	100,0
Schwaben	2,6	4,6	14,6	5,4	6,4	5,6	8,4	9,7	42,7	100,0
Königreich	1,8	3,2	17,3	9,4	9,5	3,3	5,9	5,8	43,8	100,0

IV. Bergwerke, Salinen und Hütten.

I. Gesamtentwicklung seit 1855.

Be- triebs- jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	be- triebenen Werke ¹⁾	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	be- triebenen Werke ¹⁾	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark
I. Bergbau der vorbehaltenen Mineralien ²⁾					II. Salinen und Hütten			
1855	560	3 988	302 351	2 487 464	133	6 256	101 609	17 981 346
1856	615	4 374	317 988	2 823 602	126	6 276	109 397	20 128 681
57	710	5 702	401 578	3 441 537	127	6 840	126 111	24 503 837
58	803	5 726	380 121	3 308 760	128	6 632	126 391	24 855 437
59	797	5 345	368 885	3 078 379	138	7 000	127 940	23 115 893
60	838	4 597	288 616	2 628 666	144	6 567	119 913	22 360 711
1861	794	4 201	343 672	2 684 806	158	6 155	119 029	20 376 609
62	743	4 050	340 453	2 613 893	147	6 086	128 665	21 685 841
63	682	4 254	379 554	2 759 943	160	6 773	133 130	22 956 331
64	669	4 647	401 015	3 097 049	163	5 572	137 968	16 805 504
65	700	4 400	453 155	3 756 898	139	4 821	145 933	16 882 668
1866	671	3 900	435 068	3 386 132	136	4 354	136 751	16 364 786
67	625	3 747	446 272	3 466 694	103	3 916	129 364	15 539 402
68	654	4 076	470 247	3 321 247	107	4 140	151 498	17 030 638
69	217	3 979	502 689	3 890 751	72	3 972	172 871	21 226 334
70	265	4 370	512 910	4 436 299	82	4 138	167 837	20 988 129
1871	263	4 538	560 442	5 176 462	93	4 951	200 044	29 098 545
72	331	5 061	586 364	5 984 342	93	5 294	213 182	44 314 117
73	332	5 256	619 245	7 146 805	93	5 286	216 823	46 487 631
74	291	5 465	647 534	7 076 667	97	5 185	205 107	33 916 024
75	313	5 240	638 014	6 081 043	106	5 548	200 150	30 420 381
1876	315	5 120	664 916	5 624 940	103	4 867	176 972	25 309 327
77	307	4 884	638 425	5 241 903	98	4 964	168 550	21 034 383
78	370	4 939	659 329	4 997 972	103	5 051	172 419	20 316 145
79	63	3 903	574 226	4 561 534	100	4 750	171 270	19 227 744
80	71	4 249	620 914	5 125 210	106	5 309	181 255	21 555 877
1881	69	3 851	589 209	4 846 969	103	5 163	189 923	21 438 974
82	61	3 851	587 222	4 886 696	103	5 435	200 540	22 898 931
83	73	3 810	590 807	5 065 403	99	5 755	219 131	23 449 776
84	81	4 019	649 628	5 378 277	98	5 711	226 531	22 776 672
85	77	4 116	702 999	5 600 204	103	5 840	221 378	21 042 380
1886	68	4 243	686 343	5 830 132	99	5 731	197 262	18 761 263
87	64	4 457	759 351	6 315 494	97	5 842	218 589	21 913 804
88	76	5 009	825 879	7 087 007	101	6 245	238 758	24 003 433
89	70	5 300	915 598	8 401 973	104	6 880	276 068	29 237 044
90	80	5 382	906 411	8 760 988	107	7 501	297 224	34 323 824
1891	83	5 643	919 081	8 749 652	109	7 389	312 056	32 152 386
92	80	5 850	877 680	7 996 168	109	7 174	312 227	30 640 116
93	73	5 893	973 127	8 712 120	108	7 529	288 919	27 702 171
94	72	5 815	968 692	8 560 412	107	7 795	313 606	29 241 756
95	68	6 298	1 078 489	9 367 209	115	8 306	333 968	32 046 240
1896	76	6 564	1 100 068	9 385 797	108	8 533	355 240	35 663 198
97	71	6 883	1 132 267	9 914 687	109	8 907	387 420	39 819 688

¹⁾ Von 1879 an: nur betriebene; vorher: vorhandene Werke.²⁾ Vgl. Berggesetz vom 20. März 1869 Art. 1.

2. Bergbau.

Be- triebs- jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark
a) Stein- und Pechkohlen					b) Braunkohlen			
1888	22	3 798	696 594	6 294 939	6	62	5 309	20 647
1889	20	4 042	771 777	7 447 452	6	48	5 616	25 282
1890	23	4 338	740 753	7 970 028	6	68	8 117	40 749
1891	23	4 658	756 148	8 051 073	9	127	10 044	47 048
1892	23	4 806	713 052	7 261 662	9	115	13 367	62 651
1893	23	4 949	802 538	8 001 428	8	120	17 167	58 071
1894	22	4 918	806 390	7 891 763	8	104	20 687	68 314
1895	20	5 238	903 340	8 588 181	9	278	26 532	93 217
1896	19	5 427	900 080	8 516 276	8	264	35 934	134 326
1897	17	5 792	917 022	9 068 343	7	210	39 043	99 651
c) Eisenerze					d) Steinsalz			
1888	39	594	117 919	487 245	1	106	931	23 470
1889	34	642	130 935	549 410	1	105	896	22 143
1890	36	690	153 768	623 468	1	103	665	16 944
1891	38	673	149 653	602 882	1	102	1 042	26 553
1892	38	739	146 393	596 019	1	109	955	24 463
1893	32	635	149 271	588 440	1	108	1 214	30 255
1894	36	635	138 977	563 776	1	109	630	16 486
1895	33	632	145 191	593 126	1	103	1 321	33 771
1896	44	719	161 279	657 047	1	106	708	18 287
1897	41	698	172 699	695 235	1	103	1 161	22 347
e) Sonstige vorbehaltene Mineralien.*)					f) Graphit			
1888	8	449	5 126	260 706	29	182	3 353	187 700
1889	9	463	6 374	357 686	28	159	3 327	172 488
1890	14	183	3 108	109 799	36	255	4 355	295 684
1891	12	83	2 194	22 096	37	257	3 824	294 160
1892	9	81	3 913	51 373	32	201	4 036	252 960
1893	9	81	2 937	33 926	27	191	3 140	208 040
1894	5	49	2 008	20 073	34	184	3 133	182 928
1895	5	47	2 105	58 914	37	198	3 751	202 448
1896	4	48	2 067	59 861	39	223	5 248	288 432
1897	5	80	2 342	29 111	59	233	3 861	264 504

*) Vergl. Berggesetz vom 20. März 1869 Art. 1.

3. Salinen und Hütten.

Be- triebs- Jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	betriebe- nen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	betriebe- nen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark
a) Kochsalz.					b) Roheisen und Gusswaaren aus Erzen.			
1888	5	215	42 312	1 638 180	4	326	49 173	2 056 072
1889	6	224	41 713	1 590 070	4	380	59 460	2 727 540
1890	5	226	40 718	1 779 909	4	434	66 704	3 484 099
1891	6	232	40 629	1 758 458	3	472	76 765	3 567 291
1892	6	247	41 352	1 776 770	4	458	77 932	3 643 292
1893	6	234	42 154	1 838 386	4	448	75 415	3 452 567
1894	6	236	42 183	1 836 584	4	455	75 865	3 488 596
1895	6	242	41 106	1 786 512	4	459	77 408	3 578 051
1896	6	240	40 400	1 753 518	3	451	79 736	3 645 200
1897	6	242	41 533	1 552 116	3	454	83 556	3 895 046
c) Gusswaaren aus Roheisen.					d) Stabeisen, Schwarzblech, Eisendraht.			
1888	66	3 231	45 985	8 467 914	23	2 252	86 250	10 594 668
1889	66	3 501	51 574	9 799 456	23	2 363	94 009	12 396 896
1890	67	3 791	53 567	10 685 642	24	2 429	77 178	11 579 529
1891	71	3 910	52 257	10 093 710	22	2 484	66 668	8 982 626
1892	72	3 600	48 212	8 998 732	22	2 442	66 246	8 285 000
1893	71	4 084	49 614	9 228 203	21	2 222	51 699	6 197 555
1894	72	4 344	53 342	9 962 680	19	2 202	47 407	5 474 727
1895	82	4 673	62 131	11 472 280	15	2 339	48 846	5 503 257
1896	79	4 990	71 006	13 512 988	12	2 320	53 816	6 374 279
1897	80	5 293	78 008	14 943 916	13	2 387	58 452	7 564 475
e) Stahl.					f) Vitriol und Potée.			
1888	2	98	6 492	767 270	2	33	634	93 726
1889	3	247	18 809	1 831 989	2	37	753	129 883
1890	4	442	47 917	5 755 544	2	45	833	172 177
1891	4	203	67 088	7 336 309	2	48	662	116 792
1892	4	342	70 790	7 550 692	2	50	612	118 391
1893	4	459	60 824	6 580 296	2	42	623	118 494
1894	4	481	86 594	8 089 295	2	40	668	138 104
1895	4	525	96 829	9 346 759	2	38	638	136 680
1896	3	452	101 954	9 991 255	2	39	601	128 837
1897	3	445	115 529	11 404 139	2	48	981	154 160

4. Steine und Erden.

Be- triebs- Jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark
a) Porzellanerde					b) Thonerde			
1888	25	152	15 116	82 069	109	452	75 993	530 336
1889	29	151	19 335	97 968	107	439	91 465	690 950
1890	24	154	18 635	91 094	108	474	91 009	729 809
1891	21	121	18 320	77 137	114	543	103 287	826 696
1892	15	138	18 085	68 930	105	467	108 312	948 226
1893	13	128	17 835	88 469	97	458	110 970	871 436
1894	13	134	15 944	88 485	111	475	121 950	876 616
1895	11	123	13 250	76 168	103	477	106 925	720 752
1896	11	123	19 080	105 073	102	558	110 174	1 007 597
1897	11	123	24 086	153 381	102	558	144 425	1 201 980
c) Schiefer					d) Ocker und Farberde			
1888	13	106	1 223	38 901	49	82	4 867	43 209
1889	10	92	1 162	40 764	44	82	4 396	45 175
1890	8	86	1 127	38 970	55	126	6 855	108 466
1891	9	103	1 433	48 508	46	95	5 710	59 001
1892	9	98	1 463	52 022	35	68	8 877	83 094
1893	8	105	1 486	51 543	33	93	10 317	124 673
1894	6	88	1 146	42 248	33	63	9 195	90 884
1895	6	84	1 278	47 065	36	82	8 579	103 779
1896	6	91	1 565	57 008	32	75	8 667	105 984
1897	6	91	1 496	56 002	32	75	8 673	103 488
e) Gyps					f) Basalt			
1888	14	104	33 873	41 554	13	958	120 746	449 711
1889	12	87	29 972	36 218	18	891	126 668	291 603
1890	10	81	32 631	38 248	13	789	150 140	353 021
1891	10	80	30 197	41 630	14	692	176 147	447 817
1892	10	64	24 517	51 059	13	773	180 993	377 541
1893	12	76	25 541	53 101	11	639	175 726	366 816
1894	11	71	25 268	52 875	11	596	191 755	346 452
1895	12	68	21 774	46 387	11	545	197 279	365 166
1896	13	69	28 800	61 335	15	612	242 887	456 432
1897	13	69	26 153	54 436	15	612	265 789	508 057
g) Granit					h) Quarzsand			
1888	59	2 515	153 835	1 799 441	13	19	41 540	147 212
1889	56	3 605	188 935	2 571 162	12	25	11 964	17 662
1890	36	3 277	207 599	2 560 210	11	15	27 936	30 942
1891	92	3 837	227 270	2 917 193	7	14	32 974	45 085
1892	36	2 864	206 511	2 568 864	13	32	32 381	43 852
1893	27	2 495	177 163	2 335 377	10	21	30 400	40 213
1894	26	2 610	194 383	2 309 692	13	23	29 775	38 526
1895	24	2 658	195 114	2 389 943	8	13	33 457	42 053
1896	24	2 664	185 453	2 279 855	8	14	29 868	33 764
1897	24	2 664	152 688	1 600 243	8	14	31 678	35 248

5. Die Knappschaftsvereine.

a. Vereine und Mitglieder.

Jahre	Zahl der							Durchschnittsalter der gestorbenen ständigen Mitglieder
	Vereine	Spitäler	Krankenzimmer	ständigen	unständigen	gestorbenen	invalid gewordenen	
								Mitglieder				Jahre
1888	42	5	3	3 326	3 776	62	62	49
1889	42	5	3	3 389	3 841	59	69	53
1890	42	5	3	3 549	3 696	82	63	50
1891	42	5	3	3 635	3 844	77	57	49
1892	43	6	3	4 172	3 499	68	96	50
1893	43	7	3	4 245	3 418	78	129	47
1894	43	7	3	4 412	3 316	70	102	47
1895	43	7	3	4 594	3 801	73	100	50
1896	43	8	3	4 671	3 821	66	112	48
1897	43	8	3	5 137	3 992	84	123	40

b. Invaliden, Wittwen, Waisen und Kranke.

Jahre	Zahl der							Krankheitskosten auf 1 Mitglied
	Invaliden	Wittwen	Waisen	Kranken	Krankheitsfälle	Krankheitstage		
						überhaupt	auf 1 Krankheitsfall	
am Schlusse des Jahres								
1888	587	974	371	93	3 911	49 889	12,8	21
1889	597	949	383	118	4 472	56 130	12,5	23
1890	580	985	400	108	5 197	62 029	11,9	25
1891	569	1 006	401	116	4 505	55 800	12,4	24
1892	601	1 009	387	120	4 806	59 908	12,4	26
1893	656	1 039	397	123	5 117	65 154	12,7	28
1894	688	1 027	379	109	4 365	54 231	12,4	25
1895	722	1 022	398	136	5 034	68 753	13,6	26
1896	739	1 056	444	139	5 200	64 687	12,4	26
1897	797	1 093	457	156	5 779	69 990	12,1	26

c. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen.

Jahre	Einnahmen (M)			Ausgaben (M)			Rein- ver- mögen (M)
	ins- gesamt	hievon Beiträge der		ins- gesamt	hievon auf		
		Mitglieder	Werk- besitzer		Kranken- versorg- ung	Pension	
1888	580 226	231 968	140 688	516 234	146 997	194 652	2 442 983
1889	674 879	258 403	154 526	607 581	163 197	193 406	2 591 291
1890	667 890	276 578	156 541	594 250	180 925	197 631	2 733 789
1891	676 893	284 797	159 440	588 797	176 661	202 796	2 888 944
1892	762 598	289 886	221 355	665 703	202 945	210 268	3 075 562
1893	796 430	304 052	223 283	733 951	212 013	238 582	3 249 275
1894	806 964	304 038	221 512	716 961	190 469	255 217	3 440 643
1895	882 702	314 015	228 566	807 921	214 845	274 567	3 616 663
1896	926 540	329 994	239 830	824 725	218 443	286 606	3 814 596
1897	799 984	355 813	268 192	580 378	240 951	307 805	3 505 392

V. Gewerbe, Handel, Industrie, Verkehr.

I. Ergebnisse der Gewerbestatistik vom 14. Juni 1895.

a. Hauptbetriebe nach Grössenklassen.

Gewerbegruppen und Regierungs-Bezirke	Zahl der Hauptbetriebe,							
	über- haupt	Allein- betriebe ohne Motoren	andere Betriebe mit 1 Person	Betriebe mit				
				2 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 500	über 500
				beschäftigten Personen				
I. Kunst- und Handels- Gärtnerei	2 070	742	50	1 246	29	3	—	—
II. Gewerbl. Thierzucht und Fischerei	710	506	50	153	1	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenw., Torfgräb. .	262	29	19	138	41	23	4	8
IV. Industrie der Steine und Erden	8 180	1 922	610	4 402	987	232	23	4
V. Metallverarbeitung .	19 459	6 896	1 382	10 540	537	87	16	1
VI. Industr. d. Maschinen, Instrum. u. Apparate .	10 349	5 459	632	3 897	248	78	21	14
VII. Chemische Industrie	1 608	674	66	707	115	37	6	3
VIII. Industrie der forst- wirthschaftl. Neben- produkte	829	257	94	404	65	8	1	—
IX. Textilindustrie . . .	16 226	8 398	976	6 519	161	102	50	20
X. Papierindustrie . . .	1 836	755	36	833	162	42	8	—
XI. Lederindustrie . . .	5 464	2 282	202	2 897	71	10	2	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . .	30 987	15 932	2 409	12 000	561	76	9	—
XIII. Industr. d. Nahrungs- und Genussmittel . .	34 542	5 850	7 171	20 772	648	87	11	3
XIV. Bekleidungs- u. Reini- gungsgewerbe	94 520	70 513	1 387	22 117	419	76	8	—
XV. Baugewerbe	28 925	17 962	568	8 774	1 364	233	23	1
XVI. Polygraph. Gewerbe	1 506	432	36	797	196	41	3	1
XVII. Künstler. Gewerbe	1 919	1 771	4	132	10	2	—	—
XVIII. Handelsgewerbe . .	72 061	41 532	7 788	22 005	701	34	1	—
XIX. Versicherungsgew. .	605	510	6	67	17	5	—	—
XX. Verkehrsgewerbe . .	7 175	4 425	669	2 008	64	7	1	1
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe .	30 327	3 410	9 499	16 948	456	14	—	—
Oberbayern	81 471	42 178	5 263	31 809	1 894	278	37	12
Niederbayern	37 411	20 384	4 010	12 622	331	57	7	—
Pfalz	48 974	28 218	3 319	16 267	901	222	34	13
Oberpfalz	27 506	13 425	4 137	9 473	390	70	8	3
Oberfranken	43 054	20 456	4 365	17 515	547	136	27	8
Mittelfranken	48 968	23 050	4 233	19 907	1 461	231	29	7
Unterfranken	39 174	20 432	3 657	14 391	608	80	10	1
Schwaben	43 002	22 114	4 620	15 372	726	123	35	12
Gesamtzahlen 1895	369 560	190 257	33 654	137 356	6 853	1 197	187	56
1882	350 622	214 683	22 077	110 403	2 900	455	104	—

b. Beschäftigte Personen nach Betriebsgrößenklassen.

Gewerbegruppen	Zahl der durchschnittlich beschäftigten Personen in							
	Hauptbetrieben überhaupt	Alleinbetrieben ohne Motoren	anderen Betrieben mit 1 Person	Hauptbetrieben mit				
				2—10	11—50	51—200	201—500	über 500
				beschäftigten Personen				
I. Kunst- und Handels-Gärtnerie	5 912	742	50	4 347	501	272	—	—
II. Gewerbl. Thierzucht und Fischerei	963	506	50	393	14	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	12 428	29	19	586	1 055	2 612	1 057	7 070
IV. Industrie der Steine und Erden	70 875	1 922	610	16 652	22 728	19 749	6 474	2 740
V. Metallverarbeitung	65 604	6 896	1 382	31 890	10 916	7 925	5 116	1 479
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente	49 591	5 459	632	11 073	5 478	7 498	6 904	12 547
VII. Chemische Industrie	18 356	674	66	2 440	2 521	3 817	2 197	6 641
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte	4 343	257	94	1 431	1 362	780	419	—
IX. Textilindustrie	75 222	8 398	976	17 124	3 983	11 370	16 346	17 025
X. Papierindustrie	14 031	755	36	2 860	3 638	4 317	2 425	—
XI. Lederindustrie	14 060	2 282	202	8 462	1 454	950	710	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	76 415	15 932	2 409	37 242	11 157	7 105	2 570	—
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genussmittel	103 692	5 850	7 171	65 389	12 707	7 294	3 116	2 165
XIV. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	151 244	70 513	1 387	61 793	8 271	7 079	2 201	—
XV. Baugewerbe	107 272	17 962	568	31 843	28 269	21 412	6 651	567
XVI. Polygraphische Gew.	12 742	432	36	3 475	4 052	3 375	735	637
XVII. Künstlerische Gew.	2 691	1 771	4	476	205	235	—	—
XVIII. Handelsgewerbe	128 771	41 532	7 788	64 135	12 002	3 051	263	—
XIX. Versicherungsgew.	1 474	510	6	277	310	371	—	—
XX. Verkehrsgewerbe	14 237	4 425	669	6 068	1 221	830	342	682
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	73 661	3 410	9 499	51 951	7 923	878	—	—
Oberbayern	235 890	42 178	5 263	103 412	38 381	25 028	11 994	9 634
Niederbayern	74 618	20 384	4 010	36 236	7 030	4 957	2 001	—
Pfalz	145 789	28 218	3 319	49 388	18 467	21 364	9 846	15 187
Oberpfalz	65 964	13 425	4 137	27 624	8 156	7 240	2 312	3 070
Oberfranken	112 245	20 456	4 365	49 293	11 663	12 444	8 337	5 687
Mittelfranken	156 312	23 050	4 283	63 485	29 527	20 981	8 541	6 445
Unterfranken	89 486	20 432	3 657	43 246	12 044	6 918	2 627	562
Schwaben	123 280	22 114	4 620	47 223	14 499	11 988	11 868	10 968
Gesamtzahlen 1895	1 003 584	190 257	33 654	419 907	139 767	110 920	57 526	51 553
1882	685 298	214 683	22 077	305 695	56 600	42 090	44 153	—

c. Die beschäftigten Personen nach ihrer Stellung in den Gewerbebetrieben.

Nr.*) der Ge- werbe- grup- pen	Innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe durchschnittlich beschäftigte Personen											
	Allein und ohne Motoren arbeitende Selbstständige		In den übrigen Betrieben beschäftigte Personen									
			Inhaber und Geschäfts- leiter	Verwal- tungs- u. Bureau- personal, tech- nisches Auf- sichts- Personal	Andere Gehilfen und Arbeiter				Mitarbeitende Familien- angehörige		zu- sam- men	hievon weib- liche
					über 16	unter 16	hierunter		über 16	unter 16		
	zus.	hievon weibl.			Jahre alt		Lehrlinge	verheir. Frauen	Jahre alt			
I	742	77	1 267	50	2 548	495	627	72	777	33	5 170	1 478
II	506	12	149	1	230	17	12	3	58	2	457	56
III	29	—	131	401	11 444	377	68	136	37	9	12 399	845
IV	1 922	34	4 278	1 503	56 627	6 067	2 888	1 838	423	55	68 953	7 774
V	6 896	227	11 065	1 536	37 602	7 877	8 916	1 788	582	46	58 708	8 492
VI	5 459	40	4 276	2 974	33 427	3 293	4 296	200	150	12	44 132	1 120
VII	674	162	890	1 654	14 394	686	464	982	52	6	17 682	3 783
VIII	257	20	472	409	3 008	115	70	94	80	2	4 086	631
IX	8 398	3 422	6 602	2 135	48 578	4 856	1 013	7 567	3 963	690	66 824	32 590
X	755	61	1 043	655	10 398	1 055	543	895	121	4	13 276	4 424
XI	2 282	15	3 018	237	6 846	1 514	1 676	127	152	11	11 778	882
XII	15 932	789	11 851	1 324	39 092	6 785	7 494	739	1 267	164	60 483	5 584
XIII	5 850	175	20 371	3 919	59 077	7 434	9 624	1 531	6 810	231	97 842	15 312
XIV	70 513	39 082	22 436	1 487	43 127	11 863	13 410	947	1 701	117	80 731	23 001
XV	17 962	1	9 987	1 633	70 851	6 501	7 029	678	292	46	89 310	2 619
XVI	432	19	1 077	753	8 971	1 444	1 790	497	62	3	12 310	2 854
XVII	1 771	191	144	32	635	99	143	2	8	2	920	59
XVIII	41 532	17 344	22 654	12 679	32 547	3 086	3 174	2 625	15 820	453	87 239	35 216
XIX	510	—	101	811	49	—	—	3	3	—	964	61
XX	4 425	1 642	1 703	126	7 662	110	41	54	188	23	9 812	379
XXI	3 410	1 236	13 612	185	33 197	1 549	985	2 813	21 017	691	70 251	49 766
insbes. in: Betrieb, m. 1—5 Pers.	.	.	116 421	6 229	163 572	33 898	42 155	6 451	49 509	2 352	371 981	101 737
6—20 „	.	.	15 901	10 523	100 130	13 318	13 586	1 781	3 801	237	143 910	28 949
mehr „	.	.	4 805	17 752	256 608	18 007	8 522	15 359	253	11	297 436	66 240
Se. 1895	190 257	64 549	137 127	34 504	520 310	65 223	64 263	23 591	53 563	2 600	813 327	196 926
1882	214 683	58 853	113 702	14 602	342 311	.	.	.	.	.	470 615	92 232
*) Bezeichnung der Gewerbegruppen siehe Seite 88.												

*) Bezeichnung der Gewerbegruppen siehe Seite 88.

d. Motorenbetriebe.

Nr. der Gewerbe- gruppen (Bezeichnung siehe Seite 87.)	Zahl der Hauptbetriebe mit											Kraftleistung der Maschinen ²⁾ , welche bewegt wden durch			
	Mo- toren über- haupt	stehenden Umtriebs- oder Kraft- maschinen, bewegt durch								Dampfmaschinen ohne Kraft- übertrag. -Dampfmaschinen	Wasser	Dampf	andere Ele- mentar- kraft	Elemen- tarkraft über- haupt ²⁾	
		Wind	Wasser	Dampf	Gas	Petroleum	Benzin, Aeth.	Heissluft	Elektrizität						
Pferdestärken															
I	15	2	—	2	4	1	—	3	—	4	—	8	8	16	
II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III	74	—	37	44	1	1	—	—	2	1	1585	22239	9	23833	
IV	955	3	494	470	13	4	9	1	9	2	8017	13248 ¹ / ₂	124	21389 ¹ / ₂	
V	1016	1	481	272	242	15	17	6	17	22	4062	5718 ¹ / ₂	753	10533 ¹ / ₂	
VI	715	2	195	362	147	35	18	—	22	2	3998 ¹ / ₂	9978	510	14486 ¹ / ₂	
VII	292	—	106	151	31	2	2	1	2	52	2084 ³ / ₄	9859 ¹ / ₂	155 ¹ / ₂	12099 ³ / ₄	
VIII	204	—	72	64	32	1	1	—	3	60	357	740	133	1235	
IX	460	—	164	313	25	2	4	2	11	93	15924 ¹ / ₂	41293	133	57350 ¹ / ₂	
X	215	—	148	99	21	—	2	—	5	28	18145	5252	67	23464	
XI	264	—	139	117	11	5	2	—	5	4	702	2123	67	2892	
XII	3229	3	2368	684	197	31	23	4	25	19	19312 ¹ / ₄	12292 ¹ / ₂	701 ¹ / ₂	32306 ¹ / ₄	
XIII	8750	2	6974	1614	280	41	66	3	32	212	58537 ¹ / ₂	27119 ¹ / ₂	1469	87126	
XIV	270	—	25	133	80	2	1	1	6	45	386	1349 ¹ / ₂	289	2024 ¹ / ₂	
XV	161	—	14	110	22	6	6	—	6	—	128 ¹ / ₂	2370	96	2594 ¹ / ₂	
XVI	400	—	33	76	261	11	16	5	17	2	156 ¹ / ₂	888	909 ³ / ₄	1954 ¹ / ₄	
XVII	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	9	9	
XVIII	823	—	16	658	108	11	3	—	7	33	74	4488	602	5164	
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	6	
XXI	46	—	4	18	16	—	—	1	4	8	22	651 ¹ / ₂	194	867 ¹ / ₂	

nach Betriebsgrößen														
Betriebe mit 1—5 Pers.	12560	9	9797	2087	458	108	115	19	46	360	70996	13735	1627 ¹ / ₂	86358 ¹ / ₂
6—20 „	3221	1	986	1490	731	43	41	6	59	126	21023	17189 ¹ / ₂	2438 ¹ / ₄	40650 ³ / ₄
21 u. mehr „	2113	3	487	1610	307	17	14	2	68	101	41473 ¹ / ₂	128694	2175	172342 ¹ / ₂
Summe	17894	13	11270	5187	1496	168	170	27	173	587	133492 ¹ / ₂	159618 ¹ / ₂	6240 ³ / ₄	299351 ³ / ₄

¹⁾ Ausserdem wurden 95 gewerbliche Betriebe mit Dampfschiffen ermittelt und zwar bei Gewerbegruppe IV:2, bei XVIII:7 und bei XX:86, bezw. in den Betriebsgrößen mit 1 bis 5 Personen: 82, mit 6 bis 20 Personen: 9, und mit 21 und mehr Personen: 4.

²⁾ Die Kraftleistung der Wind- und elektrischen Motoren wurde nicht erhoben.

e. Betriebe der Hausindustrie.

Nr. der Gewerb- gruppen (Be- zeichnung siehe Seite 87.)	Haus- indu- strielle Allein- betriebe (*)	Hausindustrielle Mitinhaber-, Gehilfen- od. Motorenbetriebe							Zahl der	
		Haupt- be- triebe	Be- triebs- leiter	Personal**) der Hauptbetriebe				Personen über- haupt (Spalte 4 bis 8)	hausindu- striellen Haupt- betriebe (Sp. 2 u. 3)	in der Haus- industrie beschäf- tigten Personen (Sp. 2 u. 9)
				Gehilfen und Arbeiter		Mitarbeitende Familien- angehörige				
				über 16 Jahre	unter 16 Jahre	über 16 Jahre	unter 16 Jahre			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
IV	60	58	50	242	25	16	—	333	118	393
V	307	261	254	789	221	52	7	91 323	568	91 630
VI	138	59	55	89	36	5	—	9185	197	9323
VII	176	21	20	21	5	13	6	65	197	241
VIII	18	3	3	4	1	2	—	10	21	28
IX	3 346	4 236	3 677	3 110	479	2 540	550	910 356	7 582	913 702
X	77	71	65	220	48	17	—	9350	148	9427
XI	47	34	33	67	21	3	—	9124	81	9171
XII	1 949	1 589	1 420	2 300	492	387	80	94 679	3 538	96 628
XIII	10	71	42	73	5	5	—	9125	81	9135
XIV	5 328	1 985	1 901	2 680	835	164	26	95 606	7 313	910 934
XV	13	4	5	4	1	—	—	10	17	23
XVI	41	25	32	53	11	3	—	999	66	9140
XVII	19	14	15	28	6	—	—	49	33	68
Se. 1895	11 529	8 431	7 572	9 680	2 186	3 207	669	923 314	19 960	934 843
1882	14 066	4 457	4 035	.	.	.	.	13 084	18 523	27 150
9 049										
*) Zugleich Zahl der darin beschäftigten Personen. **) Hiezu noch 1) 3, 2) 1, 3) 14, 4) 3, 5) 1, 6) 17, 7) 2, 8) 11, 9) 1, 10) 53 Personen des höheren technischen und kaufmännischen Personals										

*) Zugleich Zahl der darin beschäftigten Personen. **) Hierzu noch 1) 3, 2) 1, 3) 14, 4) 3, 5) 1, 6) 17, 7) 2, 8) 11, 9) 1, 10) 53 Personen des höheren technischen und kaufmännischen Personals

f. Beschäftigung von Personen ausserhalb der Betriebsstätten.

Nr. der Ge- werbe- gruppen (Be- zeichnung siehe Seite 87.)	Betriebe (Haupt- und Nebenbetriebe), welche ausserhalb ihrer Betriebsstätten Personen beschäftigen und zwar:										
	1. in deren eigener Wohnung (Hausindustrielle, Heimarbeiter, Platzgesellen u. s. w.)						2. im Umher- ziehen thätige (Hausirer)		3. in Straf- und Besserungs- Anstalten		
	Zahl der Betriebe	davon beschäftigten			Zahl der in ihrer eigenen Wohnung Beschäftigten			Betriebe	Per- sonen (Haus- sirer)	Betriebe	Per- sonen
		10 oder weniger	11 bis 50	51 oder mehr	Unmittel- bar Be- schäftigte	deren Gehilfen oder Mit- arbeiter	zu- sammen				
		solche Personen									
IV	23	19	4	—	130	15	145	—	—	1	2
V	112	89	21	2	956	78	1 034	5	17	2	27
VI	27	22	4	1	214	47	261	—	—	3	345
VII	25	15	7	3	705	19	724	—	—	4	108
VIII	9	6	2	1	163	52	215	—	—	1	100
IX	252	123	78	51	8 572	2 694	11 266	2	5	8	170
X	37	29	8	—	261	32	293	1	3	6	211
XI	25	25	—	—	63	20	83	—	—	1	60
XII	170	134	25	11	1 856	386	2 242	13	19	8	388
XIII	16	10	6	—	172	—	172	26	60	—	—
XIV	757	540	182	35	8 948	1 838	10 786	6	16	18	500
XV	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XVI	12	11	1	—	83	10	93	1	1	—	—
XVII	3	3	—	—	9	—	9	3	7	—	—
XVIII	1	.	1	—	50	—	50	116	259	—	—
Se. 1895	1 470	1 027	339	104	22 184	5 191	27 375	173	387	52	1 911
1882	1 067	774	189	104	16 567	3 399	19 966	.	.	*)	1 676

*) Für 1882 ist die Zahl dieser Betriebe in den Spalten 2 bzw. 3—5 mit enthalten.

*) Für 1882 ist die Zahl dieser Betriebe in den Spalten 2 bzw. 3—5 mit enthalten.

g. Entwicklung der Gewerbe seit 1882.

1. Nach Betriebsgrössen.

a. Betriebe.

Betriebsgrössen	Zahl der Hauptbetriebe				Von 100			
	1895	1882	+ mehr } gegen - weniger } 1882		Betrieben überhaupt		Gehilfen- betrieben	
			gehörten nebenstehender Betriebsgrösse an					
			über- haupt	in %	1895	1882	1895	1882
1. Alleinbetriebe	190 257	214 683	- 24 426	- 11,4	51,5	61,2	.	.
2. Gehilfenbetriebe:								
a) Kleinbetr. (1-5 Pers.):								
Betriebe mit 1 Person . . .	33 654	22 077	+ 11 577	+ 52,4	9,1	6,3	18,8	16,2
" " 2 Personen . . .	70 332	66 970	+ 3 362	+ 5,0	19,0	19,1	39,2	49,3
" " 3-5 Personen	55 854	37 711	+ 18 143	+ 48,1	15,1	10,7	31,1	27,8
Kleinbetriebe im Ganzen	159 840	126 758	+ 33 082	+ 26,1	43,2	36,1	89,1	93,3
b) Mittelbetr. (6-50 Pers.):								
Betriebe mit 6-10 Personen	11 170	5 722	+ 5 448	+ 95,2	3,0	1,7	6,3	4,2
" " 11-50 "	6 853	2 900	+ 3 953	+ 136,3	1,9	0,8	3,8	2,1
Mittelbetriebe im Ganzen	18 023	8 622	+ 9 401	+ 109,0	4,9	2,5	10,1	6,3
c) Grossbetriebe (mehr als 50 Personen):								
Betriebe mit 51-200 Personen	1 197	455	+ 742	+ 163,1	0,3	0,2	0,7	0,3
" " mehr als 200 Pers.	243	104	+ 139	+ 133,7	0,1	0,0	0,1	0,1
Grossbetriebe im Ganzen	1 440	559	+ 881	+ 157,6	0,4	0,2	0,8	0,4
Gehilfenbetriebe im Ganzen	179 303	135 939	+ 43 364	+ 31,9	48,5	38,8	100,0	100,0
Hauptbetriebe im Ganzen (1 + 2)	369 560	350 622	+ 18 938	+ 5,4	100,0	100,0	.	.

b. Beschäftigte Personen.

Betriebsgrössen	Zahl der beschäftigten Personen				Von 100 Personen in			
	1895	1882	+ mehr } gegen - weniger } 1882		Betrieben überhaupt		Gehilfen- betrieben	
					waren in nebenstehender Betriebsgrösse beschäftigt			
			über- haupt	in %	1895	1882	1895	1882
1. Alleinbetriebe	190 257	214 683	- 24 426	- 11,4	19,0	31,3	.	.
2. Gehilfenbetriebe:								
a) Kleinbetr. (1—5 Pers.):								
Betriebe mit 1 Person . . .	33 654	22 077	+ 11 577	+ 52,4	3,4	3,2	4,1	4,7
" " 2 Personen . . .	140 664	133 940	+ 6 724	+ 5,0	14,0	19,6	17,3	28,5
" " 3—5 Personen	197 663	130 500	+ 67 163	+ 51,5	19,7	19,0	24,3	27,7
Kleinbetriebe im Ganzen	371 981	286 517	+ 85 464	+ 29,8	37,1	41,8	45,7	60,9
b) Mittelbetr. (6—50 Pers.):								
Betriebe mit 6—10 Personen	81 580	41 255	+ 40 325	+ 97,7	8,1	6,0	10,0	8,8
" " 11—50 "	139 767	56 600	+ 83 167	+ 14,7	13,9	8,3	17,2	12,0
Mittelbetriebe im Ganzen	221 347	97 855	+ 123 492	+ 126,2	22,0	14,3	27,2	20,8
c) Grossbetriebe (mehr als 50 Personen):								
Betriebe mit 51—200 Personen	110 920	42 030	+ 68 830	+ 163,5	11,0	6,1	13,7	8,9
" " mehr als 200 Pers.	109 079	44 153	+ 64 926	+ 147,0	10,9	6,5	13,4	9,4
Grossbetriebe im Ganzen	219 999	86 243	+ 133 756	+ 155,1	21,9	12,6	27,1	18,3
Gehilfenbetriebe im Ganzen	813 327	470 615	+ 342 712	+ 72,8	81,0	68,7	100,0	100,0
Hauptbetriebe im Ganzen (1 + 2)	1 003 584	685 298	+ 318 286	+ 46,4	100,0	100,0	.	.

2. Nach Gewerbegruppen. a. Betriebe.

Nr. der Gewerbe- gruppen (Bezeich- nung siehe Seite 87.)	Hauptbetriebe								
	Alleinbetriebe			Gehilfenbetriebe			zusammen		
	im Jahre		+ mehr — weniger gegen 1882	im Jahre		+ mehr — weniger gegen 1882	im Jahre		+ mehr — weniger gegen 1882
	1895	1882	0/0	1895	1882	0/0	1895	1882	0/0
I	742	216	+243,5	1 328	484	+174,4	2 070	700	+195,7
II	506	465	+ 8,8	204	231	— 11,7	710	696	+ 2,0
III	29	49	— 40,8	233	373	— 37,5	262	422	— 37,9
IV	1 922	2 912	— 34,0	6 258	6 221	+ 0,6	8 180	9 133	— 10,4
V	6 896	9 349	— 26,2	12 563	11 506	+ 9,2	19 459	20 855	— 6,7
VI	5 459	6 355	— 14,1	4 890	4 020	+ 21,6	10 349	10 375	— 0,8
VII	674	710	— 5,1	934	878	+ 6,4	1 608	1 588	+ 1,3
VIII	257	486	— 47,1	572	593	— 3,5	829	1 079	— 23,2
IX	8 398	19 069	— 56,0	7 828	6 280	+ 24,6	16 226	25 349	— 36,0
X	755	855	— 11,7	1 081	920	+ 17,5	1 836	1 775	+ 3,4
XI	2 282	2 571	— 11,2	3 182	2 769	+ 14,9	5 464	5 340	+ 2,3
XII	15 932	21 179	— 24,8	15 055	12 337	+ 22,0	30 987	33 516	— 7,5
XIII	5 850	8 937	— 34,5	28 692	25 654	+ 11,8	34 542	34 591	— 0,1
XIV	70 513	72 539	— 2,8	24 007	21 034	+ 14,1	94 520	93 573	+ 1,0
XV	17 962	19 062	— 5,8	10 963	8 325	+ 31,7	28 925	27 387	+ 5,6
XVI	432	426	+ 1,4	1 074	714	+ 50,4	1 506	1 140	+ 32,1
XVII	1 771	1 158	+ 52,9	148	206	— 28,2	1 919	1 364	+ 40,7
XVIII	41 532	36 251	+ 14,6	30 529	15 804	+ 93,2	72 061	52 055	+ 38,4
XIX	510	379	+ 34,6	95	63	+ 50,8	605	442	+ 36,9
XX	4 425	4 565	— 3,1	2 750	1 887	+ 45,7	7 175	6 452	+ 11,2
XXI	3 410	7 150	— 52,3	26 917	15 640	+ 72,1	30 327	22 790	+ 33,1
Se. I-XXI	190 257	214 633	— 11,4	179 303	135 939	+ 31,9	369 560	350 622	+ 5,4

b. Beschäftigte Personen.

Nr. der Gewerbe- gruppen (Bezeich- nung siehe Seite 87.)	Im Durchschnitt des Jahres beschäftigte Personen in						Durchschnittlich in einem			
	Betrieben überhaupt			Gehilfenbetrieben *)			Betriebe überhaupt		Gehilfen- betriebe	
	im Jahre		+ mehr — weniger gegen 1882	im Jahre		+ mehr — weniger gegen 1882	1895	1882	1895	1882
	1895	1882	0/0	1895	1882	0/0	1895	1882	1895	1882
I	5 912	1 838	+221,7	5 170	1 622	+218,7	2,9	2,6	3,9	3,4
II	963	942	+ 2,2	457	477	— 4,2	1,4	1,4	2,2	2,1
III	12 428	9 007	+ 38,0	12 399	8 958	+ 38,4	47,4	21,3	53,2	24,0
IV	70 875	35 858	+ 97,7	68 953	32 946	+ 109,3	8,7	3,9	11,0	5,3
V	65 604	48 446	+ 35,4	58 708	39 097	+ 50,2	3,4	2,3	4,7	3,4
VI	49 591	29 232	+ 69,6	44 132	22 877	+ 92,9	4,8	2,8	9,0	5,7
VII	18 356	10 873	+ 68,8	17 682	10 163	+ 74,0	11,4	6,8	18,9	11,6
VIII	4 343	3 327	+ 30,5	4 086	2 841	+ 43,8	5,2	3,1	7,1	4,8
IX	75 222	60 460	+ 24,4	66 824	41 391	+ 61,4	4,6	2,4	8,5	6,6
X	14 031	8 729	+ 60,7	13 276	7 874	+ 68,6	7,6	4,9	12,3	8,6
XI	14 060	10 821	+ 29,9	11 778	8 250	+ 42,8	2,6	2,0	3,7	3,0
XII	76 415	56 373	+ 35,6	60 483	35 194	+ 71,9	2,5	1,7	4,0	2,9
XIII	103 692	80 082	+ 29,5	97 842	71 145	+ 37,5	3,0	2,3	3,4	2,8
XIV	151 244	130 398	+ 16,0	80 731	57 859	+ 39,5	1,6	1,4	3,4	2,8
XV	107 272	53 795	+ 99,4	89 310	34 733	+ 157,1	3,7	2,0	8,1	4,2
XVI	12 742	6 474	+ 96,8	12 310	6 048	+ 103,5	8,5	5,7	11,5	8,5
XVII	2 691	1 939	+ 38,8	920	781	+ 17,8	1,4	1,4	6,2	3,8
XVIII	128 771	79 765	+ 61,4	87 239	43 514	+ 100,5	1,8	1,5	2,9	2,8
XIX	1 474	685	+ 115,2	964	306	+ 215,0	2,4	1,5	10,1	4,9
XX	14 237	10 571	+ 34,7	9 812	6 006	+ 63,4	2,0	1,6	3,6	3,2
XXI	73 661	45 683	+ 61,2	70 251	38 533	+ 82,3	2,4	2,0	2,6	2,5
Se. I-XXI	1 003 584	685 298	+ 46,4	813 327	470 615	+ 72,8	2,7	2,0	4,5	3,5

* Die Zahl der in Alleinbetrieben beschäftigten Personen entspricht der Zahl der Alleinbetriebe; diese ist oben in Tabelle 2 a angegeben.

der Gewerbe.

a. im Jahre

1897.

Regierungs- Bezirke	I. Kunst- und Handels- Gärtnerei				II. Thier- zucht		III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes., Torfgräberei				IV. Industrie der Steine und Erden				V. Metall- Verarbeitung			VI. Maschinen, Instrumente und Apparate		VII. Chemische Industrie		VIII. Forstwirtschaftl., Nebenprodukte, Leuchtstoffe		IX. Textilindustrie		X. Papierindustrie		XI. Lederindustrie		XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe		XIII. Industrie d. Nahrungs- und Genussmittel									
	a. Gewerbl. Thierzucht		b. Fischerei		a. edle Metalle		b. unedle Metalle		c. Eisen und Stahl		a. vegetabilische		b. animalische		c. Konserv- und Seifnfabrikation		d. Nahrungsmittel für Thiere		e. Getränke		f. Tabak- fabrikation																				
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.																				
																						Neuangeladete																			
Oberbayern	91	7	2	1	123	17	33	223	224	52	24	79	42	131	597	377	396	5	—	132	41																				
Niederb.	5	5	—	3	70	8	4	127	105	11	3	50	6	32	376	181	162	4	—	55	76																				
Pfalz	39	5	—	—	142	4	2	175	90	12	8	48	15	74	429	221	248	56	—	54	31																				
Oberpfalz	6	7	—	1	57	—	4	91	61	13	1	42	6	22	168	117	187	1	—	112	8																				
Oberfrank.	5	3	—	2	83	2	8	92	54	10	5	450	6	36	416	145	152	4	1	114	1																				
Mittelfr.	22	4	1	—	99	22	73	121	123	25	21	93	48	58	383	254	252	4	—	58	12																				
Unterfr.	11	8	1	—	176	1	2	113	100	12	12	54	11	40	401	195	225	5	—	43	11																				
Schwaben	32	4	—	—	78	8	25	129	127	22	6	67	14	70	338	193	407	13	—	96	5																				
Königreich	211	43	4	7	828	62	151	1071	884	157	80	883	148	463	3108	1683	2029	92	1	664	185																				
																						Abgemeldete																			
Oberbayern	42	8	2	1	132	10	25	193	184	42	11	138	38	96	482	324	350	3	—	78	32																				
Niederb.	4	7	1	—	105	5	6	134	109	14	10	149	4	43	407	179	143	5	—	35	69																				
Pfalz	17	2	—	—	106	1	4	179	84	5	13	157	18	52	390	173	251	55	1	54	22																				
Oberpfalz	3	7	1	—	73	3	3	101	48	6	5	146	7	20	199	112	179	—	—	119	6																				
Oberfrank.	1	6	—	—	87	3	10	100	54	11	5	830	9	45	462	140	166	2	—	114	2																				
Mittelfr.	12	2	—	—	94	19	80	159	101	23	29	180	51	56	391	213	235	8	—	68	6																				
Unterfr.	11	7	2	—	144	3	2	127	103	19	12	128	13	37	401	194	220	5	1	54	2																				
Schwaben	28	6	—	1	86	8	23	118	114	19	16	167	11	76	359	199	382	13	—	89	5																				
Königreich	118	45	6	2	827	52	153	1111	797	139	101	1895	151	425	3091	1534	1926	91	2	611	144																				
																						Mehring und Minderung (—)																			
Oberbayern	49	—1	0	0	—9	7	8	30	40	10	13	—59	4	35	115	53	46	2	0	54	9																				
Niederb.	1	—2	—1	3	—35	3	—2	—7	—4	—3	—7	—99	2	—11	—31	2	19	—1	0	20	7																				
Pfalz	22	3	0	0	36	3	—2	—4	6	7	—5	—109	—3	22	39	48	—3	1	—1	0	9																				
Oberpfalz	3	0	—1	1	—16	—3	1	—10	13	7	—4	—104	—1	2	—31	5	8	1	0	—7	2																				
Oberfrank.	4	—3	0	2	—4	—1	—2	—8	0	—1	0	—380	—3	—9	—46	5	—14	2	1	0	—1																				
Mittelfr.	10	2	1	0	5	3	—7	—38	22	2	—8	—87	—3	2	—8	41	17	—4	0	—10	6																				
Unterfr.	0	1	—1	0	32	—2	0	—14	—3	—7	0	—74	—2	3	—	1	5	0	—1	—11	9																				
Schwaben	4	—2	0	—1	—8	0	2	11	13	3	—10	—100	3	—6	—21	—6	25	0	0	7	0																				
Königreich	93	—2	—2	5	1	10	—2	—40	87	18	—21	—1012	—3	38	17	149	103	1	—1	53	41																				

XIV. Industrie der Bekleidung u. Reinigung				XV. Baugewerbe	XVI. Polygraphische Gewerbe	XVII. Künstler, Musik, Theater u. s. w.	XVIII. Handelsgewerbe								XIX. Versicherungs-Gewerbe	XX. Verkehrsgewerbe	XXI. Beherbergung und Erquickung	Im Ganzen
a. Wäsche und Kleidung	b. Schuhmacherei	c. Haar- und Barpfege	d. Baden und Waschen				a. Waaren-Handel (ohne b, c u. d)	b. Handel mit Colonial-, Ess- u. Trinkwaaren, Tabak u. s. w.	c. Handel mit Leder- und Manufakturwaaren	d. Handel mit versch. Waaren, Trödelhandel	e. Gold- u. Kredithandel, Kommission, Spedition u. s. w.	f. Buch- und Kunsthandel u. s. w.	g. Hausirhandel	h. Handelsvermittlung u. s. w.				
22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
1186	442	162	167	656	109	443	2358	1601	550	1409	105	209	28	417	5	306	1890	14640
474	213	35	31	256	15	121	510	491	117	398	5	4	15	204	3	65	259	4499
1151	606	169	293	683	25	199	924	962	211	634	12	24	38	360	1	222	939	9106
322	186	54	20	214	10	137	626	376	91	257	2	5	26	127	—	58	269	3684
432	238	44	25	308	19	162	756	561	124	298	5	7	31	110	2	71	344	5126
685	265	88	72	400	48	168	1094	842	299	561	15	41	45	480	3	140	968	7887
537	273	72	55	509	22	377	958	493	141	360	6	25	12	373	11	153	370	6168
821	300	81	99	364	24	194	961	731	231	544	19	34	32	212	8	129	471	6889
5608	2523	705	762	3390	272	1801	8187	6057	1764	4461	169	349	227	2283	33	1144	5510	57999
Gewerbebetriebe.																		
845	377	87	125	469	57	211	1815	1093	359	1080	48	124	33	400	1	211	1549	11075
540	210	28	35	335	11	150	531	434	108	359	8	4	15	198	1	79	243	4718
972	671	117	197	588	16	147	848	913	158	548	6	25	29	382	2	241	619	8063
368	182	42	16	292	9	125	572	279	95	264	1	5	17	151	—	67	205	3728
408	283	27	21	293	11	124	701	479	119	265	4	4	19	96	1	50	285	5237
604	318	65	72	334	35	168	1071	731	259	395	8	35	21	408	1	126	749	7127
478	349	45	55	555	16	454	597	388	125	293	7	18	10	379	3	166	307	5730
742	338	52	72	393	17	200	813	501	205	486	22	25	22	186	2	108	491	6395
4957	2728	463	593	3259	172	1579	6948	4818	1428	3690	104	240	166	2200	11	1048	4448	52073
der Gewerbebetriebe.																		
341	65	75	42	187	52	232	543	508	191	329	57	85	—5	17	4	95	341	3565
—66	3	7	—4	—79	4	—29	—21	57	9	39	—3	0	0	6	2	—14	16	—219
179	—65	52	96	95	9	52	76	49	53	86	6	—1	9	—22	—1	—19	320	1043
—46	4	12	4	—78	1	12	54	97	—4	—7	1	0	9	—24	0	—9	64	—44
24	—45	17	4	15	8	38	55	82	5	33	1	3	12	14	1	21	59	—111
81	—53	23	0	66	13	0	23	111	40	166	7	6	24	72	2	14	219	760
59	—76	27	0	—46	6	—77	361	105	16	67	—1	7	2	—6	8	—13	63	438
79	—38	29	27	—29	7	—6	148	230	26	58	—3	9	10	26	6	21	—20	494
651	—205	242	169	131	100	222	1239	1239	336	771	65	109	61	83	22	96	1062	5926

b. in den

Jahre	XIII. Industrie der Nahrungs- und Genuss-Mittel																				
	I. Kunst- und Handels-Gärtnerei		II. Thierzucht		III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes., Torfgräberei	IV. Industrie der Steine und Erden	V. Metall-Verarbeitung			VI. Maschinen, Instrumente und Apparate	VII. Chemische Industrie	VIII. Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchst.	IX. Textilindustrie	X. Papierindustrie	XI. Lederindustrie	XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	XIII. Industrie der Nahrungs- und Genuss-Mittel				
	a. gewerbliche Thierzucht	b. Fischerei	a. edle Metalle	b. unedle Metalle			c. Eisen u. Stahl	a. vegetabilische	b. animalische								c. Konserven- und Senffabrikation ¹⁾	d. Nahrungsmittel für Thiere ²⁾	e. Getränke	f. Tabak-fabrikation	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	
1888	99	6	2	5	511	88	148	930	833	155	68	787	523	2397	1538	1982	.	.	459	160	
1889	106	5	11	3	697	101	174	1162	894	184	93	1212	579	3179	1640	1946	.	.	444	133	
1890	111	1	3	—	532	90	139	967	820	129	62	750	499	2424	1464	1549	.	.	420	143	
1891	148	5	2	3	721	72	231	960	917	136	77	1063	568	2955	1610	1865	.	.	462	151	
1892	124	2	5	1	583	71	131	978	847	115	68	734	575	2240	1499	1738	.	.	435	133	
1893	148	16	4	3	690	75	140	1103	562	125	53	938	575	3020	1648	2169	.	.	491	119	
1894	138	14	11	1	479	74	133	1003	761	131	52	787	564	2284	1562	1546	.	.	512	124	
1895	198	42	11	4	534	62	186	1036	844	147	36	883	634	3290	1707	1809	.	.	517	83	
1896	131	33	1	1	505	57	135	967	708	133	35	689	521	2433	1486	1957	.	.	450	152	
1897	211	43	4	7	828	62	151	1071	884	157	80	883	148	463	3108	1683	2029	92	1	664	185
Durchschn. 1888/97	141	17	5	3	608	75	157	1018	807	141	62	873	565	2733	1593	1859	.	.	485	138	

Angemeldete

1888	99	6	2	5	511	88	148	930	833	155	68	787	523	2397	1538	1982	.	.	459	160	
1889	106	5	11	3	697	101	174	1162	894	184	93	1212	579	3179	1640	1946	.	.	444	133	
1890	111	1	3	—	532	90	139	967	820	129	62	750	499	2424	1464	1549	.	.	420	143	
1891	148	5	2	3	721	72	231	960	917	136	77	1063	568	2955	1610	1865	.	.	462	151	
1892	124	2	5	1	583	71	131	978	847	115	68	734	575	2240	1499	1738	.	.	435	133	
1893	148	16	4	3	690	75	140	1103	562	125	53	938	575	3020	1648	2169	.	.	491	119	
1894	138	14	11	1	479	74	133	1006	761	131	52	787	564	2284	1562	1546	.	.	512	124	
1895	198	42	11	4	534	62	186	1036	844	147	36	883	634	3290	1707	1809	.	.	517	83	
1896	131	33	1	1	505	57	135	967	708	133	35	689	521	2433	1486	1957	.	.	450	152	
1897	211	43	4	7	828	62	151	1071	881	157	80	883	148	463	3108	1683	2029	92	1	664	185
Durchschn.																					
1888/97	141	17	5	3	608	75	157	1018	807	141	62	873	565	2733	1593	1859	.	.	485	138	

Abgemeldete

1888	90	4	6	2	504	62	107	839	642	125	64	1111	465	2320	1356	1572	.	.	427	134	
1889	98	2	8	3	773	74	150	1122	846	161	116	1701	509	2952	1487	1894	.	.	476	173	
1890	72	3	6	2	516	81	136	852	687	105	67	1181	446	2185	1354	1423	.	.	380	126	
1891	119	2	2	2	815	88	207	933	808	100	96	2091	546	2999	1549	1706	.	.	458	144	
1892	78	—	1	1	585	65	143	855	616	73	71	1200	449	1990	1253	1305	.	.	328	120	
1893	105	11	2	1	771	74	147	1085	504	136	71	1889	558	3065	1404	1677	.	.	412	149	
1894	108	5	6	4	512	67	147	797	626	119	48	1132	395	1834	1171	1586	.	.	397	96	
1895	140	21	18	12	652	76	184	956	761	167	59	1646	603	3328	1528	1776	.	.	484	100	
1896	89	13	3	—	439	42	96	828	577	101	52	913	435	2038	1289	1468	.	.	389	97	
1897	118	45	6	2	827	52	153	1111	797	139	101	1895	151	425	3091	1534	1926	91	2	611	144
Durchschn. 1888/97	102	11	6	3	639	68	147	938	686	123	74	1476	498	2580	1402	1634	.	.	436	128	

Mehring und Minderung (—)

1888	9	2	—4	3	7	26	41	91	191	30	4	—324	58	77	182	410	.	.	32	26
1889	8	3	3	0	—76	27	24	40	48	23	—23	—489	70	227	153	52	.	.	—32	—40
1890	39	—2	—3	—2	16	9	3	115	133	24	—5	—431	53	239	110	126	.	.	40	17
1891	29	3	—	—	—94	—16	24	27	109	36	—19	—1028	22	—44	61	159	.	.	4	7
1892	46	2	4	—	—2	6	—12	123	231	42	—3	—466	126	250	246	433	.	.	107	13
1893	43	5	2	2	—81	1	—7	18	58	—11	—18	—951	17	—45	244	492	.	.	79	—30
1894	30	9	5	—3	—33	7	—14	209	135	12	4	—345	169	450	391	—40	.	.	115	28
1895	58	21	—7	—8	—118	—14	2	80	83	—20	—23	—763	28	—38	179	33	.	.	33	—17
1896	42	20	—2	1	66	15	39	139	131	32	—17	—224	86	395	197	489	.	.	61	55
1897	93	—2	—2	5	1	10	—2	—40	87	18	—21	—1012	—3|| 38	17	149	103	1	—1	53	41
Durchschn.																				
1888/97	39	6	—1	0	—31	7	10	80	121	18	—12	—603	67	153	191	225	.	.	49	10

c. Bewegung im Gast- und Schankwirthschafts-Gewerbe.

Regierungs- Bezirke	Kon- zessions- Ge- suche	Ver- liehene Kon- zessions- onen	Be- triebe am 1. Ja- nuar	Neu ent- stan- dene Be- triebe	Einge- gangene Be- triebe	Besitz- und Pacht- Ver- änderungen	Betriebe am 31. Dezember *)	
							über- haupt	auf 1000 Einw.
Oberbayern	1 855	1 679	6 684	169	57	1 510	6 796	5,6
Niederbayern	368	327	4 031	36	24	291	4 043	6,0
Pfalz	1 038	895	5 141	240	41	655	5 334	6,8
Oberpfalz	314	257	3 408	33	9	224	3 432	6,2
Oberfranken	456	382	3 614	76	12	306	3 678	6,2
Mittelfranken	1 107	977	5 716	149	47	828	5 818	7,7
Unterfranken	510	423	3 791	74	14	349	3 851	6,0
Schwaben	454	379	4 019	32	7	347	4 044	5,8
Königreich								
1897	6 102	5 319	36 404	809	211	4 510	36 996	6,3
1896	5 354	4 708	35 937	613	228	4 095	36 404	6,2
1895	5 123	4 640	35 556	560	179	4 085	35 937	6,2
1894	5 122	4 647	35 212	528	184	4 119	35 556	6,2
1893	4 706	4 183	34 938	420	160	3 763	35 198	6,2
1892	4 899	4 350	34 761	478	231	3 872	35 008	6,3
1891	4 894	4 306	34 548	411	199	3 895	34 761	6,2
1890	4 985	4 109	34 330	530	283	3 548	34 548	6,2
1889	4 802	4 156	34 262	489	289	3 667	34 330	6,2
1888	4 255	3 653	34 118	426	282	3 232	34 262	6,2

*) Bei Feststellung des Bestandes vom 31. Dezember sind hier wie in Tabelle b auch die bereits in Vorjahren entstanden oder niedergelegten, aber erst im Berichtsjahre zur An- oder Abmeldung gekommenen Betriebe mitberechnet.

d. Bewegung des Kleinhandels mit Branntwein und Spiritus.

Regierungs- Bezirke	Kon- zessions- Ge- suche	Ver- liehene Kon- zessions- onen	Be- triebe am 1. Ja- nuar	Neu ent- stan- dene Be- triebe	Einge- gangene Be- triebe	Besitz- und Pacht- Ver- änderungen	Betriebe am 31. Dezember *)	
							über- haupt	auf 1000 Einw.
Oberbayern	195	107	817	69	49	38	837	0,7
Niederbayern	10	7	237	5	—	2	242	0,4
Pfalz	82	48	1 021	29	18	19	1 041	1,3
Oberpfalz	13	6	139	2	1	4	140	0,3
Oberfranken	21	15	260	11	4	4	267	0,5
Mittelfranken	117	67	644	34	22	33	656	0,9
Unterfranken	29	22	479	7	5	15	481	0,8
Schwaben	20	15	281	6	6	9	281	0,4
Königreich								
1897	487	287	3 878	163	105	124	3 945	0,7
1896	406	246	3 870	134	129	112	3 878	0,7
1895	423	259	3 809	144	106	115	3 870	0,7
1894	515	289	3 760	166	117	123	3 809	0,7
1893	416	251	3 715	115	70	136	3 760	0,7
1892	493	303	3 660	122	118	181	3 665	0,6
1891	432	234	3 637	103	85	131	3 660	0,7
1890	426	296	3 610	152	128	144	3 637	0,7
1889	507	385	3 717	134	133	251	3 610	0,7
1888	403	287	3 663	130	76	157	3 717	0,7

*) Siehe die Bemerkung zu Tabelle c oben.

3. Gewerbebetrieb im Umherziehen.

a. Gemäss § 44 der Gewerbeordnung ausgestellte Legitimationskarten.

Regierungs- Bezirke	Legitimationskarten wurden ausgestellt im Jahre									
	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888
Oberbayern . . .	2 617	2 346	2 038	1 939	1 797	1 743	1 590	1 367	970	1 052
Niederbayern . .	335	174	190	182	145	150	122	111	103	116
Pfalz	3 495	3 541	3 449	3 444	3 337	3 240	2 979	2 913	2 209	2 143
Oberpfalz	721	544	641	576	556	360	304	232	313	322
Oberfranken . . .	1 359	1 139	1 026	957	807	767	756	653	652	669
Mittelfranken . .	4 125	3 670	3 183	2 899	2 707	2 524	2 434	2 077	1 961	1 900
Unterfranken . .	3 037	2 672	2 657	2 453	2 365	2 149	2 004	1 513	1 405	1 356
Schwaben	1 640	1 705	1 727	1 601	1 471	1 405	1 294	1 181	1 166	1 044
Königreich	17 329	15 791	14 911	14 051	13 185	12 339	11 483	10 047	8 779	8 602

b. Gemäss § 55 Ziff. 1—3 der Gewerbeordnung erteilte Wandergewerbescheine.

Regierungs- Bezirke	Wandergewerbescheine zum Gewerbebetriebe wurden erteilt						Zugelassene Begleiter		
	auf					über- haupt	hievon für Aus- länder	über- haupt	hievon für Aus- länder
	1 Ort	1 Ver- waltungs- bezirk	1 Re- gierungs- bezirk	mehrere Re- gierungs- bezirke	das König- reich				
Oberbayern . . .	151	1 206	1 161	105	1 027	3 650	185	530	27
Niederbayern . .	28	915	700	181	921	2 745	69	300	9
Pfalz	12	636	977	78	362	2 065	26	214	3
Oberpfalz	46	378	271	103	592	1 390	49	151	2
Oberfranken . . .	22	432	496	105	443	1 498	21	98	—
Mittelfranken . .	47	418	678	146	998	2 287	67	129	—
Unterfranken . .	8	661	475	129	564	1 837	11	205	—
Schwaben	15	592	874	110	880	2 471	110	242	14
Königreich									
1897	329	5 238	5 632	957	5 787	17 943	538	1 869	55
1896	424	5 323	5 404	1 038	5 821	18 013	704	2 037	78
1895	415	5 411	5 381	1 009	5 921	18 137	624	2 055	90
1894	371	5 359	5 403	974	5 671	17 778	607	1 939	89
1893	357	5 669	5 631	977	5 443	18 077	673	1 780	63
1892	431	5 834	5 801	992	5 556	18 614	646	1 883	60
1891	288	5 729	5 768	1 029	6 200	19 014	584	1 793	59
1890	355	5 697	5 487	1 025	6 439	19 003	639	1 676	56
1889	367	5 665	5 679	1 028	6 392	19 131	641	1 739	75
1888	453	5 758	5 544	984	6 381	19 120	633	1 711	62
Durchschnitt 1888/97	379	5 568	5 573	1 001	5 962	18 483	629	1 848	69

c. Gemäss § 55 Ziff. 1—3 der Gewerbeordnung ausgedehnte Wandergewerbescheine.

Regierungs- Bezirke	Wandergewerbescheine zum Gewerbebetriebe wurden ausgedehnt							Zugelassene Begleiter	
	auf					überhaupt	hievon für Ausländer	über- haupt	hievon für Aus- länder
	1 Ort	1 Ver- waltungs- bezirk	1 Re- gierungs- bezirk	mehrere Regierungs- bezirke	das König- reich				
Oberbayern . . .	4	308	119	48	37	516	333	133	82
Niederbayern . .	54	124	72	27	11	288	175	85	51
Pfalz	1	115	150	13	—	279	100	20	16
Oberpfalz	14	39	43	33	7	136	63	12	6
Oberfranken . . .	5	130	87	9	3	234	115	31	11
Mittelfranken . .	73	266	144	90	—	573	111	514	113
Unterfranken . .	2	53	115	15	17	202	25	19	—
Schwaben	—	168	122	67	11	368	136	143	54
Königreich									
1897	153	1 203	852	302	86	2 596	1 058	957	333
1896	138	1 539	964	304	122	3 067	1 289	737	253
1895	65	1 250	953	239	222	2 729	1 364	469	173
1894	49	973	828	261	100	2 211	1 007	388	165
1893	19	900	878	258	110	2 165	859	385	170
1892	54	995	819	230	109	2 207	897	464	216
1891	20	922	843	154	90	2 029	821	322	109
1890	65	870	728	210	74	1 947	791	344	138
1889	33	888	745	157	71	1 894	787	358	168
1888	36	772	705	154	62	1 729	716	350	128
Durchschnitt 1888/97	63	1 031	831	227	105	2 257	959	477	185

4. Die Dampfkessel-Ueberwachung im Jahre 1897.

Regierungs- Bezirke	Neuauf- gestellte Dampf- kessel	Am Schlusse des Betriebs- jahres waren vorhanden				Am Schlusse des Jahres betrug die		Zahl der		
		fest- stehende Dampf- kessel	beweg- liche Dampf- kessel	Schiffs- kessel	Dampf- maschi- nen	Heizfläche aller Dampf- kessel qm	Leistungs- fähigkeit aller Dampf- Pferdestärken	Druck- proben	Re- visionen	ange- zeigten Explo- sionen
Oberbayern	232	1 512	857	17	2 131	59 562,8	41 043,5	351	3 399	1
Niederbayern	98	507	564	9	1 000	17 681,9	13 090,6	131	1 450	—
Pfalz	143	1 346	253	21	1 592	69 640,0	51 822,0	365	2 383	—
Oberpfalz . .	79	614	175	2	734	19 615,3	20 102,1	75	1 083	—
Oberfranken	102	842	189	3	851	41 495,3	34 462,0	99	1 370	—
Mittelfranken	185	1 198	376	—	1 260	43 461,1	29 207,6	188	1 624	—
Unterfranken	78	641	297	29	848	22 493,1	14 944,1	135	1 247	1
Schwaben . .	88	941	173	—	872	42 792,1	38 119,9	128	1 798	—
Königreich										
1897	1005	7 601	2 884	81	9 288	316 741,6	242 791,8	1 472	14 354	2
1896	788	7 302	2 749	76	8 792	294 922,2	218 406,3	1 954	13 919	—
1895	839	7 087	2 629	79	8 469	276 661,7	202 805,6	1 974	13 117	2
1894	946	6 861	2 541	64	8 109	260 010,4	202 346,0	1 478	12 786	2

5. Thätigkeit der Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren 1897.

a. Die der Aufsicht unterstellten gewerblichen Anlagen.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Fabriken			Handwerksbetriebe			Sämmtliche Betriebe		
	Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt- arbeiter- zahl	Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt- arbeiter- zahl	Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt- arbeiter- zahl
	insgesamt	mit über 5 Gehilfen		insgesamt	mit über 5 Gehilfen		insgesamt	mit über 5 Gehilfen	
nach Gewerbegruppen									
III. Bergbau u. s. w.	65	58	5 219	72	15	279	137	73	5 498
IV. Steine und Erden .	1 762	1 604	58 879	4 827	788	15 289	6 589	2 392	74 168
V. Metallverarbeitung	504	443	25 341	11 254	738	24 616	11 758	1 181	49 957
VI. Maschinen, Werkzeuge u. s. w. .	444	323	35 760	3 725	164	6 647	4 169	487	42 407
VII. Chemische Industrie	185	141	14 268	271	11	518	456	152	14 786
VIII. Forstwirthsch. Nebenprodukte u.s.w.	182	87	2 408	359	12	654	541	99	3 062
IX. Textilindustrie . .	376	322	48 798	2 825	45	4 196	3 201	367	52 994
X. Papier-Industrie . .	235	202	10 017	750	72	1 979	985	274	11 996
XI. Leder-Industrie . .	137	91	3 536	2 836	55	5 088	2 973	146	8 624
XII. Holz- und Schnitzstoffe	980	704	21 349	12 226	549	24 152	13 206	1 253	45 501
XIII. Nahrungs- und Genussmittel . .	2 447	1 124	29 634	23 333	279	36 897	25 780	1 403	66 531
XIV. Bekleidung u. Reinigung	291	255	12 560	19 924	425	33 763	20 215	680	46 323
XV. Baugewerbe	185	181	8 879	10 045	2 055	51 050	10 230	2 236	59 929
XVI. Polygraphische Gewerbe	212	206	9 021	753	120	2 688	965	326	11 709
Sonstige Industriezweige	75	11	389	712	31	1 635	787	42	2 024
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	1 448	1 107	44 311	22 119	1 867	59 939	23 567	2 974	104 250
Niederbayern	1 140	526	15 099	8 518	132	15 000	9 658	658	30 099
Pfalz	1 198	974	61 721	10 300	587	23 585	11 498	1 561	85 306
Oberpfalz	567	497	18 080	7 335	345	14 321	7 902	842	32 401
Oberfranken	934	671	38 841	7 809	302	14 552	8 743	973	53 393
Mittelfranken	1 199	880	49 360	15 393	1 191	39 825	16 592	2 071	89 185
Unterfranken	807	557	19 427	9 646	320	18 992	10 453	877	38 419
Schwaben	787	540	39 219	12 792	615	23 237	13 579	1 155	62 456
Königreich									
1897	8 080	5 752	286 058	93 912	5 359	209 451	101 992	11 111	495 509
1896	7 495	5 375	263 294	29 959	4 355	101 072	37 454	9 730	364 366
1895	7 274	5 222	250 607	27 085	4 021	92 535	34 359	9 243	343 142
1894	7 268	5 199	240 026	31 902	3 554	94 102	39 170	8 753	334 128
1893	6 771	4 959	228 642	18 544	3 459	66 764	25 315	8 418	295 396

b. Die Revisionen gewerblicher Anlagen und deren Ergebnisse.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Zahl der									Anlagen, in denen Zuwider- handlungen er- mittelt wurden gegen die Schutz- bestimm- ungen für	
	über- haupt	in der Nacht	an Sonn- und Fest- tagen	ein- mal	zwei- mal	drei- und mehr- mal	in den revidirten Anlagen beschäft- igten Arbeiter	weib- liche	jugend- liche	Arbeiter	
vorgenommenen Revisionen			revidirten Anlagen								
nach Gewerbegruppen											
III. Bergbau u. s. w.	24	2	—	16	4	—	3 169	1	1		
IV. Steine und Erden. . . .	1 276	22	53	1 132	56	10	36 758	110	389		
V. Metallverarbeitung . . .	653	5	19	602	18	5	16 177	11	106		
VI. Maschin., Werkzeuge u. s. w.	374	10	17	336	16	2	22 466	4	64		
VII. Chemische Industrie . .	136	1	8	107	10	3	11 165	3	21		
VIII. Forstwirthschaftl. Neben- produkte	103	5	8	97	3	—	888	2	8		
IX. Textilindustrie	239	3	5	233	3	—	32 392	24	51		
X. Papierindustrie	182	3	22	140	18	2	7 515	9	17		
XI. Lederindustrie	142	2	8	125	4	3	1 478	4	9		
XII. Holz- und Schnitzstoffe .	2 872	9	18	2 805	29	2	19 063	38	451		
XIII. Nahrungs- u. Genussmittel	1 800	12	139	1 706	44	2	16 431	26	190		
XIV. Bekleidung u. Reinigung	236	3	9	208	14	—	5 343	15	37		
XV. Baugewerbe	154	—	1	152	1	—	4 270	—	11		
XVI. Polygraphische Gewerbe .	138	3	4	127	4	1	3 579	9	23		
Sonstige Industriezweige .	52	1	3	50	1	—	268	—	3		
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	1 197	20	50	1 123	32	3	24 127	57	125		
Niederbayern	653	19	29	599	23	2	12 348	55	204		
Pfalz	925	8	52	808	48	7	33 307	31	217		
Oberpfalz	647	3	13	629	9	—	14 065	6	62		
Oberfranken	1 205	11	50	1 177	14	—	28 577	49	319		
Mittelfranken	1 390	9	49	1 310	34	4	32 684	13	37		
Unterfranken	935	4	40	819	36	14	12 917	17	128		
Schwaben	1 429	7	31	1 371	29	—	22 937	28	289		
Königreich											
1897	8 381	81	314	7 836	225	30	180 962	256	1 381		
1896	6 779	67	256	6 410	171	12	158 617	197	1 266		
1895	6 442	52	205	6 087	153	16	145 769	180	1 021		
1894	6 556	26	5	6 375	102	8	160 644	292	1 167		
1893	6 569	11	7	6 447	76	5	147 615	341	1 395		

c. Die ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung von									
	jugendlichen Arbeitern						Arbeiterinnen			
	im Gesamten	Ar- beits- Bücher	Anzeigen, Verzeich- nisse, Aushänge	Dauer der Beschäftigung		Pausen	im Gesamten	An- zeigen, Aus- hänge	Dauer der Be- schäfti- gung	Beschäfti- gung an Sonn- und Festtags- Vor- abenden
				von	junger Leute					
				Anzahl der Fälle oder der gesetzwidrig beschäftigten Personen						
nach Gewerbegruppen										
III. Bergbau u. s. w. . . .	52	24	2	24	—	—	4	1	3	—
IV. Steine und Erden . . .	1 461	539	379	100	255	94	201	80	49	44
V. Metallverarbeitung . . .	177	97	18	8	6	47	12	7	1	3
VI. Maschinen, Werk- zeuge u. s. w. . . .	170	73	27	18	19	32	9	3	3	3
VII. Chemische Industrie . .	31	14	8	2	2	—	3	2	—	—
VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte u. s. w. . .	15	6	6	1	2	—	2	2	—	—
IX. Textilindustrie	106	48	17	3	9	24	29	11	10	5
X. Papier-Industrie	28	11	7	2	—	7	10	4	1	2
XI. Leder-Industrie	16	6	6	1	1	2	10	3	—	7
XII. Holz- und Schnitz- stoffe	649	530	57	17	31	10	111	27	31	30
XIII. Nahrungs- u. Genuss- mittel	252	171	36	6	16	9	31	22	4	4
XIV. Bekleidung und Rei- nigung	60	33	16	4	2	4	157	11	111	35
XV. Baugewerbe	31	16	9	2	—	—	—	—	—	—
XVI. Polygraphische Ge- werbe	42	12	10	2	3	15	13	5	—	8
Sonstige Industrie- zweige	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	786	351	142	48	127	81	247	43	144	40
Niederbayern	529	134	221	48	53	33	87	44	8	24
Pfalz	217	155	29	10	10	4	31	21	4	3
Oberpfalz	109	91	12	—	6	—	16	6	5	—
Oberfranken	432	250	80	27	44	21	68	26	15	23
Mittelfranken	48	3	11	8	8	17	14	4	1	8
Unterfranken	308	72	65	34	27	88	95	12	30	42
Schwaben	663	525	39	15	75	—	34	22	6	1
Königreich										
1897	3 092	1 581	599	190	350	244	592	178	213	141
1896	2 315	1 187	427	150	154	301	423	128	157	104
1895	2 269	1 059	503	125	245	213	1 165	183	288	567
1894	3 225	1 548	611	172	372	427	1 434	240	255	685
1893	3 037	1 532	699	130	225	280	1 151	307	207	440

d. Die in Fabriken und diesen gleichstehenden Anlagen beschäftigten Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke		Zahl der									
		Fabriken mit		Arbeiterinnen über 16 Jahre und zwar			Jungen Leute von 14-16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		sämt- lichen jugend- lichen Ar- beiter
		Ar- beiter- innen über 16 Jahre	ju- gendl. Ar- beitern	von 16-21 Jahren	über 21 Jahre	insge- sammt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
nach Gewerbegruppen											
III.	Bergbau u. s. w. . .	28	23	70	359	429	124	22	5	6	157
IV.	Steine und Erden . .	571	830	2 051	4 330	6 381	4 093	895	722	138	5 848
V.	Metallverarbeitung . .	257	322	1 921	4 361	6 282	1 436	614	178	49	2 277
VI.	Maschinen, Werk- zeuge u. s. w. . .	48	257	492	599	1 091	1 803	59	161	4	2 027
VII.	Chemische Industrie .	81	57	906	1 855	2 761	461	138	10	4	613
VIII.	Forstwirtschaftliche Nebenprodukte u.s.w.	26	15	113	215	328	31	39	5		75
IX.	Textilindustrie . . .	292	222	8 280	16 740	25 020	1 499	2 620	89	98	4 306
X.	Papier-Industrie . . .	164	99	1 048	2 249	3 297	287	399	31	19	736
XI.	Leder-Industrie . . .	34	42	112	281	393	114	27	7	1	149
XII.	Holz- und Schnitz- stoffe	247	326	1 021	1 928	2 949	927	374	125	52	1 478
XIII.	Nahrungs- u. Genuss- mittel	250	245	1 955	3 201	5 156	558	846	75	101	1 580
XIV.	Bekleidung und Rei- nigung	243	196	2 067	2 331	4 398	707	619	75	43	1 444
XV.	Baugewerbe	45	121	20	203	223	499	9	31	—	539
XVI.	Polygraphische Ge- werbe	162	171	979	1 811	2 790	519	222	78	3	822
.	Sonstige Industrie- zweige	7	2	32	44	76	4	—	1	—	5
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	455	478	1 626	5 336	6 962	1 648	353	229	26	2 256	
Niederbayern	177	229	345	1 087	1 432	867	133	189	15	1 204	
Pfalz	450	669	5 544	4 750	10 294	4 239	2 240	452	166	7 097	
Oberpfalz	221	151	902	1 781	2 683	626	288	56	11	981	
Oberfranken	267	396	3 768	5 686	9 454	1 920	1 327	250	130	3 627	
Mittelfranken	555	443	3 965	9 480	13 445	1 421	954	222	114	2 711	
Unterfranken	136	313	1 175	1 115	2 290	1 046	414	120	22	1 602	
Schwaben	194	249	3 742	11 272	15 014	1 295	1 174	75	34	2 578	
Königreich											
1897	2 455	2 928	21 067	40 507	61 574	13 062	6 883	1 593	518	22 056	
1896	2 311	2 727	19 950	39 047	58 997	11 628	6 167	1 435	509	19 739	
1895	2 231	2 673	19 325	37 378	56 703	10 515	5 539	1 177	364	17 595	
1894	2 162	2 614	19 012	34 802	53 814	10 217	5 350	1 075	335	16 977	
1893	2 094	2 518	18 451	34 261	52 712	10 233	5 621	1 125	392	17 371	

e. Bewilligte Uebersarbeit erwachsener Arbeiterinnen (mehr als 11, an Samstagen mehr als 10 Stunden).

Nr.	Bezeichnung	Bewilligungen für die ersten fünf Wochentage					Bewilligungen für Samstag		
		Be- willig- ungen von Ueber- arbeit	Be- triebe	Ar- beiter- innen	Be- triebs- tage	Ueber- stunden	Be- willig- ungen von Ueber- arbeit	Be- triebe	Ar- beiter- innen
der Gewerbe-Gruppen		für welche Ueberarbeit gestattet wurde					für welche Ueberarbeit gestattet wurde		
IV	Steine und Erden	6	4	100	68	2 486	—	—	—
V	Metallverarbeitung	53	30	1 961	724	45 341	3	3	11
VI	Maschinen, Werkzeuge . .	10	2	77	46	1 252	—	—	—
VII	Chemische Industrie	13	5	632	121	10 654	2	2	8
VIII	Forstwirthsch. Nebenprod. .	2	1	16	20	320	—	—	—
IX	Textilindustrie	98	57	7 389	987	135 062	12	12	990
X	Papier	34	20	743	404	15 601	1	1	2
XI	Leder	1	1	8	10	160	—	—	—
XII	Holz- und Schnitzstoffe . .	14	8	249	101	5 910	1	1	5
XIII	Nahrungs- und Genussmittel	18	14	515	364	20 298	3	3	15
XIV	Bekleidung und Reinigung .	78	50	2 171	913	60 646	3	3	6
XVI	Polygraph. Gewerbe	48	20	1 840	471	26 429	1	1	1
Königreich									
	1897	375	212	15 701	4 229	324 159	26	26	1 038
	1896	330	185	14 638	4 120	349 587	38	38	1 248
	1895	371	202	13 944	4 544	308 676	38	36	1 345
	1894	250	117	14 545	3 409	307 355	37	34	3 835
	1893	307	241	14 124	4 028	296 604	43	46	2 522

f. Ausserhalb der Fabriken gewerblich beschäftigte Kinder (unter 14 Jahren).

Nach besonderer Erhebung vom März 1898.

Nr. der Gewerbe- gruppen (Bezeichnung s. Seite 87.)	Ausserhalb der Fabriken sind gewerblich beschäftigt ... Kinder unter 14 Jahren								
	in den Regierungsbezirken								im König- reich
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	
I	—	—	—	2	—	—	—	—	2
III	2	—	—	—	—	—	—	—	2
IV	37	16	65	120	325	14	42	26	645
V	237	25	68	86	57	306	38	64	881
VI	68	5	12	12	4	13	3	14	131
VII	—	—	11	—	8	7	—	5	31
VIII	1	—	—	—	11	40	1	1	54
IX	14	105	4	47	3644	1	292	17	4 124
X	26	30	17	4	31	27	2	22	159
XI	70	8	17	12	12	12	3	23	157
XII	260	32	129	65	999	41	216	106	1 848
XIII	179	40	234	62	76	45	37	107	780
XIV	627	68	299	76	174	49	88	101	1 482
XV	130	3	150	20	105	14	42	32	496
XVI	24	7	7	6	1	8	1	15	69
XVII	6	—	1	—	—	—	—	—	7
XVIII	731	16	432	23	111	92	40	79	1 524
XX	17	—	3	—	1	10	2	1	34
XXI	145	82	105	44	65	80	12	48	581
I—XXI	2 574	437	1 554	579	5 624	759	819	661	13 007

6. Die Arbeitsvermittlung in Bayern.

a. Arbeitsnachweisanstalten am Schlusse des Jahres 1894.

Bezirk bezw. Träger der Vermittlung	Arbeitsnachweis-Anstalten													
	über- haupt	keine Ge- bühr	hievon erheben eine Gebühr von den						mit Angaben über den Um- fang der Stellenvermittlung					
			Stellensuchern			Stellengebern			Zahl					
			unter 1 M	1 M bis 3 M	3 M und mehr	unter 1 M	1 M bis 3 M	3 M und mehr	der An- stalten	der verzeichneten Stellen-				
										Gesuche	Ange- bote	Besetz- ungen		
A. Gewerbsmässige Arbeitsnachweisstellen														
Oberbayern	272	—	4	131	122	16	132	10	268	52 117	35 212	25 573		
Niederbayern	125	—	8	98	17	11	49	7	125	5 645	4 679	4 753		
Pfalz . . .	109	—	5	79	23	—	72	26	101	8 998	7 651	7 521		
Oberpfalz . .	38	—	19	11	6	—	12	15	35	3 913	2 135	3 596		
Oberfranken	31	—	3	19	8	—	12	12	31	2 527	2 203	2 081		
Mittelfrank.	145	—	15	66	49	11	40	52	135	12 772	11 558	9 886		
Unterfrank.	66	—	1	33	30	1	25	29	64	4 678	3 487	3 400		
Schwaben .	91	—	3	63	25	40	29	2	89	6 712	4 569	4 301		
Königreich	877	—	58	500	280	79	371	153	848	97 362	71 494	61 111		
B. Nicht gewerbsmässige Arbeitsnachweisstellen														
a. nach Regierungsbezirken														
Oberbayern	86	73	3	5	3	3	—	—	68	40 224	18 440	15 228		
Niederbayern	53	51	—	1	1	—	—	—	38	15 999	921	831		
Pfalz . . .	29	26	2	1	—	—	2	—	20	19 952	2 160	1 744		
Oberpfalz . .	25	23	—	—	2	—	—	1	16	1 712	678	379		
Oberfranken	25	24	—	1	—	—	1	—	23	8 000	1 065	720		
Mittelfrank.	81	74	2	2	2	3	2	—	49	39 075	17 661	9 966		
Unterfrank.	71	69	—	—	1	1	—	—	60	25 304	3 531	2 500		
Schwaben .	68	63	—	2	1	1	3	—	58	62 201	7 644	5 355		
Königreich	438	403	7	12	10	8	8	1	332	212 467	52 100	36 723		
b. nach den Trägern der Vermittlung														
Innungen	48	36	4	3	—	7	3	—	40	16 009	5 564	6 296		
Vereine von:														
Arbeitgebern	5	4	1	—	—	1	—	—	4	1 773	698	560		
Arbeitern .	136	124	1	6	5	—	1	—	92	27 825	16 376	8 715		
gemischte .	14	9	—	—	5	—	—	1	11	2 656	1 463	572		
katholische	38	37	—	1	—	—	—	—	24	11 699	8 538	6 764		
evangelische	17	13	1	2	—	—	4	—	17	27 578	8 588	6 368		
wohlthätige	57	57	—	—	—	—	—	—	49	59 733	7 683	5 709		
Gemeinden .	15	15	—	—	—	—	—	—	12	12 961	1 335	364		
Distrikte .	108	108	—	—	—	—	—	—	83	52 233	1 855	1 375		
C. Arbeitsnachweisstellen überhaupt.														
Oberbayern	358	73	7	136	125	19	132	10	336	92 341	53 652	40 801		
Niederbayern	178	51	8	99	18	11	49	7	163	21 644	5 600	5 584		
Pfalz . . .	138	26	7	80	23	—	74	26	121	28 950	9 811	9 265		
Oberpfalz . .	63	23	19	11	8	—	12	16	51	5 625	2 813	3 975		
Oberfranken	56	24	3	20	8	—	13	12	54	10 527	3 268	2 801		
Mittelfrank.	226	74	17	68	51	14	42	52	184	51 847	29 219	19 852		
Unterfrank.	137	69	1	33	31	2	25	29	124	29 982	7 018	5 900		
Schwaben .	159	63	3	65	26	41	32	2	147	68 913	12 213	9 656		
Königreich	1315	403	65	512	290	87	379	154	1 180	309 829	123 594	97 834		

b. Thätigkeit der gemeindlichen Arbeitsämter München, Nürnberg, Fürth u. Würzburg.

Monate und Jahre	Stellen-Angebote			Stellen-Gesuche (Arbeitsuchende)			Besetzte Stellen			Auf 100 gesuchte Stellen (Sp. 7) trafen offene (Sp. 4)	Von 100 Arbeits- suchenden (Sp. 7) bekamen Arbeit (Sp. 10)
	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Arbeitsamt München.											
Januar . . .	1 169	1 206	2 375	1 905	1 161	3 066	1 092	824	1 916	77,5	62,5
Februar . . .	1 035	1 071	2 106	1 741	1 208	2 949	935	895	1 830	71,4	62,1
März . . .	1 370	1 074	2 444	1 948	1 161	3 109	1 196	790	1 986	78,6	63,9
April . . .	1 630	1 259	2 889	1 715	1 214	2 929	1 475	945	2 420	98,6	82,6
Mai . . .	1 679	1 187	2 866	2 360	1 292	3 652	1 508	947	2 455	78,5	67,2
Juni . . .	1 652	1 245	2 897	1 869	1 216	3 085	1 449	889	2 338	93,9	75,8
Juli . . .	2 406	1 400	3 806	2 506	1 259	3 765	1 977	976	2 953	101,1	78,4
August . . .	2 550	1 274	3 824	2 631	1 288	3 919	2 202	871	3 073	97,6	78,4
September . .	2 333	1 422	3 755	2 485	1 468	3 953	2 041	1 089	3 130	95,0	79,2
Oktober . . .	2 086	1 088	3 174	2 202	1 842	4 044	1 829	1 091	2 920	78,5	72,2
November . . .	1 408	888	2 296	1 883	1 436	3 319	1 295	779	2 074	69,2	62,5
Dezember . . .	1 254	766	2 020	2 295	917	3 212	1 187	573	1 760	62,9	54,8
Jahr 1897	20 572	13 880	34 452	25 540	15 462	41 002	18 186	10 669	28 855	84,0	70,4
„ 1896	16 725	13 332	30 057	32 355	14 653	47 008	15 653	9 933	25 586	63,9	54,4
Arbeitsamt Nürnberg.											
Januar . . .	345	29	374	399	9	408	252	9	261	91,7	64,0
Februar . . .	481	32	513	474	16	490	374	13	387	104,7	79,0
März . . .	724	29	753	719	7	726	527	4	531	103,7	73,1
April . . .	672	32	704	737	6	743	463	4	467	94,8	62,9
Mai . . .	764	18	782	812	6	818	635	4	639	95,6	78,1
Juni . . .	737	20	757	864	8	872	633	5	638	86,8	73,2
Juli . . .	783	26	809	797	17	814	639	11	650	99,4	79,9
August . . .	706	32	738	831	14	845	605	9	614	87,3	72,7
September . .	609	19	628	663	5	668	492	2	494	94,0	74,0
Oktober . . .	691	6	697	648	5	653	544	5	549	106,7	84,1
November . . .	476	30	506	471	15	486	407	14	421	104,1	86,6
Dezember . . .	256	8	264	244	9	253	213	—	213	104,3	84,2
Jahr 1897	7 244	281	7 525	7 659	117	7 776	5 784	80	5 864	96,8	75,4
„ 1896	7 818	877	8 695	8 369	245	8 614	4 818	142	4 960	100,9	57,6
Arbeitsamt Fürth.											
Januar . . .	276	54	330	272	87	359	142	34	176	91,9	49,0
Februar . . .	266	78	344	276	49	325	146	28	174	105,8	53,5
März . . .	466	128	594	360	57	417	232	36	268	142,4	64,3
April . . .	340	71	411	291	41	332	180	30	210	123,8	63,3
Mai . . .	391	106	497	298	52	350	197	40	237	142,0	67,7
Juni . . .	306	78	384	283	57	340	184	44	228	112,9	67,1
Juli . . .	332	68	400	370	90	460	211	46	257	87,0	53,9
August . . .	361	84	445	363	58	421	211	31	242	105,7	57,5
September . .	296	73	369	323	60	383	170	41	211	96,3	55,1
Oktober . . .	296	67	363	248	59	307	135	41	176	118,2	57,3
November . . .	307	100	407	317	68	385	238	67	305	105,7	79,2
Dezember . . .	142	57	199	194	43	237	107	47	154	84,0	65,0
Jahr 1897	3 779	964	4 743	3 595	721	4 316	2 153	485	2 638	109,9	61,1
„ 1896	4 482	1 119	5 601	3 605	827	4 432	2 138	470	2 608	126,4	58,8
Arbeitsamt Würzburg (seit 21. April 1897).											
Mai . . .	531	336	867	432	180	612	250	117	367	141,7	60,0
Juni . . .	417	365	782	267	165	432	194	122	316	181,0	73,1
Juli . . .	482	271	753	459	133	592	333	113	446	127,2	75,3
August . . .	426	273	699	437	123	560	326	113	439	124,8	78,4
September . .	316	430	746	327	242	569	238	205	443	131,1	77,9
Oktober . . .	333	151	484	304	151	455	272	98	370	106,4	81,3
November . . .	238	90	328	263	100	363	210	55	265	90,4	73,0
Dezember . . .	98	180	278	103	126	229	91	108	199	121,4	86,9
Jahr 1897	2 841	2 096	4 937	2 592	1 220	3 812	1 914	931	2 845	129,5	74,6

7. Die Arbeitseinstellungen im Jahre 1897.

Gewerbegruppe, Regierungsbezirk, Zweck und Jahr der Arbeitseinstellung	Zahl der		Anzahl	Betheiligte Arbeiter	Anzahl	Betheiligte Arbeiter	Anzahl	Betheiligte Arbeiter			
	Arbeits-einstellungen	aus-ständ-igen Arbeiter							der Arbeitseinstellungen mit		
									vollem Erfolg	theilweisem Erfolg	keinem Erfolg
I. Nach betroffenen Gewerben											
IV. Steine und Erden	3	236	1	50	2	186	—	—			
V. Metallverarbeitung	3	217	—	—	1	29	2	188			
IX. Textilindustrie	4	344	1	25	2	232	1	87			
XII. Holz- und Schnitzstoffe	5	109	—	—	1	25	4	84			
XIII. Nahrungs- und Genussmittel	1	8	—	—	—	—	1	8			
XIV. Bekleidung und Reinigung	3	546	1	480	1	36	1	30			
XV. Baugewerbe	6	344	—	—	3	139	3	205			
II. Nach dem Orte der Arbeitseinstellung											
Oberbayern	4	642	1	480	1	130	2	32			
Pfalz	7	324	1	50	1	26	5	248			
Oberfranken	1	56	—	—	1	56	—	—			
Mittelfranken	8	478	1	25	3	148	4	305			
Unterfranken	3	72	—	—	2	55	1	17			
Schwaben	2	232	—	—	2	232	—	—			
III. Nach dem Zwecke der Arbeitseinstellung											
A. Verbesserung von											
1. Arbeitslohn	3	69	—	—	1	36	2	33			
2. Arbeitszeit	—	—	—	—	—	—	—	—			
3. Arbeitslohn und Arbeitszeit	10	1 058	1	480	6	354	3	224			
4. anderen Arbeitsbedingungen ¹⁾	3	179	—	—	—	—	3	179			
Summe %	16	1 306	1	480	7	390	8	436			
	100,0	100,0	6,2	36,7	43,8	29,9	50,0	33,4			
B. Hintanhaltung der Verschlechterung von											
1. Arbeitslohn	4	369	1	50	2	232	1	87			
2. Arbeitszeit	—	—	—	—	—	—	—	—			
3. Arbeitslohn und Arbeitszeit	—	—	—	—	—	—	—	—			
4. anderen Arbeitsbedingungen ²⁾	5	129	1	25	1	25	3	79			
Summe %	9	498	2	75	3	257	4	166			
	100,0	100,0	22,2	15,1	33,3	51,6	44,5	33,3			
IV. Gesamtzahlen.											
1897	25	1 804	3	555	10	647	12	602			
%	100,0	100,0	12,0	30,8	40,0	35,8	48,0	33,4			
1896	35	4 256	4	103	21	3 671	10	482			
1895	37	3 580	3	234	14	1 305	20	2 041			
1894	16	625	—	—	9	436	7	189			
1893	5	130	2	26	2	43	1	61			
1892	9	819	3	121	2	430	4	268			
1891	14	995	1	35	8	759	5	201			
1890	34	2 498	5	275	13	700	16	1 523			
1889	48	5 275	15	735	22	4 000	11	540			
1889/97	223	19 982	36	2 084	101	11 991	86	5 907			
%	100,0	100,0	16,1	10,4	45,3	60,0	38,6	29,6			
Zugerechnet ist bei ¹⁾ die Entlassung missliebigen Aufsichtspersonals, — bei ²⁾ die Wiederaufnahme entlassener Arbeiter.											

8. Thätigkeit der Aichanstalten im Jahre 1897.

Regierungs- Bezirke	Stückzahl der geaichten Gegenstände								Eingehobene Gebühren der	
	Längen- Maasse	Flüssig- keits- Maasse	Hohl- Maasse für trockene Gegen- stände	Handels- Gewichte	Handels- Waagen	Prä- zisions- und Gold- münz- Gewichte	Sonstige Mess- werk- zeuge*)	Fässer	Aich- ämter	ge- meind- lichen Fass- Aich- an- stalten
									<i>M.</i>	<i>M.</i>
Oberbayern .	10 545	74 008	5 062	281 008	38 397	7 141	3 725	445 060	55 969	84 210
Niederbayern	5 465	28 620	5 151	125 006	19 043	744	334	26 641	25 378	778
Pfalz . . .	6 418	92 920	201	210 978	39 558	1 751	2 132	116 980	56 074	23 019
Oberpfalz .	5 007	27 996	2 147	127 401	13 678	193	318	23 442	22 951	—
Oberfranken	3 035	26 334	1 981	107 238	17 945	685	706	175 501	70 070	1 388
Mittelfranken	5 448	54 718	4 162	219 520	30 489	3 751	2 932	119 134	49 107	15 084
Unterfranken	3 812	30 266	1 288	122 904	24 812	1 577	1 346	110 551	48 870	6 757
Schwaben .	6 527	48 784	5 768	219 485	29 355	1 614	900	78 654	53 067	1 127
Königreich										
1897	46 257	383 646	25 760	1 413 540	213 277	17 456	12 393	1 095 963	381 486	132 363
1896	43 884	392 921	40 371	1 448 393	213 092	16 224	10 699	1 059 780	377 296	129 383
1895	38 053	381 121	27 798	1 315 818	210 885	39 481	13 076	1 004 244	343 599	126 864
1894	47 927	390 381	44 388	1 380 585	210 813	17 560	6 448	965 506	340 720	118 212
1893	39 426	375 808	29 803	1 264 781	206 063	16 647	6 774	928 180	315 253	119 039
1892	36 628	387 990	47 223	1 332 800	203 892	37 491	10 355	865 399	314 729	112 858
1891	46 058	375 304	31 873	1 216 820	203 140	15 912	6 503	860 278	295 609	111 913
1890	36 350	386 709	47 969	1 298 280	198 564	14 983	7 183	817 539	302 497	102 656
1889	31 347	370 001	29 054	1 186 670	196 599	36 601	10 076	781 553	287 342	97 261
1888	48 444	386 364	51 899	1 298 056	194 517	12 763	6 747	747 801	283 977	96 808
Durchschnitt										
1888/97	41 437	383 025	37 614	1 315 574	205 084	22 512	9 025	912 624	324 251	114 736

*) Maasse für Brennmaterialien, Präzisionsmaassstäbe und -Waagen, sowie Gasmesser.

9. Durchschnittspreise der wichtigeren Verbrauchsgegenstände.

a. In einigen grösseren Städten 1897.

Gegenstand	München	Rosenheim	Landsbut	Kaiserslautern	Regensburg	Bayreuth	Nürnberg	Ansbach	Würzburg	Aggsburg
Sommerbier . . Ltr.: \mathcal{A}	26	24	24	24	24	22	24	24	24	24
Winterbier . . „ „	24	24	22	24	24	22	24	24	24	24
Gemischtes Brod $1\frac{1}{2}$ kg: „	14	13	15	13	.	27	15	19	11	18
Roggenbrod . . „ „ „	16	15	12	11	17	15	15	14	11	14
Weizenbrod . . „ „ „	30	21	21	17	22	23	21	22	12	23
Roggenmehl gewöhnliches „ „ „	16	12	13	14	12	13	14	12	15	13
feines . . . „ „ „	18	14	15	16	15	14	16	15	17	15
Weizenmehl gewöhnliches „ „ „	19	18	19	19	12	17	15	15	18	18
feines . . . „ „ „	22	20	23	22	23	21	21	19	24	23
Hammelfleisch „ „ „	65	53	55	67	60	61	67	55	60	53
Kalbfleisch . . „ „ „	73	70	62	67	60	60	68	60	62	63
Ochsenfleisch „ „ „	71	70	70	70	65	67	70	65	65	68
Schweinefleisch „ „ „	77	72	67	64	68	67	73	62	66	72
Butter . . . „ „ \mathcal{M}	1,07	0,98	1,20	1,00	0,98	0,94	1,03	0,84	0,89	1,03
Schmalz . . . „ „ „	0,97	1,10	0,96	0,80	1,00	.	1,02	1,00	1,14	1,05
Margarine . . „ „ „	0,61	0,61	0,80	0,54	.	0,64	0,64	0,50	0,66	0,66
Enten . . . Stück: „	2,35	2,59	1,77	2,00	1,99	1,84	1,81	1,55	1,70	2,48
Gänse „ „	3,54	4,93	3,93	4,00	4,01	3,60	3,62	3,82	3,55	3,70
Hühner „ „	1,15	1,54	1,02	1,20	1,10	0,92	0,95	0,74	0,98	1,01
Tauben „ \mathcal{A}	49	40	43	50	40	37	41	37	33	47
Hechte . . . $1\frac{1}{2}$ kg: \mathcal{M}	1,09	1,00	1,20	0,89	1,04	0,98	0,97	0,78	0,99	1,20
Karpfen „ „ „	0,93	1,00	1,09	0,87	0,85	0,80	0,81	0,80	1,00	1,00
Kartoffeln . . . 50 kg: „	3,28	3,50	3,40	2,29	2,73	2,53	2,92	.	2,66	3,67
Milch Ltr. \mathcal{A}	20	14	15	16	15	18	19	16	18	17
Stück Eier . . . um 1 \mathcal{M}	20	20	22	15	21	19	21	20	19	19
Buchenholz . . . Ster: \mathcal{M}	10,06	8,03	9,70	7,00	9,25	10,60	.	11,00	10,67	10,85
Fichtenholz . . . „ „	8,26	5,78	7,00	5,13	7,43	7,36	.	7,59	8,67	7,65
Föhrenholz . . . „ „	7,85	5,70	7,70	5,50	7,43	7,00	6,53	7,00	8,67	7,97
Steinkohlen . . 50 kg: „	1,17	1,30	1,20	0,85	1,20	1,15	1,38	1,27	1,32	1,38

b. Im Königreich für die letzten zehn *) Jahre.

Gegenstand	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
Sommerbier Ltr.: \mathcal{A}	23	23	23	23	23	23	23	24	24	24
Winterbier „ „	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
Gemischtes Brod . $\frac{1}{2}$ kg: „	18	19	19	20	21	20	19	15	15	15
Roggenbrod „ „	15	15	16	16	16	15	15	13	14	13
Weizenbrod „ „	23	25	25	25	26	24	24	22	21	21
Roggenmehl {gewöhnl. „ „	14	14	16	16	16	16	16	12	12	13
	17	17	17	18	18	18	18	14	15	15
Weizenmehl {gewöhnl. „ „	19	19	19	19	20	19	18	15	16	17
	24	24	28	24	23	23	22	20	20	21
Hammelfleisch . . . „ „	60	60	54	55	55	57	58	61	59	56
Kalbfleisch „ „	55	58	63	59	61	55	62	66	62	61
Kuhfleisch „ „	53	51	53	54	53	52	60	62	60	59
Ochsenfleisch . . . „ „	59	63	69	67	66	62	69	70	68	67
Schweinefleisch . . „ „	60	64	66	68	67	64	69	65	63	66
Butter „ \mathcal{M}	0,95	0,99	0,96	0,99	1,00	1,07	1,03	0,95	0,95	0,96
Schmalz „ „	1,29	1,02	1,00	0,97	1,08	0,99	0,96	0,97	0,93	1,00
Schweinefett . . . „ „	0,69	0,72	0,74	0,75	0,85	0,85	0,85	0,78	0,63	0,77
Margarine $\frac{1}{2}$ kg: „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,66
Enten Stück: „	2,01	1,96	2,10	2,02	2,13	1,96	1,97	2,00	1,91	1,96
Gänse „ „	4,74	5,20	3,85	4,60	4,65	4,00	4,80	3,89	3,98	3,68
Hühner „ „	0,97	0,77	1,36	1,24	0,98	0,94	1,04	0,95	0,93	0,93
Tauben „ \mathcal{A}	35	36	38	39	41	34	38	39	41	36
Hechte $\frac{1}{2}$ kg: \mathcal{M}	1,52	1,12	1,49	1,49	1,49	1,49	1,49	1,02	1,03	0,98
Karpfen „ „	1,10	1,12	1,08	1,10	1,13	0,97	0,90	0,91	0,91	0,88
Kartoffeln 50 kg: „	3,43	2,84	2,97	3,38	3,37	3,38	2,70	2,95	2,85	2,96
Milch Ltr.: \mathcal{A}	17	15	15	16	16	16	17	17	17	16
Stück Eier um 1 \mathcal{M}	21	20	18	19	18	18	19	19	19	19
Buchenholz Ster: \mathcal{M}	8,61	8,37	8,64	9,16	8,94	10,00	8,50	9,67	9,43	9,31
Fichtenholz „ „	5,87	6,16	6,34	6,52	7,46	7,00	7,00	7,11	7,10	7,07
Föhrenholz „ „	6,40	6,53	6,75	6,72	7,00	7,00	7,00	7,07	7,11	7,11
Steinkohlen 50 kg: „	1,41	1,50	1,41	1,38	1,51	1,28	1,23	1,22	1,21	1,22

*) Durchschnittspreise für die Jahre 1875 mit 1887 siehe Jahrbuch 1895.

10. Bierproduktion.*) Aus- und Einfuhr. **a. Gesamtzahl der Brauereien, Gesamtmalzverbrauch.**

a. Gesamtzahl der Brauereien, Gesamt-Malzverbrauch								
Jahre	Gesamtzahl der Brauereien	Gesamt-Malzverbrauch†) hl	Von den Brauereien haben Malz verbraucht					
			bis 100 hl		101—200 hl			
			Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl		
1888	12 829	6 063 931	8 128	204 916	1 450	206 047		
1889	12 632	6 439 162	7 941	196 338	1 474	209 959		
1890	12 465	6 478 774	7 889	193 653	1 376	196 659		
1891	12 506	6 490 128	7 976	194 866	1 346	191 709		
1892	12 548	6 797 194	7 955	186 995	1 394	198 063		
1893	12 553	6 730 119	8 038	187 126	1 337	190 551		
1894	12 162	6 765 434	7 716	180 500	1 314	188 041		
1895	12 260	7 101 263	7 779	181 577	1 310	186 467		
1896	12 303	7 152 533	7 900	177 938	1 287	182 958		
1897	12 256	7 433 100	7 920	177 127	1 245	177 877		
		201—300 hl	301—500 hl		501—1000 hl			
		Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	
1888	676	166 290	718	279 869	755	536 367		
1889	644	157 345	678	260 960	778	550 273		
1890	630	154 112	670	261 788	744	531 639		
1891	652	160 738	659	258 560	741	528 080		
1892	627	155 853	657	256 518	733	522 888		
1893	616	150 945	673	259 471	730	520 270		
1894	620	152 262	640	249 950	715	511 807		
1895	616	150 480	628	242 440	740	530 622		
1896	619	152 866	599	232 680	722	517 506		
1897	595	145 877	589	229 019	704	501 268		
		1001—2000 hl	2001—5000 hl		5001—10000 hl			
		Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	
1888	590	853 953	371	1 129 095	79	575 617		
1889	568	815 727	385	1 168 108	91	649 153		
1890	559	794 385	424	1 258 484	100	701 855		
1891	554	797 593	408	1 234 595	88	610 942		
1892	562	801 213	440	1 337 287	95	657 157		
1893	547	783 121	428	1 285 964	100	680 851		
1894	545	779 877	434	1 328 956	94	658 244		
1895	550	787 974	442	1 350 131	107	732 868		
1896	533	760 156	447	1 358 531	101	693 534		
1897	537	764 439	451	1 382 418	110	747 037		
		10001—20000 hl	20001—50000 hl		50001—100000 hl		über 100000 hl	
		Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	
1888	33	431 914	19	511 540	5	344 283	5	824 040
1889	43	576 351	20	581 334	5	366 085	5	907 529
		20001—40000 hl		40001—100000 hl				
		Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	
1890	42	601 649	18	494 070	9	568 749	4	721 731
1891	50	682 183	18	458 979	9	520 289	5	851 594
1892	52	731 573	19	508 883	9	555 419	5	885 345
1893	52	723 256	18	505 153	9	557 996	5	885 415
1894	50	704 032	20	566 018	9	563 728	5	882 019
1895	47	649 204	25	677 645	11	683 437	5	928 418
1896	54	769 937	25	713 510	11	712 478	5	880 439
1897	55	735 974	29	765 617	16	942 825	5	863 622

†) Der Gesamt-Malzverbrauch ist hier wie in den späteren Tabellen je durch Addition der Einzel-Nachweisungen der Hauptzollämter berechnet; durch die in diesen einzelnen Nachweisungen vorgenommenen Abrundungen auf ganze Hektoliter ergeben sich geringe Differenzen bei den Gesamtzahlen.

*) Bierbesteuerung siehe Abschnitt VII A. Zif. 5.

b. Braun- und Weissbierbrauereien.

Jahre	Braunbierbrauereien						Weissbierbrauerei en		
	Zahl der								
	gewerb- lichen Braucher über- haupt	Kom- mun-	übr- igen	nicht- gewerb- lichen Haus- brauer	Kom- mun-	übr- igen	Braucher insge- sammt	ge- werb- lichen	nicht gewerb- lichen
		Braucher			Braustätten			Braucher	
1888	.	.	.	.	536	4 770	1 625	.	.
1889	.	.	.	.	535	4 725	1 621	.	.
1890	7 693	3 074	4 619	3 209	541	4 645	1 563	865	698
1891	7 582	3 035	4 547	3 368	564	4 566	1 556	846	710
1892	7 525	3 033	4 492	3 458	570	4 511	1 565	828	737
1893	7 449	2 977	4 472	3 537	563	4 492	1 567	818	749
1894	7 363	2 923	4 440	3 266	557	4 460	1 533	786	747
1895	7 313	2 932	4 381	3 405	564	4 396	1 542	780	762
1896	7 248	2 900	4 348	3 545	556	4 362	1 510	748	762
1897	7 136	2 845	4 291	3 613	551	4 306	1 507	733	774

c. Malzverbrauch und Biererzeugung der Braun- und Weissbierbrauereien.

Jahre	Braunbierbrauereien					Weissbierbrauereien	
	Malzverbrauch				Bier- erzeugung	Malzver- brauch	Bier- erzeugung
	im Ganzen	davon in					
		gewerbli ohen Brauereien		nicht gewerbl. Brauereien			
		überhaupt	Kommun- braustätten				
H e k t o l i t e r							
1888	6 012 458	.	.	.	13 306 403	51 446	213 757
1889	6 388 313	.	.	.	14 064 842	50 831	212 228
1890	6 427 870	6 406 146	334 102	21 724	14 214 247	50 900	205 648
1891	6 441 215	6 418 272	341 961	22 943	14 285 962	48 917	196 741
1892	6 747 224	6 722 623	350 726	24 601	14 892 490	49 955	204 212
1893	6 684 569	6 660 774	335 617	23 795	14 834 590	45 547	184 707
1894	6 719 117	6 696 715	335 333	22 402	14 992 926	46 311	186 934
1895	7 053 995	7 029 419	343 544	24 576	15 839 861	47 276	194 231
1896	7 109 480	7 084 166	346 292	25 314	16 027 636	43 085	170 490
1897	7 386 485	7 360 818	340 509	25 667	16 787 758	46 604	185 942

d. Aus- und Einfuhr von Bier; Gesamtbeträge.

Jahre	Ausfuhr *)	Einfuhr	Gesamt- produktion	Einfuhr und Produktion zusammen	Ueberschuss der Produktion und Einfuhr über die Ausfuhr	
					überhaupt	auf 1 Einwoh- ner berechnet
H e k t o l i t e r						
1888	1 857 867	42 402	13 520 160	13 562 562	11 704 695	2,1
1889	2 016 325	51 052	14 277 070	14 328 122	12 311 797	2,2
1890	2 146 905	52 020	14 419 895	14 471 915	12 325 010	2,2
1891	2 197 055	48 775	14 482 703	14 531 478	12 334 423	2,2
1892	2 299 916	49 828	15 096 702	15 146 530	12 846 614	2,3
1893	2 385 587	51 744	15 019 297	15 071 041	12 685 454	2,2
1894	2 384 756	52 860	15 179 860	15 232 720	12 847 964	2,2
1895	2 469 782	59 150	16 034 092	16 093 242	13 623 460	2,4
1896	2 540 531	60 629	16 198 126	16 258 755	13 718 224	2,3
1897	2 580 428	62 284	16 973 700	17 035 984	14 455 556	2,4

*) Ausschliesslich unbedeutender ohne Rückvergütung des Malzaufschlages ausgeführter Biermengen.

*) Ausschliesslich unbedeutender ohne Rückvergütung des Malzaufschlages ausgeführter Biermengen.

e. Aus- und Einfuhr von Bier; Richtung.

Jahre	Ausfuhr			Einfuhr		
	in das Gebiet der Brasteuer- Gemeinschaft	nach Württem- berg, Baden, El- sass-Lothringen	in das Zoll-Ausland	aus dem Gebiete der Brasteuer- Gemeinschaft	aus Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen	aus dem Zoll- Ausland
Hektoliter						
1888	1 411 391	270 974	175 502	6 384	33 629	2 389
1889	1 527 456	289 604	199 265	7 684	40 930	2 438
1890	1 661 487	294 933	190 485	6 946	42 462	2 612
1891	1 700 882	289 660	206 513	6 449	40 090	2 236
1892	1 757 994	316 182	225 740	6 278	40 687	2 863
1893	1 830 181	316 934	238 472	6 538	40 903	4 303
1894	1 796 792	324 333	263 631	7 225	39 577	6 058
1895	1 830 830	336 913	302 039	9 002	40 408	9 740
1896	1 893 283	336 721	310 527	8 238	42 468	9 873
1897	1 907 266	345 599	327 563	6 210	48 248	7 826

11. Branntweinproduktion.

a. Zahl der betriebenen Brennereien und Grösse der Alkoholproduktion.

Jahre	Zahl der Brennereien				Von den mehlighe Stoffe verarbeitenden Brennereien waren		Gesamtmenge des produzierten reinen Alkoholes
	insgesamt	hievon verarbeiteten			landwirth- schaftlich	gewerblich	
		Kartoffeln	Getreide	andere nicht mehlighe Stoffe			Hektoliter
1887/88	4 302	1 402		2 900	1 388	14	127 558
1888/89	6 562	702	586	5 274	1 272	16	131 101
1889/90	4 199	1 059	596	2 544	1 643	12	138 921
1890/91	5 261	959	706	3 596	1 650	15	157 611
1891/92	5 610	818	686	4 106	1 489	15	170 585
1892/93	4 667	1 190	835	2 642	2 004	21	178 895
1893/94	7 142	1 057	818	5 267	1 857	18	183 157
1894/95	6 251	1 029	943	4 279	1 955	17	167 095
1895/96	6 133	1 053	913	4 167	1 951	15	173 963
1896/97	5 518	1 155	998	3 365	2 137	16	175 787

b. Betriebsgrößen nach der Produktion; Menge des verarbeiteten Materials.

Jahre	Zahl der Brennereien, welche an reinem Alkohol produzierten ... hl							Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet				
	bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 10	10 bis 100	100 bis 500	500 bis 1000	über 1000	Kar- toffeln	Getreide und mehlige Stoffe	Wein, Wein- hefe, Wein- trester	Obst, Obst- trester	Brauerei- abfälle und sonstige Stoffe
								Tonnen		Hektoliter		
1887/88												
1888/89	4 738	588	813	236	132	27	28	55 279	25 902	36 409	66 223	99 707
1889/90	2 920	260	512	298	144	37	28	67 831	22 771	24 801	10 190	83 286
1890/91	3 873	323	538	305	151	41	30	65 461	31 473	44 869	20 254	83 643
1891/92	4 091	492	522	259	166	43	37	59 539	38 918	15 180	46 376	92 439
1892/93	3 145	366	568	334	173	44	37	89 338	29 606	22 100	19 428	96 259
1893/94	4 703	836	967	369	179	54	34	92 449	27 719	37 135	101 678	93 793
1894/95	4 123	705	814	356	177	45	31	81 116	28 019	27 123	66 919	117 254
1895/96	4 061	672	754	391	177	47	31	80 463	27 865	21 908	53 363	110 354
1896/97	3 669	535	614	437	181	48	34	83 707	31 172	54 187	17 834	90 315

12. Verkehr.

A. Eisenbahnen.

I. Staats-Eisenbahnen.

a. Entwicklung seit 1851/52.

1. Bahnlänge, Bestand der Betriebsmittel.

Betriebs- Jahr	Bahn-Länge			Bestand der Betriebsmittel								Post- wagen
	im Eigen- thum	im Betriebe		Loko- motiven	Personenwagen			Gepäck-, Güter- und sonstige Wagen				
		am Ende des Jahres	im Jahres- durch- schnitt		Stück- zahl	Stück- zahl	Anzahl der Sitzplätze		Stück- zahl	Ladegewicht in Tonnen		
							über- haupt	auf 10 km Betriebs- länge		über- haupt	auf 10 km Betriebs- länge		Stück- zahl
km	km	km										
1851/52	570,36	558,79	510,53	92	256	10 326	185	1 363	5 708	102	17	
52/53	694,96	683,40	589,88	115	282	11 266	165	1 453	6 482	95	17	
53/54	866,60	855,03	780,27	151	412	14 682	172	2 121	8 957	105	26	
54/55	976,59	948,87	948,87	170	464	16 380	173	3 002	14 422	152	29	
1855/56	976,59	949,57	949,57	171	465	16 274	171	3 002	15 258	161	31	
56/57	976,59	949,57	949,57	187	474	16 556	174	3 082	15 628	165	35	
57/58	1 071,48	1 045,79	1 012,68	194	532	18 674	179	3 443	18 633	178	35	
58/59	1 106,33	1 072,71	1 053,48	198	556	19 466	181	3 457	19 019	177	41	
59/60	1 189,09	1 161,03	1 101,02	209	561	19 466	168	3 957	24 019	207	41	
1860/61	1 210,18	1 182,12	1 174,87	228	590	20 747	176	4 018	24 519	207	41	
61/62	1 227,39	1 199,33	1 197,73	252	694	24 057	201	4 564	31 593	273	61	
62/63	1 323,63	1 305,57	1 270,20	268	752	26 139	200	4 990	35 764	274	76	
63/64	1 416,11	1 384,34	1 318,84	290	879	30 411	220	5 156	37 216	269	81	
64/65	1 522,30	1 490,56	1 415,11	319	957	33 785	227	5 097	36 885	247	80	
1865/66	1 633,79	1 602,02	1 579,75	348	996	35 167	220	6 074	47 765	298	86	
66/67	1 736,96	1 686,28	1 611,76	376	996	35 173	209	6 386	51 000	302	88	
68	1 736,96	1 686,28	1 687,17	402	1 085	38 345	227	6 958	54 083	321	118	
69	1 786,09	1 735,41	1 700,67	421	1 053	37 853	218	6 741	54 410	314	105	
70	1 838,54	1 787,86	1 774,24	443	1 041	37 431	209	6 705	54 113	303	105	
1871	2 053,78	2 001,51	1 927,33	487	1 043	37 235	186	7 879	67 174	336	102	
72	2 124,19	2 044,15	2 011,70	512	1 117	40 056	196	7 952	68 829	337	114	
73	2 199,87	2 119,91	2 085,83	555	1 307	47 299	223	8 602	74 359	351	115	
74	2 435,96	2 376,27	2 229,87	640	1 374	51 296	216	10 055	88 481	372	128	
75	2 597,01	2 547,66	2 484,40	675	1 522	56 811	223	10 744	95 864	376	152	
*) 1876	3 698,43	3 649,08	3 543,88	911	2 123	77 178	211	15 137	139 014	381	188	
77	3 943,65	3 886,91	3 735,12	979	2 250	83 164	214	15 639	144 785	372	200	
78	4 042,26	3 985,52	3 934,07	988	2 451	91 427	229	15 911	146 467	367	228	
79	4 191,86	4 134,20	4 053,96	1 002	2 477	92 733	224	15 958	147 044	356	236	
80	4 248,28	4 184,03	4 167,13	1 012	2 476	93 011	222	15 889	148 795	356	235	
1881	4 295,87	4 233,84	4 200,70	1 013	2 469	92 122	218	15 855	148 737	351	226	
82	4 313,71	4 251,68	4 244,30	1 015	2 521	94 188	222	15 960	153 035	360	226	
83	4 365,68	4 303,65	4 263,35	1 030	2 568	95 939	223	16 398	157 187	365	233	
84	4 393,49	4 331,46	4 317,63	1 037	2 610	97 750	226	16 869	160 178	370	248	
85	4 454,90	4 402,06	4 352,17	1 056	2 667	99 987	227	16 845	162 430	369	248	
1886	4 542,36	4 489,52	4 416,33	1 062	2 685	100 482	224	16 809	158 623	353	248	
87	4 575,01	4 522,17	4 508,67	1 073	2 749	102 229	226	16 753	159 199	352	256	
88	4 703,92	4 651,08	4 577,38	1 082	2 752	102 310	220	16 832	159 331	343	256	
89	4 710,57	4 657,73	4 652,74	1 084	2 904	108 571	235	16 808	159 121	344	255	
90	4 802,91	4 742,59	4 671,72	1 138	2 908	108 574	229	18 449	175 953	371	255	
1891	4 856,10	4 795,78	4 761,68	1 150	3 035	113 052	236	18 453	176 204	367	277	
92	4 968,67	4 908,35	4 833,69	1 238	3 264	121 865	248	19 545	193 257	394	284	
93	5 039,48	5 007,64	4 936,68	1 288	3 422	127 153	254	20 103	199 290	398	306	
94	5 137,07	5 105,23	5 044,64	1 309	3 445	127 455	250	19 911	210 100	412	306	
95	5 272,24	5 240,19	5 132,71	1 350	3 497	129 124	246	20 081	213 086	407	306	
1896	5 370,86	5 307,82	5 259,42	1 401	3 529	130 677	246	20 207	216 230	407	307	

*) Uebergang der Linien der priv. bayer. Ostbahnen in den Staatsbetrieb.

2. Personen- und Güterverkehr.

Betriebs- Jahr	Personenverkehr				Güter- und Vieh-Verkehr			
	Zahl der gefahrenen Personen		Einnahmen aus dem Personen- u. Gepäckverkehr		Frachtpflichtige Gütertonnen		Einnahmen aus dem Güter- u. Viehverkehr	
	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge
			M	M			M	M
1851/52	1 509 519	2 957	2 359 469	4 621	231 100	453	2 777 666	5 439
52/53	1 825 462	3 095	2 735 098	4 637	279 713	474	3 216 830	5 453
53/54	2 108 295	2 702	3 491 614	4 475	400 319	513	4 291 430	5 500
54/55	2 368 838	2 496	4 279 121	4 510	452 480	477	5 761 250	6 072
1855/56	2 546 990	2 682	4 642 318	4 889	616 673	649	6 940 090	7 309
56/57	2 789 377	2 938	4 904 611	5 165	715 248	753	8 310 192	8 751
57/58	3 241 218	3 201	5 479 335	5 411	687 587	679	8 320 805	8 217
58/59	3 434 454	3 260	6 478 930	6 150	742 789	705	10 104 598	9 589
59/60	3 671 776	3 335	6 424 135	5 835	821 859	746	10 774 279	9 786
1860/61	3 985 078	3 392	7 309 197	6 221	1 068 823	910	13 915 851	11 845
61/62	4 408 873	3 681	7 825 178	6 533	1 217 388	1 016	16 235 214	13 555
62/63	5 081 176	4 000	8 662 351	6 820	1 334 355	1 051	15 458 575	12 170
63/64	5 298 171	4 017	8 928 742	6 770	1 518 532	1 151	15 913 481	12 066
64/65	5 753 125	4 065	9 568 455	6 762	1 775 625	1 255	19 291 709	13 633
1865/66	5 631 308	3 565	9 063 938	5 738	2 054 905	1 301	19 974 061	12 644
66/67	5 783 623	3 588	9 792 259	6 076	2 506 447	1 556	24 934 755	15 471
68	7 188 531	4 261	10 433 815	6 184	2 588 020	1 534	26 822 101	15 898
69	7 741 006	4 552	11 254 524	6 618	2 623 877	1 543	24 758 599	14 558
70	7 894 932	4 450	11 655 480	6 569	2 660 725	1 500	25 750 027	14 513
1871	9 204 829	4 776	14 629 709	7 591	3 275 735	1 700	31 713 632	16 455
72	9 919 044	4 931	14 545 587	7 230	3 518 726	1 749	28 822 286	14 327
73	11 148 922	5 345	16 241 360	7 787	4 256 273	2 041	33 537 592	16 079
74	11 604 505	5 204	16 895 378	7 577	4 350 432	1 951	34 459 544	15 454
75	12 508 492	5 035	18 125 837	7 296	4 397 923	1 770	36 069 721	14 518
1876	17 070 130	4 817	23 119 880	6 524	5 898 445	1 664	49 846 478	14 066
77	17 986 512	4 816	23 729 082	6 353	6 119 625	1 638	50 922 344	13 633
78	18 082 034	4 596	23 800 291	6 050	6 014 193	1 529	49 769 531	12 651
79	17 403 406	4 293	23 308 865	5 750	6 093 510	1 503	50 314 468	12 411
80	17 708 438	4 250	24 564 354	5 895	6 462 900	1 551	50 164 284	12 038
1881	17 575 364	4 184	23 885 758	5 686	6 880 644	1 638	51 272 849	12 206
82	17 892 669	4 216	25 208 491	5 939	7 359 513	1 734	56 225 727	13 247
83	18 016 632	4 226	24 544 396	5 757	7 819 950	1 834	57 483 546	13 483
84	18 379 969	4 257	24 669 195	5 714	7 937 934	1 838	56 265 409	13 032
85	18 425 299	4 234	24 632 123	5 660	7 966 206	1 830	53 238 786	12 233
1886	19 206 481	4 349	25 470 701	5 767	8 167 744	1 849	55 010 959	12 456
87	19 737 116	4 378	25 835 542	5 730	9 239 551	2 049	60 432 996	13 404
88	20 471 357	4 472	28 395 373	6 203	10 232 203	2 235	65 124 539	14 227
89	21 783 777	4 682	29 239 840	6 284	11 163 191	2 399	70 436 588	15 139
90	23 509 033	5 032	31 899 404	6 828	11 591 311	2 481	72 953 071	15 616
1891	24 972 342	5 244	31 555 659	6 627	12 135 049	2 548	73 383 449	15 411
92	26 324 785	5 446	31 827 950	6 585	12 150 535	2 514	73 055 591	15 114
93	27 859 775	5 643	33 091 645	6 703	12 451 627	2 522	76 721 312	15 541
94	29 813 818	5 910	35 123 170	6 962	12 564 502	2 491	76 718 649	15 208
95	33 036 005	6 436	36 443 729	7 100	13 456 285	2 622	80 574 233	15 698
1896	35 909 644	6 828	39 266 044	7 466	14 592 388	2 775	86 336 682	16 416

3. Finanzielle Ergebnisse und Bauaufwand.

Betriebs- Jahr	Betriebs-Einnahmen		Betriebs-Ausgaben			Betriebs-Ueberschuss			Bau-Aufwand	
	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge	in % der Einnahmen	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge	in % des Bauaufwandes	am Ende des Jahres	auf 1 km Eigentums-Länge
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>		1 000 <i>M.</i>	<i>M.</i>
1851/52	5 573 894	10 918	3 513 693	6 883	63,04	2 060 201	4 035	2,55	80 912	141 862
52/53	6 663 482	11 296	4 091 673	6 936	61,40	2 571 809	4 360	2,52	101 820	146 512
53/54	9 207 554	11 800	6 232 118	7 987	67,68	2 975 436	3 813	2,02	147 507	170 213
54/55	11 461 217	12 079	8 031 847	8 465	70,08	3 429 370	3 614	2,19	156 697	160 453
1855/56	12 751 210	13 428	6 828 763	7 191	53,55	5 922 447	6 237	3,65	162 127	166 013
56/57	14 454 259	15 222	7 594 872	7 998	52,54	6 859 387	7 224	4,15	165 102	169 060
57/58	15 092 949	14 904	8 232 900	8 130	54,55	6 860 049	6 774	3,78	181 322	169 225
58/59	17 956 411	17 045	11 095 155	10 532	61,79	6 861 256	6 513	3,73	183 930	166 252
59/60	18 966 137	17 226	12 098 681	10 989	63,79	6 867 456	6 237	3,42	201 041	169 071
1860/61	22 916 640	19 506	16 040 431	13 653	69,99	6 876 209	5 853	3,40	202 291	167 158
61/62	26 749 305	22 333	17 310 127	14 452	64,71	9 439 178	7 881	4,56	206 993	168 645
62/63	26 235 262	20 654	16 795 820	13 223	64,02	9 439 442	7 431	4,54	208 009	157 151
63/64	27 296 793	20 698	17 629 613	13 368	64,58	9 667 180	7 330	4,29	225 424	159 186
64/65	29 620 790	20 932	19 490 467	13 773	65,80	10 130 323	7 159	4,04	250 851	164 784
1865/66	29 878 232	18 913	19 027 414	12 044	63,68	10 850 818	6 869	4,20	258 050	157 946
66/67	36 020 930	22 349	20 719 126	12 855	57,52	15 301 804	9 494	5,60	273 405	157 404
68	38 511 158	22 826	22 275 127	13 203	57,84	16 236 031	9 623	5,89	275 561	158 645
69	37 315 241	21 941	23 525 731	13 833	63,05	13 789 510	8 108	4,65	296 601	166 062
70	38 668 822	21 794	24 328 932	13 712	62,92	14 339 890	8 082	4,71	304 508	165 625
1871	47 866 339	24 836	31 824 223	16 512	66,49	16 042 116	8 324	4,47	359 044	174 821
72	45 704 798	22 719	29 965 020	14 895	65,56	15 739 778	7 824	4,12	381 654	179 670
73	52 186 714	25 020	32 182 651	15 429	61,67	20 004 063	9 591	4,94	405 249	184 215
74	53 838 631	24 144	34 457 678	15 453	64,00	19 380 953	8 691	4,22	459 047	188 446
75	57 095 273	22 982	37 643 892	15 152	65,93	19 451 381	7 830	3,88	500 810	192 841
1876	77 140 610	21 767	48 367 315	13 648	62,70	28 773 295	8 119	4,02	716 409	193 706
77	79 163 674	21 194	49 201 973	13 173	62,15	29 961 701	8 021	3,76	796 310	201 922
78	78 263 151	19 894	48 773 443	12 398	62,32	29 489 708	7 496	3,58	824 558	203 984
79	78 285 060	19 311	47 509 439	11 719	60,69	30 775 621	7 592	3,61	851 578	203 150
80	80 944 377	19 424	48 891 505	11 732	60,40	32 052 872	7 692	3,69	869 077	204 571
1881	81 598 053	19 425	48 116 466	11 454	58,97	33 481 587	7 971	3,79	884 376	205 867
82	88 014 339	20 737	48 168 218	11 349	54,73	39 846 121	9 388	4,47	891 937	206 768
83	88 142 447	20 675	49 525 957	11 617	56,19	38 616 490	9 058	4,26	905 616	207 440
84	87 125 865	20 179	49 326 330	11 424	56,61	37 799 535	8 755	4,16	908 997	206 896
85	83 839 086	19 264	48 852 674	11 225	58,27	34 986 412	8 039	3,81	918 529	206 184
1886	86 352 653	19 553	49 364 606	11 178	57,17	36 988 047	8 375	4,00	923 615	203 334
87	92 526 472	20 522	51 398 801	11 400	55,55	41 127 671	9 122	4,44	926 137	202 434
88	99 959 683	21 838	55 151 834	12 049	55,17	44 807 849	9 789	4,77	940 217	199 879
89	106 005 224	22 783	58 308 007	12 532	55,00	47 697 217	10 251	5,03	947 714	201 189
90	111 316 284	23 828	64 669 932	13 843	58,10	46 646 352	9 985	4,80	970 941	202 157
1891	111 693 289	23 457	71 597 193	15 036	64,10	40 096 096	8 421	4,02	998 563	205 631
92	111 499 064	23 067	76 412 517	15 808	68,53	35 086 547	7 259	3,41	1 030 021	207 303
93	116 731 715	23 646	79 206 235	16 044	67,85	37 525 480	7 602	3,55	1 057 069	209 758
94	118 798 725	23 549	78 588 346	15 579	66,15	40 210 379	7 970	3,73	1 077 757	209 800
95	124 058 577	24 170	81 956 463	15 967	66,06	42 102 114	8 203	3,81	1 105 759	209 732
1896	136 231 939	25 902	85 248 562	16 209	62,58	50 983 377	9 693	4,54	1 122 398	208 979

b. Anlagen und Betriebsmittel seit 1887.

1. Eigenthumsbahnlänge innerhalb des Landesgebiets; Bahnhöfe, Haltestellen und Halteplätze.

Betriebs- Jahr	Eigenthumsbahnen in Bayern (r. d. Rheins)						Zahl der		
	Haupt- bahnen	Neben- bahnen	zu- sammen	hievon zwei- geleisig	durchschnittlich		Bahn- höfe	Halte- stellen	Halte- plätze
					auf 100 qkm	auf 10000 Einwohn.			
K i l o m e t e r									
1887	3 851	677	4 528	306	6,475	9,548	589	136	30
1888	3 851	806	4 657	411	6,659	9,819	590	166	48
1889	3 897	767	4 664	415	6,668	9,833	591	172	47
1890	3 900	856	4 756	439	6,800	9,854	592	189	53
1891	3 900	904	4 804	645	6,869	9,872	599	203	61
1892	3 905	1 008	4 913	925	7,024	10,095	605	221	75
1893	3 922	1 061	4 983	1 109	7,126	10,240	605	252	87
1894	3 927	1 154	5 081	1 223	7,265	10,441	606	277	115
1895	3 934	1 282	5 216	1 482	7,458	10,367	612	309	143
1896	3 934	1 350	5 284	1 632	7,555	10,500	615	337	167

2. Beschaffungskosten der Betriebsmittel.¹⁾

Betriebs- jahr	der Betriebsmittel im Ganzen ²⁾	Beschaffungskosten (M)					
		insbesondere der eigenen					
		Lokomotiven		Personenwagen		Gepäck- und Güterwagen	
		überhaupt	durch- schnittlich	überhaupt	durch- schnittlich	überhaupt	durch- schnittlich
1887	125 821 324	49 800 100	46 412	18 416 410	6 699	55 874 975	3 348
1888	126 281 274	50 055 554	46 262	18 447 511	6 703	56 043 270	3 343
1889	126 970 085	50 028 783	46 237	19 061 076	6 566	56 151 833	3 355
1890	133 837 249	51 844 896	45 558	19 096 768	6 569	61 162 192	3 329
1891	137 308 707	52 854 743	45 961	20 947 570	6 904	61 277 704	3 323
1892	147 447 736	56 661 952	45 769	23 630 583	7 242	64 767 199	3 316
1893	153 678 965	58 562 231	45 538	25 744 187	7 532	66 599 095	3 332
1894	155 568 773	59 395 135	45 444	26 579 000	7 724	66 812 885	3 359
1895	159 336 451	61 576 363	45 680	27 399 281	7 844	67 564 675	3 368
1896	163 571 100	64 507 090	46 109	27 892 393	7 913	68 375 907	3 386

¹⁾ Bestand der Betriebsmittel siehe Tabelle a 1 Seite 115.²⁾ Einschliesslich der Betriebsmittel der schmalspurigen Strecken.

3. Leistungen der Betriebsmittel.

Betriebs- jahr	Lokomotivfahrten				Von		Auf 1 Betriebs- kilometer trifft eine Lasten- beförderung von Tonnen
	im Ganzen	hievon insbesondere in			1 Lokom.	1 Wagen	
		Schnell- zügen	Personen- zügen	Güter- zügen	durchschn. zurückgelegt km	zurückgelegt km	
1887	447 552	30 651	139 693	196 431	23 189	20 651	1 287 622
1888	506 830	30 048	149 829	235 809	24 653	21 454	1 368 694
1889	549 145	32 864	154 646	260 061	25 954	21 689	1 447 558
1890	589 631	42 127	166 838	280 383	26 980	21 561	1 519 635
1891	652 810	36 715	201 689	303 356	29 052	21 694	1 564 065
1892	693 672	38 029	338 954	208 586	28 658	21 727	1 605 168
1893	759 938	41 545	374 633	239 896	29 717	21 536	1 687 524
1894	790 344	43 686	390 984	252 606	30 155	20 830	1 670 319
1895	868 624	48 020	461 595	255 524	30 186	21 217	1 706 564
1896	949 232	50 279	542 763	251 495	34 527	22 438	1 799 317

c. Zahl und Besoldung der Beamten und Bediensteten.

Betriebs- jahr	Zahl der Beamten u. Bediensteten				Besoldung (M) der Beamten u. Bediensteten			
	Prag- matische Beamte	Status- mässiges Personal	Nicht- status- mässiges Personal	insge- sammt	Ständige Gehalte	Funktions- zulagen	Sonstige Ne- benbezüge einschl. Fahrtgelder	ins- gesamt
1887	763	10 670	1 185	12 618	16 496 648	991 829	3 007 625	20 496 102
1888	965	10 714	1 331	13 010	17 436 757	1 061 895	3 140 811	21 639 463
1889	979	10 828	2 005	13 812	17 789 872	1 083 049	3 310 513	22 183 434
1890	1 077	12 154	2 318	15 549	18 675 084	1 226 451	3 544 214	23 445 749
1891	1 109	13 007	2 435	16 551	20 121 324	1 397 817	3 847 574	25 366 715
1892	1 214	13 928	2 557	17 699	22 347 769	2 711 471	4 316 433	29 375 673
1893	1 237	14 869	2 372	18 478	23 759 547	2 893 531	4 562 653	31 215 731
1894	1 243	16 256	1 347	18 846	27 253 055	1 732 780	3 941 675	32 927 510
1895	1 266	17 121	1 114	19 501	28 435 866	1 851 423	3 982 840	34 270 129
1896	1 302	17 782	482	19 566	29 195 543	2 934 221	4 303 384	36 433 148

d. Verwendung des Einnahmenüberschusses.¹⁾

Be- triebs- jahr	Einnahmenüberschuss ¹⁾ (M)			Deckung des Ausfalls aus allge- meinen Staatsfonds M	Von	Den
	im Ganzen	hievon verwendet zur			allgemeinen	Staatsfonds
		Vorzinsung der Eisen- bahnschuld	Ablieferung an die allgemeinen Staatsfonds		bezahlte ²⁾ Pensionen und Sustentationen M	nach Abzug der Pensionen verblei- bender Ueberschuss (Sp. 4—6.) M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1887	41 127 671	37 836 141	3 291 530	—	432 950	2 858 580
1888	44 807 849	38 137 819	6 670 030	—	476 095	6 193 935
1889	47 697 217	38 259 512	9 437 705	—	546 552	8 891 153
1890	46 646 352	38 701 283	7 945 069	—	576 453	7 368 616
1891	40 096 096	38 828 183	1 267 913	—	608 991	658 922
1892	35 086 547	35 086 547	—	3 674 380	636 853	—
1893	37 525 480	37 525 480	—	1 161 755	671 487	—
1894	40 210 379	38 519 092	1 691 287	—	3 413 992 ²⁾	—
1895	42 102 114	38 770 859	3 331 255	—	3 965 563	—
1896	50 983 377	39 089 636	11 893 741	—	4 552 628	7 341 113

¹⁾ Siehe Tabelle a. 3. Seite 117. Ueber ein hier einschlägiges, von der Generaldirektion der k. b. Staats-eisenbahnen neu eingeführtes Rechnungsschema vergl. „Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der k. b. Staatseisenbahnen 1896“ S. 43.

²⁾ Von den allgemeinen Staatsfonds wurden bis zum Jahre 1893 nur die Pensionen der prag-matischen Beamten, von da an auch die des übrigen Personals bezahlt. --

e. Bahnärztlicher und kassenärztlicher Dienst.

1. Bahnärztlicher Dienst.

Betriebs- jahr	Bahn- ärzte	Der Behandlung zuge- wiesenes Personal	Erkrankungsfälle			Krankheitstage	
			über- haupt	auf 100 Be- dienstete	durch- schnittl. Dauer in Tagen	über- haupt	auf 1 Person (Sp. 3)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1887	231	11 559	7 961	68,8	20,5	162 839	14,1
1888	233	11 889	8 462	71,2	21,2	178 708	15,1
1889	241	12 007	8 885	73,9	19,4	171 459	14,4
1890	252	14 399	10 119	70,1	18,8	188 403	13,1
1891	261	15 356	9 797	63,6	20,4	198 819	13,0
1892	270	16 353	11 132	68,0	21,4	236 432	14,5
1893	278	17 100	13 227	77,0	19,4	253 932	14,9
1894	286	17 460	11 038	63,2	23,3	254 320	14,8
1895	306	17 697	13 379	75,6	21,2	283 351	16,0
1896	315	18 061	12 300	68,1	21,8	264 070	14,6

2. Kassenärztlicher Dienst.

Betriebs- jahr	Kassen- ärzte	Kranken- versicher- ungs- pflichtige Tagelöhner	Erkrankungsfälle			Krankheitstage	
			über- haupt	auf 100 Versicher- ungs- pflichtige	durch- schnittl. Dauer in Tagen	über- haupt	auf 1 Tagelöhner (Sp. 3)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1887	233	13 103	7 064	53,9	14,9	104 366	8,0
1888	235	14 175	8 220	58,1	16,3	133 797	9,5
1889	243	14 607	9 172	63,0	15,7	144 456	9,9
1890	255	17 459	11 246	64,5	15,0	168 956	9,7
1891	264	19 658	11 253	57,2	15,0	167 696	8,5
1892	273	19 617	12 539	63,8	14,9	185 576	9,5
1893	281	22 277	14 494	65,2	14,8	214 808	9,7
1894	288	23 240	12 569	55,2	16,1	116 371	11,9
1895	308	22 428	14 387	64,1	16,2	232 966	12,2
1896	318	22 781	12 812	56,2	16,7	213 949	12,5

f. Unfälle beim Betriebe.

1. Unfälle.

Betriebsjahr	Entgleisungen			Zusammenstösse			Sonstige Betriebsunfälle		
	insgesamt	auf freier Bahn	in Stationen	insgesamt	auf freier Bahn	in Stationen	insgesamt	auf freier Bahn	in Stationen
1887	137	20	117	37	1	36	159	41	118
1888	39	15	24	18	—	18	242	59	183
1889	43	18	25	28	2	26	221	51	170
1890	46	20	26	32	2	30	268	44	224
1891	53	17	36	33	3	30	315	44	271
1892	38	7	31	28	2	26	318	63	255
1893	48	14	34	38	1	37	362	76	286
1894	25	10	15	39	3	36	302	78	224
1895	47	14	33	40	1	39	350	98	252
1896	34	8	26	35	4	31	375	102	273

2. Verunglückte Personen.

Betriebsjahr	Reisende				Bahnbeamte und Arbeiter im Dienst		Dritte Personen		Insgesamt		Auf je eine Million durchgeführte Zugkilometer getötet oder verletzt
	ge-tötet	ver-letzt	auf je eine Million durchgeführte Personen-kilometer getötet oder verletzt	auf je eine Million Reisende getötet oder verletzt	ge-tötet	ver-letzt	ge-tötet	ver-letzt	ge-tötet	ver-letzt	
1887	—	11	0,02	0,56	18	75	22	15	40	101	6,47
1888	1	9	0,01	0,49	16	185	21	18	38	212	11,00
1889	11	18	0,03	1,34	26	202	19	13	56	233	11,37
1890	2	10	0,01	0,52	37	199	24	20	63	229	10,49
1891	3	36	0,04	1,57	40	245	27	27	70	308	12,37
1892	2	13	0,01	0,58	46	230	32	33	80	276	10,87
1893	4	10	0,01	0,51	44	249	36	24	84	283	10,27
1894	2	15	0,01	0,58	46	196	35	30	83	241	8,75
1895	8	12	0,02	0,62	48	232	43	28	99	272	9,70
1896	6	10	0,01	0,49	39	264	43	37	88	311	10,87

g. Statistik der Güterbewegung.

1. Nach Waarengattungen.

Nr. des Güter- Verzeichn.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter					
		Versandt			Empfang		
		in den Jahren					
		1894	1895	1896	1894	1895	1896
		Tonnen (1000 kg)					
1	Abfälle	3 885	6 820	4 430	1 923	4 844	3 713
2	Baumwolle, rohe, Abfälle von Baumwolle	4 657	4 928	5 295	53 723	48 558	47 908
3	Bier	397 657	408 929	418 352	82 824	87 681	90 513
4	Blei	630	1 226	1 076	4 650	4 652	5 068
5	Borke, Lohe	25 727	26 705	26 160	13 094	14 455	14 061
6	Braunkohlen	10 238	10 264	8 295	1 276 975	1 436 888	1 612 452
7	Cement	112 810	138 904	161 833	161 627	187 597	212 764
8	Chemikalien und Drogen	3 977	4 380	11 722	11 590	12 235	16 395
9	Dachpappe	955	1 300	1 629	2 520	3 727	4 188
10	Düngemittel	97 041	99 383	117 955	145 109	159 000	188 066
11	Eisen (Roh- u. s. w.)	81 668	89 609	119 639	93 284	100 278	128 352
12	Eisen und Stahl in Stäben	51 846	60 409	76 472	142 816	172 066	191 993
13	Eisenbahnschienen	16 870	24 917	14 734	26 951	38 250	23 535
14	Eisenbahnschwellen, eiserne	4 690	10 941	4 562	10 891	17 158	5 469
15	Eiserne Achsen, Bandagen	1 177	991	902	6 301	5 636	7 980
16	Eiserne Dampfkessel	34 334	38 180	41 384	42 422	43 040	53 733
17	Eiserne Röhren, Säulen	3 938	4 461	5 414	26 153	30 187	30 548
18	Eisen- und Stahldraht	915	1 246	1 681	8 510	8 800	10 116
19	Eisen- und Stahlwaaren	28 089	33 046	31 611	41 023	45 716	48 176
20	Eisenerze	38 394	38 284	39 008	35 663	34 494	28 751
21	Erde, Kies, Lehm	211 550	248 608	270 162	218 837	259 649	282 933
22	Erze, ausser Eisenerz	1 355	1 331	2 348	15 706	14 603	15 166
23	Farbhölzer	627	1 156	1 304	1 429	1 291	1 339
24	Fische	706	1 057	600	4 611	5 427	4 121
25	Flachs, Hanf, Werg	885	899	1 235	11 203	12 283	12 208
26	Fleisch, Speck	2 397	2 675	3 240	2 477	2 911	2 930
27	Garne, Twiste	29 142	31 004	32 293	21 876	23 875	23 192
28a	Getreide: Weizen	148 271	153 962	148 107	169 092	222 685	224 603
28b	„ Roggen	44 724	43 070	40 426	34 247	47 237	67 545
28c	„ Haber	77 747	109 394	78 932	71 937	84 692	97 892
28d	„ Gerste	220 602	212 894	223 478	305 256	331 592	387 053
28e	„ and. Hülsenfr. u. s. w.	71 923	78 707	76 080	91 017	96 974	130 637
28f	„ Lein-, Oelsamen	2 056	2 055	1 890	3 331	4 257	3 513
28g	„ andere Sämereien	4 039	2 802	3 239	5 055	4 801	5 752
29	Glas, Glaswaaren	25 533	31 525	36 168	33 379	41 874	45 006
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	14 163	15 092	14 344	12 074	11 172	10 902
31a	Holz: Rundholz, roh	536 106	550 379	689 346	405 567	421 403	530 463
31b	„ Nutzholz, Werkholz	785 004	796 166	912 992	397 049	400 983	473 935
31c	„ Brennholz	462 323	587 061	715 333	356 428	435 123	459 337
32	Holzzeugmasse, Strohmasse	63 165	67 880	81 595	41 020	43 327	57 604
33	Hopfen	22 470	18 502	18 291	19 335	15 297	16 101
34	Jute	215	273	651	461	391	519
35	Kaffee, Kakao, Thee	3 270	1 733	1 363	10 506	10 119	10 442
36	Kalk, gebrannter	103.996	112 070	113 678	93 820	99 430	98 739

Fortsetzung von Seite 122.

Nr. des Güter-Verzeichn.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter					
		Versandt			Empfang		
		in den Jahren					
		1894	1895	1896	1894	1895	1896
		Tonnen (1000 kg)					
37	Kartoffeln	24 189	28 925	24 259	23 454	27 510	33 317
38	Knochen	12 233	12 330	12 763	18 633	16 455	18 849
39	Knochenkohle	44	367	62	149	576	137
40	Lumpen	19 043	19 532	19 705	13 573	13 502	13 620
41	Mehl, Mühlenfabrikate	136 985	159 203	160 931	184 201	216 229	244 073
42	Obst, Gemüse, Pflanzen	44 294	31 346	26 031	47 163	51 172	48 540
43	Oele, Fette, Talg	8 238	7 671	9 892	23 748	23 552	28 684
44	Oelkuchen, Kokoskuchen	2 271	2 680	3 946	5 834	8 644	11 006
45	Papier, Pappe	48 255	53 569	62 651	34 608	37 417	42 265
46	Petroleum, andere Mineralöle	7 884	7 831	7 983	53 393	53 769	53 766
47	Reis, Reismehl	585	907	1 509	6 405	7 197	8 192
48	Röhren von Thon, Cement	8 236	9 495	11 156	20 831	24 391	24 623
49	Rüben, Cichorienwurzeln	9 509	7 449	12 199	5 897	8 393	6 952
50	Rübensyrup, Melasse	184	640	544	1 037	1 290	1 856
51	Salpeter, Salzsäure	1 437	1 678	1 193	2 083	2 723	2 615
52	Salz	48 093	40 152	45 833	72 058	69 624	75 799
53	Schiefer	1 557	1 764	1 728	11 174	11 918	13 382
54	Schwefelsäure	3 222	3 146	3 330	5 999	6 408	6 329
55a	Soda: rohe, kalzinirte	3 622	3 024	3 336	13 331	13 408	13 572
55b	„ kaustische	343	1 508	1 088	2 339	3 179	3 177
56	Spiritus, Branntwein, Essig	16 737	16 073	17 062	14 620	14 636	14 919
57	Stärke, Stärkezucker	2 235	2 263	2 184	5 251	5 853	6 007
58	Steine, bearbeit., Marmorwaar.	95 315	93 863	119 001	73 431	70 634	92 623
59	Gebrannte- und Bruchsteine	990 775	1 110 363	1 177 101	996 311	1 091 122	1 176 609
60	Steinkohlen, Koks	472 492	529 531	510 010	1 859 865	1 926 670	2 163 632
61	Tabak, roh, Tabakrippen	960	1 231	1 523	2 645	2 833	3 099
62	Theer, Pech, Asphalt	17 584	18 047	17 540	24 708	26 305	30 326
63	Thonwaaren	21 446	18 335	22 299	21 613	19 084	20 682
64	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	61 895	67 575	65 164	54 963	61 062	54 688
65	Wein	5 688	9 289	8 220	22 615	25 059	24 296
66	Wolle	4 527	3 846	3 653	5 801	5 487	5 271
67	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	924	1 061	1 379	5 509	5 622	6 539
68a	Zucker: roh	110	157	350	5 282	4 881	4 298
68b	„ raffinirt	9 090	8 940	8 535	57 383	59 150	59 361
69	Sammelladungen	89 017	98 211	111 066	73 433	80 244	84 631
70	Sonstige Güter	364 746	383 611	350 542	443 339	453 093	429 371
71	(1 mit 70) Zusammen	6 285 532	6 830 781	7 385 017	8 726 441	9 495 750	10 512 819
	Ausserdem:				Stück		
72	Pferde	29 567	32 121	25 382	33 217	37 166	28 633
73	Rindvieh	798 779	657 269	610 909	720 749	617 747	580 684
74	Schafe	166 491	179 927	113 045	119 208	126 217	70 384
75	Schweine	657 541	629 638	579 594	785 076	791 567	721 146
76	Geflügel	305 833	279 437	328 945	722 048	637 017	737 739

2. Nach Verkehrsbezirken.

Nr. des Verkehrsbezirkes	Verkehrsbezirk	Gesamtmenge der beförderten Güter					
		Versandt			Empfang		
		in den Jahren					
		1894	1895	1896	1894	1895	1896
		Tonnen (1000 kg)					
I. Binnenverkehr.							
36	Verkehrsbezirk Bayern r. d. Rh. Se. I.	4 318 175	4 739 797	5 029 183	4 318 175	4 739 797	5 029 183
II. Verkehr mit den übrigen deutschen Verkehrsbezirken.							
1	Provinz Ost- und Westpreussen	3 941	4 158	4 244	1 631	1 606	1 789
2	Ost- und westpreussische Häfen	1 933	1 975	2 188	1 769	2 844	2 493
3	Provinz Pommern	1 028	1 148	1 316	1 226	1 026	1 149
4	Pommersche Häfen	5 634	5 915	5 788	5 670	6 326	6 651
5	Grossherzogthum Mecklenburg	1 843	2 394	1 898	882	831	1 117
6	Sonstige Ostseehäfen	6 472	7 238	6 611	4 889	4 902	5 166
7	Provinz Schleswig-Holstein, Fürstenthum Lübeck	1 542	898	1 068	596	898	1 079
8	Elbhäfen	36 937	42 694	43 241	21 583	23 651	25 047
9	Weserhäfen	8 010	11 184	11 323	48 425	49 865	44 611
10	Emshäfen	343	390	595	240	1 656	990
11	Provinz Hannover, Braun- schweig, Oldenburg	26 330	22 760	20 711	22 631	24 921	24 990
12	Provinz Posen	5 706	5 739	5 600	6 635	7 026	7 761
13	Regbez. Oppeln	7 622	7 252	7 930	7 560	10 433	12 711
14	Stadt Breslau	9 886	10 534	10 544	6 100	7 601	10 729
15	Regbez. Breslau und Liegnitz	17 314	19 063	18 413	17 409	18 261	17 195
16	Berlin	58 182	60 239	63 338	27 931	22 358	25 177
17	Provinz Brandenburg	6 476	6 406	6 767	7 098	6 630	8 209
18	Regbez. Magdeburg und Herzogthum Anhalt	19 686	17 329	16 912	49 295	64 046	64 056
19	Regbez. Merseburg und Erfurt, Thüringen	147 945	147 516	156 597	139 762	169 657	181 413
20	Königreich Sachsen	311 070	340 752	380 971	329 816	367 349	356 363
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	194 428	202 869	253 271	146 267	156 996	193 168
22	Ruhrrevier (Westphalen)	18 118	19 260	31 880	230 656	262 382	254 224
23	„ (Rheinprovinz)	25 647	30 176	33 176	45 506	51 469	58 620
24	Provinz Westphalen, Lippe- Detmold und Waldeck	21 177	21 713	24 631	41 100	41 999	44 871
25	Rheinprovinz r. d. Rheins	18 315	18 282	20 547	21 673	30 180	33 246
26	Rheinprovinz l. d. Rheins, Birkenfeld	82 026	88 636	92 259	47 299	58 599	53 540

Fortsetzung von Seite 124.

Nr. des Verkehrsbezirkes	Verkehrsbezirk	Gesammtmenge der beförderten Güter					
		Versandt			Empfang		
		in den Jahren					
		1894	1895	1896	1894	1895	1896
		Tonnen (1000 kg)					
27	Saarreviervon Neunkirchen bis Trier	27 560	31 359	47 940	210 715	242 255	315 044
28	Rheinhafenstationen: Duisburg, Hochfeld, Ruhrort	1 690	1 446	1 894	3 021	2 535	2 656
29	Lothringen	5 828	9 359	13 306	24 121	28 747	38 892
30	Elsass	25 526	25 277	24 270	18 470	21 300	24 568
31	Bayerische Pfalz	32 180	33 233	40 572	61 510	71 319	70 654
32	Grossherzogthum Hessen	98 248	113 812	128 780	381 172	306 268	441 238
33	Grossherzogthum Baden	119 036	127 371	145 518	58 777	59 383	63 356
34	Mannheim u. Ludwigshafen	90 544	92 603	103 759	156 549	168 544	201 927
35	Königreich Württemberg u. Hohenzollern	282 849	284 598	348 789	202 918	214 815	244 464
*)	Se. II.	1 721 072	1 815 578	2 076 647	2 350 902	2 508 678	2 839 164
III. Verkehr mit den ausländischen Verkehrsbezirken.							
50	Russland	347	312	471	43	248	531
51	Polen	175	439	561	3 231	316	1 871
52	Galizien	203	215	444	4 947	9 106	20 914
53	Ungarn	3 104	3 576	3 118	111 639	111 056	208 040
54	Böhmen	61 361	63 152	65 518	1 654 147	1 830 625	2 101 667
55	Das übrige Oesterreich	80 652	86 841	94 610	215 218	224 109	236 471
56	Schweiz	34 920	49 151	43 206	15 886	14 538	14 713
57	Italien	8 797	9 836	10 548	27 331	31 734	34 476
58	Frankreich	26 320	24 659	25 244	6 588	6 542	6 449
59	Luxemburg	1 716	2 997	3 585	4 880	4 566	6 536
60	Belgien	15 152	17 831	18 099	9 521	9 040	9 523
61	Holland	13 126	14 056	11 981	3 859	5 325	3 269
62	England	402	2 312	1 751	74	70	12
63	Schweden und Norwegen	—	1	9	—	—	—
64	Dänemark	10	28	42	—	—	—
	Se. III.	246 285	275 406	279 187	2 057 364	2 247 275	2 644 472
	Se. II.	1 721 072	1 815 578	2 076 647	2 350 902	2 508 678	2 839 164
	Se. I.	4 318 175	4 739 797	5 029 183	4 318 175	4 739 797	5 029 183
	Gesamtverkehr	6 285 532	6 830 781	7 385 017	8 726 441	9 495 750	10 512 819

*) Die Nr. 37 mit 49 sind für weitere noch nicht in den statistischen Verband eingetretene Verkehrsbezirke vorbehalten. — No. 36 ist der Verkehrsbezirk Bayern r. d. Rh. (S. 124).

II. Pfälzische Eisenbahnen.
a. Anlagekapital und Betriebsmittel.

Jahre	Gesamtlänge			Anlage- Kapital <i>M</i>	Zahl der					
	über- haupt	auf 100 qkm	auf 10 000 Ein- wohner		Sta- tionen	Loko- mo- tiven	Personen-		Güter- wagen	von 1 Loko- motive durch- fahr- enen km
	km	km	km				wagen	plätze		
1887	667	11,3	9,5	153 670 530	162	174	399	17 197	4 570	31 191
1888	667	11,3	9,4	161 411 530	162	174	399	17 197	4 945	32 754
1889	667	11,3	9,4	167 533 530	162	179	408	17 587	5 663	32 318
1890	681	11,5	9,4	167 533 530	166	186	461	18 847	6 087	32 779
1891	705	11,9	9,6	173 533 530	166	189	482	19 521	6 195	34 521
1892	715	12,1	9,6	182 037 530	182	206	532	21 707	6 416	32 679
1893	715	12,1	9,6	182 037 530	182	210	558	22 731	6 452	33 027
1894	715	12,1	9,6	188 807 530	182	215	560	22 719	6 564	34 339
1895	719	12,3	9,4	188 802 020	185	215	575	23 139	6 684	34 979
1896	719	12,3	9,3	198 613 020	185	220	625	25 879	7 126	35 370

b. Verkehrsergebnisse.

1. Personenverkehr.

Jahre	Zahl der beförderten Personen				Einnahmen (<i>M</i>) aus dem				
	überhaupt	in Schnell- zügen	auf 1 Tag	auf 1 Be- triebs- km	Personenverkehr				Gepäck- verkehr
					überhaupt	in I. und II. Klasse	auf 1 Tag	auf 1 Be- triebs-km	
			berechnet	berechnet					
1887	5 283 406	147 276	14 475	7 921	3 588 698	922 563	9 832	5 380	154 884
1888	5 583 211	150 401	15 255	8 371	3 786 602	974 718	10 346	5 677	157 542
1889	5 872 909	159 081	16 090	8 805	4 010 664	1 053 769	10 988	6 013	167 602
1890	6 291 443	80 538	17 236	9 390	4 381 124	1 121 332	12 003	6 539	179 399
1891	7 097 714	58 220	19 445	10 242	4 698 204	1 188 085	12 872	6 780	194 182
1892	7 294 688	55 574	19 931	10 332	4 758 483	1 198 965	13 001	6 740	196 107
1893	7 679 240	57 210	21 039	10 740	4 950 142	1 227 789	13 562	6 923	196 500
1894	8 066 958	57 874	22 100	11 283	5 082 234	1 239 047	13 924	7 108	196 206
1895	8 441 086	52 651	23 126	11 740	5 228 868	1 246 756	14 326	7 259	204 276
1896	8 883 714	58 937	24 273	12 356	5 542 588	1 291 987	15 185	7 709	214 275

2. Güterverkehr.

Jahre	Beförderte Güter (Tonnen)			Einnahmen aus dem Güterverkehr (M)			Beförderte Kohlen und Koks	
	überhaupt	auf 1 Tag	auf 1 Betriebs-km	überhaupt	auf 1 Tag	auf 1 Betriebs-km	Tonnen	Einnahmen M
		berechnet			berechnet			
1887	3 006 085	8 236	4 507	8 938 796	24 490	13 401	1 273 675	3 408 391
1888	3 306 464	9 034	4 957	9 784 679	26 734	14 670	1 315 680	3 504 289
1889	3 634 646	9 958	5 449	10 503 256	28 776	15 747	1 345 451	3 475 369
1890	3 757 536	10 295	5 608	11 005 187	30 151	16 426	1 373 760	3 523 982
1891	3 969 911	10 876	5 729	11 611 186	31 811	16 755	1 458 165	3 720 652
1892	4 020 789	10 986	5 695	11 873 495	32 441	16 818	1 397 733	3 634 997
1893	4 256 558	11 662	5 953	12 637 708	34 624	17 675	1 284 245	3 363 991
1894	4 307 737	11 802	6 039	12 736 600	34 894	17 813	1 463 545	3 794 662
1895	4 426 530	12 128	6 158	13 109 977	35 918	18 234	1 575 927	4 126 135
1896	4 908 140	13 447	6 826	14 253 205	39 050	19 824	1 664 428	4 393 440

c. Finanzielle Verhältnisse.

Jahre	Gesamt-		Einnahmeüberschuss				Reiner Aktivrest
	Ein- nahmen	Aus- gaben	im Ganzen	in % des Anlage- kapitals	hievon auf		
					Aktien- zinsen u. Präcipuen	Prioritäts- zinsen u. Amortisat.*)	
M a r k							
1887	17 147 113	8 934 096	8 213 017	5,34	3 190 049	4 742 775	280 193
1888	18 937 936	9 835 510	9 102 426	5,64	3 183 484	4 777 664	1 141 278
1889	20 084 142	10 824 430	9 259 712	5,53	3 185 932	5 047 688	1 026 092
1890	21 103 455	11 468 755	9 634 700	5,75	3 187 375	5 224 744	1 222 581
1891	22 299 552	12 793 371	9 506 181	5,48	3 180 343	5 412 461	913 377
1892	22 518 266	13 410 949	9 107 317	5,03	3 181 512	5 632 353	293 452
1893	23 083 397	13 373 408	9 709 989	5,33	3 180 172	5 828 015	701 802
1894	23 817 578	13 672 855	10 144 723	5,37	3 183 420	5 871 088	1 090 215
1895	24 697 125	14 490 757	10 206 368	5,41	3 208 073	6 245 674	752 621
1896	26 715 307	15 091 199	11 624 108	5,85	3 184 251	5 743 312	2 696 545

*) Einschliesslich der Konvertirungskosten.

*) Einschliesslich der Konvertirungskosten.

d. Statistik der Güterbewegung.

Besonders wichtige Waarengattungen	Menge der beförderten Güter					
	Versandt			Empfang		
	in den Jahren					
	1894	1895	1896	1894	1895	1896
	Tonnen (1000 kg)					
Abfälle aller Art	21 774	36 068	38 838	29 315	32 263	38 530
Baumwolle, rohe	721	1 382	1 590	5 648	5 652	4 866
Baumwollwaaren	4 365	4 292	3 677	4 369	3 878	3 480
Bier	44 121	49 071	55 245	21 534	22 893	25 120
Cement, Gyps, Kalk	26 866	31 588	46 897	40 849	40 814	48 957
Chemische Produkte, Säuren	50 835	48 544	55 978	31 098	32 387	48 480
Draht und Drahtstifte	23 385	20 626	26 625	11 102	13 020	21 097
Dünger und Düngemittel	85 260	77 217	89 143	85 406	81 652	92 533
Eisen, fabrizirt	113 326	126 878	138 291	102 476	94 940	106 208
Eisen, rohes und Bruch Eisen	26 811	27 870	49 425	115 609	128 224	134 598
Erde, Sand, Thon	217 815	216 555	251 708	85 051	85 739	120 651
Erze und Mineralien	6 247	6 227	12 267	8 474	8 720	24 698
Farbhölzer	93			4 685		
Feld- und Gartenfrüchte	59 364	53 960	60 516	65 547	46 468	55 185
Garn von Wolle und Baum- wolle	7 379	7 670	8 541	4 218	3 382	3 205
Getreide aller Art, auch Hülsenfrüchte	123 641	161 354	212 092	118 003	120 863	135 440
Glas und Glaswaaren	6 087	5 735	6 750	4 783	4 125	4 830
Häute aller Art	2 113	2 120	2 309	5 284	5 687	3 955
Holz	105 328	105 543	97 759	116 732	114 127	125 479
Holz, zugerichtetes	56 112	42 369	42 637	47 096	48 718	57 964
Leder, Lederwaaren, Schuh- waaren	9 922	9 634	8 738	8 481	8 103	7 274
Lumpen	3 318	3 201	3 895	5 862	6 394	8 396
Malz, Mehl und Mühlen- fabrikate	61 947	82 721	113 715	61 924	72 796	76 066
Oele, Fette aller Art	4 773	6 934	5 876	8 427	6 825	7 882
Oelkuchen und Oelkuchen- mehl	640	807	930	4 287	4 961	5 287
Papier und Pappendeckel	11 928	10 922	12 621	11 132	10 047	11 230
Petroleum	1 650	1 319	2 186	10 076	10 561	12 322
Rinden	1 394	1 144	1 130	4 908	5 274	4 394
Salz	375	348	761	26 411	24 798	30 024
Spiritus, Spirituosen, Brannt- wein und Essig	4 538	4 656	6 775	3 753	3 434	3 277
Steine (Back-, Ziegel-, Kalk-)	129 333	136 807	149 031	69 589	74 588	85 964
Steine (Diorit-, Melaphyr-, Granit-, Pflaster-)	274 023	252 753	259 912	152 628	139 070	118 136
Steine (Hau-, Mauer-)	176 133	157 941	176 755	79 012	87 151	74 351
Steinkohlen und Koks aus dem Ruhrkohlengebiete	42 800	59 216	80 690	62 795	78 281	93 179
Tabak, fabrizirt und roh	3 431	3 227	3 189	2 841	3 307	2 489
Thonwaaren aller Art	11 436	11 298	13 303	6 234	8 940	11 180
Torf, Torfstreu und Holz- kohlen	9 016	9 898	10 504	5 463	4 659	3 939
Wein	74 585	80 592	82 186	24 062	28 763	25 765
Wolle aller Art	3 427	3 616	3 234	5 413	5 867	5 326
Zucker, fabrizirt	60 779	56 933	57 308	11 927	10 643	14 986
Zucker, roh	5 562	10 855	22 006	56 586	66 253	70 285
Summe	1 872 653	1 929 891	2 215 033	1 529 090	1 557 272	1 727 023

III. Privatbahnen.

a. Baukosten und Betriebsmittel.

Bezeichnung der Bahnen	Baukosten		Gesamt- Eigen- thums- länge km	Zahl der			
	überhaupt M.	auf 1 km M.		Loko- mo- tiven	Per- sonen- wagen	Güter- wagen	zurückge- legten Loko- motiv- kilometer
Ludwigs-Eisenbahn (Nürnberg—Fürth)	1 836 133	303 996	6,04	6	34	5	191 138
Bayerische Bahnen der Lokalbahn-Aktien-Gesellschaft in München . .	11 067 224	103 713	106,71	25	107	167	691 187
Deggendorf—Metten . . .	508 624	120 527	4,22	2	2	3	17 409
Gotteszell—Viechtach . .	1 550 000	62 074	24,97	2	4	10	70 164
Lokalbahn Röthenbach bei Lindau—Weiler . .	333 280	58 470	5,70	2	1	2	24 720
Schaftlach—Gmund . . .	400 000	51 881	7,71	2	3	4	44 030
Summe 1896	15 695 261	101 032	155,35	39	151	191	1 038 648
„ 1895	15 563 873	100 309	155,16	37	150	188	962 849

b. Verkehr und finanzielle Ergebnisse.

Bezeichnung der Bahnen	Beförderte		Einnahmen aus dem		Gesamt-		Einnahmen- Ueberschuss	
	Per- sonen	Güter Tonnen	Per- sonen-	Güter-	Ein- nah- men <i>M.</i>	Aus- gaben <i>M.</i>	über- haupt <i>M.</i>	in % der Bau- kosten
			verkehr <i>M.</i>					
Ludwigs-Eisenbahn (Nürnberg—Fürth)	2 449 120	35 516	304 949	22 554	338 048	294 778	43 270	2,36
Bayerische Bahnen der Lokalbahn-Aktien-Ge- sellschaft in München	1 658 464	219 051	585 440	389 740	1 057 146	529 933	527 213	4,77
Deggendorf—Metten	31 876	15 841	6 366	16 760	25 976	14 108	11 868	2,40
Gotteszell—Viechtach	123 402	78 548	38 384	92 309	136 460	77 031	59 429	3,83
Lokalbahn Röthenbach bei Lindau—Weiler	31 632	9 526	9 575	19 413	30 341	22 947	7 394	2,27
Schaftlach—Gmund	92 271	36 826	46 533	48 801	104 240	60 299	43 941	10,07
Summe 1896	4 386 765	395 338	991 247	589 577	1 692 211	999 096	693 115	4,42
„ 1895	4 299 693	358 518	1 027 444	557 092	1 683 553	983 168	700 385	4,50

B. Post.
a. Postanstalten.

Jahre	Post- Aemter	Ver- waltungen	Expedi- tionen	Ablagen	im Ganzen	Eine Postanstalt ent- fällt auf		Marken- Privat- Verschleiss- stellen
						qkm	Einwohner	
1887	28	29	1 403	93	1 558	48,7	3 478	.
1888	29	24	1 441	91	1 585	47,9	3 419	.
1889	25	26	1 471	82	1 604	47,3	3 379	526
1890	26	25	1 565	82	1 698	44,7	3 291	534
1891	26	23	1 633	100	1 782	42,6	3 136	545
1892	29	21	1 703	136	1 889	40,2	2 958	567
1893	29	20	1 758	167	1 974	38,4	2 831	588
1894	31	21	1 791	180	2 023	37,5	2 762	643
1895	34	22	1 888	197	2 141	35,4	2 707	679
1896	37	24	1 929	235	2 225	34,1	2 615	689

b. Personal und dessen Besoldung.

Jahre	Personal					Besoldungen				Kosten
	im Ganzen	Pragmatische Beamte	Status-mässige		Uebrig- es Per- sonal	Prakti- kanten u. unbe- zahlte Ad- spiranten	im Ganzen	der prag- ma- tischen Beamten	des status- mässigen u. übrigen Personals*)	für
			Be- amte	Bedien- stete						Geschäfts- aushilfe
							<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1887	7 839	507	1 050	1 202	4 821	259	7 875 724	1 546 642	5 968 917	360 165
1888	8 351	561	1 096	1 296	5 082	316	9 500 920	1 698 658	7 459 044	343 218
1889	8 939	596	1 153	1 401	5 282	507	9 965 713	1 808 235	7 813 441	344 037
1890	9 838	627	1 226	1 579	5 891	515	10 832 646	1 939 332	8 518 801	374 513
1891	10 588	659	1 244	1 760	6 363	562	11 553 629	2 031 591	9 134 950	387 088
1892	11 382	690	1 332	1 893	6 816	651	13 078 997	2 579 327	10 081 866	417 804
1893	13 835	710	1 419	2 021	8 893	792	13 906 967	2 710 007	10 726 584	470 376
1894	12 836	739	1 995	2 129	7 199	794	14 936 196	2 783 583	11 716 921	435 692
1895	13 806	760	2 190	2 285	7 485	1 086	15 796 689	2 886 021	12 407 767	502 901
1896	14 420	769	2 439	6 082	4 272	858	16 944 308	2 963 011	13 225 804	755 493

*) Einschiesslich der Ausgaben für den Bestelldienst durch die Post- und Beiboten.

*) Einschliesslich der Ausgaben für den Bestelldienst durch die Post- und Beiboten.

c. Poststallhaltungen, Postillone und Betriebsmittel.

Jahre	Poststallhaltungen			Postil- lone	Pferde	Postfahrzeuge		Brief- kästen
	im Ganzen	darunter				ärari- alische	nicht ära- rialische	
		mit dem Expe- ditionsdienst vereinigte	Relais					
1887	421	179	15	803	1 997	782	1 295	7 569
1888	425	174	13	791	1 988	919	1 382	8 044
1889	442	174	12	843	2 003	986	1 407	8 336
1890	473	175	10	940	2 190	1 018	1 425	9 687
1891	486	173	9	976	2 258	1 100	1 371	9 135
1892	507	180	10	1 019	2 189	1 249	1 224	10 929
1893	521	180	10	1 058	2 283	1 317	1 255	10 391
1894	527	173	12	1 072	2 314	1 381	1 387	11 269
1895	555	174	11	1 107	2 410	1 490	1 364	11 093
1896	566	170	11	1 172	2 541	1 618	1 431	11 591

d. Postboten und Postverbindungen.

Jahre	Post- boten	Bei- boten	Ausschl. im Lokal- dienste ver- wendete Post- und Beiboten*)	Von den Boten		Auf einen Boten treffen täglich km	Postverbindungen		
				regel- mässig be- gangene Orte	täglich zurück- gelegte km		Bahn- post- kurse	Omnibus- und Kariol- postkurse	Bahnhof- ver- bindungs- fahrten
1887	1 912	218	453	19 730	38 643	18,1	618	536	500
1888	2 021	298	548	20 072	39 646	17,1	596	537	501
1889	2 069	307	650	20 708	39 933	16,8	631	576	527
1890	2 272	302	785	20 442	41 040	15,9	650	625	693
1891	2 382	315	796	21 410	43 038	16,0	704	629	656
1892	2 473	365	917	21 567	44 170	15,6	743	673	1 056
1893	2 580	790	765	22 359	45 541	13,5	768	672	983
1894	2 627	837	777	22 701	46 026	13,3	816	677	1 406
1895	2 693	931	892	23 202	47 053	13,0	864	724	1 473
1896	2 758	974	952	23 474	47 668	12,8	949	717	1 499

*) Bereits in den Spalten 2 und 3 mitenthalt. n.

e. Briefpostverkehr.

1. Briefpostsendungen.

Jahre	Briefpostsendungen						Von sämmtl. Brief- sendungen waren einge- schrieben
	im Ganzen	portopflichtige				portofrei	
		Briefe	Postkarten	Drucksachen	Waaren- proben		
überhaupt (1000 Stück)							
1887	144 100,7	97 052,0	19 198,0	15 892,8	2 139,5	9 818,4	2 923,1
1888	159 591,5	107 277,9	21 308,8	18 667,3	2 333,8	10 003,7	3 304,1
1889	175 332,6	112 162,9	24 429,9	26 135,7	2 712,1	9 892,0	3 068,7
1890	192 719,6	120 358,1	26 918,2	32 152,0	3 140,1	10 151,2	3 150,2
1891	206 646,5	128 629,7	29 452,4	34 356,3	3 382,1	10 826,0	3 315,8
1892	216 116,0	132 305,9	31 962,0	37 410,2	3 601,2	10 836,7	3 392,1
1893	231 682,7	140 217,7	34 498,1	43 017,7	3 828,2	10 121,0	3 684,0
1894	241 651,4	143 770,7	35 497,5	47 298,1	3 860,8	11 224,3	3 883,3
1895	254 880,7	149 655,6	38 612,1	50 868,5	4 188,3	11 556,2	3 905,6
1896	267 617,9	156 188,7	40 877,0	53 865,4	4 518,8	12 168,0	4 190,6
berechnet auf einen Einwohner (Stück)							
1887	26,6	17,9	3,5	2,9	0,4	1,9	0,5
1888	29,4	19,7	3,9	3,4	0,4	1,8	0,6
1889	32,3	20,6	4,5	4,8	0,5	1,8	0,5
1890	34,4	21,4	4,8	5,7	0,5	1,8	0,5
1891	36,9	22,9	5,2	6,1	0,6	1,9	0,5
1892	38,6	23,6	5,7	6,6	0,6	1,9	0,6
1893	41,4	25,0	6,1	7,6	0,6	1,8	0,6
1894	43,2	25,6	6,3	8,4	0,6	2,0	0,6
1895	43,9	25,7	6,6	8,7	0,7	1,9	0,6
1896	45,9	26,8	7,0	9,2	0,7	2,0	0,7

2. Postaufträge und Zeitungen.

Jahre	Postaufträge					Zeitungen und Zeitschriften	
	eingegangen				auf- gegeben	für Bayern bezogen	aus versandt
	zur Geld- ein- ziehung	zu Bücher- post- sendung. *)	zum Wechsel- accept	im Ganzen			
Stück							
1887	360 990	325	8 380	369 695	339 114	906 800	93 520
1888	386 000	285	9 020	395 305	359 535	954 814	100 704
1889	418 260	460	9 110	427 830	413 770	1 016 970	93 164
1890	429 080	400	9 430	438 910	448 120	1 059 080	111 250
1891	467 970	350	10 210	478 530	491 980	1 079 560	107 560
1892	488 160	680	11 170	500 010	519 990	1 104 780	111 160
1893	498 830	390	11 370	510 590	525 710	1 165 820	139 380
1894	528 310	460	9 900	538 670	536 930	1 258 580	181 500
1895	462 060	580	9 170	471 810	494 530	1 328 940	220 340
1896	459 530	.	8 880	468 410	484 150	1 450 500	336 600

*) Postaufträge zu Bücherpostsendungen sind seit 1. Juni 1896 nicht mehr zulässig.
Verord. u. Anz.-Bl. der Kgl. b. Verk.-Anst. 1896. S. 204.

3. Postanweisungen.

Jahre	Stückzahl der		Gesamtbetrag (M.) der		Mehrbetrag (M.) der eingezahlten Post- anweisungen	
	eingezahlten	ausbezahlten	eingezahlten	ausbezahlten	überhaupt	auf ausbezahlte 100 M.
Postanweisungen						
1887	5 976 130	5 624 139	351 494 321	328 130 597	23 363 724	7,1
1888	6 344 512	6 004 006	374 568 030	350 732 129	23 835 901	6,8
1889	6 788 263	6 455 904	406 494 668	382 619 368	23 875 300	6,2
1890	7 144 048	6 767 998	434 055 947	409 295 015	24 760 932	6,0
1891	7 552 331	7 122 935	460 138 460	434 191 786	25 946 674	6,0
1892	7 974 575	7 577 124	472 806 347	447 337 358	25 468 989	5,7
1893	8 305 817	7 910 749	488 125 192	464 034 532	24 040 660	5,2
1894	8 827 034	8 352 684	511 584 783	485 196 011	26 388 772	5,4
1895	9 360 153	8 761 769	535 568 406	505 250 305	30 318 101	6,0
1896	9 879 387	9 295 686	570 437 360	537 411 958	33 025 402	6,1

f. Packetpostverkehr.

1. Stückzahl der Sendungen.

Jahre	Pakete		Briefe mit	Pakete und Briefe zusammen	Auf 10 Einwohner treffen			
	ohne	mit			Pakete		Briefe	
	Werthangabe			ohne			mit	mit
				Werthangabe				
Stück								
1887	11 301 900	1 265 400	1 188 100	13 755 400	20,0	2,1	2,0	
1888	10 748 130	863 230	1 134 480	12 745 840	18,8	1,3	1,0	
1889	11 869 380	655 650	1 173 820	13 698 850	21,8	1,2	2,1	
1890	13 093 270	608 460	1 223 310	14 925 040	23,4	1,0	2,1	
1891	13 712 325	591 992	1 233 140	15 537 457	22,7	1,0	2,2	
1892	14 961 478	605 180	1 216 690	16 783 348	24,9	1,0	2,1	
1893	15 639 214	644 962	1 263 620	17 547 796	27,9	1,1	2,2	
1894	17 096 912	641 184	1 302 880	19 040 976	30,5	1,1	2,3	
1895	18 064 910	640 430	1 386 320	20 091 660	31,1	1,1	2,3	
1896	19 295 278	661 033	1 390 030	21 346 396	33,1	1,1	2,3	

2. Werthsendungen der Packetpost und Postnachnahmeverkehr.

Jahre	Betrag des angegebenen Werthes der			Postnachnahmesendungen			
	Briefe	Packete	Packetpost- sendungen überhaupt	Packete	Briefe	Zu- sammen	Nachnahme- betrag im Ganzen
	Mark			Stück			Mark
1887	1 099 714 900	680 329 000	1 780 043 900	805 030	426 700	1 231 730	11 158 500
1888	954 240 720	572 076 150	1 526 316 870	886 350	466 260	1 352 610	12 744 730
1889	1 035 424 510	543 464 950	1 578 889 460	1 166 150	449 890	1 616 040	15 094 080
1890	1 070 877 940	350 910 000	1 421 787 940	1 145 510	453 500	1 599 010	15 102 700
1891	1 035 984 280	480 779 250	1 546 763 530	1 151 300	523 370	1 674 670	16 352 270
1892	1 052 207 180	544 303 170	1 596 510 350	1 280 520	548 920	1 829 440	18 071 430
1893	1 083 737 770	576 209 390	1 659 947 160	1 346 860	616 960	1 963 850	19 245 900
1894	1 069 786 700	498 462 660	1 568 249 360	1 546 350	687 030	2 233 380	24 918 360
1895	1 175 244 360	490 132 310	1 665 376 670	1 598 920	765 690	2 364 610	26 354 210
1896	1 244 120 010	525 208 970	1 769 328 980	1 712 720	979 140	2 691 860	31 083 200

g. Reise-Verkehr.

Jahre	Mit den Posten beförderte Personen							
	im Oberpostamtsbezirke							ins- gesamt
	Augsburg	Bamberg	München	Nürnberg	Regens- burg	Speyer	Würzburg	
1887	93 301	60 950	142 268	65 835	119 896	90 258	79 342	651 850
1888	96 280	65 010	142 410	65 570	118 570	94 750	85 830	668 420
1889	93 370	68 260	156 840	67 690	120 780	101 870	91 870	700 680
1890	103 820	76 080	160 830	71 890	126 430	108 650	99 260	746 960
1891	111 935	88 360	154 932	75 382	128 235	118 587	110 888	788 319
1892	112 247	82 359	167 662	80 408	130 968	124 023	100 672	798 339
1893	99 727	89 717	167 815	79 492	128 251	124 698	105 471	795 171
1894	107 208	96 538	162 594	80 372	133 816	129 642	96 706	806 876
1895	104 449	93 361	161 897	77 317	141 423	142 743	97 675	818 865
1896	107 677	93 101	162 234	73 003	141 454	149 419	101 692	828 580

h. Einnahmen und Ausgaben (einschliesslich derer aus dem Telegraphen- und Telephonverkehr).

Jahre	Ein- nahmen	Aus- gaben	Einnahmen- Ueberschuss		Insbesondere Einnahmen aus dem		Insbesondere Ausgaben für	
			über- haupt	in 0/ der Gesamt- Einnahme	Post- Verkehr	Telegraphen- u. Telephon- Verkehr	Personal und Bureau	Betrieb
	Mark			Mark				
1887	14 886 538	12 458 156	2 428 382	19,5	13 293 921	1 425 441	6 538 298	5 307 137
1888	16 817 600	14 556 811	2 260 789	15,5	15 001 604	1 645 728	7 178 378	6 728 007
1889	17 978 177	15 073 499	2 904 678	19,2	16 035 862	1 781 595	7 576 769	6 819 817
1890	19 206 978	16 445 066	2 761 912	16,8	16 968 726	2 001 948	10 494 869	5 180 724
1891	20 084 962	17 650 598	2 434 364	13,8	17 821 337	2 014 135	11 289 278	5 380 514
1892	21 791 866	19 601 220	2 190 646	11,1	19 209 048	2 173 097	12 600 825	5 503 000
1893	22 802 840	20 961 591	1 841 249	8,8	20 026 873	2 504 110	13 492 431	6 199 541
1894	23 977 433	21 966 266	2 011 167	9,1	20 949 261	2 711 872	14 481 511	6 506 938
1895	25 622 750	23 239 648	2 383 102	10,2	22 158 234	3 072 018	14 118 017	6 709 247
1896	27 166 731	24 496 258	2 670 473	9,8	23 391 706	3 421 612	15 098 047	7 072 883

C. Telegraphen- und Telefonbetrieb.**1. Telegraphenbetrieb.****a. Betriebsmittel.**

Jahre	Stationen		Auf 1 Station treffen		Staats- Telegraphen- Apparate	Länge der	
	im Ganzen	hievon private	qkm	Ein- wohner		rein- staatlichen	Bahn-
						Telegraphendrahtheitungen km	km
1887	1 325	104	57,52	4 109	2 156	25 837	12 891
1888	1 380	105	55,21	3 942	2 219	26 370	13 107
1889	1 467	145	51,93	3 710	2 806	27 393	13 365
1890	1 535	159	49,62	3 544	2 898	28 840	14 443
1891	1 640	156	46,43	3 317	3 033	32 940	15 936
1892	1 748	157	43,56	3 111	3 146	36 269	16 290
1893	1 845	158	41,30	3 046	3 230	33 179	17 053
1894	1 930	158	39,47	2 911	3 295	34 678	17 454
1895	2 129	170	35,77	2 643	3 416	36 779	17 782
1896	2 269	172	33,55	2 564	3 502	38 060	18 131

b. Betriebsleistungen.

Jahre	Zahl der		Durchschnitt- liche Wort- zahl der	Auf 100 Einwohner treffen	Telegrammgebühren	
	abgesendeten und an- gekommenen	aufgegebenen, gebühren- pflichtigen			überhaupt	auf 1 Telegramm
			aufgegeb. gebührenpfl.			
Telegramme					M.	ℳ
1887	2 320 508	1 279 760	12, ¹⁰	23, ³	1 187 486	79
1888	2 549 808	1 387 875	11, ¹⁰	25, ²	1 319 852	95
1889	2 643 645	1 449 933	12, ⁰³	26, ¹	1 362 336	95
1890	2 799 429	1 547 983	12, ⁵³	27, ⁷	1 470 645	95
1891	3 014 813	1 643 281	12, ⁰¹	29, ³	1 352 261	82
1892	3 310 417	1 787 894	12, ⁶²	31, ⁶	1 393 398	78
1893	3 475 083	1 951 762	12, ⁷¹	34, ³	1 527 103	78
1894	3 543 731	1 985 115	12, ³¹	34, ⁶	1 545 459	78
1895	3 832 841	2 126 140	11, ⁷⁸	36, ⁷	1 656 833	78
1896	4 012 175	2 223 885	12, ⁰⁰	38, ⁰	1 705 458	77

2. Telefonbetrieb.

Jahre	Zahl der						Länge der		Ange- fallene Gebühr.
	Ge- meinden mit Anlagen	Städte- Verbind- ungs- anlagen	öffent- lichen Stationen	Sprech- stellen	Theil- nehmer	voll- ständ- igen Apparate	Stadt- leit- ungen km	Städte- verbind- ungsleit. km	
1887	6	—	22	2 630	1 666	2 633	3 449	—	237 955
1888	6	2	32	3 371	2 133	3 362	3 671	—	325 876
1889	8	2	42	4 091	2 639	4 080	4 450	164	419 260
1890	8	7	52	5 059	3 260	5 068	5 104	228	531 303
1891	15	7	74	6 161	3 951	6 170	6 910	1 223	660 072
1892	22	14	91	7 344	4 657	7 344	9 264	3 097	779 695
1893	36	13	117	8 807	5 627	8 807	11 294	4 149	977 005
1894	36	20	126	10 190	6 465	10 190	13 194	5 342	1 166 366
1895	42	34	189	12 085	7 731	12 085	16 889	6 347	1 415 073
1896	48	49	223	14 474	9 188	14 420	21 665	8 090	1 715 999

D. Ludwig-Donau-Main-Kanal.

Jahre	Schiffsgänge			Flösse	Beförderte Lasten			Einnahmen		Ausgaben	Ausgaben- Ueberschuss
	im Ganzen	be- laden	leer		im Ganzen	Main- wärts	Donau- wärts	im Ganzen	Schiffs- ge- bühren		
Tonnen						<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>		
1887	2 793	1 691	1 102	720	101 893	82 512	19 381	113 367	60 459	259 024	145 657
1888	3 147	1 808	1 339	919	121 216	81 082	40 134	112 889	58 973	207 522	94 633
1889	1 774	1 102	672	1 113	94 688	76 916	17 772	106 998	56 269	208 666	101 668
1890	1 877	1 109	768	1 651	97 927	81 747	16 180	111 795	60 244	224 041	112 246
1891	1 534	893	641	1 354	78 901	66 598	12 303	89 190	40 452	202 309	113 119
1892	1 994	1 153	841	1 195	83 447	68 980	14 467	92 399	43 168	209 025	116 626
1893	2 716	1 512	1 204	879	83 964	68 978	14 986	93 439	43 382	207 447	114 008
1894	2 084	1 221	863	1 122	90 078	71 651	18 427	108 814	55 117	193 558	84 744
1895	2 193	1 264	929	1 111	84 446	68 269	16 177	106 875	54 987	193 187	86 312
1896	2 357	1 349	1 008	1 556	101 424	86 088	15 336	117 666	63 487	186 679	69 013

E. Bodensee-Dampfschiff-Fahrt.**1. Schiffsmaterial und Wagentrajektirung.**

Jahre	Zahl der		Schiffe	Wagentrajektirung			
	Dampf-	Schlepp-		Wagen			
				Lindau—Romanshorn		Romanshorn—Lindau	
				beladen	leer	beladen	leer
Fahrzeuge							
1887	6	5	4	12 989	1 426	3 747	10 601
1888	5	5	4	15 651	1 674	4 651	12 609
1889	5	5	4	17 077	1 749	4 803	13 928
1890	5	5	4	15 068	1 543	4 628	12 004
1891	6	5	4	14 867	1 502	4 046	11 936
1892	6	5	4	13 046	1 858	4 903	9 824
1893	6	5	4	13 970	1 793	4 447	11 191
1894	6	5	4	12 907	1 276	4 276	9 802
1895	6	5	4	13 219	1 235	4 359	9 978
1896	6	5	4	13 610	1 325	4 861	10 164

2. Verkehr und finanzielle Ergebnisse.

Jahre	Beförderte		Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen- Ueber- schuss
	Personen	Güter Tonnen	im Ganzen <i>M.</i>	für Beförderung von			
				Personen <i>M.</i>	Gütern <i>M.</i>		
1887	118 187	171 427	394 815	139 251	247 062	306 976	+ 87 839
1888	112 064	193 814	505 614	135 397	279 763	365 327	+ 140 287
1889	116 433	219 621	485 752	144 629	287 684	397 091	+ 88 661
1890	128 152	190 276	469 517	154 573	260 701	404 487	+ 65 030
1891	125 962	216 439	489 970	146 701	295 210	480 844	+ 9 126
1892	131 777	172 484	433 336	154 351	232 212	452 931	— 19 595
1893	168 098	192 277	465 353	161 046	252 857	427 777	+ 37 576
1894	183 711	177 168	438 729	168 778	213 299	447 441	— 8 712
1895	205 219	179 439	481 931	184 482	236 643	465 004	+ 16 927
1896	198 961	178 510	457 077	177 716	224 255	437 920	+ 19 157

F. Unterhaltung der Staatsstrassen und der öffentlichen Flussläufe.**1. Staatsstrassen und vom Staate unterhaltene Flussstrecken.**

Regierungs- Bezirke	Länge der Staatsstrassen	Zahl der vom Staate unterhaltenen Strassenbrücken	Von den Staatsstrassen wurden unterhalten mit		Zahl der Strassenwärter	Gesamtlänge der						Zahl der Fluss- u. Schleussenwärter
						den k. Bauämtern un- terstellten Flussläufe			korrigirten Strecken			
			hartem	weichem		überhaupt	hievon		überhaupt	an schiffbaren Flüssen	an nur floss- und trifflaren Flüssen	
							schiffbar	nur floss- u. trifflar				
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km		
Oberbayern . .	1753	199	113	1640	298	760	290	446	232	144	68	19
Niederbayern .	813	88	255	558	118	302	208	94	167	135	32	10
Pfalz	571	22	524	14	90	86	86	—	86	86	—	—
Oberpfalz . . .	804	84	377	427	125	210	79	93	35	32	3	5
Oberfranken . .	639	66	404	234	106	216	17	200	69	17	52	2
Mittelfranken .	613	52	439	170	97	—	—	—	—	—	—	—
Unterfranken .	670	75	544	125	103	326	326	—	238	238	—	16
Schwaben . . .	961	100	102	860	152	379	121	239	282	121	161	16
Königreich 1896	6 824	686	2 758	4 028	1 039	2 279	1 127	1 072	1 109	773	316	68

2. Aufwand aus Staatsfonds zum Unterhalte der Staatsstrassen und öffentlichen Flussläufe.

Regier- ungs- Bezirke	Unterhaltungskosten				Neubauten			Schnee- räumen auf den Staats- stras- sen	Zuschüsse für Wasser- bauten an Kreis- u. Orts-Ge- meinden	Ge- sammt- aufwand
	Staats- strassen	Brücken- bauten	Wasser- bauten	Behebung von Beschädi- gungen durch Elementar- Ereignisse	Strassen- bauten	Brücken- bauten	Wasser- bauten			
M a r k										
Oberbay.	606 948	64 787	208 336	56 338	194 002	96 971	467 388	90 482	—	918 095 18
Niederb.	233 613	46 296	87 250	6 500	85 510	83 493	228 545	28 756	—	799 963
Pfalz	309 063	1 030	66 417	8 000	127 014	—	69 015	8 365	—	588 904
Oberpfalz	173 309	31 214	56 414	17 200	84 761	184 087	25 000	27 310	—	599 295
Oberfrank.	202 845	8 599	26 566	1 500	119 443	—	110 066	38 259	—	507 278
Mittelfr.	257 585	7 890	100	—	78 087	13 099	—	27 246	—	384 007
Unterfr.	231 877	4 660	82 463	—	5 914	—	78 471	7 929	—	411 314
Schwaben	312 572	28 157	96 988	15 762	104 936	15 755	75 236	56 005	10 000	715 411
Königr.										
1895	2 327 812	192 633	624 534	105 300	799 667	393 405	1 053 721	284 352	10 000	9 581 569 0
1894	2 282 897	162 094	610 340	49 360	796 948	437 109	1 066 672	45 184	34 300	9 550 081 3
1893	2 275 877	204 933	669 673	100 095	660 602	636 070	1 047 375	185 432	39 750	9 583 205 9
1892	2 224 790	163 831	649 413	54 565	570 122	530 451	1 142 518	110 084	97 250	9 561 092 4

Hierunter noch eine Summe von 1) 24 266 M., 2) 15 909 M., 3) 12 252 M., 4) 67 900 M.
als ausserordentliche Reserve.

3. Korrekturen an den schiff- und flossbaren Flüssen.

Flüsse	Länge der öffentlichen Flussstrecke					Kostenaufwand für die Korrekturen					im Gesamten
	insge- sammt	ohne Korre- ktion	bis Ende 1885 korrigirt	1886 bis 1897 korrigirt	bis Ende 1897 korrigirt	bis Ende 1885		1886—1897			
						aus		aus			
						Staats- fonds	Kreis- fonds	Staats- fonds	Kreis- fonds		
km					Mark						
A. Schiffbare Flüsse:											
Donau .	386,830	67,150	289,701	29,979	319,680	12928535	—	3243383	—	16 171 918	
Rhein .	85,710	—	85,710	—	85,710	8200000	—	920000	—	9 120 000	
Main .	331,195	61,471	198,030	71,694	269,724	4400000	—	5502062	—	9 902 062	
Inn . .	229,585	140,185	49,832	39,568	89,400	6560491	—	5393811	—	11 954 302	
Salzach	59,000	19,930	24,200	14,870	39,070	2320000	—	1534430	—	3 854 430	
Se. A	1092,320	288,736	647,473	156,111	803,584	34409026	—	16593686	—	51 002 712	
B. Floss- und triftbare Flüsse:											
Isar . .	248,200	142,400	53,600	52,200	105,800	3525924	1519568	2450740	1774530	9 270 762	
Lech .	168,130	117,355	38,750	12,025	50,775	1125592	892254	466303	347093	2 831 242	
Iller .	101,468	38,408	48,200	14,860	63,060	570205	399185	281397	210920	1 461 707	
Saalach	11,800	2,800	8,600	0,400	9,000	438000	—	127300	—	565 300	
Flossb. Main mit Regnitz	199,756	166,716	20,000	13,040	33,040	605000	280000	521290	221200	1 627 490	
Se. B	729,354	467,679	169,150	92,525	261,675	6264721	3091007	3847030	2553743	15 756 501	
Summe A+B	1821,674	756,415	816,623	248,636	1065,259	40673747	3091007	20440716	2553743	66 759 213	

4. Unterhaltung der Distriktsstrassen (Voranschläge).

Regierungs- Bezirke	Länge der Distrikts- strassen		Aufwand der Distrikte für Distriktsstrassen			Durchschnittlicher Aufwand auf 1 km Strassenlänge			Zuschüsse aus	
	ins- ge- sammt	hievon kunst- mässig her- gestellt	insge- gesamt	hierunter für		insge- sammt	für Unter- halt- ung	für Kunst- bauten	Staats- fonds	Kreis- fonds
				Unter- haltung	Neubauten und Verbesser- ungen durch Kunst- bauten					
km										
Oberbayern .	3680	173	1 342 350	1 052 120	290 230	365	286	79	165 000	100 000
Niederbayern	2725	509	997 110	785 220	211 890	366	288	78	119 900	50 000
Pfalz	2315	2210	1 591 620	1 141 440	450 180	688	493	195	186 000	86 000
Oberpfalz . .	2057	345	798 280	458 420	339 860	388	223	165	130 000	62 300
Oberfranken	1494	1252	489 270	416 960	72 310	327	279	48	80 700	40 300
Mittelfranken	1542	1482	596 660	544 360	52 300	387	353	34	99 200	86 000
Unterfranken	2232	2185	771 570	700 770	70 800	346	314	32	106 000	90 000
Schwaben . .	1399	143	728 990	532 250	196 740	521	380	141	113 200	80 000
Königreich										
1897	17444	8299	7 315 850	5 631 540	1 684 310	419	323	96	1 000 000	594 600
1896	17388	8227	6 855 630	5 439 720	1 415 910	394	313	81	1 000 000	576 660
1895	17289	8136	6 817 753	5 451 793	1 365 960	394	315	79	1 000 000	566 460
1894	17145	8000	6 829 103	5 160 696	1 668 407	398	301	97	1 000 000	555 860
1893	17001	7919	6 980 130	5 222 210	1 757 920	411	307	104	950 000	555 860
1892	16890	7854	6 495 450	5 190 200	1 305 250	385	308	77	950 000	549 460
1891	16728	7725	6 810 960	5 082 020	1 728 940	407	304	103	900 000	538 510
1890	16582	7672	6 550 890	4 862 300	1 688 590	395	293	102	900 000	539 310
1889	16153	7562	6 092 910	4 662 730	1 430 180	370	283	87	900 000	536 710
1888	16344	7440	5 954 910	4 624 330	1 330 580	364	283	81	900 000	536 110

5. Pegelstände an den öffentlichen Flussläufen.

Gewässer, Beobachtungs- orte	Wasser- stand	Pegelstände im Jahre									
		1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
		Meter									
Donau Neu-Ulm	höchster	+2,87	+2,40	+3,25	+2,60	+2,67	+1,85	+1,45	+2,34	+3,55	+2,35
	niedrigster	+0,25	+0,30	+0,19	+0,10	+0,07	+0,15	+0,40	+0,17	+0,08	+0,18
	mittlerer	+0,97	+0,85	+0,75	+0,63	+0,70	+0,42	+0,47	+0,42	+0,66	+0,53
Ingolstadt	höchster	+3,45	+2,10	+3,94	+2,50	+2,79	+2,63	+2,40	+3,05	+3,76	+2,90
	niedrigster	+0,46	+0,32	+0,39	+0,39	+0,28	+0,46	+0,60	+0,42	+0,15	+0,35
	mittlerer	+0,66	+0,54	+0,47	+0,49	+0,57	+0,33	+0,33	+0,45	+0,90	+0,76
Regensburg	höchster	+3,50	+2,95	+4,20	+2,85	+3,20	+5,00	+2,06	+4,02	+3,65	+3,27
	niedrigster	+0,20	+0,05	+0,15	+0,30	+0,05	+0,20	+0,00	+0,34	+0,16	+0,23
	mittlerer	+1,28	+1,02	+0,97	+0,84	+0,99	+0,80	+0,72	+0,79	+1,23	+1,13
Passau	höchster	+4,65	+4,20	+7,48	+4,61	+5,96	+4,20	+4,10	+5,93	+6,50	+7,90
	niedrigster	+0,45	+0,40	+0,60	+0,48	+0,82	+0,45	+0,25	+0,15	+0,74	+0,56
	mittlerer	+2,63	+2,42	+2,38	+2,15	+2,77	+2,16	+2,23	+2,19	+2,88	+2,77
Iller Kellmünz	höchster	+1,63	+1,46	+1,70	+1,52	+1,00	+1,02	+0,75	+1,25	+2,05	+1,50
	niedrigster	+0,63	+0,75	+0,95	+0,76	+0,60	+0,77	+0,99	+1,05	+0,89	+1,03
	mittlerer	+0,17	+0,26	+0,36	+0,41	+0,26	+0,39	+0,49	+0,53	+0,28	+0,39
Lech Lechhausen	höchster	+1,90	+3,20	+2,10	+2,60	+3,30	+3,00	+2,95	+3,27	+2,60	+2,50
	niedrigster	+5,64	+5,68	+6,21	+6,30	+6,33	+6,43	+6,46	+6,60	+6,62	+6,65
	mittlerer	+4,81	+5,03	+5,30	+5,62	+5,52	+5,75	+5,75	+5,82	+5,51	+5,65
Isar Tölz	höchster	+1,60	+1,35	+1,70	+1,70	+1,85	+1,50	+1,15	+1,10	+2,05	+1,60
	niedrigster	+0,91	+0,06	+0,18	+0,08	+0,16	+0,24	+0,45	+0,02	+0,03	+0,10
	mittlerer	+0,45	+0,44	+0,47	+0,38	+0,47	+0,65	+0,05	+0,23	+0,42	+0,42
Landshut	höchster	+1,20	+1,08	+1,55	+1,18	+1,15	+1,18	+1,18	+1,13	+1,53	+1,28
	niedrigster	+0,03	+0,25	+0,10	+0,06	+0,05	+0,02	+0,16	+0,05	+0,34	+0,03
	mittlerer	+0,81	+0,83	+0,86	+0,87	+0,90	+0,87	+0,86	+0,81	+0,91	+0,92
Inn Rosenheim	höchster	+3,19	+2,65	+3,48	+3,42	+3,55	+2,90	+2,87	+2,88	+3,75	+3,11
	niedrigster	+0,20	+0,13	+0,37	+0,19	+0,21	+0,10	+0,18	+0,04	+0,33	+0,16
	mittlerer	+0,91	+1,02	+1,20	+1,10	+1,26	+1,05	+1,14	+1,06	+1,43	+1,35
Simbach	höchster	+3,83	+3,55	+4,56	+3,45	+4,46	+2,88	+2,68	+2,85	+5,00	+5,25
	niedrigster	+0,07	+0,12	+0,16	+0,34	+0,43	+0,49	+0,25	+0,39	+0,34	+0,62
	mittlerer	+1,16	+1,11	+0,91	+0,73	+0,96	+0,88	+0,77	+0,73	+1,11	+0,72
Main Schweinfurt	höchster	+4,49	+3,99	+5,28	+2,58	+3,64	+4,22	+2,91	+4,21	+3,35	+4,33
	niedrigster	+0,80	+0,72	+0,73	+0,71	+0,52	+0,38	+0,50	+0,55	+0,70	+0,64
	mittlerer	+1,38	+1,31	+1,26	+1,18	+1,03	+0,93	+1,11	+1,15	+1,17	+1,22
Würzburg	höchster	+4,52	+4,09	+5,07	+2,71	+3,88	+4,41	+3,30	+4,54	+3,84	+4,55
	niedrigster	+0,66	+0,60	+0,84	+0,80	+0,68	+0,52	+0,73	+0,78	+0,93	+0,53
	mittlerer	+1,56	+1,48	+1,45	+1,36	+1,25	+1,16	+1,40	+1,44	+1,49	+1,37
Aschaffenburg	höchster	+4,93	+4,26	+5,35	+3,13	+4,29	+4,72	+3,53	+5,29	+4,07	+4,80
	niedrigster	+0,80	+0,61	+0,50	+0,15	+0,69	+0,56	+0,78	+0,79	+1,01	+0,75
	mittlerer	+1,57	+1,38	+1,23	+1,18	+1,36	+1,30	+1,53	+1,65	+1,53	+1,62
Rhein Speyer	höchster	+7,45	+6,24	+7,38	+6,83	+6,72	+5,05	+5,25	+6,03	+8,26	+7,48
	niedrigster	+2,25	+1,97	+2,24	+1,82	+2,47	+2,15	+1,90	+1,98	+2,06	+2,23
	mittlerer	+4,44	+4,00	+3,86	+3,74	+4,09	+3,30	+3,42	+3,60	+4,59	+4,38
Frankenthal	höchster	+7,17	+6,91	+7,15	+6,78	+6,98	+6,25	+5,30	+7,03	+8,19	+7,24
	niedrigster	+2,35	+2,00	+2,35	+1,88	+2,46	+2,18	+1,89	+1,93	+2,05	+2,05
	mittlerer	+4,59	+4,14	+4,00	+3,85	+4,19	+3,37	+4,49	+3,71	+4,62	+4,36

b. Verkehr mit Flüssen im Jahre 1897.

Hafenorte	Bestand an Floss- und ge- ladenem Holze		Andere bei- gelad. Güter	Tonnen	Hafenorte	Bestand an Floss- und ge- ladenem Holze		Andere bei- gelad. Güter	Tonnen
Stromgebiet des Rheins:					Stromgebiet der Donau:				
Rhein:					Donau:				
Speyer	Angek. zu Thal	419	—		Passau-Hafen	Durchg. zu Thal	—	—	
					„ Zollgr. v. Inn	„ „ „	9 506	9	
					Regensburg	Angek.	19	3	
					Ingolstadt	„ „ „	471	—	
Aschaffenburg	{ Durchg. „ „	175 949	—		Neuburg	„ „ „	376	—	
	{ Angek. „ „	231	—		Dillingen	„ „ „	—	—	
	{ Abgeg. „ „	196	—		Lauingen	„ „ „	400	—	
Lohr	{ Angek. „ „	246	—		Günzburg	„ „ „	60	—	
	{ Abgeg. „ „	332	—		Neu-Ulm	„ „ „	278	—	
	{ Durchg. „ „	353 398	—			Iller:			
Würzburg	{ Angek. „ „	350	4		Kempten	Abgeg. „ „	1 566	—	
	{ Abgeg. „ „	40 560	—		Kellmünz	{ Angek. „ „	—	—	
Schweinfurt	Durchg. „ „	113 241	—			{ Abgeg. „ „	6 070	—	
Hassfurt	Abgeg. „ „	2 726	—			Lech:			
Eltmann	„ „ „	15 229	—		Rain	{ Durchg. „ „	2 067	—	
Gemünden	Durchg. „ „	2 900	—			{ Angek. „ „	523	—	
							19 923	—	
Ludwig-Donau-Main-Kanal:					Augsburg	{ Abgeg. „ „	4 665	—	
Bamberg	Durchg. „ „	8 313	—			{ Angek. „ „	1 564	—	
Nürnberg	„ „ „ Berg	4 966	—		Lechbruck	{ Abgeg. „ „	4 267	144	
	{ „ „ „ Thal	533	—			Isar mit Loisach:			
Kelheim	{ Angek. „ „	—	—		München	{ Durchg. „ „	282	—	
	{ Abgeg. „ „	—	—			{ Angek. „ „	78 884	517	
						{ Abgeg. „ „	99	—	

H. Anmusterung von Schiffsjungen aus Bayern bei der deutschen Handelsmarine.

Jahr der An- musterung	Zahl der angemusterten Schiffsjungen aus									
	den Regierungsbezirken								dem	
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Königreich Bayern	Deutschen Reiche
1880	12	5	1	2	1	4	2	2	29	2531
1881	12	2	3	1	—	4	4	1	27	2317
82	17	2	2	2	3	7	2	4	39	2555
83	20	3	1	2	5	7	2	6	46	2606
84	16	2	1	4	5	11	4	7	50	2413
85	15	—	2	—	2	7	—	4	30	2057
1886	8	—	4	1	5	3	1	1	23	1911
87	13	1	—	4	2	2	5	2	29	1919
88	12	3	3	2	3	6	4	5	38	2042
89	16	2	1	1	2	4	4	2	32	2211
90	12	1	4	1	5	3	6	6	38	2351
1891	9	1	5	1	5	2	—	5	28	2250
92	19	2	3	2	2	8	—	3	39	1974
93	17	3	1	2	3	—	2	5	33	1930
94	12	3	2	—	1	3	3	2	26	1727
95	13	2	1	—	—	3	4	5	28	1827
1896	5	1	3	1	1	3	3	1	18	1711

13. Handels- und Gewerbekammern.

Regierungs- Bezirke	Be- zirks- Gre- mien	Gewählte Mitglieder		Sitz- ungen der Kam- mern	Erstat- tete Gut- achten und Anträge	Ausgaben (M.)				Ein- nahmen (M.) aus Bei- trägen des Handels- und Ge- werbe- standes	Zuschüsse aus	
		der Kam- mern	der Be- zirks- gre- mien			im Ganzen	auf Gehalte	auf den Jahres- bericht	auf Druck- sachen und Zeit- schriften		Staats-	Kreis-
												Fonds (M.)
Oberbayern .	3	24	37	13	524	51 935	11 727	1 446	12 600	16 200	1 500	686
Niederbayern	5	24	69	7	51	3 882	1 789	884	184	1 219	1 500	1 000
Pfalz	15	14	30	4	248	18 736	6 600	3 524	2 020	13 669	1 500	1 200
Oberpfalz .	2	24	28	14	55	4 294	2 100	600	400	1 600	1 300	1 000
Oberfranken .	9	18	109	5	52	4 350	1 500	870	550	1 250	1 500	100
Mittelfranken	8	32	105	—	—	22 855	6 000	1 187	—	—	1 500	600
Unterfranken	7	22	22	5	289	8 500	4 720	1 200	400	3 100	1 500	1 200
Schwaben .	4	24	24	9	30	8 421	5 400	900	400	6 000	1 500	1 500
Königr. 1897	53	182	424	57	1 249	122 973	39 836	10 611	16 554	43 038	11 800	7 286
1896	52	182	419	64	1 169	125 505	35 500	8 396	15 793	39 721	10 000	7 201
1895	52	182	411	63	1 042	92 036	36 801	5 915	16 766	32 058	10 300	7 300
1894	51	182	424	65	409	85 516	30 915	7 249	14 833	34 735	10 000	7 301
1893	51	212	524	68	567	88 974	29 940	5 643	15 104	32 864	10 000	7 300
1892	50	212	514	64	468	96 029	29 873	6 274	17 705	31 624	10 000	7 300
1891	51	211	521	54	387	70 193	28 041	5 084	4 320	28 876	11 700	6 800
1890	50	204	409	61	393	60 971	27 478	6 266	7 095	28 124	11 700	6 500
1889	49	200	398	58	390	62 793	22 632	4 548	8 636	19 480	7 885	5 300
1888	49	202	391	37	386	60 047	20 889	3 059	9 610	20 076	5 985	4 786

14. Aktien-Gesellschaften.

Gewerbegruppen, denen der Gesellschaftsbetrieb zugehört		Zahl d. Gesellschaften	Nomi- nelles Aktien- kapital	Passiven					Rein- ertrag	Ver- lust	Vom Reinertrag gekommen an die Aktionäre zur Vertheilung
				Einbe- zahltes Aktien- kapital	Priori- täten, Obligati- onen, Pfand- briefe	Re- serve- Fonds	Andere Passiven	Summe der Passiven				des Geschäfts- jahres
No.	Bezeichnung								in Tausenden von Mark		
III.	Bergbau	6	14053	14053	2271	4551	5341	26216	5035	—	1619
IV.	Steine u. Erden . .	24	15143	15143	2204	981	5737	24065	1332	—	676
V.	Metallverarbeitung	4	4814	4814	300	162	2126	7402	546	6	288
VI.	Maschinenindustrie	16	25404	25404	6549	7190	49126	88269	5199	—	4159
VII.	Chem. Industrie .	10	28785	28785	2268	8878	12387	52318	6822	101	4948
	Wasser- u. Eiswerke	4	1245	1245	—	52	28	1325	14	—	10
	Gas- u. Elektrizität	18	52091	51371	9365	5250	33265	99251	7877	—	5899
IX.	Textilindustrie . .	44	65867	64717	14298	23650	50887	153552	11264	209	3967
X.	Papier	7	6696	6646	1973	2139	4591	15349	1073	—	586
XI.	Leder	3	2500	2400	—	156	4045	6601	395	554	200
XII.	Holzverarbeitung .	6	5100	5100	1835	615	2578	10128	542	14	190
XIII.	Nahrungsmittel:										
	Mühlen	8	4196	3271	482	600	2224	6577	313	—	184
	Bierbrauereien . .	60	68275	68125	16420	13399	32566	130510	10578	490	5267
	Malzfabriken . . .	7	4700	4700	1995	609	3880	11184	360	—	252
	Sonstige Gesellschft.	5	6900	6900	—	240	2312	9452	812	15	607
XV.	Immob. u. Baugesell.	6	6229	2229	—	168	2033	4460	83	1	28
XVI.	Druck- u. lit. Untern.	8	3909	3909	604	584	3100	8257	328	—	121
XVIII.	Kreditinstitute . .	27	277959	259849	1033295	93363	1399412	2835919	33235	—	20944
XIX.	Versicherungsgew.	5	19400	11200	—	9335	14687	35222	1362	—	613
XX.	Verkehrsgewerbe .	17	73552	69362	163582	2482	63524	298950	5776	—	2010
XXI.	Bäder, Hôtels u. dgl.	11	2887	2887	120	234	2999	6240	186	80	66
	Sonst. Aktiengesell.	6	5965	3045	—	45	2398	5488	231	288	190
Im Ganzen 1896		302	695670	655155	1307621	174683	1699276	3836735	93363	1758	52824
1895		303	662970	628846	1860057	200744	865328	3554975	76475	1873	39236

15. Eingetragene Genossenschaften nach dem Stande zu Ende des Jahres 1896.

a. Zahl der Genossenschaften und ihrer Mitglieder.

Gruppen der Genossenschaften	Eingetragene Genossenschaften									
	mit unbeschränkter Haftpflicht		mit beschränkter Haftpflicht		mit unbeschr. Nachschusspflicht		ohne Angaben		insgesammt	
	Zahl der									
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Genossenschaften	Mitglieder	
1. Spar- und Darlehenskassen-Vereine	1 490	112 659	3	1 114	1	67	228	1 722	113 840	
hievon in: Oberbayern	152	12 180	1	960	—	—	31	184	13 140	
Niederbayern	135	8 375	—	—	—	—	3	138	8 375	
Pfalz	315	26 952	—	—	—	—	63	378	26 952	
Oberpfalz	113	7 899	—	—	—	—	8	121	7 899	
Oberfranken	71	7 699	—	—	—	—	40	111	7 699	
Mittelfranken	239	16 922	2	154	1	67	16	258	17 143	
Unterfranken	332	22 043	—	—	—	—	45	377	22 043	
Schwaben	133	10 589	—	—	—	—	22	155	10 589	
2. Gewerbliche Kredit- und Gewerbe- u. Vorschussvereine	72	36 651	27	17 604	1	936	10	110	55 191	
hievon in: Oberbayern	2	1 714	3	987	1	936	4	10	3 637	
Niederbayern	1	95	—	—	—	—	—	1	95	
Pfalz	25	11 673	1	1 707	—	—	—	26	13 380	
Oberpfalz	3	520	1	394	—	—	—	4	914	
Oberfranken	14	4 966	4	628	—	—	2	20	5 594	
Mittelfranken	4	5 170	7	7 236	—	—	1	12	12 406	
Unterfranken	18	3 908	8	1 487	—	—	3	29	5 395	
Schwaben	5	8 605	3	5 165	—	—	—	8	13 770	
3. Sonstige Kreditinstitute	2	12 323	—	—	—	—	8	10	12 323	
4. Konsumvereine	131	15 577	33	10 236	—	—	5	169	25 813	
hievon in: Oberbayern	4	388	6	2 314	—	—	—	10	2 702	
Niederbayern	1	173	—	—	—	—	—	1	173	
Pfalz	89	9 812	18	4 234	—	—	1	108	14 046	
Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oberfranken	18	2 588	1	180	—	—	—	19	2 768	
Mittelfranken	3	527	4	1 484	—	—	2	9	2 011	
Unterfranken	2	411	2	288	—	—	—	4	699	
Schwaben	14	1 678	2	1 736	—	—	2	18	3 414	
5. Rohstoff-Genossensch., gewerbliche	1	194	1	109	—	—	—	2	303	
6. Magazin-Genossenschaften	5	170	1	15	—	—	4	10	185	
überhaupt	4	127	—	—	—	—	1	5	127	
gewerbliche	1	43	1	15	—	—	3	5	58	
landwirtsch.	22	717	7	368	—	—	3	32	1 085	
7. Produktiv-Genossenschaften	2	121	1	166	—	—	1	4	287	
überhaupt	19	543	6	202	—	—	2	27	745	
gewerbliche	1	53	—	—	—	—	—	1	53	
landwirtsch.	—	—	1	121	—	—	—	1	121	
übrige Gen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8. Baugenossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Königreich	1 723	178 291	73	29 567	2	1 003	258	2 056	208 861	
1896	1 422	138 868	59	23 020	3	994	196	1 680	162 882	
1894	1 239	116 500	66	28 773	4	1 055	—	1 309	146 328	

b. Geschäftsausweis und Bilanz der Kreditgenossenschaften.

1. Geschäftsausweis.

Regierungs- Bezirke	Mit- glieder- zahl am Schlusse des Jahres	Geschäftsausweis						
		Auf festes Ziel gewährte Kredite	Contocorrent		Ge- samt- Ein- nahmen	Ge- samt- Aus- gaben	Ver- luste	Rein- ge- winn
			Ein- nahmen	Aus- gaben				
a. Spar- und Darlehenskassen-Vereine.								
Oberbayern . . .	13 140	2 183	16 280	17 432	30 995	30 324	18	53
Niederbayern . . .	8 375	1 379	1 628	1 368	5 522	5 394	1	21
Pfalz	26 952	2 500	6 605	6 353	14 491	14 367	1	92
Oberpfalz	7 899	833	1 051	995	3 778	3 636	—	53
Oberfranken . . .	7 699	996	1 951	2 001	5 469	4 875	—	29
Mittelfranken . .	17 143	3 082	2 729	2 623	14 394	11 098	7	74
Unterfranken . . .	22 043	4 162	2 793	2 667	7 966	7 765	3	186
Schwaben	10 589	2 091	4 229	4 067	6 047	5 895	3	66
Summe								
1896	113 840	17 226	37 276	37 506	88 662	83 354	33	574
1895	72 581	12 633	26 618	27 800	61 151	59 256	10	493
1894	66 875	14 348	16 564	15 935	40 985	38 423	14	322
b. Gewerbliche Kredit-, Gewerbe- und Vorschussvereine.								
Oberbayern . . .	3 637	4 328	11 260	12 739	68 753	68 596	—	149
Niederbayern . . .	95	—	211	236	334	335	2	2
Pfalz	13 380	4 601	63 006	64 460	231 307	230 764	—	435
Oberpfalz	914	—	3 314	3 226	6 316	6 261	—	22
Oberfranken . . .	5 594	1 103	15 876	16 187	53 403	53 246	—	141
Mittelfranken . .	12 406	2 031	2 968	4 589	15 172	15 000	—	137
Unterfranken . . .	5 395	1 120	16 931	16 969	12 418	12 368	2	89
Schwaben	13 770	21 686	5 453	1 180	31 555	31 535	15	190
Summe								
1896	55 191	34 869	119 019	119 586	419 258	418 105	19	1 165
1895	33 549	21 063	105 401	104 548	327 950	326 194	58	879
1894	33 042	28 268	95 979	96 085	311 464	310 079	75	962
c. Sonstige Kreditinstitute.								
Summe								
1896	12 323	19 338	4 769	4 871	25 690	25 685	15	155
1895	18 555	24 972	8 849	11 074	51 145	50 949	—	244
1894	17 588	20 525	5 389	6 885	37 900	33 212	1	233
Summe (a+b+c)								
1896	181 354	71 433	161 064	161 963	533 610	527 144	67	1 894
1895	124 685	58 668	140 868	143 422	440 246	436 399	68	1 616
1894	117 505	63 141	117 932	118 905	390 349	381 714	90	1 517

2. Bilanz.

Regierungs- Bezirke	Aktiva						Passiva				
	ins- ge- sammt	hievon				ins- ge- sammt	hievon				
		Kas- sen- be- stand	Werth- pa- piere	Aussenstände			Inven- tar und Grund- stücke	Mit- glieder Gut- haben	Re- ser- ven	Anleh. und Spar- einlag.	son- stige Pas- siva
				Hypo- theken	sonstige Aktiva						
in Tausenden von Mark											
a. Spar- und Darlehenskassen-Vereine.											
Oberbayern .	16 037	288	3 091	1 623	10 952	83	16 037	942	123	14 146	826
Niederbayern	4 077	158	101	741	3 026	51	4 077	447	24	2 822	784
Pfalz . . .	9 207	370	300	1 521	6 884	132	9 207	1 133	101	4 339	3 634
Oberpfalz .	2 707	96	70	364	2 144	33	2 707	346	25	1 674	662
Oberfranken	4 261	157	38	1 403	2 632	31	4 261	582	40	2 579	1 060
Mittelfranken	13 474	338	423	3 697	8 730	286	13 474	2 615	149	7 980	2 730
Unterfranken	11 296	410	256	3 479	6 861	290	11 296	1 369	273	7 650	2 004
Schwaben .	7 685	269	78	1 898	5 195	245	7 685	708	158	5 277	1 542
Summe											
1896	68 744	2 086	4 357	14 726	46 424	1 151	68 744	8 142	893	46 467	13 242
1895	49 853	1 895	3 502	13 805	30 070	581	49 853	4 078	769	30 246	14 760
1894	36 509	1 408	2 219	18 652		349	30 948	7 582	627	18 634	
b. Gewerbliche Kredit-, Gewerbe- und Vorschussvereine.											
Oberbayern .	5 944	301	487	2	4 710	444	5 944	1 180	312	2 460	1 992
Niederbayern	172	2	—	—	170	—	172	34	12	51	75
Pfalz . . .	30 438	543	3 053	746	25 658	438	30 438	5 449	1 898	10 201	12 890
Oberpfalz .	1 101	28	301	61	690	21	1 101	266	15	350	470
Oberfranken	7 564	187	1 124	856	5 309	88	7 564	1 281	576	4 710	997
Mittelfranken	9 344	203	1 614	1 599	5 826	102	9 344	2 146	723	5 524	951
Unterfranken	6 009	193	962	919	3 622	313	6 009	1 157	342	3 518	992
Schwaben .	8 008	156	1 275	375	5 952	250	8 008	2 736	844	3 440	988
Summe											
1896	68 580	1 613	8 816	4 558	51 937	1 656	68 580	14 249	4 722	30 254	19 355
1895	53 627	1 756	7 694	2 416	40 943	818	53 627	10 612	3 404	22 246	17 365
1894	49 059	1 536	6 405	34 693		705	49 736	10 070	3 074	32 563	
c. Sonstige Kreditinstitute.											
Summe											
1896	5 761	100	987	30	4 412	232	5 761	2 352	667	1 945	797
1895	13 120	196	1 630	359	10 619	316	13 120	3 634	1 089	7 416	981
1894	11 639	245	955	9 939		268	11 510	3 359	1 067	6 790	
Summe (a+b+c)											
1896	143 085	3 799	14 160	19 314	102 773	3 039	143 085	24 743	6 282	78 666	33 394
1895	116 600	3 847	12 826	16 580	81 632	1 715	116 600	18 324	5 262	59 908	33 106
1894	97 207	3 189	9 579	63 284		1 322	92 194	21 011	4 768	57 992	

c. Geschäftsausweis und Bilanz der übrigen Genossenschaften.

1. Geschäftsausweis.

Name und Sitz der Genossenschaften	Mit- glieder- zahl am Schlusse des Jahres	Geschäftsausweis					
		Ver- kaufs- erlös	Ge- schäfts- ertrag	Ge- schäfts- un- kosten	Rein- ertrag	Ver- luste	An die Mitglieder vertheilter Reinertrag
		in Tausenden von Mark					
Konsumvereine	25 813	6 474	721	275	370	3	294
Rohstoffgenossenschaften	303	768	102	17	12	—	6
Magazinsgenossenschaften	185	3 125	91	58	31	4	—
Produktionsgenossenschaften	1 085	875	138	275	80	2	44
Baugenossenschaften	121	.	.	.	.	.	.
Hievon treffen auf:							
Oberbayern	3 272	4 947	363	187	99	6	54
Niederbayern	173	48	4	2	2	—	—
Pfalz	14 056	3 583	363	135	165	2	115
Oberpfalz	90	84	13	8	4	1	—
Oberfranken	3 084	623	70	20	51	—	43
Mittelfranken	2 011	383	59	21	38	—	26
Unterfranken	699	122	14	7	5	—	3
Schwaben	4 122	1 452	166	245	129	—	103
Summe							
1896	27 507	11 242	1 052	625	493	9	344
1895	38 197	12 737	1 724	1 748	686	7	400

2. Bilanz.

Name und Sitz der Genossenschaften	Aktiva						Passiva			
	insge- sammt	hievon					insge- sammt	hievon		
		Kassen- Bestand	Waaren und Material- alien	Aussen- stände	In- ventar und Grund- besitz	sonstige Aktiva		Mit- glieder- Gut- haben	Reserve	Anleihen und sonstige Passiva
in Tausenden von Mark										
Konsumvereine . .	2 152	161	562	723	525	181	2 152	361	329	1 462
Rohstoffgenossen- schaften	142	2	9	76	51	4	142	24	9	109
Magazinsgenossen- schaften	902	26	390	210	271	5	902	136	152	614
Produktions- genossenschaften	1 500	70	121	189	984	136	1 500	266	109	1 125
Baugenossenschaft.	29	1	—	4	24	—	29	14	—	15
Hievon treffen auf:										
Oberbayern . . .	1 959	44	568	395	849	103	1 959	257	255	1 447
Niederbayern . .	8	1	4	2	1	—	8	6	—	2
Pfalz	968	70	213	573	55	57	968	180	183	605
Oberpfalz	32	4	1	6	18	3	32	—	—	32
Oberfranken . . .	366	20	89	32	123	102	366	54	18	294
Mittelfranken . .	191	22	32	54	60	23	191	29	26	136
Unterfranken . .	48	2	18	27	1	—	48	5	2	41
Schwaben	1 153	97	157	113	748	38	1 153	270	115	768
Summe										
1896	4 725	260	1 082	1 202	1 855	326	4 725	801	599	3 325
1895	11 471	476	4 044	3 208	2 865	878	11 471	3 266	1 292	6 913

16. Geschäftsergebnisse der Privat-Banken*) und Kreditinstitute.

a. Banken insgesamt.**)

1. Einnahmen, Ausgaben, Activa, Passiva.

Jahre	Einnahmen	Ausgaben	Reinertrag	Activa	Passiva
	in Tausenden von Mark				
1892	65 825	50 642	15 181	1 773 170	1 773 170
1893	69 828	53 252	16 576	1 865 345	1 865 345
1894	80 903	64 793	16 108	2 025 876	2 025 876
1895	84 283	67 536	16 755	2 076 188	2 076 188
1896	88 614	69 323	19 291	2 204 860	2 204 860

2. Activa.

Jahre	Kassen- Bestand und Giro- guthaben	Wech- sel- Bestand	Effek- ten- Be- stand	Hypo- theken	Andere Debi- toren	Realitäten		Lom- barden	Andere Aktiva	Summe der Aktiva
						Immobilien zum Ge- schäfts- betrieb	Im Hypo- thekengesch. angefallene Objekte			
in Tausenden von Mark										
1892	47 419	101 253	23 966	1 448 109	118 117	7 491	2 209	15 768	8 838	1 773 170
1893	47 735	107 315	29 749	1 517 391	128 808	7 671	2 837	15 940	7 899	1 865 345
1894	51 532	124 621	32 615	1 622 313	148 226	8 651	4 229	16 317	17 372	2 025 876
1895	49 310	91 872	43 571	1 697 329	142 487	9 906	4 147	17 284	20 282	2 076 188
1896	52 673	111 821	41 935	1 787 858	148 707	12 512	3 268	24 884	21 202	2 204 860

3. Passiva.

Jahre	Wirklicher Banknoten- Umlauf	Einbezahltes Aktien- Kapital	Pfand- Briefe	Accepte	Kre- ditoren aller Art	Reserve- Fonds	Andere Passiva	Summe der Passiva
	in Tausenden von Mark							
1892	62 746	129 971	1 402 691	23 243	85 442	32 267	36 810	1 773 170
1893	63 984	139 571	1 468 399	23 800	88 152	41 663	39 776	1 865 345
1894	65 446	144 321	1 576 401	29 398	123 599	44 446	42 265	2 025 876
1895	65 515	146 671	1 622 706	33 048	123 258	46 444	38 546	2 076 188
1896	64 791	160 619	1 720 780	36 144	130 701	53 867	37 958	2 204 860

4. Einnahmen.

Jahre	Gewinn- vortrag des Vor- jahres	Wechsel- Geschäft	Konto- korrent- und Vorschuss- Geschäft	Hypo- theken- Geschäft	Bank- Kom- mission- und Kon- sortial- Geschäft	Effekten- Geschäft	Andere Ein- nahmen	Summe der Ein- nahmen
	in Tausenden von Mark							
1892	683	2 543	3 808	55 169	473	1 874	1 275	65 825
1893	898	3 498	4 198	57 640	554	1 631	1 408	69 827
1894	926	2 944	3 952	68 642	552	2 070	1 817	80 903
1895	772	2 538	4 719	71 757	233	2 801	1 463	84 283
1896	756	3 579	5 673	73 746	539	2 522	1 799	88 614

*) Geschäftsergebnisse der kgl. Bank in Nürnberg siehe Abschnitt VII Lit. A Ziff. 11.

**) Namen der Banken siehe Seite 148 ff.

5. Ausgaben.

Jahre	Verwaltungs- kosten	Steuern soweit aus- scheidbar	Zinsen der Pfandbriefe	Andere Ausgaben	Summe der Ausgaben
in Tausenden von Mark					
1892	2 654	460	45 743	1 785	50 642
1893	2 740	520	48 052	1 940	53 252
1894	2 933	577	58 754	2 529	64 793
1895	3 168	598	60 882	2 888	67 536
1896	3 567	612	62 181	2 963	69 323

6. Reinertrag.

Jahre	Reinertrag	Tantiemen	Dotirung des Reservefonds	Dividende und Super- dividende	Sonstige Verwendung	Uebertrag auf das nächste Jahr
	in Tausenden von Mark					
1892	15 181	960	1 361	11 407	556	897
1893	16 576	1 029	1 667	12 334	622	924
1894	16 108	1 075	724	12 738	800	771
1895	16 755	1 202	868	13 014	914	757
1896	19 291	1 551	1 378	14 242	1 112	1 008

7. Hypothekenverkehr.

Jahre	Gesamt- betrag der Neuauslei- hungen	davon sind ausgeliehen in Bayern			Gesamt- betrag der Kapitals- tilgung	davon entfällt auf Bayern		
		im Ganzen	amorti- sabel	unamorti- sabel		im Ganzen	durch Rück- zahlung	durch Amorti- sation
	in Tausenden von Mark							
1889	188 171	146 144	130 020	16 124	95 001	74 569	68 339	6 230
1890	136 775	88 085	80 586	7 499	70 175	41 831	35 217	6 614
1891	202 708	77 428	68 972	8 456	54 014	30 946	23 792	7 154
1892	145 128	85 883	77 552	8 331	60 326	33 045	25 267	7 778
1893	129 080	84 206	75 518	8 688	56 450	33 379	25 282	8 097
1894	184 983	127 080	116 649	10 431	81 163	61 907	53 216	8 691
1895	210 396	164 098	139 241	24 857	133 835	96 674	87 203	9 471
1896	243 786	194 546	155 084	39 462	159 689	125 348	120 094	5 254

b. Geschäftsergebnisse der einzelnen Banken.

1. Aktiva.

Name der Bank		Kassen- und Sorten- bestand einschliessl. Giroguthaben	Wechselbestand	Effekten-Bestand	Hypotheken	Andere Debitoren	Realitäten		Lombarden	Andere Aktiva	Summe der Aktiva
							Immobilien zum Geschäftsbetrieb	Im Hypotheken- geschäft ange- fallene Objekte			
Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank	1892	3 684	22 824	8 020	580 614	37 790	2 733	119	2 743	—	658 527
	1893	4 934	27 817	10 574	600 049	41 824	2 733	48	2 968	—	690 947
	1894	5 711	27 143	12 866	618 456	42 108	3 231	1 556	2 945	9 118	723 134
	1895	5 537	11 286	23 433	638 286	42 290	3 734	1 712	3 024	9 963	739 265
	1896	7 138	20 854	17 008	666 314	43 083	4 828	998	3 031	11 091	774 345
Süddeutsche Bodencredit- bank	1892	835	12 850	1 992	330 865	9 384	300	2 032	288	1 075	359 621
	1893	662	10 825	4 673	337 721	7 872	300	2 357	234	1 126	365 770
	1894	688	12 586	2 328	348 578	12 624	300	2 399	33	1 131	380 667
	1895	789	7 029	1 214	355 677	5 980	300	2 170	438	1 251	374 848
	1896	1 364	8 677	1 913	362 125	4 504	300	1 948	1 297	1 236	383 364
Bayerische Vereinsbank München	1892	1 241	6 577	3 331	192 628	33 037	1 696	33	1 382	3 667	248 592
	1893	1 903	9 275	3 909	201 723	42 714	1 853	253	1 024	2 312	264 966
	1894	2 951	16 862	3 814	227 745	48 851	1 865	209	1 210	2 334	305 841
	1895	2 064	6 592	4 185	235 176	44 221	2 053	204	1 270	2 289	298 054
	1896	1 501	10 178	4 281	239 097	42 965	2 017	172	943	2 992	304 146
Bayerische Notenbank München	1892	38 682	40 422	73	—	403	247	—	2 287	15	82 129
	1893	37 021	43 007	73	—	422	250	—	2 755	19	83 547
	1894	37 074	45 582	84	—	197	250	—	2 987	163	86 337
	1895	34 310	49 597	48	—	260	250	—	3 408	137	88 010
	1896	34 474	49 772	69	—	425	250	—	2 969	118	88 077
Bayerische Handelsbank	1892	991	7 206	4 083	100 293	11 266	1 316	—	467	486	126 108
	1893	836	7 329	3 667	109 576	12 706	1 306	—	484	532	136 436
	1894	1 126	7 481	4 651	123 394	14 327	1 542	—	478	335	153 334
	1895	1 242	7 512	4 331	131 779	17 011	1 611	—	397	527	164 410
	1896	1 525	9 935	5 293	137 675	16 941	1 597	—	318	641	173 925
Nürnberger Vereinsbank	1892	832	7 003	4 985	157 670	7 555	568	—	1 197	1 787	181 597
	1893	1 242	5 091	5 385	167 575	7 797	568	—	1 105	932	189 695
	1894	2 274	7 568	5 292	182 241	5 655	585	—	1 023	711	205 349
	1895	3 575	3 829	6 278	194 020	5 964	585	—	947	432	215 630
	1896	2 507	4 709	5 982	204 454	7 215	585	—	970	555	226 977
Pfälzische Hypotheken- Bank	1892	606	477	—	86 039	1 697	37	—	—	1 153	90 009
	1893	429	314	—	100 747	1 792	—	145	—	1 356	104 783
	1894	1 017	293	—	121 899	3 196	70	65	—	1 776	128 316
	1895	1 057	274	133	142 391	1 888	370	61	—	1 833	148 007
	1896	1 492	543	182	169 935	2 961	320	150	—	2 125	177 708
Pfälzische Bank	1892	548	3 894	1 482	—	11 985	594	25	7 404	655	26 587
	1893	708	3 657	1 468	—	13 681	661	34	7 370	1 622	29 201
	1894	691	7 106	3 580	—	21 268	808	—	7 641	1 804	42 898
	1895	736	5 753	3 949	—	24 873	1 003	—	7 800	3 850	47 964
	1896	2 572	7 069	7 207	—	30 009	2 615	—	15 356	2 420	67 248
Bayer. Boden- creditanstalt in Würzburg	1896	100	84	—	8 258	604	—	—	—	24	9 070

2. Passiva.

Name der Bank		Wirklicher Banknoten- Umlauf	Einbezahltes Aktien- Kapital	Pfandbriefe	Accepte	Kreditoren aller Art	Reserve- Fonds	Andere Passiva	Summe der Passiva
in Tausenden von Mark									
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank	1892	—	34 286	557 312	3 721	33 212	12 088	17 909	658 528
	1893	—	39 286	574 365	3 274	34 386	20 161	19 475	690 947
	1894	—	39 286	595 192	4 264	48 328	20 756	15 308	723 134
	1895	—	39 286	611 006	3 981	48 693	21 310	14 989	739 265
	1896	—	39 286	640 360	3 387	55 124	21 993	14 195	774 345
Süddeutsche Boden- creditbank	1892	—	24 000	321 429	—	6 110	2 283	5 799	359 621
	1893	—	24 000	330 488	—	2 564	2 600	6 118	365 770
	1894	—	24 000	344 765	—	3 169	2 705	6 028	380 667
	1895	—	24 000	339 476	—	2 776	2 808	5 788	374 848
	1896	—	24 000	348 020	—	2 488	3 010	5 846	383 364
Bayerische Vereins- bank München	1892	—	23 400	189 645	10 435	12 298	7 597	5 216	248 591
	1893	—	27 000	201 156	9 998	13 868	7 704	5 240	264 966
	1894	—	27 000	226 568	9 571	23 849	8 283	10 570	305 841
	1895	—	27 000	228 925	12 478	15 387	8 318	5 946	298 054
	1896	—	27 000	238 673	9 318	14 744	8 473	5 938	304 146
Bayerische Noten- bank München	1892	62 746	7 500	—	—	8 650	2 508	725	82 129
	1893	63 984	7 500	—	—	8 599	2 677	787	83 547
	1894	65 446	7 500	—	—	9 937	2 762	692	86 337
	1895	65 515	7 500	—	—	11 463	2 842	690	88 010
	1896	64 791	7 500	—	—	11 832	3 000	954	88 077
Bayerische Handels- bank	1892	—	15 285	96 608	2 864	6 176	3 037	2 138	126 108
	1893	—	15 285	105 927	3 371	6 175	3 242	2 436	136 436
	1894	—	15 285	118 819	4 029	9 181	3 665	2 355	153 334
	1895	—	15 285	124 967	4 417	12 583	3 900	3 258	164 410
	1896	—	17 833	129 710	4 497	12 779	6 438	2 668	173 925
Nürnberger Vereins- bank	1892	—	12 000	156 016	634	7 063	3 538	2 346	181 597
	1893	—	12 000	161 743	478	9 243	3 728	2 503	189 695
	1894	—	12 000	175 372	829	10 470	3 948	2 730	205 349
	1895	—	12 000	185 364	789	10 502	4 172	2 803	215 630
	1896	—	12 000	197 419	750	9 394	4 933	2 481	226 977
Pfälzische Hypothekenbank	1892	—	6 000	81 681	—	234	130	1 964	90 009
	1893	—	7 000	94 720	—	252	417	2 394	104 783
	1894	—	8 000	115 685	—	280	800	3 551	128 316
	1895	—	9 000	132 968	—	607	1 270	4 162	148 007
	1896	—	11 000	159 980	—	350	2 290	4 088	177 708
Pfälzische Bank	1892	—	7 500	—	5 589	11 699	1 086	713	26 587
	1893	—	7 500	—	6 679	13 065	1 134	823	29 201
	1894	—	11 250	—	10 705	18 385	1 527	1 031	42 898
	1895	—	12 600	—	11 383	21 247	1 824	910	47 964
	1896	—	20 000	—	18 192	23 695	3 725	1 636	67 248
Bayer. Bodencredit- anstalt in Würzburg	1896	—	2 000	6 618	—	295	5	152	9 070

3. Einnahmen.

Name der Bank	Gewinnvortrag des Vorjahres	Wechselgeschäft	Kontokorrent- und Vorschuss- Geschäft	Hypotheken- Geschäft	Bank-Kommiss.- und Konsortial- Geschäft	Effektengeschäft	Andere Einnahmen	Summe der Einnahmen
in Tausenden von Mark								
Bayerische Hypotheken- und Wechselbank	1892 54 1893 45 1894 38 1895 39 1896 38	415 822 582 482 686	1 123 1 279 1 321 1 367 1 497	24 126 24 839 25 611 25 853 26 832	Im Effekt.- Geschäft ent- halten —	845 713 919 1 317 963	1 075 1 169 1 449 1 124 1 439	27 638 28 867 29 920 30 182 31 455
Süddeutsche Boden- creditbank	1892 110 1893 271 1894 224 1895 108 1896 35	214 284 243 129 319	143 135 103 161 77	14 243 14 544 14 695 14 878 14 707	— — — — —	144 174 193 158 125	9 — 7 — —	14 863 15 408 15 465 15 434 15 263
Bayerische Vereinsbank München	1892 106 1893 174 1894 178 1895 172 1896 163	190 298 312 232 288	1 422 1 597 1 339 1 509 1 556	950 1 037 9 121 9 757 9 773	102 137 69 53 128	323 206 320 362 390	25 25 31 28 30	3 118 3 474 11 370 12 113 12 328
Bayerische Notenbank München	1892 42 1893 19 1894 38 1895 15 1896 13	1 279 1 514 1 238 1 295 1 518	80 97 90 94 120	— — — — —	— — — — —	7 4 5 — 3	19 20 24 25 25	1 427 1 654 1 395 1 429 1 679
Bayerische Handelsbank	1892 317 1893 320 1894 332 1895 334 1896 350	159 227 196 173 296	314 362 326 362 444	5 026 5 578 6 256 7 056 6 797	137 145 162 180 175	291 260 296 391 320	73 89 99 69 90	6 317 6 981 7 667 8 565 8 472
Nürnberger Vereinsbank	1892 — 1893 — 1894 60 1895 — 1896 —	162 213 200 122 177	281 258 210 262 342	7 208 7 455 7 963 8 428 8 672	— — — — —	187 141 144 210 85	30 28 87 35 36	7 868 8 095 8 664 9 057 9 312
Pfälzische Hypotheken- bank	1892 7 1893 39 1894 42 1895 64 1896 134	6 12 8 4 11	40 63 78 81 57	3 616 4 187 4 996 5 785 6 761	— — — — —	— — — — —	— — — — —	3 669 4 301 5 124 5 934 6 963
Pfälzische Bank	1892 47 1893 30 1894 14 1895 40 1896 23	118 128 165 101 281	405 407 485 883 1 562	— — — — —	234 272 321 — 236	77 133 193 363 636	44 77 120 182 179	925 1 047 1 298 1 569 2 917
Bayerische Bodencredit- anstalt in Würzburg	1896 —	3	18	204	—	—	—	225

4. Ausgaben.

Name der Bank	Verwaltungs- kosten	Steuern	Zinsen der Pfandbriefe	Andere Ausgaben	Summe der Ausgaben
in Tausenden von Mark					
Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank	1892 858	138	20 255	1 464	22 715
	1893 874	138	20 936	1 630	23 578
	1894 881	148	21 595	2 148	24 772
	1895 939	148	21 626	*) 2 311	25 024
	1896 989	169	22 421	2 586	26 165
Süddeutsche Bodencreditbank	1892 406	92	12 138	6	12 642
	1893 423	134	12 477	2	13 036
	1894 462	180	12 836	5	13 483
	1895 437	205	12 733	132	13 507
	1896 481	166	12 387	4	13 038
Bayerische Vereinsbank München	1892 384	79	Sind schon in Tab. 3 an d. Einn. i. Hypoth.-Gesch. i. Abzug gebracht. 7 961	—	463
	1893 412	80		—	492
	1894 467	86		—	8 514
	1895 508	87		—	9 073
	1896 473	94		—	9 118
Bayerische Notenbank München	1892 442	—	—	264	706
	1893 454	—	—	278	732
	1894 460	—	—	284	744
	1895 460	—	—	271	731
	1896 460	—	—	293	753
Bayerische Handelsbank	1892 130	48	4 390	21	4 589
	1893 137	47	4 860	22	5 066
	1894 151	49	5 441	50	5 691
	1895 164	50	6 085	168	6 467
	1896 176	58	5 935	32	6 201
Nürnberger Vereinsbank	1892 150	85	6 227	3	6 465
	1893 150	95	6 450	8	6 703
	1894 152	70	6 939	5	7 166
	1895 153	72	7 350	6	7 581
	1896 169	85	7 479	17	7 750
Pfälzische Hypothekenbank	1892 72	18	2 733	27	2 850
	1893 66	26	3 329	—	3 421
	1894 85	44	3 982	37	4 148
	1895 111	36	4 610	—	4 757
	1896 178	40	5 313	26	5 557
Pfälzische Bank	1892 212	—	—	—	212
	1893 224	—	—	—	224
	1894 275	—	—	—	275
	1895 396	—	—	—	396
	1896 603	—	—	—	603
Bayer. Bodencreditanstalt in Würzburg	1896 38	—	95	5	138

*) Einschl. Dotirung des Pfandbrief-Special-Reservefonds gemäss statutarischer Bestimmung.

5. Reinertrag.

Name der Bank		Gesamtt-Betrag	Tan-tiemen	Dotir-ung des Reser-vefonds	Divi-dende und Super-divi-dende	Sonst-ige Ver-wend-ung	Ueber-trag auf das nächste Jahr
in Tausenden von Mark							
Bayerische Hypotheken- und Wechselbank	1892	4 923	46	593	4 240	—	44
	1893	5 288	49	497	4 704	—	38
	1894	5 147	51	200	4 858	—	38
	1895	5 158	51	210	4 858	—	39
	1896	5 290	53	340	4 858	—	39
Süddeutsche Bodencredit-bank	1892	2 221	139	106	1 680	25	271
	1893	2 372	125	313	1 680	30	224
	1894	1 982	84	100	1 680	10	108
	1895	1 927	92	100	1 680	20	35
	1896	2 225	137	200	1 680	50	158
Bayerische Vereinsbank München	1892	2 654	266	200	1 989	25	174
	1893	2 983	285	200	2 295	25	178
	1894	2 855	298	—	2 295	90	172
	1895	3 040	332	100	2 295	150	163
	1896	3 210	370	300	2 295	70	175
Bayerische Notenbank München	1892	721	32	68	525	77	19
	1893	922	50	113	525	197	37
	1894	651	29	55	450	102	15
	1895	604	28	50	375	138	13
	1896	926	51	115	525	217	18
Bayerische Handelsbank	1892	1 728	87	182	1 070	69	320
	1893	1 914	107	220	1 177	79	331
	1894	1 976	121	207	1 177	137	334
	1895	2 098	146	230	1 231	141	350
	1896	2 271	154	183	1 436	142	356
Nürnberger Vereinsbank	1892	1 402	184	90	1 020	108	—
	1893	1 394	183	91	1 020	40	60
	1894	1 498	192	92	1 080	134	—
	1895	1 477	199	75	1 080	123	—
	1896	1 562	216	60	1 080	206	—
Pfälzische Hypothekenbank	1892	819	102	67	383	228	39
	1893	880	101	83	433	221	42
	1894	976	119	—	542	251	64
	1895	1 177	149	—	613	282	133
	1896	1 406	166	—	788	327	125
Pfälzische Bank	1892	713	104	55	500	24	30
	1893	823	129	150	500	30	14
	1894	1 023	181	70	656	76	40
	1895	1 274	205	103	882	60	24
	1896	2 314	402	180	1 500	100	132
Bayer. Bodencreditanstalt in Würzburg	1896	87	2	—	80	—	5

6. Hypothekenverkehr. a. Neuausleihungen.

Jahre	Gesamtbetrag der Neuauslei- hungen	davon wurden ausgeliehen in Bayern									
		im Ganzen	amortisabel	un- amortisabel	auf Anwesen mit landwirtschaft- lichem Betriebe		auf industrielle Etablissements		auf sonstige Objekte		
					in den grös- seren Städt.*)	in anderen Ge- meinden	in den grös- seren Städt.*)	in anderen Ge- meinden	in den grös- seren Städt.*)	in anderen Ge- meinden	
in Tausenden von Mark											
Bayer. Hypothek- bank u. Wechselbank	1889	68 122	63 122	67 948	174	1 286	23 549	8 469	2 557	28 705	3 556
	1890	50 455	50 455	50 303	152	716	12 022	8 734	2 643	24 236	2 104
	1891	36 770	36 770	36 752	18	1 464	12 822	4 336	1 681	14 323	2 144
	1892	40 156	40 156	40 124	32	1 551	11 606	6 573	2 894	14 915	2 617
	1893	42 953	42 953	42 703	250	1 244	12 891	4 331	1 129	18 841	4 517
	1894	50 706	50 706	50 664	42	954	13 886	6 399	3 050	21 797	4 620
	1895	86 285	86 285	84 897	1 388						
	1896	115 358	115 358	112 287	3 071	1 574	41 095			60 681	12 008
Südd. Bodencredit- bank München	1889	33 388	25 810	15 030	10 780	476	5 021			18 997	1 316
	1890	28 339	12 418	8 774	3 644	661	2 950			8 513	294
	1891	30 388	12 549	6 729	5 820	946	2 268			8 701	634
	1892	30 999	13 101	7 105	5 996	661	2 921			8 856	663
	1893	24 103	15 645	10 149	5 496	326	3 533			10 932	854
	1894	29 589	18 652	13 403	5 249	174	4 230			12 940	1 308
	1895	29 480	20 150	8 060	12 090	415	5 500			13 183	1 052
	1896	30 762	26 013	9 960	16 053	144	6 797			17 751	1 321
Bayer. Vereins- bank München	1889	32 210	29 910	29 910	—						
	1890	10 512	7 312	7 312	—						
	1891	18 643	15 103	15 103	—						
	1892	21 009	17 289	17 289	—						
	1893	14 219	9 059	9 059	—						
	1894	40 337	33 818	33 818	—	4 000	1 906			27 912	
	1895	28 217	27 392	27 392	—	510	4 053	3 168	2 070	16 390	1 201
	1896	19 436	16 036	16 036	—	127	2 218	—	—	12 413	1 248
Bayerische Handelsbank	1889	12 195	12 195	11 055	1 140						
	1890	7 568	7 568	7 287	281						
	1891	7 554	7 554	7 421	133						
	1892	9 892	9 892	9 736	156						
	1893	11 654	11 654	11 168	486						
	1894	16 021	16 021	14 269	1 752				280	15 529	212
	1895	15 585	15 585	13 990	1 595	—	3	1 254	102	14 147	79
	1896	9 602	9 602	7 117	2 485	—	—	880	—	8 412	310
Vereinsbank Nürnberg	1889	23 443	3 479	1 767	1 712	351	—	—	—	3 128	
	1890	22 155	2 663	331	2 332	121	—	—	—	2 542	
	1891	17 275	1 989	500	1 489	122	—	—	—	1 867	
	1892	16 890	1 522	397	1 125	139	—	—	—	1 383	
	1893	18 124	2 417	615	1 802	273	—	—	—	2 144	
	1894	20 752	3 320	776	2 544	303	—	—	—	3 017	
	1895	20 839	4 793	659	4 134	12	195	—	—	4 586	
	1896	21 637	6 512	2 334	4 178	15	260	—	—	6 237	
Pfälzische Hypothe- kenbank in Ludwigs- hafen a/R.	1889	18 813	6 628	4 310	2 318	89	177	—	—	6 356	6
	1890	17 746	7 669	6 579	1 090	189	4	—	—	7 476	—
	1891	22 078	3 463	2 467	996	197	121	—	—	3 139	6
	1892	26 182	3 923	2 901	1 022	229	205	—	—	3 483	6
	1893	18 027	2 478	1 824	654	86	114	—	—	2 278	—
	1894	27 578	4 563	3 719	844	192	365	—	—	3 996	10
	1895	29 990	9 893	4 243	5 650	160	262	—	—	9 464	7
	1896	38 733	14 497	3 615	10 882	63	153	—	—	14 238	43
Bayer. Boden- credit- anstalt in Würz- burg	1896	8 258	6 528	3 735	2 793	—	509	—	—	4 978	1 041

*) Unmittelbare Städte rechts des Rheins und 11 grössere Städte der Pfalz.

*) Unmittelbare Städte rechts des Rheins und 11 grössere Städte der Pfalz.

b. Kapitalstilgungen.

Jahre	Gesamtbetrag der Kapital- tilgung	davon entfällt auf Bayern									
		im Ganzen	durch Rück- zahlung	durch Amorti- sation	bei Darlehen auf				auf sonstige Objekte		
					Anwes. m. landwirth- schaftlich. Betrieben		Industrielle Etablissements		in den größ- seren Städt. *)	in anderen Ge- meinden	
					in den größ- seren Städt. *)	in anderen Ge- meinden	in den größ- seren Städt. *)	in anderen Ge- meinden			
in Tausenden von Mark											
Bayer. Hypothek.- bank u. Wechselbank	1889	34 602	34 602	30 140	4 462	696	15 380	3 307	1 610	11 669	1 940
	1890	21 970	21 970	17 284	4 686	384	9 919	3 534	608	6 062	1 463
	1891	19 349	19 349	14 354	4 995	340	8 250	1 875	395	7 247	1 242
	1892	19 182	19 182	13 865	5 317	315	9 233	960	940	6 844	890
	1893	20 623	20 623	15 091	5 532	407	8 005	2 493	1 082	7 558	1 078
	1894	27 589	27 589	21 684	5 905	779	8 356	3 971	2 008	11 017	1 458
	1895	65 963	65 963	59 942	6 021	.	.	.	.	.	.
Süddeutsche Bodencreditbank	1889	89 338	89 338	88 868	470	1 137	36 457	.	.	43 476	8 268
	1890	19 202	18 867	18 225	642	334	4 395	.	.	13 212	926
	1891	19 927	7 783	7 196	587	355	2 829	.	.	4 420	179
	1892	18 752	6 194	5 494	700	199	2 099	.	.	3 639	257
	1893	20 175	5 467	4 700	767	339	1 816	.	.	3 084	228
	1894	17 247	6 519	5 874	645	219	2 002	.	.	4 081	217
	1895	18 731	10 602	9 890	712	69	2 380	.	.	7 709	444
Bayer. Vereins- bank München	1889	25 952	7 666	6 628	1 038	594	2 593	.	.	4 024	455
	1890	25 867	9 461	7 731	1 730	538	3 539	.	.	4 614	770
	1891	17 160	15 610	14 837	773	.	.	.	.	.	.
	1892	6 438	6 274	5 357	917	.	.	.	.	.	.
	1893	2 328	2 165	1 198	967	.	.	.	.	.	.
	1894	6 094	4 519	3 428	1 091	.	.	.	.	.	.
	1895	4 711	2 430	1 221	1 209	.	.	.	.	.	.
Bayer. Handels- bank	1889	19 562	19 306	18 027	1 279	.	.	.	.	.	.
	1890	15 114	11 792	10 477	1 315	51	1 894	503	457	8 539	348
	1891	15 966	14 731	13 314	1 417	149	2 348	.	.	11 456	778
	1892	2 508	2 508	2 372	136	.	.	.	.	.	.
	1893	3 300	3 300	3 090	210	.	.	.	.	.	.
	1894	1 836	1 836	1 573	263	.	.	.	.	.	.
	1895	2 371	2 371	2 042	329	.	.	.	.	.	.
Vereinsbank Nürnberg	1889	2 204	2 204	1 796	408	.	.	.	.	.	.
	1890	2 665	2 665	2 213	452	.	.	.	.	.	.
	1891	8 240	8 240	7 792	448	.	.	.	.	.	.
	1892	6 151	6 151	5 712	439	.	.	.	.	.	.
	1893	18 274	2 660	2 499	161	3	241	12	7 969	15	
	1894	14 480	1 516	1 358	158	129	52	10	5 876	84	
	1895	9 278	943	787	156	.	.	.	.	.	.
Pfälzische Hypo- thekenbank	1889	9 224	992	836	156	.	.	.	.	.	.
	1890	8 220	1 002	847	155	.	.	.	.	.	.
	1891	6 085	982	826	156	.	.	.	.	.	.
	1892	9 060	1 405	1 258	147	1	237	3	1	.	.
	1893	11 203	2 568	2 430	138	73	297	3	8	1 024	.
	1894	3 255	321	266	55	4	479	4	.	2 081	.
	1895	4 060	987	932	55	69	29	.	.	222	1
Bayr. Bo- dencredit- anstalt in Würzburg	1889	4 471	459	386	73	61	73	.	.	852	1
	1890	3 280	514	396	118	13	32	.	.	413	1
	1891	3 445	600	453	147	15	114	.	.	382	3
	1892	6 531	762	576	186	18	89	.	.	490	3
	1893	9 506	1 608	1 106	502	64	121	.	.	574	3
	1894	11 164	3 099	2 039	1 060	96	64	.	.	1 440	8
	1895	.	.	.	.	370	58	.	.	2 669	2

*) S. Anmerkung S. 153.

*) S. Anmerkung S. 153.

c. Hypothekendarlehen der Banken am Schlusse des Jahres 1896.

Grössengruppen der Hypotheken	Hypothekendarlehen der nebenbezeichneten Banken							
	ausgeliehen in Bayern							
	ins- gesamt	im Ganzen	amorti- sabel	un- amorti- sabel	auf landwirth- schaftliche			
					Anwesen in den			
					Städten*)	and. Ge- meinden	Städten*)	and. Ge- meinden
in Tausenden von Mark								
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank	1—1000	7 793	7 793	7 727	66	70	6 821	145 757
	1001—5000	95 055	95 055	94 505	550	1 399	80 771	4 979 7 906
	5001—10000	84 213	84 213	83 605	608	2 301	59 061	13 220 9 631
	10001—20000	99 038	99 038	97 637	1 401	2 681	49 977	33 631 12 749
	20001—50000	148 785	148 785	147 259	1 526	3 116	36 313	91 129 18 227
	50001—100000	122 605	122 605	121 728	877	1 137	12 457	96 267 12 744
	100001 u. darüber	148 795	148 795	147 414	1 381	1 328	11 069	118 996 17 402
	Summe 1896	706 284	706 284	699 875	6 409	12 032	256 469	358 367 79 416
	1895	680 264	676 455	672 646	3 809	.	.	.
	1894	659 942	659 942	656 898	3 044	.	.	.
Süddeutsche Bodencreditbank	1—1000	802	801	473	328	3	725	55 18
	1001—5000	16 686	16 547	11 642	4 905	72	13 102	1 746 1 627
	5001—10000	22 321	21 772	13 946	7 826	97	13 120	5 959 2 596
	10001—20000	34 531	31 730	18 201	13 529	156	12 591	16 295 2 688
	20001—50000	82 832	55 084	27 362	27 722	161	10 050	43 424 1 449
	50001—100000	84 647	35 727	16 816	18 911	60	1 954	32 554 1 159
	100001 u. darüber	115 183	26 837	14 935	11 902	115	2 641	23 857 224
	Summe 1896	357 002	188 498	103 375	85 123	664	54 183	123 890 9 761
	1895	352 106	171 946	104 253	67 693	1 058	50 925	110 752 9 211
	1894	348 578	158 915	111 255	47 660	1 116	45 187	103 220 9 392
Bayer. Vereinsbank München	1—1000	252	252	252	—	1	203	28 20
	1001—5000	7 179	7 179	7 179	—	158	4 703	1 275 1 043
	5001—10000	11 605	11 605	11 605	—	264	6 229	3 593 1 519
	10001—20000	17 799	17 799	17 799	—	577	7 484	8 025 1 713
	20001—50000	38 344	38 238	38 238	—	702	6 918	28 529 2 089
	50001—100000	55 096	54 572	54 572	—	310	2 946	49 507 1 809
	100001 u. darüber	108 110	68 755	68 755	—	370	4 792	58 558 5 035
	Summe 1896	238 385	198 400	198 400	—	2 382	33 275	149 515 13 228
	1895	234 915	197 095	197 095	—	2 404	33 375	148 558 12 758
	1894	221 811	182 311	182 311	—	33 541		148 770
Bayer. Handelsbank	1—1000	20	20	17	3	1		17 2
	1001—5000	832	832	755	77	3		772 57
	5001—10000	2 039	2 039	1 819	220	15		1 906 118
	10001—20000	4 312	4 312	3 991	321	32		4 047 233
	20001—50000	20 504	20 504	18 573	1 931	68		19 995 441
	50001—100000	36 770	36 770	32 017	4 753	—		36 024 746
	100001 u. darüber	67 047	67 047	58 514	8 533	229		66 254 564
	Summe 1896	131 524	131 524	115 686	15 838	348		129 015 2 161
	1895	128 073	128 073	116 613	11 460	477		125 515 2 081
	1894	120 728	120 728	115 253	5 475	662		118 211 1 855

*) S. Anmerkung S. 153.

Fortsetzung von Seite 155.

Grössengruppen der Hypotheken		Hypothekendarlehen der nebenbezeichneten Banken							
		ausgeliehen in Bayern							
		ins- gesamt	im Ganzen	amorti- sabel	un- amorti- sabel	auf landwirth- schaftliche		auf industrielle und sonstige	
						Anwesen in den			
						Städten*)	and. Ge- meinden	Städten*)	and. Ge- meinden
in Tausenden von Mark									
Vereinsbank Nürnberg	1—1000	122	121	100	21	1	71	49	
	1001—5000	2 763	2 739	2 172	567	37	1 340	1 362	
	5001—10000	4 512	4 195	2 573	1 622	19	1 263	2 913	
	10001—20000	7 694	6 856	2 947	3 909	59	1 036	5 761	
	20001—50000	17 608	13 699	3 087	10 612	—	273	13 426	
50001—100000	22 601	6 312	1 879	4 433	—	—	6 312		
100001 u. darüber	149 154	7 509	2 039	5 470	—	—	7 509		
Summe 1896	204 454	41 431	14 797	26 634	116	3 983	37 332		
1895	194 020	37 486	14 774	22 712	96	4 194	33 196		
1894	182 241	34 097	16 016	18 081	175	4 408	29 514		
Pfälzische Hypothekenbank	1—1000	28	26	19	7	4	12	10	—
	1001—5000	1 202	1 187	802	385	104	255	816	12
	5001—10000	2 851	2 656	1 799	857	150	246	2 234	26
	10001—20000	7 275	6 268	3 708	2 560	283	178	5 807	—
	20001—50000	23 313	14 739	8 047	6 692	310	448	13 941	40
	50001—100000	29 734	15 802	6 428	9 374	205	70	15 527	—
	100001 u. darüber	104 922	11 421	5 219	6 202	—	—	11 421	—
	Summe 1896	169 325	52 099	26 022	26 077	1 056	1 209	49 756	78
1895	142 593	41 533	26 706	14 827	1 365	1 255	38 870	43	
1894	121 270	32 416	22 950	9 466	1 239	973	30 166	38	
Bayer. Boden- creditanstalt Würzburg	1—1000	5	5	2	3	2		2	1
	1001—5000	86	86	86	—	75	4	4	7
	5001—10000	161	161	148	13	132	24	24	5
	10001—20000	374	308	188	120	73	196	196	39
	20001—50000	2 152	2 152	1 289	863	62	1 913	1 913	177
	50001—100000	2 338	1 599	1 001	598	165	1 068	1 068	366
	100001 u. darüber	3 142	2 217	1 021	1 196	—	1 771	1 771	446
	Summe 1896	8 258	6 528	3 735	2 793	509	4 978	4 978	1 041
Zusammenzug	1—1000	9 022	9 018	8 590	428	7 914		1 104	
	1001—5000	123 803	123 625	117 141	6 484	102 019		21 606	
	5001—10000	127 702	126 641	115 495	11 146	82 897		43 744	
	10001—20000	171 023	166 311	144 471	21 840	75 127		91 184	
	20001—50000	333 538	293 201	243 855	49 346	58 421		234 780	
	50001—100000	353 791	273 387	234 411	38 946	19 304		254 083	
	100001 u. darüber	696 353	332 581	297 897	34 684	20 544		312 037	
	Summe 1896	1 815 232	1 324 764	1 161 890	162 874	366 226		958 538	
1895	1 731 971	1 252 588	1 132 087	120 501					
1894	1 654 570	1 188 409	1 104 683	83 726					

*) S. Anmerkung S. 153.

*) S. Anmerkung S. 153.

17. Hypothekenverkehr in Bayern r. d. Rh.

a. Nach Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirke	Ein- tragungen <i>M.</i>	Löschungen		+ Mehr Eintragungen — Mehr Löschungen <i>M.</i>	Auf 100 <i>M.</i> Ein- tragungen treffen Löschungen <i>M.</i>	Auf 100 <i>M.</i> Löschungen treff. solche aufolge von Zwangsver- steigerung*) <i>M.</i>
		im Ganzen <i>M.</i>	zufolge von Zwangs- versteigerung <i>M.</i>			
I. Auf land- oder forstwirtschaftlich benutzten Grundstücken.						
Oberbayern . .	47 284 340	40 498 736	872 578	+ 6 785 604	85,65	2,15
Niederbayern . .	33 879 198	28 499 975	816 300	+ 5 379 223	84,12	2,83
Oberpfalz . .	13 856 404	12 538 863	352 193	+ 1 317 541	90,49	2,81
Oberfranken . .	10 058 914	10 074 141	235 213	— 15 227	100,15	2,33
Mittelfranken . .	14 230 637	12 808 409	498 844	+ 1 422 228	90,01	3,89
Unterfranken . .	18 473 264	17 057 513	300 751	+ 1 415 751	92,34	1,76
Schwaben . .	23 461 464	19 805 208	526 074	+ 3 656 256	84,42	2,66
Bayern r./Rh. 1896	161 244 221	141 282 845	3 601 953	+ 19 961 376	87,62	2,55
1895	157 332 514	134 920 098	3 196 835	+ 22 412 416	85,75	2,57
II. Auf städtisch oder gewerblich benutzten Grundstücken.						
Oberbayern . .	192 228 806	112 760 812	3 940 375	+ 79 467 994	58,66	3,49
Niederbayern . .	9 600 491	6 884 723	164 673	+ 2 715 768	71,71	2,89
Oberpfalz . .	8 638 566	5 011 273	124 861	+ 3 627 293	58,01	2,49
Oberfranken . .	12 425 419	5 780 397	197 954	+ 6 645 022	46,52	3,42
Mittelfranken . .	63 478 018	33 288 255	762 017	+ 30 189 763	52,44	2,29
Unterfranken . .	23 583 515	14 641 748	518 868	+ 8 941 767	62,08	3,54
Schwaben . .	21 833 907	15 560 942	937 225	+ 6 272 965	71,27	6,02
Bayern r./Rh. 1896	331 788 722	193 928 150	6 645 973	+ 137 860 572	58,45	3,43
1895	281 219 314	179 013 413	8 528 470	+ 102 205 901	63,66	4,76
III. Auf landwirtschaftlich u. zugleich gewerblich benutzten Grundstücken.						
Oberbayern . .	6 732 485	4 245 412	106 066	+ 2 487 073	63,06	2,50
Niederbayern . .	4 317 924	3 325 936	116 585	+ 991 988	77,03	3,51
Oberpfalz . .	3 279 191	2 778 976	55 724	+ 500 215	84,75	2,00
Oberfranken . .	2 849 487	2 126 532	112 441	+ 722 955	74,63	5,29
Mittelfranken . .	3 135 633	2 009 867	33 162	+ 1 125 766	64,10	1,65
Unterfranken . .	1 956 295	1 359 418	55 200	+ 596 877	69,46	4,06
Schwaben . .	3 531 077	2 314 166	76 497	+ 1 216 911	65,54	3,31
Bayern r./Rh. 1896	25 802 092	18 160 307	555 675	+ 7 641 785	70,38	3,06
1895	20 358 751	15 333 101	619 080	+ 5 025 650	75,37	4,04
IV. Zusammenzug. (I + II + III).						
Oberbayern . .	246 245 631	157 504 960	4 919 019	+ 88 740 671	63,96	3,12
Niederbayern . .	47 797 613	38 710 634	1 097 558	+ 9 086 979	80,99	2,84
Oberpfalz . .	25 774 161	20 329 112	532 778	+ 5 445 049	79,22	2,62
Oberfranken . .	25 333 820	17 981 070	545 608	+ 7 352 750	70,98	3,03
Mittelfranken . .	80 844 288	48 106 531	1 294 023	+ 32 737 757	59,51	2,69
Unterfranken . .	44 013 074	33 058 679	874 819	+ 10 954 395	75,11	2,65
Schwaben . .	48 826 448	37 680 316	1 539 796	+ 11 146 132	77,17	4,09
Bayern r./Rh. 1896	518 835 035	353 371 302	10 803 601	+ 165 463 733	68,11	3,06
1895	458 910 579	329 266 612	12 344 385	+ 129 643 967	71,75	3,75

*) Das sind bei Zwangsversteigerungen ausgefallene Hypotheken.

*) Das sind bei Zwangsversteigerungen ausgefallene Hypotheken.

b. Nach der Art

Art der Hypotheken	Eintragungen	
	überhaupt	in 0/0
	Mark	
I. Auf land- oder forstwirthschaftlich		
1. a. Annuitäten	22 486 330	14,0
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	Darlehens-Hypotheken	19 796 357 12,1
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	34 152 467	21,1
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	33 984 167	21,0
4. „ „ Renten, Unterhalts- u. sonst. Ansprüche	23 356 202	14,4
5. Kautionshypotheken	12 650 076	8,0
6. Sonstige Vertragshypotheken	5 323 966	3,3
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	952 350	0,5
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	5 865 995	4,0
	2 676 311	1,6
Summe I	161 244 221	100,0
II. Auf städtisch oder gewerblich		
1. a. Annuitäten	84 616 528	25,5
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	Darlehens-Hypotheken	8 164 309 2,4
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	110 719 562	33,3
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	83 141 653	25,5
4. „ „ Renten, Unterhalts- u. sonst. Ansprüche	7 500 157	2,2
5. Kautionshypotheken	1 191 964	0,3
6. Sonstige Vertragshypotheken	24 767 008	7,4
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	3 011 408	0,9
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	6 548 212	1,9
	2 127 921	0,6
Summe II	331 788 722	100,0
III. Auf landwirthschaftlich und zugleich		
1. a. Annuitäten	5 686 341	22,0
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	Darlehens-Hypotheken	2 211 758 8,5
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	4 879 459	18,9
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	4 518 245	17,9
4. „ „ Renten, Unterhalts- u. sonst. Ansprüche	2 708 262	10,4
5. Kautionshypotheken	865 702	3,4
6. Sonstige Vertragshypotheken	2 963 628	11,5
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	210 107	0,8
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	1 351 282	5,2
	407 308	1,4
Summe III	25 802 092	100,0
IV. Zusam-		
1. a. Annuitäten	112 789 199	21,8
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	Darlehens-Hypotheken	30 172 424 5,8
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	149 751 488	28,9
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	121 644 065	23,5
4. „ „ Renten, Unterhalts- und sonst. Ansprüche	33 564 621	6,5
5. Kautionshypotheken	14 707 742	2,8
6. Sonstige Vertragshypotheken	33 054 602	6,3
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	4 173 865	0,8
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	13 765 489	2,6
	5 211 540	1,0
Summe I+II+III	518 835 035	100,0

der Hypotheken.

Löschungen		+ Mehr-, — Minder- betrag der Eintragungen	Auf 100 \mathcal{M} Ein- tragungen treffen Löschungen	Auf 100 Mark Lös- ungen treffen solche zufolge von Zwangsversteigerung
im Ganzen	zufolge von Zwangs- versteigerung			
Mark				
benutzten Grundstücken:				
17 294 300	30 562	+ 5 192 030	76,91	0,18
10 263 527	91 200	+ 9 532 830	51,85	0,89
32 902 073	1 333 879	+ 1 250 394	96,34	4,05
29 577 622	509 536	+ 4 406 545	87,03	1,72
27 639 412	290 114	+ 4 283 210	118,34	1,05
13 929 927	411 369	+ 1 279 851	110,12	2,95
4 100 728	133 542	+ 1 223 238	77,02	3,26
1 005 460	120 058	+ 53 110	105,58	11,94
2 411 173	144 373	+ 3 454 822	41,10	5,99
2 158 623	537 320	+ 517 688	80,66	24,89
141 282 845	3 601 953	+ 19 961 376	87,62	2,55
benutzten Grundstücken:				
53 232 484	166 142	+ 31 384 044	62,91	0,31
5 051 439	41 072	+ 3 112 870	61,87	0,81
52 699 532	2 487 265	+ 58 020 030	47,60	4,72
48 453 273	2 012 321	+ 34 683 380	58,28	4,15
6 840 513	89 349	+ 659 644	91,20	1,31
1 315 195	48 558	+ 123 231	110,34	3,69
18 218 707	631 130	+ 6 548 301	73,56	3,46
2 214 919	226 087	+ 796 489	73,55	10,21
3 956 496	443 476	+ 2 591 716	60,42	11,21
1 945 592	500 573	+ 182 329	91,43	25,73
193 928 150	6 645 973	+ 137 860 572	58,45	3,43
gewerblich benutzten Grundstücken:				
3 345 881	1 000	+ 2 340 460	58,84	0,03
1 024 549	—	+ 1 187 209	46,32	—
4 799 188	154 754	+ 80 271	98,35	3,22
2 943 617	103 185	+ 1 574 628	65,15	3,51
2 534 991	23 179	+ 173 271	93,60	0,91
731 330	32 327	+ 134 372	84,48	4,42
1 647 933	142 184	+ 1 315 695	55,61	8,63
211 892	5 932	+ 1 785	100,85	2,80
654 240	25 864	+ 697 042	48,42	3,95
266 686	67 250	+ 140 622	65,48	25,92
18 160 307	555 675	+ 7 641 785	70,38	3,06
menzug:				
73 872 665	197 704	+ 38 916 534	65,50	0,27
16 339 515	132 272	+ 13 832 909	54,15	0,81
90 400 793	3 975 898	+ 59 350 695	60,36	4,40
80 974 512	2 625 042	+ 40 669 553	66,57	3,24
37 014 916	402 642	+ 3 450 295	110,28	1,09
15 976 452	492 254	+ 1 268 710	108,63	3,08
23 967 368	906 856	+ 9 087 234	72,51	3,79
3 432 271	352 077	+ 741 594	82,23	10,26
7 021 909	613 713	+ 6 743 580	51,01	8,74
4 370 901	1 105 143	+ 840 639	83,87	25,28
353 371 302	10 803 601	+ 165 463 733	68,11	3,06

c. Eintragungen in den Registrations

Regierungs- Bezirke	Eintragungen						
	Vertragshypotheken					Gesetzl. Hypotheken	
	Darlehens- Hypo- theken	Kauf- und Strich- schillings- Hypotheken	für Heraus- zahlungen an Eltern u. s. w.	für Renten-, Unterhalts- und sonst. Ansprüche	Kautions- und sonst. Vertrags- hypo- theken	a) nach Hypotheken- Gesetz § 12 u. Brd.-Vers.- Ges.-Art. 46	b) Zwangs- und Arrest- Hypotheken
Mark							
I. Auf land- oder forstwirtschaftlich							
Oberbayern	23 246 874	7 941 208	7 191 574	4 261 764	1 873 293	2 169 618	600 009
Niederbayern	16 232 074	4 589 162	6 216 302	4 118 985	1 067 858	1 168 894	485 923
Oberpfalz	6 724 799	2 517 807	2 031 688	1 190 842	474 671	634 117	282 480
Oberfranken	5 688 624	2 058 396	935 863	673 131	343 397	1 65 744	193 759
Mittelfranken	6 585 552	3 389 194	2 039 103	801 533	488 426	686 632	240 197
Unterfranken	7 439 578	7 261 369	1 049 398	753 249	1 104 564	268 013	597 093
Schwaben	10 517 653	6 227 031	3 892 274	850 572	924 107	772 977	276 850
Bayern r. Rh.							
1896	76 435 154	33 984 167	23 356 202	12 650 076	6 276 316	5 865 995	2 676 311
1895	75 438 817	31 748 114	25 458 557	11 755 719	5 660 555	4 708 018	2 562 734
II. Auf städtisch oder gewerblich							
Oberbayern	127 820 710	44 566 281	2 134 012	320 132	12 565 381	3 796 472	1 025 818
Niederbayern	5 550 376	1 274 028	733 875	361 983	1 215 966	294 950	169 313
Oberpfalz	4 585 035	2 190 475	575 829	118 683	734 234	227 205	207 105
Oberfranken	7 329 358	3 253 235	256 681	83 340	1 104 896	288 986	103 923
Mittelfranken	34 044 539	18 133 115	2 312 549	52 300	7 602 541	1 050 916	282 058
Unterfranken	12 626 090	7 139 163	233 619	138 420	2 799 196	494 765	152 262
Schwaben	11 544 291	6 580 356	1 253 592	117 106	1 756 202	394 918	187 442
Bayern r. Rh.							
1896	203 500 399	83 141 653	7 500 157	1 191 964	27 778 416	6 548 212	2 127 921
1895	185 708 333	60 073 590	6 289 670	1 080 011	20 154 865	6 075 321	1 837 524
III. Auf landwirtschaftlich und							
Oberbayern	3 524 158	1 123 222	689 710	176 718	768 323	367 416	82 938
Niederbayern	2 174 735	499 597	607 622	200 285	511 235	253 782	70 668
Oberpfalz	1 792 730	311 226	445 851	173 594	275 970	216 730	63 090
Oberfranken	1 485 997	512 617	225 071	105 240	368 358	103 414	48 790
Mittelfranken	1 388 862	759 430	214 332	139 560	363 120	210 779	59 550
Unterfranken	782 396	530 956	54 624	30 610	454 209	49 464	54 036
Schwaben	1 628 680	781 197	471 052	39 695	432 520	149 697	28 236
Bayern r. Rh.							
1896	12 777 558	4 518 245	2 708 262	865 702	3 173 735	1 351 282	407 308
1895	10 573 156	3 194 977	2 587 891	775 641	2 146 910	702 311	377 865
IV. Zusam-							
Oberbayern	154 591 742	53 630 711	10 015 296	4 758 614	15 206 997	6 333 506	1 708 765
Niederbayern	23 957 185	6 362 787	7 557 799	4 681 253	2 795 059	1 717 626	725 904
Oberpfalz	13 102 564	5 019 508	3 053 368	1 483 119	1 484 875	1 078 052	552 675
Oberfranken	14 503 979	5 829 248	1 417 615	861 711	1 816 651	558 144	346 472
Mittelfranken	42 018 953	22 281 739	4 565 984	993 393	8 454 087	1 948 327	531 805
Unterfranken	20 848 064	14 931 488	1 337 641	922 279	4 357 969	812 242	803 391
Schwaben	23 690 624	13 588 584	5 616 918	1 007 373	3 112 829	1 317 592	492 528
Bayern r. Rh.							
1896	292 713 111	121 644 065	33 564 621	14 707 742	37 228 467	13 765 489	5 211 540
1895	271 720 306	95 016 681	34 336 118	13 611 371	27 962 330	11 485 650	4 778 123

bezirken nach der Art der Hypotheken.

Von 100 M. Eintragungen treffen auf:							
insgesamt	Vertragshypotheken					Gesetzl. Hypotheken	
	Darlehens- Hypo- theken	Kauf- und Strich- schillings- Hypotheken	für Heraus- zahlungen an Eltern u. s. w.	für Renten-, Unterhalts- und sonst. Ansprüche	Kautions- und sonst. Vertrags- Hypo- theken	a) nach Hypotheken- Gesetz § 12 u. Brd.-Vers.- Ges. Art. 46	b) Zwangs- und Arrest- Hypo- theken
Mark							
benutzten Grundstücken.							
47 284 340	49,1	16,8	15,2	9,0	4,0	4,6	1,3
33 879 198	47,9	13,5	18,4	12,2	3,1	3,5	1,4
13 856 404	48,5	18,2	14,7	8,6	3,4	4,6	2,0
10 058 914	56,6	20,5	9,3	6,7	3,4	1,6	1,9
14 230 637	46,3	23,9	14,3	5,6	3,4	4,8	1,7
18 473 264	40,3	39,3	5,7	4,1	6,0	1,4	3,2
23 461 464	44,8	26,5	16,6	3,6	4,0	3,3	1,2
161 244 221	47,4	21,1	14,5	7,8	4,0	3,6	1,6
157 332 514	47,9	20,2	16,2	7,5	3,6	3,0	1,6
benutzten Grundstücken.							
192 228 806	66,5	23,2	1,1	0,2	6,5	2,0	0,5
9 600 491	57,8	13,3	7,6	3,8	12,7	3,1	1,7
8 638 566	53,1	25,3	6,7	1,4	8,5	2,6	2,4
12 425 419	59,0	26,2	2,1	0,7	8,9	2,3	0,8
63 478 018	53,6	28,6	3,6	0,1	12,0	1,7	0,4
23 583 515	53,5	30,3	1,0	0,6	11,9	2,1	0,6
21 833 907	52,9	30,1	5,8	0,5	8,1	1,8	0,3
331 788 722	61,3	25,1	2,2	0,4	8,4	2,0	0,6
281 219 314	66,0	21,4	2,2	0,4	7,1	2,2	0,7
zugleich gewerblich benutzten Grundstücken.							
6 732 485	52,4	16,7	10,2	2,6	11,4	5,5	1,2
4 317 924	50,4	11,6	14,1	4,6	11,8	5,9	1,6
3 279 191	54,7	9,5	13,6	5,3	8,4	6,6	1,9
2 849 487	52,2	18,0	7,9	3,7	12,9	3,6	1,7
3 135 633	44,3	24,2	6,8	4,5	11,6	6,7	1,9
1 956 295	40,0	27,1	2,8	1,6	23,2	2,5	2,8
3 531 077	46,1	22,1	13,4	1,1	12,3	4,2	0,8
25 802 092	49,5	17,5	10,5	3,4	12,3	5,2	1,6
20 358 751	52,0	15,7	12,3	3,9	10,7	3,5	1,9
menzug.							
246 245 631	62,7	21,8	4,1	1,9	6,2	2,6	0,7
47 797 613	50,2	13,3	15,7	9,8	5,9	3,6	1,5
25 774 161	50,8	19,5	11,8	5,8	5,8	4,2	2,1
25 333 820	57,2	23,0	5,6	3,4	7,2	2,2	1,4
80 844 288	52,0	27,6	5,6	1,2	10,5	2,4	0,7
44 013 074	47,4	33,9	3,0	2,1	9,9	1,9	1,8
48 826 448	48,5	27,8	11,5	2,1	6,4	2,7	1,0
518 835 035	56,4	23,4	6,5	2,8	7,2	2,7	1,0
458 910 579	59,2	20,7	7,5	3,0	6,1	2,5	1,0

18. Sparkassen.

a. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1869.

Jahre	Zahl der		Gesamt- einlagen *) am Schlusse	Neu- einlagen und nicht erhobene Zinsen während	Rück- zahlungen während	Jahres- einlagen abzüglich der Rück- zahlungen (Sp. 5—6)	Auf		
	Spar- kassen	Ein- leger					1 Ein- leger	1 Ein- wohner	1000 Ein- wohner
von den Gesamt- einlagen									
des Jahres						M a r k			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1869	253	276 067	49 050 295	11 632 171	9 723 354	1 908 817	178	10,1	57,1
1874	251	299 277	70 253 440	18 645 131	11 956 406	6 688 725	235	14,1	60,3
1875	254	310 984	75 572 248	18 695 480	13 291 794	5 403 686	243	15,1	62,2
1876	258	313 287	79 475 127	22 191 209	18 253 023	3 938 186	254	15,7	62,0
1877	260	307 515	81 078 976	19 635 824	18 031 975	1 603 849	264	15,8	60,1
1878	263	307 183	81 546 248	16 899 830	16 273 105	626 725	265	15,8	59,4
1879	262	310 754	83 496 724	17 460 617	15 615 640	1 844 977	270	16,0	59,5
1880	262	320 246	89 255 353	21 206 966	15 278 949	5 928 017	278	16,9	60,8
1881	264	341 731	98 353 928	25 152 931	16 458 774	8 694 157	288	18,4	64,4
1882	278	364 997	106 800 605	25 996 272	18 391 148	7 605 124	293	20,0	68,5
1883	285	396 117	114 167 187	27 080 144	19 737 851	7 342 293	288	21,3	74,0
1884	293	436 922	121 973 051	28 472 067	20 741 347	7 730 720	279	22,7	81,2
1885	302	464 545	130 859 355	30 773 375	21 887 071	8 886 304	282	24,2	85,9
1886	306	489 872	141 079 721	34 752 364	24 523 361	10 229 003	288	25,9	90,0
1887	307	507 456	149 590 980	35 432 618	26 917 649	8 514 969	295	27,3	92,6
1888	307	530 373	159 723 332	38 350 312	28 222 736	10 127 576	301	29,0	96,2
1889	311	558 507	172 365 534	42 509 161	29 818 139	12 691 022	309	31,2	100,7
1890	314	574 585	184 089 963	44 038 396	32 296 942	11 741 454	324	32,9	103,2
1891	317	597 094	193 149 943	43 584 990	34 452 052	9 132 938	323	34,4	106,3
1892	320	617 621	203 893 150	46 819 963	36 076 756	10 743 207	330	36,0	109,2
1893	323	638 887	216 288 399	49 092 020	36 741 108	12 350 912	339	37,9	112,2
1894	325	665 943	230 555 428	57 145 648	42 835 201	14 310 447	346	40,2	115,9
1895	329	697 154	253 874 230	66 496 377	43 177 575	23 318 802	364	43,6	120,3
1896	333	729 838	269 970 803	64 565 888	48 469 315	16 096 573	370	46,0	124,5

*) Infolge nachträglicher Berichtigungen durch die Sparkassenrevisoren entspricht bis zum Jahre 1893 der Bestand der Einlagen am Schlusse des Berichtsjahres nicht genau dem Bestand des Vorjahres einschl. der neuen Zugänge.

b. Zahl der Sparkassen und Einleger.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Kassen			An- nahme- Stellen	Eine Kasse trifft auf		Einleger am Jahresschlusse		
	diskri- tiv	ge- meind.	über- haupt		Ein- wohner	qkm	überhaupt	auf 1 Kasse	auf 100 Ein- wohner
Oberbayern	16	24	40	5	30 093	418,1	139 239	3 481,0	11,6
Niederbayern	23	12	35	6	19 293	307,3	56 401	1 611,5	8,3
Pfalz	17	39	56	100	13 813	105,8	49 846	890,1	6,4
Oberpfalz	14	16	30	—	18 287	321,9	48 356	1 611,9	8,8
Oberfranken	18	24	42	32	14 014	166,6	87 677	2 087,5	14,9
Mittelfranken	7	36	43	7	17 314	176,2	164 867	3 834,1	22,1
Unterfranken	35	10	45	194	14 120	186,7	82 036	1 823,0	12,9
Schwaben	19	23	42	37	16 515	233,9	101 416	2 414,7	14,6
Königreich									
1896	149	184	333	381	17 607	227,8	729 838	2 191,7	12,4
1895	149	180	329	389	17 686	230,6	697 154	2 119,0	12,5
1894	148	177	325	392	17 646	233,4	665 943	2 049,1	11,5
1893	148	175	323	380	17 647	234,9	638 887	2 000,0	11,2
1892	146	174	320	371	17 703	237,1	617 621	1 930,1	10,9
1891	147	170	317	367	17 760	239,3	597 094	1 883,6	10,6
1890	148	166	314	392	17 818	241,7	574 585	1 829,9	10,3
1889	147	164	311	341	17 777	243,9	558 507	1 800,0	10,1
1888	146	161	307	340	17 920	247,1	530 373	1 727,6	9,6
1887	146	161	307	360	17 832	247,1	507 456	1 652,9	9,4
Durchschnitt									
1887/96	147	171	318	371	17 740	238,3	611 746	1 923,7	10,8

c. Neueinlagen, Rückzahlungen und Gesamteinlagen.

Regierungs- Bezirke	Neu-Einlagen			Rück- zahlungen	Einlagen abzüglich der Rück- zahlungen	Gesamt- einlagen am Schlusse des Jahres
	Neu- Einlagen	Nicht erhobene Zinsen	Im Ganzen			
während des Jahres						
Mark						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Oberbayern	13 480 977	1 207 620	14 688 597	10 911 602	3 776 995	57 363 230
Niederbayern	5 431 347	321 025	5 752 372	5 439 928	312 444	31 750 281
Pfalz	6 235 809	785 917	7 021 726	4 854 136	2 167 590	27 347 882
Oberpfalz	3 843 738	307 160	4 150 898	3 889 223	261 675	22 344 240
Oberfranken	6 709 411	616 771	7 326 182	4 767 793	2 558 389	25 283 716
Mittelfranken	10 689 840	1 002 978	11 692 818	8 493 089	3 193 729	47 460 186
Unterfranken	4 506 287	183 517	4 689 804	3 292 417	1 397 387	15 445 680
Schwaben	8 266 290	977 201	9 243 491	6 821 127	2 422 364	42 975 588
Königreich						
1896	59 163 699	5 402 189	64 565 888	48 469 315	16 096 573	269 970 803
1895	61 381 414	5 114 963	66 496 377	43 177 575	23 318 802	253 874 230
1894	52 374 149	4 771 499	57 145 648	42 835 201	14 310 447	230 555 428
1893	44 719 437	4 372 583	49 092 020	36 741 108	12 350 912	216 288 399
1892	42 756 271	4 063 692	46 819 963	36 076 756	10 743 207	203 893 150
1891	39 788 268	3 796 722	43 584 990	34 452 052	9 132 938	193 149 943
1890	40 484 015	3 554 381	44 038 396	32 296 942	11 741 454	184 089 963
1889	39 003 927	3 505 234	42 509 161	29 818 139	12 691 022	172 365 534
1888	35 487 390	2 862 922	38 350 312	23 222 736	10 127 576	159 723 332
1887	32 807 239	2 625 379	35 432 618	26 917 649	8 514 969	149 590 980
Durchschnitt						
1887/96	44 796 581	4 006 956	48 803 537	35 900 747	12 902 790	203 350 176

d. Verhältniss der Einlagen zu den Einlegern und zur Einwohnerzahl. Verzinsung der Einlagen.

Regierungs-Bezirke	Von den				Zahl der Kassen mit		
	Neueinlagen		Gesamteinlagen		30/0 und weniger	mehr als 30/0 bis 31 1/2 0/0	über 31 1/2 0/0
	treffen auf einen						
	Einleger	Einwohn.	Einleger	Einwohn.			
	Mark				Verzinsung		
Oberbayern	27,11	3,14	412	47,7	25	15	—
Niederbayern	5,54	0,46	563	47,0	18	17	—
Pfalz	43,49	2,80	549	35,4	12	34	10
Oberpfalz	5,41	0,48	462	40,7	19	11	—
Oberfranken	29,18	4,35	288	42,9	37	5	—
Mittelfranken	19,41	4,29	288	63,7	23	20	—
Unterfranken	17,03	2,20	188	24,3	24	20	1
Schwaben	23,88	3,49	424	61,9	25	17	—
Königreich							
1896	22,05	2,74	370	46,0	183	139	11
1895	33,45	4,00	364	43,6	135	176	18
1894	21,49	2,48	346	40,2	131	173	21
1893	19,33	2,17	339	37,9	130	172	21
1892	17,39	1,90	330	36,0	133	162	25
1891	15,30	1,62	323	34,4	129	164	24
1890	20,43	2,10	324	32,9	125	166	23
1889	22,72	2,30	309	31,2	110	169	32
1888	19,10	1,84	301	29,0	102	171	34
1887	16,78	1,56	295	27,3	80	182	45
Durchschnitt							
1887/1896	21,09	2,26	330	35,8	126	167	25

e. Verwaltungsergebnisse.

Regierungs- Bezirke	Ein- nahmen	Ausgaben			Rein- ertrag	Rein- vermögen	Reserve- fonds
		ins- gesamt	insbesondere für				
			Zinsen- zahlung	Ver- waltung			
Mark							
Oberbayern	26 476 408	26 057 278	478 878	99 641	517 905	4 261 598	4 113 169
Niederbayern	12 305 773	11 799 408	701 235	55 919	196 770	2 799 899	2 236 962
Pfalz	14 483 156	13 650 946	70 536	76 665	177 689	1 099 517	1 043 691
Oberpfalz	7 917 465	7 385 194	439 194	57 030	182 382	2 171 484	1 948 543
Oberfranken	10 328 760	10 043 068	102 531	36 120	209 173	1 984 749	1 729 706
Mittelfranken	19 149 742	18 602 220	405 145	87 557	469 990	4 965 204	4 446 502
Unterfranken	7 040 330	6 702 007	263 003	45 168	128 514	1 550 962	1 380 840
Schwaben	15 267 394	14 280 029	301 628	92 072	323 554	4 072 092	3 721 165
Königreich							
1896	112 969 028	108 520 150	2 762 150	550 172	2 205 977	22 905 505	20 620 578
1895	121 913 462	117 419 153	2 677 930	525 538	2 142 627	21 846 472	19 384 890
1894	96 655 993	91 959 696	2 496 875	495 405	2 076 396	20 987 181	18 578 322
1893	85 241 854	82 031 238	2 369 213	467 485	2 234 070	19 810 783	17 494 861
1892	78 346 364	74 892 631	2 296 016	444 398	2 103 757	18 355 035	16 107 614
1891	75 169 341	72 212 418	2 193 770	433 696	1 901 744	16 966 422	14 734 773
1890	74 955 213	71 911 301	2 125 236	422 362	1 700 582	15 788 495	13 570 902
1889	77 535 147	74 403 054	2 229 801	421 510	1 656 222	14 703 692	12 000 099
1888	67 896 691	65 109 174	2 123 892	400 432	1 662 054	13 823 173	11 151 734
1887	68 373 704	65 792 306	2 134 042	384 180	1 343 880	12 662 877	10 264 129
Durchschnitt							
1887/1896	85 905 680	82 425 112	2 340 892	454 818	1 902 731	17 784 963	15 390 790

f. Anlage der Aktivkapitalien und Reservefonds.

Regierungs- Bezirke	Aktiv- kapitalien und Reserve- fonds	Von den Aktivkapitalien und den Reservefonds waren angelegt				
		in Hypothen und Ewiggeldern	in Schuld- verschreib- ungen des bayerischen Staates	bei unter Aufsicht des Staates stehenden juristischen Personen	in Schuld- verschreib- ungen bayer. Gesell- schaften und Kreditinstit.	in anderer Weise
M a r k						
nach Grundzahlen						
Oberbayern	60 932 853	29 781 516	3 994 546	9 851 554	12 442 398	4 862 839
Niederbayern	34 199 029	25 982 606	715 607	3 127 762	4 048 599	324 455
Pfalz	27 541 367	13 856 186	237 040	4 943 504	5 980 208	2 524 429
Oberpfalz	23 939 206	18 657 042	529 562	1 375 983	2 943 371	433 248
Oberfranken	26 842 959	11 382 355	2 014 393	6 563 271	6 498 939	384 001
Mittelfranken	51 719 858	20 982 331	8 031 566	7 479 168	11 865 683	3 361 110
Unterfranken	16 670 204	7 337 347	1 073 351	4 275 920	3 784 702	198 884
Schwaben	45 482 776	24 218 807	3 366 991	5 446 200	10 817 922	1 632 856
Königreich						
1896	287 328 252	152 198 190	19 963 056	43 063 362	58 381 822	13 721 822
1895	270 073 544	142 868 099	19 331 142	38 231 167	53 847 427	15 795 709
1894	245 798 930	132 869 384	17 037 620	37 230 231	44 772 011	13 889 684
1893	232 178 003	125 320 990	15 860 527	35 854 472	42 441 974	12 700 045
1892	218 210 258	118 072 911	14 903 436	34 567 388	41 485 015	9 181 508
1891	206 734 481	113 791 106	14 483 396	31 431 587	39 437 175	7 591 217
1890	196 224 313	109 527 882	14 630 731	28 836 816	37 029 320	6 199 564
1889	183 385 518	102 437 417	14 936 561	26 039 751	34 169 094	5 802 695
1888	170 583 020	96 253 447	14 788 629	25 368 436	28 987 845	5 184 663
1887	159 616 596	90 780 847	15 013 146	24 591 389	24 826 499	4 404 715
Durchschnitt 1887/1896	217 013 292	118 412 027	16 094 825	32 521 460	40 537 818	9 447 162
berechnet auf 100 Mark der Gesamtanlage						
Oberbayern	100	48,9	6,5	16,2	20,4	8,0
Niederbayern	100	76,0	2,1	9,1	11,9	0,9
Pfalz	100	50,3	0,9	17,9	21,7	9,2
Oberpfalz	100	78,0	2,2	5,7	12,3	1,8
Oberfranken	100	42,4	7,5	24,5	24,2	1,4
Mittelfranken	100	40,6	15,5	14,5	22,9	6,5
Unterfranken	100	44,0	6,5	25,6	22,7	1,2
Schwaben	100	53,2	7,4	12,0	23,8	3,6
Königreich						
1896	100	53,0	6,9	15,0	20,8	4,8
1895	100	52,9	7,2	14,2	19,9	5,8
1894	100	54,1	7,0	15,2	18,0	5,7
1893	100	54,0	6,8	15,4	18,3	5,5
1892	100	54,1	6,9	15,8	19,0	4,2
1891	100	55,0	7,0	15,2	19,1	3,7
1890	100	55,8	7,5	14,7	18,8	3,2
1889	100	55,9	8,1	14,2	18,6	3,2
1888	100	56,4	8,7	14,9	17,0	3,0
1887	100	56,9	9,4	15,4	15,5	2,8
Durchschnitt 1887/1896	100	54,6	7,4	15,0	18,7	4,3

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Stellungen ¹⁾	Zahl der neu zugegangenen ²⁾			
	männ- lichen	weib- lichen	sämmtlichen	
			Spareinleger nebenbezeichneter Berufe	
			überhaupt	0/0
I. Erwerbsthätige				
A. Land- und Forstwirthschaft.				
a Unternehmer	4 059	1 225	5 284	7,75
b Aufsichtspersonal	66	9	75	0,11
c { Knechte und Mägde	3 217	4 977	8 194	11,99
{ Sonstige Arbeiter	663	477	1 140	1,67
b und c	3 946	5 463	9 409	13,77
Summe A	8 005	6 688	14 693	21,52
B. Industrie und Bergbau.				
a Unternehmer	5 203	2 755	7 958	11,65
b Komptoir- und Aufsichtspersonal	598	130	728	1,07
c { Gesellen, Lehrlinge u. s. w.	8 107	725	8 832	12,93
{ Sonstige Arbeiter	1 903	1 272	3 175	4,65
b und c	10 608	2 127	12 735	18,65
Summe B	15 811	4 882	20 693	30,30
C. Handel und Verkehr.				
a Unternehmer	1 362	863	2 225	3,26
b Komptoir- und Aufsichtspersonal	463	252	715	1,04
c { Verkäufer, Kellner u. dgl.	806	1 157	1 963	2,88
{ Sonstige Arbeiter	748	112	860	1,26
b und c	2 017	1 521	3 538	5,18
Summe C	3 379	2 384	5 763	8,44
Summe A, B, C	a 10 624	4 843	15 467	22,66
	b und c 16 571	9 111	25 682	37,60
	zusammen 27 195	13 954	41 149	60,26
D. Häusliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit.	1 421	12 359	13 780	20,18
E 1. Militär- und Marinedienst.				
a Offiziere und Militärbeamte	52	—	52	0,08
b Unteroffiziere, Soldaten und Bedienstete	1 204	—	1 204	1,76
Summe E 1	1 256	—	1 256	1,84
E 2 mit 8. Hof-, Staats-, Gemeinde-, Kirchen- u. s. w. Dienst und freie Berufsarten.				
a Beamte und Arbeitgeber	896	433	1 329	1,95
b c d Bedienstete und Arbeiter	2 968	592	3 560	5,21
Summe E 2 mit 8	3 864	1 025	4 889	7,16
Summe E	5 120	1 025	6 145	9,00
F. Personen ohne Beruf und Berufsangabe.	1 119	2 880	3 999	5,85
Summe I	34 855	30 218	65 073	95,29
II. Juristische				
Summe II . . . . .	.	.	3 215	4,71
Summe I + II . . . . .	.	.	68 288	100
III. Nichterwerbsthätige (Kinder),				
Summe III	15 030	19 538	34 568	.
Summe I + II + III . . . . .	.	.	102 856	.

¹⁾ Bedeutung der Berufsabtheilung, der Berufsstellung und Vertheilung der Be-
²⁾ Nur die Personen, für welche im Berichtsjahre ein neues Sparguthaben (Sparbuch)
 und Einrichtung der amtlichen Statistik im Königreich Bayern“ Seite 194.

Sparkassen-Einleger. 1896.

Ersteinlagen ²⁾ der				Durch- schnittliche Höhe einer Ersteinlage	Von 100 Personen der am 14. Juni 1895 gezählten Erwerbsthätigen nebenbezeichneter Berufe und Berufsstellungen machten eine Erst- einlage	Auf eine Person ¹⁾ treffen Ersteinlagen
männ- lichen	weib- lichen	sämmtlichen				
Spareinleger nebenbezeichneter Berufe						
überhaupt			0/0	M.		M.
Personen, die für sich selbst Spareinlagen machten.						
2 065 275	586 326	2 651 601	15,21	501,82	1,22	6,12
22 063	1 530	23 593	0,14	314,57	2,27	7,14
702 503	823 835	1 526 338	8,75	186,27	1,04	1,94
202 763	112 022	314 785	1,81	276,13	0,87	2,39
927 329	937 387	1 864 716	10,70	198,18	1,02	2,02
2 992 604	1 523 713	4 516 317	25,91	307,38	1,08	3,33
1 862 423	678 981	2 541 404	14,58	319,35	3,30	10,53
192 889	43 637	236 526	1,36	324,90	3,09	10,04
1 395 906	135 800	1 531 706	8,79	173,43	2,19	3,79
388 169	196 881	585 050	3,35	184,27	2,11	3,88
1 976 964	376 318	2 353 282	13,50	184,79	2,20	4,07
3 839 387	1 055 299	4 894 686	28,08	236,54	2,52	5,97
652 957	298 622	951 579	5,46	427,68	2,48	10,61
90 841	52 206	143 047	0,82	200,07	3,05	6,09
99 099	195 050	294 149	1,69	149,85	2,00	2,99
170 908	23 460	194 368	1,11	226,01	2,28	5,14
360 848	270 716	631 564	3,62	178,51	2,22	3,96
1 013 805	569 338	1 583 143	9,08	274,71	2,31	6,36
4 580 655	1 563 929	6 144 584	35,25	397,27	2,02	8,04
3 265 141	1 584 421	4 849 562	27,82	188,83	1,55	2,92
7 845 796	3 148 350	10 994 146	63,07	267,18	1,70	4,54
341 254	1 488 454	1 829 708	10,49	132,78	8,24	10,94
19 416	—	19 416	0,11	373,38	1,72	6,43
87 958	—	87 958	0,50	73,05	1,99	1,45
107 374	—	107 374	0,61	85,49	1,97	1,69
320 635	106 425	427 060	2,45	321,34	2,65	8,53
793 695	155 963	949 658	5,45	266,76	9,44	25,19
1 114 330	262 388	1 376 718	7,90	281,59	5,57	15,68
1 221 704	262 388	1 484 092	8,51	241,51	4,06	9,80
740 605	1 306 284	2 046 889	11,74	511,85	1,24	6,36
10 149 359	6 205 476	16 354 835	93,81	251,32	2,12	5,34
Personen (Vereine, Korporationen).						
1 079 211		1 079 211	6,19	335,68		
11 228 570	6 205 476	17 434 046	100	255,30		
für welche von anderen Personen Einlagen gemacht wurden.						
2 303 666	3 006 347	5 310 039		153,87		
		22 753 035		221,21		

völkerung nach dem Berufe siehe Seite 26 ff.
 angelegt wurde, und deren Ersteinlagen sind zur Erhebung gekommen; siehe „Geschichte

VI. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung.

1. Krankenversicherung.

a. Zahl der Kassen.

Regierungs- Bezirke	Gemeinde- kranken- versicherung	Orts- kran- ken- kassen	Betriebs- (Fabrik-) Kranken- kassen	Bau- kran- ken- kassen	Inn- ungs- kran- ken- kassen	Einge- schriebene Hilfskassen	Landes- rechtliche Hilfskassen	Kranken- Kassen insgesamt
Zahl der Kassen								
Oberbayern . .	624	10	64	1	6	4	—	709
Niederbayern . .	412	—	34	—	—	—	—	446
Pfalz	587	14	143	—	3	1	7	755
Oberpfalz . . .	280	1	40	1	1	1	2	326
Oberfranken . .	469	9	87	—	1	2	—	568
Mittelfranken . .	539	5	41	1	1	3	2	592
Unterfranken . .	396	1	26	—	—	1	—	424
Schwaben . . .	579	13	70	2	—	1	—	665
Königreich								
1896	3 886	53	505	5	12	13	11	4 485
1895	3 881	53	496	5	11	12	13	4 471
1894	3 817	52	485	7	11	10	10	4 392
1893	3 832	51	481	10	7	12	10	4 403
1892	3 802	49	475	9	7	26	33	4 401
1891	3 849	44	449	12	6	32	34	4 426
1890	3 818	35	426	10	3	32	34	4 358
1889	3 701	31	404	8	3	33	36	4 216
1888	3 516	26	394	7	2	31	35	4 011
1887	3 846	26	376	6	1	33	33	4 321
Von 100 Kassen gehören obenbezeichneter Art an								
Oberbayern . .	88,0	1,4	9,0	0,1	0,9	0,6	—	100
Niederbayern . .	92,4	—	7,6	—	—	—	—	100
Pfalz	77,7	1,9	18,9	—	0,4	0,1	1,0	100
Oberpfalz . . .	86,0	0,3	12,2	0,3	0,3	0,3	0,6	100
Oberfranken . .	82,5	1,6	15,3	—	0,2	0,4	—	100
Mittelfranken . .	91,0	0,8	6,9	0,2	0,2	0,5	0,4	100
Unterfranken . .	93,4	0,2	6,2	—	—	0,2	—	100
Schwaben . . .	87,1	2,0	10,5	0,3	—	0,1	—	100
Königreich								
1896	86,6	1,2	11,3	0,1	0,3	0,3	0,2	100
1895	86,8	1,2	11,1	0,2	0,2	0,2	0,3	100
1894	86,9	1,2	11,0	0,2	0,3	0,2	0,2	100
1893	87,0	1,2	10,9	0,2	0,2	0,3	0,2	100
1892	86,4	1,1	10,8	0,2	0,2	0,6	0,7	100
1891	87,0	1,0	10,1	0,3	0,1	0,7	0,8	100
1890	87,6	0,8	9,8	0,2	0,1	0,7	0,8	100
1889	87,8	0,7	9,6	0,2	0,1	0,8	0,8	100
1888	87,7	0,6	9,8	0,2	0,0	0,8	0,9	100
1887	89,0	0,6	8,7	0,1	0,0	0,8	0,8	100

b. Durchschnittliche Zahl der Versicherten.

Regierungs- Bezirke	Gemeinde- kranken- versicherung	Orts- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Bau- krank- Kassen	Innungs- krank- Kassen	Einge- schriebene Hilfskassen	Landes- rechtliche Hilfskassen	Kranken- kassen insgesamt
Zahl der Versicherten								
Oberbayern .	104 190	73 324	44 896	402	2 022	1 032	—	225 866
Niederbayern	28 572	—	4 404	—	—	—	—	32 976
Pfalz . . .	56 380	16 557	39 445	—	565	52	1 351	114 350
Oberpfalz .	27 550	1 248	9 791	133	114	27	266	39 129
Oberfranken	24 500	10 981	20 355	—	137	962	—	56 935
Mittelfranken	101 353	3 749	11 861	4 124	597	1 064	382	123 130
Unterfranken	39 647	2 460	4 131	—	—	176	—	46 414
Schwaben .	52 548	9 498	29 331	242	—	56	—	91 675
Königreich								
1896	434 740	117 817	164 214	4 901	3 435	3 369	1 999	730 475
1895	408 469	107 248	157 292	4 833	2 825	2 789	2 049	685 505
1894	382 862	101 039	151 439	3 832	2 758	2 447	1 444	645 821
1893	372 772	96 206	146 190	3 718	1 434	2 553	1 701	624 574
1892	347 812	88 907	140 230	3 292	1 303	4 865	28 969	615 383
1891	344 990	86 272	136 915	3 840	1 041	6 829	29 776	609 663
1890	331 441	85 708	128 525	3 343	291	6 678	28 262	584 248
1889	304 014	73 647	116 446	2 519	282	6 405	27 293	530 606
1888	252 086	62 661	107 780	2 854	194	6 002	25 643	457 220
1887	223 343	51 950	101 994	3 516	115	6 655	24 333	411 906
Von 100 Versicherten treffen auf obenbezeichnete Kassen								
Oberbayern .	46,1	32,4	19,9	0,2	0,9	0,5	—	100
Niederbayern	86,6	—	13,4	—	—	—	—	100
Pfalz . . .	49,3	14,5	34,5	—	0,5	0,0	1,2	100
Oberpfalz .	70,4	3,2	25,0	0,3	0,3	0,1	0,7	100
Oberfranken	43,0	19,3	35,8	—	0,2	1,7	—	100
Mittelfranken	82,3	3,0	9,6	3,4	0,5	0,9	0,3	100
Unterfranken	85,4	5,3	8,9	—	—	0,4	—	100
Schwaben .	57,3	10,3	32,0	0,3	—	0,1	—	100
Königreich								
1896	59,5	16,1	22,5	0,7	0,5	0,4	0,3	100
1895	59,6	15,6	22,9	0,8	0,4	0,4	0,3	100
1894	59,3	15,6	23,5	0,6	0,4	0,4	0,2	100
1893	59,7	15,4	23,4	0,6	0,2	0,4	0,3	100
1892	56,5	14,5	22,8	0,5	0,2	0,8	4,7	100
1891	56,6	14,1	22,5	0,6	0,2	1,1	4,9	100
1890	56,7	14,7	22,0	0,6	0,1	1,1	4,8	100
1889	57,3	13,9	21,9	0,5	0,1	1,2	5,1	100
1888	55,1	13,7	23,6	0,6	0,1	1,3	5,6	100
1887	54,2	12,6	24,8	0,9	0,0	1,6	5,9	100

c. Berechnungen.

Regierungsbezirke und Gruppen der Kassen	Gesamt- zahl der Ver- sicherten	hievon		Auf eine Kasse treffen		Auf 1000 Einwohner gleichen Geschlechtes treffen Versicherte			Auf 100 männliche Versicherte treffen weibliche Versicherte	
		männ- liche	weib- liche	Ver- sicherte	Ein- wohner	männ- liche	weib- liche	zus.		
bei sämtlichen Kassen										
Oberbayern	225 866	155 176	70 690	318,6	1 694	261,7	115,7	187,6	45,6	
Niederbayern	32 976	27 487	5 489	73,9	1 517	83,7	15,8	48,8	20,0	
Pfalz	114 350	84 815	29 535	151,5	1 023	221,7	75,5	147,8	34,8	
Oberpfalz	39 129	29 582	9 547	120,0	1 686	111,4	33,7	71,3	32,3	
Oberfranken	56 935	42 225	14 710	100,2	1 036	146,7	48,9	96,7	34,8	
Mittelfranken	123 130	86 196	36 934	208,0	1 256	237,0	97,0	165,4	42,8	
Unterfranken	46 414	35 909	10 505	109,5	1 498	116,1	32,2	73,0	29,3	
Schwaben	91 675	60 441	31 234	137,9	1 043	178,0	88,2	132,2	51,7	
Königreich										
1896	730 475	521 831	208 644	162,9	1 308	181,8	69,7	124,6	40,0	
1895	685 505	491 523	193 982	153,3	1 301	172,8	65,3	118,0	39,5	
1894	645 821	469 584	176 237	147,0	1 195	167,6	60,3	112,8	37,5	
1893	624 574	456 304	168 270	141,9	1 200	164,1	57,7	109,7	36,9	
1892	615 383	451 637	163 746	139,9	1 196	163,6	56,6	108,8	36,3	
1891	609 663	445 981	163 682	137,7	1 207	162,6	56,9	108,5	36,7	
1890	584 248	429 892	154 356	134,0	1 215	157,4	53,9	104,4	35,9	
1889	530 606	393 218	137 388	125,8	1 217	145,8	48,4	95,8	34,9	
1888	457 220	341 699	115 521	114,0	1 229	127,5	40,9	83,1	33,8	
1887	411 906	.	.	95,3	1 264	.	.	75,3	.	
bei den einzelnen Gruppen der Kassen										
Gemeinde-Kranken- Versicherung	1896	434 740	296 545	138 195	111,9	1 508	103,3	46,2	74,1	46,6
	1895	408 469	280 996	127 473	105,2	1 499	98,8	42,9	70,3	45,3
	1894	382 862	269 799	113 063	100,3	1 504	96,3	38,7	66,9	41,9
	1893	372 772	263 445	109 327	97,3	1 486	94,8	37,5	65,5	41,5
Orts-Krankenkassen	1896	117 817	88 312	29 505	2 223,0	110 590	30,8	9,9	20,1	33,4
	1895	107 248	80 182	27 066	2 023,5	109 784	28,2	9,1	18,1	33,8
	1894	101 039	76 251	24 788	1 943,1	110 427	27,2	8,5	17,6	32,5
	1893	96 206	73 698	22 508	1 886,4	111 656	26,5	7,7	16,9	30,5
Betriebskranken- kassen	1896	164 214	124 510	39 704	325,2	11 606	43,4	13,3	28,0	31,9
	1895	157 292	118 914	38 378	317,1	11 729	41,8	12,9	27,1	32,3
	1894	151 439	114 070	37 369	312,2	11 839	40,7	12,8	26,4	32,8
	1893	146 190	110 620	35 570	303,9	11 838	39,8	12,2	25,7	32,2
Baukranken- kassen	1896	4 901	4 768	133	980,2	1 172 255	1,7	0,0	0,8	2,8
	1895	4 833	4 703	130	966,6	1 163 709	1,7	0,0	0,8	2,8
	1894	3 832	3 663	169	547,4	820 318	1,3	0,1	0,7	4,6
	1893	3 718	3 598	120	371,8	569 445	1,3	0,0	0,7	3,3
Innungs-Kranken- kassen	1896	3 435	3 300	135	286,3	488 440	1,1	0,0	0,6	4,1
	1895	2 825	2 703	122	256,8	528 958	1,0	0,0	0,5	4,5
	1894	2 758	2 633	125	250,7	522 020	0,9	0,0	0,5	4,7
	1893	1 434	1 372	62	204,9	813 494	0,5	0,0	0,3	4,5
Eingeschriebene Hilfskassen	1896	3 369	2 632	737	259,2	450 867	0,9	0,2	0,6	28,0
	1895	2 789	2 222	567	232,4	484 879	0,8	0,2	0,5	25,5
	1894	2 447	1 962	485	244,7	574 223	0,7	0,2	0,5	24,7
	1893	2 553	2 073	480	199,5	474 538	0,7	0,2	0,4	23,2
Landesrechtliche Hilfskassen	1896	1 999	1 764	235	181,7	532 843	0,6	0,1	0,3	13,3
	1895	2 049	1 803	246	157,6	447 580	0,6	0,1	0,4	13,6
	1894	1 444	1 206	238	144,4	574 223	0,4	0,1	0,3	19,7
	1893	1 701	1 498	203	170,1	569 445	0,5	0,1	0,3	13,6

d. Erkrankungsfälle und Krankheitstage.

Regierungsbezirke, Jahrgänge und Gruppen der Kassen	Erkrankungsfälle				Krankheitstage				Auf 1 Erkrankungsfall komm. Krankheitstage			
	über- haupt	treffen auf 100 Versicherte		über- haupt	treffen auf 100 Versicherte		über- haupt	bei männ- lichen	bei weib- lichen	überhaupt	bei männ- lichen	bei weib- lichen
		über- haupt	desselben Geschlechts		über- haupt	desselben Geschlechts						
bei sämtlichen Kassen												
Oberbayern	84 531	37,4	39,9	32,0	1 447 824	641,0	650,8	619,5	17,1	16,3	19,4	
Niederbayern	8 626	26,2	26,8	23,0	132 895	403,0	411,6	360,2	15,4	15,4	15,6	
Pfalz	35 432	31,0	34,6	20,6	565 207	494,3	529,6	393,0	16,0	15,3	19,1	
Oberpfalz	10 162	26,0	28,4	18,4	176 470	451,0	487,8	337,0	17,4	17,2	18,4	
Oberfranken	16 479	28,9	29,6	27,0	269 190	472,8	471,1	477,7	16,3	15,9	17,7	
Mittelfranken	40 277	32,7	34,2	29,3	668 892	543,2	531,7	570,1	16,6	15,6	19,4	
Unterfranken	14 097	30,4	33,3	20,2	238 955	514,8	541,5	423,8	17,0	16,2	20,9	
Schwaben	29 704	32,4	33,3	30,7	484 693	528,7	521,3	543,1	16,3	15,7	17,7	
Königreich												
1896	239 308	32,8	34,7	27,9	3 984 126	545,4	552,5	527,6	16,6	15,9	18,9	
1895	232 014	33,8	35,6	29,5	3 901 009	569,1	572,2	561,0	16,8	16,1	19,0	
1894	202 617	31,3	33,1	26,9	3 461 244	535,1	541,4	521,4	17,1	16,4	19,4	
1893	224 371	35,9	37,8	30,7	3 622 718	580,0	588,7	556,4	16,1	15,6	18,1	
1892	204 559	33,2	34,5	29,5	3 381 335	548,7	550,3	542,0	16,5	15,9	18,4	
1891	195 602	32,1	32,3	28,8	3 235 717	530,5	539,0	506,4	16,5	16,2	17,6	
1890	199 625	34,2	36,1	28,8	3 053 758	522,6	537,3	481,7	15,3	14,9	16,8	
1889	159 095	30,0	31,4	25,9	2 531 195	477,0	484,3	455,9	15,9	15,4	17,6	
1888	140 743	31,7	.	.	2 276 828	513,0	.	.	16,2	.	.	
1887	139 245	33,7	.	.	2 035 686	493,1	.	.	14,6	.	.	
bei den einzelnen Gruppen der Kassen												
Gemeinde-Kranken- 1896	111 128	25,6	27,4	21,6	1 837 571	422,7	436,0	394,1	16,5	15,9	18,3	
Versicherung 1895	105 196	25,8	27,1	22,8	1 763 890	431,8	433,7	436,4	16,8	16,0	18,7	
1894	94 822	24,8	26,2	21,4	1 607 268	419,8	430,9	393,4	17,0	16,5	18,4	
1893	104 654	28,1	30,0	23,5	1 705 951	457,6	471,5	424,1	16,3	15,7	18,0	
Ortskranken- 1896	48 801	41,4	40,6	44,0	911 853	774,0	715,4	949,3	18,7	17,6	21,6	
kassen 1895	47 349	44,1	43,6	45,7	883 947	824,2	775,8	973,8	18,7	17,8	21,2	
1894	38 896	38,5	37,9	40,3	755 632	747,9	696,3	906,4	19,4	18,4	22,5	
1893	41 869	43,5	42,9	45,7	770 952	801,4	756,3	948,8	18,4	17,7	20,8	
Betriebskranken- 1896	73 174	44,6	46,9	37,1	1 140 330	694,4	703,4	666,2	15,6	15,0	18,0	
k. 1895	73 716	46,9	49,1	44,8	1 157 710	736,1	746,3	704,7	15,7	15,2	17,8	
1894	64 405	42,5	45,3	34,0	1 029 872	680,1	693,6	638,6	16,0	15,3	18,8	
1893	73 581	50,3	52,8	42,5	1 085 519	742,5	754,9	704,1	14,8	14,3	16,6	
Baukranken- 1896	3 065	62,5	62,0	80,5	43 111	879,6	871,0	1190,2	14,1	14,0	14,8	
kassen 1895	2 850	59,0	58,7	70,0	43 979	910,0	904,3	1116,2	15,4	15,4	15,9	
1894	2 257	58,9	58,1	75,7	30 095	785,4	764,2	1243,2	13,3	13,2	16,4	
1893	1 841	49,5	48,5	79,2	24 683	663,9	645,4	1216,7	13,4	13,3	15,4	
Innungs- 1896	1 042	30,3	30,2	34,8	15 551	452,7	433,7	917,0	14,9	14,4	26,3	
kranken- 1895	940	33,3	32,8	43,4	15 898	562,8	546,8	915,6	16,9	16,7	21,1	
k. 1894	780	28,3	27,7	40,8	13 143	476,5	447,1	1096,0	16,8	16,1	26,9	
1893	451	31,4	30,3	56,5	7 272	507,1	484,0	1019,4	16,1	16,0	18,1	
Eingeschr. Hilfs- 1896	1 475	43,8	40,9	54,0	22 157	657,7	600,3	862,4	15,2	14,7	16,0	
kassen 1895	1 187	42,6	41,0	48,7	20 263	726,5	706,5	804,9	17,1	17,2	16,5	
1894	1 031	42,1	39,1	54,2	17 062	697,3	639,1	932,4	16,5	16,3	17,2	
1893	1 342	51,7	48,2	64,0	16 426	631,8	564,4	914,2	12,2	11,6	14,3	
Landesrechtl. Hilfs- 1896	623	31,2	28,5	51,1	13 553	678,0	625,3	1073,6	21,8	21,9	21,0	
kassen 1895	776	37,4	37,1	43,9	15 322	747,8	681,4	1234,6	19,7	18,4	28,1	
1894	426	29,5	26,9	42,4	8 172	566,0	450,2	1152,1	19,2	16,7	27,1	
1893	633	37,2	35,2	52,2	11 915	700,9	654,4	1040,4	18,8	18,6	19,9	

e. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.

Regierungs- Bezirke, Jahrgänge und Gruppen der Kassen	Einnahmen			Ausgaben				Die Krankheits- kosten betragen			
	über- haupt	aus Beiträgen der Arbeitgeber und -nehmer		über- haupt	davon Krankheitskosten			für je einen Versicherten	für einen Krankheitsfall	für einen Krankentag	
		über- haupt	für je 1 Ver- sich- erten		über- haupt	auf ärzt- liche Be- handlung	auf Kranken- geld				
M a r k											
bei sämtlichen Kassen											
Oberbayern . .	4 881 380	3 468 799	15,36	4 653 729	3 320 152	601 117	1 156 130	14,70	39,28	2,29	
Niederbayern . .	365 747	259 782	7,87	300 386	258 013	63 827	71 366	7,82	29,91	1,94	
Pfalz	1 866 453	1 373 759	12,01	1 625 923	1 305 028	354 905	514 816	11,41	36,83	2,31	
Oberpfalz . . .	505 305	351 680	8,99	445 149	342 680	77 300	126 362	8,76	33,72	1,94	
Oberfranken . .	830 847	605 065	10,63	754 543	567 280	130 765	200 925	9,96	34,42	2,11	
Mittelfranken .	1 859 945	1 374 776	11,17	1 748 358	1 345 582	307 668	475 009	10,93	33,41	2,01	
Unterfranken .	631 115	467 520	10,07	563 478	447 118	70 936	152 020	9,64	31,72	1,87	
Schwaben . . .	1 361 664	1 091 838	11,91	1 226 383	1 031 668	217 904	349 332	11,25	34,73	2,13	
Königreich											
1896	12 302 456	8 993 219	12,31	11 317 949	8 617 521	1 824 422	3 045 960	11,80	36,01	2,16	
1895	11 332 315	8 283 421	12,08	10 530 785	8 196 521	1 700 032	3 020 912	11,94	35,27	2,10	
1894	10 176 922	7 585 947	11,75	9 354 804	7 394 845	1 597 529	2 657 687	11,45	36,50	2,14	
1893	9 959 862	7 360 000	11,78	9 293 521	7 538 604	1 616 902	2 830 700	12,07	33,62	2,08	
1892	9 454 494	6 939 842	11,26	8 690 945	7 116 455	1 405 061	2 910 701	11,55	34,79	2,10	
1891	9 286 255	6 772 289	11,31	8 528 119	6 711 886	1 305 918	2 715 327	11,01	34,81	2,07	
1890	8 931 412	6 477 621	11,09	8 224 293	6 325 777	1 220 211	2 565 075	10,83	31,69	2,07	
1889	7 735 029	5 823 970	10,97	7 014 409	5 318 215	1 040 993	2 061 770	10,02	33,43	2,10	
1888	7 129 324	5 092 799	11,38	6 506 654	4 639 785	919 516	1 848 735	10,45	32,97	2,04	
1887	5 340 535	4 213 305	10,21	4 045 907	3 801 576	719 065	1 587 313	9,31	27,31	1,87	
bei den einzelnen Gruppen der Kassen											
Gemeinde- kranken- Vers.	1896	4 756 912	3 471 578	7,99	4 165 507	3 578 691	746 737	892 581	8,23	32,20	1,95
	1895	4 357 431	3 172 215	7,77	3 874 057	3 294 872	697 113	855 488	8,07	31,32	1,87
	1894	3 980 044	2 896 863	7,57	3 514 176	3 001 490	662 433	790 448	7,84	31,65	1,87
	1893	3 869 897	2 859 800	7,67	3 479 828	3 090 424	679 977	869 691	8,29	29,53	1,81
Orts- kranken- kassen	1896	2 932 509	2 279 973	19,35	2 838 636	1 805 540	278 572	758 719	15,57	37,00	1,98
	1895	2 622 731	2 047 770	19,09	2 539 793	1 748 145	246 902	768 832	16,19	36,66	1,96
	1894	2 184 786	1 801 744	17,83	2 092 571	1 538 497	233 899	659 333	15,23	39,55	2,04
	1893	2 062 838	1 728 856	17,97	1 994 029	1 508 437	215 586	665 856	15,68	36,03	1,96
Betriebs- kranken- kassen	1896	4 306 702	2 994 525	18,24	4 033 922	3 008 547	746 203	1 294 536	18,31	41,11	2,64
	1895	4 068 832	2 834 646	18,02	3 860 166	2 942 323	712 571	1 298 154	18,69	39,88	2,54
	1894	3 783 007	2 698 087	17,82	3 539 961	2 672 783	665 269	1 140 124	17,65	41,50	2,59
	1893	3 826 286	2 618 542	17,91	3 640 312	2 791 162	685 628	1 227 237	19,11	37,93	2,57
Bau- kranken- kassen	1896	131 864	106 267	21,68	127 758	108 257	29 900	43 101	22,09	35,32	2,51
	1895	130 777	105 434	21,82	123 166	99 785	25 405	40 531	20,65	35,01	2,27
	1894	105 507	88 524	23,10	98 274	75 820	22 285	25 477	19,79	33,60	2,52
	1893	84 428	64 637	17,38	76 823	67 525	19 384	24 139	18,16	36,68	2,74
Innungs- kranken- kassen	1896	55 478	50 853	14,80	52 151	36 695	5 797	13 493	10,69	35,22	2,36
	1895	43 386	39 507	13,85	41 344	32 598	3 117	11 999	11,54	34,68	2,05
	1894	42 552	38 259	13,87	40 355	27 775	3 735	10 026	10,07	35,61	2,11
	1893	24 011	20 678	14,42	22 941	15 132	2 765	5 927	10,55	33,55	2,08
Eingeschr. Hilfsskass.	1896	72 658	56 878	16,88	61 469	47 822	9 865	28 536	14,20	32,42	2,16
	1895	61 836	48 931	17,54	52 820	42 894	7 512	28 061	15,38	36,14	2,12
	1894	52 545	40 446	16,53	45 122	36 843	5 560	24 424	15,06	35,74	2,16
	1893	53 235	39 571	15,25	47 211	36 361	6 640	22 995	14,01	27,10	2,21
Landes- rechtliche Hilfsskass.	1896	46 333	33 145	16,58	38 506	31 969	7 348	14 994	16,00	51,31	2,36
	1895	47 322	34 918	17,04	39 439	35 904	7 412	17 847	17,47	46,13	2,34
	1894	28 481	22 024	15,25	24 345	19 057	4 348	7 855	13,20	44,73	2,38
	1893	39 167	27 916	16,41	32 377	29 910	6 922	14 855	17,58	47,25	2,51

2. Unfallversicherung.

a. Gewerbliche Unfallversicherung. (Die ausschliesslich für Bayern gebildeten gewerblichen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden.)

1. Allgemeine Verhältnisse.

Jahre	Zahl der		Lohn- beträge <i>M.</i>	Zahl der entschädigten Verletzten			Ausgaben		Ein- nahmen <i>M.</i>	Reserve- fonds <i>M.</i>
	ver- sicherten Betriebe	durch- schnittlich versicherten Personen		Bestand der Vor- jahre	Neuer Zugang über- haupt	auf 1000 Ver- sicherte	ins- gesamt <i>M.</i>	hievon Verwalt- ungs- kosten <i>M.</i>		
Baugewerks-Berufsgenossenschaft										
1896	13 646	83 225	52 864 653	4 034	1061	12,75	1 192 365	87 833	1 192 365	2 842 046
1895	13 896	76 652	46 299 721	3 525	844	11,01	1 117 798	83 737	1 117 798	2 750 416
1894	14 326	74 714	43 379 019	3 213	795	10,64	1 124 809	79 081	1 124 809	2 590 786
1893	14 182	72 916	42 847 491	2 690	876	12,01	1 024 177	75 526	1 024 177	2 322 706
1892	14 138	72 257	41 890 567	2 279	726	10,05	1 110 383	69 854	1 110 383	2 054 773
1891	13 626	85 979	45 266 027	1 752	843	9,80	1 095 093	58 534	1 095 093	1 600 556
Versicherungsanstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft										
1896	.	.	.	1 105	308	.	319 963	58 439	637 579	155 832
1895	.	.	.	927	276	.	276 965	55 702	557 951	128 895
1894	.	.	.	763	239	.	247 661	51 252	495 335	110 569
1893	.	.	.	604	245	.	198 025	42 227	329 170	90 496
1892	.	.	.	387	238	.	237 549	36 721	283 986	224 974
1891	.	.	.	131	186	.	184 351	31 614	283 141	140 888
Holzindustrie-Berufsgenossenschaft										
1896	3 983	29 005	19 459 566	1 786	390	13,45	364 399	24 553	375 025	829 769
1895	3 932	28 325	17 306 344	1 504	358	12,64	348 660	21 832	353 680	797 483
1894	3 883	27 707	16 323 002	1 252	319	11,51	334 595	22 658	338 649	741 653
1893	3 868	22 110	16 031 834	1 018	294	13,30	319 740	21 635	324 768	668 193
1892	3 860	21 769	15 803 081	855	247	11,35	286 947	23 538	296 146	567 137
1891	3 779	21 296	16 219 337	643	245	11,50	260 566	20 976	275 431	466 441
Generaldirektion der k. Staatseisenbahnen										
1896	.	26 033	.	921	246	9,45	348 617	—	.	.
1895	.	25 107	.	757	241	9,60	320 646	4	.	.
1894	.	25 986	.	632	209	8,04	263 663	2	.	.
1893	.	25 758	.	514	177	6,87	222 539	—	.	.
1892	.	26 157	.	422	152	5,81	173 620	3	.	.
1891	.	24 513	.	332	157	6,40	136 165	4	.	.
Direktion der k. Posten und Telegraphen										
1896	.	2 244	.	36	7	3,12	18 145	23	.	.
1895	.	4 707	.	30	7	1,49	16 844	65	.	.
1894	.	4 760	.	25	10	2,10	14 961	—	.	.
1893	.	4 537	.	19	8	1,76	12 047	—	.	.
1892	.	4 235	.	19	8	1,89	10 026	—	.	.
1891	.	3 841	.	13	6	1,56	8 197	—	.	.
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung										
1896	.	3 224	.	156	30	9,31	48 682	148	.	.
1895	.	3 586	.	138	22	6,13	44 530	53	.	.
1894	.	3 587	.	109	29	8,08	36 776	89	.	.
1893	.	3 268	.	91	22	6,73	33 864	99	.	.
1892	.	3 800	.	68	29	7,63	26 046	55	.	.
1891	.	4 091	.	47	21	5,13	18 030	62	.	.
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes										
1896	.	17 922	.	265	147	8,20	75 662	4 729	.	.
1895	.	15 903	.	154	131	8,24	56 108	3 575	.	.
1894	.	7 591	.	85	53	6,98	28 932	1 113	.	.
1893	.	7 267	.	35	64	8,81	20 992	65	.	.

2. Verletzungen und deren Folgen.

Jahre	Neu zugewangene entschädigte Verletzte				Folgen der neu zugewangenen Verletzungen				Zahl der neu hinzu- gekommene Hinterbliebenen		
	Erwachsene		Jugendliche		Tod	Erwerbsunfähigkeit		Witt- wen	Kinder	Eltern und Gross- eltern	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		dauernde					
						völlige	theilweise				vorüber- gehende
Baugewerks-Berufsgenossenschaft											
1896	998	26	37	—	114	55	466	426	61	105	12
1895	781	24	39	—	94	69	395	286	47	97	9
1894	742	26	27	—	82	39	351	323	49	75	9
1893	817	34	25	—	96	18	375	387	49	130	3
1892	664	27	35	—	82	15	311	318	47	85	1
1891	773	24	46	—	98	9	376	360	53	110	5
Versicherung - Anstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft											
1896	297	5	4	2	33	8	161	103	24	38	—
1895	266	9	1	—	23	15	137	101	19	46	—
1894	235	3	1	—	21	7	132	79	17	35	—
1893	238	3	4	—	20	2	109	114	17	22	2
1892	229	4	5	—	25	1	115	97	21	22	—
1891	180	5	1	—	20	—	33	133	13	32	—
Holzindustrie - Berufsgenossenschaft											
1896	362	12	16	—	12	2	310	66	7	23	—
1895	341	7	8	2	17	2	291	48	8	12	2
1894	297	11	10	1	18	8	261	32	10	14	3
1893	280	6	8	—	18	7	254	15	9	22	1
1892	234	4	9	—	12	16	212	7	5	2	—
1891	232	4	9	—	20	12	199	14	13	23	—
Generaldirektion der k. Staatseisenbahnen											
1896	244	2	—	—	37	35	152	22	23	43	1
1895	237	4	—	—	45	37	139	20	27	44	3
1894	207	2	—	—	45	31	115	18	30	40	5
1893	175	2	—	—	43	45	52	37	28	48	7
1892	150	2	—	—	29	43	54	26	16	25	4
1891	156	1	—	—	35	24	52	46	24	55	3
Direktion der k. Posten und Telegraphen											
1896	7	—	—	—	—	1	5	1	—	—	—
1895	7	—	—	—	2	—	5	—	2	—	—
1894	10	—	—	—	3	—	3	4	3	10	—
1893	8	—	—	—	3	2	—	3	2	9	—
1892	8	—	—	—	—	2	—	6	—	—	—
1891	6	—	—	—	2	4	—	—	1	1	—
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung											
1896	29	1	—	—	1	—	16	13	1	4	—
1895	22	—	—	—	—	1	10	11	—	—	—
1894	28	1	—	—	—	—	15	14	—	—	—
1893	22	—	—	—	—	—	4	18	—	—	—
1892	29	—	—	—	1	—	10	18	1	3	—
1891	17	2	2	—	—	1	15	5	—	—	—
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes											
1896	140	6	1	—	21	7	74	45	11	26	3
1895	120	9	2	—	11	2	71	47	5	9	1
1894	51	2	—	—	10	3	29	11	6	15	4
1893	62	2	—	—	5	1	42	16	3	3	2

3. Entschädigungen.

Jahre	Gezahlte Entschädigungen (in Mark)							Abfindungen an Ausländer
	insgesamt	Kosten des Heilverfahrens	Renten an Verletzte	Beerdigungskosten	Renten u. Abfindungen an Angehörige Getödteter	Unterbringung in Krankenhäusern		
						Kostenersatz	Renten an Angehörige	
Baugewerks-Berufsgenossenschaft								
1896	978 230	34 522	708 182	7 296	175 495	34 092	7 763	10 880
1895	829 009	28 443	590 134	6 531	157 286	33 887	6 011	6 717
1894	752 399	58 467	504 893	4 751	145 328	28 468	7 577	2 915
1893	670 775	50 667	459 512	5 297	125 641	19 965	5 138	4 555
1892	632 046	49 005	423 442	4 884	113 803	28 369	4 676	7 867
1891	523 319	39 082	370 141	5 307	93 580	8 494	3 540	3 175
Versicherungsanstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft								
1896	227 424	6 759	173 970	1 632	39 409	4 835	819	—
1895	194 338	7 465	146 992	1 950	31 140	5 254	1 387	150
1894	176 890	15 476	130 497	948	25 397	3 491	961	120
1893	149 561	15 167	110 765	1 070	19 956	1 910	693	—
1892	119 773	11 617	89 005	1 130	15 667	623	1 731	—
1891	85 235	6 772	61 145	887	12 028	2 070	992	1 341
Holzindustrie-Berufsgenossenschaft								
1896	299 090	11 232	259 387	660	24 121	2 067	373	1 250
1895	264 085	9 303	229 091	864	20 661	2 421	445	1 300
1894	234 558	8 069	199 632	733	21 169	3 630	445	880
1893	207 798	6 618	175 136	643	21 320	3 346	535	200
1892	171 985	7 241	144 688	602	16 432	2 032	490	500
1891	146 469	4 061	121 167	945	15 818	2 987	1 491	—
Generaldirektion der k. Staatseisenbahnen								
1896	347 309	10 931	258 280	2 280	71 946	3 067	805	—
1895	319 257	18 339	220 982	2 718	67 437	5 665	1 116	3 000
1894	262 329	10 416	190 410	2 558	53 071	2 608	3 266	—
1893	221 705	9 777	158 987	1 772	47 183	2 769	617	600
1892	172 751	8 754	121 164	1 452	37 073	3 298	1 010	—
1891	135 322	7 307	95 681	1 522	27 401	1 327	441	1 643
Direktion der k. Posten und Telegraphen								
1896	17 800	55	12 062	—	4 353	1 330	—	—
1895	16 612	17	11 109	111	4 045	1 330	—	—
1894	14 886	239	10 762	186	3 193	506	—	—
1893	11 924	275	9 741	140	1 768	—	—	—
1892	10 027	429	8 122	—	1 416	60	—	—
1891	8 177	66	6 560	112	1 439	—	—	—
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung								
1896	47 485	908	43 365	58	2 384	661	109	—
1895	42 844	1 236	39 358	66	1 995	90	99	—
1894	35 672	1 133	32 211	89	1 705	425	109	—
1893	32 419	2 328	27 472	82	1 099	60	78	1 300
1892	25 173	1 490	22 949	113	427	166	28	—
1891	17 391	24	17 323	—	—	44	—	—
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes								
1896	67 415	1 647	50 402	829	10 192	3 652	349	344
1895	48 941	1 480	33 238	475	9 270	4 147	331	—
1894	26 255	713	17 495	460	4 880	1 621	286	800
1893	20 299	1 121	11 471	216	2 528	2 696	664	1 603

b. Land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung.

1. Allgemeine Verhältnisse.

Berufsgenossen- schaften und Ausführungsbehör- den	Zahl der versicherten		Zahl der entschädig- ten Verletzten			Ausgaben		Ein- nahmen	Re- serve- fonds
	Be- triebe	Personen	Bestand der Vor- jahre	Neuer Zugang		ins- gesamt	hievon Verwalt- ungs- kosten		
				über- haupt	auf 1000 Ver- sicherte	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Berufsgenossenschaften									
Oberbayern	98 296	263 301	3 187	1 432	5,44	462 156	14 938	436 346	—
Niederbayern	84 290	243 401	2 404	1 129	4,64	338 388	6 342	319 452	—
Pfalz	91 523	191 165	1 384	545	2,85	177 066	6 080	221 487	101593
Oberpfalz	64 397	174 069	2 733	886	5,09	222 557	4 863	227 820	—
Oberfranken	70 936	167 901	1 465	591	3,52	142 930	3 617	211 674	—
Mittelfranken	72 351	166 415	2 342	667	4,01	202 895	6 460	171 899	—
Unterfranken	88 481	205 475	1 656	806	3,92	224 440	6 726	307 590	—
Schwaben	84 085	189 152	2 055	833	4,40	257 330	5 828	254 981	—
Königreich									
1896	654 359	1 600 879	17 226	6 889	4,80	2 027 762	54 854	2 151 249	101593
1895	706 469	1 994 667	13 261	6 143	3,08	1 638 457	48 071	1 866 822	92 495
1894	705 824	1 994 667	9 597	5 206	2,61	1 334 645	41 059	1 559 375	69 767
1893	705 824	1 994 667	6 684	4 332	2,17	964 708	36 241	1 061 115	—
1892	705 824	1 994 667	3 912	3 890	1,95	732 491	33 115	834 353	—
1891	705 824	1 994 667	1 727	3 084	1,55	458 652	28 103	483 500	—
Ausführungsbehörden der k. Staatsforstverwaltung									
München	—	6 710	122	61	9,09	32 900	—	—	—
Landshut	—	2 740	70	23	8,40	11 648	—	—	—
Speyer	—	5 100	59	6	1,18	8 801	20	—	—
Regensburg	—	4 200	75	39	9,80	15 009	—	—	—
Bayreuth	—	4 740	81	34	7,17	10 455	—	—	—
Ansbach	—	4 800	81	39	8,12	14 904	16	—	—
Würzburg	—	5 723	54	20	3,49	9 853	—	—	—
Augsburg	—	5 000	57	37	7,40	16 185	—	—	—
Königreich									
1896	—	39 013	599	259	6,64	119 755	36	—	—
1895	—	38 254	497	178	4,65	83 054	15	—	—
1894	—	39 779	367	170	4,27	66 400	46	—	—
1893	—	38 557	271	148	3,84	56 171	51	—	—
1892	—	46 230	182	145	3,14	48 821	23	—	—
1891	—	46 130	93	134	2,90	31 484	91	—	—

2. Verletzungen und deren Folgen.

Berufsgenossen- schaften und Ausführungs- behörden	Neu zugegangene entschädigte Verletzte				Folgen der neu zugegangenen Verletzungen				Zahl der neu hin- zugekommenen Hinterbliebenen			
	Erwachsene		Jugendliche		Tod	Erwerbsunfähigkeit			Witt- wen	Kin- der	Eltern und Gross- eltern	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		dauernde		vorüber- gehende				
						völlige	theilweise					
Berufsgenossenschaften.												
Oberbayern .	994	375	47	16	65	2	928	437	37	77	—	
Niederbayern .	757	315	46	11	44	5	642	438	24	53	—	
Pfalz	370	161	8	6	36	1	381	127	23	38	—	
Oberpfalz . .	505	307	56	18	38	11	432	405	18	12	—	
Oberfranken .	376	181	26	8	21	3	506	61	17	13	—	
Mittelfranken .	441	197	15	14	31	1	368	267	27	45	—	
Unterfranken .	593	187	14	12	32	9	568	197	19	22	2	
Schwaben . .	589	209	30	5	53	6	481	293	24	57	—	
Königreich												
1896	4 625	1 932	242	90	320	38	4 306	2 225	189	317	2	
1895	4 206	1 639	217	81	330	48	3 628	2 137	196	437	5	
1894	3 634	1 305	193	74	300	60	3 149	1 697	168	302	6	
1893	3 107	1 004	161	60	267	34	2 259	1 772	156	268	3	
1892	2 766	932	136	56	286	34	1 974	1 596	181	309	2	
1891	2 221	684	140	39	299	12	1 393	1 380	164	325	—	
Ausführungsbehörden der k. Staatsforstverwaltung.												
München . . .	61	—	—	—	8	—	5	48	4	8	—	
Landshut . . .	22	1	—	—	3	—	14	6	1	—	2	
Speyer	6	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	
Regensburg . .	39	—	—	—	5	2	23	9	5	9	—	
Bayreuth . . .	34	—	—	—	4	—	26	4	4	8	—	
Ansbach . . .	39	—	—	—	1	—	20	18	1	3	—	
Würzburg . . .	17	3	—	—	—	—	2	18	—	—	—	
Augsburg . . .	36	—	1	—	2	—	11	24	—	—	—	
Königreich												
1896	254	4	1	—	23	2	106	128	15	28	2	
1895	174	3	—	1	24	5	74	75	13	29	1	
1894	168	2	—	—	26	3	87	54	18	31	—	
1893	142	6	—	—	22	4	70	52	15	39	1	
1892	141	4	—	—	23	9	56	57	13	23	1	
1891	132	1	1	—	18	4	46	66	13	41	3	

3. Entschädigungen.

Berufs- genossen- schaften und Ausführungs- behörden	Gezahlte Entschädigungen (in Mark)							
	insge- samt	hievon für						Abfind- ungen an Aus- länder
		Kosten des Heilver- fahrens	Renten an Verletzte	Beerdi- gungs- Kosten	Renten u. Abfind- ungen an Angehör- ige Ge- tödteter	Unterbringung in Krankenhäusern		
						Kosten- ersatz	Renten an Ange- hörige	
Berufsgenossenschaften								
Oberbayern .	421 580	9 535	367 654	2 237	33 080	9 074	—	—
Niederbayern	318 924	3 916	290 535	1 304	21 063	2 106	—	—
Pfalz . . .	156 370	7 352	116 664	1 218	26 662	4 364	110	—
Oberpfalz .	203 171	4 268	179 457	1 089	12 249	6 108	—	—
Oberfranken	130 910	6 008	104 091	691	11 357	8 170	593	—
Mittelfranken	184 289	10 103	152 728	1 190	15 535	4 649	84	—
Unterfranken	208 681	11 786	164 088	1 500	25 276	5 834	197	—
Schwaben .	233 143	7 708	196 546	1 413	23 784	3 643	49	—
Königreich								
1896	1 857 068	60 676	1 571 763	10 642	169 006	43 948	1 033	—
1895	1 470 472	52 951	1 219 325	10 079	150 255	37 141	571	150
1894	1 147 110	45 278	940 047	9 671	120 942	29 369	603	1 200
1893	864 647	35 578	694 654	8 763	101 033	24 131	488	—
1892	644 054	24 667	501 698	9 392	79 486	28 129	682	—
1891	389 338	21 866	288 420	7 987	49 488	21 037	540	—
Ausführungsbehörden der k. Staatsforstverwaltung								
München . .	25 313	1 027	19 087	287	4 504	394	14	—
Landshut .	9 949	44	8 151	121	1 633	—	—	—
Speyer . .	7 573	169	5 081	—	1 941	380	2	—
Regensburg	10 247	130	8 142	150	1 825	—	—	—
Bayreuth .	8 452	167	6 866	120	907	341	51	—
Ansbach . .	12 906	2 176	8 120	60	1 975	139	36	400
Würzburg .	8 209	219	5 842	—	1 202	933	13	—
Augsburg .	13 024	537	7 940	65	2 677	1 604	201	—
Königreich								
1896	95 673	4 469	69 229	803	16 664	3 791	317	400
1895	79 308	3 817	52 995	686	15 415	1 715	77	4 603
1894	63 649	4 643	43 721	941	13 120	1 131	93	—
1893	54 298	2 977	37 315	664	10 732	1 046	214	1 350
1892	46 809	3 484	29 343	873	7 761	2 916	357	2 075
1891	29 661	1 495	18 649	636	5 116	1 186	179	2 400

c. Rechtsprechung der in Bayern bestehenden Schiedsgerichte in Unfallsachen. Rekurse gegen Entscheidungen dieser Schiedsgerichte.

Bezeichnung der Instanzen	Zur Entscheidung lagen vor			Erledigt wurden			Auf das nächste Jahr gingen un- erledigt über	
	aus den Vorjahren	neu angefallen	zusammen	überhaupt	davon durch Urtheil	davon durch Aen- derung der ange- fochtenen Ent- scheidung		
Schiedsgerichte der gewerblichen Berufsgenossenschaften land- und forstwirthschaftlichen Be- rufsgenossenschaften Ausführungsbehörden	Berufungen							
	391	1 740	2 131	1 708	1 543	306	423	
	222	2 797	3 019	2 747	2 594	509	272	
	37	221	258	233	200	34	25	
	Summe 1896	650	4 758	5 408	4 688	849	720	
	1895	535	4 113	4 648	3 998	720	650	
	1894	503	3 574	4 077	3 542	740	535	
	1893	532	3 116	3 648	3 145	667	503	
	1892	389	2 460	2 849	2 317	524	532	
	1891	325	1 684	2 009	1 620	406	389	
	Hievon treffen auf die dem k. Landesversicherungsamte unterstehenden Schiedsge- richte	1896	424	3 690	4 114	3 407	630	450
		1895	361	3 072	3 433	2 733	495	424
		1894	315	2 690	3 005	2 644	511	361
		1893	372	2 245	2 617	2 302	422	315
		1892	280	1 635	1 915	1 543	297	372
		1891	163	1 068	1 231	951	195	280
	Rekurse							
	Kgl. Landesversicherungsamt	1896	144	1 167	1 311	1 121	194	190
		1895	111	928	1 039	895	167	144
1894		82	762	844	733	127	111	
1893		59	552	611	529	121	82	
1892		52	350	402	343	61	59	
1891		22	191	213	161	42	52	
Reichsversicherungsamt . . . (soweit Rekursinstanz gegen Entscheidungen von Schieds- gerichten in Bayern)	1896	99	250	349	264	77	85	
	1895	94	292	386	287	81	99	
	1894	47	251	298	204	63	94	
	1893	72	207	279	232	64	47	
	1892	54	177	231	159	53	72	
	1891	—	151	151	97	23	54	

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

a. Rentenbewegung

Ver- sicherungs- Anstalten	Von Anfang 1891 bis Ende des untenbezeichneten Jahres									
	den neben genannten Anstalten endgiltig zur Last gelegte						wieder in Wegfall gekommene			
	Altersrentenantheile			Invalidenrentenantheile			Altersrenten- antheile		Invaliden- rentenantheile	
	Zahl	Jahres- betrag <i>M.</i>	Durch- schnitts- betrag <i>M.</i>	Zahl	Jahres- betrag <i>M.</i>	Durch- schnitts- betrag <i>M.</i>	Zahl	Jahres- betrag <i>M.</i>	Zahl	Jahres- betrag <i>M.</i>
Oberbayern .	6 026	467 129	77,5	6 828	433 225	63,5	1 963	147 863	1 753	107 191
Niederbayern	5 041	344 394	68,3	4 291	264 098	61,5	1 539	102 367	1 046	63 090
Pfalz . . .	2 981	226 203	75,9	2 079	129 323	62,2	1 001	75 809	808	50 049
Oberpfalz .	3 245	213 690	65,9	2 256	130 681	57,9	1 167	74 652	647	36 737
Oberfranken .	3 284	205 882	62,7	2 741	167 978	61,3	1 172	73 259	816	49 080
Mittelfranken	2 810	202 292	72,0	2 627	161 211	61,4	1 021	71 368	913	56 095
Unterfranken	2 377	153 756	64,7	2 475	151 963	61,4	951	60 818	755	45 015
Schwaben	2 463	187 681	76,2	3 471	220 239	63,5	903	67 301	1 105	68 831
Königreich										
1896	28 227	2 001 027	70,9	26 768	1 658 718	62,0	9 717	673 437	7 843	476 088
1895	25 960	1 834 782	70,7	19 090	1 166 104	61,1	7 638	529 550	5 110	306 381
1894	23 275	1 641 430	70,5	12 801	773 110	60,4	5 598	387 222	3 060	182 041
1893	19 951	1 403 940	70,4	7 227	433 948	60,0	3 828	263 402	1 481	87 854
1892	16 752	1 179 940	70,4	2 805	171 169	61,0	2 039	141 578	362	21 955

b. Rentenbestand*)

Versicherungs- Anstalten	Zahl der neuen Renten- bewilligungen		Bestand an Rentenanteilen der Versicherungsanstalten am 31. Dezember					
	Alters- Renten	Inva- liden- Renten	Altersrenten			Invalidenrenten		
			Zahl	Jahres- betrag <i>M.</i>	Durch- schnitts- betrag	Zahl	Jahres- betrag <i>M.</i>	Durch- schnitts- betrag
Oberbayern . .	448	1 731	4 063	319 266	78,6	5 075	326 034	64,2
Niederbayern .	390	925	3 502	242 028	69,1	3 245	201 008	62,0
Pfalz	251	468	1 980	150 394	76,0	1 271	79 275	62,4
Oberpfalz . . .	234	486	2 078	139 038	67,0	1 609	93 944	58,4
Oberfranken . .	251	750	2 112	132 622	62,8	1 925	118 899	61,8
Mittelfranken .	197	686	1 789	130 924	73,2	1 714	105 116	61,3
Unterfranken .	139	655	1 426	92 938	65,2	1 720	106 947	62,2
Schwaben . . .	142	797	1 560	120 381	77,2	2 366	151 408	64,0
Königreich								
1896	2 052	6 498	18 510	1 327 591	71,7	18 925	1 182 631	62,5
1895	2 486	5 821	18 322	1 305 232	71,2	13 980	859 723	61,5
1894	3 186	5 312	17 677	1 254 208	71,0	9 741	591 069	60,7
1893	3 016	3 999	16 123	1 140 538	70,7	5 746	346 094	60,2
1892	4 409	3 187	14 713	1 038 362	70,6	2 443	149 214	61,1
1891	12 448	26	11 540	823 377	71,3	—	—	—

*) Kapitalwerth der Rentenanteile siehe Seite 182 Tabelle f.

c. Rentenbestand nach Altersgruppen am 31. Dezember 1896

Alters- gruppen (Jahre)	Auf die nebenbezeichneten Altersgruppen entfallen				Alters- gruppen (Jahre)	Auf die nebenbezeichneten Altersgruppen entfallen			
	von der Gesamtheit		vom Hundert			von der Gesamtheit		vom Hundert	
			der Ge- sammt- zahl	des Jahres- betrages				der Ge- sammt- zahl	des Jahres- betrages
	der Altersrenten antheile					der Invalidenrenten antheile			
	Zahl	<i>M.</i>	Zahl	<i>M.</i>		Zahl	<i>M.</i>	Zahl	<i>M.</i>
70	919	74 642	4,96	5,62	20 bis 25	323	17 773	1,71	1,50
71	1 707	128 556	9,22	9,68	26 " 30	579	27 738	3,06	2,34
72	2 068	153 003	11,17	11,53	31 " 35	647	35 376	3,42	2,99
73	2 255	162 710	12,18	12,26	36 " 40	791	44 055	4,18	3,73
74	2 143	154 034	11,58	11,60	41 " 45	903	52 935	4,77	4,48
75	2 152	150 538	11,63	11,34	46 " 50	1 299	80 176	6,86	6,78
71 bis 75	10 325	748 841	55,78	56,41	51 " 55	1 771	112 543	9,36	9,52
76 " 80	5 750	401 789	31,07	30,26	56 " 60	2 529	162 011	13,36	13,70
81 " 85	1 318	89 444	7,12	6,74	61 " 65	3 770	243 840	19,92	20,62
86 " 90	185	12 108	1,00	0,91	66 " 70	4 361	283 299	23,04	23,95
91 u. darüber	13	767	0,07	0,06	71 u. darüber	1 952	122 885	10,32	10,39
Summe	18 510	1 327 591	100,00	100,00	Summe	18 925	1 182 631	100,00	100,00

d. Einnahmen und Ausgaben

Ver- sicher- ungs- Anstalten	Einnahmen (M)*			Ausgaben (M)*				
	über- haupt	hievon insbes.		über- haupt	hievon insbesondere			Verwalt- ungs- kosten
		aus Beiträgen	aus Zinsen		Renten			
					überhaupt	Invalid.-	Alters-	
Oberbayern	2 841 873	2 192 757	305 626	2 292 437	655 126	327 429	327 697	37 610
Niederbayern	1 049 035	779 159	91 736	933 099	470 317	208 506	261 811	25 274
Pfalz	1 345 659	1 149 603	148 082	1 343 970	272 693	102 891	169 802	20 938
Oberpfalz	649 764	544 525	80 684	614 862	254 837	102 530	152 307	19 794
Oberfranken	900 030	733 098	77 038	900 030	277 365	131 775	145 590	19 259
Mittelfranken	1 795 128	1 424 578	212 589	1 766 568	246 763	111 930	134 833	18 203
Unterfranken	843 053	670 947	76 827	842 953	207 595	110 113	97 432	18 618
Schwaben	1 499 271	1 101 658	139 578	1 435 664	291 635	165 459	126 176	24 596
Königreich								
1896	10 923 813	8 596 325	1 132 160	10 129 583	2 676 331	1 260 633	1 415 698	184 292
1895	11 669 880	8 006 508	940 257	11 107 631	2 349 797	935 794	1 414 003	162 831
1894	10 472 484	7 834 880	734 581	10 927 865	1 961 291	621 611	1 339 680	150 892
1893	8 907 697	7 628 822	552 440	8 046 937	1 573 713	340 502	1 233 211	121 451
1892	8 034 922	7 417 503	342 124	7 723 058	1 222 063	119 786	1 102 277	124 149
1891	7 986 412	7 703 310	94 423	7 736 162	800 411	9	800 402	

*) In Folge veränderter Bestimmungen über die Rechnungsstellung (Amtl. Nachr. d. Reichs-Versicherungsamtes 1896 S. 223) sind bei den Einnahmen nur der Kassen- nicht der gesammte Vermögensbestand des Vorjahres, ferner nicht mehr der Betrag der erworbenen Werthpapiere, bei den Ausgaben nicht mehr der Betrag der veräußerten Werthpapiere und bei den Verwaltungskosten nicht mehr die Kosten der Beitragserhebung in Ansatz zu bringen. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wurden an den Einnahmen, Ausgaben und Verwaltungskosten der früheren Jahre die gleichen Aenderungen vorgenommen.

e. Zahl der verkauften Beitragsmarken.

Versicherungs- Anstalten	Zahl der verkauften Beitragsmarken in Lohnklasse						Von 1000 verkauften Beitragsmarken treffen auf Lohnklasse			
	I. (14 ₰)	II. (20 ₰)	(dar- unter Doppel- marken)	III. (24 ₰)	IV. (30 ₰)	Zusammen (Sp. 2, 3, 5, 6)	I.	II.	III.	IV.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Oberbayern .	1 331 711	4 673 057	10 426	3 438 473	820 810	10 264 051	130	455	335	80
Niederbayern .	1 147 431	2 866 315	5 723	114 459	59 094	4 187 299	274	685	27	14
Pfalz	1 189 384	2 044 692	1 697	1 084 388	1 046 326	5 364 790	222	381	202	195
Oberpfalz . .	1 466 848	1 123 086	3 408	330 979	117 045	3 037 958	483	370	109	38
Oberfranken .	1 262 549	1 813 315	2 391	602 209	163 782	3 841 855	329	471	157	43
Mittelfranken .	1 285 141	3 023 507	3 921	2 255 507	328 714	6 892 869	186	439	327	48
Unterfranken .	942 339	1 802 581	2 306	598 614	116 121	3 459 655	272	521	173	34
Schwaben . .	627 895	2 973 269	4 837	1 256 981	391 374	5 249 519	120	566	239	75
Königreich										
1896	9 253 298	20 319 822	34 709	9 681 610	3 043 266	42 297 996	219	480	229	72
1895	8 929 931	19 476 181	34 227	8 507 616	2 729 854	39 643 582	225	491	215	69
1894	9 089 395	19 235 571	28 616	8 083 515	2 583 623	38 992 104	233	493	208	66
1893	9 070 587	18 738 801	15 920	7 833 658	2 436 645	38 079 691	238	492	206	64
1892	9 185 564	17 968 183	12 207	7 597 216	2 381 822	37 132 785	247	484	205	64
1891	9 395 428	18 331 588	19 546	8 148 774	2 553 088	38 428 878	245	477	212	66

f. Vermögensbestand einschliesslich Reservefond und Rentenbelastung.

Versicherungs- Anstalten	Kassenbe- stand ein- schliesslich Guthaben bei Banken M.	Werthpapiere, Darlehen u. s. w. Ankaufs- preis M.	Werth der Inventarien M.	Vermögens- bestand im Ganzen (Sp. 2 + 3 + 4) M.	Kapitalwerth der Renten- antheile M.	Der Vermögensstand ist (+) grösser, (-) kleiner als die Rentenbelastung	
						überhaupt M.	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Oberbayern .	549 436	10 102 937	7 834	10 660 207	6 448 109	+ 4 212 098	+ 65,3
Niederbayern	115 986	2 634 912	3 533	2 754 431	4 212 689	- 1 458 258	- 34,6
Pfalz . . .	1 763	5 409 420	5 634	5 416 817	2 441 240	+ 2 975 577	+ 121,9
Oberpfalz .	34 902	2 306 854	4 208	2 345 964	2 330 443	+ 15 521	+ 6,7
Oberfranken	—	2 966 512	2 950	2 969 462	2 643 921	+ 325 541	+ 12,9
Mittelfranken	28 606	7 008 695	2 435	7 039 736	2 573 216	+ 4 466 520	+ 173,6
Unterfranken	109	2 872 936	3 989	2 877 034	2 159 293	+ 717 741	+ 33,2
Schwaben .	63 608	5 185 986	6 734	5 256 328	3 059 462	+ 2 196 866	+ 71,8
Königreich							
Ende 1896	794 410	38 488 252	37 317	39 319 979	25 868 373	+ 13 451 606	+ 52,0
„ 1895	603 013	31 908 771	31 559	32 543 343	20 477 501	+ 12 065 839	+ 58,9
„ 1894	825 815	25 201 599	27 482	26 054 896	15 869 804	+ 10 185 092	+ 64,2
„ 1893	1 077 003	18 486 713	23 146	19 586 862	11 532 016	+ 8 054 846	+ 69,8
„ 1892	528 978	12 591 179	19 014	13 139 171	7 957 928	+ 5 181 243	+ 65,1
„ 1891	250 250	6 528 177	14 046	6 792 473	.	.	.

g. Darlehensgewährung für gemeinnützige Zwecke aus den Kapitalien der Versicherungsanstalten.

Versicherungs- Anstalten	Hergegeben oder zur Hergabe bereit gestellt sind									
	1. für den Bau von Arbeiter- wohnungen ¹⁾		2. zur Befriedig- ung des land- wirthschaftl. Kreditbedürf- nisses		3. für den Bau von Kranken- und Genesungs- häusern, Volksbädern und für andere ähnliche Wohlfahrts-einrichtungen				im Ganzen	
					in städtischen Gemeinden		in ländlichen Gemeinden				zusammen
	<i>M.</i>	zu ‰ ²⁾	<i>M.</i>	zu ‰ ²⁾	<i>M.</i>	zu ‰ ²⁾	<i>M.</i>	zu ‰ ²⁾	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Oberbayern	223 000	3 ¹ / ₂	83 800	3,85	100 000	3 ³ / ₄	310 000	3	410 000	716 800
Niederbayern	—		1 508 935	4	454 000	3,64	148 550	4	602 550	2 111 485
Pfalz	—		77 850	3,88 ²⁾	530 300	3 ¹ / ₂	589 525	3 ¹ / ₂	1 119 825	1 197 675
Oberpfalz	—		392 400	4	—		40 000	4	40 000	432 400
Oberfranken	58 100	3	373 600	4	—		—		—	431 700
Mittelfranken	120 900	3,02	402 615	3,98 ²⁾	570 000	3 ¹ / ₂	53 147	3 ¹ / ₂	623 147	1 146 662
Unterfranken	118 000	3	60 000	3 ¹ / ₂	—		—		—	178 000
Schwaben	49 500	3	1 170 200	4	—		—		—	1 219 700
Königreich										
Ende 1897	569 500	3,20	4 069 400	3,98	1 654 300	3,55	1 141 222	3,45	2 795 522	7 434 422
„ 1896	400 800	3,28	3 392 085	3,99	540 000	3,67	550 925	3,55	1 090 925	4 883 810

1) Ausser den oben nachgewiesenen Beträgen sind der Pfalz 500,000 *M.* zur Verfügung gestellt, in Oberfranken weitere 91,900 *M.*, ebenso in Schwaben ein weiterer grösserer Betrag.

2) Die mit Dezimalstellen gegebenen Prozentsätze sind berechnet aus den Zinsbeträgen verschieden hoch verzinslicher Summen.

1) Ausser den oben nachgewiesenen Beträgen sind der Pfalz 500,000 *M.* zur Verfügung gestellt, in Oberfranken weitere 91,900 *M.*, ebenso in Schwaben ein weiterer grösserer Betrag.

2) Die mit Dezimalstellen gegebenen Prozentsätze sind berechnet aus den Zinsbeträgen verschieden hoch verzinslicher Summen.

h. Rechtsprechung der Schiedsgerichte der Bayer. Versicherungsanstalten.
Revisionen gegen Entscheidungen dieser Schiedsgerichte.

Instanzen	Zur Entscheidung lagen vor			Erledigt wurden			Auf das nächste Jahr gingen unerledigt über
	aus den Vor-jahren	neu angefallen	zu-sammen	überhaupt	davon durch Urtheil	davon durch Abänderung der angef. Entscheidg.	
Berufungen							
Schiedsgericht:							
Oberbayern	15	146	161	131	39	11	30
Niederbayern	79	336	415	329	235	77	86
Pfalz	12	65	77	64	52	24	13
Oberpfalz	64	180	244	187	102	30	57
Oberfranken	63	191	254	212	108	23	42
Mittelfranken	6	71	77	69	40	8	8
Unterfranken	16	114	130	111	83	20	19
Schwaben	16	91	107	96	71	1	11
Arbeiter-Pensionskasse	10	36	46	43	30	2	3
Summe 1896	281	1 230	1 511	1 242	760	196	269
1895	248	1 316	1 564	1 283	841	228	281
1894	163	1 094	1 257	1 009	614	171	248
1893	173	1 042	1 215	1 052	638	188	163
1892	275	1 528	1 803	1 630	909	312	173
1891	—	1 879	1 879	1 604	701	193	275
Revisionen							
Reichsversicherungsamt							
1896	100	250	350	269	222	78	81
1895	50	245	295	195	161	42	100
1894	50	183	233	183	156	53	50
1893	75	174	249	199	162	44	50
1892	77	291	368	293	234	83	75
1891	—	140	140	63	49	21	77

B. Elementar-, Lebens- und sonstige Versicherung.**1. Immobilien-Brandversicherung. Geschäftsergebnisse der k. Brandversicherungsanstalt.)*****a. Versicherungssumme.****1. Im Königreich**

Versicherungs- Jahr	Versicherungssumme					
	im Ganzen	auf Gebäuden der				berechnet auf 1 Ein- wohner
		I.	II.	III.	IV.	
		Klasse				
in Tausenden von Mark						<i>M.</i>
1887/88	3 367 402, ₃	1 567 703, ₁	404 441, ₃	877 152, ₆	518 105, ₃	700
1888/89	3 456 170, ₅	1 633 511, ₇	409 118, ₅	894 925, ₄	518 614, ₉	714
1889/90	3 548 188, ₃	1 705 933, ₇	414 195, ₈	910 763, ₆	517 295, ₂	729
1890/91	4 211 079, ₀	2 093 576, ₉	513 145, ₉	1 086 575, ₃	517 780, ₉	748
1891/92	4 316 737, ₅	2 178 508, ₈	520 366, ₃	1 102 092, ₉	515 769, ₅	762
1892/93	4 428 220, ₅	2 264 438, ₇	527 391, ₅	1 122 034, ₅	514 355, ₈	777
1893/94	4 538 291, ₂	2 345 952, ₉	535 751, ₁	1 144 586, ₅	512 000, ₇	791
1894/95	4 653 922, ₈	2 437 579, ₉	543 188, ₇	1 164 644, ₃	508 509, ₉	803
1895/96	4 773 129, ₉	2 531 085, ₂	549 731, ₄	1 186 473, ₆	505 839, ₆	815
1896/97	4 916 895, ₂	2 643 817, ₃	559 610, ₄	1 211 917, ₇	501 549, ₈	829

2. In den Regierungsbezirken

Versicherungs- Jahr	Versicherungssumme im Ganzen in							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
	Grundzahlen — 1000 Mark							
1887/88	854 918, ₉	330 025, ₃	.	291 568, ₀	331 873, ₅	575 308, ₁	396 634, ₆	587 073, ₉
1888/89	885 952, ₄	336 081, ₉	.	295 999, ₀	339 565, ₇	597 432, ₁	404 044, ₆	597 094, ₈
1889/90	920 617, ₀	342 868, ₃	.	300 754, ₉	345 973, ₉	618 588, ₃	411 277, ₇	608 108, ₂
1890/91	966 055, ₅	350 624, ₃	549 089, ₉	306 410, ₆	355 242, ₅	639 594, ₄	421 158, ₄	622 903, ₄
1891/92	1 001 755, ₄	357 205, ₂	557 264, ₃	312 752, ₆	363 458, ₉	658 455, ₀	428 977, ₈	636 868, ₃
1892/93	1 038 938, ₆	363 959, ₂	570 036, ₉	320 337, ₄	372 039, ₉	674 448, ₀	438 372, ₃	650 088, ₂
1893/94	1 071 923, ₄	371 613, ₆	583 282, ₃	327 512, ₃	381 125, ₁	688 724, ₀	449 552, ₈	664 557, ₇
1894/95	1 111 231, ₈	379 930, ₆	596 844, ₃	335 090, ₉	389 504, ₄	703 550, ₃	460 260, ₈	677 509, ₇
1895/96	1 148 972, ₁	388 867, ₁	611 463, ₆	340 704, ₅	398 725, ₁	720 920, ₄	472 111, ₇	691 365, ₃
1896/97	1 196 116, ₀	398 865, ₃	628 658, ₄	347 913, ₉	411 007, ₉	744 450, ₄	484 563, ₁	705 320, ₂
berechnet auf 1 Einwohner — Mark								
1887/88	803	498	.	542	578	835	641	888
1888/89	818	506	.	550	592	860	653	898
1889/90	835	516	.	559	603	883	665	910
1890/91	861	527	747	570	620	905	681	926
1891/92	877	536	752	581	635	925	694	943
1892/93	895	546	763	595	651	940	709	957
1893/94	908	556	774	609	654	952	728	973
1894/95	933	570	781	613	665	958	729	985
1895/96	958	575	792	620	677	970	744	997
1896/97	976	585	802	629	693	987	757	1006

*) Das Versicherungsjahr beginnt am 1. Oktober. Die Nachweise bis 1889/90 umfassen lediglich das rechtsrheinische Bayern; der Regierungsbezirk der Pfalz tritt erst mit dem Jahre 1890/91 hinzu. Die Versicherungssumme der pfälz. Immobilienversicherungsanstalt betrug in Tausenden von Mark: (1889/90) 538 207, (1888/89) 525 456, (1887/88) 515 567.

b. Versicherte Gebäude.

Versicherungs-Jahr	Zahl der versicherten Gebäude								
	in den Regierungsbezirken								im Königreich
	Oberbayern	Niederbayern	Pfalz	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
1887/88	261 029	215 022	114 087	175 846	181 513	207 318	251 651	178 977	1 585 443
1888/89	264 496	217 036	114 723	177 191	183 233	210 526	254 179	180 862	1 602 246
1889/90	267 943	218 871	115 384	178 373	184 611	213 595	256 486	182 679	1 617 942
1890/91	271 582	220 811	258 538	179 844	186 353	216 474	258 886	184 700	1 777 188
1891/92	274 569	222 389	261 418	181 144	188 104	219 141	261 094	186 727	1 794 586
1892/93	278 266	224 065	265 055	182 746	189 987	221 395	263 462	189 139	1 814 115
1893/94	282 150	225 981	268 636	184 286	191 925	223 909	266 307	191 694	1 834 888
1894/95	286 332	227 811	272 177	185 907	193 644	226 062	268 803	193 914	1 854 650
1895/96	290 649	229 869	275 869	187 272	195 223	228 282	271 721	196 281	1 875 166
1896/97	295 566	232 139	280 196	188 964	197 183	230 974	275 231	199 528	1 899 781

c. Brandentschädigung und Brandfälle.

Versicherungs-jahr	Brand-entschädigung	Zahl der Brandfälle					
		insbesondere entstanden durch					
		im Ganzen	Blitz	Selbstentzündung	fehlerhafte Bauart	Brandstiftung	
	1000 M.					fahrlässige	vorsätzliche
1887/88	3 103,0	1 399	215	65	182	321	332
1888/89	3 380,4	1 623	443	46	173	345	302
1889/90	3 140,1	1 494	271	39	155	367	310
1890/91	3 893,5	1 990	300	74	232	490	323
1891/92	4 975,8	2 155	345	79	260	544	366
1892/93	6 205,1	2 295	258	90	328	650	389
1893/94	4 503,9	2 006	271	75	256	537	413
1894/95	6 633,0	2 664	421	85	369	513	530
1895/96	5 601,5	2 401	382	22	219	505	552
1896/97	5 275,8	2 498	451	31	225	533	561

d. Rechnungsergebnisse.

Ver- sicher- ungs- Jahr	Einnahmen				Ausgaben				Aktiv- bestand am Schlusse des Jahres	Vermögen des	
	insge- sammt	insbesondere			insge- sammt	insbesondere				Vor- schuss- fonds	Fonds z. För- derung des Feuer- lösch- wesens
		Aktiva aus dem Vor- jahre	Jahres- beiträge	Rück- stände		Brandentschädig- ung aus dem Vorjahre	für Feuer- lösch- wesen laufend. Jahre				
in Tausenden von Mark											
1887/88	10 614, ₅	7 273, ₁	3 175, ₇	1, ₈	4 800, ₉	2 252, ₄	1 715, ₈	250, ₅	5 813, ₆	7 665, ₂	—
1888/89	12 409, ₂	5 813, ₆	6 397, ₂	3, ₂	4 224, ₂	1 567, ₁	1 753, ₉	256, ₀	8 185, ₀	8 029, ₇	1 591, ₉
1889/90	11 697, ₄	8 185, ₀	3 318, ₄	1, ₄	4 233, ₀	1 672, ₁	1 639, ₃	261, ₁	7 464, ₅	8 382, ₈	1 428, ₄
1890/91	15 621, ₄	7 464, ₅	7 526, ₆	6, ₀	6 354, ₅	1 709, ₇	2 075, ₈	376, ₇	9 266, ₉	9 943, ₀	1 557, ₆
1891/92	13 837, ₁	9 266, ₉	3 902, ₃	3, ₉	5 409, ₀	1 786, ₃	2 440, ₂	384, ₃	8 428, ₁	10 336, ₅	1 300, ₆
1892/93	13 066, ₇	8 428, ₁	3 988, ₄	4, ₇	6 730, ₉	2 470, ₂	3 089, ₈	392, ₇	6 335, ₈	10 919, ₉	1 004, ₀
1893/94	14 525, ₀	6 335, ₈	7 977, ₉	8, ₁	6 620, ₃	2 986, ₁	2 359, ₆	860, ₃	7 904, ₇	11 545, ₆	640, ₀
1894/95	16 303, ₆	7 904, ₇	8 134, ₄	6, ₇	6 399, ₃	2 261, ₇	2 842, ₄	581, ₆	9 904, ₃	12 116, ₀	570, ₀
1895/96	14 810, ₅	9 904, ₈	4 681, ₂	2, ₄	8 010, ₀	3 547, ₂	3 165, ₄	640, ₃	6 800, ₅	12 973, ₃	471, ₃
1896/97	15 543, ₄	6 800, ₅	8 512, ₂	5, ₆	6 629, ₆	2 547, ₀	2 693, ₇	661, ₁	8 913, ₈	13 599, ₆	333, ₁

2. Mobiliarbrandversicherung.*)

Regierungs- Bezirke	Zahl der Policen	Ver- sicher- ungs- summe in 1000 <i>M</i>	Durch- schnitts- höhe einer Police <i>M</i>	Prämien- ein- nahme <i>M</i>	Brand- fälle	Entschädigungen			Von 100 Haus- halt- ungen sind ver- sichert
						über- haupt <i>M</i>	in % der	Prä- mien- ein- nahme	
							Ver- sicher- ungs- summe		
Oberbayern	128 693	1 091 285	8 480	1 735 260	690	542 417	0,050	31,3	52,9
Niederbayern	46 440	308 170	6 636	701 568	275	350 761	0,114	50,0	35,1
Pfalz	117 900	756 705	6 418	1 131 026	1 698	581 657	0,077	51,4	74,4
Oberpfalz	45 851	273 521	5 965	478 826	186	153 189	0,056	32,0	41,7
Oberfranken	73 114	441 696	6 041	696 859	312	201 249	0,046	28,9	60,8
Mittelfranken	135 555	847 539	6 252	1 187 373	523	388 691	0,046	32,7	86,1
Unterfranken	98 424	555 030	5 639	737 295	696	550 404	0,099	74,7	74,7
Schwaben .	121 683	827 733	6 802	1 407 315	628	693 922	0,084	49,3	83,1
Königreich									
1896	767 660	5 101 679	6 646	8 075 522	5 008	3 462 290	0,068	42,9	64,0
1895	742 796	4 958 469	6 675	7 740 609	5 867	5 055 967	0,102	65,4	61,9
1894	712 718	4 765 258	6 686	7 647 115	4 333	4 042 590	0,085	52,9	60,9
1893	689 473	4 553 957	6 605	7 095 069	4 310	3 628 242	0,079	51,1	58,9
1892	660 949	4 391 898	6 645	6 967 049	4 015	3 570 697	0,081	51,3	56,4
1891	628 785	4 208 475	6 693	6 577 667	3 357	2 590 742	0,061	39,4	53,7
1890	601 173	4 018 079	6 684	6 353 955	3 403	2 824 608	0,073	44,5	51,3
1889	573 849	3 852 592	6 714	6 119 926	2 946	2 396 916	0,062	39,2	50,3
1888	553 016	3 693 120	6 678	5 865 744	2 642	2 174 959	0,059	37,1	48,5
1887	531 600	3 570 233	6 716	5 674 249	3 164	2 600 479	0,073	45,3	46,6

*) Zur Versicherung waren im Berichtsjahre 26 Gesellschaften zugelassen.

3. Hagelversicherung.

a. Verhältnisse aller Gesellschaften einschliesslich der Staatsanstalt.)*

Regierungs- Bezirke	Zahl der Ver- sicher- ungs- nehmer	Ver- sicher- ungs- summe in 1000 <i>M</i>	Prämien- einnahme <i>M</i>	Schaden- fälle	Entschädigungen			Von 100 Land- wirthen sind versichert	Durchschnittliche Höhe einer	
					überhaupt <i>M</i>	in % der	Prä- mien- ein- nahme		Police <i>M</i>	Scha- den- ver- gütung <i>M</i>
						Ver- sicher- ungs- summe				
Oberbayern	22 212	44 017	656 477	1 827	1 051 021	2,39	160,1	24	1 982	575
Niederbayern	17 093	35 833	422 293	1 415	659 297	1,84	156,1	21	2 096	466
Pfalz	4 494	7 366	64 944	167	15 515	0,21	23,9	4	1 639	93
Oberpfalz	13 257	21 420	253 729	882	217 372	1,01	85,7	21	1 616	246
Oberfranken	15 504	18 651	164 113	482	105 914	0,57	64,5	22	1 203	220
Mittelfranken	15 542	24 495	227 498	876	229 630	0,94	100,9	22	1 576	262
Unterfranken	15 605	27 492	212 690	474	183 536	0,67	86,3	16	1 762	387
Schwaben .	28 641	40 263	661 041	1 164	1 127 200	2,80	170,5	35	1 406	968
Königreich										
1896	132 348	219 537	2 662 785	7 287	3 589 485	1,64	134,8	20	1 659	493
1895	125 906	207 143	2 424 950	4 745	1 938 074	0,94	79,9	19	1 645	408
1894	118 701	197 319	2 408 483	5 029	2 474 922	1,25	102,7	18	1 662	492
1893	108 034	178 192	1 870 698	2 605	947 467	0,53	50,6	16	1 649	364
1892	105 629	178 002	2 198 294	5 004	2 090 973	1,17	95,1	15	1 685	418
1891	97 515	160 965	2 014 067	6 738	2 302 137	1,55	114,3	14	1 651	342
1890	89 518	151 459	1 785 931	5 423	1 833 319	1,21	102,6	13	1 692	338
1889	65 541	117 016	1 456 318	5 551	1 704 390	1,45	117,0	10	1 785	307
1888	59 185	103 372	1 265 682	6 064	1 236 401	1,20	94,5	9	1 747	204
1887	64 011	114 697	1 452 522	2 508	453 894	0,38	31,2	9	1 792	181

*) Im Berichtsjahre waren neben der staatlich geleiteten Hagelversicherungsanstalt vier Gesellschaften am Versicherungsgeschäft beteiligt. Die hier eingerechneten Nachweisungen der Staatsanstalt beziehen sich auf das mit Oktober beginnende Geschäftsjahr.

*) Einschl. der Nachschuss-Prämien.

b. Geschäftsergebnisse der kgl. Hagelversicherungsanstalt.

1. Allgemeine Verhältnisse.

Versicherungs- jahr	Versicherungssumme		Zahl der versicherten		Hagelschäden		Geschäd.- Mitglieder	Ver- gütungs- prozent
	im Ganzen <i>M.</i>	durchschnittl. auf 1 versich. Person <i>M.</i>	Personen	Grund- stücke	Zahl	Schadens- summe <i>M.</i>		
1888/89	42 860 996	1 454	29 470	433 372	678	657 011	4 654	85
1889/90	50 008 430	1 486	33 656	743 752	819	850 991	5 154	80
1890/91	84 634 460	1 480	57 186	843 725	954	1 112 232	7 258	90
1891/92	95 448 430	1 471	64 855	953 905	1 359	1 892 253	13 133	76
1892/93	108 788 950	1 502	72 414	996 713	1 177	1 794 072	10 080	80
1893/94	114 154 470	1 507	75 734	1 113 255	621	683 408	4 607	100
1894/95	130 035 130	1 520	85 580	1 113 255	1 069	2 034 443	9 402	80
1895/96	139 463 550	1 516	91 952	1 205 450	1 140	1 450 000	9 481	100
1896/97	148 666 000	1 521	97 774	1 214 976	1 771	2 906 420	15 038	80
1897/98	162 623 200	1 510	107 735	1 498 943	1 344	2 922 000	12 259	80

2. Versicherungssumme und versicherte Personen in den Regierungsbezirken.

Versicherungs- jahr	Oberbayern	Nieder- bayern	Pfalz	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben
Versicherungssumme <i>Märk</i>								
1888/89	8 956 434	6 240 371	140 560	6 196 606	6 883 151	5 616 135	3 136 414	5 691 325
1889/90	10 094 860	7 399 060	181 290	7 429 380	7 550 050	6 676 420	3 665 560	7 011 810
1890/91	15 305 560	11 386 500	225 650	10 291 630	12 448 830	10 807 530	6 711 680	17 457 080
1891/92	17 328 040	12 754 610	353 960	10 982 070	13 558 400	12 188 930	8 604 670	19 677 750
1892/93	19 856 900	13 706 660	2 195 800	11 445 920	14 405 320	13 608 060	10 813 440	22 756 850
1893/94	20 280 360	13 785 370	3 262 110	11 718 540	14 399 810	13 990 300	12 364 440	24 353 540
1894/95	23 870 180	16 041 110	3 733 290	12 315 140	15 484 980	15 400 650	15 191 010	27 998 770
1895/96	28 273 860	18 717 090	3 515 000	12 526 480	14 691 130	15 661 590	16 600 810	29 474 590
1896/97	30 569 440	20 494 530	3 722 140	13 246 150	14 750 970	17 308 720	17 486 730	31 087 320
1897/98	33 891 730	22 800 460	3 870 740	14 248 910	15 320 500	19 125 080	18 654 560	34 711 220
Zahl der versicherten Personen:								
1888/89	4 295	2 742	133	5 049	5 995	4 096	2 562	4 598
1889/90	4 852	3 214	158	5 787	6 534	4 680	2 957	5 474
1890/91	7 645	5 198	180	7 647	10 889	7 415	5 157	13 055
1891/92	9 118	5 939	299	8 247	11 787	8 469	6 214	14 782
1892/93	10 403	6 452	1 443	8 498	12 336	9 205	7 452	16 625
1893/94	10 610	6 484	2 167	8 497	12 216	9 418	8 566	17 776
1894/95	12 411	7 538	2 589	9 062	12 876	10 198	10 303	20 603
1895/96	14 735	8 873	2 554	9 337	12 475	10 511	11 502	21 965
1896/97	16 022	10 219	2 618	9 725	12 495	11 505	11 745	23 445
1897/98	17 966	11 547	2 694	10 516	13 016	12 673	13 057	26 266

3. Rechnungsergebnisse.

Versicherungs- jahr	Einnahmen				Ausgaben		Vermögen des Reservefonds	
	im Ganzen <i>M.</i>	hievon insbesondere			im Ganzen <i>M.</i>	hievon insbe- sondere Ent- schädigung. <i>M.</i>	über- haupt <i>M.</i>	in % der Vers.- Summe
		Jahres- beiträge <i>M.</i>	Rück- stände <i>M.</i>	Staats- zuschüsse <i>M.</i>				
1888/89	583 155	540 314	505	40 000	582 531	560 657	792 633	1,85
1889/90	708 062	618 530	601	40 000	708 062	682 647	835 345	1,67
1890/91	1 046 110	998 330	924	40 000	1 046 110	1 003 739	1 255 940	1,48
1891/92	1 490 067	1 106 718	847	40 000	1 490 067	1 438 146	1 035 912	1,08
1892/93	1 490 140	1 388 016	637	95 468	1 490 140	1 435 189	1 147 303	1,05
1893/94	1 161 090	1 120 576	1 119	40 000	730 879	683 389	1 684 237	1,48
1894/95	1 693 593	1 641 338	4 490	47 269	1 693 593	1 631 003	1 785 430	1,40
1895/96	1 712 808	1 665 681	5 387	40 000	1 518 731	1 452 675	2 114 391	1,51
1896/97	2 402 280	1 815 389	10 559	110 000	2 402 280	2 325 258	1 778 608	1,19
1897/98	2 426 090	2 016 367	9 598	110 000	2 426 090	2 339 804	1 621 345	1,00

4. Viehversicherung.

a. Geschäftsergebnisse der Landes-Viehversicherungsanstalt.

1. Allgemeine Uebersicht.

Regierungs- Bezirke	Zahl	Mit- glieder	Ver- sicherte Thiere	Ver- sicherungs- summe	Schadens- fälle	Fest- gesetzte Entschä- digung	Netto- Entschä- digung*)	Scha- dens- fälle in % der versichert- en Thiere	Netto- Entschä- digung in % der Versicherungs- summe
Oberbayern . . .	23	912	8 648	<i>M</i> 1 910 420	267	<i>M</i> 43 485	<i>M</i> 23 175	3,08	1,21
Niederbayern . .	49	1 385	10 578	1 736 590	265	29 519	18 846	2,50	1,09
Pfalz	166	9 094	34 668	7 521 620	660	95 256	69 411	1,90	0,92
Oberpfalz	71	3 819	18 227	3 347 830	453	60 080	41 411	2,48	1,24
Oberfranken . .	71	2 700	12 498	2 357 050	275	34 441	24 603	2,20	1,04
Mittelfranken . .	128	5 686	28 102	5 476 405	722	93 767	64 132	2,57	1,17
Unterfranken . .	214	11 698	51 054	9 725 465	1 008	127 054	97 602	1,97	1,00
Schwaben . . .	92	3 907	30 627	7 422 815	964	172 585	107 896	3,15	1,45
Königreich 1896/97	814	39 201	194 402	39 498 175	4 614	656 187	447 076	2,37	1,13

*) Entschädigung nach Abzug des durch Verwerthung der gefallenen oder nothgeschlachteten Thiere erzielten Reinerlöses.

2. Ausscheidung nach Thierarten.

Art der versicherten Thiere	Zahl der		Versicherungs- summe	Entschädigungs- summe	Von 100		Netto-Entschädigung in % der Ver- sicherungs- summe	
	versicherten	entschädigten			am 1. Dez. 1892 gezählten	versicherten		
					Thieren neben- bezeichneter Art			
					waren versichert	wurden entschädigt		
Thiere	der nebenbezeichneten Thierarten							
Zuchtbullen	1 445	23	<i>M</i> 440140	<i>M</i> 3 012	4,10	1,60	0,68	
Ochsen	13 362	220	3942555	24 189	3,03	1,65	0,61	
Kühe	100 782	2 860	25392815	362 065	5,81	2,84	1,43	
Jungvieh {	männlich	18 932	303	2 691 710	16 746	.	1,60	0,62
	weiblich	45 321	526	6 812 555	31 458	.	1,16	0,46
	zusammen	64 253	829	9 504 265	48 204	6,80	1,29	0,51
Rindvieh insgesamt . .	179 842	3 932	39279 775	437 470	5,39	2,13	1,11	
Ziegenböcke	188	8	2 820	119	3,33	4,26	4,21	
Ziegen	14 372	674	215580	9 487	5,47	4,69	4,40	
Ziegen insgesamt . . .	14 560	682	218400	9 606	5,42	4,68	4,40	
Gesamtzahl	194 402	4 614	39493 175	447 076	5,68	2,37	1,13	

b. Private Viehversicherungs-Gesellschaften.

Jahre	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Versicherte Thiere						Versicherungs- summe in Tausen- den von Mark	Scha- dens- fälle	Prä- mien- ein- nahme <i>M</i>	Ent- schädig- ungen <i>M</i>
		insge- sammt	Pferde		Rindvieh						
			über- haupt	o/o	über- haupt	o/o					
1887	5	10 116	5 587	1,5	4 423	0,14	4 629	514	177 660	136 430	
1888	5	10 924	6 403	1,7	4 382	0,14	5 258	574	197 821	155 468	
1889	5	12 372	7 714	2,1	4 531	0,15	6 011	627	244 692	177 006	
1890	5	13 395	8 743	2,4	4 549	0,15	6 723	674	269 515	200 413	
1891	5	15 385	9 919	2,7	5 312	0,16	7 810	761	302 702	226 222	
1892	5	16 044	10 773	2,9	5 118	0,15	8 395	817	330 443	247 515	
1893	9	16 755	11 509	3,1	4 748	0,16	8 884	1 003	356 201	294 423	
1894	9	14 735	10 688	2,9	3 618	0,11	8 043	835	345 376	248 207	
1895	8	15 281	11 250	3,0	3 559	0,11	8 490	698	323 930	217 237	
1896	8	16 026	11 815	3,2	3 624	0,11	8 969	931	356 407	290 417	

5. Lebensversicherung.

Jahre	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Ver- sicherte Personen	Ver- sicherungs- summe in 1000 Mark	Prämien- einnahme <i>M</i>	Scha- dens- fälle	Aus- bezahlte Ent- schädig- ungen <i>M</i>	Durchschnittl.		Von 1000 Ein- wohnern sind versichert
							Ver- sicherungs- summe <i>M</i>	Ent- schädigung <i>M</i>	
1887	41	111 059	374 046	12 747 615	1 734	4 829 560	3 368	2 785	20
1888	41	116 656	396 273	13 591 362	1 900	5 609 404	3 397	2 952	21
1889	42	127 972	431 508	14 763 515	1 952	5 641 722	3 372	2 890	23
1890	43	149 540	460 804	15 867 920	2 254	6 243 472	3 081	2 770	27
1891	44	165 414	499 296	17 366 471	2 244	6 439 607	3 015	2 870	29
1892	47	178 861	539 989	19 198 085	2 559	7 265 553	3 019	2 839	32
1893	48	198 448	563 378	22 007 174	2 914	7 860 664	2 839	2 698	35
1894	49	220 307	602 228	23 453 186	2 893	8 156 298	2 733	2 819	38
1895	49	242 699	651 217	25 497 732	3 249	9 060 146	2 683	2 789	42
1896	49	288 881	692 774	25 525 084	3 717	10 037 397	2 398	2 700	49

6. Rentenversicherung.

Jahre	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Ver- sicherte Personen	Ein- zahlung der Ver- sicherten <i>M</i>	Ver- sicherte Renten <i>M</i>	Durchschnittl. Höhe		Von 1000 Einwohnern sind versichert
					einer Ver- sicherungs- einzahlung	einer versicherten Rente	
1887	28	3 266	4 358 895	392 127	1 335	120	0,60
1888	29	3 514	5 207 016	478 608	1 482	136	0,64
1889	29	3 649	6 267 174	567 528	1 718	156	0,66
1890	29	3 681	6 984 542	631 521	1 897	172	0,66
1891	30	3 728	7 678 856	698 441	2 060	187	0,66
1892	30	3 844	8 773 428	800 952	2 282	208	0,68
1893	48	3 886	10 915 002	902 600	2 809	232	0,68
1894	49	3 969	11 217 579	1 053 048	2 826	265	0,69
1895	49	4 095	12 823 207	1 206 925	3 131	295	0,70
1896	49	4 283	14 928 640	1 379 645	3 486	322	0,73

7. Sonstige Versicherungsarten.

Jahre	Zahl der zu- gelassenen Gesell- schaften	Zahl der Policen (Versicher- ungen)	Versicher- ungs- summe in 1 000 M	Prämien- Ein- nahme M	Schadens-			Durchschnittl. Höhe	
					Fälle	Vergütungen		einer Ver- sicherung	einer Schadens- zahlung
						überhaupt M	in % der Präm.-Ein.	M	M

Privat-Unfall-Versicherung									
1887	15	19 833	115 953	483 384	1 708	206 473	42,71	5 846	121
1888	15	24 089	186 658	609 869	1 849	192 008	31,48	7 749	104
1889	16	23 930	231 912	727 281	2 353	310 850	42,74	9 691	132
1890	19	27 350	285 483	927 219	2 582	290 009	31,28	10 436	112
1891	22	33 733	407 298	1 170 246	3 246	372 472	31,83	12 074	115
1892	25	40 822	477 865	1 468 570	4 908	557 287	37,95	11 706	114
1893	25	46 873	595 689	1 715 258	6 182	602 189	35,11	12 709	96
1894	25	52 335	701 032	1 966 973	6 769	736 748	37,46	13 395	109
1895	26	58 048	895 766	2 148 532	7 583	831 391	38,70	15 431	108
1896	26	65 071	1 012 733	2 643 931	7 718	840 984	31,81	15 564	109

Transport-Versicherung									
1887	26	.	562 418	294 633	385	197 052	66,88	.	512
1888	29	.	651 265	333 216	386	187 533	56,28	.	486
1889	28	.	751 790	757 530	508	190 014	25,08	.	374
1890	30	.	697 781	353 280	503	107 103	30,32	.	213
1891	31	.	744 935	401 317	515	220 088	54,84	.	427
1892	32	.	706 342	414 682	500	241 155	58,15	.	482
1893	32	.	855 476	397 229	539	233 655	58,82	.	433
1894	32	.	938 288	639 061	643	134 815	21,10	.	210
1895	32	.	1 065 977	790 013	721	146 281	18,52	.	203
1896	31	.	1 046 841	783 884	773	189 662	24,20	.	245

Glas- und Spiegel-Versicherung									
1887	10	5 677	2 277	47 774	488	22 399	46,89	401	46
1888	10	6 557	2 707	53 314	614	30 042	56,85	413	49
1889	13	7 787	3 478	73 716	736	38 138	51,75	447	52
1890	12	8 900	3 801	85 600	817	45 327	52,95	427	55
1891	12	9 701	4 251	90 236	1 010	53 608	59,41	438	53
1892	13	10 509	4 539	92 571	1 068	48 227	52,10	432	45
1893	13	7 543	4 927	96 347	1 141	46 635	48,40	653	41
1894	13	12 007	5 486	108 783	1 242	47 233	43,42	457	38
1895	13	12 864	5 729	117 542	1 493	62 443	53,12	445	42
1896	13	14 168	6 429	140 542	1 350	56 183	39,98	454	42

Wasserleitungsschäden-Versicherung									
1889	1	169	8 474	5 673	8	409	7,21	50 141	51
1890	1	234	10 598	3 610	19	391	10,83	45 292	21
1891	1	342	13 092	6 208	48	1 491	24,02	38 281	31
1892	1	450	16 703	8 345	50	984	11,79	37 117	20
1893	1	918	31 308	20 168	148	4 574	22,68	34 105	31
1894	1	1 746	49 195	33 361	127	3 910	11,72	28 176	31
1895	1	2 649	73 614	54 106	282	9 980	18,45	27 789	35
1896	1	2 822	79 934	48 035	152	6 718	13,99	28 325	44

Versicherung gegen Einbruchs-Diebstahl									
1896	1	47	642	1 596	—	—	—	13 660	—

VII. Finanzwesen.

A. Staatshaushalt.

1. Einnahmen und Ausgaben seit 1825/26.

Bis 1866/67 Verwaltungs- dann Kalender- jahre	Brutto- Ein- nahmen	Ausgaben auf Er- hebung, Verwalt- ung und Betrieb	Staats- Aus- gaben	Bis 1866/67 Verwaltungs- dann Kalender- jahre	Brutto- Ein- nahmen	Ausgaben auf Er- hebung, Verwalt- ung und Betrieb	Staats- Aus- gaben
1825/26	68 796	19 958	49 054	1861/62	136 080	46 755	94 298
26/27	63 011	13 024	48 029	62/63	139 403	45 963	93 952
27/28	66 957	13 992	49 230	63/64	142 193	46 276	94 802
28/29	67 796	15 074	49 543	64/65	145 212	48 573	95 352
29/30	68 333	16 158	49 695	65/66	141 398	48 268	134 184
30/31	71 456	17 255	53 044	66/67	176 049	58 829	134 050
1831/32	70 374	22 241	46 996	1868	154 358	55 074	102 258
32/33	66 350	20 143	46 904	69	153 039	57 694	100 912
33/34	67 742	20 334	49 384	1870	153 197	52 980	132 805
34/35	71 760	21 246	47 200	71	191 441	62 351	175 385
35/36	71 354	21 673	46 257	1872	168 733	62 870	93 894
36/37	73 870	22 160	49 250	73	174 599	66 738	96 321
1837/38	80 841	22 539	54 134	1874	171 713	73 135	100 297
38/39	85 512	26 973	53 551	75	193 909	88 854	105 972
39/40	87 735	27 096	55 433	1876	206 888	87 439	118 285
40/41	89 236	27 728	56 507	77	203 558	87 729	132 207
41/42	89 750	26 539	62 044	1878	197 137	86 123	138 397
42/43	91 248	24 970	75 304	79	196 973	85 786	132 269
1843/44	93 834	27 341	66 627	1880	224 785	88 223	133 000
44/45	94 710	29 738	73 144	81	234 932	88 069	136 047
45/46	98 579	30 152	77 626	1882	238 380	89 027	136 160
46/47	101 621	34 442	71 936	83	241 013	92 777	136 303
47/48	91 779	30 677	65 075	1884	239 862	92 681	139 736
48/49	88 550	30 478	63 821	85	247 283	92 543	142 799
1849/50	93 236	30 943	65 228	1886	247 859	93 567	148 072
50/51	102 390	31 308	68 710	87	270 263	96 786	153 514
51/52	104 194	36 037	68 700	1888	282 627	103 193	163 851
52/53	113 493	46 782	71 090	89	329 509	109 205	159 494
53/54	113 516	44 736	70 590	1890	321 550	118 964	171 958
54/55	117 091	44 581	74 047	91	362 258	132 838	211 355
1855/56	123 723	42 673	74 036	1892	327 710	140 668	199 400
56/57	125 940	44 489	75 730	93	336 752	139 566	200 071
57/58	132 682	48 885	76 664	1894	336 462	140 779	206 856
58/59	133 912	47 586	100 459	95	362 923	145 817	196 872
59/60	133 441	48 013	95 242				
60/61	136 868	53 198	94 631				

Vorgetragen sind nur die wirklichen, nicht die rechnungsmässigen Einnahmen und Ausgaben, also durchlaufende Posten und aufgenommene Darlehen ausser Ansatz gelassen; insbesondere wurde auch der auf das bayerische Militärkontingent seit 1872 ausgeworfene Betrag des Reichsetats nicht in Einnahme und Ausgabe gestellt. Die Einnahmen und Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre und die Ausgaben auf Erübrigungen und reservierte Kredite früherer Finanzperioden sind miteingerechnet.

2. Einnahmen und Aus-

Nr. der Rechnungs- nachweise Ziffer der Etats	Vortrag	Nach den			
		1886	1887	1888	1889
		M.	M.	M.	M.
	A. Staatseinnahmen. *)				
1	Uebertragungen aus früheren Finanzperioden	188 835	188 835	105 752	105 752
2	Direkte Steuern	26 926 719	27 070 844	27 591 143	27 832 662
	und zwar: Grundsteuer . . .	11 511 580	11 506 980	11 506 550	11 511 486
	Haussteuer	4 407 904	4 552 454	4 663 556	4 803 772
	Gewerbesteuer	5 606 623	5 607 429	5 888 978	5 881 562
	Kapitalrentenst.	3 603 519	3 599 830	3 721 785	3 795 769
	Einkommensteuer	1 797 093	1 804 151	1 810 274	1 840 073
3	Erbschaftssteuer	2 789 581	2 719 189	2 102 062	2 038 163
	Gebühren u. Stempelabgaben	19 197 716	19 634 887	21 999 447	24 301 722
	davon Anfall der Reichs-				
	stempelabgaben	2 304 129	2 225 555	2 780 004	3 687 750
	Strafen	600 957	575 058	577 888	603 161
4	Zölle u. indirekte Steuern .	53 037 301	59 348 289	66 832 819	78 902 660
	u. zwar: Malzaufschlagsgef.	34 728 111	36 734 010	36 725 343	38 770 383
	Antheil am Ertrag der				
	Branntweinsteuer, gemäss R.-G. vom				
	24. Juni 1887, bis 1888 Branntwein-				
	aufschlag	2 146 866	3 267 084	8 048 660	10 488 571
	Antheil am Ertrag der Zölle u. der				
	Tabaksteuer, R.-G. v. 15. Juli 1879 .	12 817 718	15 505 706	17 588 696	24 819 480
	Vergütung d. Reichs für Erhebung der				
	Zölle u. Steuern	2 067 474	2 497 046	3 124 355	3 418 833
	Eigene Einnahmen der Zollverwaltung	80 392	83 132	83 700	89 494
	Hundegebühren	1 099 944	1 149 043	1 147 026	1 191 654
	Gemischte Einnahmen	71 644	74 531	79 453	92 171
5	Bergwerks-, Hütten- u. Salinen-				
	gefälle	6 495 282	6 254 219	6 870 349	7 604 769
6	Münzanstalt	333 351	292 122	337 582	336 782
7	Aerarialrente von der k. Bank .	261 622	403 023	491 109	664 902
8	Staatseisenbahnen	86 352 653	92 526 472	99 959 683	106 005 224
9	Post- u. Telegraphenverwalt. .	14 253 339	14 886 538	16 817 601	17 978 177
10	Bodenseedampfschiffahrt . . .	393 203	394 815	505 614	485 752
11	Ludwig-Donau-Main-Kanal . . .	97 668	113 367	112 889	106 998
12	Kettenschleppschiffahrt auf dem				
	Maine	7 362	5 449	6 700	6 525
13	Frankenthaler Kanal	74 275	76 547	62 504	62 925
14	Gesetz- u. Verordnungsblatt .				
15	Staats-Forst-, Jagd- und				
	Triftverwaltung	25 590 927	25 805 834	26 910 406	27 919 771
16	Oekonomien u. Gewerbe	1 585 699	1 537 750	1 565 746	1 898 003
	Verpachtung u. Vermietung von				
	Staatsrealitäten und Ge-				
	werbe; Nutzungen u. Rechte	507 328	492 792	501 108	499 786

*) Ausschiesslich der Einnahmen auf den Bestand der Vorjahre.

gaben im Einzelnen.

Rechnungsergebnissen						Nach dem Finanzgesetz	
1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896 und 1897	1898 und 1899
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
12310	12 310	20 249	20 249	252 162	252 162	1 018 066	100 490
29011289	29 238 057	29 985 490	29 451 408	30 674 844	31 088 394	31 562 000	33 315 000
11 512 006	11 502 460	11 502 972	10 725 782	11 290 758	11 490 208	11 494 000	11 480 000
4984608	5 203 106	5 415 488	5 580 342	5 717 715	5 858 236	6 014 000	6 334 000
6456990	6 420 107	6 751 940	6 708 885	6 800 602	6 775 088	7 094 000	7 826 000
3972349	4 018 493	4 205 052	4 258 062	4 406 954	4 490 544	4 500 000	4 900 000
2085336	2 093 891	2 110 038	2 178 337	2 458 815	2 474 318	2 460 000	2 775 000
2395250	2 178 860	2 330 829	2 088 371	2 644 088	2 521 472	2 300 000	2 300 000
22355959	21 470 367	20 647 328	19 951 257	22 634 467	26 770 418	23 525 100	26 449 210
3 407 771	2 863 595	2 393 078	2 355 241	3 698 769	6 061 498	5 031 000	5 531 000
650486	636 279	645 116	670 230	692 365	686 852	643 100	653 100
82814029	82 526 078	82 382 761	79 235 834	82 649 815	84 887 378	82 056 050	90 642 990
36773311	36 888 683	38 298 141	38 587 759	38 463 550	40 248 611	39 070 400	41 281 700
11845430	11 945 849	10 284 088	11 373 328	11 318 344	10 921 587	10 900 000	11 259 670
29289236	28 594 693	28 829 374	24 050 941	27 589 192	28 280 153	26 630 000	32 315 790
3424867	3 560 111	3 397 488	3 573 951	3 541 113	3 612 324	3 714 000	3 788 700
103581	97 005	105 629	98 799	111 578	100 353	105 200	51 580
1251411	1 314 190	1 367 487	1 440 469	1 522 083	1 597 058	1 530 000	1 700 000
95437	93 845	97 054	101 980	97 579	118 838	106 450	245 550
8393715	7 958 888	7 259 788	7 457 521	7 647 002	7 776 044	7 509 067	7 979 978
327885	338 962	374 555	365 396	351 706	338 136	351 757	356 449
1040659	921 828	628 897	873 459	585 050	493 619	650 000	700 000
111316284	111 693 289	111 499 063	116 731 714	118 798 725	124 058 577	125 996 221	143 694 690
19206979	20 084 962	21 791 867	22 802 840	23 977 433	25 622 751	27 028 813	31 022 606
469517	489 970	433 336	465 353	438 729	481 930	461 130	463 191
111795	89 190	92 399	93 439	108 814	106 875	97 790	107 860
6500	8 675	6 041	6 770	8 118	7 308	8 030	30 000
62618	62 635	62 798	62 475	62 786	62 390	62 390	7 520
30978856	32 749 395	36 394 924	29 383 994	32 105 783	31 863 547	31 285 000	31 570 800
1929081	2 038 333	1 935 214	1 955 507	1 775 098	1 565 552	1 797 133	1 655 221
511224	518 974	536 180	537 380	555 312	533 216	550 050	551 550

Nr. der Rechnungsnachweisungen bezw. Ziffer der Etats	Vortrag	Nach den			
		1886	1887	1888	1889
		M.	M.	M.	M.
17	Grundgefälle	7 389 744	7 364 650	7 342 289	7 335 129
18	Zins, a. Kaufschilling, u. l. Kapit	125 112	111 960	126 951	113 615
	Renten aus Verträgen	206 250	206 250	178 678	182 654
	Besondere Abgaben	88 041	91 205	94 839	97 459
	Zufällige Einnahmen	157 362	97 113	282 528	235 019
	Eig. Einnahm. d. Militärverw.	311 246	294 940	243 578	258 785
18a	Rückersätze der an die pfälz. Eisenb. gel. Zinszuschüsse . . . . .	.	.	55 097	476 139
	Einnahmen f. d. Unterstützungsverein für die Hinterlassen. d. k. b. Staatsdiener	293 833	300 174	307 941	315 173
	Sonstige Einnahmen . . . . .	.	.	.	.
	Staatseinnahmen Se. A	247 265 406	260 792 322	281 982 303	306 367 707
	Rückstände	374 145	453 870	434 580	334 818
	Nachlässe	210 819	190 652	174 198	174 048
	B. Ausgaben auf Erhebung, Verwaltung und Betrieb. *) . . . . .	.	.	.	.
2	Auf direkte Steuern	859 800	700 888	853 840	719 266
3	Auf die Erbschaftsteuer, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen	728 955	721 198	756 614	791 628
4	Auf Zölle und indirekte Steuern	9 480 946	9 984 396	10 123 867	10 980 109
5	Auf Bergwerks-, Hütten- und Salinengefälle	5 646 153	5 568 035	5 940 855	6 664 671
6	Auf die Münzanstalt	282 607	259 996	280 042	259 107
8	Auf die Staatseisenbahnen	49 364 606	51 398 801	55 151 834	58 308 007
9	Auf die Post- u. Telegraphenverwaltung	12 180 766	12 458 156	14 556 811	15 073 500
10	Auf die Bodensee - Dampfschiffahrt	295 571	306 976	365 327	397 091
11	Auf den Ludwig-Donau-Main-Kanal	267 962	259 024	207 522	208 666
12	Kettenschleppschiffahrt auf dem Main . . . . .	.	.	.	.
13	Auf den Frankenthaler Kanal	7 833	7 762	8 039	7 876
14	Auf das Gesetz- u. Verordnungsblatt	43 791	46 895	33 099	40 574
15	Auf die Forst-, Jagd- und Triftverwaltung	12 699 129	13 342 042	13 340 752	13 625 256
16	Auf Oekonomie u. Gewerbe	1 131 646	1 028 395	1 046 467	1 382 558
	Auf Verpachtung und Vermietung von Staatsrealitäten und Gewerben, auf Nutzungen u. Rechte	308 139	307 098	298 377	306 225
17	Auf Grundgefälle	175 084	178 481	177 930	176 364
18	Auf die Zinsen, Renten, besonderen Abgaben und zufälligen Einnahmen	50 537	76 787	10 498	11 988
19	Auf die Einnahmen für den allgemein. Unterstützungsverein f. d. Hinterbliebenen der k. b. Staatsdiener	2 428	2 526	2 531	2 671
	Ausgaben auf Erhebung, Verwaltung u. Betrieb Se. B	93 525 953	96 647 456	103 154 408	108 955 557

*) Ausschliesslich der Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre.

Rechnungsergebnissen						Nach dem Finanzgesetz	
1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896 und 1897	1898 und 1899
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7 321 470	7 304 690	7 290 882	7 170 068	7 210 422	7 191 617	7 215 608	5 978 800
145 898	166 843	193 116	220 858	220 123	212 871	209 200	220 300
211 150	203 025	200 403	194 975	196 645	199 966	197 150	199 150
97 366	100 224	99 480	99 457	99 589	100 454	99 550	104 240
506 667	1 055 434	698 061	338 749	270 931	162 866	51 000	49 000
281 306	272 867	315 958	371 441	612 005	385 072	280 300	326 800
413 046	585 041	456 688	146 726	350 901	545 108	.	400 000
324 482	331 227	388 390	398 112	401 894	408 964	402 000	416 600
320 895 821	323 036 403	326 669 813	321 093 583	335 324 807	348 343 539	345 356 505	379 358 055
621 620	771 839	1 268 432	690 214	757 034	622 586	.	.
206 244	232 117	234 635	970 846	477 200	246 358	.	.
909 073	769 795	956 329	843 246	1 003 267	873 976	998 000	1 041 800
755 903	751 868	744 325	725 710	764 137	789 707	770 490	807 850
11 512 461	11 810 398	12 099 933	12 559 525	13 022 301	13 220 957	13 540 025	14 339 695
7 016 157	6 916 518	6 789 438	6 846 334	7 005 716	6 909 682	7 002 291	7 595 826
278 261	272 014	293 187	248 784	240 718	256 979	299 428	288 517
64 669 932	71 597 193	76 412 517	79 206 235	78 588 346	81 956 463	85 633 990	99 121 879
16 445 066	17 650 599	19 601 220	20 961 592	21 966 266	23 239 648	24 914 045	28 659 395
404 487	480 844	452 931	427 777	447 441	465 004	448 862	458 496
224 041	202 309	209 026	207 447	193 558	193 187	195 630	200 701
7 019	9 635	7 349	7 320	6 542	14 525	14 360	42 920
33 163	25 624	42 339	23 895	31 229	27 024	32 112	5 935
14 618 578	19 860 817	21 038 360	15 368 766	15 622 942	16 028 773	15 974 121	16 337 906
1 411 620	1 583 156	1 445 762	1 508 484	1 272 505	1 106 562	1 402 019	1 268 229
425 489	508 827	301 415	351 021	334 807	358 489	400 780	354 065
170 079	170 723	170 428	168 081	167 879	168 569	168 950	164 010
10 885	56 800	10 157	8 954	8 759	50 156	9 660	9 660
2 553	2 560	2 853	2 882	2 882	2 958	2 900	2 930
118 894 767	132 669 680	140 577 569	139 466 053	140 679 295	145 662 659	151 807 663	170 733 461

Nr. der Rechnungs- nachweis- ungen bezw. Ziffer der Etats	Vortrag	Nach den			
		1886	1887	1888	1889
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	C. Staatsausgaben. *)				
1	Etat des k. Hauses u. Hofes	5 267 774	5 201 682	5 647 808	5 525 189
	Etat der Staatsschuld . . .	48 710 692	48 547 109	53 761 861	48 912 333
2	Allgemeine Staatsschuld . .	10 135 893	10 122 561	15 038 173	10 074 652
3	Eisenbahnschuld	37 970 506	37 836 140	38 137 819	38 259 511
4	Grundrentenschuld	603 367	587 367	584 660	576 581
4 a	Landeskurrentenschuld . . .	926	1 041	1 209	1 589
5	Etat des k. Staatsraths . . .	41 400	32 400	35 300	26 622
6	Etat des Landtags	803 068	85 574	725 881	81 271
7	Etat d. k. Staatsministeriums des k. Hauses und des Aeussern	551 778	549 621	566 989	562 691
	Etat des k. Justizministeriums	12 419 622	12 288 286	12 740 376	12 802 055
8	Allgemeiner Justizetat . . .	8 435 599	8 302 693	8 737 033	8 773 101
9	Ausübung d. Gerichtsbarkeit	2 224 296	2 212 015	2 181 737	2 217 838
10	Strafanstalten	1 759 727	1 773 578	1 821 606	1 811 116
	Etat d. k. Staatsministeriums des Innern	17 635 676	18 561 642	18 561 142	19 362 220
11	Allgemeine innere Verwalt.	4 214 442	4 326 221	4 391 143	4 403 136
12	Landesarchive	148 564	175 115	160 650	155 207
13	Staatsbauverwaltung	6 057 189	6 733 204	6 389 771	7 166 276
14	Bergbehörden	81 098	81 401	78 322	82 351
15	Gesundheit	837 163	848 163	856 437	841 194
16	Wohlthätigkeit	334 390	344 159	350 684	346 942
17	Sicherheit	3 935 014	3 951 289	4 037 986	4 091 048
18	Industrie und Kultur	1 025 904	1 097 834	1 202 209	1 181 956
19	Besondere Leistungen des Staates an Gemeinden und Distrikte	1 001 912	1 004 256	1 093 940	1 094 110
	Etat d. k. Kultusministeriums	19 234 361	19 689 280	21 254 495	21 873 097
20	Allgemeiner Ministerialeetat .	172 969	175 132	183 256	180 268
21	Erziehung und Bildung . . .	13 263 254	13 674 739	14 516 080	14 910 457
22	Ausgaben auf kirchl. Zwecke	5 798 138	5 839 409	6 555 159	6 782 372
	Katholischer Kultus	3 127 665	3 127 106	3 569 693	3 629 117
	Protestantischer Kultus . . .	1 672 923	1 697 159	1 932 352	1 993 351
	Israelitischer Kultus	7 119	7 511	9 819	9 525
	Andere kirchliche Zwecke	990 431	1 007 633	1 043 295	1 150 379
	Etat d. k. Finanzministeriums	3 442 625	3 438 724	3 550 180	3 551 771
23	Allgemeine Finanzver- waltung	3 107 483	3 098 932	3 186 496	3 181 114
24	Katasterbureau	335 142	339 792	363 684	370 657
25	Ausgaben für Reichszwecke	26 122 957	30 384 911	30 092 327	29 399 274
26	Pensionen } a. der Staats- und } diener und	5 665 692	5 741 809	5 765 470	5 838 136
27	Susten- } b. der Hinter- tationen } bliebenen				
	derselben	2 840 829	2 894 665	2 955 639	3 035 508

*) Ausschlüsslich der Staatsausgaben auf den Bestand der Vorjahre, auf Erübrigungen

Rechnungsnachweisungen

Rechnungsnachweisungen						Nach dem Finanzgesetz	
1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896 und 1897	1898 und 1899
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
5 404 831	5 404 214	5 403 938	5 403 905	5 403 719	5 403 160	5 403 160	5 403 160
49 570 046	49 138 281	49 464 722	49 382 028	49 279 588	49 578 498	50 958 750	47 887 190
10 291 137	9 727 175	10 123 337	10 122 058	10 185 019	10 223 329	10 383 430	9 754 950
38 701 283	38 828 183	38 760 926	38 687 236	38 519 092	38 770 859	40 119 050	36 775 290
575 368	578 804	575 155	568 074	569 446	576 439	442 270	1 339 890
2 258	4 119	5 304	4 660	6 031	7 871	14 000	17 060
24 800	24 800	27 840	27 840	27 840	17 751	15 720	3 600
692 291	168 810	745 513	116 169	837 778	126 366	496 415	856 455
1 065 363	1 161 289	628 118	639 258	640 507	655 066	653 630	655 270
13 084 393	13 413 874	14 019 723	14 405 100	14 632 442	14 969 049	15 535 299	16 888 039
8 952 472	9 042 846	9 914 051	10 121 124	10 278 595	10 570 389	10 970 034	11 855 656
2 234 081	2 371 154	2 332 627	2 539 983	2 640 415	2 673 958	2 523 205	2 951 123
1 897 840	1 999 874	1 773 045	1 743 993	1 713 432	1 724 702	2 042 060	2 081 260
20 718 894	21 543 404	21 731 114	22 224 346	22 395 568	22 713 308	23 381 736	25 731 419
4 565 822	4 571 253	4 854 802	5 047 259	5 033 921	5 019 837	5 237 307	6 025 707
158 664	161 736	176 893	179 326	179 192	189 214	183 087	187 037
7 686 770	8 429 530	7 606 325	7 868 053	7 685 274	8 004 505	8 116 745	8 744 285
79 803	80 267	81 644	83 288	86 470	86 539	89 827	88 725
840 182	835 479	1 066 986	1 089 617	1 127 017	1 135 321	1 220 826	1 255 089
343 556	335 454	368 537	358 231	374 793	380 660	359 586	359 586
4 533 590	4 629 095	4 693 881	4 736 913	4 811 766	4 879 119	5 000 327	4 694 826
1 413 283	1 403 329	1 677 450	1 657 717	1 843 338	1 753 920	1 911 331	2 551 464
1 097 224	1 097 261	1 204 596	1 203 942	1 253 797	1 264 193	1 262 700	1 824 700
21 944 007	22 693 780	24 008 615	24 445 249	24 795 482	25 322 900	26 330 444	28 129 942
188 435	193 689	213 836	211 432	202 394	216 171	220 039	233 830
15 170 147	15 754 209	16 861 568	17 415 154	17 439 450	17 731 994	18 261 375	19 909 121
6 585 425	6 745 882	6 933 211	6 818 663	7 153 638	7 374 735	7 849 030	7 986 991
3 671 682	3 702 463	3 832 675	3 806 373	4 096 901	4 071 485	4 258 501	4 375 835
1 993 757	1 999 093	2 082 975	2 114 299	2 232 510	2 211 281	2 305 231	2 327 747
9 579	9 705	9 306	9 070	8 086	7 886	14 000	14 000
910 407	1 034 621	1 008 255	888 921	816 141	1 084 083	1 271 298	1 269 409
3 678 912	3 787 156	3 950 264	4 102 777	4 234 961	4 306 010	4 382 700	5 005 435
3 308 070	3 418 425	3 539 978	3 645 499	3 762 208	3 827 599	3 880 700	4 433 435
370 842	368 731	410 286	457 278	472 753	478 411	502 000	572 000
37 732 729	42 245 281	42 122 766	45 710 269	48 645 734	50 190 413	51 929 246	60 238 800
5 828 766	5 920 390	5 878 662	6 007 332	5 984 902	7 030 582	8 915 478	10 232 316
3 091 632	3 152 359	3 237 693	3 342 919	3 449 003	3 575 073	4 560 019	4 987 606

und reservierte Kredite der früheren Finanzperioden.

Nr. der Rechnungs-nachweis-ungen bezw. Ziffer der Etats	Vortrag	Nach den Rechnungs-			
		1886	1887	1888	1889
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
28	Unterstützungen der Staatsdiener, -Bediensteten und ihrer Hinterbliebenen u. s. w.	528 688	534 931	542 689	549 785
29	Allgemeine Reserve	64 840	61 640	85 044	276 136
	Zinszuschuss f. d. pfälzisch. Bahnen	797 106	478 455	—	—
	Gehaltsaufbesserungen und Wohnungsgeldzuschüsse .	780 608	808 117	—	—
	Staatsausgaben Se. C	144 907 716	149 298 846	156 285 204	151 796 088
	Gesammte Ausgaben Se. B + C	238 433 669	245 946 302	259 439 612	260 751 645

3. Stand der

Vortrag	Nach den Rechnungs-			
	1887	1888	1889	1890
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Allgem. Staatsschuld				
(-) Abnahme während des Jahres	— 2 510 613,03	— 6 942 650,30	— 2 649 127,20	— 2 335 470,03
Stand am 1. d. Jahres	225 879 442,45	218 936 792,15	216 287 664,95	213 952 194,92
Jahres-schlusse (auf 1 Einwohner*)	41,22	39,73	39,00	38,32
Eisenbahnschuld				
(+) Zu- bzw. (-) Abnahme während des Jahres	+ 13 996 742,84	— 1 885,73	— 1 200,00	— 514,29
Stand am 1. d. Jahres	967 515 257,22	967 513 371,49	967 512 171,49	967 511 657,20
Jahres-schlusse (auf 1 Einwohner*)	176,58	175,55	174,45	173,31
Grundrentenschuld				
(-) Abnahme währ. d. Jahres	— 1 545 477,29	— 1 555 591,20	— 1 607 363,05	— 1 636 762,62
Stand am 1. d. Jahres	157 296 936,90	155 741 345,70	154 133 982,65	152 497 220,03
Jahres-schlusse (auf 1 Einwohner*)	28,71	28,26	27,79	27,32
Landeskulturrentenschuld				
(+) Zunahme währ. d. Jahres	+ 68 500	+ 60 800	+ 101 600	+ 128 500
Stand am 1. d. Jahres	253 500	314 300	415 900	544 400
Jahres-schlusse (auf 1 Einwohner*)	0,05	0,06	0,08	0,10
Gesammte Staatsschuld				
(+) Zu- bzw. (-) Abnahme während des Jahres	+ 10 009 152,52	— 8 439 327,23	— 4 156 090,25	— 3 844 246,94
Stand am 1. d. Jahres	1 350 945 136,57	1 342 505 809,34	1 338 349 719,09	1 334 505 472,15
Jahres-schlusse (auf 1 Einwohner*)	246,56	243,60	241,32	239,05

*) der mittleren Bevölkerung (siehe S. 15).

nachweisungen						Nach dem Finanzgesetz	
1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896 und 1897	1898 und 1899
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
559 211	565 950	694 820	704 513	708 295	715 290	708 383	783 670
79 782	174 438	102 368	184 787	103 744	282 308	277 862	1 821 692
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
163 475 657	169 394 026	172 016 156	176 696 492	181 139 563	184 885 774	193 548 842	208 624 594
282 370 424	302 063 706	312 593 725	316 162 545	321 818 858	330 548 433	345 356 505	379 358 055

Staatsschulden.

ergebnissen					
1891	1892	1893	1894	1895	1896
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
— 1 569 178,58	— 1 245 300,01	— 1 519 457,15	— 1 371 471,43	— 1 602 214,31	— 1 490 642,86
212 383 016,34	211 137 716,33	209 618 259,18	208 246 787,75	206 644 573,44	205 153 930,58
37,81	37,34	36,81	36,27	35,65	35,00
—	+ 7 998 285,71	+ 17 999 828,57	+ 22 999 485,71	+ 17 998 971,43	+ 34 934 228,57
967 511 657,20	975 509 942,91	993 509 771,48	1 016 509 257,19	1 034 508 228,62	1 069 442 457,19
172,22	172,51	174,48	177,03	178,48	182,46
— 1 764 305,56	— 1 660 591,27	— 1 750 333,73	— 1 725 220,08	— 1 938 263,73	— 2 083 978,10
150 732 914,47	149 072 323,20	147 321 989,47	145 596 769,39	143 658 505,66	141 574 527,56
26,83	26,36	25,87	25,35	24,78	24,15
+ 327 100	+ 310 000	+ 291 100	+ 360 900	+ 22 100	+ 359 200
871 500	1 181 500	1 472 600	1 833 500	1 855 600	2 214 800
0,16	0,21	0,26	0,32	0,32	0,33
— 3 006 384,14	+ 5 402 394,43	+ 15 021 137,69	+ 20 263 694,20	+ 14 480 593,39	+ 31 718 807,61
1 331 499 088,01	1 336 901 482,44	1 351 922 620,13	1 372 186 314,33	1 386 666 907,72	1 418 385 715,33
237,02	236,42	237,42	238,97	239,23	241,99

4. Steuern.

a. Direkte Steuern seit 1837/38.

1. Bruttoerträge.

Bis 1866/67 Verwaltungs- dann Kalenderjahre	Brutto-Erträge (M.) (ausschliesslich der Rückstände und Nachlässe) der						direkten Steuern insgesamt	
	Grund- Steuer	Haus- Steuer	Gewerbe- Steuer	Dominikal-, 1848/49: Kapital- renten- ¹⁾ Steuer	Familien-, 1848/49: Allgemeine, 1855/56: spezielle Ein- kommen- Steuer		überhaupt	berechnet auf 1 Ein- wohner
1837/38	7 850 410	907 478	1 297 744	591 013	634 184		11 280 829	2,61
38/39	7 808 086	910 266	1 302 318	589 320	634 568		11 244 558	2,59
39/40	7 763 232	912 475	1 303 047	586 733	636 853		11 202 340	2,57
40/41	7 795 512	995 227	1 321 895	614 120	644 434		11 371 188	2,59
41/42	7 639 829	997 939	1 331 639	649 160	647 113		11 265 680	2,56
42/43	7 468 033	1 014 348	1 333 404	640 009	650 461		11 106 255	2,51
1843/44	7 636 787	1 076 695	1 391 946	631 962	639 082		11 376 472	2,56
44/45	7 434 803	1 076 812	1 388 629	621 838	640 333		11 162 415	2,50
45/46	7 535 209	1 083 320	1 389 841	628 902	643 810		11 281 082	2,51
46/47	7 655 789	1 049 225	1 411 307	660 289	639 073		11 415 683	2,53
47/48	7 756 675	1 045 882	1 382 630	655 952	622 054		11 463 193	2,54
48/49	7 686 700	1 048 010	1 396 480	1 417 039	838 040		12 386 269	2,75
1849/50	7 811 776	1 037 537	1 443 710	1 248 051	1 201 306		12 742 380	2,81
50/51	8 023 250	1 075 220	1 455 887	1 157 486	1 195 208		12 907 051	2,84
51/52	10 559 766	1 207 978	1 637 905	1 041 973	1 344 859		15 792 481	3,47
52/53	10 729 720	1 260 552	1 822 509	955 451	1 450 367		16 218 599	3,56
53/54	10 742 463	1 261 993	1 819 452	952 532	1 446 677		16 223 117	3,56
54/55	10 813 293	1 269 937	1 813 588	960 249	1 444 663		16 301 730	3,59
1855/56	11 190 558	1 347 171	1 947 522	936 759	439 945		15 861 955	3,48
56/57	11 112 151	1 356 973	1 989 665	937 408	443 880		15 840 077	3,46
57/58	11 176 478	1 376 930	2 033 922	945 673	447 556		15 980 559	3,47
58/59	11 246 822	1 390 358	2 148 210	1 002 960	447 926		16 236 276	3,51
59/60	11 273 512	1 405 743	2 165 055	986 006	456 890		16 287 206	3,50
60/61	11 303 324	1 415 027	2 179 657	993 783	460 315		16 352 106	3,49
1861/62	11 330 508	1 423 088	2 301 485	1 048 757	512 080		16 615 918	3,53
62/63	11 375 599	1 624 613	2 378 046	1 062 998	538 747		16 980 003	3,58
63/64	11 355 944	1 656 366	2 421 527	1 083 294	550 105		17 067 236	3,56
64/65	11 408 440	1 677 867	2 587 117	1 178 737	557 236		17 409 397	3,62
65/66	11 416 914	1 692 118	2 595 123	1 180 952	557 156		17 442 263	3,61
66/67	11 367 970	1 716 577	2 575 431	1 177 612	582 397		17 419 987	3,62
1868	11 385 354	1 742 230	2 585 512	1 233 616	624 523		17 571 235	3,64
69	11 420 563	1 807 420	2 665 764	1 252 240	650 578		17 796 565	3,68
1870	11 430 387	1 862 158	2 657 545	1 252 785	628 634		17 831 509	3,68
71	11 340 971	1 907 221	2 697 079	1 384 919	639 622		17 969 812	3,70
1872	11 384 713	1 932 791	2 745 769	1 420 935	737 949		18 222 157	3,74
73	11 402 622	1 972 281	2 797 798	1 392 116	820 195		18 385 012	3,75
1874	11 454 213	2 024 156	3 233 942	1 722 107	1 093 789		19 528 207	3,94
75	11 430 215	2 089 057	3 269 327	1 761 281	1 124 662		19 674 542	3,93
1876	11 476 357	2 312 757	3 302 833	1 805 401	1 153 887		20 051 235	3,97
77	11 474 432	3 161 186	3 759 936	1 987 537	1 212 543		21 595 634	4,22
1878	11 453 246	3 264 409	3 766 677	2 029 849	1 236 178		21 750 359	4,21
79	11 421 306	3 361 493	3 973 951	2 059 742	1 246 205		22 062 697	4,22
1880	11 444 713	3 514 018	4 258 016	2 547 963	1 486 566		23 251 276	4,41
81	11 447 286	3 635 875	4 235 138	2 571 755	1 472 514		23 362 568	4,40
1882	11 490 905	3 799 641	5 006 003	3 186 468	1 680 344		25 163 361	4,72
83	11 497 978	3 927 302	4 959 474	3 222 201	1 659 182		25 266 137	4,72
1884	11 507 918	4 111 282	5 329 217	3 425 704	1 650 204		26 024 325	4,84
85	11 513 068	4 257 938	5 322 447	3 463 732	1 645 401		26 202 646	4,84

Fortsetzung von Seite 200.

Bis 1866/67 Verwaltungs- dann Kalenderjahre	Bruttoerträge (M) (ausschliesslich der Rückstände und Nachlässe) der						direkten Steuern insgesamt	
	Grund- Steuer	Haus- Steuer	Gewerbe- Steuer	Kapital- renten- Steuer	Einkom- men- Steuer		überhaupt	berechnet auf 1 Ein- wohner
1886	11 511 580	4 407 904	5 606 623	3 603 519	1 797 093		26 926 719	4,95
87	11 506 980	4 552 454	5 607 429	3 599 830	1 804 151		27 070 844	4,94
1888	11 506 550	4 663 556	5 888 978	3 721 785	1 810 274		27 591 143	5,01
89	11 511 486	4 803 772	5 881 562	3 795 769	1 840 073		27 832 662	5,02
1890	11 512 006	4 984 608	6 456 990	3 972 349	2 085 336		29 011 289	5,20
91	11 502 460	5 203 106	6 420 107	4 018 493	2 093 891		29 238 057	5,20
1892	11 502 972	5 415 488	6 751 940	4 205 052	2 110 038		29 985 490	5,30
93	10 725 782	5 580 341	6 708 885	4 258 062	2 178 337		29 451 407	5,17
1894	11 290 758	5 717 715	6 800 602	4 406 954	2 458 815		30 674 844	5,34
95	11 490 208	5 858 236	6 775 088	4 490 544	2 474 318		31 088 394	5,36

1) Bis 1857/58 einschl. der von da an wegfallenden Dominikalsteuer.

2. Verhältniss der direkten Steuern unter einander.

Bis 1866/67 Ver- waltungs- dann Kalender- jahre	Der Gesamtbetrag der direkten Steuern vertheilt sich in Prozenten auf					Jahre	Der Gesamtbetrag der direkten Steuern vertheilt sich in Prozenten auf				
	Grund-	Haus-	Ge- werbe-	Do- minikal- 1848/49: Kapital- renten- *)	Familien- Steuer; 1848/49: Allge- meine; 1855/56: spezielle Einkom- men-		Grund-	Haus-	Ge- werbe-	Kapital- renten-	Ein- kom- men-
Steuer						Steuer					
1837/38	69,59	8,04	11,50	5,24	5,63	1868	64,80	9,91	14,71	7,02	3,56
38/39	69,44	8,10	11,58	5,24	5,64	69	64,17	10,15	14,98	7,04	3,66
39/40	69,80	8,15	11,63	5,24	5,68	1870	64,10	10,44	14,90	7,03	3,53
40/41	68,55	8,75	11,62	5,41	5,67	71	63,11	10,61	15,01	7,71	3,56
41/42	67,82	8,86	11,82	5,76	5,74	1872	62,47	10,61	15,07	7,80	4,05
42/43	67,24	9,13	12,01	5,76	5,86	73	62,02	10,73	15,22	7,57	4,46
1843/44	67,13	9,46	12,24	5,55	5,62	1874	58,65	10,37	16,56	8,82	5,60
44/45	66,60	9,65	12,44	5,57	5,74	75	58,09	10,62	16,62	8,95	5,72
45/46	66,80	9,60	12,32	5,57	5,71	1876	57,23	11,54	16,47	9,00	5,76
46/47	67,06	9,19	12,36	5,78	5,61	77	53,13	14,64	17,41	9,20	5,62
47/48	67,67	9,12	12,06	5,72	5,43	1878	52,66	15,01	17,31	9,34	5,68
48/49	62,06	8,46	11,27	11,44	6,77	79	51,76	15,24	18,01	9,34	5,65
1849/50	61,31	8,14	11,33	9,79	9,43	1880	49,22	15,11	18,31	10,96	6,40
50/51	62,16	8,33	11,28	8,97	9,26	81	49,00	15,56	18,13	11,01	6,30
51/52	66,87	7,64	10,87	6,60	8,52	1882	45,66	15,10	19,89	12,67	6,68
52/53	66,16	7,78	11,23	5,89	8,94	83	45,51	15,54	19,63	12,75	6,57
53/54	66,21	7,78	11,21	5,88	8,92	1884	44,22	15,80	20,48	13,16	6,34
54/55	66,33	7,79	11,13	5,89	8,86	85	43,94	16,25	20,31	13,22	6,28
1855/56	70,55	8,49	12,28	5,91	2,77	1886	42,75	16,37	20,82	13,38	6,68
56/57	70,15	8,57	12,56	5,92	2,80	87	42,51	16,82	20,71	13,30	6,66
57/58	69,93	8,62	12,73	5,92	2,80	1888	41,70	16,93	21,33	13,48	6,56
58/59	69,27	8,56	13,23	6,18	2,76	89	41,36	17,26	21,13	13,64	6,61
59/60	69,22	8,63	13,29	6,05	2,81	1890	39,68	17,18	22,26	13,69	7,19
60/61	69,12	8,65	13,33	6,08	2,82	91	39,34	17,80	21,96	13,74	7,16
1861/62	68,20	8,56	13,85	6,31	3,08	1892	38,36	18,06	22,52	14,02	7,04
62/63	66,99	9,57	14,01	6,26	3,17	93	36,81	18,64	22,17	14,37	8,01
63/64	66,54	9,71	14,19	6,34	3,22	1894	36,42	18,95	22,78	14,45	7,40
64/65	65,53	9,64	14,86	6,77	3,20	95	36,96	18,84	21,79	14,45	7,96
65/66	65,46	9,70	14,88	6,77	3,19						
66/67	65,26	9,86	14,78	6,76	3,34						

*) Siehe Anmerkung 1) oben.

*) Siehe Anmerkung 1) oben.

b. Grundsteuer. Anlage 1890/91.

1. Steuersumme und Zahl der Pflichtigen.

Re- gierungs- bezirke	I. Grundsteuer							II. Steuer von der Grundfläche der Gebäude und Hofräume	I und II zusammen
	im Ganzen	bei einer Steuersumme von je							
		bis zu 5 <i>M</i>	6 bis 15 <i>M</i>	16 bis 60 <i>M</i>	61 bis 100 <i>M</i>	101 bis 400 <i>M</i>	über 400 <i>M</i>		
	Betrag der zu entrichtenden Steuer (<i>M</i>)								
Oberbay.	2 237 861	75 458	277 763	995 887	434 203	384 696	69 854	6 689	2 244 550
Niederb.	1 842 245	70 750	221 072	779 268	350 833	381 705	38 617	2 835	1 845 080
Pfalz	1 054 149	189 934	281 839	327 186	48 745	88 140	118 305	2 596	1 056 745
Oberpfalz	1 125 848	64 362	179 647	564 537	154 301	91 003	71 998	2 052	1 127 900
Oberfr.	956 176	76 075	180 858	543 164	74 727	40 944	40 408	2 200	958 376
Mittelfr.	1 106 885	70 084	190 872	570 063	158 316	78 243	39 307	2 145	1 109 030
Unterfr.	1 504 685	151 530	302 143	558 596	111 416	159 109	221 891	2 280	1 506 965
Schwaben	1 655 120	67 028	300 251	784 782	193 959	223 447	85 653	5 520	1 660 640
Königr.	11 482 969	765 221	1 934 445	5 123 483	1 526 500	1 447 287	686 033	26 317	11 509 286
	Zahl der Steuerpflichtigen								
Oberbay.	103 359	33 685	29 107	32 109	5 669	2 705	84	29 408	132 767
Niederb.	88 145	31 952	24 371	24 643	4 613	2 520	46	14 407	102 552
Pfalz	170 210	124 478	31 747	12 751	636	470	128	18 026	188 236
Oberpfalz	72 411	31 226	19 797	18 661	2 073	597	57	9 087	81 498
Oberfr.	80 239	40 331	19 544	19 049	1 023	248	44	12 355	92 594
Mittelfr.	80 426	38 175	20 665	18 892	2 119	534	41	14 969	95 395
Unterfr.	145 169	88 615	33 233	20 715	1 486	902	218	9 640	154 809
Schwaben	99 421	34 600	31 663	28 998	2 539	1 542	79	20 131	119 552
Königr.	839 380	423 062	210 127	175 818	20 158	9 518	697	128 023	967 403
	Durchschnittlich von einem Pflichtigen zu entrichtende Steuer (<i>M</i>)								
Oberbay.	21,65	2,24	9,54	31,02	76,59	142,22	831,60	0,23	16,91
Niederb.	20,90	2,21	9,07	31,62	76,05	151,47	839,50	0,20	17,99
Pfalz	6,19	1,52	8,88	25,66	76,64	187,53	924,26	0,14	5,61
Oberpfalz	15,55	2,06	9,07	30,25	74,43	152,43	1263,12	0,23	13,84
Oberfr.	11,92	1,89	9,25	28,51	73,05	165,10	918,36	0,18	10,35
Mittelfr.	13,76	1,83	9,24	30,18	74,71	146,52	958,71	0,14	11,63
Unterfr.	10,37	1,71	9,09	26,96	74,98	176,40	1017,84	0,24	9,73
Schwaben	16,65	1,93	9,48	27,06	76,39	144,91	1084,22	0,27	13,90
Königr.	13,68	1,81	9,21	29,14	75,73	152,06	984,27	0,21	11,90

2. Berechnungen.

Regierungs- Bezirke	Von 100 Mark der Gesamtgrundsteuer treffen auf die Steuersummen						Von 100 Mark der		
	bis zu 5	von				über 400	I. Grund- steuer	II. Steuer von der Grundfläche der Gebäude u. Hofräume	Ge- samt- steuer (I und II)
		6—15	16—60	61—100	101—400				
	Mark						treffen auf nebenbezeich- nete Regierungsbezirke		
Oberbayern .	3,4	12,4	44,5	19,4	17,2	3,1	19,5	25,4	19,5
Niederbayern	3,8	12,0	42,3	19,1	20,7	2,1	16,1	10,8	16,0
Pfalz . . .	18,0	26,8	31,0	4,6	8,4	11,2	9,2	9,9	9,2
Oberpfalz .	5,7	16,0	50,1	13,7	8,1	6,4	9,8	7,8	9,8
Oberfranken	8,0	18,9	56,8	7,8	4,3	4,2	8,3	8,3	8,3
Mittelfranken	6,3	17,3	51,5	14,2	7,1	3,6	9,6	8,1	9,7
Unterfranken	10,1	20,1	37,1	7,4	10,6	14,7	13,1	8,7	13,1
Schwaben .	4,1	18,1	47,4	11,7	13,5	5,2	14,4	21,0	14,4
Königreich	6,7	16,8	44,6	13,3	12,6	6,0	100,0	100,0	100,0
Von 100 Grundsteuerpflichtigen sind veranlagt mit							Von 100		
							I.	II.	über-
bis zu 5							Grund-	Haus- und Hofgrund- fläche-	haupt (I u. II)
mehr als 400							Steuerpflichtigen treffen auf nebenbezeich- nete Regierungsbezirke		
Mark									
Oberbayern .	32,5	28,1	31,2	5,5	2,6	0,1	12,3	23,0	13,7
Niederbayern	36,2	27,6	28,0	5,2	2,9	0,1	10,5	11,3	10,6
Pfalz . . .	73,1	18,6	7,5	0,4	0,3	0,1	20,3	14,1	19,4
Oberpfalz .	43,1	27,3	25,8	2,9	0,8	0,1	8,6	7,1	8,4
Oberfranken	50,2	24,4	23,7	1,3	0,3	0,1	9,6	9,6	9,6
Mittelfranken	47,5	25,7	23,5	2,6	0,6	0,1	9,6	11,7	9,9
Unterfranken	61,1	22,9	14,3	1,0	0,6	0,1	17,3	7,5	16,0
Schwaben .	34,8	31,8	29,2	2,5	1,6	0,1	11,8	15,7	12,4
Königreich	50,4	25,0	21,0	2,4	1,1	0,1	100,0	100,0	100,0

c. Haussteuer. Anlage 1893.

1. Ausscheidung nach Arealsteuer und Miethsteuer.

Regierungs-Bezirke	Arealsteuer				Miethsteuer			
	Zahl der nach dem Areal besteuerten		Jahres-Steuer	Durchschnittsbetrag der Steuer	Zahl der nach der Miethe besteuerten		Jahres-Steuer	Durchschnittsbetrag der Steuer
	Ge-meinden	Ge-bäude			Ge-meinden	Ge-bäude		
			<i>M.</i>	<i>M.</i>			<i>M.</i>	<i>M.</i>
Oberbayern	1 185	103 030	144 457	1,40	76	37 777	1 942 334	51,42
Niederbayern	844	97 136	126 070	1,30	71	20 426	177 315	8,68
Pfalz	662	95 669	70 230	0,73	49	31 225	446 996	14,32
Oberpfalz	1 090	71 959	81 504	1,13	75	22 904	197 112	8,61
Oberfranken	948	69 871	67 544	0,97	74	22 204	268 468	12,09
Mittelfranken	905	68 457	72 299	1,06	135	41 361	963 522	23,29
Unterfranken	949	90 648	75 175	0,83	76	27 599	378 290	13,71
Schwaben	953	98 666	99 357	1,01	63	31 947	516 414	16,16
Königreich	7 536	695 436	736 636	1,06	619	235 443	4 890 451	20,77

2. Ausscheidung nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungs-Bezirke	Arealsteuer				Miethsteuer			
	Zahl der Pflichtigen	Jahres-steuer	Durchschnittl. Steuer-betrag		Zahl der Pflichtigen	Jahres-steuer	Durchschnittl. Steuer-betrag	
		<i>M.</i>	<i>M.</i>			<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Oberbayern, Grössere Städte*	793	961	1,21		16 466	1 812 923	110,10	
Uebr. Gemeinden	96 773	143 496	1,48		18 647	129 411	6,94	
Zusammen	97 566	144 457	1,48		35 113	1 942 334	55,32	
Niederbayern, Grössere Städte	468	495	1,06		4 034	105 580	26,17	
Uebr. Gemeinden	82 986	125 575	1,51		14 183	71 735	5,06	
Zusammen	83 454	126 070	1,51		18 217	177 315	9,73	
Pfalz, Grössere Städte	1 171	966	0,82		11 581	359 653	31,06	
Uebr. Gemeinden	85 312	69 264	0,81		13 541	87 343	6,45	
Zusammen	86 483	70 230	0,81		25 122	446 996	17,79	
Oberpfalz, Grössere Städte	260	221	0,85		2 885	123 116	42,67	
Uebr. Gemeinden	63 310	81 282	1,28		16 332	73 996	4,53	
Zusammen	63 570	81 503	1,28		19 217	197 112	10,26	
Oberfranken, Grössere Städte	1 442	931	0,65		5 868	206 199	35,14	
Uebr. Gemeinden	64 293	66 613	1,04		12 880	62 269	4,83	
Zusammen	65 735	67 544	1,03		18 748	268 468	14,32	
Mittelfranken, Grössere Städte	688	565	0,82		13 630	826 905	60,67	
Uebr. Gemeinden	61 088	71 734	1,17		20 502	136 617	6,67	
Zusammen	61 776	72 299	1,17		34 132	963 522	28,23	
Unterfranken, Grössere Städte	350	339	0,97		5 662	296 290	52,33	
Uebr. Gemeinden	81 517	74 836	0,92		18 557	82 000	4,42	
Zusammen	81 867	75 175	0,92		24 219	378 290	15,62	
Schwaben, Grössere Städte	1 344	1 235	0,92		12 591	406 678	32,30	
Uebr. Gemeinden	88 033	98 123	1,11		14 967	109 736	7,33	
zusammen	89 377	99 358	1,11		27 558	516 414	18,74	
Königreich, Grössere Städte	6 516	5 713	0,88		72 717	4 137 344	56,90	
Uebr. Gemeinden	623 312	730 923	1,17		129 609	753 107	5,81	
Zusammen	629 828	736 636	1,17		202 326	4 890 451	24,17	

*) Unter grösseren Städten werden die unmittelbaren rechtsrheinischen und die 11 grösseren pfälzischen Städte verstanden.

d. Einkommensteuer. Anlage für die Steuerperioden 1882/85 und 1894/97.

1. Ausscheidung nach der Höhe des versteuerten Einkommens.

Steuerstufen	Steuerperiode 1882/85					Steuerperiode 1894/97				
	Zahl der Pflichtigen		Jahressteuer			Zahl der Pflichtigen		Jahressteuer		
	überhaupt	0/0	überhaupt	durchschnittl.	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	durchschnittl.	0/0
	<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>				<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Abteilung I (Einkommen aus Lohnarbeit)										
mit 60 $\frac{1}{2}$ Tagesverdienst	39 349	7,0	23 609	0,60	1,5	29 942	4,8	17 965	0,60	0,8
" 90 "	47 535	8,5	42 782	0,90	2,7	26 113	4,2	23 502	0,90	1,0
" 1 $\frac{1}{2}$ 40 "	64 521	11,5	90 329	1,40	5,6	53 719	8,7	75 206	1,40	3,2
" 1 " 80 "	37 995	6,8	68 391	1,80	4,3	28 156	4,5	50 681	1,80	2,1
Abteilung I	189 400	33,8	225 111	1,19	14,1	137 930	22,2	167 354	1,21	7,1
Abteilung II (Einkommen aus wissenschaftlicher oder künstlerischer Beschäftigung, dem Bergbau und aus Pachtungen)										
bis zu 350 <i>M.</i>	11 982	2,1	10 784	0,90	0,7	13 850	2,2	12 465	0,90	0,5
über 350 <i>M.</i> bis 500 <i>M.</i>	1 603	0,3	2 885	1,80	0,2	1 564	0,3	2 815	1,80	0,1
" 500 " " 650 "	977	0,2	2 638	2,70	0,2	870	0,1	2 349	2,70	0,1
" 650 " " 850 "	1 005	0,2	3 618	3,60	0,2	792	0,1	2 851	3,60	0,1
" 850 " " 1 000 "	778	0,1	3 501	4,50	0,2	755	0,1	3 398	4,50	0,1
" 1 000 " " 1 400 "	986	0,2	5 630	5,71	0,3	1 040	0,2	5 932	5,70	0,3
" 1 400 " " 2 050 "	1 347	0,2	14 686	10,90	0,9	1 559	0,3	17 073	10,95	0,7
" 2 050 " " 3 100 "	972	0,2	19 699	20,26	1,2	1 200	0,2	24 505	20,42	1,0
" 3 100 " " 4 250 "	548	0,1	18 756	34,23	1,2	735	0,1	25 083	34,13	1,1
" 4 250 " " 5 100 "	292	0,05	13 140	45,00	0,8	380	0,06	17 100	45,00	0,7
" 5 100 " " 6 000 "	203	0,04	10 962	54,00	0,7	201	0,03	10 854	54,00	0,5
" 6 000 " " 7 000 "	111	0,02	6 993	63,00	0,4	144	0,02	9 072	63,00	0,4
" 7 000 " " 10 200 "	158	0,03	13 919	88,09	0,9	294	0,05	25 923	88,17	1,1
" 10 200 " " 12 000 "	23	0,004	2 714	118,00	0,2	32	0,005	3 776	118,00	0,2
" 12 000 " " 15 600 "	16	0,003	2 392	149,50	0,1	39	0,005	5 700	146,15	0,2
" 15 600 " " 21 000 "	11	0,002	2 090	190,00	0,1	26	0,004	4 940	190,00	0,2
" 21 000 " " 30 000 "	3	0,0005	858	286,00	0,05	7	0,001	1 906	272,29	0,1
" 30 000 "	3	0,0005	4 548	1516,00	0,3	6	0,001	13 218	2203,00	0,6
Abteilung II	21 018	3,7	139 813	6,65	8,7	23 494	3,8	188 960	8,04	8,0
Abteilung III (Besoldungen, Pensionen, Präbenden u. dergl.)										
bis 1 020 <i>M.</i>	278 585	49,7	401 995	1,44	25,1	340 509	54,8	613 334	1,80	26,1
über 1 020 <i>M.</i> bis 1 530 <i>M.</i>	36 862	6,6	177 496	4,82	11,1	65 634	10,6	317 473	4,84	13,5
" 1 530 " " 2 050 "	15 198	2,7	137 986	9,08	8,6	22 622	3,1	207 037	9,15	8,8
" 2 050 " " 2 400 "	4 952	0,9	68 468	13,83	4,3	8 305	1,3	114 258	13,76	4,9
" 2 400 " " 2 750 "	2 614	0,5	45 308	17,33	2,8	4 611	0,7	78 065	16,93	3,3
" 2 750 " " 3 100 "	2 572	0,5	53 317	20,73	3,3	4 047	0,7	83 361	20,60	3,6
" 3 100 " " 3 450 "	2 200	0,4	53 451	24,30	3,3	2 837	0,5	68 363	24,10	2,9
" 3 450 " " 4 250 "	2 956	0,5	87 561	29,62	5,5	4 250	0,7	127 158	29,92	5,4
" 4 250 " " 5 100 "	1 784	0,3	67 010	37,56	4,2	2 886	0,5	109 985	38,11	4,7
" 5 100 " " 6 000 "	847	0,2	39 909	47,12	2,5	1 544	0,3	72 531	46,98	3,1
" 6 000 " " 8 500 "	766	0,1	46 603	60,84	2,9	1 477	0,2	89 912	80,87	3,8
" 8 500 " " 12 000 "	259	0,05	23 694	91,48	1,5	460	0,07	41 915	91,12	1,8
" 12 000 " " 15 600 "	81	0,01	10 237	126,38	0,6	138	0,02	18 601	134,72	0,8
" 15 600 " " 22 800 "	51	0,009	8 703	170,65	0,6	138	0,02	24 442	177,12	1,0
" 22 800 " " 30 000 "	17	0,003	4 227	248,65	0,3	35	0,006	8 758	250,23	0,4
" 30 000 "	17	0,003	8 813	518,41	0,6	45	0,005	19 253	427,84	0,8
Abteilung III	349 761	62,5	1 234 778	3,53	77,2	459 538	74,0	1 994 447	4,34	84,9
Abteilung I—III	560 179	100,0	1 599 702	2,86	100,0	620 962	100,0	2 350 761	3,79	100,0

2. Ausscheidung der Einkommensteuerergebnisse nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungs-Bezirke	Steuerperiode 1882/85		Steuerperiode 1894/97		Zunahme, Abnahme (—) der			
	Zahl der Pflich- tigen	Einfache Jahres- Steuer M.	Zahl der Pflich- tigen	Einfache Jahres- Steuer M.	Pflich- tigen	Steuer	Pflich- tigen	Steuer
					Grundzahlen		0/0	
Oberbayern								
Grössere Städte*) . .	54 445	349 127	90 619	615 715	36 174	266 588	66,4	76,4
Uebrige Gemeinden . .	76 454	156 779	69 748	185 099	— 6 706	28 320	— 8,8	18,1
Zusammen	130 899	505 906	160 367	800 814	29 468	294 908	22,5	58,3
Niederbayern								
Grössere Städte . .	6 355	34 185	7 472	44 511	1 117	10 326	17,6	30,2
Uebrige Gemeinden . .	46 426	80 424	36 368	80 293	— 10 058	— 131	— 21,7	— 0,2
Zusammen	52 781	114 609	43 840	124 804	— 8 941	10 195	— 16,9	8,9
Pfalz								
Grössere Städte . .	18 335	97 649	33 806	191 751	15 471	94 102	84,4	96,4
Uebrige Gemeinden . .	51 838	102 024	60 236	145 618	8 398	43 594	16,2	42,7
Zusammen	70 173	199 673	94 042	337 369	23 869	137 696	34,0	69,0
Oberpfalz								
Grössere Städte . .	8 526	45 891	9 563	60 565	1 037	14 674	12,2	32,0
Uebrige Gemeinden . .	43 802	73 419	36 406	81 595	— 7 396	8 176	— 16,9	11,1
Zusammen	52 328	119 310	45 969	142 160	— 6 359	22 850	— 12,2	19,2
Oberfranken								
Grössere Städte . .	10 538	51 595	16 682	86 517	6 144	34 922	58,3	67,7
Uebrige Gemeinden . .	38 930	62 465	36 459	75 751	— 2 471	13 286	— 6,3	21,3
Zusammen	49 468	114 060	53 141	162 268	3 673	48 208	7,4	42,3
Mittelfranken								
Grössere Städte . .	31 186	139 201	49 341	256 728	18 155	117 527	58,2	84,5
Uebrige Gemeinden . .	49 159	79 867	48 452	98 203	— 707	18 336	— 1,4	23,0
Zusammen	80 345	219 068	97 793	354 931	17 448	135 863	21,7	62,0
Unterfranken								
Grössere Städte . .	12 015	67 314	12 755	92 097	740	24 783	6,2	36,8
Uebrige Gemeinden . .	43 188	73 230	38 938	85 945	— 4 250	12 715	— 9,8	17,4
Zusammen	55 203	140 544	51 693	178 042	— 3 510	37 498	— 6,4	26,7
Schwaben								
Grössere Städte . .	23 233	104 671	29 421	151 862	6 188	47 191	26,6	45,1
Uebrige Gemeinden . .	45 749	81 861	44 696	98 511	— 1 053	16 650	— 2,3	20,3
Zusammen	68 982	186 532	74 117	250 373	5 135	63 841	7,4	34,2
Königreich								
Grössere Städte . .	164 633	889 633	249 659	1 499 746	85 026	610 113	51,6	68,6
Uebrige Gemeinden . .	395 546	710 069	371 303	851 015	— 24 243	140 946	— 6,1	19,9
Zusammen	560 179	1 599 702	620 962	2 350 761	60 783	751 059	10,8	47,0

*) S. Anm. S. 204.

e. Kapitalrentensteuer.

1. Ausscheidung nach Steuerstufen.

Steuerstufen (nach der Höhe der Kapitalrente)			Steuerperiode 1882/83					Steuerperiode 1892/93				
			Zahl der Pflichtigen		Jahressteuer			Zahl der Pflichtigen		Jahressteuer		
					überhaupt	durch- schnittl.	%			überhaupt	durch- schnittl.	%
			über- haupt	%	<i>M.</i>	<i>M.</i>		über- haupt	%	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Von	40—	100	71 229	36,2	71 202	1,00	2,3	79 560	35,5	76 826	0,97	1,8
über	100—	400	78 455	39,9	324 986	4,14	10,3	90 918	40,5	374 355	4,12	9,0
"	400—	700	19 411	9,9	260 328	13,41	8,2	20 150	9,0	283 807	14,08	6,8
"	700—	1 000	8 938	4,5	229 402	25,67	7,3	10 550	4,7	268 718	25,47	6,5
"	1 000—	2 400	12 160	6,2	651 138	53,55	20,6	14 102	6,3	764 390	54,20	18,4
"	2 400—	4 000	3 389	1,7	370 301	109,27	11,7	4 450	2,0	483 246	108,59	11,6
"	4 000—	6 000	1 407	0,7	245 096	174,20	7,8	1 914	0,9	333 032	174,00	8,0
"	6 000—	9 000	790	0,4	203 044	257,00	6,4	1 187	0,5	306 972	258,61	7,4
"	9 000—	12 000	311	0,1	114 946	369,60	3,6	512	0,2	186 138	363,55	4,5
"	12 000—	15 000	189	0,1	90 618	479,46	2,9	250	0,1	118 719	474,88	2,9
"	15 000—	20 000	170	0,1	102 396	602,33	3,2	252	0,1	154 295	612,28	3,7
"	20 000—	30 000	127	0,1	110 688	871,56	3,5	202	0,1	172 969	856,28	4,2
"	30 000—	40 000	61	0,03	76 302	1 250,85	2,4	82	0,04	100 256	1 222,63	2,4
"	40 000—	50 000	26	0,01	41 354	1 590,54	1,3	59	0,03	92 139	1 561,68	2,2
"	50 000—	60 000	6	0,003	11 384	1 897,33	0,4	26	0,01	50 121	1 927,73	1,3
"	60 000—	80 000	13	0,01	32 758	2 519,85	1,0	30	0,01	73 022	2 434,07	1,8
"	80 000—	100 000	9	0,005	29 185	3 242,78	0,9	9	0,004	29 473	3 274,78	0,7
"	100 000—	500 000	19	0,01	153 135	8 059,74	4,9	27	0,01	192 085	7 114,26	4,6
"	500 000	<i>M.</i>	1	0,0005	41 590	41 590,00	1,3	3	0,001	91 046	30 348,67	2,2
Summe			196 711	100,0	3 159 853	16,06	100,0	224 283	100,0	4 151 609	18,51	100,0

Steuerstufen (nach der Höhe der Kapitalrente)			Steuerperiode 1894/95					Steuerperiode 1896/97				
			Zahl der Pflichtigen		Jahressteuer			Zahl der Pflichtigen		Jahressteuer		
					überhaupt	durch- schnittl.	%			überhaupt	durch- schnittl.	%
			über- haupt	%	<i>M.</i>	<i>M.</i>		über- haupt	%	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Von	40 —	100	78 527	34,6	76 112	0,97	1,8	77 643	33,9	74 699	0,96	1,6
über	100 —	400	92 257	40,7	382 321	4,14	8,7	93 712	40,9	386 231	4,12	8,4
"	400 —	700	21 537	9,5	288 634	13,40	6,7	21 802	9,5	291 757	13,38	6,4
"	700 —	1 000	10 541	4,7	270 068	25,62	6,2	10 750	4,7	276 405	25,71	6,0
"	1 000 —	2 400	14 429	6,4	782 903	54,26	18,1	14 949	6,5	807 717	54,03	17,6
"	2 400 —	4 000	4 615	2,0	500 861	108,53	11,6	4 778	2,1	517 366	108,28	11,3
"	4 000 —	6 000	2 048	0,9	356 479	174,06	8,2	2 166	1,0	376 460	173,80	8,2
"	6 000 —	9 000	1 224	0,5	315 822	258,02	7,3	1 390	0,6	360 216	259,15	7,9
"	9 000 —	12 000	566	0,3	206 823	365,41	4,8	611	0,3	224 184	366,91	4,9
"	12 000 —	15 000	280	0,1	133 171	475,61	3,1	295	0,1	139 685	473,51	3,1
"	15 000 —	20 000	268	0,1	164 267	612,94	3,8	334	0,1	203 231	608,48	4,4
"	20 000 —	30 000	207	0,1	176 050	850,18	4,1	205	0,09	175 172	854,50	3,8
"	30 000 —	40 000	94	0,04	116 393	1 238,22	2,7	110	0,05	135 315	1 230,14	3,0
"	40 000 —	50 000	63	0,03	98 981	1 571,13	2,3	67	0,03	104 313	1 556,91	2,3
"	50 000 —	60 000	29	0,01	56 148	1 936,14	1,3	36	0,02	69 244	1 923,44	1,5
"	60 000 —	80 000	31	0,01	75 487	2 435,06	1,7	33	0,01	81 198	2 460,55	1,8
"	80 000 —	100 000	13	0,006	40 212	3 093,23	0,9	12	0,005	37 755	3 146,25	0,8
"	100 000 —	500 000	28	0,01	194 794	6 956,93	4,5	35	0,31	230 303	6 580,09	5,0
"	500 000	<i>M.</i>	3	0,001	91 236	30 412,00	2,1	3	0,001	90 506	30 168,67	2,0
Summe			226 760	100,0	4 326 762	19,08	100,0	228 931	100,0	4 581 757	20,01	100,0

2. Ausscheidung der Kapitalrentensteuerergebnisse nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungs-Bezirke	Periode 1882/83		Periode 1896/97		Zunahme 1896/97 gegen 1882/83 der			
	Zahl der Pflichtigen	Einfache Jahres- steuer <i>M</i>	Zahl der Pflichtigen	Einfache Jahres- steuer <i>M</i>	Pflichtigen		Steuer	
					über- haupt	%	überhaupt	%
Oberbayern								
Grössere Städte*)	15 018	680 269	22 387	1 194 614	7 369	49,1	514 345	75,6
Uebrigc Gemeinden	24 589	236 312	28 134	313 826	3 545	14,4	77 514	32,8
Zusammen	39 607	916 581	50 521	1 508 440	10 914	27,6	591 859	64,6
Niederbayern								
Grössere Städte . .	3 467	61 584	3 787	75 955	320	9,2	14 371	23,3
Uebrigc Gemeinden	16 033	116 486	17 685	162 793	1 652	10,3	46 307	39,8
Zusammen	19 500	178 070	21 472	238 748	1 972	10,1	60 678	34,1
Pfalz								
Grössere Städte . .	4 111	127 567	5 812	231 640	1 701	41,4	104 073	81,6
Uebrigc Gemeinden	7 917	116 239	10 379	151 777	2 462	31,1	35 538	30,6
Zusammen	12 028	243 806	16 191	383 417	4 163	34,6	139 611	57,3
Oberpfalz								
Grössere Städte . .	2 956	126 808	3 396	152 149	440	14,9	25 341	20,0
Uebrigc Gemeinden	11 698	76 316	13 345	87 175	1 647	14,1	10 859	14,2
Zusammen	14 654	203 124	16 741	239 324	2 087	14,2	36 200	17,8
Oberfranken								
Grössere Städte . .	3 953	112 753	5 433	189 357	1 485	37,6	76 605	67,9
Uebrigc Gemeinden	14 709	104 670	15 603	118 300	894	6,1	13 630	13,0
Zusammen	18 662	217 423	21 041	307 657	2 379	12,7	90 235	41,5
Mittelfranken								
Grössere Städte . .	10 417	361 042	13 959	577 664	3 542	34,0	216 622	60,0
Uebrigc Gemeinden	22 523	164 772	23 284	208 490	761	3,4	43 718	26,5
Zusammen	32 940	525 814	37 243	786 154	4 303	13,1	260 340	49,5
Unterfranken								
Grössere Städte . .	5 488	195 708	6 249	255 559	761	13,9	59 851	30,6
Uebrigc Gemeinden	18 340	180 274	18 996	211 972	656	3,6	31 698	17,6
Zusammen	23 828	375 982	25 245	467 531	1 417	5,9	91 549	24,3
Schwaben								
Grössere Städte . .	7 759	283 732	9 861	388 147	2 102	27,1	104 415	36,8
Uebrigc Gemeinden	27 733	215 321	30 616	262 339	2 883	10,4	47 018	21,8
Zusammen	35 492	499 053	40 477	650 486	4 985	14,0	151 433	30,8
Königreich								
Grössere Städte . .	53 169	1 949 463	70 869	3 065 085	17 720	33,8	1 115 623	57,2
Uebrigc Gemeinden	143 542	1 210 390	158 042	1 516 672	14 500	10,1	306 282	25,3
Zusammen	196 711	3 159 853	228 931	4 581 757	32 220	16,4	1 421 905	45,0

*) Siehe Anmerkung Seite 204.

f. Gewerbsteuer. Anlage für die Steuerperiode 1896/97.

1. Ausscheidung nach den Abtheilungen des Gewerbsteuertarifs.

Gewerbe- und Gemeinde- Gruppen		Steuerperiode 1896/97					
		Zahl der Pflichtigen		Jahressteuer			
		überhaupt	%	überhaupt	durch- schnittlich	%	
				<i>M.</i>	<i>M.</i>		
Handwerk	gr.Städte*)	52 085	11,7	754 016	14,48	10,7	
	übr. Gem.	201 301	45,2	662 374	3,29	9,4	
	zusammen	253 386	56,9	1 416 390	5,59	20,1	
Handel	gr. Städte	34 495	7,8	1 755 650	50,90	24,9	
	übr. Gem.	73 046	16,4	766 344	10,49	10,9	
	zusammen	107 541	24,2	2 521 994	23,45	35,8	
Transport- Unternehmungen	gr. Städte	2 430	0,5	139 632	57,46	2,0	
	übr. Gem.	6 670	1,5	25 850	3,88	0,4	
	zusammen	9 100	2,0	165 482	18,12	2,4	
Gast- u. Schank- wirthsch., Ver- gnügungsuntern.	gr. Städte	9 682	2,2	327 692	33,85	4,7	
	übr. Gem.	38 575	8,6	374 105	9,70	5,3	
	zusammen	48 257	10,8	701 797	14,54	10,0	
Fabriken und Grossgewerbe	gr. Städte	2 863	0,6	1 052 812	367,73	14,9	
	übr. Gem.	16 747	3,8	680 169	40,61	9,6	
	zusammen	19 610	4,4	1 732 981	88,37	24,5	
Bierbrauereien und Branntwein- brennereien	gr. Städte	696	0,2	296 656	426,23	4,2	
	übr. Gem.	6 652	1,5	208 531	31,35	3,0	
	zusammen	7 348	1,7	505 187	68,75	7,2	
Sämmtliche Gewerbe	1896/97	gr. Städte	102 251	23,0	4 326 458	42,31	61,4
		übr. Gem.	342 991	77,0	2 717 373	7,92	38,6
		zusammen	445 242	100,0	7 043 831	15,82	100,0
	1894/95	gr. Städte	100 732	23,2	3 990 184	39,6	60,3
		übr. Gem.	334 018	76,8	2 612 340	7,8	39,7
		zusammen	434 750	100,0	6 602 524	15,2	100,0
	1892/93	gr. Städte	96 999	22,5	3 924 905	40,5	60,2
		übr. Gem.	334 924	77,5	2 594 282	7,7	39,6
		zusammen	431 923	100,0	6 519 187	15,1	100,0
	1890/91	gr. Städte	91 782	21,3	3 653 404	39,8	58,6
		übr. Gem.	339 029	78,7	2 578 448	7,6	41,4
		zusammen	430 811	100,0	6 231 852	14,5	100,0

*) Siehe Anmerkung Seite 204.

*) Siehe Anmerkung Seite 204.

2. Ausscheidung der Gewerbesteuer-Ergebnisse nach Regierungsbezirken und Gemeindegruppen unter Vergleichung mit den Ergebnissen für 1882/83.

Regierungs- Bezirke	Steuerperiode 1882/83		Steuerperiode 1896/97		Zu-, Abnahme (—) der			
	Zahl der Pflicht- igen	Einfache Jahres- steuer <i>M</i>	Zahl der Pflicht- igen	Einfache Jahres- steuer <i>M</i>	Pflichtigen		Steuer	
					über- haupt	%	über- haupt <i>M</i>	%
Oberbayern								
Grössere Städte*) . .	20 748	854 555	30 310	1 406 622	9 562	46,1	552 067	64,6
übrige Gemeinden	50 158	396 042	49 793	497 258	— 363	0,7	101 216	25,6
zusammen	70 906	1 250 597	80 105	1 903 880	9 199	13,0	653 283	52,2
Niederbayern								
Grössere Städte . .	4 427	85 225	4 602	118 303	175	4,0	33 078	38,8
übrige Gemeinden .	40 358	236 453	40 261	292 893	— 97	0,2	56 440	23,9
zusammen	44 785	321 678	44 863	411 196	78	0,2	89 518	27,8
Pfalz								
Grössere Städte . .	11 351	374 535	14 273	654 722	2 922	25,7	280 187	74,8
übrige Gemeinden .	44 119	267 244	45 181	358 311	1 062	2,4	91 067	34,1
zusammen	55 470	641 779	59 454	1 013 033	3 984	7,2	371 254	57,8
Oberpfalz								
Grössere Städte . .	3 472	97 771	3 709	126 741	237	6,8	28 970	29,6
übrige Gemeinden .	36 103	199 972	34 968	258 411	— 1 135	3,1	58 439	29,2
zusammen	39 575	297 743	38 677	385 152	— 898	2,3	87 409	29,4
Oberfranken								
Grössere Städte . .	5 793	177 058	7 298	328 099	1 505	26,0	151 041	85,3
übrige Gemeinden .	47 927	225 871	45 486	285 548	— 2 441	5,1	59 677	26,4
zusammen	53 720	402 929	52 784	613 647	— 936	1,7	210 718	52,3
Mittelfranken								
Grössere Städte . .	20 052	543 939	22 785	905 071	2 733	13,6	361 132	29,6
übrige Gemeinden .	38 398	228 005	37 803	317 038	— 595	1,5	89 033	39,0
zusammen	58 450	771 944	60 588	1 222 109	2 138	3,7	450 165	58,3
Unterfranken								
Grössere Städte . .	6 857	180 438	7 358	274 391	501	7,3	93 953	52,1
übrige Gemeinden .	46 191	246 331	44 467	308 643	— 1 724	3,7	62 312	25,8
zusammen	53 048	426 769	51 825	583 034	— 1 223	2,3	156 265	36,6
Schwaben								
Grössere Städte . .	11 494	319 590	11 916	512 509	422	3,7	192 919	60,4
übrige Gemeinden .	44 733	284 217	45 030	399 271	297	0,7	115 054	40,5
zusammen	56 227	603 807	56 946	911 780	719	1,3	307 973	51,0
Königreich								
Grössere Städte . .	84 194	2 633 111	102 251	4 326 458	18057	21,4	1 693 347	64,3
übrige Gemeinden .	347 987	2 084 135	342 991	2 717 373	— 4996	1,4	633 238	30,4
zusammen	432 181	4 717 246	445 242	7 043 831	13061	3,0	2 326 585	49,3

*) Siehe Anmerkung Seite 204.

g. Ertrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen.

Jahre	Zahl der aus- gestellten Wanderge- werbescheine *)	Steuer- Einnahme	Jahre	Zahl der aus- gestellten Wanderge- werbescheine *)	Steuer- Einnahme
		<i>M</i>			<i>M</i>
1879	22 329	288 283	1889	19 131	218 996
1880	20 523	353 023	1890	19 003	216 494
1881	20 135	331 523	1891	19 014	219 774
1882	20 071	284 515	1892	18 614	213 841
1883	20 094	266 772	1893	18 077	209 304
1884	20 663	258 587	1894	17 778	199 166
1885	21 028	244 043	1895	18 137	198 574
1886	20 717	237 264	1896	18 013	198 078
1887	19 835	230 234	1897	17 943	181 273
1888	19 120	219 394			

*) Zu vergl. Seite 99 Tab. 3. b.

5. Kopfantheil der Bevölkerung an einzelnen wichtigeren Einnahme- und Ausgabeposten, dann an den Rückständen und Nachlässen.

V o r t r a g	Nach den Rechnungsnachweisungen für das Jahr									
	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
	trafen auf den Kopf der Bevölkerung . . . Mark									
Einnahmen										
Direkte Steuern	4,9	4,9	5,0	5,0	5,2	5,2	5,3	5,2	5,3	5,4
Erbschaftssteuern	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4
Gebühren und Stempelabgaben . .	3,5	3,6	4,0	4,4	4,0	3,8	3,7	3,5	3,9	4,6
Malzaufschlagsgefälle	6,4	6,7	6,7	7,0	6,6	6,6	6,8	6,8	6,7	6,9
Branntweinsteuer, Ertragsantheil Bayerns	0,4	0,6	1,5	1,9	2,1	2,1	1,8	2,0	2,0	1,9
Zölle und Tabaksteuer, Ertragsantheil Bayerns	2,4	2,8	3,2	4,5	5,2	5,1	5,1	4,2	4,8	4,9
Forst-, Jagd- und Triftgefälle . .	4,7	4,7	4,9	5,0	5,5	5,8	6,4	5,2	5,6	5,5
Staatl. Oekonomien und Gewerbe .	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Rückstände	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Nachlässe	0,04	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,17	0,08	0,04
Ausgaben										
Etat des k. Hauses und Hofes . .	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9
„ der allgemeinen Staatsschuld . .	1,9	1,8	2,7	1,8	1,8	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8
„ der k. Staatsministerien:										
des Aeussern	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
der Justiz	2,3	2,2	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5	2,5	2,5	2,6
des Innern	3,2	3,4	3,4	3,5	3,7	3,8	3,8	3,9	3,9	3,9
des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten . .	3,5	3,6	3,9	3,9	3,9	4,0	4,2	4,3	4,3	4,4
der Finanzen	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
„ für Reichszwecke	4,8	5,5	5,5	5,3	6,8	7,5	7,4	8,0	8,5	8,7
„ der Pensionen und Sustentationen										
der Staatsdiener u.-Bediensteten .	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,2
der Hinterbliebenen derselben .	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6

6. Malzaufschlag*)

a. Gesamtzahlen.

Jahre	Gesamtanfall d. Malzaufschlages <i>M</i>	Soll-Einnahmen <i>M</i>	Uebergangs-Steuer <i>M</i>	Ausfuhrvergütung <i>M</i>	Rein-Einnahme <i>M</i>	Gesamtzahl der Brauereien	Gesamt-Malzverbrauch hl
1890	36 401 244	36 513 605	160 588	5 793 812	30 680 381	12 465	6 478 770
1891	36 544 040	36 636 243	151 263	5 952 517	30 834 959	12 506	6 490 119
1892	38 372 318	38 047 194	152 645	6 212 680	31 987 159	12 548	6 797 180
1893	38 029 244	38 333 570	154 200	6 449 012	32 038 758	12 553	6 730 116
1894	38 292 157	38 211 160	152 113	6 534 691	31 828 582	12 162	6 765 430
1895	40 315 842	39 969 426	160 596	6 729 980	33 400 042	12 260	7 101 286
1896	40 689 769	40 823 355	164 974	6 895 080	34 093 249	12 303	7 152 561
1897	42 412 250	42 138 979	177 000	6 997 714	35 318 265	12 256	7 433 089

b. Zahl und Malzverbrauch der Brauereien nach dem Aufschlagsatz.

Jahre	Es unterliegen dem Satze von											
	nur 5 <i>M</i>		5 und 6 <i>M</i>		5 <i>M</i> , 6 <i>M</i> u. 6 <i>M</i> 25 <i>℔</i>		nur 6 <i>M</i>		6 <i>M</i> und 6 <i>M</i> 25 <i>℔</i>		6 <i>M</i> , 6 <i>M</i> 25 <i>℔</i> und 6 <i>M</i> 50 <i>℔</i>	
	Brauereien	Malz hl	Brauereien	Malz hl	Brauereien	Malz hl	Brauereien	Malz hl	Brauereien	Malz hl	Brauereien	Malz hl
1890	11 704	2 128 057	474	1 553 840	3	34 747	214	410 674	57	1 060 972	13	1 290 480
1891	11 695	2 120 187	459	1 500 253	—	—	269	356 526	68	1 141 162	15	1 371 991
1892	11 661	2 108 277	490	1 647 786	—	—	311	359 680	71	1 240 457	15	1 440 980
1893	11 589	2 065 334	497	1 587 238	1	10 300	383	405 724	69	1 218 109	14	1 443 411
1894	11 181	2 038 733	477	1 589 123	—	—	420	421 777	70	1 270 050	14	1 445 747
1895	11 171	2 046 055	507	1 699 645	—	—	494	416 881	72	1 326 850	16	1 611 855
1896	11 235	1 990 672	519	1 703 333	—	—	454	381 367	79	1 484 272	16	1 592 917
1897	11 124	1 960 221	533	1 782 839	1	10 600	492	371 955	85	1 511 027	21	1 796 447

c. Malzaufschlag nach dem Aufschlagsatz.

Jahre	An Aufschlag vereinnahmt und an Malz versteuert wurden bei einem Satze von							
	5 <i>M</i>		6 <i>M</i>		6 <i>M</i> 25 <i>℔</i>		6 <i>M</i> 50 <i>℔</i>	
	Aufschlag <i>M</i>	Malz hl	Aufschlag <i>M</i>	Malz hl	Aufschlag <i>M</i>	Malz hl	Aufschlag <i>M</i>	Malz hl
1890	15 390 445	3 078 082	10 466 945	1 744 489	5 535 737	885 719	5 008 117	770 480
1891	15 114 867	3 022 973	10 643 971	1 773 995	5 507 496	881 198	5 277 706	811 955
1892	15 444 266	3 088 849	11 261 429	1 876 900	5 940 295	950 457	5 726 371	880 980
1893	15 151 317	3 030 257	11 208 195	1 868 039	5 927 560	948 409	5 742 172	883 411
1894	14 954 196	2 990 828	11 392 793	1 898 806	6 187 812	990 050	5 757 356	885 747
1895	15 247 145	3 049 431	11 958 822	1 993 144	6 792 652	1 086 825	6 317 223	971 880
1896	14 977 684	2 995 546	12 178 930	2 029 827	7 339 199	1 174 272	6 193 959	952 917
1897	14 949 805	2 989 949	13 110 364	2 185 066	8 135 172	1 301 627	6 216 909	956 447

*) Bierproduktion, Aus- und Einfuhr siehe Seite 112.

7. Branntweinsteuer.

a. Gesamteinnahmen.

Betriebsjahr	Nettoertrag der				Uebergangs- abgabe für Branntw. aus Luxemburg	Gesamt- Einnahmen
	Maischbottich- und Material- steuer	Verbrauchs- abgabe mit Zuschlag	Brenn- steuer	Branntwein- steuer überhaupt		
	Mark					
1887/88	921 957	3 331 484	.	4 253 441	22	4 253 463
1888/89	1 016 874	3 086 568	.	4 103 442	20	4 103 462
1889/90	942 828	3 070 340	.	4 013 168	12	4 013 180
1890/91	1 103 332	3 123 971	.	4 227 303	310	4 227 613
1891/92	1 150 660	3 035 968	.	4 186 628	115	4 186 743
1892/93	1 180 698	3 189 202	.	4 369 900	40	4 369 940
1893/94	1 196 185	3 376 672	.	4 572 857	23	4 572 880
1894/95	1 103 609	3 044 334	.	4 147 943	18	4 147 961
1895/96	913 661	3 545 671	186 516	4 645 848	57	4 645 905
1896/97	839 197	3 529 315	117 787	4 486 299	—	4 486 299

b. Maischbottich- und Materialsteuer, Verbrauchsabgabe, Brennsteuer.

Betriebs- jahr	An Maischbottich- und Materialsteuer			An Verbrauchsabgabe und Zuschlag			An Brennsteuer		
	wurde erhoben	wurde rück- ver- gütet	ver- blieben	wurde erhoben*)	wurde rück- ver- gütet	ver- blieben	wurde erhoben	wurde rück- ver- gütet	ver- blieben
	Mark								
1887/88	1 312 922	390 965	921 957	3 331 484	—	3 331 484	.	.	.
1888/89	1 321 016	304 142	1 016 874	3 087 223	655	3 086 568	.	.	.
1889/90	1 372 308	429 480	942 828	3 072 878	2 538	3 070 340	.	.	.
1890/91	1 515 994	412 662	1 103 332	3 126 565	2 594	3 123 971	.	.	.
1891/92	1 631 940	481 280	1 150 660	3 040 718	4 750	3 035 968	.	.	.
1892/93	1 720 609	539 911	1 180 698	3 192 739	3 537	3 189 202	.	.	.
1893/94	1 781 196	585 011	1 196 185	3 380 366	3 694	3 376 672	.	.	.
1894/95	1 691 157	587 548	1 103 609	3 047 453	3 119	3 044 334	.	.	.
1895/96	1 610 618	696 957	913 661	3 551 558	5 887	3 545 671	232 787	46 271	186 516
1896/97	1 624 397	785 200	839 197	3 536 613	7 298	3 529 315	215 932	98 145	117 787

*) abzüglich der für Berechtigungsscheine vergüteten Bträge.

c. Steuerfreie Niederlegung und Steuerbefreiung des Branntweins.

Betriebs- jahr	Zahl der Nieder- lagen	Gelagerter unsteuerter Branntwein				Steuerfrei wurden zu gewerb- lichen und zu Heilzwecken abgelassen		
		Bestand am Anfang	Zugang im Laufe	Abgang im Laufe	Bestand am Schlusse	im Ganzen	denaturirt	ohne Denaturierung
		des Betriebsjahres						
		Hektoliter reinen Alkohols						
1887/88								
1888/89	116	7 021	115 633	117 273	5 381	40 508	38 993	1 515
1889/90	127	5 381	113 523	111 501	7 403	49 224	45 511	3 713
1890/91	124	7 403	129 510	130 913	6 000	48 604	45 397	3 207
1891/92	122	6 000	135 254	136 164	5 090	52 345	47 910	4 435
1892/93	118	5 090	132 328	132 153	5 265	56 507	53 917	2 590
1893/94	122	5 265	153 481	150 917	7 829	63 392	61 906	1 486
1894/95	117	7 829	130 338	131 015	7 152	70 156	68 471	1 685
1895/96	117	7 152	137 389	139 793	4 748	75 940	74 487	1 453
1896/97	99	4 747	140 789	140 476	5 060	82 557	81 155	1 402

8. Gebühr für das Halten von Hunden.

Jahre	Zahl der angemeldeten Hunde	Zahl der besteuerten Hunde nach dem Satze von				Auf 100 Einwohner treffen Hunde	
		15 <i>M.</i>	9 <i>M.</i>	6 <i>M.</i>	3 <i>M.</i>		
1888	230 126	15 763	21 479	39 202	153 682	4	
1889	236 758	17 098	22 687	39 787	157 186	4	
1890	245 560	18 643	23 663	41 591	161 663	4	
1891	254 504	21 817	22 870	43 551	166 266	5	
1892	264 371	22 810	23 953	45 774	171 834	5	
1893	277 239	24 086	25 543	48 590	179 020	5	
1894	291 412	25 633	26 964	52 007	186 808	5	
1895	304 483	27 037	28 549	55 500	193 397	5	
1896	322 253	29 880	28 554	56 551	207 268	5	
1897	327 642	32 144	31 849	58 460	205 189	6	
Erhobene Gebühren zum Satze von					Sonstige Anfälle	Gesamt- Einnahme	Auf 100 Ein- wohner treffen Gebühren
15 <i>M.</i>	9 <i>M.</i>	6 <i>M.</i>	3 <i>M.</i>	<i>M.</i>				M.
1888	236 445	193 311	235 212	461 046	21 013	1 147 027	21
1889	256 470	204 183	238 722	471 558	20 708	1 191 641	22
1890	279 645	212 967	249 546	484 989	24 255	1 251 402	22
1891	327 255	205 830	261 306	498 798	20 995	1 314 184	23
1892	342 150	215 577	274 644	515 502	19 727	1 367 600	24
1893	361 290	229 887	291 540	537 060	20 688	1 440 465	25
1894	384 495	242 676	312 042	560 424	22 446	1 522 083	27
1895	405 555	256 941	333 000	580 191	21 465	1 597 152	27
1896	448 200	256 986	339 306	621 804	24 750	1 691 046	29
1897	482 160	286 641	350 760	615 567	22 925	1 758 053	30

9. Erträge des gewerblichen und wirtschaftlichen Betriebe des Staates.

Jahre	Rein-Erträge aus				
	Bergwerken, Hütten und Salinenwerken M.	der Münzanstalt M.	der Aerarial-rented d.k.Bank M. *)	den Staats-Eisenbahnen M.	Posten und Telegraphen M.
1886	849 129	50 743	261 622	36 988 047	2 072 573
1887	686 184	32 126	403 023	41 127 671	2 428 382
1888	929 493	57 541	491 109	44 807 849	2 260 789
1889	940 097	77 675	664 902	47 697 217	2 904 678
1890	1 377 558	49 624	1 040 659	46 646 352	2 761 912
1891	1 042 370	66 948	921 828	40 096 096	2 434 364
1892	470 350	81 368	628 897	35 086 547	2 190 646
1893	611 187	116 612	873 459	37 525 480	1 841 249
1894	641 286	110 988	585 049	40 210 379	2 011 167
1895	866 362	81 156	493 619	42 102 114	2 383 102
	der Bodensee-Dampfschiffahrt M.	Forsten, Jagden und Triften M.	dem Hofbräuhaus München M.	dem Weingut in Unterfranken M.	der Hof-fischerei auf dem Chiemsee M.
1886	97 632	12 891 798	457 291	— 5 365	2 127
1887	87 839	12 463 792	504 985	1 476	2 894
1888	140 287	13 569 654	463 696	52 592	2 991
1889	88 661	14 294 515	470 191	42 326	2 928
1890	65 030	16 360 279	483 469	30 119	3 873
1891	9 126	12 888 578	434 201	17 007	3 968
1892	— 19 595	15 356 564	449 720	36 740	2 992
1893	37 576	14 015 228	449 720	— 5 931	3 233
1894	— 8 712	16 482 841	473 130	26 094	3 370
1895	16 927	15 834 774	462 569	— 8 415	4 816

*) Einschliesslich der Zinsen des Stammkapitals mit je 16 611 M.; zu vergleichen S. 220/221.

10. Ergebnisse der Bewirthschaftung der Staatswaldungen.

a. Finanzielle Verhältnisse.

1. Einnahmen und Ausgaben.

Betriebs- jahr	Ein- nahmen	Aus- gaben	Reinein- nahme	Auf einen ha treffen			
				Ein- nahmen	Ausgaben	Betriebs- ausgaben	Rein- einnahme
				1000 M			
1886	25 590,9	12 699,1	12 891,8	29,78	14,78	7,25	15,00
1887	25 805,8	13 342,0	12 463,8	30,03	15,53	7,77	14,50
1888	26 910,4	13 340,8	13 569,6	31,32	15,53	7,55	15,79
1889	27 919,8	13 625,3	14 294,5	32,49	15,85	7,76	16,64
1890	30 978,9	14 618,6	16 360,3	36,05	17,01	8,17	19,04
1891	32 749,4	19 860,8	12 888,6	38,11	23,11	13,79	15,00
1892	36 394,9	21 038,4	15 356,5	41,72	24,12	15,58	17,60
1893	29 383,9	15 368,8	14 015,1	33,68	17,62	8,57	16,07
1894	32 403,3	15 525,8	16 877,5	37,15	17,80	8,59	19,35
1895	32 275,3	15 987,1	16 288,2	34,47	17,07	8,40	17,40

2. Einige Einnahmen insbesondere.

Betriebs- jahr	Einnahmen aus					
	Forst- haupt- nutzungen	Forst- neben- nutzungen	Besol- dungs- beiträgen	Jagden	Holztriften, Holzhöfen	Forst- dienstbar- keiten
	1000 M					
1886	23 052,5	1 098,3	82,8	157,7	1 020,5	77,1
1887	23 506,2	968,3	90,6	166,5	867,2	107,2
1888	24 650,3	1 021,1	94,9	150,1	779,2	121,8
1889	25 391,1	1 141,4	101,3	176,0	874,5	137,1
1890	28 694,1	999,4	104,9	187,5	751,7	142,4
1891	30 477,3	953,0	108,4	188,0	732,7	148,4
1892	34 055,8	941,9	110,4	196,4	706,7	153,6
1893	26 686,8	1 211,2	112,5	204,6	806,4	159,1
1894	28 618,6	2 266,6	114,3	226,7	672,9	150,1
1895	29 940,9	1 015,3	115,8	186,5	761,7	151,2

3. Einige Ausgaben insbesondere.

Betriebs- jahr	Ausgaben für						
	Besold- ungen	Kassen- führung der Rent- ämter	eigentliche Betriebskosten				
			über- haupt	Hauer-, Setz-	Holz- ausfahr-	Wald- wege	Umlagen (Steuern)
1000 M							
1886	4 356,0	320,2	6 231,4	3 167,6	267,0	1 004,5	711,8
1887	4 389,0	316,4	6 682,9	3 492,7	384,1	1 057,4	720,1
1888	4 509,7	335,8	6 485,4	3 383,6	290,8	1 027,8	735,9
1889	4 534,8	352,3	6 667,1	3 379,1	200,0	1 106,2	774,5
1890	4 559,8	395,0	6 966,3	3 555,1	179,6	1 102,3	782,0
1891	4 585,6	352,7	11 849,8	5 949,7	173,0	1 275,0	802,9
1892	5 896,7	357,2	13 244,4	7 957,8	99,8	1 345,2	815,5
1893	5 911,6	360,5	7 476,2	3 760,9	125,9	1 343,1	851,5
1894	4 963,1	402,4	7 492,8	3 957,1	186,3	1 214,9	872,6
1895	4 971,6	401,0	7 866,1	4 124,1	194,0	1 254,2	878,1

b. Ergebnisse der Holzverwerthung.

Be- triebs- jahr	Material-Ausgabe				Soll-Einnahme*) für			Pro- duktive Staats- wald- Fläche	Auf 1 ha produktive Staatswaldfläche trifft eine Soll-einnahme von
	Bau-, Nutz- und Werkholz	Brenn- und Kohlholz in den üblichen Mässereien			Bau, Nutz- u. Werk- holz	Brenn- und Kohlholz	Nutz- und Brenn- holz		
		Scheit- u. Prügel- holz	Stock- u. Lager- holz	Wellen					
	cbm	Stere	Stere	Hunderte	1000 Mark			ha	M.
1886	1 260 374	2 319 636	164 629	153 529	14 476,9	9 749,1	24 226,0	835 460	28,9
1887	1 347 947	2 471 851	140 419	170 353	14 701,8	9 923,4	24 625,2	836 004	29,5
1888	1 373 863	2 356 420	152 078	165 550	15 911,8	9 712,3	25 624,1	836 199	30,6
1889	1 380 223	2 284 037	151 816	166 477	16 497,9	9 856,7	26 354,6	835 719	31,5
1890	1 488 483	2 351 758	175 134	166 786	19 423,3	10 342,3	29 765,6	835 718	35,6
1891	2 026 314	2 272 595	165 052	136 003	21 532,2	10 084,2	31 616,4	835 225	37,8
1892	2 331 051	2 456 618	178 094	150 578	24 816,2	10 890,8	35 707,0	835 743	42,7
1893	1 314 415	2 443 810	194 294	161 621	16 542,3	11 125,0	27 667,3	836 233	33,0
1894	1 493 586	2 374 792	203 943	164 154	18 900,5	9 819,1	28 719,6	836 945	34,3
1895	1 576 261	2 274 172	198 314	165 974	20 019,7	9 782,4	29 802,1	835 438	30,5

*) Die Soll-Einnahmen beziehen sich auf die jährlichen Gesamtmateriale-Abgaben (zuzüglich der taxfrei oder um geminderte Forsttaxe „auf Berechtigung“ erfolgten Abgaben) und enthalten zugleich die in den Verkaufserlösen zum Rückersatz gelangten Gewinnungskosten. — Für das Jahr 1895 betrug der volle Geldwerth des auf Berechtigung abgegebenen Holzquantums 1912 571 Mark, der Gesamterlös an unständigen Rückvergütungen für Forstreichholz 333 004 Mark; hienach berechnet sich für das Aerar ein Erlösentgang durch Forstreichholzabgabe von 1 579 567 Mark.

c. Forstverbesserungen in den Staatswaldungen.

1. Umfang.

Be- triebs- jahr	Ent- wässer- ungen	Neue Kulturen		Nachbesserungen		Schutz- u. andere Gräben	Neue Weg- bauten	Wegre- paraturen
		Laubholz	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz			
km	ha					km		
1886	319	1 171	5 213	207	2 361	375	203	5 256
1887	383	1 087	5 322	175	2 080	241	232	5 675
1888	320	3 020	5 367	179	2 205	197	221	6 485
1889	408	2 018	5 474	102	1 932	165	228	6 649
1890	409	589	4 989	110	1 907	315	218	6 884
1891	466	881	4 471	95	1 700	226	277	6 967
1892	507	1 357	4 638	141	1 564	263	241	7 798
1893	380	1 697	4 889	261	1 677	242	269	7 813
1894	412	2 375	4 559	464	2 038	139	202	7 935
1895	347	735	4 913	224	1 886	226	250	8 250

2. Aufwand.

Betriebsjahr	Kosten der				
	Entwässerungen	neuen Kulturen und Nachbesserungen	Schutz- und anderen Gräben	neuen Wegbauten	Wegreparaturen
	Mark				
1886	26 045	399 321	18 360	342 996	661 509
1887	32 804	414 836	9 103	362 469	694 927
1888	22 697	476 323	6 589	329 717	697 895
1889	29 893	430 496	11 623	387 632	718 612
1890	26 570	415 798	11 685	324 944	777 324
1891	34 342	419 727	9 264	407 222	867 738
1892	38 208	517 256	15 535	364 377	980 828
1893	28 100	560 074	12 563	418 147	873 881
1894	27 603	522 912	10 131	357 387	857 574
1895	27 798	511 107	12 241	342 900	911 339

d. Zu- und Abgang von Waldgrundstücken und Ablösung von Forstrechten.

Regierungs- Bezirke	Zu- und Abgang von Waldgrundstücken					Ablösung von Forstrechten						
	Zugang	Abgang	+ Mehrung — Minderung	Ausgaben | Einnahmen		Zahl der abge- löst. Rech- te	Ablös- ungs- aufwand M.	Zahl der abgelösten				
				für				Bau- und Nutzholz-	Brenn- holz-	Streu-	Weide u. sonstigen	
				Erwerb	Abgabe							
	von Waldgrundstücken*)					M.		Rechte				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
Oberbayern	55,497	87,341	— 31,844	9 399	18 731	23	49 578	15	3	2	3	
Niederbayern	457,671	400,375	+ 57,296	23 678	2 697	11	32 738	5	2	1	3	
Pfalz	19,836	17,069	+ 2,767	12 707	17 886							
Oberpfalz	122,138	17,531	+ 104,607	32 699	16 359	42	42 191	8	24	6	4	
Oberfranken	55,317	10,173	+ 45,144	7 614	7 730	108	138 473	28	50	27	3	
Mittelfranken	9,804	4,842	+ 4,962	3 050	11 236	312	276 430	61	177	54	20	
Unterfranken	74,707	0,192	+ 74,515	5 324	—	29	21 903	4	21	—	4	
Schwaben	22,974	30,949	— 7,975	4 251	325	14	44 150	2	12	—	—	
Königreich												
1897	817,944	568,472	+ 249,472	98 722	74 964	539	605 463	123	289	90	37	
1896	377,627	435,281	— 57,604	38 268	533 982	532	549 882	170	226	70	66	
1895	1 293,466	1 539,146	— 245,680	45 910	131 721	193	265 643	47	95	29	22	
1894	310,841	130,254	+ 180,587	170 407	96 931	348	244 669	69	152	32	95	
1893	2 022,853	189,140	+ 1 833,713	1 309 458	190 599	284	320 500	93	70	57	64	
1892	1 038,115	119,640	+ 918,475	472 370	42 190	222	358 526	78	74	31	39	
1891	1 159,073	570,281	+ 588,842	476 523	86 243	199	211 113	53	73	34	39	
1890	207,024	171,934	+ 35,090	93 843	152 270	274	315 808	72	97	40	65	
1889	224,498	148,719	+ 76,319	66 098	37 591	229	288 929	69	90	39	31	
1888	747,323	319,764	+ 427,559	74 103	128 365	207	214 828	90	57	32	28	
1887	266,074	64,867	+ 201,207	59 257	56 397	283	336 802	138	70	58	17	
1886	860,470	215,619	+ 644,851	282 206	183 432	436	252 602	135	67	198	36	
1885	232,025	287,796	— 55,771	48 946	47 477	328	408 669	150	83	58	37	
1884	976,640	2 209,575	— 1 232,935	156 477	747 453	452	514 860	218	109	78	47	

*) Durch Kauf, Tausch, Forstrechtsablösung und Flächenberichtigung.

11. Geschäftsergebnisse

Vortrag	1887	1888	1889
	1000 Mark		
I. Gesamtumsatz	2 390 478,8	2 327 027,0	2 855 158,2
bei der Hauptbank	1 321 560,6	1 201 714,0	1 358 218,3
bei den Filialbanken	1 068 918,2	1 125 313,0	1 496 939,9
Hievon			
1. Depositen:			
a. gerichtliche und administrative			
Stand am Anfang des Jahres	33 126,1	40 728,8	45 236,2
Neuanlage während " "	53 703,7	54 724,1	62 495,6
Rücknahme " " "	46 101,0	50 216,7	48 576,8
b. private			
Stand am Anfang des Jahres	34 144,6	29 153,3	26 302,5
Neuanlage während " "	47 488,1	40 630,4	38 242,0
Rücknahme " " "	52 479,4	43 481,2	39 685,2
2. Kontokorrentverkehr			
Schuldsaldo am Ende des Jahres	26 275,6	26 276,4	28 089,9
hierunter Anlagen der k. Versicherungs-			
kammer	—	—	10 266,5
Ausleihungen und Guthaben			
Stand am Anfang des Jahres	23 693,9	26 051,5	31 732,8
Ausleihungen während des Jahres . . .	514 811,6	516 114,3	645 598,5
Rückzahlungen " " "	512 454,0	510 433,0	634 017,8
3. Wechselverkehr			
Stand am Anfang des Jahres	50 163,3	50 305,4	46 793,3
Eingang während " "	264 124,3	244 165,5	300 908,3
Ausgang " " "	263 982,2	247 677,6	302 735,3
durchschnittliche Anlage	40 569,1	36 659,5	44 333,3
4. Lombardverkehr			
Stand am Anfang des Jahres	12 525,3	14 500,9	14 818,6
Zugang während " "	16 306,4	17 127,2	20 940,4
Abgang " " "	14 330,8	16 809,5	17 494,0
5. Ausleihungen auf Schuldurkunden gegen			
hypotheskar. Kautio			
Stand am Anfang des Jahres	3 389,7	4 194,2	4 635,1
Zugang während " "	3 093,3	3 260,4	2 482,1
Abgang " " "	2 288,8	2 819,5	2 403,4
6. Ausleihungen auf Hypotheken			
Stand am Anfang des Jahres	3 382,9	3 271,7	3 064,7

der kgl. Bank.

1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
1000 Mark						
3 049 253,3	3 326 979,5	3 333 644,1	3 391 690,0	3 275 932,2	3 657 743,1	3 914 160,3
1 393 081,3	1 476 879,9	1 528 555,2	1 515 472,0	1 481 911,3	1 615 026,0	1 627 058,1
1 656 172,0	1 850 099,6	1 805 088,9	1 876 218,0	1 794 020,9	2 042 717,1	2 287 102,2
59 155,0	78 244,9	64 390,2	50 918,9	38 230,8	31 108,6	31 984,5
73 493,8	47 258,1	74 876,8	41 920,5	38 812,9	40 179,9	57 990,7
54 403,9	61 112,8	88 348,1	54 608,6	45 935,1	39 304,0	41 963,3
24 859,3	21 905,5	23 820,4	24 113,2	23 891,2	29 250,9	27 229,5
28 109,8	31 797,5	28 789,5	30 594,3	35 103,6	34 715,5	31 850,5
31 063,6	29 882,6	28 496,7	30 816,3	29 743,9	36 736,9	33 037,5
27 479,0	31 724,9	35 754,9	32 146,7	37 698,4	35 832,6	35 657,2
10 946,5	11 990,4	10 526,8	11 286,9	13 688,9	11 646,3	12 402,7
43 283,5	50 550,2	43 077,6	35 699,4	44 305,4	36 462,7	33 262,6
698 674,5	733 687,6	705 129,5	786 074,6	712 639,4	834 887,3	900 133,5
691 407,8	741 160,2	712 507,7	777 468,6	720 482,1	838 087,4	886 173,4
44 966,3	49 129,5	58 435,1	58 133,0	35 670,3	51 485,1	47 974,2
318 573,6	372 835,7	331 983,5	317 221,6	293 015,4	332 668,6	333 813,8
314 410,4	363 530,1	332 285,6	339 684,3	277 200,6	336 179,5	335 715,7
46 090,8	53 584,6	47 580,7	46 373,8	42 072,9	50 044,5	45 780,0
18 265,0	19 168,4	17 489,4	15 386,9	14 807,5	12 314,1	15 330,0
20 788,1	17 842,0	13 943,1	12 973,0	11 996,0	16 913,1	20 954,8
19 884,7	19 521,0	16 045,6	13 552,4	14 489,4	13 897,2	18 604,4
4 713,8	5 161,2	5 398,0	5 608,7	5 595,5	5 249,4	5 445,8
3 349,7	3 036,4	3 323,9	2 484,6	3 104,3	3 244,6	3 650,0
2 902,3	2 799,6	3 113,2	2 497,8	3 450,4	3 048,2	3 169,0
2 896,4	2 816,1	2 660,7	2 564,7	2 494,3	2 414,9	2 920,9

Vortrag	1887	1888	1889
	1000 Mark		
II. Gewinn und Zinsen aus:			
1. Kontokorrentverkehr	558,2	612,6	798,1
2. Wechselverkehr	1 082,3	971,3	1 314,2
3. Lombardverkehr	522,6	567,4	588,9
4. Darlehen gegen hypothekar. Kauttionen	164,7	196,6	203,1
5. Hypotheken	145,1	137,3	130,0
6. Effekten	474,9	513,1	446,8
III. Bankertragniss und dessen Verwendung			
Bruttogewinn	4 197,9	3 946,5	4 529,9
hievon in Abzug:			
Bezahlte Zinsen und Provisionen	2 712,1	2 250,3	2 455,3
Ueberweisung an d. Reservefond ¹⁾	559,2	656,9	830,5
Verwaltungskosten	363,7	378,7	381,8
Abschreibungen, Tantiemen u. s. w.	176,5	186,1	214,0
Verbleibt Bankrente ²⁾	386,4	474,5	648,3
IV. Bilanz-Abschluss			
A. Aktiva			
1. Kassenbestand	6 111,9	5 388,8	6 541,2
2. Wechselbestand	50 305,4	46 793,3	44 966,3
3. Lombardverkehr	14 500,9	14 818,6	18 265,0
4. Darlehen im Kontokorrentverkehr	26 051,5	31 732,8	43 283,5
5. Darlehen gegen hypothekarische Kauttionen	4 194,2	4 635,1	4 713,8
6. Darlehen auf Hypotheken	3 271,7	3 064,7	2 896,4
7. Effektenbestand	8 752,7	9 199,3	10 369,1
8. Guthaben bei den Filialen	22 884,9	27 700,8	40 038,5
9. Mobiliar	72,2	71,3	74,4
10. Realitäten	1 502,0	1 507,8	1 556,6
Summe der Aktiva	137 647,4	144 912,5	172 704,8
B. Passiva			
1. Stammkapital des Staates	300,0	300,0	300,0
2. Dotationskapital	5 259,4	5 364,6	5 471,9
3. Reservekapital	11 195,9	11 837,5	12 668,2
4. Spezialreserve	493,2	440,4	468,3
5. Gerichtliche und administrative Depositen	40 728,8	45 236,2	59 155,0
6. Privatdepositen	29 153,3	26 302,5	24 859,3
7. Schuld im Kontokorrent	26 275,6	26 276,4	28 089,9
8. Schulden an die Filialen	22 884,9	27 700,8	40 038,5
9. Sonstiges	1 356,3	1 454,1	1 653,7
Summe der Passiva	137 647,4	144 912,5	172 704,8

¹⁾ Hierunter auch Ueberweisung auf Spezialreserven zur Deckung von Passivzinsen-

²⁾ Ausschiesslich der Zinsen des Stammkapitals mit alljährlich 16611 M.

1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
	1000 Mark					
1 211,0	1 255,6	963,3	1 096,8	903,3	801,3	1 037,2
1 787,5	1 918,1	1 174,3	1 452,8	1 053,7	1 103,2	1 489,9
811,6	808,5	679,2	618,7	586,4	459,8	605,1
214,4	231,5	242,9	245,8	243,2	234,2	229,1
.	117,4	113,5	107,5	105,5	122,0	118,8
340,4	498,5	575,9	491,1	532,1	581,1	554,4
5 823,6	6 395,5	5 064,7	5 348,6	4 598,1	4 499,0	5 286,3
2 960,5	3 781,1	3 002,1	2 788,0	2 529,0	2 599,1	2 717,0
1 206,9	1 091,2	803,6	1 047,6	842,9	739,6	1 027,4
397,3	410,5	447,3	457,9	455,2	477,0	504,2
234,9	207,5	199,4	198,3	202,6	206,3	220,4
1 024,0	905,2	612,3	856,8	568,4	477,0	817,3
11 116,7	5 321,9	6 735,8	6 390,4	5 318,3	5 340,9	5 540,8
49 129,5	58 435,1	58 133,0	35 670,3	51 485,1	47 974,2	46 072,3
19 168,4	17 489,4	15 386,9	14 807,5	12 314,1	15 330,0	17 680,5
50 550,2	43 077,6	35 699,4	44 305,4	36 462,7	33 262,6	47 222,7
5 161,2	5 398,0	5 608,7	5 595,5	5 249,4	5 445,8	5 926,7
2 816,1	2 660,7	2 564,7	2 494,3	2 414,9	2 920,9	2 739,5
10 432,8	9 400,8	9 115,5	8 809,8	9 316,0	9 413,9	10 353,8
51 222,9	48 690,6	42 148,6	38 229,1	31 981,9	36 371,6	45 539,9
73,0	73,5	72,4	67,5	78,7	78,2	92,7
1 563,9	1 565,3	1 565,3	1 565,5	1 566,4	2 166,0	2 412,2
201 234,7	192 112,9	177 030,3	157 935,3	156 187,5	158 304,1	183 581,1
300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0
5 581,4	5 693,0	5 806,9	5 923,0	6 041,4	6 162,3	6 285,5
13 874,7	14 942,7	15 746,4	16 794,0	17 556,3	18 231,0	19 258,3
512,3	525,6	493,6	473,4	554,0	619,0	592,5
78 244,9	64 390,2	50 918,9	38 230,8	31 108,6	31 984,5	48 012,0
21 905,5	23 820,4	24 113,2	23 891,2	29 250,9	27 229,5	26 042,6
27 479,0	31 724,9	35 754,9	32 146,7	37 698,4	35 832,6	35 657,2
51 222,9	48 690,6	42 148,6	38 229,1	31 981,9	36 371,6	45 539,9
2 114,0	2 025,5	1 747,8	1 947,1	1 696,0	1 573,6	1 893,1
201 234,7	192 112,9	177 030,3	157 935,3	156 187,5	158 304,1	183 581,1

Rückständen.

B. Kreis-

1. Haushalts-Etats

Regierungs- Bezirke	A u s -							
	auf Er- hebung und Ver- waltung der Kreis- ein- nahmen	Bedarf des Land- raths	auf Erziehung und Bildung			auf In- dustrie	auf Kultur	auf Ge- sund- heit
			über- haupt	hievon für				
				deut- sche Schu- len	gewerbl. und land- wirth- schaftl. Unter- richt			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Oberbayern	45 611	13 370	2 406 035	1 302 577	948 104	686	97 730	20 412
Niederbayern	16 537	4 500	909 201	746 716	146 706	2 887	23 597	8 000
Pfalz	4 580	4 250	1 261 569	733 738	309 718	8 060	41 240	8 120
Oberpfalz	13 609	4 000	779 709	597 090	149 411	1 000	17 920	12 000
Oberfranken	14 914	4 750	982 375	752 146	204 981	1 000	21 160	10 100
Mittelfranken	29 751	7 200	1 388 038	767 275	443 114	7 800	38 900	9 830
Unterfranken	19 279	4 900	1 116 240	843 153	219 753	10 200	38 312	14 400
Schwaben	22 769	6 000	1 167 236	809 725	259 535	4 500	76 460	8 980
Königreich								
1898	167 050	48 970	10 010 403	6 552 420	2 681 322	36 133	355 319	91 842
1897	165 413	48 070	9 787 920	6 358 503	2 645 986	41 563	319 208	91 542
1896	159 381	47 410	9 439 168	6 195 565	2 457 860	57 878	294 627	90 982
1895	157 889	47 322	9 360 853	6 123 997	2 459 111	52 478	274 309	88 760
1894	151 189	46 345	9 150 987	6 077 861	2 358 633	37 978	254 303	84 588
1893	147 692	46 381	8 798 554	5 923 553	2 181 036	37 978	234 298	81 830
1892	138 020	45 264	8 342 443	5 556 110	2 070 164	37 978	223 503	82 693
1891	133 844	45 029	8 115 358	5 446 107	2 005 263	37 178	216 578	79 463
1890	128 725	43 464	7 942 180	5 334 177	1 955 214	36 878	274 478	79 213
1889	122 149	41 862	7 611 082	5 206 999	1 762 024	37 378	281 710	77 541
Durchschnitt 1889/98								
Grundzahlen . . .	147 135	46 012	8 855 895	5 877 529	2 257 661	41 342	272 833	84 845
% der Hauptsummen	1,17	0,37	70,37	46,70	17,94	0,33	2,17	0,67

2. Kreis-

Regierungs- Bezirke	Die Kreisumlagen							
	1889		1890		1891		1892	
	über- haupt <i>M.</i>	% des Staats- steuer- solls	über- haupt <i>M.</i>	% des Staats- steuer- solls	über- haupt <i>M.</i>	% des Staats- steuer- solls	über- haupt <i>M.</i>	% des Staats- steuer- solls
Oberbayern	1 726 862	24,4	1 877 348	26,0	1 934 466	26,3	2 112 945	27,0
Niederbayern	651 849	23,0	651 515	23,0	718 590	25,0	747 978	26,0
Pfalz	1 136 060	39,0	1 157 244	39,5	1 251 264	39,8	1 222 237	39,0
Oberpfalz	501 815	23,7	504 853	23,8	533 496	25,2	549 412	25,5
Oberfranken	641 575	28,5	649 505	28,5	656 454	28,8	642 844	27,3
Mittelfranken	1 014 580	26,0	1 103 498	28,0	1 143 436	27,5	1 091 001	26,0
Unterfranken	746 517	24,0	764 047	24,5	831 146	26,0	836 037	26,0
Schwaben	850 813	22,7	927 327	24,3	928 683	24,3	981 136	24,8
Königreich	7 270 071	25,6	7 635 337	26,6	7 997 535	27,2	8 183 590	27,1

haushalt.

der Kreisgemeinden.

g a b e n (Mark)					E i n n a h m e n (Mark)				
auf Wohlthätigkeit		auf Strassen, Brücken- und Wasser- bau	Son- stige Aus- gaben und Re- serve- fond	Summe der Ausgaben	Zuschüsse aus der Staatskassa		Kreis- um- lagen	Son- stige Ein- nah- men*)	Summe der Ein- nahmen
über- haupt	hievon für Kreis- Irren- an- stalten				über- haupt	hievon für deutsche Schulen			
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
492 993	412 853	354 196	44 218	3 475 251	476 785	471 637	2 606 325	392 141	3 475 251
80 436	45 810	187 000	15 493	1 247 651	374 270	370 838	826 830	46 551	1 247 651
461 868	196 533	95 650	28 466	1 913 803	396 539	385 396	1 373 912	143 352	1 913 803
130 891	77 364	86 800	20 798	1 066 727	347 310	343 761	680 474	38 943	1 066 727
136 396	88 571	88 000	15 494	1 254 189	427 938	424 136	745 686	80 565	1 254 189
300 669	252 941	201 000	27 347	2 010 535	412 067	396 847	1 487 530	110 938	2 010 535
150 028	81 065	100 000	27 141	1 480 500	440 380	437 573	963 945	76 175	1 480 500
156 400	94 657	178 740	30 845	1 651 930	420 589	416 041	1 138 441	92 900	1 651 930
1 909 681	1 249 794	1 271 386	209 802	14 100 586	3 295 878	3 246 229	9 823 143	981 565	14 100 586
1 785 663	1 106 355	1 249 820	193 938	13 683 137	3 225 266	3 175 591	9 728 155	729 716	13 683 137
1 932 149	1 189 001	1 211 400	200 959	13 433 954	3 169 618	3 119 942	9 386 685	877 651	13 433 954
1 756 939	1 044 859	1 230 277	204 240	13 173 067	3 132 378	3 082 681	9 315 341	725 348	13 173 067
1 793 615	1 105 492	1 204 418	157 342	12 880 765	3 142 007	3 092 310	8 929 002	809 756	12 880 765
1 792 729	1 138 835	1 146 817	201 040	12 487 319	3 112 756	3 063 455	8 732 582	641 981	12 487 319
1 861 495	1 214 222	1 212 482	181 861	12 125 739	3 138 419	3 044 121	8 183 590	803 730	12 125 739
1 742 949	1 110 322	1 181 218	158 344	11 709 961	3 102 973	2 997 517	7 997 535	609 453	11 709 961
1 586 194	975 452	1 183 705	128 125	11 402 962	3 124 718	2 981 833	7 635 337	642 907	11 402 962
1 427 924	866 829	1 141 605	108 464	10 849 715	3 038 743	2 895 545	7 270 071	540 901	10 849 715
1 758 934	1 100 116	1 203 313	174 412	12 584 721	3 148 276	3 069 922	8 700 144	736 301	12 584 721
13,98	8,74	9,56	1,38	100,00	25,02	24,39	69,13	5,85	100,00

*) Einschl. der Aktivreste der Kreisfonds früherer Jahre und der Fundations- und Dotationsbeiträge der Gemeinden.

umlagen.

betrugen in den Jahren

1893	1894	1895	1896	1897	1898
über- haupt <i>M.</i>	über- haupt <i>M.</i>	über- haupt <i>M.</i>	über- haupt <i>M.</i>	über- haupt <i>M.</i>	über- haupt <i>M.</i>
2 257 173	2 339 720	2 459 972	2 433 149	2 565 454	2 606 325
765 463	770 370	779 780	804 750	826 938	826 830
1 279 018	1 292 468	1 336 149	1 336 178	1 364 170	1 373 912
585 782	583 799	620 465	647 507	652 858	680 474
648 650	709 421	729 271	730 205	736 320	745 686
1 219 232	1 229 988	1 354 476	1 385 759	1 469 483	1 487 530
943 290	932 081	961 497	967 392	985 442	963 945
1 033 974	1 071 155	1 073 731	1 081 745	1 127 490	1 138 441
8 732 582	8 929 002	9 315 341	9 386 685	9 728 155	9 823 143
28,5	28,6	29,4	29,2	29,7	29,4

C. Distrikts- 1. Haushalts-Etats der

Regierungs- Bezirke	Ausgaben einschliessl. jener der Distrikts- Armenpflege	Von den Ausgaben treffen insbesondere auf			
		Anlage und Unterhaltung der Distrikts- Strassen*)	Unter- haltung der Distrikts- Anstalten	Unter- stützung mit Armenlasten überbürdeter Gemeinden	fakultative Leistungen
Mark					
Oberbayern . .	2 244 019	1 439 078	102 642	61 560	241 145
Niederbayern .	1 336 478	808 662	131 393	28 700	128 031
Pfalz	2 223 199	1 610 606	55 836	11 860	137 268
Oberpfalz . . .	899 004	573 456	68 938	52 553	68 897
Oberfranken . .	789 704	477 843	28 187	20 135	126 709
Mittelfranken .	955 794	554 728	86 973	30 995	89 159
Unterfranken .	1 280 501	783 376	84 680	40 450	96 334
Schwaben . . .	1 117 792	724 558	27 461	22 985	78 401
Königreich					
1898	10 846 491	6 972 307	586 110	269 238	965 914
1897	10 451 309	6 833 055	578 642	268 133	947 617
1896	10 108 922	6 426 826	536 503	271 835	951 687
1895	9 937 473	6 335 674	594 712	261 788	993 906
1894	10 091 797	6 514 714	644 744	251 285	895 046
1893	10 207 025	6 619 605	627 638	241 957	946 076
1892	9 444 731	6 031 315	569 277	226 884	839 968
1891	9 222 068	6 105 466	493 004	223 030	805 132
1890	9 083 279	6 314 008	469 990	219 769	730 621
1889	8 371 154	5 667 797	465 526	216 295	736 875
Durchschnitt 1889/1898	9 776 425	6 382 077	556 615	245 021	881 287

*) Ohne Werthanschlag der Naturaldienste.

2. Distrikts-

Regierungs- Bezirke	Die von den Pflichtigen zu bezahlenden							
	1887		1888		1889		1890	
	überhaupt	o/o des Staats- steuer- Solls	überhaupt	o/o des Staats- steuer- Solls	überhaupt	o/o des Staats- steuer- Solls	überhaupt	o/o des Staats- steuer- Solls
Oberbayern .	936 575	27,5	936 434	27,3	943 750	27,3	946 213	27,4
Niederbayern	588 752	23,6	611 877	24,8	622 338	24,8	699 167	27,6
Pfalz	987 923	35,1	1 017 098	35,5	1 021 230	34,2	1 091 385	35,5
Oberpfalz . . .	352 671	21,5	356 547	21,7	356 674	21,7	375 091	22,5
Oberfranken . .	345 214	21,8	354 935	22,6	361 061	22,1	382 701	25,3
Mittelfranken	425 580	22,9	455 702	24,3	465 641	24,8	479 997	25,3
Unterfranken	465 379	21,3	462 591	21,1	491 377	22,4	516 527	23,3
Schwaben . . .	334 588	13,4	349 903	13,8	367 228	14,3	375 303	14,6
Königreich	4 436 682	24,0	4 545 087	24,5	4 629 299	24,5	4 866 384	25,7

*) Ausschiesslich der Distriktsumlagen, welche unmittelbar aus den Gemeindekassen,

haushalt. Distriktsgemeinden.

Einnahmen einschl. jener der Distrikts- Armenpflege	Von den Einnahmen treffen insbes. auf		Rentirendes Vermögen		Schuldenstand
	Kreis- und Zentralfonds- Zuschüsse	Umlagen *)	Rentirendes Armenfonds- Vermögen	Sonstiges rentirendes Vermögen	
Mark					
2 120 016	301 735	1 221 959	1 064 046	1 994 461	1 147 740
1 288 663	171 581	830 788	797 620	1 232 840	1 705 097
2 181 154	274 421	1 286 273	289 805	1 214 813	1 213 070
875 418	175 253	514 707	349 116	764 424	731 174
778 848	130 870	478 290	248 744	897 529	781 299
924 274	213 139	532 281	235 222	802 286	799 077
1 276 095	179 745	632 628	537 609	1 308 970	1 427 014
1 101 913	194 321	506 881	568 659	1 538 881	1 048 603
10 546 381	1 641 065	6 003 807	4 090 821	9 754 204	8 853 074
10 032 127	1 600 797	5 934 842	4 004 055	9 588 782	8 388 727
9 703 625	1 612 908	5 817 057	3 913 707	9 353 550	8 053 923
9 707 187	1 534 284	5 731 563	3 925 273	9 589 395	7 901 426
10 131 600	1 530 814	5 409 891	3 700 935	10 163 795	7 055 421
10 286 149	1 538 138	5 482 138	3 700 162	9 835 120	6 335 210
9 512 951	1 487 656	5 471 062	3 621 805	6 884 071	5 913 321
9 267 500	1 560 419	5 278 126	3 545 169	3 819 823	5 505 698
9 108 269	1 506 496	5 023 366	3 466 906	3 571 275	5 158 658
8 412 502	1 438 406	4 781 692	3 403 284	3 655 948	4 950 443
9 671 429	1 550 098	5 490 354	3 737 212	7 621 596	6 811 590

*) Einschl. der Distrikts-Umlagen, welche unmittelbar aus den Gemeindekassen, ohne gesonderte Erhebung von den Pflichtigen, entrichtet werden.

umlagen.

Distriktsumlagen*) betrugen in den Jahren

1891		1892		1893		1894		1895		1896	
über- haupt	o/o des Staats- steuer- Solls	über- haupt	o/o des Staats- steuer- Solls	über- haupt	o/o des Staats- steuer- Solls	über- haupt	o/o des Staats- steuer- Solls	über- haupt	o/o des Staats- steuer- Solls	über- haupt	o/o des Staats- steuer- Solls
1 004 620	28,9	1 076 892	30,9	1 103 031	31,6	1 104 408	31,3	1 126 574	31,9	1 158 866	32,4
767 891	30,3	786 706	30,8	777 441	30,2	772 826	29,8	827 290	32,0	834 569	32,3
1 124 950	36,3	1 143 755	35,9	1 149 599	35,5	1 165 614	35,0	1 197 286	34,9	1 282 986	36,8
401 385	23,9	451 051	26,6	461 788	27,1	455 085	26,5	454 338	26,5	475 507	27,6
418 047	27,6	447 893	29,2	401 017	26,2	407 993	26,5	416 215	27,0	432 906	27,6
452 279	23,7	466 008	24,2	469 429	24,4	433 408	22,4	481 994	24,7	498 156	25,4
520 431	23,4	549 854	24,6	548 397	24,7	547 812	24,5	580 006	26,0	569 046	25,2
399 185	15,7	428 648	16,8	439 607	17,2	430 299	16,7	448 675	17,5	471 275	18,0
5 088 788	26,8	5 350 812	27,9	5 350 309	27,8	5 317 445	27,3	5 532 378	28,3	5 723 311	28,9

ohne gesonderte Erhebung von den Pflichtigen entrichtet werden.

D. Gemeinde-Haushalt.**1. Gemeinde-Umlagen.¹⁾**

a. Umlagen von 1876—1896.

1. für das Königreich nach Gemeindegruppen.²⁾

Jahre	Unmittelbare Städte			Mittelbare Gemeinden			Königreich		
	Gesamtbetrag der			Gesamtbetrag der			Gesamtbetrag der		
	direkten Staats- steuer	Gemeindeumlagen		direkten Staats- steuer	Gemeindeumlagen		direkten Staats- steuer	Gemeindeumlagen	
		überhaupt	in % der Staats- steuer		überhaupt	in % der Staats- steuer		überhaupt	in % der Staats- steuer
1000 Mark									
1876	4 288,8	3 056,0	71	15 661,2	11 110,3	71	19 950,0	14 166,3	71
1878	5 552,5	4 532,0	82	16 098,2	12 477,6	78	21 650,7	17 009,6	79
1880	6 383,8	5 556,1	87	17 078,1	11 483,9	67	23 461,9	17 010,0	73
1881	6 465,8	5 488,7	85	17 088,8	11 222,2	66	23 554,6	16 710,9	71
1882	7 421,0	6 330,7	85	17 391,0	12 351,4	71	24 812,0	18 682,1	75
1883	7 616,8	6 416,6	84	17 636,6	12 652,5	72	25 253,4	19 069,1	75
1884	8 052,2	6 649,8	83	17 865,1	12 922,5	72	25 917,3	19 572,8	76
1885	8 212,2	6 952,8	85	18 093,9	12 989,5	72	26 306,1	19 942,3	76
1886	8 572,9	7 515,0	88	18 337,5	13 130,2	72	26 910,4	20 645,2	77
1887	8 691,9	7 484,8	86	18 469,9	13 008,2	70	27 161,8	20 493,0	75
1888	9 096,3	8 103,1	89	18 582,2	13 865,2	75	27 678,5	21 968,3	79
1889	9 250,2	8 604,0	93	18 860,3	14 223,6	75	28 110,5	22 827,6	81
1890	10 112,9	9 775,5	97	18 916,2	14 993,8	79	29 029,1	24 769,3	85
1891	10 432,3	10 095,2	97	18 985,2	15 536,3	82	29 417,5	25 631,5	87
1892	10 922,4	10 862,7	99	19 155,2	16 068,0	84	30 077,6	26 930,7	90
1893	11 095,6	11 155,6	101	19 247,6	15 976,8	83	30 343,2	27 132,4	89
1894	11 556,5	11 719,1	102	19 453,4	16 874,3	87	31 009,9	28 593,4	92
1895	11 733,3	11 947,4	102	19 555,7	17 382,3	89	31 289,0	29 329,7	94
1896	12 292,5	12 613,4	103	19 774,7	17 937,3	91	32 067,2	30 550,7	95

¹⁾ In soweit in einzelnen Gemeinden die Distriktsumlagen ohne gesonderte Erhebung unmittelbar von der Gemeindekasse an die Distriktskasse abgeführt werden, sind die bezüglichen Beträge in den folgenden Tabellen ebenso wie in Tab. C. 1. (Seite 225) mitberücksichtigt.

²⁾ Nach dem Gebietsstand des Erhebungsjahres.

2. nach Regierungsbezirken.¹⁾

Jahre	Gesamtbetrag der											
	Gemeindeumlagen			Gemeindeumlagen			Gemeindeumlagen			Gemeindeumlagen		
	direkten Staats- steuer	über- haupt	% der Staats- steuer	direkten Staats- steuer	über- haupt	% der Staats- steuer	direkten Staats- steuer	über- haupt	% der Staats- steuer	direkten Staats- steuer	über- haupt	% der Staats- steuer
1000 M a r k.												
Oberbayern			Niederbayern			Pfalz 2)			Oberpfalz			
1876	4 614,8	2 755,5	60	2 446,6	1 415,5	58	2 023,1	2 868,4	142	1 704,3	1 121,1	66
1878	5 211,8	3 706,0	71	2 538,8	1 532,9	60	2 112,7	3 311,4	157	1 782,8	1 247,9	70
1880	5 629,0	4 197,5	75	2 584,0	1 460,4	57	2 772,0	2 850,6	103	1 855,8	1 235,8	67
1881	5 686,7	4 032,7	71	2 595,4	1 375,6	53	2 719,9	3 007,2	111	1 851,4	1 205,5	65
1882	6 148,3	4 587,1	75	2 665,3	1 504,8	56	2 564,7	3 501,9	136	1 935,3	1 323,4	68
1883	6 313,3	4 727,4	75	2 706,3	1 500,4	55	2 606,4	3 661,0	140	1 966,0	1 369,6	70
1884	6 487,6	4 942,1	76	2 742,8	1 551,9	57	2 629,2	3 844,9	146	2 030,2	1 350,4	66
1885	6 603,9	5 153,0	78	2 759,2	1 575,9	57	2 690,4	3 978,5	148	2 041,0	1 377,7	67
1886	6 771,8	5 512,7	81	2 787,0	1 619,7	58	2 778,0	4 055,2	146	2 039,5	1 402,3	69
1887	6 842,1	5 396,7	79	2 806,3	1 568,5	56	2 818,5	4 115,3	146	2 043,0	1 388,9	68
1888	7 109,8	5 731,1	81	2 787,9	1 648,2	59	2 863,5	4 393,2	153	2 049,5	1 473,7	72
1889	7 181,4	6 184,9	86	2 829,7	1 721,9	61	2 981,7	4 380,3	147	2 045,7	1 498,4	73
1890	7 605,6	6 701,2	88	2 855,3	1 783,1	62	3 071,4	4 916,5	160	2 083,8	1 537,9	74
1891	7 818,2	6 998,8	90	2 868,6	1 882,5	66	3 102,0	5 055,4	163	2 093,6	1 588,4	76
1892	8 065,2	7 280,7	90	2 885,5	1 917,4	66	3 184,8	5 327,4	167	2 137,2	1 659,4	78
1893	8 172,2	7 523,4	92	2 911,3	1 907,0	66	3 236,5	5 383,1	166	2 148,1	1 628,4	76
1894	8 478,4	7 935,5	94	2 929,9	2 052,5	70	3 334,2	5 728,5	172	2 190,4	1 657,1	76
1895	8 598,3	8 179,4	95	2 926,1	2 078,6	71	3 432,7	5 835,1	170	2 185,5	1 747,5	80
1896	8 862,1	8 447,7	95	2 934,0	2 093,1	71	3 486,8	6 166,4	177	2 205,3	1 793,0	81
Oberfranken			Mittelfranken			Unterfranken			Schwaben			
1876	1 645,7	1 187,3	72	2 461,9	1 992,1	81	2 338,4	1 368,7	59	2 712,2	1 457,7	54
1878	1 722,6	1 279,2	74	2 797,4	2 398,4	86	2 479,7	1 663,2	67	3 004,9	1 870,6	62
1880	1 814,7	1 212,0	67	2 969,1	2 324,3	78	2 640,0	1 693,0	64	3 197,8	2 066,4	65
1881	1 834,8	1 175,6	64	3 023,7	2 294,9	76	2 634,2	1 632,0	62	3 208,5	1 987,4	62
1882	1 942,0	1 261,2	65	3 336,4	2 502,5	75	2 801,4	1 838,8	66	3 418,6	2 162,4	63
1883	1 965,5	1 312,5	67	3 423,1	2 558,0	75	2 814,0	1 805,0	64	3 458,8	2 135,2	62
1884	2 061,4	1 349,5	65	3 551,9	2 557,4	72	2 867,7	1 830,9	64	3 546,5	2 145,2	60
1885	2 114,8	1 383,8	65	3 614,6	2 538,9	70	2 903,6	1 819,1	63	3 578,6	2 115,4	59
1886	2 174,1	1 429,9	66	3 756,1	2 651,7	71	2 947,9	1 855,9	63	3 656,0	2 117,3	58
1887	2 186,5	1 431,5	65	3 803,5	2 660,3	70	2 957,8	1 819,2	62	3 704,1	2 112,6	57
1888	2 194,0	1 555,8	71	3 914,1	3 037,1	78	2 980,0	1 892,5	63	3 779,7	2 236,7	59
1889	2 293,1	1 655,3	72	3 971,3	3 141,1	79	2 995,8	1 900,6	63	3 811,8	2 345,1	61
1890	2 264,3	1 705,6	75	4 174,2	3 526,1	84	3 067,6	1 989,9	65	3 906,7	2 609,0	67
1891	2 276,7	1 790,2	79	4 231,1	3 509,5	83	3 087,2	2 032,6	66	3 940,1	2 774,1	70
1892	2 310,9	1 845,2	80	4 366,5	3 816,8	87	3 127,3	2 065,2	66	4 000,2	3 018,5	75
1893	2 317,7	1 831,6	79	4 406,3	3 837,6	87	3 126,8	2 023,0	65	4 024,3	2 998,3	74
1894	2 338,2	1 919,5	82	4 511,3	4 004,4	89	3 179,4	2 139,3	67	4 048,1	3 156,3	78
1895	2 354,8	1 970,1	84	4 544,9	4 080,3	90	3 189,3	2 218,3	70	4 057,4	3 220,4	79
1896	2 433,8	2 052,2	84	4 633,0	4 240,1	90	3 281,2	2 375,6	72	4 181,0	3 382,3	81

¹⁾ Nach dem Gebietstand des Erhebungsjahres.²⁾ Einschl. der Umlagen nach Art. 40 der Gemeinde-Ordnung f. d. Pfalz.

b. Umlagen im Jahre 1896 insbesondere.

1. Grundzahlen.

Regierungs-Bezirke	Staatssteuersoll			Erhobene Umlagen		
	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen
	Gemeinden					
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Oberbayern	5 288 257	3 573 885	8 862 142	5 780 400	2 667 259	8 447 659
Niederbayern	350 389	2 583 618	2 934 007	333 426	1 759 698	2 093 124
Pfalz	—	3 486 772	3 486 772	—	*) 6 166 430	*) 6 166 430
Oberpfalz	484 446	1 720 810	2 205 256	485 482	1 307 544	1 793 026
Oberfranken	864 712	1 569 033	2 433 745	813 586	1 238 615	2 052 201
Mittelfranken	2 720 220	1 962 825	4 683 045	2 795 199	1 444 873	4 240 072
Unterfranken	1 022 403	2 258 798	3 281 201	901 801	1 473 788	2 375 589
Schwaben	1 562 013	2 618 986	4 180 999	1 503 520	1 879 096	3 382 616
Königreich						
1896	12 292 440	19 774 727	32 067 167	12 613 414	17 937 303	30 550 717
1895	11 733 344	19 555 680	31 289 024	11 947 366	17 382 327	29 329 693
1894	11 556 498	19 453 419	31 009 917	11 719 058	16 874 259	28 593 317
1893	11 095 574	19 247 625	30 343 199	11 155 583	15 976 853	27 132 436
1892	10 922 469	19 155 176	30 077 645	10 862 647	16 063 039	26 930 686
1891	10 432 319	18 985 226	29 417 545	10 095 200	15 536 305	25 631 505
1890	10 112 863	18 916 226	29 029 089	9 775 445	14 993 843	24 769 288
1889	9 250 131	18 860 321	28 110 452	8 604 050	14 223 588	22 827 638
1888	9 096 255	18 582 204	27 678 459	8 103 071	13 865 201	21 968 272
1887	8 691 936	18 469 846	27 161 782	7 484 831	13 008 144	20 492 975
Durchschnitt						
1887/96	10 518 383	19 100 045	29 618 428	10 236 067	15 586 586	25 822 653

2. Verhältniss der Umlagen zum Staatssteuersoll und zur Einwohnerzahl.

Regierungs-Bezirke	Die Umlagen bilden % des Staatssteuersolls			Auf 1 Einwohner treffen Umlagen		
	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen
	Gemeinden					
				<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
Oberbayern	109	75	95	12,52	3,68	7,12
Niederbayern	95	68	71	5,54	2,87	3,11
Pfalz	—	177*)	177*)	—	8,05	8,05
Oberpfalz	100	76	81	7,87	2,70	3,28
Oberfranken	94	79	84	7,46	2,60	3,50
Mittelfranken	103	74	90	9,08	3,16	5,75
Unterfranken	88	65	72	8,50	2,80	3,76
Schwaben	96	72	81	9,26	3,56	4,91
Königreich						
1896	103	91	95	10,16	3,92	5,25
1895	102	89	94	10,81	3,87	5,24
1894	102	87	92	10,60	3,76	5,11
1893	101	83	89	10,09	3,56	4,85
1892	99	84	90	9,83	3,58	4,81
1891	97	82	87	9,15	3,46	4,58
1890	97	79	85	8,92	3,33	4,42
1889	93	75	81	9,36	3,16	4,12
1888	89	75	79	8,82	3,08	3,99
1887	86	70	75	8,15	2,89	3,74
Durchschnitt						
1887/96	97	82	87	9,02	3,48	4,57

*) Vergl. Anmerkung Seite 227.

3. Gemeinden mit und ohne Umlagen-Erhebung, dann nach dem Verhältniss der Umlagen zum Staatssteuersoll.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Gemeinden						
	im Ganzen	ohne Umlagen	mit Umlagen				
			über- haupt	in der Höhe von ...% des Staats- steuersolls			
				1 bis 50	51 bis 100	101 bis 250	über 250
Oberbayern . . .	1 239	15	1 224	306	684	232	2
Niederbayern . .	956	8	948	294	475	176	3
Pfalz	709	8	701	48	56	341	256
Oberpfalz	1 088	4	1 084	277	511	287	9
Oberfranken . . .	987	53	934	200	409	310	15
Mittelfranken . .	1 023	73	950	225	396	309	20
Unterfranken . .	1 000	263	737	122	266	322	27
Schwaben	1 017	105	912	239	409	256	8
Königreich							
1896	8 019	529	7 490	1 711	3 206	2 233	340
1895	8 019	528	7 491	1 776	3 189	2 205	321
1894	8 019	540	7 479	1 936	3 136	2 099	308
1893	8 020	614	7 376	2 041	3 083	1 968	284
1892	8 021	575	7 446	2 009	3 070	2 062	305
1891	8 025	571	7 454	2 053	3 123	1 982	296
1890	8 025	638	7 387	2 160	3 080	1 881	266
1889	8 027	662	7 365	2 291	2 984	1 849	241
1888	8 027	682	7 345	2 450	2 906	1 718	271
1887	8 027	768	7 259	2 620	2 819	1 578	242
Durchschnitt 1887/96	8 023	614	7 409	2 105	3 060	1 957	287

4. Gemeinden nach dem Verhältniss der Umlagen zur Einwohnerzahl.

Regierungs- Bezirke	Zahl der umlage- freien Ge- meinden	Zahl der Gemeinden, in welchen an Umlagen auf einen Einwohner treffen							
		bis 50	üb. 50 bis 100	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 10	über 10
		℥	℥	℥	℥	℥	℥	℥	℥
Oberbayern . . .	15	6	19	110	328	317	223	211	10
Niederbayern . .	8	3	17	196	344	209	106	72	1
Pfalz	8	5	18	35	43	58	86	328	128
Oberpfalz	4	7	41	303	317	218	107	88	3
Oberfranken . . .	53	14	45	248	273	192	81	76	5
Mittelfranken . .	73	16	39	156	207	193	127	187	25
Unterfranken . .	263	9	21	83	143	131	112	210	28
Schwaben	105	6	26	113	204	178	164	200	21
Königreich									
1896	529	66	226	1 244	1 859	1 496	1 006	1 372	221
1895	528	69	226	1 299	1 900	1 446	956	1 399	196
1894	540	74	262	1 353	1 929	1 441	948	1 296	176
1893	644	96	321	1 458	1 902	1 365	881	1 192	161
1892	575	81	265	1 463	1 886	1 512	839	1 235	165
1891	571	92	282	1 478	1 994	1 425	882	1 158	143
1890	638	103	333	1 577	2 006	1 349	789	1 112	118
1889	662	119	374	1 685	2 000	1 321	758	1 003	105
1888	682	135	446	1 818	1 932	1 255	679	968	112
1887	768	177	541	1 940	1 837	1 136	637	895	96
Durchschnitt 1887/96	614	101	328	1531	1924	1375	838	1163	149

5. Gemeinden nach der Höhe der Umlagen und der Einwohnerzahl.

Regierungs- Bezirke	Von den Gemeinden, welche							
	1—50 ‰				51—100 ‰			
	des Staatssteuersolls erheben, hatten Einwohner							
	bis 500	501 bis 1000	1001 bis 10 000	über 10 000	bis 500	501 bis 1000	1001 bis 10 000	über 10 000
Oberbayern . .	200	93	13	—	378	217	87	2
Niederbayern .	130	142	22	—	221	171	81	2
Pfalz	6	16	25	1	19	20	17	—
Oberpfalz . . .	231	38	8	—	402	81	27	1
Oberfranken . .	153	37	10	—	256	103	48	2
Mittelfranken .	170	42	13	—	276	83	35	2
Unterfranken .	68	38	16	—	148	81	35	2
Schwaben . . .	155	67	17	—	273	87	48	1
Königreich								
1896	1 113	473	124	1	1 973	843	378	12
1895	1 177	474	123	2	1 940	867	369	13
1894	1 266	536	132	2	1 940	818	366	12
1893	1 331	564	143	3	1 907	792	371	13
1892	1 304	545	157	3	1 903	782	370	15
1891	1 336	553	161	3	1 941	784	383	15
1890	1 392	587	177	4	1 908	789	368	15
1889	1 447	642	198	4	1 845	766	359	14
1888	1 564	679	203	4	1 772	752	368	14
1887	1 678	730	208	4	1 703	733	367	16
Durchschnitt								
1887/96	1 361	578	163	3	1 883	793	370	14
Von den Gemeinden, welche								
101—250 ‰				über 250 ‰				
des Staatssteuersolls erheben, hatten Einwohner								
	bis 500	501 bis 1000	1001 bis 10 000	über 10 000	bis 500	501 bis 1000	1001 bis 10 000	über 10 000
Oberbayern . .	140	55	35	2	2	—	—	—
Niederbayern .	77	63	35	1	1	2	—	—
Pfalz	128	121	84	8	132	85	39	—
Oberpfalz . . .	195	62	29	1	7	2	—	—
Oberfranken . .	217	68	24	1	12	3	—	—
Mittelfranken .	236	53	18	2	19	—	1	—
Unterfranken .	235	66	20	1	20	6	1	—
Schwaben . . .	156	61	38	1	5	2	1	—
Königreich								
1896	1 384	549	283	17	198	100	42	—
1895	1 373	548	269	15	203	81	37	—
1894	1 286	532	265	16	194	81	33	—
1893	1 196	506	252	14	176	79	29	—
1892	1 275	539	236	12	185	85	35	—
1891	1 210	535	225	12	184	80	32	—
1890	1 139	501	230	11	163	77	26	—
1889	1 129	476	235	9	146	73	22	—
1888	1 056	438	215	9	167	80	24	—
1887	969	395	207	7	146	76	20	—
Durchschnitt								
1887/96	1 202	502	241	12	176	81	30	—

2. Einnahmen der Gemeinden aus Verbrauchssteuern und Zöllen.

Regierungsbezirke und Gemeindegruppen		Einnahmen aus Verbrauchs- steuern			Einnahmen aus Zöllen (Pflaster- und Brückenzoll)		
		Zahl der erhebenden Gemeinden	Betrag der Einnahme		Zahl der erhebenden Gemeinden	Betrag der Einnahme	
			überhaupt <i>M.</i>	auf 1 Ein- wohner <i>M.</i>		überhaupt <i>M.</i>	auf 1 Ein- wohner <i>M.</i>
Unmittelbare Städte	Oberbayern . . .	6	2 527 472	5,48	6	943 681	2,04
	Niederbayern . . .	4	320 519	5,33	3	40 166	0,67
	Oberpfalz	2	395 158	6,41	2	31 837	0,52
	Oberfranken	5	536 199	4,92	5	83 723	0,77
	Mittelfranken . . .	9	1 294 197	4,62	9	239 727	0,86
	Unterfranken . . .	4	596 210	5,62	4	54 977	0,52
	Schwaben	11	1 247 053	7,68	10	250 923	1,55
	Königreich						
	1896	41	6 916 808	5,57	39	1 645 034	1,33
	1895	41	6 597 665	5,97	39	1 570 245	1,42
	1894	41	6 257 207	5,66	39	1 491 524	1,35
	1893	41	6 253 508	5,66	39	1 477 277	1,34
	1892	41	6 104 790	5,52	39	1 360 682	1,23
	1891	41	6 037 047	5,46	39	1 391 634	1,26
	1890	40	6 058 496	5,48	39	1 467 497	1,33
	1889	40	6 071 987	6,61	39	1 467 421	1,60
	1888	39	5 720 084	6,22	37	1 381 079	1,50
	1887	38	5 510 316	6,00	35	1 254 749	1,37
Bezirksämter	Oberbayern . . .	609	1 071 161	1,48	38	60 578	0,08
	Niederbayern . . .	192	334 818	0,55	27	27 887	0,05
	Pfalz	16	770 356	1,01			
	Oberpfalz	264	360 844	0,74	69	33 373	0,07
	Oberfranken	278	369 030	0,77	60	33 261	0,07
	Mittelfranken . . .	190	385 067	0,84	81	50 655	0,11
	Unterfranken . . .	91	179 479	0,34	66	80 661	0,15
	Schwaben	122	291 185	0,55	34	22 848	0,04
	Königreich						
	1896	1 762	3 761 940	0,82	375	309 263	0,07
	1895	1 724	3 552 585	0,79	370	302 217	0,07
	1894	1 650	3 005 011	0,67	368	303 727	0,07
	1893	1 587	2 944 462	0,66	358	285 667	0,06
	1892	1 555	2 772 695	0,62	356	284 390	0,06
	1891	1 525	2 698 856	0,60	342	277 390	0,06
	1890	1 516	2 638 880	0,59	358	278 267	0,06
	1889	1 482	2 553 696	0,57	361	283 905	0,06
	1888	1 428	2 500 348	0,56	354	282 297	0,06
1887	1 408	2 509 132	0,56	344	277 598	0,06	
Regierungsbezirke	Oberbayern . . .	615	3 598 633	3,08	44	1 004 259	0,85
	Niederbayern . . .	196	655 337	0,97	30	68 053	0,10
	Pfalz	16	770 356	1,01			
	Oberpfalz	266	756 002	1,38	71	65 210	0,12
	Oberfranken	283	905 229	1,54	65	116 984	0,20
	Mittelfranken . . .	199	1 679 264	2,28	90	290 382	0,39
	Unterfranken . . .	95	775 689	1,23	70	135 638	0,21
	Schwaben	133	1 538 238	2,23	44	273 771	0,40
	Königreich						
	1896	1 803	10 678 748	1,84	414	1 954 297	0,34
	1895	1 765	10 150 250	1,81	409	1 872 462	0,33
	1894	1 691	9 262 218	1,66	407	1 795 251	0,32
	1893	1 628	9 197 970	1,64	397	1 762 944	0,32
	1892	1 596	8 877 485	1,59	395	1 645 072	0,29
	1891	1 566	8 735 903	1,56	381	1 669 024	0,30
	1890	1 556	8 697 376	1,55	397	1 745 764	0,31
	1889	1 522	8 625 683	1,59	400	1 751 326	0,32
	1888	1 467	8 220 432	1,52	391	1 663 376	0,31
1887	1 446	8 019 448	1,48	379	1 532 347	0,28	

3. Gemeindevermögen und Gemeindeschulden.

a. Gesamtvermögen und Renten.

Regierungs- Bezirke	Gesamtvermögen				Renten					
	insge- samt	Rentiren- des Vermögen	Nichtren- tirendes Vermögen	auf einen Ein- wohner	vom gesammten rentirenden Vermögen		von Gebäuden und Rechten		auf einen Ein- wohner	
					überhaupt	o/o	überhaupt	o/o		
Mark										
	A. In den unmittelbaren Gemeinden und den pfälz. Gemeinden mit über 2 500 Einw.									
Oberbayern	186 017 958	169 801 093	16 216 865	403,02	3 649 529	2,15	3 064 469	2,64	7,91	
Niederbay.	10 390 355	9 025 005	1 365 350	172,62	232 899	2,58	80 065	1,54	3,87	
Pfalz	60 526 373	40 388 534	20 137 839	204,28	1 620 023	4,01	459 304	5,99	5,47	
Oberpfalz	7 597 190	5 687 116	1 910 074	123,19	250 513	4,40	191 488	4,72	4,06	
Oberfrank.	11 724 636	7 109 884	4 614 752	107,48	488 903	6,88	299 068	16,29	4,48	
Mittelfrank.	54 830 801	47 519 195	7 311 606	192,76	2 524 670	5,31	1 619 839	6,10	9,01	
Unterfrank.	20 015 166	15 607 795	4 407 371	188,66	714 318	4,58	514 145	4,96	6,73	
Schwaben	31 683 648	18 238 323	13 445 325	195,23	938 148	5,14	243 667	2,56	5,78	
Königreich										
1895	382 786 127	313 376 945	69 409 182	248,99	10 419 003	3,32	6 472 045	3,57	6,78	
1894	340 426 325	280 857 622	59 568 703	221,42	9 075 627	3,23	4 553 444	3,28	5,90	
1893	283 786 337	224 535 000	59 251 337	191,44	7 930 384	3,53	4 154 809	3,22	5,35	
1892	246 244 757	167 258 460	78 986 297	171,02	7 376 827	4,41	3 979 805	5,33	5,12	
1891	227 827 253	155 045 894	72 781 359	163,10	6 694 780	4,32	3 437 978	5,18	4,79	
1890	206 453 392	137 349 080	69 104 312	151,81	6 020 453	4,38	3 191 242	5,41	4,43	
1889	197 236 315	130 631 384	66 604 931	161,41	5 266 900	4,03	2 731 299	5,02	4,31	
	B. In den übrigen Gemeinden									
Oberbayern	33 126 195	16 298 322	16 827 873	45,67	614 820	3,77	160 665	4,15	0,85	
Niederbay.	16 609 974	6 504 588	10 105 386	27,08	230 104	3,54	49 763	3,35	0,38	
Pfalz	89 062 102	67 340 851	21 721 251	189,64	2 488 832	3,70	101 634	4,51	5,30	
Oberpfalz	18 701 607	9 865 766	8 835 841	38,58	430 783	4,37	96 108	4,69	0,89	
Oberfrank.	20 474 212	13 582 217	6 891 995	42,93	692 584	5,10	97 753	3,86	1,45	
Mittelfrank.	32 220 216	24 447 343	7 772 873	70,49	1 099 004	4,50	134 256	5,14	2,40	
Unterfrank.	98 051 602	77 834 031	20 217 571	186,23	3 999 241	5,14	418 228	13,14	7,60	
Schwaben	39 682 561	28 041 080	11 641 481	75,28	1 404 916	5,01	485 401	25,28	2,67	
Königreich										
1895	347 928 469	243 914 198	104 014 271	81,27	10 960 284	4,49	1 543 808	7,76	2,56	
1894	340 414 881	238 248 168	102 166 713	79,51	10 842 075	4,55	1 600 700	8,17	2,65	
1893	337 178 966	236 419 856	100 759 110	79,95	11 030 659	4,67	1 542 239	8,02	2,61	
1892	331 612 462	234 206 009	97 406 453	78,49	11 182 870	4,77	1 523 804	8,31	2,65	
1891	328 612 390	233 562 254	95 050 136	77,63	10 930 062	4,68	1 533 177	8,55	2,58	
1890	332 203 627	238 579 108	93 624 519	78,44	10 886 347	4,56	1 544 257	8,91	2,57	
1889	324 427 807	232 114 178	92 313 629	75,33	10 443 623	4,50	1 766 337	10,25	2,43	
	C. In sämtlichen Gemeinden (A + B)									
Oberbayern	219 144 153	186 099 415	33 044 738	184,63	4 264 349	2,29	3 225 134	2,69	3,61	
Niederbay.	27 000 329	15 529 593	11 470 736	40,09	463 003	2,98	129 828	1,95	0,69	
Pfalz	149 588 475	107 729 385	41 859 090	195,29	4 108 855	3,81	560 938	5,65	5,38	
Oberpfalz	26 298 797	15 552 882	10 745 915	48,09	681 296	4,88	287 596	4,71	1,25	
Oberfrank.	32 198 848	20 692 101	11 506 747	54,94	1 181 487	5,71	396 821	9,09	2,02	
Mittelfrank.	87 051 017	71 966 538	15 084 479	118,09	3 623 674	5,04	1 754 095	6,01	4,93	
Unterfrank.	118 066 768	93 441 826	24 624 942	186,64	4 713 559	5,04	932 373	6,88	7,46	
Schwaben	71 366 209	46 279 403	25 086 806	103,52	2 343 064	5,06	729 068	6,38	3,41	
Königreich										
1895	730 714 596	557 291 143	173 423 453	125,58	21 379 287	3,84	8 015 853	3,98	3,69	
1894	680 841 206	519 105 790	161 735 416	118,72	19 917 702	3,84	6 154 144	3,88	3,56	
1893	620 965 303	460 954 856	160 010 447	108,94	18 961 043	4,11	5 697 048	3,84	3,33	
1892	577 857 219	401 464 469	176 392 750	102,01	18 559 697	4,62	5 503 609	5,92	3,27	
1891	556 439 643	388 608 148	167 831 495	98,84	17 624 842	4,54	4 971 155	5,90	3,13	
1890	538 657 019	375 928 188	162 728 831	96,28	16 906 800	4,50	4 735 499	6,21	3,02	
1889	521 664 122	362 745 562	158 918 500	94,86	15 710 523	4,33	4 497 636	6,28	2,84	

b. Rentirendes und nichtrentirendes Vermögen insbesondere.

Regierungs- Bezirke	Rentirendes Vermögen				Nichtrentirendes Vermögen		
	Kapitalien	Wald- ungen	sonstige Grund- stücke	Gebäude und Nutzungen	Kapitalien	Grund- stücke	Gebäude und Rechte
Mark							
A. In den unmittelbaren Gemeinden und den pfälzischen Gemeinden mit über 2 500 Einwohnern							
Oberbayern . . .	11 574 854	877 462	41 203 703	116 145 074	1 687 082	8 183 650	6 346 133
Niederbayern . .	3 166 004	31 206	639 734	5 188 061	1 541	114 740	1 249 069
Pfalz	1 576 092	18 222 166	12 823 033	7 767 243	311 730	6 639 617	13 186 492
Oberpfalz	1 154 939	302 287	173 595	4 056 295	1 714	93 870	1 814 490
Oberfranken . . .	2 332 950	570 115	2 370 640	1 836 179	178 910	357 507	4 078 335
Mittelfranken . .	6 789 346	3 935 278	10 223 522	26 571 049	330 607	1 123 680	5 857 319
Unterfranken . .	2 607 150	1 846 827	793 789	10 360 029	174 951	1 250 969	2 981 451
Schwaben	3 864 239	1 198 429	3 670 812	9 504 843	2 819 196	2 323 881	8 302 248
Königreich							
1895	33 065 574	26 983 770	71 898 828	181 428 773	5 505 731	20 087 914	43 815 537
1894	40 535 295	26 967 468	74 229 965	139 124 894	4 984 810	10 505 397	44 073 496
1893	22 065 920	26 804 670	46 363 859	129 300 551	5 350 302	10 585 545	43 315 490
1892	24 174 042	26 597 765	41 592 276	74 894 377	5 584 214	9 473 326	63 928 757
1891	25 019 369	26 933 571	36 477 365	66 815 589	5 162 911	9 231 559	58 386 889
1890	19 209 466	25 839 709	33 036 085	59 263 820	5 150 479	8 469 891	55 483 942
1889	17 666 144	26 045 074	32 265 528	54 654 638	5 210 447	8 494 662	52 899 822
B. In den übrigen Gemeinden							
Oberbayern . . .	4 391 275	4 965 844	2 915 336	4 025 867	108 127	3 034 209	13 685 537
Niederbayern . .	2 266 084	1 422 457	1 222 125	1 593 922	130 260	2 071 088	7 904 038
Pfalz	5 101 485	44 434 471	14 909 102	2 895 793	378 667	6 316 751	15 025 833
Oberpfalz	2 511 242	2 696 673	2 484 726	2 173 125	128 283	2 784 859	5 922 699
Oberfranken . . .	2 447 145	3 988 472	4 471 854	2 674 746	173 331	1 636 089	5 082 575
Mittelfranken . .	3 815 957	11 749 634	5 878 352	3 003 400	95 646	3 132 007	4 545 220
Unterfranken . .	7 246 012	53 555 044	12 598 902	4 434 073	414 031	3 601 350	16 202 190
Schwaben	2 891 915	18 387 567	4 202 383	2 559 215	190 711	2 043 060	9 407 710
Königreich							
1895	30 671 115	141 200 162	48 682 780	23 360 141	1 619 056	24 619 413	77 775 802
1894	29 184 692	139 113 306	46 774 062	23 176 108	1 637 493	24 392 870	76 136 350
1893	28 379 871	138 779 774	46 501 777	22 758 434	1 526 810	24 513 593	74 718 707
1892	27 797 010	138 063 099	46 459 665	21 886 235	1 559 413	23 784 685	72 062 355
1891	28 107 457	137 439 646	46 551 886	21 463 265	1 553 417	23 713 801	69 782 918
1890	27 112 148	140 725 576	49 209 332	21 532 052	1 490 528	23 827 100	68 306 891
1889	26 550 636	136 969 490	46 847 386	21 746 666	1 448 624	23 812 293	67 052 712
C. In sämtlichen Gemeinden (A + B).							
Oberbayern . . .	15 966 129	5 843 306	44 119 039	120 170 941	1 795 209	11 217 859	20 031 670
Niederbayern . .	5 432 088	1 453 663	1 861 859	6 781 983	131 801	2 185 828	9 153 107
Pfalz	6 677 577	62 656 637	27 732 135	10 663 036	690 397	12 956 368	28 212 325
Oberpfalz	3 666 181	2 998 960	2 658 321	6 229 420	129 997	2 878 729	7 737 189
Oberfranken . . .	4 780 095	4 558 587	6 842 494	4 510 925	352 241	1 993 596	9 160 910
Mittelfranken . .	10 605 303	15 684 912	16 101 874	29 574 449	426 253	4 255 687	10 402 539
Unterfranken . .	9 853 162	55 401 871	13 392 691	14 794 102	588 982	4 852 319	19 183 641
Schwaben	6 756 154	19 585 996	7 873 195	12 064 058	3 009 907	4 366 941	17 709 958
Königreich							
1895	63 736 689	168 183 932	120 581 608	204 788 914	7 124 787	44 707 327	121 591 339
1894	69 719 987	166 080 774	121 004 027	162 301 002	6 622 303	34 898 267	120 214 846
1893	50 445 791	165 584 444	92 865 636	152 058 985	6 877 112	35 099 138	118 034 197
1892	51 971 052	164 660 864	88 051 941	96 780 612	7 143 627	33 258 011	135 991 112
1891	53 126 826	164 373 217	83 029 251	88 078 854	6 716 328	32 945 360	128 169 807
1890	46 321 614	166 565 285	82 245 117	80 795 872	6 641 007	32 296 991	123 790 833
1889	44 216 780	163 014 564	79 112 914	76 401 304	6 659 071	32 306 955	119 952 534

c. Gemeindeschulden und Vermögensabgleichung.

Regierungs- Bezirke	Neuer Schulden- zugang	Schuldenstand am Ende des Jahres*)	Amorti- sations- Aufwand	Ueberschuss des Gesamt- vermögens	Ueberschuss des rentirenden Vermögens
Mark					
A. In den unmittelbaren Gemeinden und den pfälzischen Gemeinden mit über 2500 Einwohnern					
Oberbayern . . .	2 983 704	90 671 354	3 620 769	95 346 604	79 129 739
Niederbayern . .	4 625 054	8 220 289	2 754 870	2 170 066	804 716
Pfalz	2 793 119	20 050 195	356 384	40 476 178	20 338 339
Oberpfalz	22 185	7 046 914	138 450	550 276	— 1 359 798
Oberfranken . . .	636 264	12 626 463	219 995	— 901 827	— 5 516 579
Mittelfranken . .	3 608 508	31 634 037	905 726	23 196 764	15 885 158
Unterfranken . .	2 055 300	15 349 343	129 521	4 665 823	258 452
Schwaben	2 241 538	17 117 312	1 187 302	14 566 336	1 121 011
Königreich					
1895	18 965 672	202 715 907	9 313 017	180 070 220	110 661 038
1894	40 760 816	193 063 252	14 490 894	147 363 073	87 794 370
1893	9 330 846	166 792 569	4 202 254	116 993 768	57 742 431
1892	16 107 510	146 649 970	3 655 952	99 594 787	20 608 490
1891	21 796 318	136 069 825	7 194 048	91 757 428	18 976 069
1890	14 296 803	123 951 919	5 057 848	82 501 473	13 397 161
1889	10 107 456	115 188 559	3 409 374	82 047 756	15 442 825
B. In den übrigen Gemeinden					
Oberbayern . . .	1 596 942	15 273 493	649 962	17 852 702	1 024 829
Niederbayern . .	635 632	4 934 641	256 834	11 675 333	1 569 947
Pfalz	355 370	3 885 384	344 846	85 176 718	63 455 467
Oberpfalz	651 916	5 827 599	359 693	12 874 008	4 038 167
Oberfranken . . .	458 123	6 262 910	328 321	14 211 302	7 319 307
Mittelfranken . .	1 000 372	6 522 799	798 361	25 697 417	17 924 544
Unterfranken . .	806 156	12 252 098	581 843	85 799 504	65 581 933
Schwaben	1 064 568	6 963 631	730 610	32 718 930	21 077 449
Königreich					
1895	6 569 079	61 922 555	4 050 470	286 005 914	181 991 643
1894	6 546 415	59 403 946	3 536 975	281 010 935	178 844 222
1893	5 621 533	56 344 240	2 777 049	280 834 726	180 075 616
1892	5 383 056	68 593 389	2 681 509	263 019 073	165 612 620
1891	5 224 031	64 116 707	2 841 482	264 495 683	169 445 547
1890	5 564 313	59 590 909	2 796 084	272 612 718	178 988 199
1889	6 235 495	56 226 798	3 063 785	268 201 009	175 887 380
C. In sämtlichen Gemeinden (A + B).					
Oberbayern . . .	4 580 646	105 944 847	4 270 731	113 199 306	80 154 568
Niederbayern . .	5 260 686	13 154 930	3 011 704	13 845 399	2 374 663
Pfalz	3 148 489	23 935 579	701 230	125 652 896	83 793 806
Oberpfalz	674 101	12 874 513	498 143	13 424 284	2 678 369
Oberfranken . . .	1 094 387	18 889 373	548 316	13 309 475	1 802 728
Mittelfranken . .	4 608 880	38 156 836	1 704 087	48 894 181	33 809 702
Unterfranken . .	2 861 456	27 601 441	711 364	90 465 327	65 840 385
Schwaben	3 306 106	24 080 943	1 917 912	47 285 266	22 198 460
Königreich					
1895	25 534 751	264 638 462	13 363 487	466 076 134	292 652 681
1894	47 307 231	252 467 198	18 027 869	428 374 008	266 638 592
1893	14 952 379	223 136 809	6 979 303	397 828 494	237 818 047
1892	21 490 566	215 243 359	6 337 461	362 613 860	186 221 110
1891	27 020 349	200 186 532	10 035 530	356 253 111	188 421 616
1890	19 861 116	183 542 828	7 853 932	355 114 191	192 385 360
1889	16 342 951	171 415 357	6 473 159	350 248 765	191 330 205

*) Mit Berücksichtigung der nach Rechnungsrevision sich ergebenden Zu- und Abgänge.

VIII. Oeffentliche Fürsorge.

A. Oeffentliche Armenpflege.

I. Gemeindliche Armenpflege.

a. Entwicklung seit 1871.

Jahre	Zahl der					Unterstützungs- Aufwand		Auf 1 000 Ein- wohner treffen		Auf 1 Ein- wohner trifft vom Unter- stützungs- Auf- wand
	sämm- lichen Unter- stützten	dauernd Unterstützten			vor- über- gehend Unter- stützten	über- haupt	auf 1 Unter- stützten	über- haupt	er- wachs- ene	
		insge- samt	jugend- lichen	er- wachs- enen						
						Mark				M.
1871	136 267	94 017	51 284	42 733	42 250	5 121 081	37,6	28,1	8,80	1,05
1872	132 157	92 687	51 715	40 972	39 470	5 146 114	38,9	27,1	8,41	1,06
1873	128 561	91 181	50 695	40 486	37 380	5 382 667	41,9	26,2	8,25	1,10
1874	127 684	89 764	48 791	40 973	37 920	5 548 221	43,5	25,8	8,28	1,12
1875	125 312	87 246	47 323	39 923	38 066	5 461 141	43,6	25,1	7,98	1,09
1876	123 134	84 444	45 478	38 966	38 690	5 753 407	46,7	24,4	7,71	1,14
1877	125 277	85 186	48 418	36 768	40 091	6 000 761	47,9	24,5	7,18	1,17
1878	134 585	89 824	48 930	40 894	44 761	6 337 174	47,1	26,0	7,91	1,23
1879	143 974	94 624	52 668	41 956	49 350	6 746 912	46,9	27,6	8,03	1,29
1880	146 388	95 033	52 537	42 496	51 355	6 993 390	47,8	27,8	8,06	1,33
1881	160 650	103 507	52 562	50 945	57 143	6 017 929	37,5	30,3	9,60	1,14
1882	164 090	101 572	51 373	50 199	62 518	6 120 615	37,3	30,8	9,41	1,15
1883	169 971	107 568	55 385	52 183	62 403	6 358 307	37,4	31,7	9,75	1,19
1884	170 566	109 380	55 130	54 250	61 186	6 527 271	38,3	31,7	10,09	1,21
1885	144 831	103 416	54 907	48 509	41 415	6 600 213	45,6	26,8	8,97	1,22
1886	167 973	109 388	55 119	54 269	58 585	6 828 695	40,7	30,9	9,97	1,25
1887	173 193	112 567	56 491	56 076	60 626	6 875 071	39,7	31,6	10,23	1,25
1888	179 610	115 577	56 998	58 579	64 033	7 143 604	39,8	32,6	10,63	1,29
1889	174 479	113 472	56 024	57 448	61 007	7 117 195	40,8	31,5	10,36	1,28
1890	176 776	114 576	54 480	60 096	62 200	7 248 377	41,0	31,7	10,76	1,30
1891	180 921	113 291	54 373	58 918	67 630	7 540 028	41,7	32,2	10,49	1,34
1892	183 220	114 427	55 511	58 916	68 793	7 732 297	42,2	32,4	10,42	1,37
1893	180 198	112 004	52 341	59 663	68 194	7 835 859	43,5	31,6	10,48	1,38
1894	187 002	112 751	51 669	61 082	74 251	8 035 005	43,0	32,6	10,64	1,40
1895	185 058	110 734	50 211	60 523	74 324	8 171 050	44,2	31,9	10,44	1,41
1896	189 297	110 932	50 313	60 619	78 365	8 203 666	43,3	32,3	10,34	1,40

b. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand in den Regierungsbezirken.

1. Grundzahlen.

Regierungs- Bezirke	Unter- stützte über- haupt	Dauernd Unterstützte						Vor- über- gehend Unter- stützte
		im Ganzen	und zwar					
			mit Geld	mit Natura- lien	durch Unter- bringung in Anstalten	Er- wachsene	Ju- gend- liche	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Oberbayern	41 994	24 435	15 277	10 476	5 434	13 641	10 794	17 559
Niederb.	24 266	16 258	13 649	1 757	1 353	7 810	8 448	8 008
Pfalz	18 549	9 693	5 321	2 614	2 427	7 303	2 390	8 856
Oberpfalz	18 434	11 979	10 028	1 810	1 127	5 156	6 823	6 455
Oberfrank.	16 424	9 909	7 139	1 698	1 232	4 505	5 404	6 515
Mittelfrank.	37 266	19 153	11 736	6 216	3 308	11 319	7 834	18 113
Unterfrank.	15 037	9 452	5 900	2 693	1 839	5 007	4 445	5 585
Schwaben	17 327	10 053	7 178	2 035	1 804	5 878	4 175	7 274
Königreich								
1896	189 297	110 932	76 228	29 299	18 524	60 619	50 313	78 365
1895	185 058	110 734	77 160	30 607	17 852	60 523	50 211	74 324
1894	187 002	112 751	78 811	29 291	17 108	61 082	51 669	74 251
1893	180 198	112 004	80 840	28 914	16 739	59 663	52 341	68 194
1892	183 220	114 427	80 633	27 922	20 212	58 916	55 511	68 793
1891	180 921	113 291	74 149	25 956	27 904	58 918	54 373	67 630
1890	176 776	114 576	75 086	25 699	27 734	60 096	54 480	62 200
1889	174 479	113 472	74 389	26 683	26 848	57 448	56 024	61 007
1888	179 610	115 577	76 607	27 238	27 003	58 579	56 998	64 033
1887	173 193	112 567	74 532	27 166	26 279	56 076	56 491	60 626
Durchschn. 1887/96	180 975	113 033	76 843	27 877	22 621	59 192	53 841	67 942
Aufwand für Unterstützungen an die obenbezeichneten Personen (in Mark)								
Oberbayern	2 210 966	1 804 958	939 951	180 582	684 425	1 407 840	397 118	406 008
Niederbay.	1 021 510	828 630	553 226	88 616	186 788	670 103	158 527	192 880
Pfalz	798 257	600 188	279 804	59 578	260 806	494 351	105 837	198 069
Oberpfalz	671 404	534 311	257 158	91 755	185 398	443 094	91 217	137 093
Oberfrank.	551 726	447 770	204 669	51 619	191 482	350 927	96 843	103 956
Mittelfrank.	1 271 677	1 066 456	514 823	147 056	404 577	870 670	195 786	205 221
Unterfrank.	725 595	612 185	273 557	108 130	230 498	494 046	118 139	113 410
Schwaben	952 531	760 065	327 413	125 837	306 815	621 240	138 825	192 466
Königreich								
1896	8 203 666	6 654 563	3 350 601	853 173	2 450 789	5 352 271	1 302 292	1 549 103
1895	8 171 050	6 596 080	3 362 307	884 082	2 349 691	5 291 130	1 304 950	1 574 970
1894	8 035 005	6 451 708	3 301 659	881 090	2 268 959	5 111 452	1 340 256	1 583 297
1893	7 835 859	6 325 270	3 236 053	948 555	2 140 662	5 006 133	1 319 137	1 510 589
1892	7 732 297	6 287 752	3 051 128	976 812	2 259 812	4 953 717	1 334 035	1 444 545
1891	7 540 028	6 146 322	2 646 370	932 485	2 567 467	4 854 176	1 292 146	1 393 706
1890	7 248 377	5 941 484	2 590 580	938 459	2 412 445	4 688 230	1 253 254	1 306 893
1889	7 117 195	5 850 846	2 512 617	970 370	2 367 859	4 588 127	1 262 719	1 266 349
1888	7 143 604	5 820 268	2 516 389	968 500	2 335 379	4 552 443	1 267 825	1 323 336
1887	6 875 071	5 670 920	2 472 770	959 211	2 238 939	4 438 134	1 232 786	1 204 151
Durchschn. 1887/96	7 590 215	6 174 521	2 904 047	931 274	2 339 200	4 883 581	1 290 940	1 415 694

2. Berechnungen.

Regierungs- Bezirke	Von 100 der sämtlichen Unterstützten treffen auf					Von 100 Mark des Gesamtaufwandes treffen auf				
	Unter- stützte über- haupt	dauernd Unterstützte			vor- über- gehend Unter- stützte	Unter- stützte über- haupt	dauernd Unterstützte			vor- über- gehend Unter- stützte
		insge- sammt	jugend- liche	erwach- sene			insge- sammt	jugend- liche	erwach- sene	
Oberbayern .	100	58,2	25,7	32,5	41,8	100	81,6	17,9	63,7	18,4
Niederbayern	100	67,0	34,8	32,2	33,0	100	81,1	15,5	65,6	18,9
Pfalz . . .	100	52,8	12,9	39,4	47,7	100	75,2	13,3	61,9	24,8
Oberpfalz . .	100	65,0	37,0	28,0	35,0	100	79,6	13,6	66,0	20,4
Oberfranken	100	60,8	32,9	27,4	39,7	100	81,2	17,6	63,6	18,8
Mittelfranken	100	51,4	21,0	30,4	48,6	100	83,9	15,4	68,5	16,1
Unterfranken	100	62,9	29,6	33,3	37,1	100	84,4	16,3	68,1	15,6
Schwaben .	100	58,0	24,1	33,9	42,0	100	79,8	14,6	65,2	20,2
Königreich										
1896	100	58,6	26,6	32,0	41,4	100	81,1	15,9	65,2	18,9
1895	100	59,8	27,1	32,7	40,2	100	80,7	16,0	64,7	19,3
1894	100	60,3	27,6	32,7	39,7	100	80,3	16,7	63,6	19,7
1893	100	62,2	29,1	33,1	37,8	100	80,7	16,8	63,9	19,3
1892	100	62,4	30,2	32,2	37,6	100	81,8	17,3	64,0	18,7
1891	100	62,6	30,0	32,6	37,4	100	81,5	17,1	64,4	18,5
1890	100	64,8	30,8	34,0	35,2	100	82,0	17,3	64,7	18,0
1889	100	65,0	32,1	32,9	35,0	100	82,2	17,7	64,5	17,8
1888	100	64,3	31,7	32,6	35,7	100	81,5	17,8	63,7	18,5
1887	100	65,0	32,6	32,4	35,0	100	82,5	17,9	64,6	17,5
Durchschnitt 1887/96	100	62,5	29,8	32,7	37,5	100	81,4	17,1	64,3	18,6
	Auf 1000 Einwohner treffen			Auf 1 Einwohner treffen . . M Unterstützungs-Aufwand für			Durchschnittliche Unter- stützung (M) eines			
	Unter- stützte über- haupt	dauernd Unterstützt.		Unter- stützte über- haupt	dauernd Unterstützt.		Unter- stützten über- haupt	dauernd Unterstützten		
		insge- sammt	erwach- sene		insge- sammt	erwach- sene		über- haupt	erwach- senen	
Oberbayern	35	20	11	1,84	1,50	1,17	52,6	73,8	103,2	
Niederbayern	36	24	12	1,50	1,22	0,99	42,1	51,0	85,9	
Pfalz . . .	24	13	10	1,03	0,78	0,64	43,0	61,9	67,7	
Oberpfalz . .	34	22	9	1,22	0,97	0,80	36,4	44,6	85,9	
Oberfranken	28	17	8	0,94	0,76	0,60	33,6	45,2	77,9	
Mittelfranken	50	26	15	1,71	1,43	1,17	34,1	55,7	76,9	
Unterfranken	24	15	8	1,14	0,96	0,78	48,3	64,8	98,7	
Schwaben .	25	15	9	1,37	1,10	0,90	55,0	75,6	105,7	
Königreich										
1896	32	19	10	1,40	1,14	0,92	43,3	60,0	88,3	
1895	32	19	10	1,40	1,13	0,91	44,2	59,6	87,4	
1894	33	20	11	1,40	1,12	0,89	43,0	57,2	83,7	
1893	32	20	10	1,38	1,11	0,88	43,5	56,5	83,9	
1892	32	20	10	1,37	1,10	0,87	42,2	54,9	84,1	
1891	32	20	10	1,34	1,09	0,86	41,7	54,3	82,4	
1890	32	21	11	1,30	1,06	0,84	41,0	51,9	78,0	
1889	32	20	10	1,28	1,06	0,83	40,8	51,6	79,9	
1888	33	21	11	1,29	1,06	0,83	39,8	50,4	77,7	
1887	32	21	10	1,25	1,04	0,81	39,7	50,4	79,1	
Durchschnitt 1887/96	32	20	10	1,34	1,09	0,86	41,9	54,7	82,4	

c. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand nach Gruppen der Bevölkerungsanhäufung.

Gruppen der Gemeinden nach der Einwohnerzahl	Zahl der					Aufwand für die Unterstützung der				
	sämtl. Unterstützten	dauernd Unterstützten			vorübergehend Unterstützten	sämtl. Unterstützten	dauernd Unterstützten			vorübergehend Unterstützten
		insgesamt	jugendlichen	erwachsenen			insgesamt	jugendlichen	erwachsenen	
Grundzahlen										
1896										
bis 500	32 739	20 587	11 148	9 439	12 152	1 289 739	1 007 039	219 368	787 671	282 700
501—1000	36 233	22 923	12 088	10 835	13 310	1 552 807	1 225 179	271 393	953 786	327 628
1001—2000	26 704	16 459	7 844	8 615	10 245	1 127 217	901 787	192 664	709 123	225 430
2001—5000	19 671	11 465	4 541	6 924	8 206	843 319	679 550	142 705	536 845	163 769
5001—10000	9 495	5 149	2 383	2 766	4 346	389 847	309 208	69 362	239 846	80 639
10001—20000	7 476	4 486	1 414	3 072	2 990	381 822	312 948	43 284	269 664	68 874
über 20000 Einwohner	56 979	29 863	10 895	18 968	27 116	2 618 915	2 218 852	363 516	1 855 336	400 063
Königreich	189 297	110 932	50 313	60 619	78 365	8 203 666	6 654 563	1 302 292	5 352 271	1 549 103
1895										
bis 500	34 404	21 530	11 933	9 597	12 874	1 318 775	1 018 121	241 130	776 991	300 654
501—1000	36 673	23 030	12 019	11 011	13 643	1 564 824	1 233 127	270 274	962 853	331 697
1001—2000	27 830	16 604	8 082	8 522	11 226	1 164 073	922 038	203 128	718 910	242 035
2001—5000	20 036	11 811	4 683	7 128	8 225	843 806	679 942	143 311	536 631	163 864
5001—10000	8 664	4 603	2 133	2 470	4 061	348 174	275 109	57 356	217 753	73 065
10001—20000	11 233	7 174	2 372	4 802	4 059	521 316	441 987	77 306	364 681	79 329
über 20000 Einwohner	46 218	25 982	8 989	16 993	20 236	2 410 082	2 025 756	312 445	1 713 311	384 326
Königreich	185 058	110 734	50 211	60 523	74 324	8 171 050	6 596 080	1 304 950	5 291 130	1 574 970
Berechnet										
1896	auf 1000 Einwohner					auf 1 Einwohner				
bis 500	22	14	8	6	8	0,90	0,70	0,15	0,55	0,20
501—1000	25	16	8	8	9	1,08	0,85	0,18	0,67	0,23
1001—2000	30	19	9	10	11	1,27	1,02	0,22	0,80	0,25
2001—5000	36	21	8	13	15	1,56	1,26	0,27	0,99	0,30
5001—10000	41	22	10	12	19	1,69	1,34	0,30	1,04	0,35
10001—20000	36	22	7	15	14	1,85	1,52	0,21	1,31	0,33
über 20000 Einwohner	52	27	10	17	25	2,40	2,03	0,33	1,70	0,37
Königreich	32	19	9	10	13	1,40	1,14	0,22	0,92	0,26
1895										
bis 500	24	15	8	7	9	0,91	0,70	0,16	0,54	0,21
501—1000	25	16	8	8	9	1,09	0,86	0,19	0,67	0,23
1001—2000	32	19	9	10	13	1,34	1,06	0,23	0,83	0,28
2001—5000	39	23	9	14	16	1,65	1,33	0,23	1,05	0,32
5001—10000	47	25	12	13	22	1,89	1,49	0,31	1,18	0,40
10001—20000	43	28	9	19	15	2,01	1,70	0,30	1,40	0,31
über 20000 Einwohner	52	29	10	19	23	2,72	2,28	0,35	1,93	0,44
Königreich	32	19	9	10	13	1,40	1,13	0,22	0,91	0,27

d. Einnahmen und Ausgaben der gemeindlichen Armenpflügen.

Regierungsbezirke	Einnahmen						
	insgesamt	insbesondere					
		auf Grund besonderer gesetzlicher Bestimmungen	aus örtlichen Abgaben für öffentliche Belustigungen u.s.w.	aus Zuschüssen anderer Kassen (vom Staate, vom Distrikte u. s. w.)	aus Ersatzeleistungen	aus Zuschüssen der Gemeinden zur Deckung des Deficits der Armenkasse*)	
Mark							
Oberbayern . . .	2 902 499	211 257	48 600	105 263	116 218	1 748 243	
Niederbayern . .	1 347 173	125 826	11 377	72 684	40 991	755 904	
Pfalz	999 674	14 430	30 674	18 506	78 042	665 487	
Oberpfalz	894 745	62 735	9 328	69 119	41 346	468 713	
Oberfranken . . .	690 040	22 710	13 124	50 576	30 002	369 173	
Mittelfranken . .	1 561 393	87 656	13 028	111 532	86 008	865 174	
Unterfranken . . .	922 239	54 353	12 045	88 097	44 769	401 341	
Schwaben	1 236 552	47 296	10 875	61 722	56 353	563 838	
Königreich							
1896	10 554 315	626 263	149 051	577 499	493 729	5 837 873	
1895	10 452 999	623 865	144 465	575 517	503 842	5 933 496	
1894	10 291 043	609 975	141 161	566 216	491 554	5 797 754	
1893	9 939 758	596 882	137 579	559 464	422 185	5 545 810	
1892	9 923 467	589 475	135 674	533 102	408 905	5 570 203	
1891	9 616 723	566 425	128 995	516 969	377 862	5 345 926	
1890	9 226 041	562 454	127 915	506 395	358 404	5 080 352	
1889	9 018 145	541 632	117 907	496 511	359 641	4 882 112	
1888	8 967 146	536 671	113 481	461 830	338 924	4 916 579	
1887	8 527 587	511 832	109 939	471 228	302 558	4 638 252	
Durchschnitt 1887/96	9 651 722	576 547	130 617	526 473	406 260	5 354 836	
Ausgaben						Rentirendes Armenfonds-Vermögen	Verthanschlag der nicht in Rechnung durchgeführten Naturalleistungen
hierunter befinden sich solche							
Gesamt-Ausgaben	auf Unterstützungen	auf Armenhäuser, Magazine und Armen-Anstalten	auf Ersatzeleistungen an andere Armenpflügen	auf die Verwaltung			
Mark							
Oberbayern . . .	2 802 956	2 194 837	213 631	13 651	108 162	6 909 468	16 129
Niederbayern . .	1 271 713	998 275	80 642	11 874	14 969	2 959 021	23 235
Pfalz	893 017	796 387	1 676	12 855	32 767	1 157 801	1 870
Oberpfalz	820 038	663 415	43 469	7 720	23 627	1 107 924	7 989
Oberfranken . . .	631 583	540 467	25 972	11 205	16 762	1 566 897	11 259
Mittelfranken . .	1 510 504	1 256 153	58 086	8 573	42 876	662 025	15 524
Unterfranken . . .	877 324	721 002	38 051	8 915	30 774	3 744 333	4 593
Schwaben	1 142 117	935 684	85 957	15 988	33 909	4 262 751	16 847
Königreich							
1896	9 948 802	8 106 220	547 484	90 781	303 846	22 370 220	97 446
1895	9 881 058	8 079 510	528 106	91 295	295 200	21 966 174	91 540
1894	9 732 850	7 926 852	505 393	96 766	286 912	21 731 034	108 153
1893	9 435 687	7 697 845	520 778	86 584	280 749	21 224 002	138 014
1892	9 407 022	7 588 686	638 327	81 980	272 677	20 876 134	143 611
1891	9 070 975	7 383 886	575 789	82 270	263 061	20 341 239	156 142
1890	8 688 266	7 064 927	579 669	84 030	255 666	20 151 266	183 450
1889	8 495 463	6 927 623	599 375	71 958	255 104	19 801 112	189 572
1888	8 481 394	6 935 883	817 170	75 202	248 191	19 603 998	207 721
1887	8 079 982	6 649 080	796 419	66 003	237 699	19 422 075	225 991
Durchschnitt 1887/96	9 122 150	7 436 051	610 851	82 687	269 910	20 748 725	154 164

*) Zahl der zuschussleistenden Gemeinden, geordnet nach der Grösse der Zuschüsse und deren Verhältniss zum Gesamtsteuersoll siehe Seite 240.

e. Gemeindliche Zuschüsse zur Deckung des Ausfalls der Armenkassen.

1. Zahl der Gemeinden nach der Höhe der Zuschüsse.

Regierungsbezirke	Zahl der Gemeinden									
	überhaupt	ohne Zuschüsse	mit Zuschüssen von							
			bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 5000	5001 bis 10000	über 10000
			Mark							
Oberbayern . . .	1 239	178	74	95	167	304	227	180	7	7
Niederbayern . .	956	54	32	67	81	262	235	218	3	4
Pfalz	709	87	22	65	92	176	122	127	10	8
Oberpfalz	1 088	162	152	147	183	266	119	55	2	2
Oberfranken . . .	987	214	150	115	168	199	100	35	3	3
Mittelfranken . .	1 023	171	119	92	183	252	133	64	5	4
Unterfranken . .	1 000	324	122	92	136	189	84	49	1	3
Schwaben	1 017	239	87	86	160	220	140	74	8	3
Königreich										
1896	8 019	1 429	758	759	1 170	1 868	1 160	802	39	34
1895	8 019	1 396	774	720	1 174	1 913	1 140	827	40	35
1894	8 020	1 417	735	730	1 128	1 957	1 127	853	37	36
1893	8 020	1 551	644	630	1 154	1 986	1 135	845	40	35
1892	8 020	1 414	673	647	1 185	1 998	1 172	851	47	33
1891	8 025	1 405	663	721	1 214	2 003	1 137	805	51	26
1890	8 026	1 393	723	730	1 192	2 041	1 105	768	48	26
1889	8 027	1 448	699	781	1 196	1 999	1 080	757	41	26
1888	8 027	1 432	733	751	1 187	2 017	1 080	760	40	27
1887	8 027	1 600	718	789	1 226	1 919	987	728	34	26

2. Zahl der Gemeinden nach dem Verhältniss der Zuschüsse zum Gesamtsteuersoll.

Regierungsbezirke	Gesamtsteuersoll	Verhältniss der gemeindl. Zuschüsse zum Gesamtsteuersoll %	Zahl der Gemeinden, in denen die geleisteten Zuschüsse im Verhältniss zum Gesamtsteuersoll darstellen							
			1 bis 5%	über 5 bis 10%	über 10 bis 25%	über 25 bis 50%	über 50 bis 75%	über 75 bis 100%	über 100%	
	M.									
Oberbayern . . .	8 862 142	19,7	140	162	429	255	62	9		4
Niederbayern . .	2 934 007	25,8	69	92	320	298	89	21		13
Pfalz	3 486 772	19,1	32	83	237	196	53	11		10
Oberpfalz	2 205 256	21,3	160	151	306	204	71	22		12
Oberfranken . . .	2 433 745	15,2	145	154	253	166	39	8		8
Mittelfranken . .	4 683 045	18,5	129	141	312	203	43	16		8
Unterfranken . .	3 281 201	12,2	180	120	244	104	19	4		5
Schwaben	4 180 999	13,5	157	150	265	156	33	8		9
Königreich										
1896	32 067 167	18,3	1 012	1 053	2 366	1 582	409	99		69
1895	31 289 024	19,0	1 044	1 009	2 391	1 627	371	113		68
1894	31 009 917	18,7	1 008	972	2 353	1 638	437	120		75
1893	30 343 199	18,3	935	1 019	2 408	1 579	381	98		49
1892*)	30 077 645	18,5	831	1 053	2 471	1 672	389	131		59

*) Diese Uebersicht wurde vor 1892 nicht aufgestellt.

f. Gemeindliche Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten.

Regierungs- Bezirke	Zahl	Ausgaben <i>M.</i>	Rent. Vermögen <i>M.</i>	Zahl	Aus- gaben <i>M.</i>	Rent. Vermögen <i>M.</i>	Zahl	Aus- gaben <i>M.</i>	Rent. Ver- mögen <i>M.</i>
	a) Pfründehäuser			b) Waisenhäuser und Anstalten für ver- wahrloste Kinder			c) Kleinkinder- bewahr-Anstalten		
Oberbayern	18	420 027	970 775	4	9 377	176 273	36	36 752	152 775
Niederbayern	12	152 918	3 189 190	5	38 812	453 907	23	17 953	210 598
Pfalz	7	250 997	3 906 906	4	57 841	1 160 441	23	33 384	187 951
Oberpfalz	5	56 967	600 705	3	27 684	259 791	8	3 787	8 200
Oberfranken	2	9 052	2 251	3	8 905	45 575	6	3 913	44 138
Mittelfranken	9	361 623	1 017 217	5	67 584	1 104 744	31	73 439	231 707
Unterfranken	7	44 099	304 184	2	10 819	48 857	59	64 181	268 201
Schwaben	9	74 545	186 878	2	19 644	65 451	13	13 025	15 210
Königreich									
1896	69	1 370 228	10 178 106	28	240 666	3 315 039	199	246 434	1 118 780
1895	72	1 339 249	10 127 757	29	239 738	3 212 108	192	227 280	1 059 643
1894	72	1 203 500	9 920 434	29	223 568	3 122 307	186	201 310	948 828
1893	71	1 203 323	11 021 220	29	236 435	3 100 624	183	174 957	859 111
1892	72	1 217 591	9 885 582	28	238 657	2 222 782	187	183 990	875 472
1891	72	1 260 273	9 315 470	29	235 964	2 168 061	179	190 103	831 259
1890	74	1 216 541	9 116 065	31	231 270	2 084 774	179	185 203	817 076
1889	76	1 180 654	9 569 220	30	215 936	2 036 300	177	158 264	630 302
1888	77	1 139 493	9 745 152	29	204 944	1 682 261	170	156 784	603 945
1887	71	1 115 942	9 822 003	30	210 871	1 650 653	169	150 959	624 898
Durchschnitt 1887/96	73	1 224 679	9 870 101	29	227 805	2 459 491	182	187 528	836 931
	d) Armenbeschäftigungs- und Suppenanstalten			e) Krankenanstalten			f) Anstalten insgesamt		
Oberbayern	33	32 567	38 026	58	494 365	1 635 065	149	993 088	2 972 914
Niederbayern	10	4 507	14 963	32	150 574	851 255	82	364 764	4 719 913
Pfalz	—	—	—	9	174 700	597 002	43	516 922	5 852 300
Oberpfalz	2	744	20 701	15	72 729	282 857	33	161 911	1 172 254
Oberfranken	1	6 825	—	18	80 418	144 479	30	109 113	236 443
Mittelfranken	7	33 916	171 614	30	446 573	512 501	82	983 135	3 037 783
Unterfranken	—	—	*) 843	14	57 503	130 637	82	176 602	752 722
Schwaben	11	53 004	12 862	22	277 963	290 347	57	438 181	570 748
Königreich									
1896	64	131 563	259 009	198	1 754 825	4 444 143	558	3 743 716	19 315 077
1895	64	141 592	256 242	200	1 804 060	4 326 069	557	3 751 919	18 981 819
1894	62	143 755	254 669	202	1 744 168	4 287 929	551	3 516 301	18 534 167
1893	61	143 173	249 800	203	1 701 361	4 211 248	547	3 459 249	19 442 003
1892	64	146 232	242 300	203	1 641 170	4 114 930	554	3 427 640	17 341 066
1891	64	149 672	239 630	200	1 580 840	4 070 500	544	3 416 852	16 624 920
1890	62	142 252	233 174	205	1 543 988	4 032 390	551	3 319 254	16 283 479
1889	60	131 016	237 735	207	1 555 234	4 243 462	550	3 241 104	16 717 019
1888	60	129 058	238 232	202	1 395 408	4 331 060	538	3 025 687	16 600 650
1887	62	138 959	271 036	199	1 293 479	4 212 745	531	2 910 210	16 581 335
Durchschnitt 1887/96	62	139 727	248 183	202	1 601 453	4 227 448	548	3 381 193	17 642 154

*) Stiftungsvermögen für oben bezeichneten Zweck.

g. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsanstalten.

Regierungs- Bezirke	Zahl der An- stalten	Ausgaben auf den Zweck <i>M.</i>	Unter- stützte Per- sonen	Rentir- endes Vermögen <i>M.</i>	Zahl der An- stalten	Ausgaben auf den Zweck <i>M.</i>	Unter- stützte Per- sonen	Rentir- endes Vermögen <i>M.</i>
	a) Pfründe- und Armenversorgungs- anstalten				b) Waisen- und Findelhäuser			
Oberbayern . . .	35	513 957	1 426	12 344 347	6	132 890	347	1 938 312
Niederbayern . . .	24	116 111	554	3 496 858	2	19 403	74	543 304
Pfalz . . .	6	67 118	585	1 551 000	4	12 914	145	403 407
Oberpfalz . . .	25	178 438	941	4 944 900	7	34 637	113	830 240
Oberfranken . . .	32	286 820	1 184	7 856 122	2	18 123	54	481 295
Mittelfranken . . .	19	218 367	880	7 372 231	1	2 022	24	74 129
Unterfranken . . .	39	369 101	1 340	9 492 421	2	3 893	32	95 991
Schwaben . . .	37	737 134	2 152	18 020 249	8	133 006	479	2 058 786
Königreich								
1896	217	2 487 046	9 062	65 078 128	32	356 889	1 268	6 425 464
1895	216	2 601 877	8 867	63 988 901	33	388 351	1 321	6 381 128
1894	216	2 520 744	8 899	63 055 203	33	407 436	1 289	6 288 400
1893	216	2 515 931	8 722	61 574 633	32	409 615	1 476	6 189 127
1892	216	2 645 186	8 829	61 172 725	35	375 353	1 442	7 214 221
1891	214	2 579 508	9 031	60 934 777	35	401 959	1 343	7 736 312
1890	214	2 530 067	8 659	60 152 870	32	381 533	1 220	7 183 258
1889	209	2 485 236	8 242	59 146 743	33	348 146	1 227	7 047 571
1888	201	2 384 169	8 047	57 890 755	33	346 873	1 178	7 118 381
1887	193	2 334 356	7 892	56 635 660	34	362 776	1 211	6 891 946
Durchschnitt 1887/96	211	2 508 417	8 625	60 963 040	33	377 893	1 298	6 847 581
	c) Anstalten für verwahrloste Kinder				d) Kleinkinderbewahr-, Säuglings-, Krippen- und Suppenanstalten			
Oberbayern . . .	1	12 905	63	3 000	4	10 387	587	138 055
Niederbayern . . .	—	—	—	*) 17 670	6	2 356	382	67 175
Pfalz . . .	—	—	—	—	7	4 471	478	53 240
Oberpfalz . . .	1	9 460	97	35 500	—	—	—	*) 1 400
Oberfranken . . .	3	30 516	146	170 595	3	1 919	239	40 459
Mittelfranken . . .	4	8 211	42	92 327	4	1 845	337	36 189
Unterfranken . . .	—	—	—	—	11	12 537	788	106 818
Schwaben . . .	—	—	—	*) 1 277	3	5 792	230	39 533
Königreich								
1896	9	61 092	348	320 369	38	39 307	3 041	482 869
1895	10	54 107	290	312 284	39	34 946	3 052	473 880
1894	10	55 477	284	306 170	36	28 351	2 545	427 492
1893	9	58 504	334	301 309	35	25 669	2 482	419 072
1892	10	54 948	330	292 091	30	21 220	2 224	375 825
1891	11	53 846	355	293 469	34	24 693	2 537	391 442
1890	11	50 105	352	292 884	32	24 322	2 297	353 886
1889	12	55 149	350	315 945	29	21 714	1 934	311 456
1888	13	49 762	360	376 496	28	20 352	2 035	316 329
1887	14	51 121	336	362 072	31	23 153	2 028	305 121
Durchschnitt 1887/96	11	54 411	334	317 309	33	26 373	2 423	385 737

*) Siehe die Anmerkung auf S. 241.

h. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsstiftungen.

Regierungs- Bezirke	Zahl	Ausgaben auf den Zweck	Unter- stützte Personen	Rentiren- des Vermögen	Zahl	Ausgaben auf den Zweck	Unter- stützte Personen	Rentiren- des Vermögen
		M.		M.		M.	M.	
a) Krankenstiftungen					b) Waisenstiftungen			
Oberbayern	32	943 916	4 974	3 771 358	15	39 061	263	1 362 667
Niederbay. .	13	8 878	12	201 459	4	1 586	22	98 695
Pfalz . . .	4	270	48	7 536	3	3 156	106	166 736
Oberpfalz .	14	51 360	745	807 786	6	3 839	37	113 807
Oberfranken	18	189 854	1 880	1 375 549	8	8 861	366	430 482
Mittelfrank.	20	44 503	765	914 355	13	12 730	131	361 150
Unterfrank.	24	35 078	1 169	789 115	13	6 452	109	675 675
Schwaben .	40	196 798	2 947	2 324 209	30	27 526	178	945 050
Königreich								
1896	165	1 470 657	12 540	10 191 367	92	103 211	1 212	4 154 262
1895	162	1 694 956	12 783	9 693 464	91	103 234	1 025	4 062 083
1894	160	1 542 100	12 498	9 532 644	91	97 734	1 046	3 940 242
1893	155	1 437 676	11 919	9 240 348	89	91 280	1 079	3 917 087
1892	156	1 415 209	12 480	9 014 777	90	87 912	1 084	3 868 797
1891	151	1 383 862	11 558	8 909 210	86	85 853	1 082	3 757 531
1890	142	1 325 426	11 083	8 896 986	84	97 742	1 051	3 658 389
1889	137	1 256 237	10 502	9 044 845	81	90 651	984	3 472 519
1888	132	1 249 949	10 753	8 474 675	81	104 180	1 014	3 414 680
1887	127	1 101 748	10 177	8 315 481	78	100 833	1 233	3 268 859
Durchschnitt 1887/96	149	1 387 782	11 629	9 131 380	86	96 763	1 081	3 751 445
c) Stipendien-, Lehrmittel- und ähnliche Stiftungen					d) Aussteuer- und sonstige Wohlthätig- keitsstiftungen			
Oberbayern	94	15 782	1 284	548 333	240	124 238	1 674	4 256 772
Niederbay. .	67	7 490	933	223 820	153	58 714	1 224	1 762 408
Pfalz . . .	18	3 758	243	101 920	130	28 112	2 511	874 930
Oberpfalz .	102	17 108	1 070	368 078	291	242 558	3 952	6 633 536
Oberfrank.	98	14 982	938	426 752	244	72 349	3 693	2 652 454
Mittelfrank.	118	30 518	1 390	920 494	627	680 317	14 870	18 514 860
Unterfrank.	167	53 592	1 452	1 683 480	386	172 931	6 271	5 402 411
Schwaben .	163	83 490	1 948	2 466 747	357	198 709	7 309	6 613 241
Königreich								
1896	827	226 720	9 258	6 739 624	2 428	1 577 928	41 504	46 710 612
1895	827	225 774	9 286	6 691 531	2 369	1 567 799	41 717	45 512 823
1894	825	228 453	9 402	6 613 403	2 332	1 469 562	40 697	44 984 023
1893	825	222 985	11 057	6 620 110	2 286	1 351 774	39 202	41 811 198
1892	840	219 514	11 741	6 670 556	2 247	1 399 601	39 488	42 255 529
1891	815	218 682	11 418	6 626 213	2 215	1 387 777	38 056	41 154 816
1890	789	209 785	11 256	6 477 493	2 173	1 278 938	40 827	39 259 035
1889	763	204 989	11 279	6 284 948	2 128	1 274 119	37 335	39 092 718
1888	745	216 976	11 285	6 712 848	2 117	1 289 163	39 134	39 530 650
1887	747	234 256	12 315	6 689 252	2 037	1 290 647	37 798	38 542 773
Durchschnitt 1887/96	800	220 813	10 830	6 612 598	2 233	1 388 731	39 576	41 885 418

2. Leistungen der Distriktsgemeinden für Armenzwecke.

a. Aufwand und Distriktsarmenfonds.

Regierungs- Bezirke	Gesamtaufwand für Armenzwecke		Gesetzliche Distriktslasten				Frei- willige Leis- tungen	Stand der rentirenden Distrikts- Armenfonds
	überhaupt	auf einen Ein- wohner	Unterstützung überbürdeter Gemeinden		Unterhaltung der Distrikts- anstalten	Vermehrung des Distrikts- Armenfonds		
			Zahl	M				
	M	ℳ	Zahl	M	M	M	M	M
Oberbayern .	215 161	29	288	59 865	86 805	9 458	59 033	960 628
Niederbayern .	230 844	37	194	52 336	87 233	32 075	59 200	809 261
Pfalz	90 001	12	22	8 144	21 590	103	60 164	132 217
Oberpfalz . .	134 499	28	249	59 464	54 513	4 156	16 366	321 272
Oberfranken .	60 375	13	193	17 835	17 177	6 511	18 852	238 086
Mittelfranken .	124 931	27	185	31 495	48 460	3 026	41 950	208 461
Unterfranken .	142 712	27	232	46 667	54 907	6 421	34 717	531 229
Schwaben . .	114 516	22	113	23 245	52 677	6 798	31 796	582 640
Königreich								
1896	1 113 039	24	1 476	299 051	423 362	68 548	322 078	3 783 794
1895	1 194 221	26	1 434	260 777	472 601	43 674	417 169	3 749 260
1894	1 105 939	25	1 388	253 100	401 869	39 029	411 941	3 661 281
1893	1 113 516	25	1 353	243 167	397 585	48 873	423 891	3 592 800
1892	927 880	21	1 328	228 400	363 999	40 102	295 379	3 537 946
1891	834 684	19	1 316	224 474	313 272	35 713	261 225	3 443 979
1890	765 815	17	1 351	218 913	316 209	40 837	189 856	3 409 043
1889	739 276	17	1 401	216 847	304 979	41 541	175 909	3 341 689
1888	675 304	15	1 436	158 657	317 221	47 809	151 617	3 318 168
1887	659 404	15	1 395	148 683	300 581	32 797	177 343	3 261 377
Durchschnitt 1887/96	912 908	20	1 388	225 207	361 168	43 892	282 641	3 509 934

b. Distriktive Anstalten und Einrichtungen

Regierungs- Bezirke	Wohlthätigkeits- und Armenanstalten				Krankenanstalten			
	Zahl	Ausgaben	Einnahmen an Ersatz- leistungen	Rentirendes Vermögen	Zahl	Ausgaben	Einnahmen an Ersatz- leistungen	Rentirendes Vermögen
		M	M			M	M	
Oberbayern . .	1	3 555	1 987	40 800	24	420 005	174 774	373 785
Niederbayern .	3	7 479	2 834	90 901	35	283 573	60 653	392 642
Pfalz	1	12 443	5 293	41 600	6	79 726	27 909	378 178
Oberpfalz . . .	2	9 993	4 963	16 464	26	132 148	29 095	142 619
Oberfranken . .	—	—	—	—	10	40 892	15 934	83 332
Mittelfranken .	2	11 754	6 158	89 570	13	98 218	28 231	68 031
Unterfranken .	10	68 296	1 420	1 338 634	28	141 610	41 540	673 715
Schwaben . . .	4	31 631	32 017	174 578	15	166 259	65 670	287 387
Königreich								
1896	23	145 151	54 672	1 792 547	157	1 362 431	443 806	2 399 689
1895	24	184 362	52 311	1 744 077	157	1 424 708	398 848	2 345 297
1894	23	149 628	49 609	1 685 882	153	1 192 832	427 132	2 256 231
1893	23	177 998	70 692	1 029 176	148	1 131 908	369 863	2 127 980
1892	21	162 816	72 411	799 738	150	1 067 889	311 297	2 061 132
1891	21	162 796	80 149	795 041	147	1 070 982	292 230	2 094 061
1890	33	188 021	100 555	1 557 692	145	1 089 424	236 059	1 990 997
1889	36	205 785	55 076	1 561 165	143	939 035	185 094	1 974 451
1888	36	204 018	41 341	1 527 345	141	865 528	179 316	1 902 256
1887	36	254 312	33 100	1 568 236	139	832 526	164 479	1 776 190
Durchschnitt 1887/96	28	183 489	60 992	1 406 090	148	1 097 726	300 812	2 092 828

3. Leistungen der Kreisgemeinden für Armenzwecke*).

Regierungs- Bezirke	Gesamtaufwand		Insbesondere Leistungen für						
	über- haupt	auf einen Ein- woh- ner	Taubstumm- u. Blinden-Inst. u. Anstalten für krüppelh. Kinder	Irren- An- stalten	sonstige Kran- ken- anstal- ten	Cretinen-Anst. u. Anstalten für verwahrloste Kinder	Stipen- dien	Ge- sund- heit	sonstige Aus- gaben
M a r k									
Oberbayern . . .	416 596	0,35	17 200	244 043	15 952	18 278	44 650	19 992	56 481
Niederbayern . .	93 456	0,14	11 580	34 171	2 643	4 700	5 430	8 000	26 932
Pfalz	414 047	0,54	31 294	103 741	177 610	54 800	19 310	8 120	19 172
Oberpfalz	134 359	0,24	21 428	38 500	4 545	21 220	7 360	11-800	29 506
Oberfranken . . .	105 193	0,18	8 245	36 633	1 800	12 100	9 610	10 100	26 705
Mittelfranken . .	214 950	0,29	14 680	117 530	6 450	20 275	23 220	9 590	23 205
Unterfranken . .	164 779	0,26	20 552	45 453	15 839	15 750	9 140	14 400	43 645
Schwaben	152 387	0,22	30 662	25 000	8 915	22 158	24 370	8 980	32 302
Königreich									
1896	1 695 767	0,29	155 641	645 071	233 754	169 281	143 090	90 982	257 948
1895	1 639 609	0,28	103 425	639 714	228 663	163 302	141 732	88 760	274 013
1894	1 840 313	0,32	93 860	783 778	306 297	160 733	142 032	84 588	266 025
1893	1 786 036	0,31	89 299	776 649	287 873	159 731	140 532	81 830	250 122
1892	1 701 335	0,30	87 204	703 727	285 418	158 832	150 032	82 693	233 429
1891	1 931 770	0,34	85 790	970 322	279 038	151 302	133 210	79 463	232 645
1890	1 824 195	0,33	89 599	887 682	261 992	149 532	136 477	79 013	219 900
1889	1 696 741	0,31	112 419	824 012	218 859	148 184	136 657	77 541	179 069
1888	1 682 963	0,31	109 505	863 386	227 569	148 082	132 882	75 741	125 798
1887	1 731 222	0,32	108 758	893 573	245 894	151 447	122 000	80 791	128 759
Durchschnitt									
1887/96	1 752 995	0,31	103 850	798 791	257 536	156 043	137 864	82 140	216 771

*) Nach den Landrathsabschieden.

*) Nach den Landrathsabschieden.

4. Zahl und Vermögen aller Wohlthätigkeitsstiftungen.

Regierungs- Bezirke	Zugang während des Jahres			Gesamtbestand am Schlusse des Jahres			
	an Stift- ungen	an rentiren- dem Vermögen	auf 1 Ein- wohner treffen vom Zugang	Zahl der Stift- ungen	Rentirendes Vermögen	Auf	
						einen Einwohner	eine Stiftung
						treffen v. rentirenden Vermögen	
		<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>
Oberbayern	15	1 493 042	1,26	1 044	48 075 861	40,5	46 050
Niederbayern . . .	9	232 033	0,34	551	13 855 473	20,6	25 146
Pfalz	6	236 481	0,31	330	11 921 137	15,6	36 125
Oberpfalz	4	84 046	0,15	719	16 569 072	30,3	23 045
Oberfranken	5	138 727	0,24	617	17 011 615	29,0	27 571
Mittelfranken . . .	34	1 622 282	2,20	935	40 536 809	55,0	43 355
Unterfranken . . .	10	381 164	0,60	1 211	36 894 110	58,3	30 466
Schwaben	8	826 057	1,20	1 029	45 558 394	66,1	44 274
Königreich							
1895	91	5 013 832	0,86	6 436	230 422 471	39,6	35 802
1894	43	3 845 139	0,65	6 345	225 408 639	39,3	35 525
1893	64	4 244 288	0,74	6 302	221 563 500	38,9	35 158
1892	78	4 239 218	0,75	6 238	217 319 212	38,4	34 838
1891	87	4 387 668	0,78	6 160	213 079 994	37,8	34 591

B. Privatwohlthätigkeit.

1. Wohlthätigkeitsanstalten.

Regierungs- Bezirke	Zahl der An- stal- ten	Ge- samt- Ein- nahme <i>M.</i>	Ausgaben auf den Zweck mit Ausschluss der Ver- waltungs- kosten <i>M.</i>	Rentiren- des Ver- mögen <i>M.</i>	Unter- stützte Per- sonen	Zahl der An- stal- ten	Gesamt Ein- nahme <i>M.</i>	Ausgaben auf den Zweck mit Ausschluss der Ver- waltungs- kosten <i>M.</i>	Rentiren- des Ver- mögen <i>M.</i>	Unter- stützte Per- sonen
a) Krankenanstalten						b) Erziehungs- und Rettungsanstalten				
Oberbayern .	2	201 250	191 761	222 354	741	17	490 483	441 171	1 327 446	1 779
Niederbayern	2	7 000	6 828	17 800	881	6	77 014	69 873	207 375	307
Pfalz . . .	4	125 608	111 156	202 599	440	7	142 153	115 657	506 222	632
Oberpfalz	1	—	—	—	43	8	65 223	54 107	496 787	260
Oberfranken	1	39 709	38 431	—	74	7	61 291	49 666	284 337	218
Mittelfranken	6	153 603	133 904	155 271	3 541	11	337 040	166 012	1 306 398	489
Unterfranken	1	24 501	16 255	75 800	383	8	169 171	130 043	394 102	715
Schwaben	5	132 189	116 025	495 619	1 156	7	497 090	483 561	462 500	1 278
Königreich										
1896	22	683 860	614 360	1 169 443	7 259	71	1 839 485	1 510 090	4 985 167	5 678
1895	22	765 262	623 781	1 173 939	7 728	71	1 829 841	1 585 989	4 719 827	5 475
1894	22	714 005	660 302	1 011 908	6 466	71	1 784 783	1 453 239	4 410 304	5 486
1893	22	624 942	544 601	926 880	6 787	71	1 593 100	1 246 626	4 033 792	5 033
1892	19	599 098	457 635	916 403	6 716	71	1 517 150	1 257 439	3 439 903	4 829
1891	20	499 524	414 157	890 553	5 718	69	1 451 662	1 246 247	3 221 374	4 630
1890	22	463 078	281 939	850 726	5 616	65	1 506 288	1 198 244	3 152 545	4 592
1889	23	473 765	420 399	812 363	4 710	62	1 099 825	891 463	2 927 189	3 572
1888	23	352 391	334 846	939 940	4 420	56	814 662	663 351	2 531 677	3 508
1887	26	452 963	368 015	1 331 715	4 317	56	961 295	850 253	2 352 136	3 972
Durchschnitt 1887/96	22	562 889	472 004	1 002 387	5 974	66	1 439 809	1 190 294	3 577 391	4 678
c) Kleinkinderbewahr-, Krippen- und Säuglings-Anstalten						d) Dienstboten-Pfründe-Anstalten u. dgl.				
Oberbayern .	42	133 350	107 224	513 712	4 474	7	178 619	129 808	297 597	34 672
Niederbayern	12	33 763	13 871	86 314	826	—	—	—	—	—
Pfalz . . .	39	36 263	42 698	69 200	3 830	—	—	—	—	—
Oberpfalz	7	14 275	11 617	49 700	360	1	8 580	6 224	142 517	70
Oberfranken	20	54 212	50 326	114 342	1 289	3	4 318	2 878	41 100	75
Mittelfranken	25	71 638	51 929	208 960	2 271	4	53 884	51 219	49 967	270
Unterfranken	26	27 388	20 574	153 379	2 057	3	148 712	183 697	296 368	726
Schwaben .	22	56 320	48 340	228 223	1 953	9	51 390	28 551	394 435	1 212
Königreich										
1896	193	427 209	346 579	1 423 830	17 060	27	445 503	402 377	1 221 984	37 025
1895	186	378 937	311 418	1 404 441	15 816	25	492 542	519 550	1 324 302	37 179
1894	179	443 749	394 832	1 419 591	14 205	26	633 539	550 708	1 382 438	33 813
1893	177	441 436	349 783	1 260 201	14 657	25	485 793	448 459	894 580	31 294
1892	162	375 605	311 170	1 342 301	14 390	25	440 567	335 484	805 151	29 901
1891	146	291 229	254 798	1 062 241	12 305	23	356 234	277 434	690 307	32 420
1890	133	239 877	207 594	944 010	11 221	23	594 371	371 855	813 582	25 677
1889	124	273 369	206 436	1 161 632	9 332	23	576 447	385 985	915 123	27 016
1888	112	305 743	262 750	1 015 607	9 753	20	331 473	219 903	753 361	27 585
1887	86	185 131	175 692	855 858	6 971	16	228 167	190 572	395 829	26 586
Durchschnitt 1887/96	150	336 729	282 110	1 191 971	12 571	23	458 464	370 233	919 666	30 850

2. Wohlthätigkeitsvereine.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Ver- eine	Ge- sammt- Ein- nahme <i>M.</i>	Ausgaben auf den Zweck m. Ausschl. der Ver- waltungs- kosten <i>M.</i>	Rentiren- des Ver- mögen <i>M.</i>	Unter- stützte Per- sonen	Zahl der Ver- eine	Ge- sammt- Ein- nahme <i>M.</i>	Ausgaben auf den Zweck m. Ausschl. der Ver- waltungs- kosten <i>M.</i>	Rentiren- des Vermö- gen <i>M.</i>	Unter- stützte Per- sonen
a) Vereine zur Unterstützung mit Brennmaterial						b) Vereine zur Unterstützung armer Wöchnerinnen				
Oberbayern .	2	60 626	33 560	84 158	4 168	6	13 843	11 941	162 437	1 308
Niederbayern .	1	360	300	10 000	60	3	2 790	2 205	8 200	213
Pfalz	—	—	—	—	—	1	659	514	5 679	27
Oberpfalz . .	1	282	105	6 300	5	2	4 609	3 278	9 300	223
Oberfranken .	1	255	190	1 971	9	2	3 785	3 485	5 756	392
Mittelfranken .	2	7 977	7 231	47 060	435	3	7 599	8 053	22 420	2 251
Unterfranken .	—	—	—	—	—	1	4 603	5 050	5 700	*) 11
Schwaben . .	2	8 863	8 846	27 774	4 237	2	9 878	4 369	78 700	359
Königreich										
1896	9	78 363	50 232	177 263	8 914	20	47 766	38 895	298 192	4 784
1895	9	31 562	40 473	167 266	8 237	20	47 903	38 713	296 440	5 156
1894	9	80 589	71 704	179 304	9 295	20	51 018	43 129	291 854	4 906
1893	9	71 944	69 057	159 316	7 996	20	41 535	34 727	258 936	4 794
1892	9	72 656	78 538	169 731	11 226	20	42 971	34 153	256 657	5 033
1891	9	74 733	77 076	177 434	10 230	20	39 694	32 555	253 094	4 833
1890	9	71 102	66 485	171 093	8 370	20	40 498	33 237	252 579	4 497
1889	9	66 794	61 359	162 642	7 774	19	37 766	32 420	237 552	4 397
1888	9	67 295	58 058	163 375	7 156	18	35 092	29 115	247 908	4 183
1887	10	63 862	61 055	149 491	7 205	18	42 736	37 455	240 235	4 108
Durchschnitt 1887/96	9	67 890	63 404	167 692	8 640	20	42 698	35 440	263 345	4 669
c) Sct. Johannis-Zweig- und Sct. Vinzentius-Vereine						d) Sonstige Vereine der freiwilligen Armenpflege				
Oberbayern .	41	224 023	179 929	1 683 021	5 463	32	356 547	311 448	1 347 117	9 445
Niederbayern .	35	46 408	30 306	301 710	1 183	13	15 966	6 598	26 616	900
Pfalz	43	29 172	21 234	179 910	1 316	57	72 506	61 770	177 638	8 188
Oberpfalz . .	14	26 860	11 554	118 438	795	10	43 974	27 679	109 594	1 358
Oberfranken .	12	11 606	10 161	25 185	562	21	41 059	32 519	308 338	2 127
Mittelfranken .	17	9 723	8 084	20 829	1 016	41	193 659	123 242	633 341	6 518
Unterfranken .	14	31 960	31 936	67 682	1 063	33	161 331	77 273	404 532	2 697
Schwaben . .	41	54 158	45 712	359 393	2 789	30	46 904	33 478	255 581	2 876
Königreich										
1896	217	433 910	338 916	2 756 168	14 187	237	931 946	674 007	3 262 757	34 109
1895	216	547 898	412 373	2 628 079	13 577	235	880 033	685 713	3 155 965	34 060
1894	219	460 284	401 060	2 537 633	13 827	228	952 297	714 167	2 619 587	33 239
1893	217	394 020	326 876	2 393 073	11 649	218	976 984	585 207	2 370 401	32 304
1892	216	406 282	324 587	2 448 546	13 180	210	798 338	525 569	2 474 710	34 853
1891	219	466 215	252 517	2 328 702	11 832	206	730 371	501 734	2 472 458	31 684
1890	218	557 685	472 334	2 088 392	12 109	204	741 889	532 951	2 233 690	31 107
1889	217	438 758	384 456	1 976 464	12 984	213	663 984	512 035	2 560 117	30 490
1888	144	315 488	264 021	1 472 158	11 818	204	644 436	472 715	2 619 441	26 092
1887	142	328 431	244 741	1 342 139	13 624	192	800 345	631 403	2 632 314	25 015
Durchschnitt 1887/96	203	434 897	342 188	2 197 135	12 879	215	812 062	583 555	2 640 144	31 295

*) Unterhält zugleich eine Kleinkinderbewahranstalt.

IX. Kirchliche Verhältnisse.

A. Katholische Kirche.

1. Kleriker und Seelsorgestellten.

Diözesen	Kollegiatstifte	Dekanate u. Stadtkommisariate	Pfarreien	Kuraten, Expositionen	Stiftskapitulare u. Vikare	Pfarrer und selbstständige Kuraten	Seelsorge-Hilfsgeistliche	Sonstige ordinierte Kleriker	Klerikalseminaristen
Erzbisthum München-Freising	3	38	399	90	34	384	540	110	183
Bisthum Augsburg	—	40	902	27	16	704	156	392	146
„ Passau	—	19	188	48	16	212	195	15	84
„ Regensburg	3	32	466	91	33	515	351	90	179
Erzbisthum Bamberg	—	21	189	39	18	194	146	66	52
Bisthum Eichstätt	—	18	206	11	16	206	42	28	76
„ Speyer	—	12	224	1	—	225	88	29	8
„ Würzburg	—	31	426	67	15	438	104	150	74
Königreich Ende 1897	6	211	3 000	374	148	2 878	1 622	880	802
„ 1896	6	211	2 989	388	153	2 907	1 651	764	833

2. Ordenshäuser und Ordensmitglieder.

Diözesen	Männerorden			Frauenorden			Von den Ordensniederlassungen (Klöster u. Fil.) befassen sich			
	Klöster	Filialen	Ordensmitglieder	Klöster	Filialen	Ordensmitglieder	mit Krankenpflege		mit Erziehung und Unterricht	
							männliche	weibliche	männliche	weibliche
Erzbisthum Münch.-Freising	18	—	367	15	187	2 373	1	95	3	96
Bisthum Augsburg	15	2	334	24	115	2 016	5	60	3	74
„ Passau	5	1	115	3	64	890	—	29	—	32
„ Regensburg	16	3	267	15	175	1 495	4	75	1	103
Erzbisthum Bamberg	6	—	58	1	65	473	1	27	1	42
Bisthum Eichstätt	7	—	97	2	*)35	402	—	19	—	18
„ Speyer	1	—	11	1	62	508	—	2	—	3
„ Würzburg	18	—	265	4	182	1 260	—	81	1	119
Königreich Ende 1897	86	6	1 514	65	885	9 417	11	388	9	487
„ 1896	82	7	1 450	62	835	8 828	11	281	16	378

*) Im Vorjahre waren diese Filialen als Klöster angegeben.

B. Protestantische Kirche.

Konsistorial-Bezirke	Dekanate	Pfarreien	Pfarrer	Hilfsgeistliche und ständige Vikariate	Militärgeistliche	Geistliche an Strafanstalten
Ober-Konsistorium München	1	6	12	19	1	—
Konsistorium Ansbach	33	469	532	29	3	2
„ Bayreuth	30	325	372	31	3	2
„ Speyer	16	230	254	30	—	2
Königreich Ende 1897	80	1 030	1 170	109	7	6
„ 1896	80	1 030	1 170	109	7	6

C. Kultusstiftungen.**1. Neue Zugänge und Gesamtbestand.**

Regierungs- Bezirke	Neue Zugänge*)		Gesamtbestand		Auf eine Stiftung kommen Ein- wohner	Vom rentir- enden Stift- ungsver- mögen treffen auf den Kopf der Be- völkerung <i>M.</i>
	bei der Zahl der Stift- ungen	bei dem rentirenden Stiftungs- Vermögen <i>M.</i>	Stiftungen	Rentirendes Vermögen <i>M.</i>		
Oberbayern	—	400 568	2 547	45 120 417	466	38,0
Niederbayern	8	77 672	1 559	30 545 433	432	45,4
Pfalz	1	209 157	465	7 803 685	1 645	10,2
Oberpfalz	3	316 793	1 192	17 289 081	459	31,6
Oberfranken	3	124 072	552	9 609 971	1 062	16,4
Mittelfranken	2	177 466	819	14 484 438	900	19,6
Unterfranken	7	285 244	1 094	20 852 087	578	33,0
Schwaben	3	211 279	1 632	26 937 101	422	39,1
Königreich						
1895	27	1 802 251	9 860	172 642 213	590	29,7
1894	22	1 818 491	9 833	170 839 962	592	29,8
1893	13	1 756 331	9 811	168 961 661	581	29,6
1892	14	1 565 974	9 798	167 205 330	578	29,9
1891	16	1 484 583	9 784	165 639 356	575	29,6
1890	13	2 781 378	9 768	164 154 773	573	29,3
1889	41	2 616 169	9 755	161 373 395	567	28,9
1888	40	4 217 295	9 714	158 757 226	566	29,3

*) Einschliesslich der neu bekannt gewordenen, schon früher vorhandenen Stiftungen.

2. Ausscheidung des Gesamtbestandes nach Konfessionen.

Regierungs-Bezirke	Katholische Kultusstiftungen		Protestantische Kultusstiftungen		Sonstige Kultus- stiftungen		Auf einen	
	Zahl	Vermögen	Zahl	Vermögen	Zahl	Ver- mögen	kathol- ischen	prote- stant- ischen
							Einwohner treffen vom einschlägigen Stiftungsvermögen	
		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Oberbayern	2 524	44 700 236	20	393 449	3	26 732	40,5	5,3
Niederbayern	1 554	30 305 280	4	222 963	1	17 190	45,4	40,9
Pfalz	313	4 096 574	127	3 685 726	25	21 385	12,3	8,8
Oberpfalz	1 114	16 246 273	63	702 666	15	340 142	32,5	15,6
Oberfranken	336	7 834 667	211	1 723 384	5	51 920	31,7	5,1
Mittelfranken	321	5 523 843	490	8 910 429	8	50 166	32,2	16,2
Unterfranken	911	19 313 858	179	1 455 422	4	82 807	38,3	12,7
Schwaben	1 520	24 087 315	104	2 739 466	8	110 320	41,1	28,2
Königreich								
1895	8 593	152 108 046	1 198	19 833 505	69	700 662	37,0	12,1
1894	8 570	150 552 647	1 195	19 707 322	68	579 993	36,6	12,0
1893	8 550	148 780 843	1 193	19 603 107	68	577 711	36,9	12,3
1892	8 539	146 972 656	1 191	19 657 320	68	575 354	37,1	12,5
1891	8 528	145 546 056	1 188	19 543 943	68	549 357	36,8	12,5
1890	8 516	144 200 607	1 184	19 454 460	68	499 706	36,4	12,4
1889	8 506	141 910 785	1 180	18 977 191	69	485 419	35,8	12,1
1888	8 474	140 036 054	1 174	18 242 797	66	478 375	36,5	12,0

X. Unterrichtswesen.

I. Deutsche Schulen.

a. Zahl der Schulen.

Regierungs- Bezirke	Zahl der										
	sämt- lichen	gesonderten		nach dem Ges schlecht in		öffent- lichen	pri- vaten	ka- tholi- schen	prote- stanti- schen	israe- liti- schen	Simul- tan-
				ein- zelnen	allen						
				Kna- ben-	Mäd- chen-						
		Klassen ge- mischten									
Schulen											
Oberbayern .	1 034	90	94	4	846	1 026	8	1 005	20	—	9
Niederbayern	802	94	97	3	608	795	7	797	4	—	1
Pfalz	988	29	26	27	906	981	7	374	506	29	79
Oberpfalz .	709	47	47	14	601	706	3	637	65	6	1
Oberfranken	865	35	36	21	773	860	5	376	478	8	3
Mittelfranken	783	39	36	10	698	778	5	182	549	16	36
Unterfranken	1 104	50	53	30	971	1 092	12	881	196	22	5
Schwaben .	1 006	53	55	9	889	999	7	887	101	8	10
Königreich											
1895/96	7 291	437	444	118	6 292	7 237	54	5 139	1 919	89	144
1894/95	7 275	433	438	120	6 284	7 222	53	5 130	1 915	88	142
1893/94	7 253	425	427	121	6 280	7 203	50	5 114	1 910	88	141
1892/93	7 239	417	416	125	6 281	7 188	51	5 103	1 909	88	139
1891/92	7 225	412	412	126	6 275	7 173	52	5 094	1 909	89	133
1890/91	7 212	404	405	127	6 276	7 160	52	5 083	1 905	90	134
1889/90	7 198	400	404	126	6 268	7 141	57	5 075	1 902	87	134
1888/89	7 190	395	402	124	6 269	7 128	62	5 068	1 898	89	135
1887/88	7 177	393	400	120	6 264	7 116	61	5 060	1 893	90	134

b. Zahl der Klassen.

Regierungs-Bezirke	Zahl der Klassen			Schulen mit			Auf 100 qkm treffen Schu- len	Auf eine Schule treffen Ein- wohn.	Auf eine kathol. Schule treffen Einwohner derselben Konfession	Auf eine protest. Schule treffen Einwohner derselben Konfession
	über- haupt	auf- steig- end	pa- rallel	Ganz- schule	Halb- schule	theils Ganz- theils Halb- schulen				
Oberbayern . . .	2 414	2 057	357	1 006	22	6	6,2	1 161	1 111	3 839
Niederbayern . . .	1 456	1 446	10	802	—	—	7,5	844	840	1 380
Pfalz	2 132	1 843	289	922	59	7	16,7	872	901	834
Oberpfalz	1 262	1 199	63	703	6	—	7,3	775	787	698
Oberfranken . . .	1 416	1 367	49	794	65	6	12,4	681	660	704
Mittelfranken . .	1 764	1 558	206	742	40	1	10,3	950	956	1 014
Unterfranken . .	1 740	1 641	99	1 078	21	5	13,1	575	574	586
Schwaben	1 659	1 615	44	1 005	1	—	10,2	690	665	973
Königreich										
1895/96	13 843	12 726	1 117	7 052	214	25	9,6	804	806	863
1894/95	13 757	12 636	1 121	7 010	229	36	9,6	800	802	858
1893/94	13 625	12 533	1 092	6 978	238	37	9,6	786	788	839
1892/93	13 524	12 441	1 083	6 942	259	38	9,5	783	785	834
1891/92	13 413	12 342	1 071	6 898	287	40	9,5	779	782	829
1890/91	13 303	12 243	1 060	6 847	316	49	9,5	776	779	825
1889/90	13 140	12 124	1 016	6 818	330	50	9,5	768	775	821
1888/89	13 015	12 025	990	6 766	373	51	9,5	765	772	817
1887/88	12 817	11 893	924	6 715	396	66	9,5	763	768	814

c. Zahl der Lehrkräfte.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Lehrkräfte										
	über- haupt	männ- lich	weib- lich	welt- lich	geist- lich	or- dentl. Lehrer	Reli- gions- lehrer	Turn-, Zeich- nen- und Arbeits- lehrer	katho- lisch	prote- stant.	sonst- iger Kon- fession
Oberbayern .	4 509	2 925	1 584	2 975	1 534	2 473	1 162	874	4 333	174	2
Niederbayern	2 926	1 928	998	1 817	1 109	1 459	849	618	2 910	16	—
Pfalz . . .	2 943	2 716	227	2 192	751	2 139	687	117	1 376	1 525	42
Oberpfalz . .	2 672	1 778	894	1 698	974	1 262	740	670	2 430	232	10
Oberfranken	1 893	1 721	172	1 401	492	1 419	418	56	799	1 075	19
Mittelfranken	2 779	2 508	271	1 965	814	1 769	789	221	648	2 089	42
Unterfranken	3 361	2 166	1 195	2 541	820	1 740	659	962	2 681	631	49
Schwaben	3 732	2 502	1 230	2 469	1 263	1 670	1 049	1 013	3 249	467	16
Königreich											
1895/96	24 815	18 244	6 571	17 058	7 757	13 931	6 353	4 531	18 426	6 209	180
1894/95	24 433	18 044	6 389	16 914	7 519	13 834	6 178	4 421	18 113	6 150	170
1893/94	24 252	17 953	6 299	16 813	7 439	13 714	6 124	4 414	17 912	6 126	184
1892/93	24 101	17 861	6 240	16 700	7 401	13 611	6 098	4 392	17 826	6 085	190
1891/92	23 894	17 772	6 122	16 555	7 339	13 501	6 056	4 337	17 684	6 019	191
1890/91	23 690	17 684	6 006	16 382	7 308	13 388	6 030	4 272	17 547	5 953	190
1889/90	23 376	17 591	5 785	16 133	7 243	13 229	6 008	4 139	17 247	5 940	189
1888/89	22 680	17 137	5 543	15 844	6 836	13 126	9 554		16 712	5 776	192
1887/88	22 516	17 069	5 447	15 671	6 845	12 957	9 559		16 541	5 771	204
1886/87	22 327	16 981	5 346	15 432	6 895	12 746	9 581		16 484	5 640	203

d. Verteilung der Lehrkräfte. Schulgeld.

Regierungs- Bezirke	1ordent- lichen Lehr- kraft	Zahl der Schulen mit						Schulgeld wird an . . . Schulen		Einnahme an Schulgeld (soweit nach- weisbar)
		2	3	4	mehr als 4	Unterrichtstheil- ung durch ordentl. Lehrkräfte geist- lichen Standes in		erhoben	nicht erhoben	M
		ordentlichen Lehrkräften				allen Klassen	einzelnen Klassen			
Oberbayern .	518	331	84	20	81	87	6	853	181	277 946
Niederbayern	327	369	71	18	17	69	2	754	48	261 806
Pfalz	519	285	91	25	68	19	7	305	683	50 569
Oberpfalz	400	203	62	21	23	43	2	666	43	228 441
Oberfranken	592	168	39	27	39	21	1	805	60	252 733
Mittelfranken	458	178	49	23	75	10	—	686	97	235 997
Unterfranken	751	244	62	16	31	41	20	614	490	99 557
Schwaben	673	224	43	17	49	45	2	808	19 8	187 044
Königreich										
1895/96	4 238	2 002	501	167	383	335	40	5 491	1 800	1 605 753
1894/95	4 251	1 983	500	163	378	330	38	5 486	1 789	1 613 421
1893/94	4 263	1 966	488	166	370	322	35	5 502	1 751	1 615 417
1892/93	4 291	1 932	482	163	371	318	36	5 501	1 738	1 617 819
1891/92	4 301	1 924	481	157	362	312	37	5 526	1 699	1 647 830
1890/91	4 322	1 903	479	153	355	304	41	5 545	1 667	1 661 556
1889/90	4 352	1 881	471	148	346	305	33	5 570	1 628	1 668 114
1888/89	4 376	1 853	476	145	340	301	33	5 670	1 520	1 775 333
1887/88	4 418	1 830	459	134	336	300	34	5 702	1 475	1 802 617
1886/87	4 458	1 806	439	138	327	299	36	5 699	1 469	1 807 844

e. Zahl der Schulkinder.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Schulkinder am Schlusse des Schuljahres							Durchschnittliche Schul- kinderzahl auf		
	über- haupt	männ- lich	weib- lich	katho- lisch	prote- stant.	israeli- tisch	sonst- iger Kon- fession	eine Schule	eine Klasse	einen ord. Lehrer
Oberbayern . . .	151 304	73 239	78 065	144 309	6 288	533	174	146	63	61
Niederbayern . .	101 251	49 533	51 718	100 714	510	11	16	126	70	69
Pfalz	116 596	57 907	58 689	52 060	63 081	1 139	316	118	55	55
Oberpfalz	82 929	40 513	42 416	76 493	6 259	166	11	117	66	66
Oberfranken . . .	84 985	41 979	43 006	34 693	49 955	336	1	98	60	60
Mittelfranken . .	98 287	48 050	50 237	21 754	75 501	930	102	126	56	56
Unterfranken . .	89 905	44 676	45 229	72 909	15 120	1 853	23	81	52	52
Schwaben	96 908	46 810	50 098	83 736	12 634	475	63	96	58	58
Königreich										
1895/96	822 165	402 707	419 458	586 668	229 348	5 443	706	113	59	59
1894/95	819 892	400 742	419 150	584 595	229 095	5 525	677	113	60	59
1893/94	819 565	402 082	417 483	585 210	227 896	5 789	670	113	60	60
1892/93	817 589	400 379	417 210	581 908	228 961	6 050	670	113	60	60
1891/92	822 175	402 990	419 185	584 827	230 505	6 162	681	114	61	61
1890/91	827 279	405 644	421 635	587 776	232 549	6 354	600	115	62	62
1889/90	834 829	409 087	425 742	591 823	235 886	6 556	564	116	64	63
1888/89	851 357	417 406	433 951	603 660	240 407	6 713	577	118	65	65
1887/88	858 924	421 049	437 875	606 315	245 050	7 014	545	120	67	66
1886/87	859 116	420 945	438 171	605 164	246 409	7 007	536	120	68	67

f. Schulversäumnisse. Entlassungen vor vollendeter Schulpflicht. Sterbefälle.

Regierungs- Bezirke	Schulversäumnisse				Von den Schulver- säumniß-Fällen waren entschuldigt		Entlass- ungen vor voll- endeter Schul- pflicht	Wäh- rend des Schul- jahres ver- starben Schul- kinder
	Fälle		Halbtage		wegen Krank- heit	wegen sonst- iger Ur- sachen		
	überhaupt	auf 1 Schulkind	überhaupt	auf 1 Schulkind				
Oberbayern . . .	362 000	2	1 675 570	11	269 244	72 877	110	407
Niederbayern . .	381 252	4	1 552 111	15	229 379	134 214	278	255
Pfalz	403 626	3	1 431 896	12	311 456	52 890	24	292
Oberpfalz	353 628	4	1 149 083	14	217 639	111 956	127	207
Oberfranken . . .	366 469	4	963 517	11	209 790	140 079	23	193
Mittelfranken . .	369 390	4	1 103 815	11	227 423	128 445	29	195
Unterfranken . .	304 392	3	902 568	10	263 296	34 749	54	216
Schwaben	249 664	3	950 608	10	191 731	47 695	54	340
Königreich								
1895/96	2 790 421	3	9 729 168	12	1 919 958	722 905	699	2 105
1894/95	3 160 493	4	11 821 117	14	2 096 811	910 870	663	2 441
1893/94	2 907 940	4	10 666 796	13	2 086 637	662 441	762	3 211
1892/93	2 996 767	4	10 868 222	13	1 993 136	834 885	747	2 923
1891/92	2 957 921	4	10 966 783	13	2 056 549	718 572	698	3 252
1890/91	3 045 259	4	11 429 481	14	2 159 694	706 231	615	3 446
1889/90	3 122 324	4	11 535 380	14	2 272 596	654 772	527	3 141
1888/89	3 043 790	4	11 260 755	13	2 036 448	795 144	451	3 063
1887/88	3 077 956	4	11 494 176	13	2 137 906	761 344	530	3 324
1886/87	2 576 809	3	9 714 904	11	1 832 881	556 661	569	3 205

g. Feiertagsschulen.

Regierungs-Bezirke	Zahl der Feiertagsschüler					
	überhaupt	männlich	weiblich	katholisch	protestant.	sonstiger Konfession
Oberbayern	47 600	18 276	29 324	46 493	1 054	53
Niederbayern	39 216	18 721	20 495	39 063	149	4
Pfalz	42 177	19 560	22 617	19 538	22 266	373
Oberpfalz	31 030	14 503	16 527	28 882	2 115	33
Oberfranken	31 246	14 399	16 847	13 543	17 624	79
Mittelfranken	31 492	11 931	19 511	7 059	24 226	207
Unterfranken	32 804	14 780	18 024	27 347	4 892	565
Schwaben	34 439	15 097	19 342	30 785	3 519	135
Königreich						
1895/96	290 004	127 317	162 687	212 710	75 845	1 449
1894/95	293 627	129 345	164 282	214 594	77 645	1 388
1893/94	297 245	131 434	165 811	216 670	79 115	1 460
1892/93	304 227	134 227	170 000	221 248	81 415	1 564
1891/92	314 605	139 036	175 569	230 637	82 387	1 581
1890/91	315 381	138 849	176 532	228 921	84 851	1 609
1889/90	307 748	135 358	172 390	223 416	82 735	1 597
1888/89	297 392	132 572	164 820	214 550	81 252	1 590
1887/88	283 713	126 557	157 156	205 671	76 533	1 509
1886/87	270 668	121 121	149 547	195 988	73 211	1 469

h. Ausgaben der Gemeinden (bezw. Schulsprengel) für Schulzwecke.

Regierungs-Bezirke	Ausgaben für Realexigenz						Ausgaben für Personal-exigenz	Gesammte Ausgaben für Schulzwecke
	Bauten und Erweiterungen	Gebäude-Unterhalt	Beheizung und Beleuchtung	Lehrmittel u. Subsellien	Sonstige Schulzwecke	überhaupt		
	Mark							
Oberbayern	831 336	330 932	340 648	104 144	729 257	2 336 317	2 427 414	4 763 731
Niederbayern	259 945	106 901	145 291	41 903	76 593	630 633	692 949	1 323 582
Pfalz	521 499	172 869	205 339	101 038	131 724	1 132 469	2 043 439	3 175 908
Oberpfalz	118 627	82 138	118 560	28 420	63 258	411 003	666 276	1 077 279
Oberfranken	177 369	74 990	132 211	25 128	76 494	486 192	738 159	1 224 351
Mittelfranken	384 373	87 249	175 972	50 509	291 973	990 076	1 906 080	2 896 156
Unterfranken	382 719	82 286	159 969	57 571	115 985	798 530	1 195 599	1 994 129
Schwaben	174 824	114 298	169 806	65 342	88 311	612 581	1 122 828	1 735 409
Königreich								
1895/96	2 850 692	1 051 663	1 447 796	474 055	1 573 595	7 397 801	10 792 744	18 190 545
1894/95	3 345 148	1 096 744	1 358 125	486 323	1 506 589	7 792 929	10 525 454	18 318 383
1893/94	3 444 991	1 009 944	1 381 787	484 782	1 462 252	7 786 756	10 283 952	18 070 708
1892/93	3 516 489	1 008 850	1 376 206	485 082	1 437 704	7 824 331	10 028 130	17 852 461
1891/92	3 470 643	1 042 730	1 353 637	486 255	1 369 201	7 722 466	9 810 885	17 533 351
1890/91	3 779 349	928 897	1 286 810	502 885	1 294 003	7 791 944	9 524 478	17 316 422
1889/90	3 545 949	874 493	1 245 003	449 524	812 912	6 927 881	9 343 705	16 271 586
1888/89	3 113 450	872 267	1 207 338	468 628	754 917	6 416 600	8 725 332	15 141 932
1887/88	3 468 627	763 937	1 138 700	470 226	643 087	6 484 577	8 418 178	14 902 755
1886/87	2 546 922	1 103 441	1 075 379	476 935	584 320	5 786 997	8 198 265	13 985 262

i. Einkommen der im Schuldienst verwendeten Lehrkräfte.

1. Nach der Art der Herkunft.

Regierungs- Bezirke	Gesamt- Ein- kommen	Von dem Gesamteinkommen fließen aus					Von 100 Mk. des Gesamt- einkommens fließen aus				
		dem Schul- dienst	dem Kirchen- dienst	der Ge- meinde- schreib- erei	Kreis- fonds	Staats- fonds	dem Schuldienst	dem Kirchendienst	der Gemeinde- schreiberei	Kreisfonds	Staatsfonds
		Mark									
Oberbayern	3 835 652	2 324 028	194 859	162 639	461 137	692 989	60,6	5,1	4,2	12,0	18,1
Niederbay.	1 723 273	697 705	183 642	142 899	294 859	404 168	40,5	10,7	8,3	17,1	23,4
Pfalz	3 115 400	2 076 192	36 314	89 069	104 240	809 585	66,6	1,2	2,9	3,3	26,0
Oberpfalz	1 458 641	663 097	129 695	91 763	178 168	395 918	45,5	8,9	6,3	12,2	27,1
Oberfrank.	1 876 186	808 700	124 903	98 932	335 258	508 393	43,1	6,6	5,3	17,9	27,1
Mittelfrank.	3 025 444	1 904 896	96 424	84 717	241 400	698 007	62,9	3,2	2,8	8,0	23,1
Unterfrank.	2 376 751	1 182 781	95 067	240 067	230 360	628 476	49,8	4,0	10,1	9,7	26,4
Schwaben	2 199 716	1 123 522	170 237	43 850	307 174	554 933	51,1	7,7	2,0	14,0	25,2
Königreich											
1895/96	19 611 063	10 780 921	1 031 141	953 936	2 152 596	4 692 469	55,0	5,2	4,9	11,0	23,9
1894/95	19 327 237	10 568 682	1 025 526	943 462	2 201 157	4 588 410	54,7	5,3	4,9	11,4	23,7
1893/94	18 818 592	10 367 965	1 021 935	912 092	1 903 162	4 613 438	55,1	5,4	4,9	10,1	24,5
1892/93	18 362 218	10 153 444	1 024 535	874 666	1 809 868	4 499 705	55,3	5,6	4,8	9,8	24,5
1891/92	17 248 147	9 897 580	1 020 641	859 821	1 605 166	3 864 939	57,4	5,9	5,0	9,3	22,4
1890/91	16 664 608	9 583 230	1 026 539	835 607	1 634 694	3 584 538	57,5	6,2	5,0	9,8	21,5
1889/90	16 467 976	9 426 252	1 023 438	814 070	1 687 124	3 517 092	57,2	6,2	4,9	10,3	21,4
1888/89	15 927 905	8 609 434	989 957	1 036 482	1 859 612	3 432 420	54,1	6,2	6,5	11,7	21,5
1887/88	15 348 649	8 336 614	979 109	1 079 901	1 793 942	3 159 083	54,3	6,4	7,0	11,7	20,6
1886/87	14 885 492	8 003 695	982 216	1 081 326	1 805 660	3 012 595	53,8	6,6	7,3	12,1	20,2

2. Nach der Art des Bezuges.

Regierungs- Bezirke	Gesamtes Einkommen				Zahl			Durchschnittlich treffen auf einen		
	der an öffentlichen Schulen beschäftigten							wirklichen Lehrer	Verweser	Hilfslehrer
	wirk- lichen Lehrer	Verweser	Hilfs- lehrer	Neben- lehrer	wirk- lichen Lehrer	Ver- weser	Hilfs- lehrer			
	Mark				Mark					
Oberbayern	3 078 065	201 414	408 898	147 275	1 817	160	449	1 694	1 259	911
Niederbayern	1 353 926	141 804	198 191	29 352	980	162	300	1 382	875	661
Pfalz . . .	2 728 914	360 910	—	25 576	1 685	429	—	1 620	841	—
Oberpfalz .	1 178 506	107 569	141 146	31 420	892	134	222	1 321	803	636
Oberfranken	1 543 949	309 858	11 923	10 456	1 001	385	20	1 542	805	596
Mittelfranken	2 647 809	222 658	65 058	89 919	1 408	249	94	1 881	894	692
Unterfranken	2 023 658	308 702	2 501	41 890	1 315	383	4	1 539	806	625
Schwaben .	1 844 600	120 064	164 628	70 424	1 267	131	239	1 456	917	689
Königreich										
1895/96	16 399 427	1 772 979	992 345	446 312	10 365	2 033	1 328	1 582	872	747
1894/95	16 102 093	1 703 636	1 040 563	480 945	10 277	1 913	1 444	1 567	891	721
1893/94	15 648 116	1 588 999	1 117 604	463 873	10 128	1 834	1 558	1 545	866	717
1892/93	15 222 631	1 497 683	1 192 279	449 625	10 022	1 736	1 662	1 519	863	717
1891/92	14 151 985	1 479 904	1 179 753	436 505	9 839	1 804	1 666	1 438	820	708
1890/91	13 680 672	1 428 949	1 157 276	397 711	9 750	1 785	1 662	1 403	801	696
1889/90	13 472 646	1 428 719	1 149 430	417 181	9 583	1 804	1 647	1 406	792	698
1888/89	12 965 003	1 452 269	1 137 866	372 767	9 468	1 823	1 629	1 369	797	699
1887/88	12 418 774	1 480 374	1 095 309	354 192	9 306	1 866	1 588	1 334	793	690
1886/87	12 040 935	1 447 594	1 066 950	330 013	9 166	1 837	1 542	1 314	788	692

2. Fortbildungsschulen.**a. Gewerbliche Fortbildungsschulen.****1. Schulen, Schüler, Lehrer und Geldausgaben.**

Regierungs- Bezirke	Schulen	Kurse	Schüler	Lehr- kräfte	Geldausgaben		Auf 1 Schüler treffen von der gesamten Geld- ausgabe M.
					im Ganzen M.	hievon für die Lehrer. M.	
Oberbayern	77	442	11 994	713	334 196	251 715	27,9
Niederbayern	18	43	815	74	22 308	18 513	27,4
Pfalz	24	132	3 620	176	44 066	41 120	12,2
Oberpfalz	29	68	1 550	88	21 677	17 276	14,0
Oberfranken	22	48	1 673	78	16 782	12 818	10,0
Mittelfranken	25	174	5 460	261	79 058	61 805	14,5
Unterfranken	27	76	2 117	115	21 097	17 969	10,0
Schwaben	35	134	4 220	195	78 188	65 707	18,5
Königreich							
1895/96	257	1 117	31 449	1 700	617 372	486 923	19,6
1894/95	258	1 114	31 496	1 672	595 578	473 846	18,9
1893/94	257	1 054	32 286	1 617	602 434	456 869	18,7
1892/93	253	1 048	31 321	1 592	575 054	448 522	18,4
1891/92	249	984	31 720	1 586	548 354	426 745	17,3
1890/91	242	975	31 600	1 580	501 471	400 255	15,9
1889/90	244	889	30 783	1 493	454 514	379 338	14,8
1888/89	242	752	29 472	1 402	450 705	358 232	15,3
1887/88	239	681	27 589	1 335	415 058	339 492	15,0
1886/87	244	602	27 232	1 311	390 261	324 069	14,3

2. Geldzuschüsse.

Regierungsbezirke	Geld- anschlag für Schullokale, Beleuchtung, Beheizung	Geldzuschüsse				Gesamt- betrag des erhobenen Schul- geldes
		im Ganzen	der Ge- meinden	aus Distrikts-, Kreis- und Staatsfonds	sonstige	
Mark						
Oberbayern	67 912	333 019	148 628	164 198	20 193	8 779
Niederbayern	1 732	22 157	3 638	13 419	5 100	1 427
Pfalz	7 120	39 360	33 476	5 392	492	4 706
Oberpfalz	2 687	18 967	4 819	11 119	3 029	2 639
Oberfranken	2 058	15 362	5 937	7 515	1 910	1 770
Mittelfranken	17 271	77 159	42 238	32 103	2 818	2 289
Unterfranken	1 530	21 651	3 943	11 914	5 794	2 398
Schwaben	8 643	74 664	38 766	34 272	1 626	4 883
Königreich						
1895/96	108 953	602 339	281 445	279 932	40 962	28 891
1894/95	104 692	577 789	278 427	263 513	35 849	28 864
1893/94	98 009	570 061	272 574	260 075	37 412	27 556
1892/93	106 874	556 242	276 450	244 826	34 966	24 742
1891/92	90 936	537 094	262 024	239 216	35 854	21 762
1890/91	76 325	494 581	235 156	227 511	31 914	18 506
1889/90	74 292	462 010	215 099	217 194	29 717	20 976
1888/89	66 602	444 304	197 029	216 503	30 772	17 841
1887/88	59 558	387 746	179 597	183 574	24 575	17 691
1886/87	58 802	376 663	160 020	191 462	25 181	17 454

b. Landwirthschaftliche Fortbildungsschulen und Waldbauschulen.

1. Zahl und Geldausgaben.

Regierungs-Bezirke		Zahl der				Geldausgaben		Auf einen Schüler trifft von der gesammten Geldausgabe
		Schulen	Kurse	Schüler	Lehrkräfte	im	für die	
						Ganzen	Lehrer	
M a r k								
Landwirthschaftliche Fortbildungsschulen	Oberbayern	22	25	359	30	56 825	15 292	158,3
	Niederbayern . . .	16	23	272	70	9 250	6 636	34,0
	Pfalz	70	79	1 622	119	42 067	22 842	25,9
	Oberpfalz	15	27	362	46	10 241	6 184	28,3
	Oberfranken	48	48	835	60	5 113	5 113	6,1
	Mittelfranken . . .	143	143	1 926	182	13 969	13 379	7,3
	Unterfranken . . .	81	88	1 695	124	32 652	11 785	19,3
	Schwaben	60	61	1 056	75	10 158	9 384	9,6
	Königreich 1895/96	455	494	8 127	703	180 275	90 615	22,2
	1894/95	457	493	8 388	727	172 644	91 993	20,6
	1893/94	447	486	8 280	700	160 779	91 692	19,4
	1892/93	477	516	9 022	758	160 073	92 437	17,7
	1891/92	495	530	9 419	778	155 208	90 856	16,5
	1890/91	509	554	9 893	811	155 896	93 068	15,8
	1889/90	525	570	10 276	822	141 331	96 327	13,8
1888/89	542	585	10 027	850	158 486	94 490	15,8	
1887/88	545	587	10 396	866	159 131	100 518	15,3	
1886/87	566	614	10 460	889	125 607	102 280	12,0	
Waldbauschulen	Niederbayern . . .	1	4	63	5	6 760	5 500	107,3
	Pfalz	1	4	51	4	7 323	5 435	143,6
	Oberfranken	1	4	52	5	6 615	5 100	127,2
	Unterfranken . . .	1	4	57	5	7 253	5 560	127,2
	Schwaben	1	4	60	5	6 864	5 650	114,4
	Königreich 1895/96	5	20	283	24	34 815	27 245	123,0
	1894/95	5	20	256	25	33 024	26 820	129,0
	1893/94	5	20	252	24	32 198	24 646	127,8
	1892/93	5	20	231	24	29 474	24 112	127,6
	1891/92	5	20	224	25	26 994	21 103	120,5
1890/91	5	20	207	25	26 532	22 353	128,2	

2. Geldzuschüsse für die landwirthschaftlichen Fortbildungsschulen.

Regierungs- Bezirke	Geldanschlag für Schullokale, Be- leuchtung, Beheizung	Geldzuschüsse				Schul- geld
		im Ganzen	der Ge- meinden	aus Distrikts-, Kreis- und Staatsfonds	sonstige Zu- schüsse	
M a r k						
Oberbayern	482	31 162	—	19 757	11 405	138
Niederbayern	1 140	9 025	55	8 914	56	38
Pfalz	4 179	42 409	4 910	36 611	888	905
Oberpfalz	720	9 511	130	9 081	300	109
Oberfranken	999	5 112	65	5 047	—	36
Mittelfranken	3 662	14 074	422	13 652	—	6
Unterfranken	40	33 791	230	19 229	14 332	—
Schwaben	1 788	10 158	72	9 221	865	124
Königreich 1895/96	13 010	155 242	5 884	121 512	27 846	1 356
1894/95	12 685	155 472	6 792	120 144	28 536	1 217
1893/94	13 640	148 206	7 375	114 639	26 192	1 204
1892/93	14 515	132 016	8 576	108 496	14 944	1 544
1891/92	14 844	118 528	8 878	106 831	2 819	2 008
1890/91	14 117	119 764	9 938	100 781	9 045	1 387
1889/90	15 362	118 204	10 735	105 053	2 416	1 401
1888/89	16 118	121 837	10 852	107 743	3 242	1 502
1887/88	16 781	130 802	12 175	112 778	5 849	1 295
1886/87	17 923	127 472	13 220	110 224	4 028	1 448

3. Mittelschulen.

a. Schulen, Klassen und Abtheilungen, Lehrkräfte.

Schuljahr	Zahl der Schulen				Zahl der Klassen, Kurse, Abtheilungen			Zahl der Lehrkräfte						
	über- haupt	Hievon			über- haupt	auf- steig- end	paral- lel	über- haupt	männ- lich	weib- lich	katho- lisch	prote- stan- tisch	sonst- iger Kon- fession	
		öffent- lich	privat	mit einer Erzieh- ungs- anstalt ver- bunden										
Humanistische Gymnasien.														
1891/92	37	37	—	16	448	333	115	971	971	—	596	340	35	
1892/93	37	37	—	21	462	333	129	983	983	—	602	347	34	
1893/94	37	37	—	22	470	333	137	999	999	—	611	353	35	
1894/95	37	37	—	22	470	333	137	983	983	—	605	344	34	
1895/96	37	37	—	22	477	333	144	999	999	—	621	344	34	
Progymnasien und Lateinschulen.														
1891/92	51	43	8	4	229	229	—	480	480	—	222	239	19	
1892/93	50	42	8	5	224	224	—	481	481	—	234	228	19	
1893/94	49	41	8	5	226	226	—	481	481	—	233	229	19	
1894/95	48	41	7	6	246	246	—	526	526	—	254	250	22	
1895/96	48	42	6	7	250	250	—	531	531	—	249	258	24	
Realgymnasien.														
1891/92	4	4	—	—	24	24	—	62	62	—	28	31	3	
1892/93	4	4	—	—	24	24	—	64	64	—	29	32	3	
1893/94	4	4	—	—	24	24	—	66	66	—	31	32	3	
1894/95	4	4	—	—	25	24	1	65	65	—	30	32	3	
1895/96	4	4	—	—	25	24	1	69	69	—	32	34	3	
Realschulen.														
1891/92	57	49	8	9	406	315	91	877	877	—	441	362	74	
1892/93	58	50	8	11	419	319	100	899	899	—	457	366	76	
1893/94	58	51	7	11	425	317	108	929	929	—	471	378	80	
1894/95	58	51	7	11	437	322	115	942	942	—	482	384	76	
1895/96	58	51	7	12	448	331	117	982	982	—	491	400	91	
Industrie-Schulen.														
1891/92	3	3	—	}	6 Kurse mit 20 Fach- abtheilungen			51	51	—	27	23	1	
1892/93	3	3	—					49	49	—	26	22	1	
1893/94	3	3	—					49	49	—	26	22	1	
1894/95	3	3	—					55	55	—	32	22	1	
1895/96	3	3	—					58	58	—	35	22	1	
Baugewerkschulen.														
1891/92	4	4	—	—	—	—	—	94	94	—	38	54	2	
1892/93	4	4	—	—	—	—	—	88	88	—	36	51	1	
1893/94	5	5	—	—	—	—	—	104	104	—	44	57	3	
1894/95	5	5	—	—	—	—	—	104	104	—	43	59	2	
1895/96	5	5	—	—	—	—	—	107	107	—	43	61	3	
Handelsschulen.														
1891/92	8	3	5	4	47	38	9	113	106	7	54	48	11	
1892/93	8	3	5	4	44	38	6	112	105	7	51	50	11	
1893/94	8	3	5	4	45	38	7	110	103	7	50	48	12	
1894/95	8	3	5	4	49	38	11	113	106	7	55	47	11	
1895/96	8	3	5	4	50	39	11	118	111	7	52	55	11	

Fortsetzung von Seite 257.

Schuljahr	Zahl der Schulen				Zahl der Klassen, Kurse, Abtheilungen			Zahl der Lehrkräfte						
	über- haupt	Hievon		mit einer Erzieh- ungs- anstalt ver- bunden	über- haupt	auf- steig- end	paral- lel	über- haupt	männ- lich	weib- lich	katho- lisch	prote- stan- tisch	sonst- iger Kon- fession	
		öffent- lich	privat											
Kunstgewerbeschulen.														
1891/92	2	2	—	—	—	—	—	46	44	2	21	25	—	
1892/93	2	2	—	—	—	—	—	44	42	2	20	24	—	
1893/94	2	2	—	—	—	—	—	44	42	2	18	26	—	
1894/95	2	2	—	—	—	—	—	45	43	2	18	27	—	
1895/96	2	2	—	—	—	—	—	43	41	2	21	22	—	
Lehrer-Präparanden-Schulen.														
1891/92	46	36	10	14	136	136	—	257	224	33	166	76	15	
1892/93	44	36	8	12	131	131	—	233	210	23	151	68	14	
1893/94	44	36	8	12	132	131	1	235	205	30	153	68	14	
1894/95	45	36	9	13	135	134	1	241	211	30	156	71	14	
1895/96	45	36	9	13	134	134	—	259	215	44	172	73	14	
Lehrer-Seminarien.														
1891/92	20	13	7	18	41	41	—	195	159	36	143	48	4	
1892/93	21	13	8	19	42	42	—	191	151	40	139	47	5	
1893/94	22	13	9	20	45	45	—	203	152	51	153	44	6	
1894/95	23	13	10	21	47	47	—	193	142	51	145	41	7	
1895/96	23	14	9	21	48	47	1	210	160	50	153	50	7	
Musik-Schulen. ¹⁾														
1891/92	14	8	6	—	—	—	—	107	95	12	53	50	1	
1892/93	13	7	6	—	—	—	—	68	55	13	31	33	1	
1893/94	13	7	6	—	—	—	—	67	53	14	27	33	4	
1894/95	14	7	7	—	—	—	—	67	54	13	32	32	3	
1895/96	14	7	7	—	—	—	—	69	56	13	33	33	3	
Höhere Töcherschulen.														
1891/92	127	26	101	75	672	637	35	1 703	600	1 103	1 201	447	55	
1892/93	129	27	102	74	649	615	34	1 696	591	1 105	1 195	449	52	
1893/94	132	29	103	76	685	650	35	1 699	611	1 088	1 178	468	53	
1894/95	133	31	102	76	707	669	38	1 730	605	1 125	1 200	479	51	
1895/96	133	31	102	76	710	670	40	1 786	609	1 177	1 248	484	54	
Frauenarbeitsschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien.														
1891/92	40	1	39	10	—	—	—	151	22	129	91	59	1	
1892/93	41	1	40	10	—	—	—	153	21	132	95	58	—	
1893/94	42	3	39	10	—	—	—	172	30	142	93	79	—	
1894/95	41	3	38	11	—	—	—	165	29	136	94	71	—	
1895/96	43	4	39	12	—	—	—	183	38	145	97	86	—	
Landwirthschaftliche Mittelschulen. ²⁾														
1891/92	6	6	—	5	19	19	—	66	66	—	40	26	—	
1892/93	6	6	—	5	19	19	—	68	68	—	41	27	—	
1893/94	6	6	—	5	19	19	—	67	67	—	41	26	—	
1894/95	6	6	—	5	19	19	—	71	71	—	42	29	—	
1895/96	6	6	—	6	17	17	—	59	59	—	36	23	—	
Sonstige Fach-Mittelschulen. ¹⁾														
1891/92	51	31	20	5	—	—	—	137	126	11	83	43	3	
1892/93	51	31	20	6	—	—	—	135	116	19	84	33	3	
1893/94	49	31	18	4	—	—	—	137	124	13	85	33	2	
1894/95	50	29	21	5	—	—	—	131	120	11	86	30	—	
1895/96	48	29	19	3	—	—	—	133	123	10	86	39	1	

¹⁾ Konfession der Lehrkräfte theilweise nicht ermittelt.²⁾ Die landwirtschaftliche Zentralschule Weißenstephan ist vom Schuljahre 1895/96 an Hochschule und als solche Seite 263 u. ff. zu führen.

b. Zahl und Konfession der Schüler.

Schuljahr	Zahl der Schüler			Zahl der Hospitanten	Konfession der Schüler und Hospitanten				Auf 1 Klasse (Abth.) treffen durchschnittl. Schüler
	überhaupt	männlich	weiblich		katholisch	protestantisch	israelitisch	sonst. Konfession	
Humanistische Gymnasien.									
1891/92	15 581	15 581	—	—	10 427	4 405	680	69	35
1892/93	16 032	16 032	—	—	10 789	4 471	703	69	35
1893/94	16 358	16 358	—	—	11 146	4 473	673	66	35
1894/95	16 488	16 488	—	—	11 394	4 375	661	58	35
1895/96	16 179	16 179	—	—	11 160	4 310	643	66	34
Progymnasien und Lateinschulen.									
1891/92	3 236	3 236	—	—	1 539	1 494	195	8	14
1892/93	3 289	3 289	—	—	1 613	1 469	201	6	15
1893/94	3 368	3 368	—	—	1 676	1 487	202	3	15
1894/95	3 745	3 745	—	—	1 873	1 648	221	3	15
1895/96	3 856	3 856	—	—	1 945	1 675	231	5	15
Realgymnasien.									
1891/92	460	460	—	—	159	246	53	2	19
1892/93	496	496	—	1	165	280	49	3	21
1893/94	551	551	—	—	186	301	61	3	21
1894/95	633	633	—	—	219	345	66	3	25
1895/96	704	704	—	—	258	368	73	5	28
Realschulen.									
1891/92	11 915	11 915	—	89	5 892	4 927	1 094	91	30
1892/93	12 687	12 687	—	85	6 352	5 254	1 094	72	30
1893/94	13 289	13 289	—	84	6 607	5 617	1 078	71	31
1894/95	13 470	13 470	—	53	6 722	5 708	1 031	62	31
1895/96	13 462	13 462	—	56	6 688	5 760	1 010	60	30
Industrieschulen.*)									
1891/92	317	317	—	53	163	170	30	3	.
1892/93	394	394	—	50	212	193	35	4	.
1893/94	433	433	—	47	226	221	16	6	.
1894/95	514	514	—	59	272	265	23	1	.
1895/96	557	557	—	40	285	244	26	2	.
Baugewerkschulen.*)									
1891/92	1 741	1 741	—	16	578	994	4	5	.
1892/93	1 826	1 826	—	2	602	1 031	1	5	.
1893/94	1 867	1 867	—	—	624	1 035	2	5	.
1894/95	1 982	1 982	—	—	696	1 071	1	6	.
1895/96	2 059	2 059	—	—	800	1 052	2	9	.
Handelsschulen.									
1891/92	1 260	1 060	200	31	623	388	270	10	27
1892/93	1 270	1 070	200	51	631	416	268	6	30
1893/94	1 234	1 034	200	60	618	410	256	10	29
1894/95	1 213	1 013	200	58	615	425	221	10	26
1895/96	1 225	1 025	200	43	603	404	251	10	25
Kunstgewerbeschulen.									
1891/92	423	347	76	86	224	279	5	1	.
1892/93	438	349	89	85	217	301	4	1	.
1893/94	417	327	90	87	239	261	4	—	.
1894/95	412	307	105	74	243	236	5	2	.
1895/96	408	296	112	64	237	226	3	6	.

*) Konfession der Schüler theilweise nicht ermittelt.

Fortsetzung von Seite 259.

Schuljahr	Zahl der Schüler			Zahl der Hospitanten	Konfession der Schüler und Hospitanten				Auf 1 Klasse (Abth.) treffen durchschnittl. Schüler
	überhaupt	männlich	weiblich		katholisch	protestantisch	israelitisch	sonst. Konfession	
Lehrer-Präparandenschulen.									
1891/92	2 046	1 716	330	4	1 358	590	102	—	15
1892/93	2 006	1 710	296	1	1 332	578	97	—	15
1893/94	1 994	1 722	272	—	1 366	525	103	—	15
1894/95	2 004	1 634	370	4	1 401	492	115	—	15
1895/96	1 944	1 577	367	—	1 361	469	114	—	15
Lehrer-Seminarien.									
1891/92	1 145	865	280	9	774	350	30	—	28
1892/93	1 194	867	327	28	829	357	36	—	29
1893/94	1 240	893	347	20	851	370	39	—	28
1894/95	1 293	896	397	22	920	357	38	—	28
1895/96	1 337	897	440	12	960	345	44	—	28
Musikschulen. ¹⁾									
1891/92	1 562	773	789	569	644	728	155	7	.
1892/93	1 401	648	753	558	524	676	151	1	.
1893/94	1 341	603	738	557	544	667	150	2	.
1894/95	1 442	677	765	556	556	740	149	2	.
1895/96	1 463	700	763	533	555	764	137	1	.
Höhere Töchterschulen.									
1891/92	13 514	2	13 512	352	7 729	4 753	1 324	60	21
1892/93	13 544	2	13 542	315	7 702	4 797	1 307	53	21
1893/94	13 737	—	13 737	251	7 566	5 024	1 333	65	20
1894/95	13 951	—	13 951	176	7 612	5 117	1 337	61	20
1895/96	13 993	—	13 993	101	7 559	5 168	1 313	54	20
Frauenarbeitsschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien. ¹⁾									
1891/92	3 077	—	3 077	12	1 351	1 415	175	16	.
1892/93	3 397	7	3 390	16	1 475	1 596	151	17	.
1893/94	3 272	—	3 272	39	1 470	1 486	161	12	.
1894/95	3 275	—	3 275	25	1 382	1 589	174	8	.
1895/96	3 471	—	3 471	16	1 586	1 644	173	14	.
Landwirthschaftliche Mittelschulen. ²⁾									
1891/92	339	339	—	—	183	154	1	1	18
1892/93	320	320	—	3	167	152	1	3	17
1893/94	332	332	—	1	167	161	2	3	18
1894/95	342	342	—	—	170	162	2	8	18
1895/96	276	276	—	—	138	136	1	1	16
Sonstige Fach-Mittelschulen. ¹⁾									
1891/92	3 096	2 139	957	40	2 116	675	46	11	.
1892/93	3 343	2 167	1 176	20	1 893	563	35	9	.
1893/94	3 158	1 974	1 184	19	2 081	693	58	24	.
1894/95	3 199	2 022	1 177	14	2 134	699	42	9	.
1895/96	3 154	1 989	1 165	15	2 099	662	32	16	.

¹⁾ Konfession der Schüler und Schülerinnen theilweise nicht ermittelt.²⁾ Siehe Anmerkung Seite 258.

c. Beruf der Eltern der Schüler.

Schuljahr	Ausscheidung der Schüler nach dem Berufe der Eltern									
	Land-wirtschaft u. s. w.		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Militär- Civildienst u. s. w.		sonstiger Beruf, ohne Beruf oder Berufsangabe	
	über- haupt	0/ 0	über- haupt	0/ 0	über- haupt	0/ 0	über- haupt	0/ 0	über- haupt	0/ 0
Humanistische Gymnasien.										
1891/92	1 889	12,1	3 656	23,5	3 774	24,2	5 205	33,4	1 057	6,8
1892/93	1 978	12,4	3 815	23,8	3 885	24,2	5 296	33,0	1 058	6,6
1893/94	2 077	12,7	3 881	23,7	3 998	24,5	5 355	32,7	1 047	6,4
1894/95	2 088	12,7	3 940	23,9	4 048	24,5	5 375	32,6	1 037	6,3
1895/96	2 078	12,8	3 796	23,5	3 815	23,6	5 567	34,4	923	5,7
Progymnasien und Lateinschulen.										
1891/92	447	13,8	991	30,6	758	23,4	905	28,0	135	4,2
1892/93	446	13,6	1 021	31,0	768	23,4	925	28,1	129	3,9
1893/94	452	13,4	1 040	30,9	832	24,7	934	27,7	110	3,3
1894/95	514	13,7	1 170	31,2	920	24,6	993	26,5	148	4,0
1895/96	509	13,2	1 213	31,5	915	23,7	1 090	28,3	129	3,3
Real-Gymnasien.										
1891/92	28	6,1	139	30,2	154	33,5	105	22,8	34	7,4
1892/93	27	5,4	150	30,2	163	32,8	111	22,3	46	9,8
1893/94	23	4,2	182	33,0	182	33,0	126	22,9	38	6,9
1894/95	26	4,1	208	32,8	205	32,4	148	23,4	46	7,8
1895/96	29	4,1	231	32,8	209	29,7	185	26,3	50	7,1
Realschulen.										
1891/92	664	5,5	4 737	39,5	4 658	38,8	1 435	12,0	510	4,2
1892/93	735	5,8	5 053	39,5	4 927	38,6	1 516	11,9	541	4,2
1893/94	785	5,9	5 342	39,9	5 184	38,8	1 535	11,5	527	3,9
1894/95	804	6,0	5 412	40,0	5 179	38,3	1 611	11,9	517	3,8
1895/96	890	6,6	5 439	40,2	5 020	37,1	1 582	11,7	587	4,4
Industrieschulen. *)										
1891/92	15	4,7	158	49,8	82	25,9	38	12,0	24	7,6
1892/93	22	5,6	182	46,2	111	28,2	48	12,2	31	7,8
1893/94	22	5,1	200	46,2	130	30,0	50	11,5	31	7,2
1894/95	20	3,9	229	44,5	170	33,1	59	11,5	36	7,0
1895/96	29	5,2	245	44,0	168	30,1	75	13,5	40	7,2
Baugewerkschulen. *)										
1891/92	84	5,3	1 018	64,4	266	16,8	75	4,8	138	8,7
1892/93	91	5,5	1 037	62,5	294	17,7	69	4,2	168	10,1
1893/94	86	5,2	1 026	61,6	282	16,9	72	4,3	200	12,0
1894/95	98	5,5	1 018	57,4	320	18,1	82	4,6	256	14,4
1895/96	106	5,7	1 125	60,4	280	15,0	103	5,5	249	13,4
Handelsschulen.										
1891/92	34	2,6	402	31,1	676	52,4	107	8,3	72	5,6
1892/93	39	2,9	401	30,4	688	52,1	125	9,5	68	5,1
1893/94	45	3,5	401	31,0	675	52,2	117	9,0	56	4,3
1894/95	44	3,4	391	30,8	661	52,0	117	9,2	58	4,6
1895/96	54	4,3	386	30,4	641	50,5	111	8,8	76	6,0

*) Beruf der Eltern theilweise nicht ermittelt.

Fortsetzung von Seite 261.

Schuljahr	Ausscheidung der Schüler nach dem Berufe der Eltern									
	Land- wirtschaft u. s. w.		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Militär-, Civildienst u. s. w.		sonstiger Beruf, ohne Beruf oder Berufsangabe	
	über- haupt	0/ 0	über- haupt	0/ 0	über- haupt	0/ 0	über- haupt	0/ 0	über- haupt	0/ 0
Kunstgewerbeschulen.										
1891/92	32	6,3	233	45,8	95	18,6	85	16,7	64	12,6
1892/93	33	6,3	237	45,3	96	18,4	75	14,3	82	15,7
1893/94	34	6,7	239	47,4	81	16,1	64	12,7	86	17,1
1894/95	24	4,9	229	47,1	85	17,5	78	16,1	70	14,4
1895/96	24	5,1	202	42,8	87	18,4	88	18,7	71	15,0
Lehrer-Präparandenschulen.										
1891/92	350	17,1	539	26,3	385	18,8	698	34,0	78	3,8
1892/93	345	17,2	542	27,0	390	19,4	674	33,6	56	2,8
1893/94	336	16,8	532	26,7	382	19,2	679	34,0	65	3,3
1894/95	338	16,8	533	26,6	410	20,4	658	32,8	69	3,4
1895/96	308	15,8	538	27,7	385	19,8	633	32,6	80	4,1
Lehrer-Seminarien.										
1891/92	175	15,2	306	26,5	207	17,9	407	35,3	59	5,1
1892/93	185	15,1	347	28,4	226	18,5	416	34,1	48	3,9
1893/94	212	16,8	337	26,7	232	18,4	433	34,4	46	3,7
1894/95	225	17,1	348	26,5	220	16,7	471	35,8	51	3,9
1895/96	245	18,2	363	26,9	226	16,8	435	32,2	80	5,9
Musikschulen.¹⁾										
1891/92	59	3,6	477	29,4	482	29,7	512	31,6	92	5,7
1892/93	48	3,4	429	30,3	437	30,9	429	30,3	72	5,1
1893/94	52	3,8	404	29,7	422	31,0	403	29,6	80	5,9
1894/95	50	3,4	473	32,4	445	30,4	402	27,5	92	6,3
1895/96	46	3,1	481	32,5	457	30,9	396	26,8	99	6,6
Höhere Töchterschulen.										
1891/92	825	6,0	3 778	27,2	4 859	35,0	3 676	26,5	728	5,3
1892/93	794	5,7	3 790	27,3	4 907	35,4	3 694	26,7	674	4,9
1893/94	789	5,7	3 812	27,3	4 970	35,5	3 726	26,6	691	4,9
1894/95	826	5,9	3 931	27,8	4 862	34,4	3 773	26,7	735	5,2
1895/96	823	5,8	3 897	27,6	4 748	33,7	3 799	27,0	827	5,9
Frauenarbeitsschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien.¹⁾										
1891/92	213	7,1	1 074	35,5	947	31,3	559	18,5	231	7,6
1892/93	249	7,5	1 162	35,2	1 055	31,9	624	18,9	213	6,5
1893/94	266	8,3	1 134	35,2	991	30,7	623	19,3	211	6,5
1894/95	254	7,9	1 153	35,6	1 009	31,2	621	19,2	198	6,1
1895/96	302	8,7	1 211	34,7	1 070	30,7	625	17,9	279	8,0
Landwirtschaftliche Mittelschulen.²⁾										
1891/92	121	35,7	89	26,3	52	15,3	58	17,1	19	5,6
1892/93	131	40,6	85	26,3	31	9,6	55	17,0	21	6,5
1893/94	112	33,7	99	29,7	45	13,5	51	15,3	26	7,6
1894/95	118	34,5	86	25,2	64	18,7	53	15,5	21	6,1
1895/96	115	41,7	66	23,9	49	17,7	32	11,6	14	5,1
Sonstige Fach-Mittelschulen.¹⁾										
1891/92	196	7,8	1 301	51,7	474	18,8	330	13,1	216	8,6
1892/93	194	7,5	1 299	50,2	519	20,1	359	13,9	214	8,3
1893/94	186	7,1	1 307	49,7	586	22,3	357	13,6	192	7,3
1894/95	191	7,4	1 270	49,2	581	22,5	341	13,2	198	7,7
1895/96	213	8,3	1 264	49,2	537	20,9	323	12,6	230	9,0

¹⁾ Beruf der Eltern theilweise nicht ermittelt.²⁾ Siehe Anmerkung Seite 258.

4. Hochschulen.

a. Lehrpersonal, Vorlesungen, Kollegiengeld.

Schul- jahr	Zahl der						Gesamtbetrag (M) des eingezahlten Kollegiengeldes		Vom Kollegien- geld waren befreit			
	ordentlichen Professoren	ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	sonst. Lehrer, Do- zenten, Assistenten	Vor- lesungen				ganz		theilweise	
					Winter- Semester	Sommer- Semester	Winter- Semester	Sommer- Semester	Winter- Semester	Sommer- Semester		
Universität München.												
1891/92	65	26	61	68	295	305	162 529	161 177	415	439	642	665
1892/93	69	25	66	71	303	314	163 074	164 507	410	428	610	642
1893/94	70	25	72	68	329	355	175 077	176 789	442	481	659	704
1894/95	71	22	76	65	352	361	179 208	178 400	447	474	659	688
1895/96	72	22	77	65	345	372	190 873	183 769	458	482	668	686
Universität Würzburg.												
1891/92	36	13	22	43	170	166	99 339	94 970	162	154	70	72
1892/93	38	13	23	48	182	175	88 043	91 373	132	131	77	91
1893/94	38	13	22	40	184	169	88 136	96 375	118	107	91	93
1894/95	41	10	24	42	175	171	94 624	97 350	105	106	87	89
1895/96	40	11	27	41	176	167	94 395	100 624	115	137	94	108
Universität Erlangen.												
1891/92	41	7	8	37	163	157	82 033	81 344	15	19	179	190
1892/93	42	8	7	36	170	165	84 171	82 934	14	18	190	198
1893/94	42	9	7	29	179	159	81 303	83 915	26	24	167	181
1894/95	41	12	7	27	179	177	89 164	86 621	26	27	176	197
1895/96	42	12	6	28	179	182	85 942	83 861	26	29	170	176
Technische Hochschule.												
1891/92	32	6	13	39	160	166	58 384	50 646	—	—	—	—
1892/93	35	3	16	42	166	159	66 891	60 193	—	—	—	—
1893/94	34	3	12	44	164	154	78 000	71 203	—	—	—	—
1894/95	35	5	11	45	165	162	85 133	72 966	—	—	—	—
1895/96	35	4	12	49	158	167	93 024	82 655	—	—	—	—
Forstlehranstalt Aschaffenburg.												
1891/92	3	3	—	3	16	16	3 672	2 460	—	—	—	—
1892/93	3	3	—	3	16	16	4 086	2 640	—	—	—	—
1893/94	3	3	—	3	16	16	5 220	3 243	—	—	—	—
1894/95	4	2	—	3	16	16	6 291	4 128	—	—	—	—
1895/96	4	2	—	3	16	16	8 370	5 592	—	—	—	—
Lyceen.												
1891/92	40	16	—	8	265	253	—	—	—	—	—	—
1892/93	40	19	—	7	269	262	—	—	—	—	—	—
1893/94	42	19	—	5	264	257	—	—	—	—	—	—
1894/95	46	11	—	8	274	261	—	—	—	—	—	—
1895/96	54	10	—	4	313	297	—	—	—	—	—	—

Fortsetzung von Seite 263.

Schul- jahr	Zahl der						Gesamtbetrag (M.) des eingezahlten Kollegiengeldes		Vom Kollegien- geld waren befreit			
	ordentlichen Professoren	ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	sonstigen Lehrer, Do- zenten, Assistenten	Vor- lesungen		Winter- Semester	Sommer- Semester	ganz		theilweise	
					Winter- Semester	Sommer- Semester			Winter- Semester	Sommer- Semester	Winter- Semester	Sommer- Semester
Thierärztliche Hochschule.												
1891/92	4	4	—	8	105	101	720	930	138	105	—	—
1892/93	3	5	—	9	104	104	900	1 140	157	130	—	—
1893/94	4	4	—	10	106	117	870	600	165	149	—	—
1894/95	6	2	—	10	106	117	840	780	172	153	—	—
1895/96	7	1	—	10	106	117	1 110	1 080	183	173	—	—
Akademie für Landwirthschaft und Brauerei Weihenstephan.*)												
1895/96	1	7	—	12	40	36	15 558	7 578	4	5	—	1
Akademie der bildenden Künste.												
1891/92	17	—	—	5	120	86	11 300	7 260	150	145	—	—
1892/93	17	—	—	5	126	90	12 452	8 012	147	143	—	—
1893/94	17	—	—	5	126	90	14 958	9 310	148	147	2	3
1894/95	17	—	—	5	126	90	13 232	8 114	150	141	8	5
1895/96	17	—	—	8	126	90	13 392	8 062	149	140	—	5
Akademie der Tonkunst.												
1892/93	14	1	—	21	—	—	45 490	—	25	25	51	51
1893/94	11	3	—	21	—	—	48 970	—	42	42	56	56
1894/95	12	3	—	22	—	—	55 660	—	40	40	67	67
1895/96	12	2	—	20	—	—	56 575	—	44	44	64	64
*) Siehe Anmerkung Seite 258.												

*) Siehe Anmerkung Seite 258.

b. Studierende, Promotionen, Schlussprüfungen.

Schuljahr	Gesamtzahl der Studirenden		Darunter Hospitalanten und Zuhörer für einzelne Fächer		Promo- tionen		Bei den Schlussprüfungen waren							
	Winter- semester	Sommer- semester	Winter- semester	Sommer- semester	Bayern	Nicht- bayern	zugelassen	nicht erschieden	geprüft	davon				
										befähigt		nicht- befähigt		
										über- haupt	o/o	über- haupt	o/o	
Universität München.														
1891/92	3 347	3 574	55	36	86	114	679	50	629	477	75,8	152	24,2	
1892/93	3 443	3 684	63	54	99	120	620	45	575	441	76,7	134	23,3	
1893/94	3 464	3 798	56	54	84	145	578	30	548	423	77,2	125	22,8	
1894/95	3 561	3 754	86	92	81	119	498	28	470	369	78,5	101	21,5	
1895/96	3 736	3 872	115	95	107	142	481	27	454	349	76,9	105	23,1	
Universität Würzburg.														
1891/92	1 389	1 299	22	14	70	130	357	16	341	252	73,9	89	26,1	
1892/93	1 350	1 295	20	19	70	138	293	6	287	218	76,0	69	24,0	
1893/94	1 352	1 300	17	8	49	129	290	4	286	183	64,0	103	36,0	
1894/95	1 377	1 358	30	16	57	130	346	18	328	213	64,9	115	35,1	
1895/96	1 394	1 358	29	19	49	185	374	7	367	239	65,1	128	34,9	

Fortsetzung von Seite 264.

Schuljahr	Gesamtzahl der Studirenden		Darunter Hospitalanten und Zuhörer für einzelne Fächer		Promo- tionen		Bei den Schlussprüfungen waren							
							zugelassen	nicht ersienen	geprüft	davon				
	befähigt		nicht befähigt											
	über- haupt	o/o	über- haupt	o/o										
Universität Erlangen.														
1891/92	1 086	1 115	13	10	74	140	251	13	238	178	74,8	60	25,2	
1892/93	1 108	1 147	16	13	84	127	312	23	289	219	75,8	70	24,2	
1893/94	1 105	1 164	9	42	69	111	307	10	297	225	75,8	72	24,2	
1894/95	1 169	1 206	39	49	71	152	281	18	263	206	78,3	57	21,7	
1895/96	1 153	1 182	34	42	72	187	306	26	280	231	82,5	49	17,5	
Technische Hochschule.														
1891/92	1 012	959	174	182	—	—	206	19	187	160	85,6	27	14,4	
1892/93	1 147	1 132	222	202	—	—	267	41	226	188	83,2	38	16,8	
1893/94	1 327	1 317	218	213	—	—	309	40	269	222	82,5	47	17,5	
1894/95	1 423	1 359	238	205	—	—	335	60	275	225	81,8	50	18,2	
1895/96	1 567	1 519	263	262	—	—	397	68	329	284	86,3	45	13,7	
Forstlehranstalt Aschaffenburg.														
1891/92	73	70	—	—	—	—	52	5	47	42	89,4	5	10,6	
1892/93	86	82	—	—	—	—	71	6	65	56	86,2	9	13,8	
1893/94	111	103	—	—	—	—	88	2	86	79	91,9	7	8,1	
1894/95	132	131	—	—	—	—	118	5	113	93	82,3	20	17,7	
1895/96	174	172	—	—	—	—	151	7	144	112	77,8	32	22,2	
Lyceen.														
1891/92	830	788	26	31	—	—	144	—	144	144	100,0	—	—	
1892/93	819	772	23	17	—	—	167	—	167	167	100,0	—	—	
1893/94	770	739	22	22	—	—	174	—	174	174	100,0	—	—	
1894/95	752	714	29	28	—	—	127	—	127	127	100,0	—	—	
1895/96	739	702	23	14	—	—	159	—	159	159	100,0	—	—	
Thierärztliche Hochschule.														
1891/92	163	133	5	3	—	—	36	—	36	20	55,6	16	44,4	
1892/93	187	168	4	2	—	—	40	3	37	20	54,1	17	45,9	
1893/94	194	169	10	16	—	—	31	—	31	21	67,7	10	32,3	
1894/95	198	181	12	23	—	—	29	1	28	18	64,3	10	35,7	
1895/96	219	208	7	19	—	—	35	1	34	20	58,8	14	41,2	
Akademie für Landwirthschaft und Brauerei in Weihenstephan.*)														
1895/96	120	76	12	10	—	—	94	—	94	94	100,0	—	—	
Akademie der bildenden Künste.														
1891/92	373	308	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1892/93	381	319	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1893/94	419	340	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1894/95	406	312	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1895/96	401	301	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Akademie der Tonkunst.														
1892/93	245	245	23	23	—	—	20	—	20	18	90,0	2	10,0	
1893/94	269	269	27	27	—	—	23	5	18	18	100,0	—	—	
1894/95	292	292	30	30	—	—	29	7	22	22	100,0	—	—	
1895/96	311	311	45	45	—	—	21	1	20	20	100,0	—	—	

*) Siehe Anmerkung Seite 258.

c. Beruf der Eltern der Studirenden.

Schuljahr	Zahl der Studirenden, deren Eltern gehören zur Berufsabtheilung:										
	Land- wirtschaft u. s. w.		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Militär-, Civildienst u. s. w.		Sonstige Berufe, ohne Beruf oder Berufsangabe		
	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	
Universität München.*)											
1891/92	W. S.	367	11,1	601	18,3	725	22,0	1 072	32,6	527	16,0
	S. S.	395	11,2	652	18,4	820	23,2	1 132	32,0	539	15,2
1892/93	W. S.	367	10,9	646	19,1	767	22,7	1 081	32,0	519	15,3
	S. S.	423	11,7	710	19,6	810	22,3	1 156	31,8	531	14,6
1893/94	W. S.	362	10,6	656	19,2	835	24,5	1 065	31,3	490	14,4
	S. S.	392	10,5	720	19,2	914	24,4	1 172	31,3	546	14,6
1894/95	W. S.	380	10,9	677	19,5	849	24,4	1 089	31,4	480	13,8
	S. S.	383	10,5	714	19,5	878	24,0	1 155	31,5	532	14,5
1895/96	W. S.	401	11,1	697	19,2	840	23,2	1 159	32,0	524	14,5
	S. S.	419	11,1	677	17,9	928	24,6	1 194	31,6	559	14,8
Universität Würzburg.*)											
1891/92	W. S.	237	17,3	279	20,4	344	25,2	404	29,6	103	7,5
	S. S.	222	17,3	260	20,2	327	25,4	375	29,2	101	7,9
1892/93	W. S.	217	16,3	259	19,5	337	25,3	415	31,2	102	7,7
	S. S.	208	16,3	248	19,5	318	24,9	392	30,7	110	8,6
1893/94	W. S.	203	15,2	274	20,5	355	26,6	388	29,1	115	8,6
	S. S.	197	15,3	273	21,1	354	27,4	366	28,3	102	7,9
1894/95	W. S.	197	14,6	283	21,0	361	26,8	391	29,0	115	8,6
	S. S.	201	15,0	285	21,2	371	27,6	373	27,8	112	8,4
1895/96	W. S.	186	13,6	282	20,6	368	27,0	412	30,2	117	8,6
	S. S.	172	12,9	251	18,7	389	29,1	418	31,2	109	8,1
Universität Erlangen.*)											
1891/92	W. S.	117	10,9	206	19,2	192	17,9	465	43,3	93	8,7
	S. S.	117	10,6	211	19,1	199	18,0	473	42,8	105	9,5
1892/93	W. S.	111	10,2	182	16,7	207	18,9	499	45,7	93	8,5
	S. S.	114	10,1	184	16,2	199	17,5	532	46,9	105	9,3
1893/94	W. S.	95	8,7	192	17,5	192	17,5	510	46,5	107	9,8
	S. S.	106	9,4	185	16,5	189	16,8	538	48,0	104	9,3
1894/95	W. S.	104	9,2	204	18,0	203	18,0	531	47,0	88	7,8
	S. S.	108	9,3	213	18,4	203	17,5	526	45,5	107	9,3
1895/96	W. S.	108	9,6	191	17,1	192	17,2	516	46,1	112	10,0
	S. S.	99	8,7	189	16,6	202	17,7	547	48,0	103	9,0
Technische Hochschule.*)											
1891/92	W. S.	71	8,5	288	34,4	192	22,9	200	23,8	87	10,4
	S. S.	57	7,3	253	32,6	201	25,9	193	24,8	73	9,4
1892/93	W. S.	59	6,4	306	33,1	251	27,1	211	22,8	98	10,6
	S. S.	67	7,2	311	33,5	256	27,5	204	21,9	92	9,9
1893/94	W. S.	86	7,8	390	35,2	305	27,5	220	19,8	108	9,7
	S. S.	90	8,1	397	36,0	309	28,0	217	19,7	91	8,2
1894/95	W. S.	93	7,8	425	35,9	305	25,7	244	20,6	118	10,0
	S. S.	90	7,8	406	35,2	305	26,4	244	21,1	109	9,5
1895/96	W. S.	117	9,0	439	33,7	347	26,6	315	24,1	86	6,6
	S. S.	115	9,2	425	33,8	323	25,7	311	24,7	83	6,6
Forstlehranstalt Aschaffenburg.											
1891/92	W. S.	29	39,7	15	20,6	13	17,8	13	17,8	3	4,1
	S. S.	27	38,5	14	20,0	13	18,6	13	18,6	3	4,3
1892/93	W. S.	33	38,3	17	19,8	16	18,6	17	19,8	3	3,5
	S. S.	32	39,0	17	20,7	15	18,3	15	18,3	3	3,7
1893/94	W. S.	44	39,7	20	18,0	13	11,7	33	29,7	1	0,9
	S. S.	42	40,8	17	16,5	12	11,6	31	30,1	1	1,0
1894/95	W. S.	42	31,8	25	18,9	10	7,6	43	32,6	12	9,1
	S. S.	41	31,3	25	19,1	10	7,6	43	32,8	12	9,2
1895/96	W. S.	44	25,3	42	24,1	21	12,1	46	26,4	21	12,1
	S. S.	44	25,6	42	24,4	19	11,1	46	26,7	21	12,2
*) Ausschiesslich der Zuhörer und Hospitanten.											

*) Ausschliesslich der Zuhörer und Hospitanten.

Fortsetzung von Seite 266.

Schuljahr		Zahl der Studirenden, deren Eltern gehören zur Berufsabtheilung:									
		Land- wirtschaft u. s. w.		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Militär-, Civildienst u. s. w.		sonstiger Beruf, ohne Beruf oder Berufsangabe	
		überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0
Lyceen. ¹⁾											
1891/92	W. S.	236	34,9	182	26,9	95	14,0	116	17,1	48	7,1
	S. S.	230	35,2	174	26,7	93	14,2	109	16,7	47	7,2
1892/93	W. S.	239	35,5	190	28,2	92	13,6	103	15,3	50	7,4
	S. S.	227	35,1	184	28,5	88	13,6	98	15,2	49	7,6
1893/94	W. S.	230	37,1	162	26,1	86	13,9	96	15,5	46	7,4
	S. S.	226	37,3	159	26,2	84	13,9	93	15,3	44	7,3
1894/95	W. S.	214	34,7	171	27,7	89	14,4	99	16,1	44	7,1
	S. S.	208	34,9	163	27,4	86	14,4	95	15,9	44	7,4
1895/96	W. S.	234	32,0	204	27,9	107	14,6	130	17,8	56	7,7
	S. S.	227	32,5	198	28,3	101	14,4	122	17,4	52	7,4
Thierärztliche Hochschule.											
1891/92	W. S.	20	12,3	30	18,4	29	17,8	65	39,9	19	11,6
	S. S.	18	13,5	20	15,0	26	19,6	55	41,4	14	10,5
1892/93	W. S.	22	11,8	39	20,8	29	15,5	77	41,2	20	10,7
	S. S.	23	13,7	32	19,0	30	17,9	71	42,3	12	7,1
1893/94	W. S.	29	15,0	33	17,0	35	18,0	81	41,8	16	8,2
	S. S.	24	14,2	31	18,4	35	20,7	68	40,2	11	6,5
1894/95	W. S.	32	16,2	38	19,2	40	20,2	69	34,8	19	9,6
	S. S.	30	16,6	31	17,1	39	21,5	68	37,6	13	7,2
1895/96	W. S.	31	14,2	39	17,8	41	18,7	89	40,6	19	8,7
	S. S.	31	14,9	37	17,8	43	20,7	80	38,4	17	8,2
Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan. ²⁾											
1891/92		4	7,3	23	41,8	8	14,5	10	18,2	10	18,2
1892/93		11	18,6	23	39,0	8	13,6	9	15,2	8	13,6
1893/94		11	16,4	28	41,8	11	16,4	4	6,0	13	19,4
1894/95		9	13,8	33	50,8	14	21,5	4	6,2	5	7,7
1895/96	W. S.	21	17,5	57	47,5	19	15,8	11	9,2	12	10,0
	S. S.	18	23,6	33	43,4	9	11,9	9	11,9	7	9,2
* Akademie der bildenden Künste.											
1891/92	W. S.	22	5,9	141	37,8	90	24,1	82	22,0	38	10,2
	S. S.	19	6,2	106	34,4	77	25,0	78	25,8	28	9,1
1892/93	W. S.	26	6,8	135	35,4	91	23,9	98	25,7	31	8,2
	S. S.	23	7,2	111	34,8	73	22,9	87	27,3	25	7,8
1893/94	W. S.	26	6,2	154	36,8	104	24,8	99	23,6	36	8,6
	S. S.	18	5,3	112	32,9	89	26,2	81	23,8	40	11,8
1894/95	W. S.	25	6,1	144	35,5	100	24,6	101	24,9	36	8,9
	S. S.	21	6,7	120	38,5	77	24,7	68	21,8	26	8,3
1895/96	W. S.	31	7,7	143	35,7	95	23,7	97	24,2	35	8,7
	S. S.	18	5,9	109	36,2	73	24,3	73	24,3	28	9,3
Akademie der Tonkunst.											
1892/93		10	4,1	64	26,1	55	22,4	93	38,0	23	9,4
1893/94		6	2,2	67	24,9	57	21,2	109	40,5	30	11,2
1894/95		10	3,4	79	27,1	60	20,5	112	38,4	31	10,6
1895/96		10	3,2	73	23,5	59	19,0	130	41,8	39	12,5

¹⁾ Theilweise einschliesslich der Zuhörer und Hospitanten; für das bischöfliche Lyceum in Eichstätt konnte erstmalig 1895/96 der Beruf der Eltern der Studirenden erhoben werden.

²⁾ Die hier für 1891/92 bis 1894/95 gemachten Angaben enthalten die Ergebnisse für die bisher zu den landwirthschaftlichen Mittelschulen gehörige „Landwirthsch. Zentralschule Weihenstephan“.

d. Heimat der Studirenden sämtlicher Hochschulen*).

Heimatstaat	Zahl der Studirenden in den Studienjahren									
	1891/92		1892/93		1893/94		1894/95		1895/96	
	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.
Deutsches Reich:										
Bayern	4 741	4 537	4 999	4 777	5 138	4 951	5 062	4 812	5 284	5 059
Preussen	1 587	1 781	1 616	1 948	1 755	2 070	1 856	2 127	1 927	2 072
Württemberg	229	222	246	209	240	235	221	211	249	215
Sachsen	122	149	132	168	171	208	180	207	196	214
Baden	201	180	209	196	220	190	206	200	233	231
Uebr. Bundesstaaten	513	561	578	632	659	733	648	718	677	735
Reichsangehörige überhaupt	7 393	7 430	7 780	7 930	8 183	8 387	8 173	8 275	8 566	8 526
Ausland:										
Bulgarien	15	15	22	27	35	39	39	41	46	40
Frankreich	4	4	4	6	6	4	6	8	9	7
Griechenland	30	26	28	22	21	15	10	10	11	13
Grossbritannien	24	25	18	17	18	20	13	18	14	22
Italien	23	21	22	25	25	21	26	33	37	28
Luxemburg	7	5	6	6	12	18	13	11	7	9
Oesterreich-Ungarn	167	151	182	157	193	164	185	163	225	223
Rumänien	12	13	11	13	17	18	17	19	32	28
Russland	84	84	103	98	128	131	140	125	143	123
Schweiz	101	83	93	98	127	117	128	110	124	107
Serbien	14	13	11	10	13	11	15	9	15	19
Türkei	20	18	18	20	14	10	15	13	17	12
Uebrig. Europa	15	21	19	14	19	14	19	18	23	20
Amerika	76	71	86	76	86	86	93	70	78	85
Asien	21	19	18	16	16	24	16	14	10	11
Afrika	2	4	6	7	6	6	5	4	6	5
Australien	1	1	1	3	2	2	1	1	2	3
Ausländer überh.	616	574	648	615	738	700	741	667	799	755
Gesamtzahl	8 009	8 004	8 428	8 545	8 921	9 087	8 914	8 942	9 365	9 281

*) Ausschiesslich der Zuhörer und Hospitanten einiger Hochschulen.

5. Unterrichtsstiftungen.

Regierungs- Bezirke	Zugänge		Gesamtbestand		Auf eine Stiftung kommen Einwohner	Vom rentirenden Stiftungs- vermögen trifft auf Einwohner
	bei der Zahl der Stiftungen*)	bei dem rentirenden Stiftungs- vermögen <i>M</i>	Stiftungen	Rentirendes Stiftungs- vermögen <i>M</i>		
Oberbayern	2	235 375	467	12 093 328	2 572	10,1
Niederbayern	8	89 626	262	3 070 902	2 583	4,5
Pfalz	—	— 10 528	65	1 013 540	11 883	1,3
Oberpfalz	2	57 515	280	4 965 322	1 963	9,0
Oberfranken	5	61 360	229	2 634 438	2 571	4,5
Mittelfranken	5	167 103	232	6 991 164	3 205	9,4
Unterfranken	1	61 170	514	25 573 942	1 236	40,3
Schwaben	—1	55 992	476	9 834 641	1 458	14,2
Königreich						
1895	22	717 613	2 525	66 177 277	2 321	11,3
1894	11	597 993	2 503	65 459 664	2 325	11,3
1893	22	585 529	2 492	64 861 671	2 287	11,4
1892	45	1 169 374	2 470	64 276 142	2 293	11,3
1891	35	973 712	2 425	63 106 768	2 322	11,2
1890	35	1 082 458	2 390	62 133 056	2 341	11,1
1889	49	1 340 536	2 355	61 050 598	2 348	11,0
1888	93	792 537	2 306	59 710 062	2 386	10,9

*) Einschliesslich der neu bekannt gewordenen bereits früher bestandenen Stiftungen.

XI. Medizinal- und Veterinärwesen.

A. Heilpersonal.

1. Approbationen der Aerzte, Zahnärzte, Thierärzte und Apotheker.

Prüfungsjahre (Für 1896/97 auch Prüfungsorte)	In Bayern wurden approbirt							
	Aerzte		Zahnärzte		Thierärzte		Apotheker	
	im Gan- zen	hievon Bayern	im Gan- zen	hievon Bayern	im Gan- zen	hievon Bayern	im Gan- zen	hievon Bayern
1881/82	192	64	—	—	24	17	65	33
1882/83	188	58	1	—	21	15	59	33
1883/84	248	78	1	—	13	10	80	41
1884/85	260	85	2	—	18	11	95	31
1885/86	319	102	2	1	20	17	94	28
1886/87	405	133	5	3	20	15	195	36
1887/88	350	102	7	3	15	10	142	55
1888/89	373	92	17	2	26	21	157	47
1889/90	414	128	12	1	18	14	145	59
1890/91	443	136	14	2	22	20	167	73
1891/92	442	137	11	1	20	19	151	73
1892/93	368	126	20	1	19	12	166	72
1893/94	375	126	19	1	21	20	187	114
1894/95	347	108	10	4	18	18	182	81
1895/96	390	140	20	4	19	18	183	73
1896/97	388	140	19	4	16	14	149	51
Hievon in								
München	179	72	1	—	16	14	85	21
Würzburg	152	41	9	3	.	.	21	12
Erlangen	57	27	9	1	.	.	43	18

2. Stand des Heilpersonals am 1. Januar 1898.

Regierungs- Bezirke	Approbirt Aerzte*)		Land- ärzte, Chirur- gen, Bader älterer Ordnung	Bader neuerer Ordnung (1843, 1866, 1868).	Zahn- ärzte	Heb- ammen	Apo- the- ken	Dis- pensir- An- stalten	Thier- ärzte*)	Auf den Wirk- ungskreis eines Thier- arztes treffen	
	über- haupt	auf 100000 Ein- wohner								Pferde	Rinder
Oberbayern	833	68	7	518	46	867	122	113	137	847	5 009
Niederbayern	186	27	2	300	5	472	67	2	39	1 922	14 723
Pfalz	280	36	5	277	16	768	84	2	57	673	4 456
Oberpfalz	150	27	2	292	7	454	50	20	30	624	12 805
Oberfranken	182	31	3	188	7	390	67	6	37	303	7 910
Mittelfranken	328	44	1	422	19	569	104	9	58	582	5 976
Unterfranken	304	48	7	173	19	747	95	2	57	427	5 967
Schwaben	285	41	3	311	6	602	78	63	72	825	7 520
Königreich											
1898	2 548	43	30	2 481	125	4 869	667	217	487	774	7 021
1897	2 449	41	33	2 442	116	4 864	666	215	488	772	7 007
1896	2 404	41	46	2 381	110	4 814	663	210	486	759	6 868
1895	2 315	40	41	2 377	97	4 756	651	206	475	777	7 027
1894	2 283	40	54	2 319	90	4 728	647	204	444	831	7 518
1893	2 185	38	62	2 290	83	4 721	639	206	430	858	7 762
1892	2 100	37	75	2 305	89	4 658	633	202	427	864	7 817

*) Einschliesslich der Militärärzte.

3. Stand des Heilpersonals

nach dem vorläufigen Ergebniss der besonderen Zählung vom 1. April 1898.

Berufsgruppen des Heilpersonals	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Ober- pfalz	Ober- frank.	Mittel- frank.	Unter- frank.	Schwa- ben	König- reich
I. Approbirtte Aerzte.									
1. Allopathische Civilärzte, welche									
a) Privatpraxis ausüben	751	171	268	138	163	310	276	250	2 327
b) ausschliesslich in und für An- stalten ärztlich beschäftigt sind	78	3	11	4	12	31	7	12	158
2. Homöopathische Civilärzte	6	2	2	2	1	2	—	1	16
3. Aktive Militärärzte	75	10	22	10	13	25	20	27	202
Darunter zur Civilpraxis angemeldete	41	2	1	8	6	11	2	7	78
Summe I:	910	186	303	154	189	368	303	290	2 703
II. Andere approbirtte ärztliche Medizinal- personen, wie Wundärzte, Landärzte	6	3	—	—	2	—	—	1	12
III. Approbirtte Zahnärzte	41	1	17	2	7	15	10	4	97
IV. Zahntechniker:									
1. selbständige	135	30	32	17	34	53	35	57	393
2. als Gehülfen thätige	29	—	—	—	2	4	2	9	46
Summe IV:	164	30	32	17	36	57	37	66	439
V. Berufsmässige Heildiener:									
1. staatlich geprüfte	523	299	290	297	185	375	170	303	2 442
2. andere (einschliesslich der Masseure)	51	2	24	19	16	31	11	5	159
Summe V:	574	301	314	316	201	406	181	308	2 601
VI. Berufsmässige Krankenpfleger, welche									
1. frei praktizieren:									
männliche	66	2	2	2	—	5	2	3	82
weibliche	85	4	1	3	4	5	—	4	106
zusammen	151	6	3	5	4	10	2	7	188
2. einem Genossenschafts- od. Vereins- verb. od. einer relig. Anst. angeh.:									
einem weltlichen Verband: männl.	3	5	2	4	2	66	1	36	119
weibl.	75	4	33	6	6	67	1	48	240
zusammen	78	9	35	10	8	133	2	84	359
ein. geistl. Verb. od. ein. relig. Anst.:									
A. evangelischen: männliche	—	—	—	—	—	42	—	16	58
weibliche	40	—	127	11	36	199	16	85	514
zusammen	40	—	127	11	36	241	16	101	572
B. katholischen: männliche	10	35	—	—	—	—	—	47	92
weibliche	545	195	166	153	83	45	183	323	1 693
zusammen	555	230	166	153	83	45	183	370	1 785
Summe VI:	824	245	331	179	131	429	203	562	2 904
VII. Nicht approbirtte, mit Behandlung kranker Menschen berufsmässig beschäft. Pers.									
1. männliche	79	24	18	17	10	19	7	16	190
2. weibliche	36	15	7	2	1	6	2	6	75
Summe VII:	115	39	25	19	11	25	9	22	265
VIII. Approbirtte Thierärzte:									
1. Civil-Thierärzte, welche									
a) Privatpraxis ausüben	90	36	52	26	31	41	48	62	386
b) ausschliesslich in und für Anstal- ten thierärztlich beschäftigt sind	28	—	—	3	1	6	4	2	44
2. Aktive Militär-Thierärzte	18	3	5	1	5	11	5	8	56
Darunter zur Civilpraxis angemeldete	4	—	2	1	3	5	4	1	20
Summe VIII:	136	39	57	30	37	58	57	72	486
IX. Nicht approb., mit Behandlung kranker Thiere berufsmässig beschäft. Personen	160	117	8	51	47	9	23	33	448
X. Hebammen	853	465	761	447	390	559	765	584	4 824
Summe I—X:	3783	1426	1848	1215	1051	1926	1588	1942	14 779

B. Medizinalwesen.

1. Sterblichkeit nach Todesursachen.

Regierungs- Bezirke	Todesfälle an										
	I.	II.	III. lokalisierten Krankheiten							IV.	V.
	Entwicklungs-Krankheiten	Infektions- und allgemeine Krankheiten								sonstigen Todesursachen	nicht ermittelten Todesursachen
			a	b	c	d	e	f	g		
			Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Athmungsorgane	Krankheiten der Circulationsorgane	Krankheiten des Verdauungs-Apparates	Krankheiten der Harn- und Geschl.-Organe	Krankh. der Muskeln, Knochen u. Gelenke ohne Tuberk. u. Gelenkrheumat.	Krankheiten der äusseren Bedeckungen		
Grundzahlen											
Oberbayern	6 185	8 060	2 595	3 421	2 383	4 946	629	168	67	711	753
Niederbayern	5 240	3 724	1 685	1 760	1 082	3 241	278	148	46	364	716
Pfalz	2 920	5 005	1 019	2 203	624	1 213	302	139	26	371	810
Oberpfalz	4 076	3 523	1 235	1 881	743	1 894	231	90	35	236	507
Oberfranken	2 568	3 098	1 482	1 981	608	840	200	115	31	289	367
Mittelfranken	3 716	4 822	1 655	2 740	846	1 601	370	89	50	412	442
Unterfranken	2 787	3 902	1 087	2 435	751	1 027	286	119	36	300	284
Schwaben	3 615	4 807	1 573	2 127	1 095	2 366	344	120	47	386	558
Königreich											
1896	31 107	36 941	12 331	18 548	8 132	17 128	2 640	988	338	3 069	4 437
1895	32 134	42 234	12 540	18 819	7 779	20 191	2 501	1 120	381	2 858	4 671
1894	30 999	44 981	12 711	19 889	7 237	18 480	2 488	1 076	306	2 812	4 847
1893	34 496	45 419	13 399	22 793	7 682	19 010	2 446	924	358	2 853	5 427
1892	33 392	45 941	12 959	21 846	7 208	19 377	2 218	1 172	325	2 940	5 444
1891	32 909	45 690	13 306	21 752	7 490	19 370	2 221	1 279	292	2 908	5 712
1890	33 694	45 510	13 052	21 650	7 228	18 670	2 208	1 201	269	2 730	5 518
1889	32 901	41 664	13 329	19 431	6 976	20 725	2 152	1 232	288	2 686	5 278
1888	35 043	40 773	13 799	23 695	7 447	20 926	2 226	1 154	301	2 836	6 588
Durchschnitt 1888/96	32 964	43 239	13 047	20 936	7 464	19 320	2 344	1 127	317	2 855	5 325
Berechnet auf 1000 Einwohner											
Oberbayern	5,2	6,7	2,2	2,85	2,0	4,1	0,5	0,1	0,06	0,6	0,6
Niederbayern	7,8	5,5	2,5	2,6	1,6	4,8	0,4	0,2	0,07	0,5	1,1
Pfalz	3,8	6,5	1,3	2,9	0,8	1,6	0,4	0,2	0,03	0,5	1,05
Oberpfalz	7,4	6,4	2,25	3,4	1,35	3,45	0,4	0,2	0,06	0,4	0,9
Oberfranken	4,4	5,3	2,5	3,4	1,0	1,4	0,3	0,2	0,05	0,5	0,6
Mittelfranken	5,0	6,5	2,2	3,7	1,1	2,15	0,5	0,1	0,07	0,55	0,6
Unterfranken	4,4	6,15	1,7	3,8	1,2	1,6	0,45	0,2	0,06	0,5	0,45
Schwaben	5,2	6,95	2,3	3,1	1,6	3,4	0,5	0,2	0,07	0,55	0,8
Königreich											
1896	5,3	6,3	2,1	3,2	1,4	2,9	0,45	0,2	0,06	0,5	0,75
1895	5,5	7,2	2,1	3,2	1,3	3,4	0,4	0,2	0,1	0,5	0,8
1894	5,4	7,9	2,2	3,5	1,3	3,2	0,4	0,2	0,1	0,5	0,8
1893	6,1	8,0	2,35	4,0	1,35	3,3	0,4	0,2	0,1	0,5	0,95
1892	5,9	8,1	2,3	3,9	1,3	3,4	0,4	0,2	0,05	0,5	1,0
1891	5,9	8,1	2,4	3,9	1,3	3,4	0,4	0,2	0,05	0,5	1,0
1890	6,0	8,15	2,3	3,9	1,3	3,3	0,4	0,2	0,05	0,5	1,0
1889	5,9	7,5	2,4	3,5	1,25	3,7	0,4	0,2	0,05	0,5	1,05
1888	6,35	7,2	2,5	4,3	1,35	3,8	0,4	0,2	0,05	0,5	1,2
Durchschnitt 1888/96	5,8	7,6	2,3	3,7	1,3	3,4	0,4	0,2	0,05	0,5	0,9

2. Kindersterblichkeit.

a. Nach Geschlecht und Ehelichkeit.

Regierungs-Bezirke	Im 1. Lebensjahre starben								
	Knaben			Mädchen			Kinder überhaupt		
	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men
Grundzahlen									
Oberbayern	5 462	1 592	7 054	4 251	1 399	5 650	9 713	2 991	12 704
Niederbayern	3 639	868	4 507	2 733	677	3 410	6 372	1 545	7 917
Pfalz	2 169	241	2 410	1 679	235	1 914	3 848	476	4 324
Oberpfalz	2 850	514	3 364	2 265	434	2 699	5 115	948	6 063
Oberfranken	1 461	326	1 787	1 114	258	1 372	2 575	584	3 159
Mittelfranken	2 631	774	3 405	2 014	631	2 645	4 645	1 405	6 050
Unterfranken	1 711	238	1 949	1 268	192	1 460	2 979	430	3 409
Schwaben	3 058	563	3 621	2 406	441	2 847	5 464	1 004	6 468
Königreich									
1896	22 981	5 116	28 097	17 730	4 267	21 997	40 711	9 383	50 094
1895	26 241	5 782	32 023	21 099	4 846	25 945	47 340	10 628	57 968
1894	25 053	5 440	30 493	19 917	4 605	24 522	44 970	10 045	55 015
1893	25 732	5 701	31 433	20 382	4 646	25 028	46 114	10 347	56 461
1892	25 609	5 452	31 061	20 202	4 451	24 653	45 811	9 903	55 714
1891	25 804	5 486	31 290	20 475	4 575	25 050	46 279	10 061	56 340
1890	24 633	5 180	29 813	19 200	4 365	23 565	43 833	9 545	53 378
1889	25 173	5 444	30 617	19 975	4 503	24 478	45 148	9 947	55 095
1888	25 119	5 271	30 390	20 272	4 452	24 724	45 391	9 723	55 114
1887	25 266	5 145	30 411	20 084	4 321	24 405	45 350	9 466	54 816
Durchschnitt 1887/96	25 161	5 402	30 563	19 934	4 503	24 437	45 095	9 905	55 000
berechnet auf je 100 Lebendgeborene*) der oben genannten Kategorien									
Oberbayern	29,2	33,9	30,1	23,9	31,0	25,3	26,6	32,5	27,8
Niederbayern	30,4	36,1	31,4	24,4	30,8	25,4	27,5	33,6	28,5
Pfalz	16,5	27,2	17,2	13,4	25,8	14,2	15,0	26,5	15,7
Oberpfalz	28,1	37,7	29,3	23,6	31,3	24,6	25,9	34,5	27,0
Oberfranken	16,2	26,0	17,4	13,3	20,9	14,3	14,8	23,5	15,9
Mittelfranken	23,2	31,1	24,6	19,0	27,1	20,5	21,2	29,2	22,6
Unterfranken	17,8	25,9	18,5	14,1	22,4	14,8	16,0	24,2	16,7
Schwaben	27,1	34,0	28,0	22,3	29,2	23,1	24,8	31,7	25,6
Königreich									
1896	24,1	32,7	25,3	19,7	28,6	21,0	22,0	30,7	23,2
1895	28,4	39,8	29,9	24,3	34,3	25,5	26,3	37,1	27,8
1894	27,6	36,0	28,8	23,1	32,0	24,4	25,4	34,1	26,7
1893	27,7	37,4	29,05	23,3	32,7	24,6	25,5	35,1	26,9
1892	28,4	37,4	29,65	23,8	31,9	25,0	26,2	34,7	27,4
1891	28,4	37,2	29,6	23,9	32,5	25,1	26,2	34,9	27,4
1890	28,5	37,1	29,7	23,7	32,2	24,9	26,2	34,7	27,4
1889	28,7	37,7	29,9	24,0	32,8	25,2	26,4	35,3	27,65
1888	29,05	37,85	30,3	24,5	32,7	25,7	26,8	35,3	28,0
1887	28,7	36,3	29,7	23,9	32,3	25,1	26,3	34,4	27,4
Durchschnitt 1887/96	27,9	36,9	29,2	23,4	32,2	24,6	25,7	34,6	26,95

*) Siehe Seite 43.

b. Kindersterblichkeit nach Krankheitsarten.

Regierungs- Bezirke	Im ersten Lebensjahre verstarben Kinder										Von den an nebenbezeichnet. Krankheiten Verstorbenen wurden ärztlich behandelt		
	im Ganzen	hievon insbesondere in Folge der Hauptkinderkrankheiten											
		Darmkatarrh		angeborene Lebensschwäche		Atrophie		zusammen					
		überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0		
Oberbayern . .	12 704	3 825	30,1	2 613	20,6	1 328	10,4	7 766	61,1	4 328	55,7		
Niederbayern .	7 917	2 304	29,1	1 967	24,8	1 264	16,0	5 535	69,9	953	17,2		
Pfalz	4 324	692	16,0	781	18,1	680	15,7	2 153	49,8	712	33,1		
Oberpfalz . . .	6 063	1 280	21,1	1 329	21,9	1 170	19,3	3 779	62,3	468	12,4		
Oberfranken . .	3 159	280	8,9	736	23,3	406	12,8	1 422	45,0	325	22,85		
Mittelfranken .	6 050	971	16,0	1 331	22,0	1 003	16,6	3 305	54,6	1 022	30,9		
Unterfranken .	3 409	447	13,1	820	24,0	413	12,1	1 680	49,2	606	36,1		
Schwaben . . .	6 468	1 539	23,8	1 538	23,8	667	10,3	3 744	57,9	1 134	30,3		
Königreich													
1896	50 094	11 338	22,6	11 115	22,2	6 931	13,8	29 384	58,6	9 548	32,5		
1895	57 968	14 334	24,7	11 313	19,5	7 747	13,4	33 394	57,6	11 390	34,1		
1894	55 015	12 102	22,0	11 070	20,1	7 733	14,5	30 905	56,6	9 814	31,75		
1893	56 461	12 423	22,0	11 829	20,95	8 159	14,45	32 411	57,4	10 343	31,9		
1892	55 714	13 197	23,7	10 399	18,7	8 827	15,8	32 423	58,2	16 255	50,1		
1891	56 340	11 199	19,9	12 932	22,9	8 153	14,5	32 284	57,3	9 893	30,6		
1890	53 378	12 331	23,1	11 098	20,8	8 076	15,1	31 505	59,0	9 287	29,5		
1889	55 095	14 244	25,8	11 011	20,0	8 600	15,6	33 855	61,4	10 387	30,65		
1888	55 114	13 792	25,0	11 367	20,6	8 755	15,9	33 914	61,5	10 309	30,4		
1887	54 816	11 030	20,1	10 146	18,6	6 765	12,3	27 941	51,0	9 204	32,9		
Durchschnitt													
1887/96	55 000	12 599	22,9	11 228	20,4	7 975	14,5	31 802	57,8	10 643	33,5		

3. Tödliche Verunglückungen.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Verunglückten									
	im Ganzen	auf 100 000 Ein- wohner	männ- lichen	weib- lichen	im Alter von					unbe- kannt- en Alters
					unter 5	5—15	15—30	30—60	über60	
			Geschlechts	Jahren						
Oberbayern	357	29,8	272	85	104	39	60	106	38	10
Niederbayern	213	31,6	168	45	66	23	39	50	34	1
Pfalz	160	20,8	128	32	33	21	41	51	12	2
Oberpfalz	155	28,3	113	42	44	19	32	35	25	—
Oberfranken	148	25,2	122	26	36	14	23	47	28	—
Mittelfranken	217	29,3	175	42	42	30	47	64	34	—
Unterfranken	170	26,8	120	50	40	20	44	42	23	1
Schwaben	201	29,05	153	48	45	33	38	47	32	6
Königreich										
1896	1 621	27,7	1 251	370	410	199	324	442	226	20
1895	1 558	26,9	1 195	363	385	173	345	418	224	13
1894	1 451	25,2	1 135	316	340	171	317	414	190	19
1893	1 566	27,4	1 216	350	367	180	330	474	197	18
1892	1 604	28,3	1 248	356	385	171	319	463	241	25
1891	1 580	28,1	1 214	366	371	195	300	461	234	19
1890	1 572	28,2	1 198	374	361	206	273	460	255	17
1889	1 509	27,2	1 165	344	355	163	281	491	190	29
1888	1 511	27,4	1 161	350	359	179	218	501	232	22
1887	1 559	28,5	1 216	343	361	188	263	481	242	24
Durchschnitt 1887/96	1 553	27,3	1 200	353	369	182	297	461	223	21

5. Sterblichkeit in Folge von Infektionskrankheiten.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Todesfälle an											
	Pock- en	Schar- lach	Ma- sern	Roth- lauf, Rose	Diph- therie, Croup	Kind- bett- fieber	Typhus	Ge- nick- starre	Ruhr	Keuch- husten	Wech- scl- fieber	Tuber- kulose
Grundzahlen												
Oberbayern .	—	59	217	60	471	76	38	11	3	383	1	3 644
Niederbayern	—	60	53	15	190	41	40	7	2	201	1	1 749
Pfalz . . .	—	93	219	33	423	44	71	9	1	210	2	2 458
Oberpfalz .	1	79	14	20	187	35	47	2	2	267	1	1 614
Oberfranken	—	17	57	32	233	30	17	11	3	158	1	1 623
Mittelfranken	—	37	75	55	271	41	36	11	1	308	1	2 221
Unterfranken	—	14	77	13	226	33	48	6	—	159	—	2 066
Schwaben .	—	33	117	27	289	61	35	6	—	353	2	1 879
Königreich												
1896	1	392	829	255	2 290	361	332	63	12	2 039	9	17 254
1895	1	427	1 290	206	2 769	361	372	58	15	2 607	6	18 043
1894	2	829	3 769	244	4 848	403	478	139	11	2 716	9	18 175
1893	4	1 208	1 326	345	5 695	533	608	111	10	1 496	10	17 879
1892	3	1 175	1 049	248	4 874	448	540	91	19	2 372	6	17 502
1891	4	1 470	1 824	263	5 555	520	666	88	28	3 884	13	18 483
1890	8	1 542	2 690	211	5 471	459	577	81	14	2 275	12	18 712
1889	29	1 090	1 460	246	5 440	471	770	141	29	2 437	12	17 479
1888	21	1 508	1 674	305	4 093	568	706	173	35	2 854	26	18 402
1887	10	1 308	4 151	295	6 206	557	791	286	27	2 537	6	14 857
Durchschnitt 1887/96	8,3	1094,9	2006,2	261,8	4724,1	468,1	584,0	123,1	20,0	2521,7	10,9	17678,6
berechnet auf 100 000 Einwohner												
Oberbayern .	—	4,9	18,1	5,0	39,4	6,4	3,2	0,9	0,25	32,0	0,08	304,5
Niederbayern	—	8,9	7,9	2,2	28,2	6,1	5,9	1,0	0,30	29,8	0,15	259,3
Pfalz . . .	—	12,1	28,4	4,3	54,9	5,7	9,2	1,2	0,13	2,7	0,26	319,1
Oberpfalz .	0,18	14,4	2,6	3,7	34,1	6,4	8,6	0,4	0,36	48,7	0,18	294,6
Oberfranken	—	2,1	9,7	5,4	39,7	5,1	2,1	1,9	0,51	26,9	0,17	276,2
Mittelfranken	—	5,0	10,1	7,4	36,6	5,5	4,9	1,5	0,13	41,5	0,13	253,4
Unterfranken	—	2,2	12,1	2,0	35,6	5,2	7,6	1,0	—	25,1	—	296,3
Schwaben .	—	4,8	16,9	3,9	41,8	8,8	5,1	0,9	—	51,0	0,29	271,6
Königreich												
1896	0,02	6,7	14,2	4,4	39,2	6,2	5,7	1,1	0,21	34,9	0,15	295,2
1895	0,01	7,4	22,2	3,6	47,7	6,2	6,4	1,0	0,26	44,9	0,10	311,1
1894	0,03	14,4	65,5	4,2	84,2	7,0	8,3	2,4	0,19	47,2	0,15	315,8
1893	0,07	21,2	23,2	6,0	99,7	9,3	10,6	1,9	0,17	26,2	0,17	313,9
1892	0,05	20,7	18,5	4,4	86,0	7,9	9,5	1,6	0,30	41,9	0,10	308,9
1891	0,07	26,2	32,4	4,7	98,8	9,3	11,8	1,6	0,50	69,1	0,23	328,8
1890	0,14	27,6	48,2	3,8	98,0	8,2	10,3	1,5	0,25	40,8	0,22	335,3
1889	0,52	19,7	26,3	4,4	98,1	8,5	13,9	2,5	0,52	43,9	0,20	315,2
1888	0,38	27,4	30,4	5,5	74,3	10,3	12,8	3,1	0,64	51,8	0,47	333,9
1887	0,18	23,9	75,8	5,4	113,3	10,2	14,4	5,2	0,49	46,3	0,11	271,3
Durchschnitt 1887/96	0,15	19,4	35,5	4,6	83,6	8,3	10,3	2,2	0,35	44,6	0,19	312,8

6. Thätigkeit der öffentlichen und privaten Heilanstalten.

a. Allgemeine Verhältnisse.

Regierungs- Bezirke	Zahl der						
	Kran- ken- an- stal- ten	Betten oder Plätze	behand- elten Kranken	Todesfälle		Verpflegungstage	
				über- haupt	auf je 100 Kranke	über- haupt	auf je 1 Kranken
Oberbayern	99	5 000	48 272	1 831	3,8	860 541	17,8
Niederbayern	65	1 785	16 023	384	2,3	199 989	12,6
Pfalz	35	2 124	7 096	405	5,7	329 389	27,4
Oberpfalz	48	1 091	8 636	251	2,9	122 596	14,2
Oberfranken	36	881	5 311	195	3,7	103 745	19,5
Mittelfranken	53	1 972	17 763	679	3,8	336 671	18,95
Unterfranken	52	1 699	10 303	430	4,2	262 174	25,4
Schwaben	58	2 112	13 301	524	3,9	249 363	18,7
Königreich							
1896	446	16 664	126 705	4 699	3,7	2 464 468	18,3
1895	436	16 281	126 285	4 633	3,7	2 413 227	18,1
1894	436	15 919	119 933	4 593	3,8	2 287 754	18,2
1893	438	15 829	124 722	4 852	3,9	2 310 493	17,65
1892	434	15 398	117 707	4 713	4,0	2 186 853	17,7
1891	427	14 786	116 282	4 746	4,1	2 152 067	17,6
1890	413	14 245	117 320	4 378	3,7	2 059 649	16,8
1889	405	13 748	105 828	4 343	4,1	1 925 144	17,4
1888	405	13 388	102 460	4 393	4,3	1 856 575	17,25
1887	405	13 029	96 488	4 028	4,2	1 753 259	17,3
Durchschnitt 1887/96	424	14 929	115 373	4 531	3,9	2 140 949	17,7

b. Krankbewegung und Sterblichkeit.

Krankheitsgruppen	Bestand am Anfange		Zugang während		Gesammtfrequenz (Fälle)			Todesfälle		
	des Jahres									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Entwicklungskrankheiten . .	86	157	521	1 363	607	1 520	2 127	141	156	297
II. Infektionskrankheiten . . .	723	787	12 201	11 529	12 924	12 316	25 240	718	518	1236
III. Lokalisirte Krankheiten:										
a. des Nervensystems	353	402	3 617	3 005	3 970	3 407	7 377	294	179	473
b. des Ohres	20	11	460	234	480	245	725	3	3	6
c. der Augen	51	48	1 306	799	1 357	847	2 204	2	—	2
d. der Athmungsorgane	572	270	10 609	4 733	11 181	5 003	16 184	889	366	1255
e. der Cirkulationsorgane	183	124	3 179	2 075	3 362	2 199	5 561	266	188	454
f. des Verdauungsapparates . . .	280	332	10 118	9 529	10 398	9 861	20 259	191	151	342
g. der Geschlechtsorgane	88	171	1 152	3 697	1 240	3 868	5 108	146	97	243
h. d. äusseren Bedeckungen . . .	435	233	12 443	5 549	12 878	5 782	18 660	30	22	52
i. der Bewegungsorgane	344	205	5 045	2 922	5 389	3 127	8 516	35	38	73
k. Mechan. Verletzungen	797	194	16 869	3 699	17 666	3 893	21 559	195	47	242
IV. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	42	30	964	509	1 006	539	1 545	15	9	24
Summe 1896	3 974	2 964	78 484	49 643	82 458	52 607	135 065	2925	1774	4699
Durchschnitt 1887/96	3 585	2 582	71 208	44 171	74 793	46 753	121 546	2811	1720	4531

7. Ergebnisse der Schutzpockenimpfung.

a. Erstimpfung.

Regierungs- Bezirke	Impf- pflich- tigen	Zahl der					Auf 100		Von der Gesamt- zahl zuzüglich der im Geburtsjahre Ge- impften wurden geimpft mit	
		geimpften Pflchtigen				Impf- pflichtige	Geimpfte			
		über- haupt	mit	ohne	mit unbe- kannntem	treffen				
						Erfolg	überhaupt	ohne Erfolg		
							Geimpfte		Menschen- Lympe	Thier- Lympe
Oberbayern . . .	30 570	27 052	26 684	278	90	88,5	1,03	9	29 455	
Niederbayern . .	18 483	17 689	17 509	150	30	95,7	0,85	32	18 492	
Pfalz	22 958	20 826	20 409	367	50	90,7	1,76	—	22 107	
Oberpfalz	14 938	14 083	13 934	133	16	94,3	0,94	8	15 543	
Oberfranken . . .	14 594	13 922	13 811	107	4	95,4	0,77	—	15 957	
Mittelfranken . .	20 091	17 420	17 221	191	8	86,7	1,10	—	19 142	
Unterfranken . .	16 376	15 276	15 112	150	14	93,3	0,98	—	16 564	
Schwaben	15 566	15 053	14 872	164	17	96,7	1,09	—	16 994	
Königreich										
1896	153 576	141 321	139 552	1 540	229	92,0	1,09	49	154 254	
1895	152 129	140 723	140 023	532	168	92,5	0,88	132	154 163	
1894	149 961	138 359	137 590	592	177	92,3	0,43	218	152 108	
1893	147 943	137 420	135 802	1 431	187	92,9	1,04	1 026	150 589	
1892	146 798	135 710	134 592	925	193	92,4	0,68	2 142	147 856	
1891	138 507	128 491	126 673	1 661	157	92,8	1,29	2 644	134 838	
1890	141 038	132 400	130 332	1 893	175	93,9	1,43	4 057	131 935	
1889	137 070	128 988	126 176	2 686	126	94,1	2,08	5 948	138 147	
1888	137 859	129 999	126 801	2 808	390	94,8	2,16	12 533	133 966	
1887	133 205	126 252	123 585	2 383	284	94,8	1,88	21 957	117 685	
Durchschnitt										
1887/96	143 809	133 967	132 113	1 645	209	93,2	1,28	5 071	141 554	

b. Wiederimpfung.

Regierungs- Bezirke	Zahl der					Auf 100		Von der Gesamt- zahl wurden geimpft mit	
	Wieder- impf- pflich- tigen	Wiedergeimpften				Wieder- impf- pflichtige	Wieder- geimpfte		
		über- haupt	mit	ohne	mit unbe- kanntem	treffen			
						überhaupt	ohne Erfolg		
								Wiedergeimpfte	Menschen- Lympe
Oberbayern . . .	22 724	22 481	22 045	396	40	98,9	1,76	8	22 473
Niederbayern . .	15 304	15 212	14 918	275	19	99,4	1,81	—	15 212
Pfalz	17 576	17 249	17 009	201	39	98,0	1,17	—	17 249
Oberpfalz	12 537	12 394	12 061	326	7	98,9	2,63	—	12 394
Oberfranken . . .	13 237	13 160	12 991	164	5	99,4	1,25	—	13 160
Mittelfranken . .	14 922	14 757	14 441	313	3	98,9	2,12	—	14 757
Unterfranken . .	14 171	13 908	13 659	248	1	98,1	1,78	—	13 908
Schwaben	13 972	13 880	13 665	213	2	99,3	1,54	—	13 880
Königreich									
1896	124 443	123 041	120 789	2 136	116	98,9	1,74	8	123 033
1895	121 600	120 124	118 669	1 385	70	98,8	1,15	543	119 581
1894	124 828	123 334	121 358	1 869	107	98,9	1,52	481	122 853
1893	123 677	122 157	118 774	3 288	95	98,8	2,69	1 142	121 015
1892	123 947	122 148	119 363	2 686	99	98,5	2,20	1 966	120 182
1891	128 142	126 553	122 244	4 178	131	98,8	3,30	2 941	123 612
1890	129 170	127 634	122 526	4 705	403	98,8	3,69	3 328	124 306
1889	131 206	129 600	123 650	5 787	163	98,8	4,47	5 440	124 160
1888	130 382	128 826	123 985	4 737	104	98,8	3,68	8 183	120 643
1887	127 889	126 004	121 025	4 860	119	98,5	3,86	19 717	106 287
Durchschnitt									
1887/96	126 528	124 942	121 238	3 563	141	98,7	2,85	4 375	120 567

8. Erkrankungen und Todesfälle an Pocken.

a. Ausweis für 1897 und die vorhergehenden neun Jahre.

Regierungs- Bezirke	Zahl der		Auf 100 000 Ein- wohner treffen Er- krank- ungen	Auf 100 Er- krank- ungen treffen Todes- fälle	Von den Erkrankten waren			Von den Gestorbenen waren		
	Er- krank- ungen	Todes- fälle			einmal	wieder	nicht	einmal	wieder	nicht
					geimpft			geimpft		
Oberbayern . .	4	—	0,33	—	1	3	—	—	—	—
Pfalz	2	—	0,25	—	1	1	—	—	—	—
Mittelfranken .	1	—	0,13	—	—	1	—	—	—	—
Schwaben . . .	1	—	0,14	—	—	1	—	—	—	—
<hr/>										
Königreich										
1897	8	—	0,14	—	2	6	—	—	—	—
1896	1	1	0,02	100,0	1	—	—	1	—	—
1895	7	1	0,12	14,3	3	4	—	1	—	—
1894	12	2	0,24	16,7	4	7	1	1	1	—
1893	19	4	0,30	21,1	16	2	1	2	1	1
1892	19	3	0,30	15,3	14	4	1	3	—	—
1891	45	4	0,80	8,9	31	12	2	4	—	—
1890	42	8	0,80	19,0	35	4	3	5	1	2
1889	243	29	4,50	11,9	191	35	17	18	3	8
1888	107	21	1,92	19,6	77	23	7	15	3	3
<hr/>										
Durchschnitt 1888/97	50,3	7,3	0,91	14,05	37,5	9,7	3,2	5,0	0,9	1,4

b. Todesfälle an Pocken in den Jahren 1860/61 mit 1897.

Jahre	Zahl der Todesfälle		Jahre	Zahl der Todesfälle		Jahre	Zahl der Todesfälle		Jahre	Zahl der Todesfälle	
	über- haupt	auf 100 000 Einwohner		über- haupt	auf 100 000 Einwohner		über- haupt	auf 100 000 Einwohner		über- haupt	auf 100 000 Einwohner
Okt.—Okt. 1860/61	73	1,6	Okt.—Dez. 1870	224	.	1879	26	0,5	1889	29	0,5
1861/62	121	2,6	Kalenderjahr			1880	62	1,2	1890	8	0,1
1862/63	111	2,3		5070	104,4	1881	77	1,5	1891	4	0,1
1863/64	108	2,25		2992	61,4	1882	67	1,3	1892	3	0,1
1864/65	221	4,6		869	17,7	1883	35	0,7	1893	4	0,1
1865/66	577	11,9		236	4,8	1884	8	0,2	1894	2	0,0
1866/67	1210	25,1		87	1,7	1885	17	0,3	1895	1	0,0
1867/68	917	19,0		67	1,3	1886	7	0,1	1896	1	0,0
1868/69	487	10,1		88	1,7	1887	10	0,2	1897	—	—
1869/70	363	7,5		69	1,3	1888	21	0,4			

9. Auftreten und Behandlung der Geisteskrankheiten.

a. Bewegung in den Kreisirrenanstalten.

Anstalten	Bestand am Anfang des Jahres	Neuer Zu- gang	Ge- sammt- bestand	Zahl der Abgegangenen					Bestand am Jahres- schluss	Durch- schnitts- bestand
				ge- nesen	ge- bessert	unge- bessert	ge- storben	im Ganzen)		
München . . .	502	225	727	34	36	73	70	226	501	504
Gabersee . . .	448	135	583	29	31	25	40	125	458	460
Deggendorf . .	408	140	548	21	23	28	46	126	422	414
Klingenmünster	610	138	748	34	31	19	42	131	617	613
Karthaus-Prüll	399	141	540	39	21	22	42	124	416	416
Bayreuth . . .	478	132	610	27	42	12	32	115	495	487
Erlangen . . .	700	197	897	20	79	18	52	169	728	732
Werneck . . .	637	194	831	29	56	47	46	178	653	646
Kaufbeuren . .	356	200	556	39	75	33	42	200	356	356
Irsee . . .	249	23	272	1	2	1	20	24	248	251
Königreich										
1896	4 787	1 525	6 312	273	396	278	432	1 418	4 894	4 879
1895	4 623	1 456	6 079	260	331	270	404	1 292	4 787	4 707
1894	4 556	1 424	5 980	261	341	337	390	1 357	4 623	4 598
1893	4 457	1 414	5 871	280	346	273	395	1 315	4 556	4 509
1892	4 315	1 458	5 773	263	363	271	401	1 316	4 457	4 394
1891	4 237	1 496	5 733	269	388	311	440	1 418	4 315	4 305
1890	3 993	1 601	5 594	240	355	375	383	1 353	4 241	4 097
1889	3 883	1 326	5 209	237	327	292	356	1 216	3 993	3 948
1888	3 766	1 342	5 108	235	322	271	401	1 229	3 879	3 836
1887	3 780	1 383	5 163	280	303	455	359	1 397	3 766	3 815
Durchschnitt										
1887/96	4 240	1 442	5 682	260	347	313	396	1 331	4 351	4 300

*) Einschliesslich der lediglich zur Beobachtung aufgenommenen und wieder abgegangenen Nichtgeisteskranken.

b. Verwaltungsergebnisse der Kreisirrenanstalten.

Anstalten	Einnahmen		Ausgaben		Durchschn. treffen auf 1 Kranken		Verpflegstage	
	im Ganzen	davon aus Verpflegs- geldern	im Ganzen	davon auf Ver- köstigung	Einnah- men aus Verpfl.- Geldern	Ausgab. auf Ver- köstigung	über- haupt	auf 1 Kranken
Mark								
München . . .	537 936	281 279	537 936	239 383	558	475	183 938	253
Gabersee . . .	220 076	184 785	220 076	119 071	402	259	168 010	288
Deggendorf . .	319 962	168 998	291 960	135 827	408	328	151 116	276
Klingenmünster	372 897	199 114	332 470	156 190	325	255	223 783	299
Karthaus-Prüll	256 055	170 509	233 504	122 904	410	295	152 570	282
Bayreuth . . .	308 942	225 461	304 844	142 290	463	292	177 589	291
Erlangen . . .	447 771	314 050	434 019	175 737	429	240	267 188	298
Werneck . . .	493 831	321 551	448 575	172 853	498	267	235 691	284
Kaufbeuren . .	298 349	186 047	277 081	113 599	523	319	130 091	234
Irsee . . .	170 692	102 655	149 343	70 796	409	282	91 575	337
Königr. 1896	3 426 511	2 154 449	3 229 808	1 448 650	441	297	1 781 551	281
1895	3 336 139	2 089 685	3 137 237	1 381 051	444	293	1 718 886	283
1894	3 340 119	2 065 163	3 064 183	1 383 905	449	301	1 677 897	280
1893	3 167 037	2 042 322	2 962 929	1 338 938	453	297	1 645 527	280
1892	3 151 641	1 991 347	3 027 563	1 391 421	453	317	1 609 100	277
1891	3 038 100	1 970 360	3 007 491	1 376 205	459	320	1 571 701	274
1890	2 789 003	1 841 252	2 746 925	1 278 719	449	302	1 495 523	267
1889	2 737 575	1 769 046	2 627 364	1 183 179	448	300	1 441 193	277
1888	2 655 576	1 731 864	2 517 564	1 099 182	451	286	1 403 124	275
1887	2 575 048	1 679 415	2 446 761	1 064 873	440	271	1 392 770	270
Durchschnitt								
1887/96	3 021 675	1 933 490	2 876 782	1 294 612	449	298	1 573 727	277

10. Thätigkeit der Untersuchungs-Anstalten für Nahrungs- und Genussmittel.

Anstalten	Unter- suchungs- Gegenstände (Proben)	Zahl der Bean- standungen		Auftraggeber: in Zahl von . . . Fällen			Gut- achten ohne Unter- such- ungen	Vertret- ungen in Ge- richts- ver- hand- lungen	Kommissio- nelle Be- suche in auswärtigen Gemeinden
				Gerichte und Staats- anwalt- schaften	Sonstige Behörden	Private			
		über- haupt	in % der Proben						
München . .	16 907	3 334	19,7	27	16 621	259	145	35	538
Erlangen . .	12 763	1 702	13,3	58	12 394	311	62	22	738
Würzburg . .	6 914	485	7,0	7	6 707	200	9	28	309
Nürnberg . .	1 891	237	12,5	5	1 647	239	60	32	—
Fürth . . .	894	81	9,0	14	836	44	3	9	—
Speyer . . .	1 630	123	7,5	58	1 294	278	38	10	84
Königreich									
1897	40 999	5 962	14,5	169	39 499	1 331	317	136	1 669
1896	40 537	8 233	20,3	185	39 058	1 294	337	56	1 615
1895	32 098	5 267	16,4	145	30 100	1 853	299	86	1 474
1894	29 146	5 732	19,7	247	27 718	1 181	193	69	1 389
1893	21 507	4 643	21,6	261	20 016	1 230	152	94	1 102
1892	19 342	4 508	23,3	236	17 634	1 472	168	92	863
1891	14 818	2 763	18,6	274	13 071	1 473	151	51	687
1890	12 524	2 119	16,9	254	11 103	1 161	93	79	538
1889	9 256	1 501	16,2	235	7 871	1 150	70	95	407
1888	7 786	1 135	14,6	223	6 517	1 046	69	51	287
Durchschnitt									
1888/97	22 801	4 186	18,4	223	21 259	1 319	185	81	1 003

11. Thätigkeit des Wasserversorgungs-Bureau.

Regierungs- Bezirke	Zahl der ausgearbeiteten		Gesamtzahl	Gesamtkosten	Staatliche Zuschüsse zu den Kosten		
	generellen	Detail- Projekte			der übergebenen öffentlichen Anlagen	im Ganzen	in %
1896				<i>M.</i>	<i>M.</i>		
Oberbayern . . .	10	9	8	185 712	46 731	25,2	
Niederbayern . .	9	7	3	206 132	31 339	15,2	
Pfalz	10	12	4	72 048	17 867	24,8	
Oberpfalz	8	12	3	33 926	8 742	25,8	
Oberfranken . . .	2	9	2	46 865	19 877	42,4	
Mittelfranken . .	10	2	2	102 769	28 263	27,5	
Unterfranken . .	12	4	3	70 698	18 662	26,4	
Schwaben	7	9	4	372 291	69 871	18,8	
Königreich	68	64	29	1 090 441	241 352	22,1	
1897							
Oberbayern . . .	20	6	4	251 456	41 930	16,7	
Niederbayern . .	12	4	9	412 613	118 695	28,8	
Pfalz	19	7	9	161 645	30 899	19,1	
Oberpfalz	16	3	4	127 559	32 145	25,2	
Oberfranken . . .	12	4	4	301 768	78 357	26,0	
Mittelfranken . .	6	3	—	—	—	—	
Unterfranken . .	27	6	5	156 628	43 520	27,8	
Schwaben	14	5	2	23 155	6 012	26,0	
Königreich	126	38	37	1 434 824	351 558	24,5	

C. Veterinärwesen.

1. Verbreitung von Tierseuchen.
a. Milzbrand und Rauschbrand.

Regierungs- Bezirke	Von der Seuche betroffene*)				Erkrankte				Gefallene oder getödtete			
	Gemeinden		Gehöfte		Pferde	Rinder		Schafe, Ziegen, Schweine	Pferde	Rinder		Schafe, Ziegen, Schweine
	Milz-	Rausch-	Milz-	Rausch-		Milz-	Rausch-			Milz-	Rausch-	
	brand	brand	brand	brand		brand	brand					
Oberbayern	35	57	55	109	8	61	123	—	8	61	123	—
Niederbayern	3	2	3	3	—	3	6	—	—	2	6	—
Pfalz	125	—	128	—	—	132	—	—	—	130	—	—
Oberpfalz	2	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—
Oberfranken	15	1	16	1	—	19	1	—	—	19	1	—
Mittelfranken	21	61	21	84	—	26	84	—	—	26	84	—
Unterfranken	21	49	27	60	—	31	60	2	—	31	59	2
Schwaben	9	51	9	124	—	9	186	—	—	9	186	—
Königreich												
1897	231	221	261	381	8	283	460	2	8	280	459	2
1896	182	242	209	410	3	221	445	2	3	217	444	2
1895	146	214	151	292	1	163	364	33	1	160	364	33
1894	164	243	184	329	2	217	366	8	1	209	366	8
1893	193	268	221	366	2	260	458	1	2	252	457	1
1892	200	188	268	258	25	288	308	1	25	283	305	1
1891	135	—	145	—	2	174	—	2	2	165	—	2
1890	103	—	116	—	1	165	—	8	1	135	—	1
1889	116	1	129	1	3	139	1	3	3	137	1	3
1888	90	—	100	—	1	119	—	1	1	116	—	1
Durchschnitt 1888/97	156	138	178	204	5	203	240	6	5	195	240	5

*) Bestand am Anfang des Jahres und neuer Zugang.

*) Bestand am Anfang des Jahres und neuer Zugang.

b. Rotz, Lungenseuche.

Regierungs- Bezirke	Rotz der Pferde						Lungenseuche des Rindviehs					
	Von der Seuche betroffene		In den neu- betroffenen Gehöften vorhandene	Erkrankte	Ge- fallene	Ge- tödtete	Von der Seuche betroffene		In den neu- betroffenen Gehöften vorhandene	Erkrankte	Gefallene und getödtete	
	Ge- meinden	Ge- höfte					Ge- meinden	Ge- höfte				
Pferde								Rinder				
Oberbayern . . .	5	5	12	9	—	9	Im Jahre 1897 kam kein Fall von Lungenseuche zur Anmeldung.					
Niederbayern . . .	5	5	15	3	1	3						
Pfalz . . .	—	—	—	—	—	—						
Oberpfalz . . .	—	—	—	—	—	—						
Oberfranken . . .	4	5	14	5	1	5						
Mittelfranken . . .	3	3	—	1	1	—						
Unterfranken . . .	—	—	—	—	—	—						
Schwaben . . .	7	7	18	10	5	5						
Königreich												
1897	24	25	59	28	8	22	—	—	—	—	—	
1896	8	8	34	11	2	20	3	3	29	3	4	
1895	16	16	48	27	2	27	3	3	4	3	4	
1894	15	16	49	40	2	41	5	5	36	27	35	
1893	17	17	40	21	—	25	4	4	103	3	5	
1892	34	36	71	39	5	41	15	16	193	41	89	
1891	53	60	158	56	7	66	17	18	205	43	77	
1890	76	85	222	82	7	91	11	11	101	22	41	
1889	79	95	284	89	16	87	21	21	309	35	156	
1888	68	78	189	81	9	88	41	56	246	82	174	
Durchschnitt												
1888/97	39	44	115	47	6	51	12	14	123	26	59	

Im Jahre 1897 kam kein
Fall von Lungenseuche
zur Anmeldung.

c. Maul- und Klauenseuche.

Regierungs- Bezirke	Von der Seuche betroffene		Gesamtbestand der				Von je 10 000	
			Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindern	Schweinen
	Ge- meinden	Ge- höfte	in den neu betroffenen Gehöften				gehörten den neu betroffenen Gehöften an	
Oberbayern . .	493	2 536	25 097	5 963	177	5 327	366	301
Niederbayern . .	116	632	6 178	1 134	60	2 672	108	112
Pfalz	228	1 218	3 225	253	49	512	128	40
Oberpfalz . . .	163	749	6 548	2 515	36	1 022	170	57
Oberfranken . .	250	797	5 124	1 088	219	831	175	68
Mittelfranken . .	675	4 259	33 982	24 082	651	8 454	980	426
Unterfranken . .	380	1 677	8 369	1 163	192	2 187	246	96
Schwaben	529	2 709	22 066	8 592	352	5 936	408	419
Königreich								
1897	2 834	14 577	110 589	44 790	1 736	26 941	323	191
1896	2 304	12 286	95 130	27 363	3 895	22 163	285	163
1895	909	2 759	25 996	6 739	903	8 534	78	63
1894	464	1 709	12 017	7 539	302	2 674	36	20
1893	1 478	4 715	34 542	12 284	442	5 979	103	44
1892	3 023	19 601	165 587	46 822	2 544	25 444	545	245
1891	3 420	18 891	158 322	66 669	1 150	32 005	521	308
1890	2 199	10 954	96 548	23 827	1 280	16 519	318	159
1889	1 598	8 046	62 808	25 143	1 256	11 298	207	109
1888	337	1 052	10 398	2 240	144	7 178	34	69
Durchschnitt								
1888/97	1 857	9 459	77 194	26 342	1 365	15 874	245	137

d. Bläschenausschlag und Räude. Tollwuth der Hunde.

Regierungs- Bezirke	Bläschenausschlag der Pferde und Rinder				Räude der Pferde und Schafe								Tollwuth der Hunde
	Von der Seuche be- troffene		Erkrankte		Von der Seuche betroffene				Er- krank- te Pferde	Erkrankte, gefallene und getödtete Hunde			
					Gemeinden		Gehöfte						
	Ge- meinden	Ge- höfte	Pferde	Rin- der	Räude der								
				Pferde	Schafe	Pferde	Schafe						
Oberbayern . .	24	57	31	47	7	9	12	46	12	—			
Niederbayern . .	5	5	5	—	3	5	3	49	5	1			
Pfalz	44	372	—	844	1	5	1	54	1	—			
Oberpfalz	10	10	9	8	—	5	—	33	—	—			
Oberfranken . .	29	80	—	95	3	38	3	154	4	1			
Mittelfranken . .	9	33	—	39	2	11	2	77	3	—			
Unterfranken . .	37	135	—	144	1	13	2	187	2	—			
Schwaben	27	77	4	98	2	12	2	15	2	—			
Königreich													
1897	185	769	49	1 275	19	98	25	615	29	2			
1896	177	750	39	1 775	47	120	50	635	68	7			
1895	198	762	105	1 324	80	141	92	746	101	1			
1894	250	793	70	1 193	146	82	188	510	284	23			
1893	179	594	42	1 015	57	81	64	744	92	8			
1892	154	534	52	578	37	78	41	466	58	16			
1891	183	455	75	480	116		706		21	8			
1890	282	850	143	1 187	113		586		25	61			
1889	201	803	44	899	110		675		24	23			
1888	217	913	77	1 233	104		504		7	1			
Durchschnitt													
1888/97	203	723	70	1 096	143		665		71	15			

e. Influenza der Pferde.

Regierungs- Bezirke	Zahl der betroffenen			Zahl der				
	Verwaltungs- bezirke	Ge- meinden	Gehöfte	an			ins- gesamt	ge- fallenen Pferde
				Pferde- staupe	Brust- seuche	Scalma		
erkrankten Pferde								
Oberbayern . .	8	11	24	6	105	16	127	6
Niederbayern .	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfalz	2	3	4	—	21	—	21	4
Oberpfalz . .	4	4	6	11	5	—	16	1
Oberfranken .	1	1	1	—	—	4	4	—
Mittelfranken .	14	15	31	—	111	6	117	6
Unterfranken .	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwaben . .	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	29	34	66	17	242	26	285	17
1896	20	21	34	26	73	27	126	5

2. Entschädigungen aus Staatsmitteln anlässlich der Bekämpfung von Thierseuchen.

(Reichs-Gesetz vom ^{23. Juni 1880}
1. Mai 1894; Landesgesetz vom 26. Mai 1892.)

Regierungs- Bezirke	Roß (Pferd)			Lungenseuche (Rind)			Milzbrand u. Rauschbrand		
	Stückzahl		Entschädigungs- betrag	Stückzahl		Entschädigungs- betrag	Stückzahl d. vergüteten		Entschädigungs- betrag
	der			der			Pferde	Rinder	
	zu vollen Werth	zu ¾ Werth		zu vollen Werth	zu ¾ Werth				
	vergüteten Pferde	M.	vergüteten Rinder	M.			M.		
Oberbayern	2	10	3 318				9	183	44 760
Niederbayern	2	1	277	Jm Jahre 1897 kam			—	3	432
Pfalz	—	—	—	kein Fall von			—	111	26 392
Oberpfalz	1	—	440	Lungenseuche zur			—	2	640
Oberfranken	—	2	885	Anmeldung			—	21	5 404
Mittelfranken	—	—	—				—	128	21 064
Unterfranken	—	—	—				—	87	14 808
Schwaben	—	9	3 172				—	200	30 014
Königreich									
1897	5	22	8 092	—	—	—	9	735	143 514
1896	2	8	4 067	2	2	690	2	635	120 982
1895	1	29	12 318	2	2	881	1	501	100 462
1894	5	31	14 381	2	6	1 396	2	580	116 339
1893	7	10	7 409	8	9	4 722	7	683	109 304
1892	10	24	14 223	32	35	8 268	24	431	76 379
1891	12	34	17 692	20	14	4 895	Das Gesetz, die Entschädigung für Viehverluste infolge Milzbrand betr., trat am 1. Juli 1892 in Kraft.		
1890	7	44	14 824	22	18	6 225			
1889	7	50	21 303	29	28	6 971			
1888	6	40	16 402	45	70	13 675			
Durchschnitt 1888/97	6	29	13 071	16	18	4 772	Durchschnitt 1892/97		
							8	594	111 163

3. Vorkommen der Tuberkulose bei geschlachteten und hienach untersuchten Thieren.

Regierungs- Bezirke	Rinder					Kälber	Schwei- ne	Schafe und Ziegen	Ge- sammt- zahl
	über- haupt	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder				
	Zahl der geschlachteten Thiere:								
Oberbayern . .	84 276	31 463	13 779	24 282	14 752	243 007	214 200	47 240	588 723
Niederbayern .	12 419	3 546	1 734	4 386	2 753	26 093	34 306	2 817	75 635
Pfalz	27 089	2 208	2 033	6 437	16 411	34 265	72 396	3 058	136 808
Oberpfalz . . .	10 577	4 756	1 893	2 060	1 868	18 706	27 391	7 432	64 106
Oberfranken . .	15 402	5 850	1 086	6 621	1 845	24 121	54 277	18 781	112 581
Mittelfranken .	34 330	19 892	2 628	7 097	4 713	49 490	157 418	28 614	269 852
Unterfranken .	19 183	8 176	744	3 765	6 498	33 114	59 585	5 577	117 459
Schwaben . . .	30 589	8 318	6 938	10 210	5 123	51 187	71 184	11 530	164 490
Königreich									
1897	233 865	84 209	30 835	64 858	53 963	479 983	690 757	125 049	1 529 654
1896	212 277	82 124	30 044	56 802	43 307	455 070	747 571	103 850	1 518 768
1895	194 204	79 500	26 636	53 319	34 749	380 715	634 187	136 313	1 345 419
	Hievon waren tuberkulös:								
Oberbayern . .	3 213	749	257	2 129	78	171	510	2	3 896
Niederbayern .	1 092	247	92	704	49	4	73	4	1 173
Pfalz	1 041	70	69	657	245	11	108	8	1 168
Oberpfalz . . .	759	313	25	401	20	5	64	1	829
Oberfranken . .	1 168	326	180	572	90	8	273	2	1 451
Mittelfranken .	2 006	1 000	75	867	64	10	481	—	2 497
Unterfranken .	886	395	61	304	126	12	125	4	1 027
Schwaben . . .	2 044	245	239	1 476	84	12	182	11	2 249
Königreich									
1897	12 209	3 345	998	7 110	756	233	1 816	32	14 290
1896	10 667	3 084	934	6 035	614	120	1 694	31	12 512
1895	9 753	2 855	781	5 522	595	91	1 194	36	11 074
	Von 100, geschlachteten Thieren waren tuberkulös:								
Oberbayern . .	3,8	2,4	1,9	8,8	0,5	0,07	0,2	0,004	0,7
Niederbayern .	8,8	7,0	5,3	16,05	1,8	0,02	0,2	0,1	1,55
Pfalz	3,8	3,2	3,4	10,2	1,5	0,03	0,15	0,3	0,85
Oberpfalz . . .	7,2	6,6	1,3	19,5	1,1	0,03	0,2	0,01	1,3
Oberfranken . .	7,6	5,6	16,6	8,6	4,9	0,03	0,5	0,01	1,3
Mittelfranken .	5,8	5,0	2,85	12,2	1,4	0,02	0,3	—	0,9
Unterfranken .	4,6	4,8	8,2	8,1	1,9	0,04	0,2	0,07	0,9
Schwaben . . .	6,7	2,95	3,4	14,5	1,6	0,02	0,3	0,1	1,4
Königreich									
1897	5,2	4,0	3,2	11,0	1,4	0,05	0,3	0,03	0,9
1896	5,0	3,75	3,1	10,6	1,4	0,03	0,2	0,03	0,8
1895	5,0	3,6	2,9	10,35	1,7	0,02	0,2	0,03	0,8

4. Ergebnisse der an Rindern vorgenommenen Tuberkulin-Impfungen.

Vortrag	Impfergebnisse									
	in den Regierungsbezirken								im	
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Pfalz	Ober- pfalz	Ober- frank.	Mittel- frank.	Unter- frank.	Schwa- ben	Königreich	
	1896								1896	1895
Zahl der Gehöfte, in denen ge- impft wurde	80	21	65	37	63	22	18	33	339	1 182
Viehbestand in diesen Gehöften	2 273	483	604	1 053	453	273	391	811	6 341	17577
Einzelu geimpfte Handelsthiere	102	97	43	241	138	10	29	48	708	768
Zahl der geimpften Thiere:										
1. Stiere und Ochsen . . .	122	51	25	182	103	8	24	29	544	1 041
2. Kühe	493	206	192	143	145	51	94	269	1 593	3 524
3. Jungvieh	88	45	24	64	58	9	32	37	357	716
4. Kälber	36	35	4	13	6	—	7	1	102	121
5. Thiere insgesamt . . .	739	337	245	402	312	68	157	336	2 596	5 402
Das Ergebniss der Impfung war										
a. negativ	353	190	100	228	185	34	72	150	1 312	2 796
b. positiv	344	111	106	156	110	26	70	164	1 087	2 009
c. zweifelhaft	42	36	39	18	17	8	15	22	197	597
Von den geimpften Thieren wurden geschlachtet:										
1. Stiere und Ochsen . . .	18	4	8	10	22	2	5	6	75	160
2. Kühe	81	24	31	34	22	14	14	28	248	517
3. Jungvieh	7	3	3	3	3	—	4	3	26	63
4. Kälber	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2
5. Thiere insgesamt . . .	107	31	42	47	47	16	23	37	350	742
Das Schlachtungsergebniss war im Vergleiche zum Impf- ergebniss										
a. nicht übereinstimmend	15	7	16	8	11	3	2	6	68	179
in %	14,02	22,58	38,10	17,02	23,40	18,75	8,70	16,22	19,43	24,13
b. übereinstimmend	88	23	24	37	36	11	21	31	271	527
in %	82,24	74,20	57,14	78,73	76,60	68,75	91,30	83,78	77,43	71,02
c. zweifelhaft od. unbek.	4	1	2	2	—	2	—	—	11	36
in %	3,74	3,22	4,76	4,25	—	12,50	—	—	3,14	4,85
Von den Thieren mit nicht übereinstimmendem Schlacht- ungsergebnisse waren										
1. tuberkulös	1	—	4	2	2	—	—	—	9	20
2. frei von Tuberkulose . .	14	7	12	6	9	3	2	6	59	155
3. zweifelhaft od. unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Von den Thieren mit überein- stimmendem Schlachtungs- ergebnisse waren										
1. tuberkulös	76	18	15	35	33	11	20	28	236	433
2. frei von Tuberkulose . .	6	3	5	2	3	—	1	3	23	71
3. zweifelhaft od. unbekannt	6	2	4	—	—	—	—	—	12	23

XII. Rechtspflege.

A. Verwaltungsrechtspflege.

1. Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes.

Jahre	Zahl der anhängigen Verwaltungsrechtssachen:									
	im Ganzen	hievon			Von den neu angefallenen betrafen insbesondere (Art. 8 Verw.-G.-H.-Ges.)					
		neu angefallen	erledigt	nicht erledigt	Freizügigkeit und Aufenthalt (Ziff. 3)	Religiöse Kindererziehung (Ziff. 4)	Ausstellung des Verehelichungs-Zeugnisses (Ziff. 5)	Befugniss zum Gewerbebetrieb (Ziff. 8)	Wasserbenützung (Ziff. 14)	Gemeindebürger- und Heimathrecht (Ziff. 26)
1880	513	463	370	143	5	6	42	40	14	40
1881	581	438	364	217	10	5	44	22	9	49
1882	743	526	445	298	14	12	44	28	11	66
1883	782	484	475	307	11	14	52	31	8	65
1884	732	425	435	297	10	7	52	45	7	61
1885	742	445	462	280	8	16	52	35	9	48
1886	719	439	454	265	20	19	39	34	9	50
1887	700	435	356	344	21	9	36	25	12	56
1888	806	462	470	336	12	7	51	39	15	55
1889	761	425	605	156	14	6	47	41	14	51
1890	597	441	500	97	17	9	46	29	8	44
1891	480	383	415	65	12	10	50	30	12	47
1892	488	423	372	116	8	9	49	20	11	34
1893	558	442	405	153	18	8	41	27	16	35
1894	644	491	476	168	12	8	48	29	9	40
1895	646	478	465	181	6	6	58	22	22	56
1896	620	439	459	161	5	13	47	30	11	34
1897	624	463	449	175	17	14	36	42	19	93

2. Rechtsprechung der Kreisregierungen.

Jahre	Zahl der anhängigen Verwaltungsrechtssachen:									
	im Ganzen	hievon					Von den neu angefallenen betrafen insbesondere (Art. 8 Verw.-G.-H.-Ges.)			
		neu ange- fallen	in I.	in II.	er- ledigt	nicht er- ledigt	Freizügig- keit und Aufenthalt (Ziff. 3)	Befugniss zum Gewerbe- betrieb (Ziff. 8)	Wasser- benützung (Ziff. 14)	Gemeinde- bürger- und Heimath- recht (Ziff. 26)
			Instanz							
1880	1 234	1 128	94	1 140	991	243	69	566	56	155
1881	1 172	944	51	1 121	1 008	164	78	426	21	160
1882	1 130	966	42	1 088	966	164	89	426	26	217
1883	1 151	987	41	1 110	968	183	113	452	33	187
1884	1 106	922	67	1 039	952	154	103	430	30	178
1885	1 014	860	62	952	884	130	88	306	32	162
1886	996	866	66	930	864	132	101	394	36	165
1887	974	849	72	902	815	159	97	381	30	167
1888	999	846	65	934	870	129	100	384	43	145
1889	973	844	59	914	803	170	108	388	32	147
1890	968	813	51	917	794	174	85	424	24	130
1891	945	771	73	872	783	162	73	395	28	113
1892	956	794	79	877	817	139	91	381	38	124
1893	973	835	78	895	816	157	103	368	34	146
1894	989	826	75	914	821	168	101	377	48	125
1895	1 022	850	80	942	830	192	104	414	55	130
1896	1 081	889	95	986	900	181	91	481	52	128
1897	1 437	1 256	281	1 156	1 166	271	132	541	40	403

B. Civil- und Strafrechtspflege; Gefängnisswesen.

I. Gerichtsbezirke.

1. Bevölkerung der Gerichtsbezirke.

Nach dem Ergebniss der Volkszählung 1895.

Oberlandesgerichte	Areal in qkm	Bevölkerung			Zahl der		Durchschnittliche Bevölkerung eines	
		im Ganzen	männlich	weiblich	Land- ge- richte	Amts- ge- richte	Land- gerichtetes	Amts- ge- richtes
München	23 304	1 622 950	795 073	827 877	7	60	231 850	27 049
Zweibrücken	5 928	765 991	378 688	387 303	4	30	191 498	25 533
Bamberg	14 983	1 192 806	581 524	611 282	6	69	198 801	17 287
Nürnberg	16 628	1 253 847	609 536	644 311	6	61	208 975	20 555
Augsburg	15 027	982 950	481 866	501 084	5	49	196 590	20 060
Königreich 1895	75 870	5 818 544	2 846 687	2 971 857	28	269	207 805	21 630
1890	75 865	5 594 982	2 731 120	2 863 862	28	270	199 820	20 722
1885	75 865	5 420 199	2 639 242	2 780 957	28	270	193 578	20 075
1880	75 859	5 284 778	2 578 910	2 705 868	28	270	188 742	19 573

2. Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte.

Nach dem Stande am 1. Januar 1897.

Oberlandes- gerichte	Zahl der						Auf einen		
	Richter*)				Staats- anwälte bei den Land- gerichten	Rechts- an- wälte*)	Richter	Staats- anwalt	Rechts- anwalt
	über- haupt	bei den							
		Ober- landes- gerich- ten	Land- gerich- ten	Amts- gerich- ten					
treffen Einwohner									
München . . .	354	37	125	192	34	331	4 681	48 737	5 006
Zweibrücken . .	104	8	40	56	15	63	7 510	52 070	12 398
Bamberg . . .	265	16	77	172	18	123	4 541	66 859	9 784
Nürnberg . . .	258	16	78	164	19	131	4 930	66 949	9 710
Augsburg . . .	202	14	59	129	14	104	4 923	71 025	9 561
Königreich									
1. Januar 1897	1 183	91	379	713	100	752	4 926	58 276	7 749
" " 1895	1 172	91	373	708	96	586	4 923	60 097	9 845
" " 1893	1 151	91	368	692	94	488	4 930	60 369	11 628
" " 1891	1 143	91	363	689	94	462	4 899	59 576	12 122
" " 1889	1 120	92	356	672	93	447	4 936	59 447	12 368
" " 1887	1 116	92	354	670	94	466	4 893	58 097	11 719
" " 1885	1 116	91	354	671	93	487	4 833	57 995	11 075
Ende 1882	1 117	91	353	673	92	.	4 783	58 077	.
1. Januar 1880	.	.	.	.	.	494	.	.	10 620

*) Die Richter des kgl. Obersten Landesgerichts (1897: 18) und die bei diesem Gerichte ausschliesslich zugelassenen Rechtsanwälte (1897: 5) sind nicht mitgerechnet.

II. Bürgerliche Rechtssachen.**1. Geschäftsaufgabe der kgl. Amtsgerichte.****a. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten und Konkurse.****1. Anhängig gewordene Sachen und Konkurse.**

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Anhängig wurden							Konkursverfahren			
	Mahn- sachen)	Ge- wöhn- liche	Ur- kun- den	Wech- sel	Arreste und einst- weilige Ver- fö- gungen	Ent- münd- dig- ungs- sa- chen	Immobiliar- Zwangs- versteigerungen	waren an- hängig	wurden insbe- sondere eröffnet	wur- den be- endet	blie- ben an- hängig
Prozesse											
München . .	43 352	34 450	68	3 821	2 272	369	2 157	414	178	228	186
Zweibrücken	33 359	16 790	98	1 069	960	99	211	339	109	145	194
Bamberg . .	46 576	19 933	24	1 368	1 452	191	1 110	214	83	106	108
Nürnberg . .	35 921	21 982	14	1 284	2 118	182	1 291	201	101	117	84
Augsburg . .	29 301	13 227	10	829	1 275	175	1 431	190	76	102	88
Königreich											
1896	188 509	106 382	214	8 371	8 077	1016	6 200	1 358	547	698	660
1895	190 344	104 135	178	8 658	7 407	975	5 869	1 354	546	691	663
1894	197 845	104 104	222	8 442	7 723	1045	5 911	1 449	600	770	679
1893	186 872	96 841	266	7 963	7 523	942	5 422	1 408	618	700	708
1892	193 366	96 789	281	8 670	7 779	969	5 678	1 467	704	794	673
1891	184 660	91 160	212	6 994	7 440	953	5 899	1 386	708	729	657
1890	184 955	86 209	223	5 829	7 599	880	6 828	1 175	569	616	559
1889	198 343	85 104	215	4 980	7 893	888	7 601	1 096	509	595	501
1888	203 822	79 472	266	4 222	8 675	896	7 144	1 101	566	595	506
1887	188 983	75 185	222	3 681	7 983	885	6 319	942	469	516	426

*) Einschl. der zurückgewiesenen Gesuche um Ertheilung eines Zahlungsbefehls.

*) Einschl. der zurückgewiesenen Gesuche um Ertheilung eines Zahlungsbefehls.

2. Mündliche Verhandlungen.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Zahl		Ergebniss					
	der mündlichen Verhandlungen							
	über- haupt	darunter kontra- diktorische	Endurtheile auf Versäumniss, Verzicht, Aner- kennniss u. zur Erledigung beding- ter Endurth.	Andere End- urtheile einschl. der Theilurtheile u. anfechtbaren Zwischenurth.	Nicht- anfechtbare Zwischen- urtheile	Ver- gleiche	Beweis- be- schlüsse	Anderweit. Ergebnisse der mündl. Verhandlg.
München . .	45 434	29 532	17 458	4 553	53	6 440	7 041	10 875
Zweibrücken	21 985	16 427	6 930	1 375	29	2 011	4 094	8 147
Bamberg . .	20 236	15 052	6 816	3 020	61	2 558	4 282	3 956
Nürnberg . .	23 954	17 007	8 005	2 682	26	4 359	4 128	5 336
Augsburg . .	14 754	10 377	4 814	2 012	11	2 232	2 833	3 247
Königreich								
1896	126 363	88 395	44 023	13 642	180	17 600	22 378	31 561
1895	122 348	84 932	42 502	13 602	145	17 411	21 700	29 777
1894	122 000	86 201	41 213	14 090	150	18 004	21 642	30 417
1893	115 759	81 503	38 461	13 090	168	17 275	20 599	28 990
1892	112 094	78 200	38 184	12 961	176	17 013	19 807	26 683
1891	103 043	73 328	32 810	12 914	171	16 637	18 262	24 555
1890	94 753	69 222	29 682	12 343	170	16 174	16 755	22 005
1889	89 770	68 405	26 772	12 081	155	16 454	16 010	20 671
1888	83 968	63 438	24 469	11 474	171	15 956	15 353	18 960
1887	80 251	61 712	21 476	11 895	203	15 745	14 926	18 178

b. Nichtstreitige Rechtspflege; Depositenwesen und Rechtshilfeverfahren.

1. Pflegschaften in den Landestheilen r. d. Rh.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Pflegschaften							
	waren anhängig						wurden er- ledigt	blieben an- hängig
	aus früheren Jahren	neu angefallen				im Ganzen		
		wegen Minderjährigkeit		Spezial- kuratelen	aus anderen Gründen			
		ordentliche Vor- mundschaften über						
eheliche Kinder		uneheliche Kinder						
München	222 769	7 023	10 431	5 225	556	246 004	22 047	223 957
Bamberg	108 533	1 112	4 528	4 840	558	119 571	11 352	108 219
Nürnberg	183 333	5 228	7 629	4 871	368	201 429	17 311	184 118
Augsburg	129 739	4 123	4 978	3 617	271	142 728	10 875	131 853
Königreich								
1896	644 374	17 486	27 566	18 553	1 753	709 732	61 585	648 147
1895	642 109	17 350	26 060	17 798	1 712	705 029	*)60 655	644 374
1894	638 113	17 091	26 785	18 371	1 670	702 030	59 921	742 109
1893	630 959	18 261	26 220	18 553	1 804	695 797	57 684	638 113
1892	620 506	18 190	25 924	18 829	1 834	685 283	54 324	630 959
1891	614 469	17 850	26 990	18 609	1 712	679 630	59 124	620 506
1890	612 036	18 084	25 049	18 484	1 668	675 321	*)60 852	614 469
1889	608 744	16 156	25 368	17 435	1 682	669 385	57 349	612 036
1888	606 982	17 656	24 739	18 820	1 747	669 944	61 200	608 744
1887	607 556	17 307	24 538	17 808	1 862	669 071	62 089	606 982

*) Einschliesslich der durch spätere Revision hinzugekommenen.

*) Einschliesslich der durch spätere Revision hinzugekommenen.

2. Verlassenschaften in den Landestheilen r. d. Rh.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Verlassenschaften							
	waren anhängig			wurden erledigt				blieben uner- ledigt
	aus früheren Jahren	neu an- gefallen	im Ganzen	über- haupt	vom Gerichte selbst	durch Abgabe an andere Ge- richte und Behörden	Notare u. andere Personen	
München	1 957	15 617	17 574	15 617	14 083	139	1 395	1 957
Bamberg	735	4 535	5 270	4 359	4 216	16	127	911
Nürnberg	1 011	8 467	9 478	8 357	7 587	25	745	1 121
Augsburg	1 252	8 584	9 836	8 495	7 946	24	525	1 341
Königreich								
1896	4 955	37 203	42 158	36 828	33 832	204	2 792	5 330
1895	4 879	37 441	42 320	37 365	34 063	270	3 032	4 955
1894	6 481	36 951	43 432	38 553	35 048	259	3 246	4 879
1893	4 603	39 863	44 466	37 985	34 089	448	3 448	6 481
1892	4 716	39 462	44 178	39 575	35 493	496	3 586	4 603
1891	4 643	38 546	43 189	38 473	34 429	522	3 522	4 716
1890	4 363	38 939	43 302	38 659	34 633	492	3 534	4 643
1889	4 829	37 114	41 943	37 580	33 814	523	3 243	4 363
1888	4 542	40 047	44 589	39 760	35 963	452	3 345	4 542
1887	4 600	37 446	42 046	37 504	33 819	344	3 341	4 542

3. Pflgeschäften und Verlassenschaften im Oberlandesgerichtsbezirke Zweibrücken.

Oberlandes- gerichts- Bezirk Zweibrücken (Pfalz)	Anhängige Pflgeschäften				Familienraths- beschlüsse		Rechnungsleg- ungen der Vor- münder	Emanzipation Minderjähriger	Verlassen- schaften	
	aus früheren Jahren	neu angefallen		zusammen	überhaupt	auf Bestell- ung von Vormündern u. Kuratoren			Siegel- anleg- ungen	Siegel- ab- nahmen
		im Ganzen	dar. solche üb. unehel. Kinder							
1896	70 483	7 017	48	77 500	5 718	3 548	1 888	1 106	290	303
1895	70 619	7 133	48	77 752	5 637	3 482	1 936	1 182	205	250
1894	70 437	7 429	62	77 866	5 984	3 659	1 864	1 156	266	313
1893	69 027	7 798	51	76 825	6 012	3 774	1 811	1 159	275	307
1892	68 648	7 354	54	76 002	6 069	3 627	1 681	1 033	295	378
1891	68 364	7 368	50	75 732	6 130	3 591	1 501	962	310	344
1890	67 700	7 356	53	75 056	6 059	3 827	1 234	865	300	334
1889	67 333	6 960	68	74 293	6 359	3 763	539	988	310	343
1888	66 388	7 360	52	73 748	4 466	3 519	.	588	354	366
1887	66 584	7 143	56	73 727	4 428	3 530	.	554	261	323

4. Hypothekengeschäfte, Depositen und Rechtshilfesachen.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Hypothekengeschäfte				Depositen		Anhäng. Rechts- hilfesachen, zu erledigen durch	
	waren anhängig		wurden erledigt	blieben uner- ledigt	Zahl der fortl. Num- mern d. Ein- nahmen und Ausgaben d. Depositen- Kommiss.	Kassabestand am Schluss d. Jahres in Geld und Werth- papieren <i>M</i>	die Ger- ichts- schreib- erei	das Gericht
	im Ganzen	dar- unter aus dem Vor- jahre						
München .	157 940	185	157 830	110	17 763	63 846 647	19 197	45 265
Zweibrücken .					3 200	6 962 318	1 658	4 957
Bamberg . .	113 784	97	113 709	75	32 098	27 603 263	5 452	18 538
Nürnberg . .	102 655	133	102 481	174	33 686	32 888 714	7 984	24 725
Augsburg . .	102 031	349	101 829	202	17 436	33 522 114	5 227	17 575
Königreich*)								
1896	476 410	764	475 849	561	104 183	164 828 056	39 518	111 060
1895	449 806	785	449 042	764	114 262	158 913 120	37 450	108 444
1894	429 643	1 044	428 858	785	103 255	158 690 560	33 963	109 174
1893	413 032	936	411 988	1 044	97 201	157 158 011	31 504	106 381
1892	426 039	729	425 103	936	98 410	150 297 851	30 097	107 505
1891	413 811	764	413 082	729	94 324	146 435 809	28 383	105 317
1890	432 900	861	432 136	764	94 340	145 106 107	24 621	103 275
1889	455 516	1 257	454 655	861	97 764	144 580 075	22 022	130 316
1888	444 885	1 331	443 628	1 257	96 127	141 049 501	21 507	102 640
1887	456 294	2 366	454 963	1 331	94 979	134 808 847	21 595	99 046

*) In Hypothekensachen mit Ausschluss des Oberlandesgerichts-Bezirks Zweibrücken, desgl. für die Jahre 1887 und 1888 im Depositenwesen.

2. Geschäftsaufgabe der k. Landgerichte.

a. Anhängig gewordene Sachen.

Ober- landesgerichts- Bezirke	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten								Beschwerden	
	in erster Instanz						in der Berufungsinstanz		in bürgerlichen Rechts- streitigkeiten	in Konkurs- sachen
	Ge- wöhn- liche	Ur- kunden-	Wech- sel-	Arreste und einstweilige Verfügungen	Prozesse in		Ge- wöhn- liche	Urkunden- und Wechsel-		
					Ehe- sachen	Ent- mind- sachen				
	Prozesse						Prozesse			
München . .	5 573	132	1 481	882	289	7	1 068	4	536	21
Zweibrücken	1 988	10	263	347	138	1	337	1	126	5
Bamberg . .	2 342	16	338	241	83	3	609	1	320	14
Nürnberg	2 670	10	420	312	205	4	519	—	252	7
Augsburg . .	1 765	45	366	225	65	1	513	—	222	13
Königreich										
1896	14 338	213	2 868	2 007	780	16	3 046	6	1 456	60
1895	14 020	203	2 639	2 036	634	12	2 948	8	1 479	33
1894	14 429	260	3 232	2 067	626	12	2 919	7	1 365	46
1893	13 926	237	2 989	2 009	649	26	2 850	12	1 404	45
1892	14 397	225	3 931	2 025	596	19	2 683	11	1 289	51
1891	13 830	228	3 440	2 126	584	22	2 310	9	1 144	39
1890	13 188	189	2 788	1 871	583	13	2 406	5	1 065	24
1889	12 371	186	2 291	1 727	529	14	2 247	9	1 116	38
1888	11 620	205	1 780	1 641	519	16	2 172	7	1 009	50
1887	11 120	242	1 497	1 639	470	15	2 301	6	949	45

b. Mündliche Verhandlungen.

Ober-landesgerichts-Bezirke	Zahl der				Ergebnisse der										
	mündlichen Verhandlungen in														
	Sachen erster Instanz		Berufungs-sachen		Beschwerdesachen	Sachen erster Instanz				Berufungssachen					
	überhaupt	darunter kontradiktorische	überhaupt	darunter kontradiktorische		Endurtheil : auf Versäumnis, Anerkenntnis und zur Erledigung bedingt. Endurtheile	andere Endurtheile, auch Theilurtheile und anfechtbare Zwischenurtheile	Zwischenurtheile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Endurtheile auf Versäumnis, Anerkenntnis und zur Erledigung bedingt. Endurtheile	andere Endurtheile, auch Theilurtheile und anfechtbare Zwischenurtheile	Zwischenurtheile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse
München . .	10 240	7 285	1 626	1 523	1	3 121	1 495	44	683	2 903	160	700	8	85	442
Zweibrücken	3 034	2 037	366	345	—	934	398	10	55	1 194	40	160	1	8	109
Bamberg . .	3 568	2 612	824	789	3	1 084	774	24	132	995	89	453	2	15	184
Nürnberg	4 198	3 065	704	657	2	1 174	765	29	257	1 330	71	330	2	27	209
Augsburg . .	3 104	2 114	777	713	—	993	589	14	105	869	92	351	1	16	182
Königreich															
1896	24 144	17 113	4 297	4 027	6	7 306	4 021	121	1 232	7 291	452	1 994	14	151	1 126
1895	23 787	16 924	4 311	3 988	7	7 205	4 221	90	1 125	7 386	427	2 085	14	133	1 126
1894	23 548	16 148	4 015	3 773	4	7 738	4 013	134	1 110	7 021	410	1 943	13	151	1 020
1893	22 432	15 313	3 566	3 330	8	7 422	3 794	103	1 126	6 428	372	1 721	12	104	925
1892	22 979	15 256	3 414	3 196	8	8 024	3 837	120	1 237	6 297	342	1 651	19	124	813
1891	22 131	14 762	3 143	2 943	7	7 716	3 818	123	1 086	6 099	328	1 500	25	96	781
1890	19 702	13 374	2 817	2 642	6	6 537	3 543	114	780	5 656	254	1 403	17	66	702
1889	17 873	12 264	2 890	2 732	8	5 833	3 349	104	884	5 169	290	1 465	18	74	711
1888	16 653	11 734	3 013	2 850	4	5 136	3 301	83	829	4 601	324	1 519	16	98	702
1887	16 119	11 607	3 011	2 838	8	4 803	3 443	102	741	4 872	304	1 556	25	100	711

3. Geschäftsaufgabe der k. Oberlandesgerichte.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Anhängig gewordene			Mündliche Verhand- lungen					Gesuche um Be- willigung d. Armen- rechtes		Beschwerden in nichtstreitig. Rechtssachen		Beschlüsse in Fideikommiss- sachen		Depositen	
	gewöhnliche, dann Urkunden- u. Wechsel- prozesse	Ehe- u. Entmündigungs- sachen	Beschwerden in bürger- lichen Rechtsstreitigk.	überhaupt	davon kontra- diktorisch	End-Urtheile	Beweisbeschlüsse	anderweitige Ergebnisse	genehmigt.	abgewiesen	Beschwerden in nichtstreitig. Rechtssachen	Beschlüsse in Fideikommiss- sachen	Zahl d. lauf. Nummern d. Einnahm. u. Ausgab. d. Deposit.-Kommiss.	Kasabestand am Schlusse des Jahres in Geld u. Werthpapieren	M.	
München	547	30	310	803	737	551	169	74	172	61	56	79	—	5 596 089		
Zweibrücken	108	7	75	144	137	99	17	25	26	6	1	—	—	—		
Bamberg	263	6	134	418	391	277	54	90	58	34	1	62	113	3 931 379		
Nürnberg	262	18	128	377	346	237	83	43	79	58	12	67	132	3 914 153		
Augsburg	232	8	67	366	345	181	72	92	59	26	5	50	71	1 718 391		
Königreich																
1896	1 412	69	714	2 108	1 956	1 345	395	324	394	185	75	258	316	15 160 012		
1895	1 426	51	678	2 118	1 957	1 332	457	279	370	190	86	284	320	13 747 061		
1894	1 367	59	617	1 917	1 758	1 270	350	247	300	178	78	273	221	13 566 662		
1893	1 285	65	634	1 663	1 521	1 110	305	200	307	177	68	229	182	13 343 331		
1892	1 264	53	551	1 533	1 435	1 118	265	150	284	131	75	213	181	13 251 851		
1891	1 232	52	567	1 590	1 446	1 184	249	176	272	146	72	212	185	12 955 279		
1890	1 183	52	561	1 453	1 292	1 058	241	135	262	137	40	187	197	12 518 937		
1889	1 135	47	518	1 514	1 341	1 094	275	146	332	141	92	182	188	12 494 153		
1888	1 172	56	538	1 496	1 330	1 096	233	163	307	110	50	196	228	11 061 593		
1887	1 177	46	540	1 485	1 352	1 166	244	112	294	169	27	271	182	11 047 487		

4. Geschäftsaufgabe des k. Obersten Landesgerichtes.

Aus dem Oberlandes- gerichts- Bezirke	Revisionen								Beschwerden in	
	Zahl der Revisionen			Mündliche Verhand- lungen			Gesuche um Bewilligung des Armen- rechtes		bürger- lichen Rechts- streitig- keiten	nicht- streit- tigen Rechts- sachen
	An das Reichs- gericht wurden über- wiesen	Anhängig ver- blieben		über- haupt	davon kontra- dikto- rische	End- Ur- theile				
		gewöhn- liche, dann Ur- kunden- und Wechsel- Prozesse	Ehe- u. Ent- mündig- ungs- Sachen				ge- nehmigt	abge- wiesen		
München . .	11	45	—	.	.	.	.	.	32	.
Zweibrücken	2	8	—	.	.	.	.	.	4	.
Bamberg . .	7	21	—	.	.	.	.	.	22	.
Nürnberg . .	9	22	1	.	.	.	.	.	35	.
Augsburg	7	19	1	.	.	.	.	.	10	.
Königreich										
1896	36	115	2	108	95	107	24	27	103	65
1895	31	155	10	161	136	161	29	16	105	76
1894	31	138	10	147	118	148	34	38	96	63
1893	39	126	5	117	103	120	31	14	92	77
1892	39	127	3	98	76	98	26	27	62	65
1891	29	141	7	105	82	105	20	15	81	61
1890	28	143	7	97	76	97	24	26	62	55
1889	27	122	5	83	70	83	17	20	69	63
1888	30	147	3	102	81	102	20	17	56	39
1887	46	112	6	78	69	78	23	20	66	43

III. Strafsachen.**1. Geschäftsaufgabe der kgl. Amtsgerichte.****a. Strafsachen mit Ausnahme der Forstrügesachen.****1. Strafanzeigen und Strafbefehle.**

Oberlandes- gerichts-Bezirke	Bei den Amts- anwälten einge- laufene Anzeigen	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen						
		waren anhängig		wurden beendet				ver- blieben unbe- endet
		über- haupt	darunter aus dem Vorjahre	in I. Instanz			in den oberen Instanzen	
				durch Strafbefehl	durch Urtheil	auf andere Art		
München . . .	98 436	72 524	3 473	60 921	4 393	1 516	307	5 387
Zweibrücken . .	68 101	55 230	2 257	49 581	2 044	1 389	159	2 057
Bamberg . . .	52 965	42 218	2 034	35 976	2 954	829	309	2 150
Nürnberg . . .	65 534	50 792	2 203	43 051	4 182	1 075	291	2 193
Augsburg . . .	43 187	32 955	1 505	28 828	1 963	499	190	1 475
Königreich								
1896	328 223	253 719	11 472	218 357	15 536	5 308	1 256	13 262
1895	313 502	241 532	10 816	208 171	14 289	6 306	1 294	11 472
1894	332 260	258 563	11 620	224 601	15 052	6 903	1 191	10 816
1893	345 880	269 154	12 457	236 152	14 449	5 874	1 059	11 620
1892	345 081	269 765	13 433	237 314	13 758	5 181	1 055	12 457
1891	326 309	250 606	9 270	219 204	12 528	4 524	917	13 433
1890	320 119	246 978	8 953	219 524	12 434	4 786	964	9 270
1889	311 035	239 702	8 490	212 884	12 382	4 391	1 092	8 953
1888	306 158	235 689	7 894	208 843	12 680	4 724	952	8 490
1887	294 528	221 961	7 076	196 955	12 084	4 085	943	7 894

2. Privatklassesachen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Privatklassesachen					
	waren anhängig		wurden beendet			verblieben unbeendet
	überhaupt	darunter aus dem Vorjahre	in I. Instanz		in den oberen Instanzen	
			durch Urtheil	auf andere Art		
München	4 241	628	2 006	1 409	214	612
Zweibrücken	1 434	195	567	538	79	250
Bamberg	2 577	298	996	1 016	169	396
Nürnberg	2 886	411	1 054	1 284	148	400
Augsburg	2 477	356	924	1 014	152	387
Königreich						
1896	13 615	1 888	5 547	5 261	762	2 045
1895	12 132	1 808	4 720	4 791	733	1 888
1894	12 300	1 776	4 789	4 999	704	1 808
1893	11 891	1 721	4 896	4 475	744	1 776
1892	10 995	1 450	4 368	4 284	622	1 721
1891	10 043	1 403	3 954	4 011	628	1 450
1890	10 062	1 386	4 174	3 793	692	1 403
1889	9 556	1 276	4 028	3 453	689	1 386
1888	9 584	1 272	4 152	3 454	702	1 276
1887	9 485	1 230	4 130	3 353	730	1 272

3. Anklagesachen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Anklagesachen								
	waren anhängig					wurden beendet			blieben unbeendet
	aus den Vor- jahren	neu angefallen			zu- sam- men	in I. Instanz		in den oberen In- stanz- en	
		über- haupt	wegen Ver- gehen	wegen Ueber- tret- ungen		durch Ur- theil	auf andere Art		
München	3 062	19 016	15 656	3 360	22 078	16 879	927	884	3 388
Zweibrücken	1 217	8 679	7 174	1 505	9 896	7 855	212	660	1 169
Bamberg	2 478	11 375	8 194	3 181	13 853	10 209	444	737	2 463
Nürnberg	1 430	14 395	10 722	3 673	15 825	12 547	717	944	1 617
Augsburg	1 427	9 446	7 166	2 280	10 873	8 388	578	512	1 395
Königreich									
1896	9 614	62 911	48 912	13 999	72 525	55 878	2 878	3 737	10 032
1895	10 091	62 064	46 640	15 424	72 155	56 086	2 617	3 838	9 614
1894	10 758	64 356	47 190	17 166	75 114	58 663	2 744	3 616	10 091
1893	8 706	65 180	45 668	19 512	73 886	57 469	2 321	3 338	10 758
1892	8 201	65 127	44 934	20 193	73 328	59 310	1 913	3 399	8 706
1891	6 584	59 474	41 175	18 299	66 058	52 996	1 875	2 986	8 201
1890	6 605	59 406	40 021	19 385	66 011	53 907	2 315	3 205	6 584
1889	6 403	60 406	39 025	21 381	66 809	54 657	2 501	3 046	6 605
1888	6 308	61 216	37 028	24 188	67 524	55 680	2 525	2 916	6 403
1887	5 941	61 715	35 914	25 801	67 656	56 460	1 949	2 939	6 308

4. Hauptverhandlungen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Sitzungstage des Schöffengerichts		Hauptverhandlungen vor dem		Urtheile			Einzelne richterliche Anordnungen
	ordentliche	ausserordentliche	Schöffengericht	Amtsrichter	des Schöffengerichts	des Amtsrichters	zusammen	
München	2 652	199	25 604	1 196	22 612	979	23 591	36 335
Zweibrücken	1 255	46	11 524	349	10 521	346	10 867	5 241
Bamberg	2 322	147	13 951	2 119	12 817	1 951	14 768	9 706
Nürnberg	2 234	132	16 777	3 097	15 073	2 165	17 238	15 019
Augsburg	1 837	152	11 885	475	10 868	348	11 216	11 414
Königreich								
1896	10 300	676	79 741	7 236	71 891	5 789	77 680	77 715
1895	10 162	704	75 055	9 260	67 930	7 458	75 388	69 086
1894	10 119	756	77 497	10 269	69 560	8 597	78 157	64 742
1893	9 992	767	77 070	11 073	68 616	9 607	78 223	59 500
1892	9 940	868	75 043	12 839	66 991	10 824	77 815	58 631
1891	9 679	781	68 014	11 963	60 329	10 120	70 449	56 352
1890	9 667	713	66 781	12 698	60 291	10 746	71 037	51 904
1889	9 595	701	65 062	14 172	59 024	12 551	71 575	48 902
1888	9 641	759	63 841	16 696	58 118	14 535	72 653	48 498
1887	9 571	814	62 553	18 243	56 916	15 962	72 878	47 430

b. Forstrügesachen.

Oberlandes- gerichts-Bezirke	Straf- befehle	Einsprüche gegen Strafbefehle	Anklageverfahren							blie- ben unbe- endet	Hauptverhand- lungen	Ur- theile
			waren anhängig			wurden beendet						
			aus den Vor- jahren	neu ange- fallen	zu- sam- men	in I. Instanz	auf an- dere Art	in den oberen In- stanz- en				
München . . .	3 510	351	89	359	448	308	43	25	72	286	275	
Zweibrücken . .	23 834	1 049	1 410	734	2 144	571	134	15	1 424	544	528	
Bamberg . . .	36 506	995	206	871	1 077	717	147	83	130	630	664	
Nürnberg . . .	21 946	746	118	730	848	579	79	86	104	480	469	
Augsburg . . .	8 226	338	27	368	395	278	31	17	69	196	215	
Königreich												
1896	94 022	3 479	1 850	3 062	4 912	2 453	434	226	1 799	2 136	2 151	
1895	112 915	3 808	1 939	3 734	5 673	3 027	403	393	1 850	2 575	2 560	
1894	127 142	5 024	1 767	4 739	6 506	3 581	704	282	1 939	3 016	3 065	
1893	136 345	5 541	1 469	5 313	6 782	3 623	1 136	256	1 767	3 075	3 097	
1892	133 041	3 615	1 316	3 771	5 087	3 001	366	251	1 469	2 602	2 688	
1891	138 980	3 829	1 188	3 992	5 180	3 098	472	294	1 316	2 820	2 768	
1890	122 454	3 602	1 072	3 744	4 816	2 805	504	319	1 188	2 640	2 520	
1889	149 477	4 090	1 199	4 277	5 476	3 581	493	330	1 072	3 441	3 373	
1888	153 430	4 090	1 192	4 535	5 727	3 551	647	330	1 199	3 197	3 173	
1887	151 782	4 244	872	4 503	5 375	3 275	533	375	1 192	3 170	3 136	

2. Geschäftsaufgabe der k. Landgerichte als Strafgerichte I. Instanz, dann der Schwurgerichte.

a. Vorverfahren und Voruntersuchungen.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Vorverfahren überhaupt							Voruntersuchungen insbesondere					Zahl der vorläufig ein- gestellten Strafbefehl an- Schlusse des Jahres
	waren anhängig		wurden beendet					blieben unbeendet	waren anhängig		wurden beendet	blieben unbeendet	
	im Ganzen	darunter aus dem Vor- jahre	durch Ein- stellung seitens des Staats- anwaltes	durch Nicht- eröffnung des Hauptverfahr.	durch Eröffnung d. Hauptverf. vor		auf andere Art						
					dem Schöff- engerichte	der Straf- kammer od. d. Schwur- engerichte							
	überhaupt	darunter aus dem Vorjahre											
München . .	27 754	2 248	9 257	911	8 518	4 880	1 428	2 760	1 366	153	1 161	205	403
Zweibrücken	10 174	945	2 369	348	5 218	1 109	227	903	997	411	610	387	322
Bamberg . .	13 307	1 175	4 151	577	4 843	2 463	104	1 169	942	152	773	169	885
Nürnberg . .	16 155	1 622	5 486	532	5 413	2 545	696	1 483	1 361	222	1 176	185	383
Augsburg . .	11 492	1 181	3 860	622	3 631	2 008	391	980	935	163	793	142	191
Königreich													
1896	78 882	7 171	25 123	2 990	27 623	13 005	2 846	7 295	5 601	1 101	4 513	1 088	2 184
1895	74 790	7 439	23 621	2 788	25 577	12 671	2 962	7 171	5 695	1 360	4 594	1 101	2 290
1894	73 520	6 914	22 765	2 814	25 093	12 822	2 587	7 439	5 931	1 319	4 571	1 360	2 293
1893	72 156	6 172	21 713	2 848	25 119	12 266	3 296	6 914	5 847	1 517	4 528	1 319	2 299
1892	70 153	6 396	21 919	2 834	23 839	12 281	3 103	6 172	6 077	1 469	4 560	1 517	2 396
1891	66 714	6 101	20 059	2 728	21 356	12 646	3 529	6 396	5 944	1 409	4 475	1 469	2 399
1890	66 335	5 848	19 769	2 750	20 934	12 158	4 623	6 101	5 988	1 333	4 579	1 409	2 303
1889	63 836	5 704	18 538	2 782	20 167	12 085	4 416	5 848	6 466	1 298	5 133	1 333	2 296
1888	60 861	5 408	18 046	2 643	19 174	11 835	3 459	5 704	6 387	1 251	5 089	1 298	2 183
1887	58 619	5 718	17 355	2 905	17 803	12 255	2 893	5 408	6 926	1 522	5 675	1 251	2 069

b. Hauptverfahren und Hauptverhandlungen.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Hauptverfahren										Hauptverhandlungen					
	vor den Schwur- gerichten					vor den Strafkammern					vor den Schwur- gerichten			vor den Straf- kammern		
	waren anhängig		wurden beendet		blieben unbeendet	waren anhängig		wurden beendet		blieben unbeendet	Sitzungs- tage	Haupt- verhandlungen	Urtheile	Haupt- verhandlungen	Urtheile	
	im Gesamten	darunter aus d. Vorjahren	in erster Instanz	in d. Revisi- ons-Instanz		im Gesamten	darunter a. d. Vorj.	in erster Instanz	in d. Revisi- ons-Instanz							
München	265	16	225	12	28	4 775	443	4 108	90	577	143	243	237	4 485	4 172	
Zweibrücken	52	2	50	—	2	1 221	163	1 079	11	131	39	52	49	1 096	1 057	
Bamberg	112	4	109	1	2	2 086	205	1 827	44	215	90	112	110	1 884	1 809	
Nürnberg	222	7	208	4	10	2 605	298	2 265	55	285	138	214	209	2 428	2 330	
Augsburg	136	20	122	—	14	1 935	343	1 703	27	205	77	94	91	1 599	1 559	
Königreich																
1896	787	49	714	17	56	12 622	1 452	10 982	227	1 413	487	715	696	11 492	10 927	
1895	775	47	714	12	49	12 397	1 645	10 719	226	1 452	477	729	713	11 248	10 733	
1894	727	40	673	7	47	12 505	1 569	10 669	191	1 645	510	711	685	11 112	10 567	
1893	642	30	592	10	40	12 132	1 534	10 379	184	1 569	412	613	596	10 760	10 139	
1892	642	73	605	7	30	11 963	1 383	10 229	200	1 534	400	627	611	10 654	10 097	
1891	652	75	566	13	73	11 453	1 408	9 907	163	1 383	387	594	579	10 090	9 568	
1890	588	103	503	10	75	11 495	1 351	9 894	193	1 408	351	528	512	10 233	9 725	
1889	727	76	610	14	103	11 321	1 354	9 753	217	1 351	397	643	620	10 060	9 578	
1888	758	129	667	15	76	10 900	1 167	9 335	211	1 354	434	695	678	9 790	9 342	
1887	826	112	681	16	129	11 113	1 276	9 737	209	1 167	449	711	694	10 137	9 629	

c. Berufungs- und Beschwerdesachen; Wiederaufnahmeverfahren.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Berufungen					Zahl der		Von den Urtheilen lauten		Anhängig gewordene Beschwerden	Unter den beendeten Straf- sachen I. u. II. Instanz befinden sich Wiederauf- nahmeverfahren	
	waren anhängig		wurden beendet		blieben unbeendet							
	im Gesamten	darunter aus dem Vorjahre	durch Urtheil	ohne Urtheil		Hauptver- handlungen	Urtheile	auf gänz. oder theilw. Aufhebg. d. ersten Urtheils	auf Verwerfung der Berufung		zu Gunsten	zu Un- gunsten
des Angeklagten beendet												
München . .	2 748	347	1 850	415	483	2 076	1 823	588	1 235	1 006	31	2
Zweibrücken	1 033	132	715	188	130	778	709	258	451	117	3	—
Bamberg . .	1 780	132	1 310	280	190	1 398	1 299	474	825	374	2	—
Nürnberg	2 269	273	1 551	392	326	1 626	1 518	478	1 040	558	4	—
Augsburg	1 376	190	922	257	197	972	932	367	565	450	1	1
Königreich												
1896	9 206	1 074	6 348	1 532	1 326	6 850	6 281	2 165	4 116	2 505	41	3
1895	8 987	1 395	6 455	1 458	1 074	6 978	6 415	2 268	4 147	1 945	58	2
1894	9 080	1 258	6 338	1 347	1 395	6 859	6 303	2 263	4 040	1 987	27	2
1893	8 426	1 037	5 907	1 261	1 258	6 595	5 984	2 187	3 797	2 011	38	1
1892	7 764	879	5 591	1 136	1 037	5 989	5 529	2 044	3 485	1 875	32	2
1891	6 928	848	5 039	1 010	879	5 404	4 963	1 831	3 132	1 723	36	15
1890	7 084	1 013	5 153	1 083	848	5 614	5 104	2 010	3 094	1 862	22	4
1889	6 852	900	4 868	971	1 013	5 326	4 841	1 776	3 065	1 633	45	5
1888	6 601	887	4 750	951	900	5 165	4 743	1 873	2 870	1 481	16	6
1887	6 597	823	4 835	875	887	5 262	4 814	1 791	3 023	1 562	28	3

3. Kriminalstatistik.

a. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen.
1. Gruppen der Verbrechen und Vergehen.

Jahre	Rechtskräftige Verurtheilungen		Auf 100 000 Strafmündige*) treffen Verurtheilte	Von den Verurtheilten waren								Israeliten	unbekannter Religion
	Handlungen	Personen		Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt)		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt)		Christen					
				überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	darunter				
									katholisch	evangelisch			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
a. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion.													
1887	6 598	6 128	157	119	14	6 009	594	5 397	3 911	1 476	56	675	
1888	5 532	5 192	132	129	17	5 063	599	4 833	3 514	1 314	45	314	
1889	6 326	6 028	151	123	21	5 905	621	5 256	3 781	1 468	54	718	
1890	6 064	5 698	142	168	16	5 530	676	5 271	3 708	1 560	51	376	
1891	6 077	5 797	143	205	15	5 592	641	5 400	3 781	1 615	62	335	
1892	6 610	6 238	152	170	13	6 068	741	5 588	4 003	1 581	59	591	
1893	6 814	6 289	151	207	25	6 082	788	5 717	3 976	1 734	67	505	
1894	7 779	7 306	174	273	19	7 033	834	6 614	4 600	2 009	107	585	
1895	7 271	6 808	160	262	32	6 546	839	6 355	4 458	1 888	89	364	
1896	8 221	7 761	182	292	38	7 469	866	6 995	4 862	2 122	90	676	
b. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.													
1887	24 204	23 228	594	1 185	70	22 043	2 556	23 048	17 551	5 484	138	42	
1888	24 482	23 918	606	1 299	65	22 619	2 619	23 717	17 875	5 817	165	36	
1889	24 642	23 719	596	1 343	87	22 376	2 604	23 550	17 095	6 433	152	17	
1890	24 996	24 239	604	1 479	78	22 760	2 627	24 085	17 990	6 078	140	14	
1891	25 173	24 501	604	1 632	71	22 869	2 533	24 351	18 324	6 016	135	15	
1892	27 565	26 835	654	1 835	88	25 000	2 737	26 671	19 861	6 790	157	7	
1893	29 832	29 001	699	1 992	106	27 009	2 980	28 867	21 225	7 622	123	11	
1894	30 462	30 051	716	1 947	119	28 104	2 858	29 871	22 236	7 618	144	36	
1895	29 860	28 989	683	1 925	88	27 064	2 864	28 770	21 479	7 263	155	64	
1896	32 381	31 684	743	2 146	90	29 538	2 896	31 492	23 167	8 307	161	31	
c. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.													
1887	27 292	20 249	518	3 387	854	16 862	4 174	20 155	15 438	4 709	86	8	
1888	27 838	20 333	516	3 568	948	16 765	4 245	20 229	15 145	5 077	97	7	
1889	29 654	21 860	549	4 014	959	17 846	4 634	21 746	16 464	5 275	104	10	
1890	30 806	22 438	559	4 371	1081	18 067	4 581	22 320	16 947	5 367	114	4	
1891	29 806	22 610	559	4 397	1071	18 213	4 634	22 515	16 694	5 810	85	10	
1892	32 660	24 427	595	4 858	1215	19 569	4 941	24 299	18 313	5 977	117	11	
1893	31 804	23 563	567	4 296	986	19 267	4 669	23 441	17 649	5 783	114	8	
1894	31 542	23 909	570	4 427	1055	19 482	4 555	23 775	17 820	5 947	121	13	
1895	31 912	23 919	564	4 121	977	19 798	4 720	23 786	18 095	5 667	109	24	
1896	31 589	23 548	552	4 176	869	19 372	4 310	23 416	17 791	5 599	118	14	

*) Zahl der Strafmündigen siehe Seite 24.

*) Zahl der Strafmündigen siehe Seite 24.

Fortsetzung von Seite 297.

Jahre und Regierungs- Bezirke	Rechts- kräftige Ver- urtheilungen		Auf 100 000 Straf- mündige treffen Verur- theilte	Unter den Verurtheilten waren								Israeliten	unbekannt. Religion
				Jugendliche (13 bis unter 18 Jahre alt)		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt)		Christen					
	Hand- lungen	Per- sonen		über- haupt	darunt. weibl.	über- haupt	darunter weibl.	über- haupt	darunter				
									kathol.	evang.			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11	12.	
d. Verbrechen und Vergehen im Amte													
1887	468	233	6	5	1	228	31	231	180	51	2	—	
1888	444	283	7	5	—	278	29	282	223	59	1	—	
1889	387	255	6	5	—	250	20	254	196	58	1	—	
1890	368	228	6	6	1	222	24	228	178	50	—	—	
1891	330	232	6	4	—	228	20	228	172	56	4	—	
1892	422	271	7	4	—	267	27	271	201	70	—	—	
1893	339	227	5	3	—	224	26	226	172	54	1	—	
1894	519	282	7	6	—	276	13	279	199	80	3	—	
1895	410	231	5	4	—	227	12	231	184	47	—	—	
1896	383	253	6	2	—	251	24	250	188	62	3	—	
e. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (a+b+c+d)													
1887	58 562	49 838	1 275	4 696	939	45 142	7 355	48 831	37 080	11 720	282	725	
1888	58 296	49 726	1 261	5 001	1 030	44 725	7 492	49 061	36 757	12 267	308	357	
1889	61 009	51 862	1 302	5 485	1 067	46 377	7 879	50 806	37 536	13 234	311	745	
1890	62 234	52 603	1 311	6 024	1 176	46 579	7 908	51 904	38 823	13 055	305	394	
1891	61 386	53 140	1 312	6 238	1 157	46 902	7 828	52 494	38 971	13 497	286	360	
1892	67 257	57 771	1 408	6 867	1 316	50 904	8 446	56 829	42 378	14 418	333	609	
1893	68 789	59 080	1 422	6 498	1 117	52 582	8 463	58 251	43 022	15 193	305	524	
1894	70 302	61 548	1 467	6 653	1 193	54 895	8 260	60 539	44 855	15 654	375	634	
1895	69 453	59 947	1 412	6 312	1 097	53 635	8 435	59 142	44 216	14 865	353	452	
1896	72 574	63 246	1 483	6 616	997	56 630	8 096	62 153	46 008	16 090	372	721	
Hievon im Jahre 1896 in den Regierungsbezirken													
Oberbayern	16 986	14 120	1 572	1 226	275	12 894	2 129	13 908	13 213	682	42	170	
Niederbay.	8 765	7 690	1 587	704	100	6 986	1 046	7 684	7 636	48	4	2	
Pfalz	11 009	10 293	1 896	1 431	149	8 862	985	9 679	4 697	4 967	119	495	
Oberpfalz	6 189	5 483	1 396	573	87	4 910	758	5 465	5 179	285	11	7	
Oberfrank.	6 270	5 752	1 353	612	87	5 140	694	5 728	2 716	3 009	20	4	
Mittelfr.	9 568	8 259	1 511	907	123	7 352	1 167	8 194	2 793	5 382	59	6	
Unterfrank.	6 540	5 795	1 253	569	66	5 226	586	5 691	4 712	976	101	3	
Schwaben	7 247	5 854	1 147	594	110	5 260	731	5 804	5 062	741	16	34	

2. Einzelne Verbrechen und Vergehen 1887 bis 1896.

Jahre	Zahl der Verurtheilten wegen folgender Verbrechen und Vergehen:								
	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	einfache	gefährliche
	§§ 113, 114, 117—119	§ 123	§ 140	§§ 153—155	§§ 176—178	§§ 185—187, 189	§§ 211—215	§ 223	§ 223a
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Körperversetzung	
Grundzahlen									
1887	1 242	1 357	2 188	147	416	6 285	47	3 142	11 226
1888	1 217	1 328	1 346	143	414	6 235	36	3 176	11 892
1889	1 192	1 337	2 063	96	441	6 101	49	3 360	11 592
1890	1 243	1 495	1 585	77	427	6 038	35	3 515	11 815
1891	1 117	1 639	1 674	130	435	5 810	41	3 588	12 193
1892	1 191	1 633	1 973	85	418	6 152	46	3 731	13 753
1893	1 281	1 722	1 620	87	438	6 711	38	3 689	15 237
1894	1 429	1 845	1 880	109	535	6 524	38	3 685	16 062
1895	1 305	1 798	1 556	134	496	6 339	43	3 251	15 619
1896	1 505	2 166	1 825	139	598	6 628	55	3 458	17 602
berechnet auf 100 000 strafmündige Personen									
1887	31,8	34,7	56,0	3,8	10,6	160,8	1,2	80,4	271,4
1888	30,9	33,7	34,1	3,7	10,5	155,3	0,9	80,5	301,5
1889	30,0	33,6	51,8	2,4	11,1	153,3	1,2	84,4	291,3
1890	31,0	37,2	39,5	1,9	10,6	150,4	0,9	87,6	294,4
1891	27,5	40,4	41,2	3,2	10,7	143,1	1,0	88,4	300,3
1892	29,0	39,8	48,6	2,1	10,2	149,9	1,1	90,8	335,0
1893	30,9	41,5	39,0	2,1	10,6	161,7	0,9	89,6	367,0
1894	34,0	44,0	44,8	2,6	12,7	155,4	0,9	87,8	372,1
1895	30,8	42,4	36,7	3,2	11,7	149,4	1,0	76,6	368,1
1896	35,3	50,8	42,8	3,3	14,0	155,5	1,3	81,1	412,9
Grundzahlen									
1887	1 203	10 421	2 180	40	761	2 598	466	1 879	56
1888	1 155	10 548	2 205	52	778	2 711	431	1 839	49
1889	1 213	11 524	2 353	56	799	3 023	410	1 897	34
1890	1 336	11 560	2 492	49	883	3 258	475	1 953	44
1891	1 345	11 610	2 458	49	806	3 317	436	2 105	53
1892	1 568	12 500	2 544	53	869	3 848	489	2 247	65
1893	1 669	11 482	2 558	42	834	3 923	479	2 356	63
1894	1 876	11 544	2 641	54	770	4 120	466	2 531	50
1895	1 850	11 122	2 568	44	759	4 289	586	2 349	51
1896	1 887	10 990	2 466	59	810	4 247	503	2 497	49
berechnet auf 100 000 strafmündige Personen									
1887	30,8	266,6	55,8	1,0	19,5	66,5	11,9	48,1	1,4
1888	29,3	267,4	55,9	1,3	19,7	68,7	10,9	46,6	1,2
1889	30,5	289,6	59,1	1,4	20,1	76,0	10,3	47,7	0,9
1890	33,3	288,0	62,1	1,2	22,0	81,2	11,8	48,7	1,1
1891	33,1	286,0	60,5	1,2	19,9	81,7	10,7	51,9	1,3
1892	38,2	304,2	62,0	1,3	21,2	93,7	11,9	54,7	1,6
1893	40,2	276,6	61,6	1,0	20,1	94,5	11,5	56,8	1,5
1894	44,7	275,1	62,9	1,3	18,4	98,2	11,1	60,3	1,2
1895	43,6	262,1	60,5	1,0	17,9	101,9	13,8	55,4	1,2
1896	44,3	257,8	57,8	1,4	19,0	99,6	11,8	58,6	1,1

3. Einzelne Verbrechen und Vergehen im Jahre 1896 nach Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Verurtheilten wegen folgender Verbrechen und Vergehen:																																			
	Gewalt u. Droh- ungen gegen Beamte	Haus- frie- dens- bruch	Verletz- ung der Wehr- pflicht	Meineid	Un- zucht, Noth- zucht	Belei- digung	Mord und Todt- schlag	ein- fache § 223	gefähr- liche § 223a																											
	§§ 113. 114. 117—119	§ 123	§ 140	§§ 153—155	§§ 176— 178	§§ 185— 187. 189	§§ 211— 215	Körper- verletzung																												
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.																											
	Grundzahlen																																			
Oberbayern . .	359	465	169	18	127	1 413	12	693	3 490																											
Niederbayern .	145	192	227	32	78	696	10	373	2 373																											
Pfalz	219	333	612	7	86	1 186	4	734	3 359																											
Oberpfalz . . .	115	167	221	32	82	489	13	200	1 575																											
Oberfranken . .	150	230	143	14	45	720	4	295	1 673																											
Mittelfranken .	277	453	102	16	66	789	3	351	2 290																											
Unterfranken .	134	204	267	13	41	672	8	457	1 454																											
Schwaben . . .	106	122	84	7	73	663	1	355	1 388																											
Königreich	1 505	2 166	1 825	139	598	6 628	55	3 458	17 602																											
berechnet auf 100 000 strafmündige Personen																																				
Oberbayern . .	40,0	51,8	18,8	2,1	14,1	157,3	1,3	77,1	388,4																											
Niederbayern .	29,9	39,6	46,8	6,6	16,1	143,6	2,1	77,0	489,7																											
Pfalz	40,3	61,3	112,7	1,3	15,8	218,4	0,7	135,2	618,6																											
Oberpfalz . . .	29,3	42,5	56,3	8,2	20,9	124,5	3,3	50,9	400,1																											
Oberfranken . .	35,3	54,1	33,7	3,3	10,6	169,4	0,9	69,4	393,6																											
Mittelfranken .	50,6	82,8	18,7	2,9	12,1	144,3	0,6	64,2	418,9																											
Unterfranken .	28,9	44,0	57,7	2,8	9,9	145,2	1,7	98,8	314,3																											
Schwaben . . .	20,8	23,9	16,5	1,3	14,3	129,9	0,2	69,6	272,0																											
Königreich	35,3	50,8	42,8	3,3	14,0	155,5	1,3	81,1	412,9																											
<table><tr><td>Nöthig- ung, Bedroh- ung</td><td>Dieb- stahl</td><td>Unter- schlagung</td><td>Raub und räub. Er- pressung</td><td>Hehl- erei</td><td>Betrug</td><td>Urkun- den fälsch- ung</td><td>Sach- beschä- digung</td><td>Brand- stift- ung</td></tr><tr><td>§§ 240. 241</td><td>§§ 242— 244</td><td>§ 246</td><td>§§ 249—252. 255</td><td>§§ 258— 261</td><td>§§ 263— 265</td><td>§§ 267— 273</td><td>§§ 303— 305</td><td>§§ 306— 308. 311</td></tr><tr><td>10.</td><td>11.</td><td>12.</td><td>13.</td><td>14.</td><td>15.</td><td>16.</td><td>17.</td><td>18.</td></tr></table>										Nöthig- ung, Bedroh- ung	Dieb- stahl	Unter- schlagung	Raub und räub. Er- pressung	Hehl- erei	Betrug	Urkun- den fälsch- ung	Sach- beschä- digung	Brand- stift- ung	§§ 240. 241	§§ 242— 244	§ 246	§§ 249—252. 255	§§ 258— 261	§§ 263— 265	§§ 267— 273	§§ 303— 305	§§ 306— 308. 311	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Nöthig- ung, Bedroh- ung	Dieb- stahl	Unter- schlagung	Raub und räub. Er- pressung	Hehl- erei	Betrug	Urkun- den fälsch- ung	Sach- beschä- digung	Brand- stift- ung																												
§§ 240. 241	§§ 242— 244	§ 246	§§ 249—252. 255	§§ 258— 261	§§ 263— 265	§§ 267— 273	§§ 303— 305	§§ 306— 308. 311																												
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.																												
Grundzahlen																																				
Oberbayern . .	418	2 738	702	16	206	1 265	151	532	7																											
Niederbayern .	274	1 536	239	13	88	474	40	296	8																											
Pfalz	325	1 235	322	2	127	394	76	416	7																											
Oberpfalz . . .	203	1 032	157	8	65	329	32	209	3																											
Oberfranken . .	105	909	182	1	60	294	34	237	2																											
Mittelfranken .	202	1 421	417	3	124	565	71	321	7																											
Unterfranken .	182	955	217	9	71	329	47	205	1																											
Schwaben . . .	178	1 164	230	7	69	597	52	281	14																											
Königreich	1 887	10 990	2 466	59	810	4 247	503	2 497	49																											
berechnet auf 100 000 strafmündige Personen																																				
Oberbayern . .	46,5	304,7	78,1	1,8	22,9	140,8	16,8	59,2	0,8																											
Niederbayern .	56,5	316,9	49,3	2,7	18,2	97,8	8,3	61,1	1,7																											
Pfalz	59,9	227,5	59,3	0,4	23,4	72,6	14,0	76,6	1,3																											
Oberpfalz . . .	51,7	262,7	40,0	2,0	16,5	83,8	8,1	53,2	0,8																											
Oberfranken . .	24,7	213,9	42,8	0,2	14,1	69,2	8,0	55,8	0,5																											
Mittelfranken .	37,0	259,9	76,3	0,6	22,7	103,3	13,0	58,7	1,3																											
Unterfranken .	39,3	206,4	46,9	1,9	15,4	71,1	10,2	44,3	0,2																											
Schwaben . . .	34,9	228,1	45,1	1,4	13,5	117,0	10,2	55,1	2,7																											
Königreich	44,3	257,8	57,8	1,4	19,0	99,6	11,8	58,6	1,1																											

b. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Uebertretungen.

Unter den rechtskräftigen Verurtheilungen befanden sich solche wegen	1887/91 jährlich	1892/96 jährlich	1892	1893	1894	1895	1896
Uebertretungen gegen das Reichs- strafgesetzbuch	171 500	174 845	185 266	181 057	178 893	162 063	166 944
hierunter Verurtheilungen wegen:							
Ruhestörung u. Verübung groben Unfugs § 360 Z. 11	37 435	42 980	41 894	42 675	44 141	41 967	44 221
Thierquälerei § 360 Z. 13	1 604	1 403	1 625	1 454	1 334	1 206	1 395
Bruch der Polizeiaufs., Landstreicher, Bettel u. s. w. § 361	68 468	58 885	66 022	65 132	61 519	52 597	49 156
Bruch der Polizeistunde § 365	9 571	11 596	10 965	10 779	12 373	11 297	12 568
Gefährdung des Lebens und der Gesundheit Anderer § 367	5 727	5 523	5 729	5 551	5 939	5 292	5 102
Uebertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei § 368 Z. 3—8 und § 369 Z. 3	6 969	5 685	6 582	5 745	5 610	5 499	4 990
Jagdfrevel § 368 Z. 10 u. 11	224	209	197	232	201	187	227
Unberechtigtes Fischen, Krebsen § 370 Z. 4	1 419	1 559	1 745	1 817	1 303	1 654	1 278
Feldfrevel u. dgl. § 368 Z. 9, § 370 Z. 1 u. 2	5 999	6 485	6 865	6 691	6 822	5 141	6 907
Uebertretungen gegen das Polizei- strafgesetzbuch Abth. III	71 602	76 296	81 596	81 669	76 152	69 742	72 320
hierunter Verurtheilungen wegen:							
Uebertr. in Bezug auf öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit Hauptst. II	7 139	8 795	8 294	8 942	8 982	8 509	9 250
Konkubinats Art. 50a. Hauptst. I V	2 514	2 746	2 459	2 812	2 767	2 686	3 006
Anderer Uebertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele Hauptst. I V	5 829	5 805	6 761	5 658	5 868	5 327	5 410
Versäumniss des Schul- und Religionsunterr. Art. 58	4 423	4 372	4 364	4 533	4 487	4 203	4 275
Uebertr. in Bezug auf Leben und Gesundheit, Hauptst. VI	6 481	8 256	9 232	7 908	8 412	8 317	7 410
Uebertr. in Bezug auf Dienstbotenwesen Hauptst. X	8 933	8 447	9 148	7 630	7 986	8 767	8 705
Feldfrevel Art. 112, 113, 115	14 740	16 035	18 028	21 467	15 863	11 063	13 752
Uebertr. in Bezug auf Erwerbs- u. Gewerbepoliz. Hauptst. XII	2 516	2 396	2 564	2 413	2 387	2 276	2 341
Uebertretungen gegen bürgerliche Strafgesetze	11 312	13 339	13 060	13 120	13 686	13 532	13 298
hierunter Verurtheilungen wegen:							
Uebertr. in Bezug auf Jagd- polizei (Ausf.- Gesz. St.-P.- Art. 11)	370	358	332	354	375	357	372
Uebertr. der Gewerbe-gesetze	4 740	6 190	5 432	5 709	6 740	6 416	6 653
Summe der Uebertretungen über- haupt	254 414	264 480	279 922	275 846	268 731	245 337	252 562
Von den Verurtheilten sind							
männlich	208 634	216 724	228 408	223 509	219 088	202 498	210 118
weiblich	45 780	47 756	51 514	52 337	49 643	42 839	42 444
Verurtheilt wurden zu							
Haftstrafe	119 177	111 033	121 050	115 782	114 879	103 595	99 857
Geldstrafe	134 837	152 406	158 311	159 249	152 896	140 588	150 984
Verweis	400	1 041	561	815	956	1 154	1 721

c. Uebersicht der rechtskräftig abgeurtheilten Personen und der erkannten Strafen.

1. Aburtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (mit Ausschluss der Gesetze über Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle).

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Zahl der rechtskräftig		Von den Ver- urtheilten waren zur Zeit der That		Verurtheilt wurden zu						
	Abge- ur- theil- ten	Verur- theil- ten	unter 18 Jahren	18 Jahre und da- rüber	To- des- stra- fe	Zucht- haus- strafe	Ge- fäng- niss- strafe	Geld- strafe	Ver- weis	Haft- und Fest- ungs- strafe	Verlust der bürger- lichen Ehren- rechte
München . .	25 342	19 304	1 674	17 630	2	424	14 433	4 228	193	57	452
Zweibrücken	12 528	10 299	1 431	8 868	2	119	5 674	4 315	142	73	99
Bamberg . .	14 296	11 325	1 159	10 166	1	182	7 478	3 519	119	50	155
Nürnberg	17 087	13 344	1 467	11 877	2	298	9 552	3 295	172	52	257
Augsburg	11 707	8 999	888	8 111	1	184	6 434	2 270	100	39	252
Königreich											
1896	80 960	63 271	6 619	56 652	8	1 207	43 571	17 627	726	271	1 215
1895	76 728	59 967	6 315	53 652	8	1 129	41 867	16 339	558	301	1 165
1894	78 211	61 559	6 658	54 901	6	1 139	43 146	16 535	578	333	1 160
1893	75 434	59 084	6 501	52 583	3	1 179	41 835	15 359	560	397	1 298
1892	72 482	57 778	6 867	50 911	10	1 264	42 398	13 391	469	337	1 380
1891	66 560	53 146	6 242	46 904	5	1 152	39 206	12 085	428	356	1 203
1890	66 103	52 645	6 022	46 623	10	1 223	38 924	11 911	385	377	1 380
1889	64 360	51 861	5 471	46 390	12	1 263	38 267	11 784	314	418	1 456
1888	61 941	49 736	5 396	44 340	4	1 299	36 723	11 086	329	483	1 436
1887	61 646	49 861	4 698	45 163	15	1 325	36 687	11 313	255	448	1 594
1886	61 846	49 660	4 462	45 198	16	1 378	37 017	10 725	211	563	1 488
1885	60 971	48 921	4 149	44 772	11	1 339	36 325	10 764	173	590	1 532
1884	59 310	47 682	4 137	43 545	15	1 307	36 002	9 689	195	683	1 486
1883	56 589	45 307	3 868	41 439	22	1 477	34 433	8 690	221	650	1 646

2. Aburtheilungen wegen Uebertretungen und im Forstrügeverfahren.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Uebertretungen					Forstrügeverfahren				
	Zahl der rechtskräftig		Verurtheilt wurden zu			Zahl der rechtskräftig		Verurtheilt wurden zu		
	Abge- urtheil- ten	Verur- theilten	Haft- strafe	Geld- strafe	Ver- weis	Abge- urtheil- ten	Verur- theilten	Gefäng- niss- strafe	Haft- strafe	Geld- strafe
München . .	73 486	71 244	35 238	35 387	619	2 759	2 622	1	3	2 618
Zweibrücken	55 363	54 290	10 646	43 015	629	20 714	20 446	4	9	20 433
Bamberg . .	43 665	41 913	15 034	26 774	105	25 157	24 953	8	74	24 871
Nürnberg	53 616	51 908	23 343	28 276	289	15 130	14 933	4	22	14 907
Augsburg	34 202	33 207	15 596	17 532	79	5 894	5 801	—	35	5 766
Königreich										
1896	260 332	252 562	99 857	150 984	1 721	69 654	63 755	17	143	68 595
1895	253 085	245 337	103 595	140 588	1 154	84 012	83 092	8	189	82 895
1894	276 702	268 731	114 879	152 896	956	92 446	91 417	23	292	91 102
1893	283 958	275 846	115 782	159 249	815	99 944	98 786	18	303	98 465
1892	287 907	279 922	121 050	158 311	561	99 443	98 520	38	418	98 064
1891	268 125	260 622	112 820	147 221	581	100 635	99 557	15	315	99 227
1890	265 638	256 603	116 880	139 267	456	88 981	88 034	15	318	87 701
1889	262 669	253 654	122 550	130 740	364	112 606	111 424	24	473	110 927
1888	263 433	254 393	121 959	132 090	344	116 255	114 865	29	606	114 230
1887	255 326	246 799	121 677	124 869	253	115 628	114 486	40	623	113 823

IV. Bewegung des Gefangenensandes.

a. In den Gerichtsgefängnissen.

Jahre	Zahl	Zugang	Abgang	Zahl	Verpflegstage*)	Zahl	Zugang	Abgang	Zahl	Verpflegstage*)
	der Gefangenen					der Gefangenen				
	am Anfang	im Laufe	am Schluss			am Anfang	im Laufe	am Schluss		
	des Jahres					des Jahres				
	a. Untersuchungsgefängene					b. Strafgefängene				
1887	1 438	46 146	46 231	1 353	483 042	3 309	183 764	184 167	2 906	1 096 971
1888	1 353	46 321	46 187	1 487	479 329	2 906	184 778	184 615	3 069	1 082 600
1889	1 487	47 067	47 092	1 462	487 714	3 069	182 554	182 815	2 808	1 068 824
1890	1 462	46 431	46 385	1 508	497 314	2 808	173 677	173 621	2 864	1 046 865
1891	1 508	46 802	46 682	1 628	529 506	2 864	169 176	169 044	2 996	1 026 002
1892	1 628	51 179	51 123	1 684	568 129	2 996	181 094	180 895	3 195	1 106 986
1893	1 684	50 972	50 908	1 748	556 474	3 195	175 464	175 647	3 012	1 096 312
1894	1 748	50 127	50 112	1 763	566 236	3 012	170 998	170 854	3 156	1 107 115
1895	1 763	46 760	46 944	1 579	522 269	3 156	157 972	157 981	3 147	1 077 048
1896	1 579	46 110	45 933	1 756	569 905	3 147	136 548	136 327	3 368	994 144
	c. Zivilgefängene					d. Polizeiliche Gefängene				
1887	2	131	122	11	772	18	3 644	3 647	15	9 747
1888	11	124	132	3	1 276	15	4 095	4 065	45	10 537
1889	3	142	145	—	908	45	3 891	3 921	15	11 730
1890	—	170	167	3	640	15	3 351	3 343	23	8 393
1891	3	260	258	5	1 115	23	3 838	3 834	27	11 345
1892	5	283	284	4	1 260	27	3 487	3 489	25	9 312
1893	4	295	298	1	744	25	3 311	3 314	22	7 943
1894	1	270	269	2	812	22	3 639	3 640	21	9 812
1895	2	306	305	3	1 026	21	3 900	3 901	20	10 232
1896	3	300	303	—	930	20	3 335	3 327	28	9 232
	e. Schubgefängene					f. Gefängene überhaupt				
1887	82	28 035	28 054	63	.	4 849	261 720	262 221	4 348	1 618 709
1888	63	28 701	28 673	91	.	4 348	264 019	263 672	4 695	1 610 741
1889	91	29 232	29 244	79	.	4 695	262 886	263 217	4 364	1 613 178
1890	79	27 766	27 760	85	.	4 364	251 395	251 276	4 483	1 600 528
1891	85	27 594	27 585	94	.	4 483	247 670	247 403	4 750	1 612 899
1892	94	30 402	30 412	84	.	4 750	266 445	266 203	4 992	1 724 389
1893	84	31 521	31 473	132	.	4 992	261 563	261 640	4 915	1 699 017
1894	132	31 470	31 467	135	.	4 915	256 504	256 342	5 077	1 744 014
1895	135	29 465	29 501	99	.	5 077	238 403	238 632	4 848	1 654 971
1896	99	28 747	28 748	98	.	4 848	215 040	214 638	5 250	1 643 829

*) Unter a bis d ist die Zahl der von den abgegangenen Gefangenen im Gefängnis überhaupt, unter f die Zahl der von sämtlichen Gefangenen (a—e) während des letzten Jahres im Gefängnis verbrachten Verpflegstage berechnet.

b. Stand der Gefangenen in den Strafanstalten.

Strafanstalten	Zahl	Zu- gang	Ab- gang	Zahl	Von den sämtlichen Strafgefangenen sind					Gesamt- zahl der Verpfleg- ungstage	Durch- schnitt- liche Tages- beleg- ung
	der Gefangenen			Zuchthaus- gefangene		Gefängnissträflinge					
	am Anfang	im Laufe	am Schluss			erwachsene		jugend- liche			
	des Jahres				männ- lich	weib- lich	männ- lich		weib- lich		
Zuchthaus											
Ebrach	504	543	492	555	848	—	199	—	—	192 487	525
Kaisheim	605	250	175	680	855	—	—	—	—	230 096	628
München	406	156	156	406	562	—	—	—	—	146 122	399
Plassenburg	521	167	170	518	688	—	—	—	—	187 524	515
Sct. Georgen	356	129	112	373	485	—	—	—	—	131 709	359
Wasserburg	98	89	81	106	—	187	—	—	—	36 806	100
Würzburg	196	84	73	207	—	280	—	—	—	72 054	197
Gefangenanstalt											
Amberg	1 291	2 080	2 110	1 261	—	—	3 371	—	—	450 522	1 231
Laufen	686	983	983	686	—	—	1 653	—	16	238 959	653
Lichtenau	425	695	648	472	—	—	1 120	—	—	163 164	445
Niederschönenfeld	154	551	528	177	—	—	—	—	705	58 200	161
Sulzbach	380	804	777	407	—	—	—	1 013	171	141 306	386
Zweibrücken	353	710	611	452	—	—	876	—	187	150 115	410
Strafanstalt											
Kaiserslautern . . .	285	209	178	316	281	25	19	151	18	107 281	293
Zellengefängnis											
Nürnberg	476	630	606	500	3	—	858	—	245	171 439	468
Insgesamt											
1896	6 736	8 080	7 700	7 116	3 722	492	8 096	1 164	1 342	2 477 784	6 770
1895	6 682	7 352	7 298	6 736	3 653	492	7 523	1 087	1 279	2 413 032	6 611
1894	6 587	7 281	7 186	6 682	3 765	523	7 279	1 020	1 281	2 369 511	6 491
1893	6 487	6 932	6 832	6 587	3 792	548	6 818	990	1 271	2 348 980	6 436
1892	6 308	6 909	6 730	6 487	3 830	522	6 495	980	1 390	2 303 876	6 288
1891	6 616	6 790	7 098	6 308	3 943	502	6 644	970	1 347	2 295 472	6 283
1890	6 732	6 898	7 014	6 616	4 016	562	6 712	1 062	1 278	2 410 165	6 603
1889	6 775	6 762	6 805	6 732	4 076	600	6 528	1 061	1 272	2 423 327	6 639
1888	6 767	6 775	6 767	6 775	4 148	632	6 604	1 029	1 129	2 433 360	6 649
1887	6 681	6 811	6 725	6 767	4 268	651	6 506	1 011	1 056	2 435 227	6 672
1886	6 869	6 729	6 917	6 681	4 383	673	6 509	999	1 034	2 443 317	6 694
1885	6 879	6 697	6 707	6 869	4 513	721	6 331	974	1 037	2 455 433	6 727

c. Sanitätsverhältnisse in den Strafanstalten.

Krankheiten bzw. Todesursachen	Zahl der Krankheitsfälle (Zugang einschl. Bestand vom Vorjahre)					Zahl der Gestorbenen				
	in den		männlich	weiblich	insgesamt	in den		männlich	weiblich	insgesamt
	Zuchthäusern	Gefängnisanstalten*)				Zuchthäusern	Gefängnisanstalten*)			
I. Entwicklungskrankheiten . . .	48	24	51	21	72	2	3	4	1	5
II. Infektions- u. Allgem. Krankheit.	360	789	957	192	1 149	18	34	40	12	52
III. Lokalisierte Krankheiten:										
des Nervensystems	118	121	214	25	239	9	8	15	2	17
der Ohren	1	19	14	6	20	—	—	—	—	—
" Augen	32	105	94	43	137	—	—	—	—	—
" Athmungsorgane	425	553	802	176	978	37	66	79	24	103
" Circulationsorgane	91	63	121	33	154	11	5	15	1	16
des Verdauungs-Apparates	209	586	630	165	795	6	5	10	1	11
der Geschlechtsorgane	45	70	87	28	115	4	5	6	3	9
" äusseren Bedeckungen	136	514	538	112	650	—	—	—	—	—
" Bewegungsorgane	49	86	118	17	135	—	—	—	—	—
Mechanische Verletzungen	90	126	196	20	216	—	—	—	—	—
IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	22	37	51	8	59	1	—	1	—	1
Summe 1896	1 626	3 093	3 873	846	4 719	88	126	170	44	214

*) Einschliesslich der Arbeitshäuser.

V. Die Arbeitshäuser.

Arbeits- häuser	Detenten			Stand am Ende	Zahl der		Ein- nah- men aus der	Aus- gaben für die	Insbe- sondere bezahlte Arbeits- löhne	Rein- ertrag aus der Be- schäftigung	Staats- zu- schuss
	Stand am An- fang	Zu- gang	Ab- gang		Deten- tions- tage	Ar- beits- tage					
während des Jahres			während des Jahres		Beschäftigung	M.	M.	M.	M.		
1894											
Rebdorf . .	696	1 068	1 091	673	261 841	204 358	196 566	123 153	19 813	73 413	173 530
Sct. Georgen	197	273	244	226	77 289	39 255	11 058	3 132	1 880	7 926	47 724
Kaiserslau- tern . . .	82	116	121	77	30 835	24 600	16 365	3 681	1 653	12 684	18 725
Summe	975	1 457	1 456	976	369 965	268 213	223 989	129 966	23 346	94 023	239 979
1895											
Rebdorf . .	673	850	938	585	240 220	186 865	194 513	116 121	18 134	78 392	112 301
Sct. Georgen	226	263	261	228	78 168	42 359	11 387	3 517	2 089	7 870	56 646
Kaiserslau- tern . . .	77	80	107	50	24 727	19 500	13 132	2 664	1 404	10 468	19 273
Summe	976	1 193	1 306	863	343 115	248 724	219 032	122 302	21 627	96 730	188 220
1896											
Rebdorf . .	585	744	780	549	224 776	175 553	199 135	120 735	19 407	78 400	133 857
Sct. Georgen	228	278	291	215	77 342	40 649	12 844	3 841	1 931	9 003	56 212
Kaiserslau- tern . .	50	62	66	46	18 220	14 549	10 612	2 220	1 126	8 392	18 776
Summe	863	1 084	1 137	810	320 338	230 751	222 591	126 796	22 464	95 795	208 845

VI. Gendarmerie.

Jahre	Kom- pag- nien	Stati- onen	Offi- ziere	Mann- schaf- ten	Aufwand*) für Unterhaltung der Gendarmerie						
					ins- gesamt	be- rech- net auf 1 Ein- woh- ner	insbesondere für				
							Gehälter der Offiziere und Beamten	Löhnungen mit Zulagen	Equi- pirung und Armir- ung	Lokal- miethe	Pensi- onen und Mc- dallern- zulagen
Mark											
1888	9	805	23	2 657	3 528 099	0,64	102 517	2 288 421	251 562	200 112	398 591
1889	9	807	23	2 657	3 554 768	0,64	103 013	2 261 446	240 782	207 612	415 060
1890	9	825	23	2 758	4 010 138	0,72	105 111	2 529 504	240 147	227 990	417 348
1891	9	832	23	2 758	4 097 085	0,73	105 738	2 640 686	249 109	224 490	423 659
1892	9	843	23	2 788	4 139 510	0,73	115 678	2 654 650	252 168	228 762	422 900
1893	9	843	24	2 788	4 188 840	0,73	117 467	2 654 698	253 744	229 257	461 252
1894	9	853	24	2 823	4 261 872	0,74	113 874	2 676 572	256 295	241 513	506 917
1895	9	867	24	2 823	4 351 432	0,75	115 427	2 700 946	254 715	259 136	553 733
1896	9	879	24	2 863	4 371 934	0,74	117 796	2 753 896	254 200	249 518	525 000
1897	9	879	24	2 863	4 371 934	0,74	117 796	2 753 896	254 200	249 518	525 000

*) Bis 1895 nach den Rechnungsnachweisungen, von da an nach dem Etat.

*) Bis 1895 nach den Rechnungsnachweisungen, von da an nach dem Etat.

VII. Ergebnisse der Prüfungen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst.

Jahre	Erste Prüfung				Zweite Prüfung					
	Zuge- lassen wurden	Der Prüfung unter- zogen sich	Bestanden haben		Zuge- lassen wurden	Der Prüfung unter- zogen sich	Es erhielten die Note			Be- standen haben
			im Ganzen	% der Geprüften			I	II	III	
1879	138	123	96	78,0	69	65	4	44	17	64
1880	154	135	112	83,0	74	71	—	50	21	70
1881	164	148	126	85,1	75	73	1	49	22	72
1882	175	157	120	76,4	85	85	—	61	24	84
1883	203	187	149	79,7	112	109	1	77	31	107
1884	216	192	132	68,7	127	127	1	90	32	123
1885	267	242	183	75,6	125	121	1	92	28	121
1886	269	231	181	78,4	130	127	—	96	31	126
1887	292	259	208	80,3	136	132	—	91	41	130
1888	356	333	263	79,0	175	173	1	109	63	172
1889	380	352	273	77,6	178	176	4	114	58	175
1890	446	412	310	75,2	197	193	5	138	50	190
1891	517	468	348	74,4	253	249	1	144	104	248
1892	536	481	347	72,1	268	264	2	195	67	260
1893	509	459	354	77,1	308	303	1	233	67	301
1894	405	365	274	75,1	355	350	—	192	158	343
1895	386	336	255	75,9	338	330	—	217	113	327
1896	342	301	227	75,4	352	347	—	214	133	338
1897	301	273	211	77,3	293	288	—	194*)	94	285*)

*) Einschliesslich eines nach Beendigung der Prüfung gestorbenen Kandidaten, der die II. Note erhalten haben würde.

VIII. Thätigkeit der Gewerbegerichte. (R.G. vom 29. Juli 1890.)

Sitz und Gründungs- jahr der Gewerbe- gerichte		Einwoh- nerzahl der Gewerbe- gerichts- bezirke am 2. Dez. 1895	Zahl der anhängig gewordenen Rechtssachen								Gegen End- urtheile eingeleg- te Be- rufungen
			im Gan- zen	hievon erledigt						ins- ge- sammt	
				durch							
				Ver- gleich	Ver- zicht	Zurück- nahme der Klage	An- er- kennt- niss	Ver- säum- niss-	andere End- Urtheile		
München ¹⁾	1891	407 307	2 114	862	—	440	21	146	645	2 114	17
Passau	1892	17 516	4	4	—	—	—	—	—	4	—
Frankenthal ²⁾	1895	14 445	119	43	—	30	—	7	36	116	2
Kaiserslautern	1892	40 828	84	14	—	15	8	7	28	72	—
Erftenbach	1892	1 325	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	1892	39 799	281	92	—	129	—	16	36	273	—
Oggersheim	1897	5 054	9	5	—	2	1	—	1	9	—
Lambrecht	1894	3 427	24	11	—	10	—	—	3	24	—
Neustadt a. H. ³⁾	1895	15 994	124	41	—	30	—	17	36	124	1
Pirmasens	1893	24 548	330	134	—	135	—	21	37	327	—
Speyer	1895	19 044	95	46	—	17	2	3	27	95	—
Bamberg	1892	38 940	86	53	—	2	—	3	27	85	—
Hof	1897	27 556	6	4	—	—	—	—	2	6	—
Erlangen	1893	20 892	24	20	—	2	—	1	1	24	—
Fürth	1892	46 726	178	72	—	29	—	13	45	159	—
Nürnberg ⁴⁾	1892	166 257	456	167	—	24	3	31	124	349	2
Schwabach	1892	8 404	57	39	—	12	—	1	5	57	—
Weissenburg	1892	6 315	1	1	—	—	—	—	—	1	—
Aschaffenburg	1896	15 831	11	4	—	2	—	2	3	11	—
Würzburg ⁵⁾	1896	68 747	244	75	—	61	8	20	54	218	—
Augsburg	1893	81 896	104	38	5	31	—	3	27	104	—
Neu-Ulm	1892	8 684	2	—	—	—	—	1	1	2	—
Zahl der Gewerbe- gerichte		Im Ganzen									
1897	22	1 079 535	4 353	1 725	5	971	43	292	1 138	4 174	22
1896	20	1 046 925	3 869	1 370	13	799	53	272	1 201	3 708	13
1895	18	932 347	3 042	1 279	2	602	37	218	826	2 964	16
1894	15	912 864	2 666	1 137	56	474	27	174	689	2 557	10
1893	14	909 437	2 793	1 295	69	433	39	196	667	2 699	7
1892	11	782 101	2 758	1 260	412	—	—	3	1 021	2 696	15
1891	1	407 307	1 221	702	93	—	—	—	345	1 140	1

Als Einigungsamt war ¹⁾ München zweimal, ²⁾ Frankenthal, ³⁾ Neustadt a. H., ⁴⁾ Nürnberg und ⁵⁾ Würzburg je einmal thätig.

XIII. Militärwesen.

I. Die Bevölkerung der Bezirkskommando- und Armeekorpsbezirke

nach der Zählung vom 2. Dezember 1895.

Bezirks-Kommando	Orts- anwesende Bevölkerung des Bezirks	Hierunter			Ersatz- Bevölkerung (Sp. 2 abzügl. Sp. 5).
		Bundes- ausländer	bundes- angehörige aktive Militärperson.	zusammen (Sp. 3+4)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
I. Armeekorpsbezirk.					
Rosenheim	162 348	8 064	102	8 166	154 182
Wasserburg	168 741	1 479	51	1 530	167 211
Weilheim	103 483	5 359	51	5 410	98 073
I München	407 307	15 464	11 351	26 815	380 492
II München	146 057	1 859	1 550	3 409	142 648
Landshut	180 252	694	1 661	2 355	177 897
Vilshofen	170 040	1 242	24	1 266	168 774
Passau	192 734	9 401	1 665	11 066	181 668
Kempten	129 771	6 173	1 242	7 415	122 356
Mindelheim	126 691	1 594	29	1 623	125 068
Augsburg	253 004	4 755	5 934	10 689	242 315
Dillingen	171 404	757	939	1 696	169 708
Ingolstadt	224 085	622	7 772	8 394	215 691
Gunzenhausen	186 707	358	26	384	186 323
I. Armeekorpsbezirk	2 622 624	57 821	32 397	90 218	2 532 406
II. Armeekorpsbezirk.					
Regensburg	175 303	1 246	1 479	2 725	172 578
Straubing	167 964	2 516	626	3 142	164 822
Amberg	163 762	1 918	1 508	3 426	160 336
Nürnberg	323 817	3 705	4 485	8 190	315 627
Ansbach	137 206	230	824	1 054	136 152
Erlangen	153 590	526	2 717	3 243	150 347
Kitzingen	141 998	205	46	251	141 747
Bamberg	185 290	508	2 875	3 383	181 907
Kissingen	127 586	116	106	222	127 364
Würzburg	185 301	914	3 871	4 785	180 516
Aschaffenburg	178 163	442	646	1 088	177 075
Weiden	132 398	4 642	25	4 667	127 731
Hof	176 006	2 191	23	2 219	173 787
Bayreuth	181 545	514	2 772	3 286	178 259
Kaiserslautern	180 891	675	69	744	180 147
Ludwigshafen a. Rh. .	235 945	1 346	724	2 070	233 875
Landau	156 469	360	5 545	5 905	150 564
Zweibrücken	192 686	524	839	1 363	191 323
II. Armeekorpsbezirk	3 195 920	22 578	29 185	51 763	3 144 157
Königreich	5 818 544	80 399	61 582	141 981	5 676 563

2. Etatsstärke des k. b. Heeres für das Etatsjahr 1897/98.

Dienstliche Stellung	Bezeichnung der Truppen												Haupt - Summe
	I. Infanterie				II.	III. Artillerie			IV.	V.	VI.	VII.	
	Infanterie im engeren Sinne	Jäger	Bezirkskommandos	Summe I Infanterie	Kavallerie	Feldartillerie	Fussartillerie	Summe III Artillerie	Pioniere	Train	Besondere Formationen	Nichtregimentirt	
Offiziere . . .	1 372	36	71	1 479	261	289	107	396	79	37	36	324	2 612
Mannschaften:													
Unteroffiziere . .	4 509	124	324	4 957	837	935	471	1 406	280	189	154	10	7 833
Zahlmeister - Aspiranten	72	2	7	81	10	19	5	24	4	4	4	1	128
Spiel- leute {	Unteroffiziere	309	26	—	335	160	113	26	139	35	11	—	680
	Gemeine . .	1 896	—	—	1 896	—	—	40	40	6	—	—	1 942
Gefreite u. Gemeine	34 034	1 048	268	35 350	6 036	4 900	2 320	7 220	1 696	940	—	—	51 242
Lazarethgehilfen .	283	8	—	291	51	54	20	74	14	8	—	—	438
Oekonomie - Handwerker	448	18	—	466	145	128	43	171	34	28	—	—	844
Mannschaften zusammen	41 551	1 226	599	43 376	7 239	6 149	2 925	9 074	2 069	1 180	158	11	63 107*
Militärärzte . . .	141	4	1	146	24	29	7	36	6	6	1	26	245
Zahlmeister, Stallmeister, Musikinspizient	73	2	—	75	12	19	5	24	4	2	—	—	117
Veterinäre	—	—	—	—	32	19	—	19	—	2	1	7	61
Büchsenmacher und Waffenmeister .	79	2	—	81	10	19	4	23	4	—	—	—	118
Sattler	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	10
Gesamt-Kopfzahl	43 216	1 270	671	45 157	7 588	6 524	3 048	9 572	2 162	1 227	196	368	66 270*
Dienstpferde . . .	—	—	—	—	7 040	2 752	—	2 752	—	414	—	—	10 206

*) Die Einjährig-Freiwilligen sind in dieser Zahl nicht enthalten.

3. Ausgaben für das

Kapitel	Vortrag	Aus-		
		nach den Rech-		
		1889/90	1890/91	1891/92
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	a. Fortdauernde Ausgaben.			
1	Kriegsministerium	357 402	372 762	386 626
2	Militär-Kassenwesen	61 888	64 038	62 933
3	Militär-Intendanturen	232 946	250 166	252 675
4	Militär-Geistlichkeit	63 264	65 895	68 159
5	Militär-Justiz-Verwaltung	219 305	219 034	231 538
6	Höhere Truppenbefehlshaber	322 732	345 038	363 246
7	Gouverneure, Kommandanten und Platz- majore	83 877	83 835	83 310
8	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in beson- deren Stellungen	124 409	131 233	131 638
9	Generalstab und Vermessungswesen	311 330	317 574	319 584
10	Ingenieur-Corps	244 437	241 542	249 640
11	Geldverpflegung der Truppen	13 885 855	14 331 396	15 201 398
12	Naturalverpflegung	11 158 844	11 758 893	12 299 062
13	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	2 990 634	3 120 464	3 187 164
14	Garnisonsverwaltungs- und Serviswesen	4 930 375	5 211 890	5 570 554
15	Garnisons-Bauwesen	61 854	66 007	73 538
16	Militär-Medizinalwesen	984 601	1 144 415	1 181 058
17	Verwaltung der Traindepots und Instand- haltung der Feldgeräte	211 660	276 777	326 715
18	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mann- schaften u. s. w.	219 072	234 683	293 671
19	Ankauf der Remontepferde	825 911	922 612	1 142 914
20	Verwaltung der Remontedepots	408 066	473 268	452 510
21	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	731 261	786 949	890 219
22	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	483 360	524 875	507 551
23	Militär-Gefängniswesen	77 976	79 552	95 872
24	Artillerie- und Waffenwesen	2 807 557	3 941 128	5 420 995
25	Technische Institute der Artillerie	118 924	118 773	123 911
26	Bau und Unterhaltung der Festungen	467 740	479 555	503 572
27	Wohnungsgeldzuschüsse	1 265 668	1 283 316	1 303 921
28	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte	15 920	17 010	93 384
29	Zuschuss zur Militär-Wittwenkasse	500 860	500 000	500 000
30	Verschiedene Ausgaben	17 145	180 231	94 956
	Summe a. Fortdauernde Ausgaben	44 184 873	47 542 911	51 412 314
	b. Einmalige Ausgaben	33 876 693	49 569 641	36 420 472
31	c. Militär-Invaliden-Pensionen	5 547 332	5 709 619	5 875 859
	Summe der Ausgaben	83 608 898	102 822 171	93 708 645

k. bayerische Heer.

gaben						
nungsnachweisungen				nach dem Finanzgesetz		
1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
393 099	398 901	420 610	429 356	435 672	463 904	481 030
65 181	65 178	70 513	72 562	75 820	77 620	85 770
267 468	271 495	287 531	289 209	310 845	300 517	340 461
70 597	73 947	79 097	80 094	82 400	90 300	93 000
227 694	233 547	229 038	254 734	260 058	259 933	280 870
350 901	354 960	351 860	349 935	352 350	372 798	359 472
84 528	84 474	84 302	86 371	82 769	82 769	87 509
133 000	133 900	134 677	138 182	134 970	145 933	156 408
325 468	318 265	328 407	339 391	356 495	351 955	373 010
240 622	224 110	239 631	255 562	259 792	262 668	270 318
15 249 332	16 318 037	17 394 892	17 603 264	17 839 493	17 924 028	15 663 582
11 967 273	12 248 586	12 310 178	11 730 536	12 337 397	12 974 741	16 941 850
3 297 216	3 613 394	4 287 136	4 523 661	3 547 777	3 414 893	3 549 379
5 540 693	5 934 915	6 546 411	6 797 186	6 202 719	6 335 612	6 488 866
85 981	95 870	112 614	110 439	129 243	153 693	183 632
1 086 288	1 253 883	1 269 477	1 281 023	1 236 196	1 241 451	1 233 398
272 303	311 028	250 736	250 641	134 636	135 956	132 445
287 344	297 465	352 736	355 384	328 040	328 040	328 040
1 196 804	1 202 605	1 213 171	1 195 769	1 422 516	1 407 067	1 335 788
454 769	585 040	443 893	494 153	556 514	636 949	641 228
871 494	947 876	1 031 501	1 023 572	913 240	913 240	913 240
525 036	554 075	711 696	759 127	765 296	766 731	754 063
107 320	109 469	97 674	84 894	78 975	76 314	80 480
5 200 700	5 375 288	7 119 678	6 180 268	3 139 231	2 509 528	2 934 022
133 263	130 264	130 817	140 714	84 523	92 535	97 105
553 763	548 142	567 243	530 660	315 804	270 036	336 396
1 327 071	1 348 856	1 387 468	1 412 263	1 482 488	1 494 289	1 519 549
110 000	118 190	124 062	124 060	12 399	21 638	21 638
500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	345 000	400 000
91 451	93 352	102 786	112 788	95 331	776 240**)	124 331
51 025 659	53 745 112	58 179 835	57 505 798	53 522 994	54 226 385	56 256 933
38 608 505	38 809 176	34 014 866	26 970 471	5 818 903*)	9 457 995	9 427 637
6 036 461	6 403 348	6 671 573	7 052 126	7 180 399	7 887 869	8 228 879
95 670 625	93 962 636	98 896 274	91 528 395	66 522 296*)	71 572 249	73 913 449

*) Einschliesslich 673,675 *M.* durch den Nachtragsetat für 1896/97**) Hierunter 680,909 *M.* für Besoldungsverbesserungen.

4. Militärbildungsanstalten.

Jahrgang	Kriegsakademie		Artillerie- und Ingenieurschule		Kriegsschule		Kadettenkorps		Unteroffiziers-Schule	
	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte	Schüler
1888/89	17	36	13	26	8	77	13	194	—	—
1889/90	17	38	13	28	8	90	13	190	—	—
1890/91	17	36	13	36	9	104	14	201	—	—
1891/92	17	35	13	44	9	132	15	203	—	—
1892/93	17	36	13	52	9	112	16	203	—	—
1893/94	17	36	13	48	9	127	16	210	6	286
1894/95	17	36	13	47	14	153	16	209	19	430
1895/96	16	40	14	41	14	131	16	202	19	430
1896/97	17	44	10	40	14	127	18	203	19	430
1897/98	17	48	10	48	18	183	18	209	19	430

5. Ergebnisse der Musterung.

Jahre	Von den Ersatzbehörden wurden					Ueber- zählig blieben	Freiwillig traten ein	
	ausge- schlos- sen	ausge- mustert	dem Land- sturm I. Auf- gebots	der Er- satz- reserve	ausge- hoben		Militär- pflich- tige	vor Be- ginn des militär- pflichtig. Alters
			überwiesen					
1888	144	6 238	10 384	6 744	19 820	3 470	1 272	875
1889	115	3 921	11 941	10 616	19 790	2 966	830	846
1890	140	3 430	13 624	7 919	22 199	2 370	787	876
1891	131	3 663	13 790	9 341	21 215	1 751	679	927
1892	153	3 827	15 106	7 640	21 103	2 956	775	986
1893	179	3 736	10 663	8 747	28 014	1 759	794	1 140
1894	148	4 366	9 322	9 928	28 257	1 858	873	1 289
1895	160	4 272	11 366	9 673	27 847	794	937	1 295
1896	144	4 548	11 455	9 962	27 467	1 296	918	1 422
1897	162	4 821	12 326	10 332	27 143	903	938	1 483

6. Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten aus Bayern.

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt											
aus den Regierungs-Be- zirken	Mannschaften überhaupt im Jahre 1896/97	Rekruten ohne Schulbildung in den Ersatzjahren 18 . .									
		96/97	95/96	94/95	93/94	92/93	91/92	90/91	89/90	88/89	87/88
Oberbayern . .	3 806	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—
Niederbayern . .	3 441	—	2	4	1	—	—	1	1	1	1
Pfalz	4 461	1	3	3	2	1	1	3	1	—	2
Oberpfalz . . .	2 850	1	—	—	1	1	—	—	1	—	2
Oberfranken . .	3 143	2	—	1	—	1	1	2	1	4	—
Mittelfranken . .	3 614	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1
Unterfranken . .	3 166	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1
Schwaben . . .	3 362	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
sonstige Bayern	1 196	—	1	—	2	—	—	1	3	1	1
Summe	29 039	5	9	10	8	6	3	7	10	6	8
%		0,02	0,03	0,03	0,03	0,03	0,01	0,03	0,05	0,03	0,04

7. Krankenstand der Mannschaften nach den Ursachen der Erkrankung.
(Bestand am Anfang des Jahres und Zugang).

Krankheiten	1890	1891	1892	1893	1894/95			1895/96		
	bis	bis	bis	bis	Armeekorps			Armeekorps		
	1891	1892	1893	1894	I.	II.	Se.	I.	II.	Se.
I. allgemeine	2 754	3 673	1 828	4 200	1 803	1 389	3 192	1 877	1 166	3 043
II. d. Nervensystems	509	533	559	598	364	244	608	295	254	549
III. d. Athmungsorgane	9 764	9 520	7 927	10 600	5 324	6 223	11 547	4 626	4 659	9 285
IV. d. Zirkulationsorg.	1 287	1 264	1 217	1 334	762	696	1 458	686	687	1 373
V. der Ernährungsorg.	12 512	12 682	12 547	14 585	7 669	7 787	15 456	7 461	6 764	14 225
VI. der Harn- und Geschlechtsorgane	473	520	503	477	233	256	489	248	275	523
VII. venerische	1 806	2 104	2 060	2 334	1 299	1 161	2 460	1 301	890	2 191
VIII. der Augen	1 878	2 122	1 879	2 009	866	1 146	2 012	841	1 009	1 850
IX. der Ohren	1 133	1 242	1 175	1 370	786	701	1 487	761	715	1 476
X. der äuss. Bedeckg.	9 791	10 557	10 100	11 000	4 851	7 758	12 609	4 995	8 030	13 025
XI. der Bewegungsorg.	3 393	3 868	3 346	3 396	1 853	2 210	4 063	1 799	2 176	3 975
XII. in Folge mechan. Verletzungen	13 447	14 394	14 094	13 842	7 417	7 417	14 834	7 463	7 190	14 653
XIII. sonstige	24	32	42	44	61	19	80	29	12	41
XIV. ausserdem zur Beobachtung	684	902	726	758	414	575	989	426	571	997
Ueberhaupt	59 455	63 413	58 003	66 547	33 702	37 582	71 284	32 808	34 398	67 206
Hievon gestorben	132	149	110	187	57	59	116	92	66	158

8. Selbstmorde und tödtliche Unglücksfälle.

Vortrag	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
Selbstmorde										
bei der Infanterie	23	17	17	16	14	12	9	16	18	19
„ „ Kavallerie	4	8	3	5	2	3	6	5	2	4
„ „ Artillerie	8	3	6	3	2	2	3	7	8	2
den sonstigen Abtheilungen	4	5	1	1	4	1	3	2	1	7
von Unteroffizieren	13	10	9	3	6	3	9	9	12	15
„ Gefreiten und Gemeinen	26	23	18	22	16	15	12	21	17	17
aus Furcht vor Strafe	13	11	12	8	10	11	9	18	10	7
wegen gekränkten Ehrgefühls	2	1	1	2	—	1	1	—	2	1
aus sonstigen Ursachen	8	6	4	3	2	3	6	4	8	10
aus unbekannten Ursachen	16	15	10	12	10	3	5	8	9	14
Gesammtzahl	39	33	27	25	22	18	21	30	29	32
Tödtliche Verunglückungen										
bei der Infanterie	10	12	4	9	10	10	10	10	11	14
„ „ Kavallerie	2	4	2	6	5	2	2	5	1	4
„ „ Artillerie	3	3	2	1	4	6	6	6	6	5
den sonstigen Abtheilungen	2	2	2	5	—	1	4	4	1	5
Gesammtzahl	17	21	10	21	19	19	22	25	19	28

XIV. Wahlen.

I. Die Bevölkerung der 48 Reichstags-Wahlkreise am 2. Dezember 1895.

Reichstags-Wahlkreise	Gesamt- Bevölkerung	Reichstags-Wahlkreise	Gesamt- Bevölkerung
Oberbayern.		Oberfranken.	
I. München I	147 064	I. Hof	121 840
II. München II	327 713	II. Bayreuth	109 619
III. Aichach	111 439	III. Forchheim	119 303
IV. Ingolstadt	118 424	IV. Kronach	115 804
V. Wasserburg	110 593	V. Bamberg	119 495
VI. Weilheim	113 109		
VII. Rosenheim	136 442	Mittelfranken.	
VIII. Traunstein	129 735	I. Nürnberg	217 373
Niederbayern.		II. Erlangen-Fürth	144 492
I. Landshut	102 123	III. Ansbach-Schwabach	97 619
II. Straubing	134 999	IV. Eichstätt	90 137
III. Passau	123 371	V. Dinkelsbühl	84 607
IV. Pfarrkirchen	104 271	VI. Rothenburg a. T.	103 196
V. Deggendorf	117 248		
VI. Kelheim	92 224	Unterfranken.	
Pfalz.		I. Aschaffenburg	117 482
I. Speyer	159 898	II. Kitzingen	95 602
II. Landau	142 801	III. Lohr	111 903
III. Germersheim	89 715	IV. Neustadt a. S.	106 212
IV. Zweibrücken	134 720	V. Schweinfurt	92 738
V. Homburg	100 834	VI. Würzburg	108 651
VI. Kaiserslautern	138 023		
Oberpfalz.		Schwaben.	
I. Regensburg	130 968	I. Augsburg	150 678
II. Amberg	108 103	II. Donauwörth	105 787
III. Neumarkt	92 018	III. Dillingen	95 489
IV. Neunburg v. W.	104 729	IV. Illertissen	118 879
V. Neustadt a. W.-N.	110 030	V. Kaufbeuren	105 496
		VI. Immenstadt	105 518

2. Reichstagswahlen.

a. Wahlberechtigte und Stimmzahl bei den ersten Wahlen.

Regierungs-Bezirke und Tag der Hauptwahl	Wahlberechtigte			Wähler		Von den abgegebenen Stimmen waren	
	überhaupt	% im Verhältnisse zur ortsanwesenden ¹⁾		überhaupt	in % der Berechtigten	giltig	ungiltig
		Bevölkerung überhaupt	männl. Be- völkerung ²⁾				
Oberbayern	277 329	23,2	50,3	157 335	56,8	156 775	560
Niederbayern	136 349	20,2	42,9	69 468	50,9	69 245	223
Pfalz	164 871	21,5	44,6	114 631	69,5	114 254	377
Oberpfalz	109 346	20,0	42,8	55 406	50,7	55 249	157
Oberfranken	127 113	21,7	45,6	77 405	60,9	77 292	113
Mittelfranken	168 993	22,9	48,4	103 423	61,2	103 203	220
Unterfranken	139 542	22,1	46,2	89 588	64,2	89 471	117
Schwaben	150 583	22,1	47,5	100 254	66,6	99 976	278
Königreich							
16. Juni . 1898	1 274 126	21,9	46,5	767 510	60,3	765 465	2 045
15. Juni . 1893	1 208 024	21,6	45,4	775 458	64,2	773 942	1 516
20. Februar 1890	1 166 625	21,5	44,2	728 746	62,5	727 535	1 211
21. Februar 1887	1 153 122	21,3	45,1	828 680	71,9	827 375	1 305
28. Oktober 1884	1 131 365	21,4	45,2	634 416	56,0	633 043	1 373
27. Oktober 1881	1 094 734	20,7	43,8	484 022	44,2	483 173	849
30. Juli . 1878	1 135 674	22,6	47,9	672 335	59,2	671 310	1 025
10. Januar 1877	1 119 629	22,3	47,2	731 558	65,3	730 213	1 345
10. Januar 1874	1 072 892	22,1	47,1	808 196	75,2	806 774	1 422
3. März . 1871	954 397	19,7	41,9	581 396	60,9	580 401	995

1) Nach der jeweils letzten Zählung bezw. der Zählung des Wahljahres.

2) Ausschliesslich der aktiven Militärpersonen und der Ausländer.

b. Wahlergebnisse in den einzelnen Regierungsbezirken.

Bei den ersten Wahlen wurden gültige Stimmen abgegeben									
Regierungs- Bezirke	insge- sammt	für Kandidaten der (des)							
		Kon- servativ- en	National- liberalen, Liberalen, Gemässigt Liberalen	Frei- sinnigen	Centrums	Sozial- demo- kraten	Volks- partei (Demo- kraten)	Bauern- bundes	Sonstigen
nach Grundzahlen									
Oberbayern	156 775	—	12 378	—	66 129	37 232	1 192	38 505	1 339
Niederbayern	69 245	—	609	—	32 551	1 657	100	33 796	532
Pfalz	114 254	—	40 434	4 396	33 865	25 146	4 219	—	6 194
Oberpfalz . .	55 249	84	2 106	—	33 037	3 258	69	16 283	412
Oberfranken	77 292	—	20 713	11 543	20 457	17 523	41	4 615	2 400
Mittelfranken	103 203	14 477	12 676	15 632	9 220	36 407	5 546	8 978	267
Unterfranken	89 471	—	5 688	—	45 024	10 030	6 075	22 441	213
Schwaben . .	99 976	—	19 556	84	57 054	6 965	1 047	15 033	237
Königreich									
1898	765 465	14 561	114 160	31 655	297 337	138 218	18 289	139 651	11 594
1893	773 942	16 113	135 847	39 607	328 542	125 952	38 090	72 240	17 551
1890	727 535	9 178	189 234	52 145	344 459	101 100	27 951	—	3 468
1887	827 375	9 146	273 391	56 786	412 587	54 774	19 028	—	1 663
1884	633 043	11 831	167 734	45 078	349 751	34 899	20 730	—	3 020
1881	483 173	19 852	104 540	47 880	266 459	21 914	19 413	—	3 115
1878	671 310	47 666	209 998	21 205	360 362	22 532	8 107	—	1 440
1877	730 213	40 641	210 383	54 387	395 581	27 019	330	—	1 872
1874	806 774	20 895	226 609	59 091	480 468	17 805	602	—	1 304
1871	580 401	5 783	291 408	47 202	220 331	2 519	—	—	13 158
berechnet auf 100 abgegebene gültige Stimmen									
Oberbayern	100	—	7,9	—	42,1	23,7	0,8	24,5	1,0
Niederbayern	100	—	0,9	—	47,0	2,4	0,1	48,8	0,8
Pfalz	100	—	35,4	3,8	29,7	22,0	3,7	—	5,4
Oberpfalz . .	100	0,2	3,8	—	59,8	5,9	0,1	29,5	0,7
Oberfranken	100	—	26,8	14,9	26,5	22,7	0,1	5,9	3,1
Mittelfranken	100	14,0	12,3	15,2	8,9	35,3	5,4	8,7	0,2
Unterfranken	100	—	6,3	—	50,3	11,2	6,8	25,1	0,3
Schwaben . .	100	—	19,6	0,1	57,1	7,0	1,0	15,0	0,2
Königreich									
1898	100	1,9	14,9	4,2	38,8	18,0	2,4	18,2	1,6
1893	100	2,1	17,6	5,1	42,5	16,3	4,9	9,3	2,2
1890	100	1,3	26,0	7,2	47,3	13,9	3,8	—	0,5
1887	100	1,1	33,0	6,9	49,8	6,6	2,3	—	0,3
1884	100	1,9	26,5	7,1	55,2	5,5	3,3	—	0,5
1881	100	4,1	21,6	9,9	55,2	4,5	4,0	—	0,7
1878	100	7,1	31,3	3,1	53,7	3,4	1,2	—	0,2
1877	100	5,5	28,8	7,4	54,1	3,7	0,1	—	0,4
1874	100	2,6	28,1	7,3	59,5	2,2	0,1	—	0,2
1871	100	1,0	50,2	8,1	38,0	0,4	—	—	2,3

Anmerkung: Gewählt wurden 1898: 29 Kandidaten des Centrums, 7 der National-liberalen, 5 des Bauernbundes, 4 der Sozialdemokraten, 1 Kandidat des Bundes der Land-wirthe, 1 der Konservativen, 1 der Deutschen Volkspartei.

c. Wahlergebnisse in den einzelnen 48 Wahlkreisen 1898.

Wahlkreise	Bei den ersten Wahlen wurden gültige Stimmen abgegeben								
	insgesamt	für Kandidaten der (des)							
		Konservativen	National-liberalen, Liberalen, Gemässigt Liberalen	Freisinnigen	Centrums	Sozialdemokraten	Volkspartei (Demokraten)	Bauernbundes	Sonstigen
München I	17 975	—	5 157	—	4 285	7 733	471	—	329
München II	44 719	—	5 938	—	12 687	23 116	238	2 132	608
Aichach	15 775	—	550	—	8 097	1 319	280	5 468	61
Ingolstadt	13 364	—	—	—	6 868	637	—	5 769	90
Wasserburg	14 955	—	32	—	7 230	272	—	7 369	52
Weilheim	13 683	—	—	—	7 519	524	—	5 575	65
Rosenheim	19 336	—	701	—	10 299	2 854	203	5 231	48
Traunstein	16 968	—	—	—	9 144	777	—	6 961	86
Landshut	12 810	—	546	—	6 756	490	—	4 823	195
Straubing	15 660	—	—	—	5 276	224	—	10 112	48
Passau	11 088	—	—	—	7 196	318	100	3 366	108
Pfarrkirchen	12 723	—	—	—	4 029	81	—	8 528	85
Deggendorf	7 061	—	30	—	3 079	305	—	3 616	31
Kelheim	9 903	—	33	—	6 215	239	—	3 351	65
Speyer	28 301	—	9 304	398	6 566	12 008	—	—	25
Landau	21 054	—	8 086	3 838	5 623	3 502	—	—	5
Germersheim	13 711	—	6 432	—	6 060	1 198	—	—	21
Zweibrücken	21 413	—	9 119	160	9 259	2 865	—	—	10
Homburg	10 812	—	6 709	—	3 502	550	—	—	21
Kaiserslautern	18 963	—	784	—	2 855	4 993	4 219	—	6 112
Regensburg	16 854	—	2 106	—	6 923	1 685	36	6 091	13
Amberg	10 634	—	—	—	6 855	459	—	3 230	90
Neumarkt	10 252	84	—	—	7 726	158	33	2 114	137
Neunburg v/W.	8 270	—	—	—	4 804	359	—	3 018	89
Neustadt a/W.N.	9 239	—	—	—	6 729	597	—	1 830	83
Hof	18 289	—	8 244	3 462	—	6 580	—	—	3
Bayreuth	12 977	—	6 424	2 314	—	4 211	—	—	28
Forchheim	16 011	—	6 045	3 228	5 218	1 493	—	—	27
Kronach	14 694	—	—	2 207	6 934	3 291	—	—	2 262
Bamberg	15 321	—	—	332	8 305	1 948	41	4 615	80
Nürnberg	36 500	1004	3 361	8 317	833	22 598	357	—	30
Erlangen-Fürth	21 953	—	5 541	4 933	—	10 045	1 345	45	44
Ansbach-Schwabach	12 118	4025	2 603	—	37	2 436	3 010	723	7
Eichstätt	12 600	2951	—	—	7 587	473	765	723	101
Dinkelsbühl	7 739	6497	89	647	200	193	69	—	44
Rothenburg a/T.	12 293	—	1 082	1 735	563	662	—	8 210	41
Aschaffenburg	15 091	—	1 288	—	10 470	1 680	1 244	385	24
Kitzingen	13 717	—	—	—	7 014	416	393	5 829	60
Lohr	15 729	—	—	—	9 321	762	1 555	4 054	37
Neustadt a/S.	15 050	—	—	—	7 493	666	2 625	4 206	60
Schweinfurt	14 883	—	1 601	—	5 448	2 741	253	4 824	21
Würzburg	14 996	—	2 799	—	5 278	3 765	—	3 143	11
Augsburg	24 106	—	6 034	—	13 052	4 593	—	378	49
Donauwörth	14 060	—	—	—	8 047	151	27	5 788	47
Dillingen	11 484	—	68	84	8 576	187	—	2 490	79
Illertissen	16 697	—	2 675	—	8 781	530	320	4 376	15
Kaufbeuren	14 477	—	2 328	—	9 255	798	59	2 001	86
Immenstadt	19 152	—	8 451	—	9 343	706	641	—	11

3. Landtagswahlen (Urwahlen) 1893.

a. Wahlberechtigte und abgegebene Wahlstimmen.

Regierungs- Bezirke	Wahlberechtigte			Wähler		Gewählte Wahl- männer	Ab- gegebene giltige Stimmen
	überhaupt	im Verhältnis zur Be- völker- ung %	zumännl. Bevölker- ung %	überhaupt	in Pro- zenten der Be- rechtig- ten		
Oberbayern . . .	180 999	16,4	33,2	53 573	29,6	1 771	197 269
Niederbayern . . .	99 619	15,0	30,8	28 365	28,5	1 246	106 528
Pfalz	132 828	18,2	37,0	35 118	26,4	1 283	135 750
Oberpfalz	85 637	15,9	33,0	26 729	31,2	1 009	100 353
Oberfranken . . .	95 911	16,7	34,3	20 873	21,8	1 113	77 426
Mittelfranken . .	132 061	18,8	38,9	50 645	38,3	1 215	173 596
Unterfranken . .	113 951	18,4	38,1	41 672	36,6	1 194	146 563
Schwaben	118 036	17,7	36,3	42 599	36,1	1 222	160 782
Königreich							
1893	959 042	17,2	35,1	299 574	31,2	10 053	1 098 267
1887	955 333	17,6	36,2	223 120	23,4	10 045	905 922
1881	932 908	17,7	36,2	303 815	32,6	10 011	1 203 581

b. Parteistellung der gewählten Wahlmänner.

Regierungs- Bezirke	Gewählte Wahlmänner							ohne be- stimmte Partei- stellung
	insge- sammt	der Richtung					Sozial- demo- kraten	
		Centrum	Liberal	Bauern- bund	Konser- vativ	Volks- partei		
	Grundzahlen							
Oberbayern .	1 771	1 166	331	115	6	1	140	12
Niederbayern	1 246	650	54	514	7	—	—	21
Pfalz	1 283	266	966	—	3	43	3	2
Oberpfalz . .	1 009	776	155	20	5	8	—	45
Oberfranken	1 113	293	706	54	16	10	29	—
Mittelfranken	1 215	115	675	58	112	65	185	5
Unterfranken	1 194	719	324	55	7	82	7	—
Schwaben . .	1 222	736	414	17	42	1	12	—
Königreich								
1893	10 053	4 726	3 625*)	833	198	210	376	85
1887	10 045	5 428	4 042**)	—	213	148	214	—
1881	10 011	5 834	4 054	—	—	118	5	—
	Berechnet auf 100 gewählte Wahlmänner							
Oberbayern .	100	65,8	18,7	6,5	0,4	0,1	7,8	0,7
Niederbayern	100	52,2	4,3	41,2	0,6	—	—	1,7
Pfalz	100	20,7	75,3	—	0,2	3,4	0,2	0,2
Oberpfalz . .	100	76,9	15,3	2,0	0,5	0,8	—	4,5
Oberfranken	100	26,8	63,4	4,9	1,4	0,9	2,6	—
Mittelfranken	100	9,5	55,6	4,8	9,2	5,3	15,2	0,4
Unterfranken	100	60,2	27,1	4,6	0,6	6,9	0,6	—
Schwaben . .	100	60,2	33,9	1,4	3,4	0,1	1,0	—
Königreich								
1893	100	47,0	36,1	8,3	2,0	2,1	3,7	0,8
1887	100	54,0	40,3	—	2,1	1,5	2,1	—
1881	100	58,3	40,5	—	—	1,2	0,005	—

*) Hierunter 453 als deutschfreisinnig bezeichnet. **) Hierunter 364 als deutschfreisinnig bezeichnet.

XV. Meteorologie.

I. Luftdruck und Lufttemperatur.

Meteorologische Stationen	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
Mittlerer Luftdruck	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
München	715,6	715,5	715,8	716,1	715,2	716,4	716,8	715,1	716,8	717,0
Augsburg	718,0	717,7	718,1	718,6	717,5	718,9	718,9	717,2	719,1	719,0
Landshut	726,9	726,8	727,2	727,9	726,6	727,9	728,0	726,4	728,1	727,8
Regensburg	730,2	730,2	730,6	731,2	730,0	731,0	731,0	729,3	732,4	732,3
Nürnberg	733,9	733,8	734,2	734,6	733,4	734,5	734,5	732,8	734,7	734,7
Bayreuth	729,9	729,9	730,4	730,8	729,7	—	730,7	729,1	731,1	731,0
Bamberg	739,4	739,5	739,9	736,8	735,5	736,6	736,5	734,9	736,9	734,5
Würzburg	746,3	746,6	746,5	746,8	745,5	746,7	746,7	745,0	747,0	746,8
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	753,2	753,2	753,4	753,6	752,3	753,7	.	752,3	754,3	753,8
Mittlere Luft-Temperatur	C.	C.	C.	C.	C.	C.	C.	C.	C.	C.
München	6,7	6,8	6,7	6,9	7,6	7,6	7,6	7,1	6,9	7,7
Augsburg	6,6	6,9	6,9	7,0	7,6	7,5	7,7	7,2	7,2	7,9
Landshut	6,7	6,9	6,9	6,7	7,3	7,1	7,8	6,6	6,5	7,4
Regensburg	7,2	7,5	7,6	7,4	7,9	7,8	8,2	7,5	6,8	7,4
Nürnberg	7,1	7,4	7,6	7,6	7,9	8,1	8,4	7,7	7,7	8,2
Bayreuth	6,1	6,3	6,5	6,6	6,9	6,9	7,3	6,4	6,6	7,3
Bamberg	7,1	7,5	7,8	7,2	7,5	7,7	8,1	7,1	7,2	7,8
Würzburg	7,3	7,7	7,8	7,8	7,9	8,4	8,7	7,7	8,3	8,7
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	8,2	8,7	8,8	8,7	9,1	9,5	.	8,8	9,4	9,6

2. Feuchtigkeit und Niederschläge.

Meteorologische Stationen	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
Mittlere absolute Feuchtigkeit.	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
München	6,4	6,7	6,4	6,6	6,7	6,4	6,6	6,5	6,6	6,9
Augsburg	6,4	6,6	6,3	6,5	6,6	6,1	6,6	6,6	6,7	7,2
Landshut	6,7	7,0	6,8	6,9	7,0	6,9	7,2	6,6	6,8	7,2
Regensburg	7,1	7,5	6,9	7,0	7,0	.	7,6	7,0	6,8	7,3
Nürnberg	7,0	7,5	7,5	7,6	7,5	7,1	7,4	7,2	6,8	7,1
Bayreuth	6,8	7,0	7,1	7,2	6,8	6,6	6,8	6,6	6,8	6,9
Bamberg	6,6	6,8	6,7	6,8	6,3	6,2	6,8	6,4	6,7	7,0
Würzburg	6,7	7,1	7,1	7,3	6,8	7,0	7,4	6,9	7,1	7,4
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	7,3	7,5	7,2	7,4	7,1	7,0	.	7,1	*)	7,8
Niederschlagssummen										
München	994,8	967,0	961,0	821,5	939,3	787,7	983,5	836,6	1017,9	1104,1
Augsburg	1048,1	895,6	973,6	844,2	842,1	713,3	824,0	699,5	926,4	876,5
Landshut	799,5	767,4	916,0	741,7	990,6	665,3	800,6	812,3	886,7	821,0
Regensburg	598,1	515,1	573,2	513,9	526,0	515,2	625,3	544,8	616,7	755,9
Nürnberg	679,9	756,0	613,1	565,6	555,3	539,0	654,7	623,9	694,9	660,3
Bayreuth	581,3	557,1	668,9	554,7	441,4	479,2	561,3	535,1	564,2	521,3
Bamberg	798,4	705,5	668,8	594,9	540,0	534,4	635,9	594,2	617,0	626,2
Würzburg	606,8	561,0	618,6	557,4	508,9	531,8	598,1	553,4	464,5	589,7
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	613,2	523,4	437,5	600,7	534,9	473,4	.	546,0	530,6	510,2

*) Die Feuchtigkeitsbeobachtungen waren zum Theil nicht brauchbar.

3. Schneeverhältnisse 1896/97.

Meteorologische Stationen	Meereshöhe m	Erster Schnee	Erste	Letzte	Zwischentage	Tage mit Schneedecke								Tage mit ununterbrochener Schneedecke	Grösste Schneehöhe		
						überhaupt	hiev. im Monat								Tag	cm	
			Oktober	November			Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai					
Ludwigshafen	100	14. XII.	16. XII.	1. II.	48	27	—	—	16	10	1	—	—	—	16	19. XII. u. 26. I.	8
Kahl a/M.	111	27. XI.	16. XII.	8. II.	55	27	—	—	14	10	3	—	—	—	14	26. u. 31. I.	18
Würzburg	179	27. XI.	27. XI.	3 III.	97	35	—	1	10	17	6	1	—	—	19	31. I.	16
Kissingen	209	27. XI.	15. XII.	11. II.	59	37	—	—	17	9	11	—	—	—	19	31. I.	29
Kaiserslautern	242	27. XI.	17. XII.	1. II.	47	23	—	—	13	9	1	—	—	—	13	27. I.	24
Bamberg	288	27. XI.	15. XII.	9. II.	57	33	—	—	17	10	6	—	—	—	18	31. I.	31
Passau	309	21. XI.	29. XI.	11. II	103	61	—	1	15	19	25	1	—	—	34	30. I.	44
Nürnberg	315	24. XI.	15. XII.	8. II	84	37	—	—	17	14	5	1	—	—	18	31. I.	31
Regensburg	343	24. XI.	7. XII.	7. III.	91	57	—	—	22	23	9	3	—	—	30	1. II.	21
Bayreuth	359	4. XI.	10. XII.	5. III.	86	61	—	—	19	21	19	2	—	—	29	31. I.	46
Landshut	395	24. XI.	24. XI.	6. II	73	21	—	—	3	12	5	1	—	—	14	30. u. 31. I.	17
Ansbach	414	21. XI.	15. XII.	4. IV.	111	33	—	—	17	10	5	—	1	—	19	31. I.	17
Weissenburg a/S.	427	21. XI.	14. XI	4. I V.	112	36	—	—	18	10	6	1	1	—	19	26. I.	13
Augsburg	500	20. X.	24. XI.	4. I V.	132	41	—	1	16	14	7	2	1	—	17	25. I.	15
München	523	3. XII.	16. XII.	4. I V.	110	44	—	—	15	12	12	4	1	—	15	26. I.	19
Hohenpeissenberg	994	20. X.	21. X.	17. V.	209	126	5	12	24	23	28	19	8	7	58	9. II.	45

4. Gewittertage und Gewittermeldungen.

Monate	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
Gewittertage	119	144	144	134	122	125	149	145	140	143
Januar	1	—	8	1	1	—	3	2	1	3
Februar	2	5	—	—	3	4	4	—	1	3
März	11	2	15	8	5	9	5	9	10	14
April	11	16	16	10	11	6	16	17	13	15
Mai	15	27	21	27	18	24	21	25	18	22
Juni	24	28	17	23	24	24	23	22	27	24
Juli	24	25	23	27	19	26	24	24	25	23
August	17	23	28	18	16	19	23	20	22	24
September	11	14	6	8	15	10	14	16	17	9
Oktober	1	4	5	4	8	3	11	7	4	5
November	2	—	4	1	1	—	2	1	2	1
Dezember	—	—	1	7	1	—	3	2	—	—
Gewittermeldungen	5 908	10223	8 077	7 044	7 730	7 834	8 524	9 224	9 686	10696
Januar	1	—	155	1	1	—	4	2	3	5
Februar	3	8	—	—	7	49	13	—	1	14
März	188	2	74	25	79	65	11	300	243	733
April	159	458	453	142	197	138	757	548	200	756
Mai	622	1 440	1 611	1 265	987	1 150	1 618	3 166	915	1750
Juni	2 221	4 109	1 342	2 237	2 454	2 362	1 306	1 992	4 037	2934
Juli	1 615	2 738	1 253	2 200	1 974	2 409	2 258	1 640	2 467	2499
August	721	891	2 976	761	1 235	1 308	1 363	968	966	1631
September	366	571	48	316	696	250	924	236	820	302
Oktober	2	6	110	44	93	103	240	350	31	36
November	10	—	53	20	5	—	10	1	3	36
Dezember	—	—	2	33	2	—	20	21	—	—
Beobachtungsstationen	301	351	344	349	371	380	406	412	524	540

5. Hageltage und Hagelmeldungen.

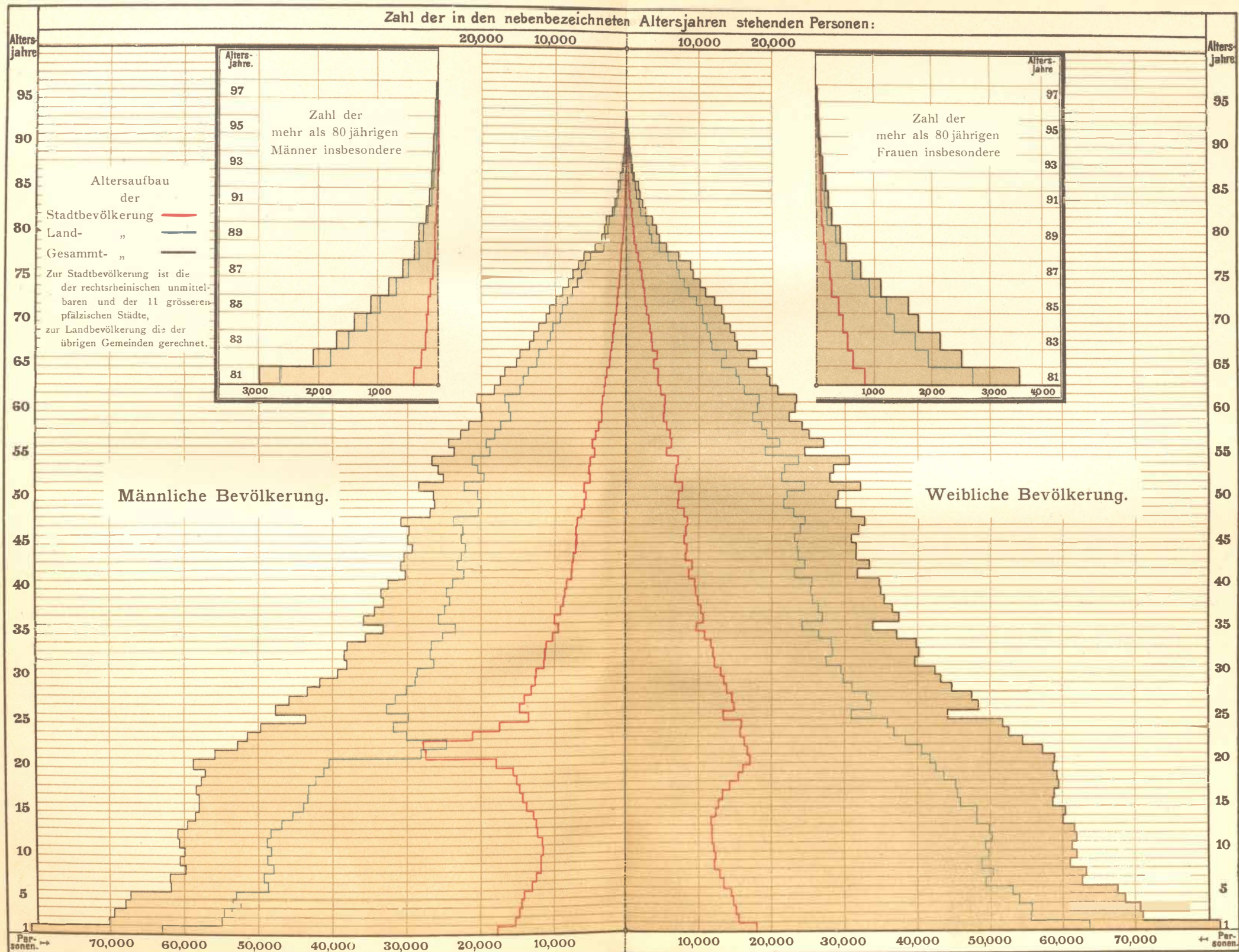
Monate	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
Hageltage	65	91	86	90	76	69	93	92	90	92
Januar	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1
März	6	—	2	3	1	3 3	—	6	5	7
April	5	10	7	5	10	12	8	8	6	9
Mai	8	21	18	18	13	—	17	21	12	14
Juni	19	22	11	21	17	14	15	19	21	18
Juli	13	20	15	20	17	19	17	18	18	18
August	9	12	22	13	11	11	13	13	14	15
September	5	6	2	6	4	5	12	2	13	7
Oktober	—	—	3	—	2	1	6	4	1	2
November	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1
Dezember	—	—	—	3	—	—	3	1	—	—
Hagelmeldungen	1000	1401	1491	1759	1581	918	1587	1620	2180	1992
Januar	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	3	4	—	—	4
März	48	—	17	3	4	7 7	—	75	35	167
April	20	62	138	20	27	80	85	66	12	107
Mai	84	140	300	300	243	205	548	517	153	233
Juni	450	—	154	856	392	402	208	357	939	451
Juli	157	—	288	399	634	197	433	374	487	650
August	216	—	522	129	256	—	230	180	433	229
September	25	—	2	46	15	13	56	10	115	136
Oktober	—	—	11	—	9	4	19	35	6	5
November	—	—	21	2	1	—	—	—	—	10
Dezember	—	—	—	4	—	—	4	6	—	—
Beobachtungsstationen	301	351 473	344	349	371	380	406	412	524	540

6. Mittlere Windgeschwindigkeit 1897.

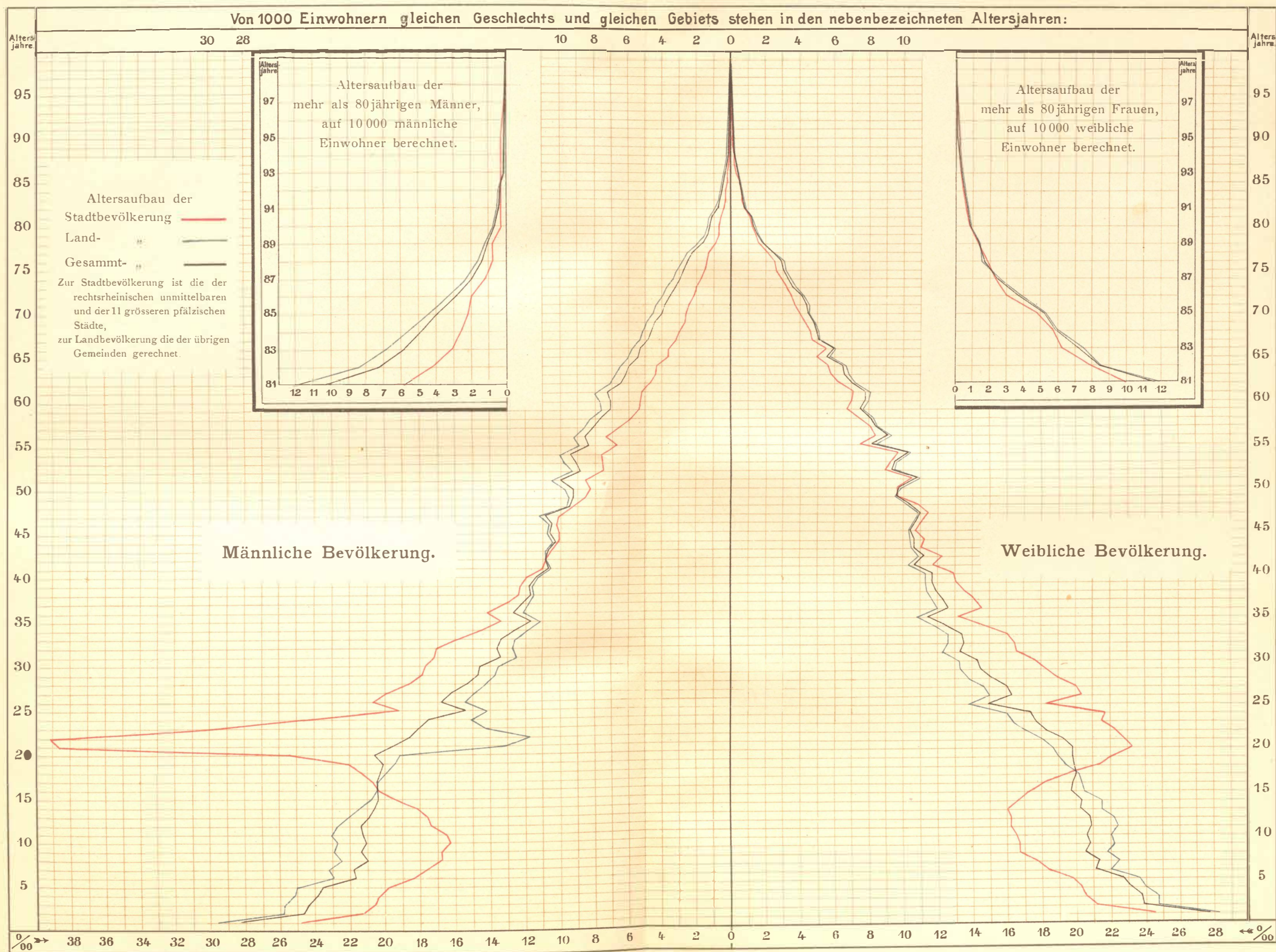
(Meter in der Sekunde).

Meteorologische Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Kaiserslautern	3,0	2,8	3,5	3,1	2,0	2,0	2,0	2,0	2,7	2,4	2,3	2,8
München	2,0	1,5	1,7	1,7	2,1	2,0	2,1	1,5	2,0	1,9	1,8	1,3
Weissenburg	2,5	2,5	3,2	2,4	2,1	2,2	2,4	2,1	2,8	2,4	2,4	2,8

Altersaufbau der bayerischen Bevölkerung am 2. Dezember 1895; Grundzahlen.



Altersaufbau der bayerischen Bevölkerung am 2. Dezember 1895, berechnet auf 1000 Einwohner.



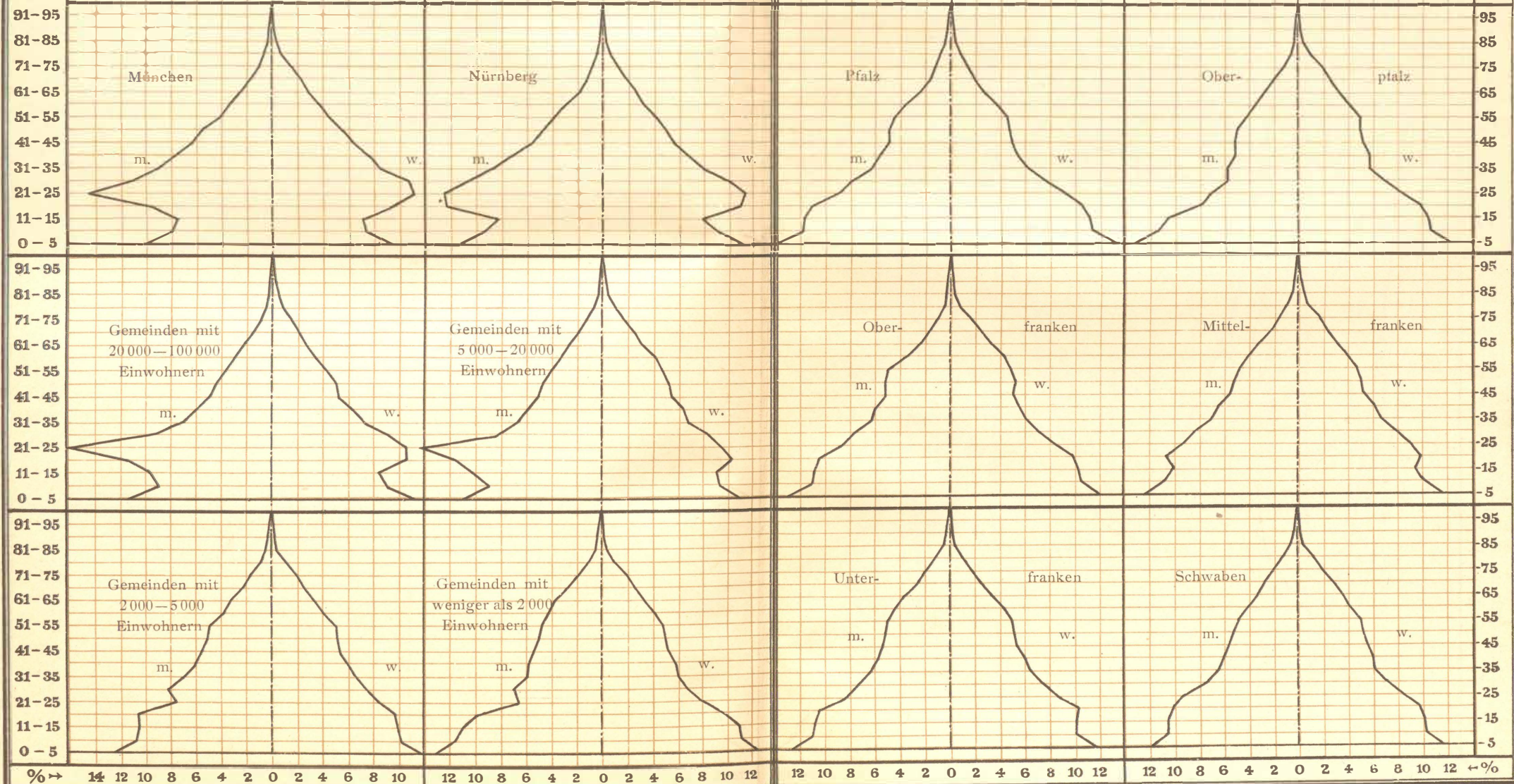
Altersaufbau

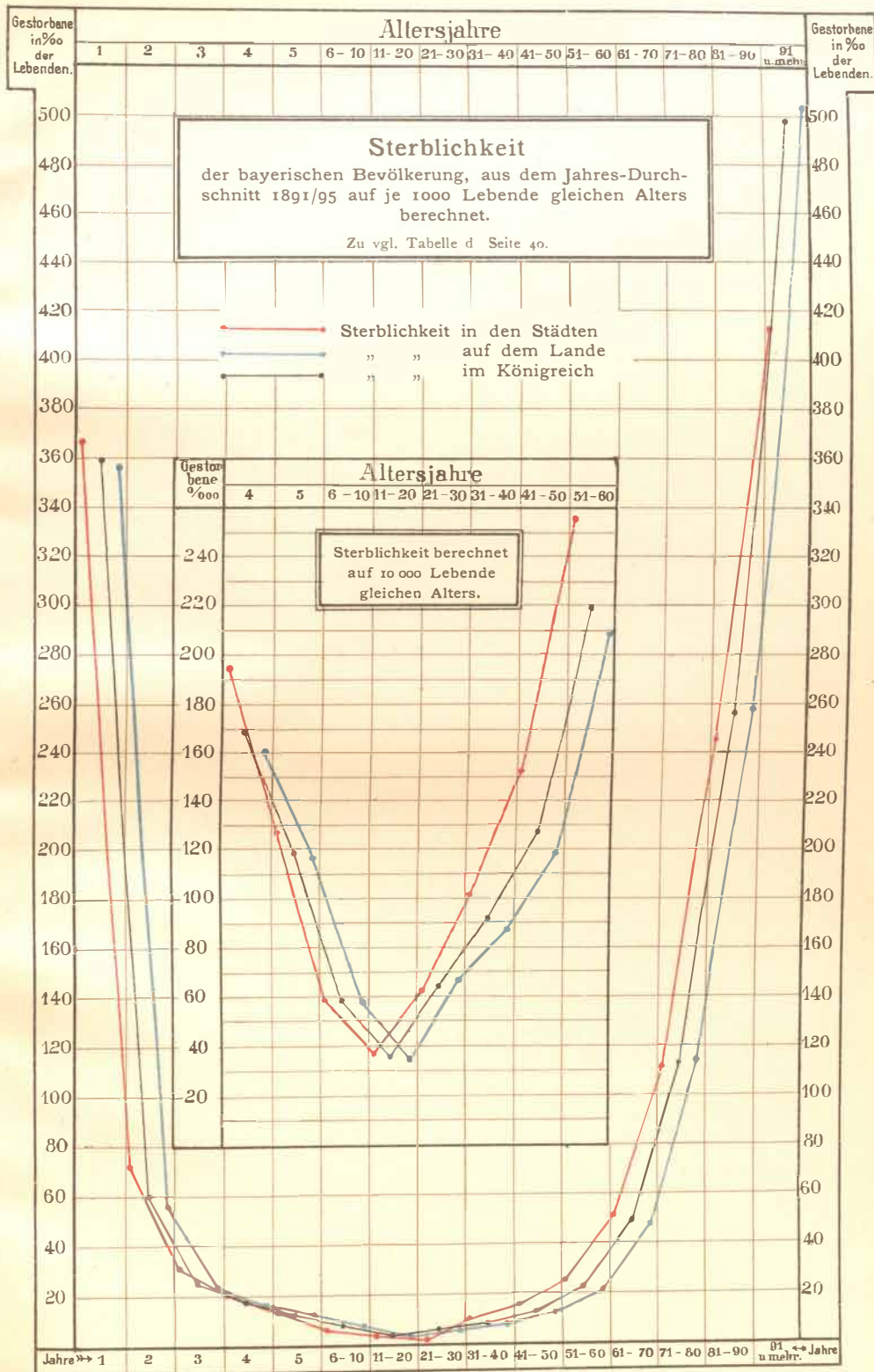
der Bevölkerung des Königreichs und einzelner Gebietsteile am 2. Dezember 1895, nach 5 jährigen Altersgruppen berechnet auf je 100 Einwohner.

Ein Maasstheil in der Höhenrichtung umfasst eine 5 jährige Altersgruppe, ein solcher in der Längsrichtung 2 % der entsprechenden Bevölkerung.

Von 100 Einwohnern gleichen Geschlechtes und gleichen Gebietes treffen auf nebenbezeichnete Altersgruppen:

Altersgruppen.



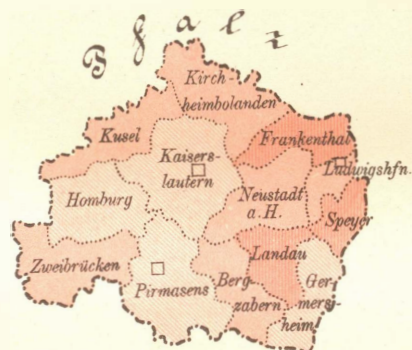


Die bayerische Bevölkerung

nach der Gebürtigkeit.

(Zählung vom 2. Dezember 1895.)

Die Karte weist die Fremdgeborenen in den Bezirksämtern und den von deren Gebiet umschlossenen Städten mit weniger als 20000 Einwohnern nach.



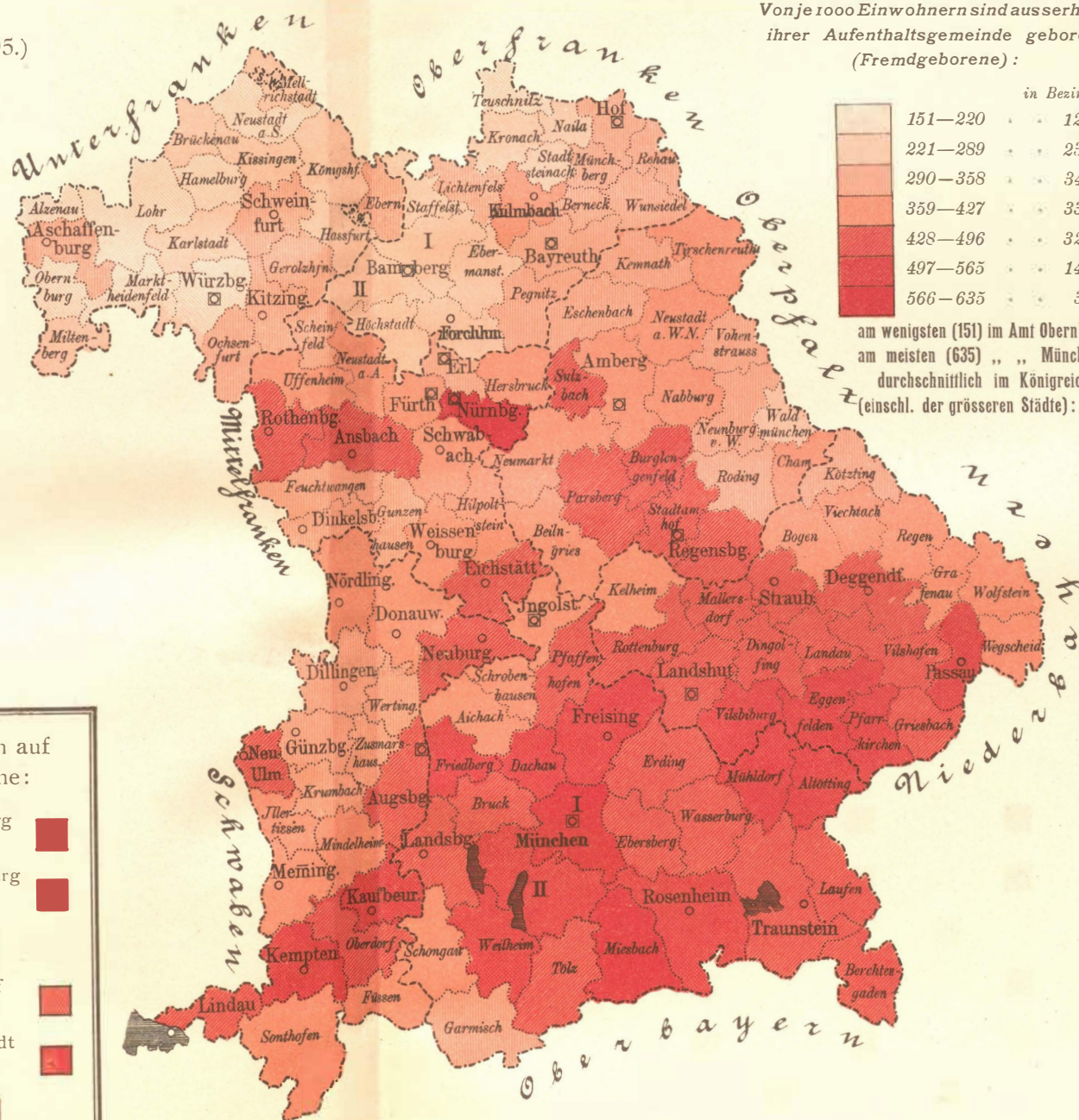
In den 16 grösseren Städten treffen auf je 1000 Einwohner ... Fremdgeborene:

München 632	Nürnberg 545	Augsburg 623
Würzburg 656	Fürth 500	Regensburg 610
Kaiserslautern 451	Ludwigshafen 616	
Bamberg 535	Bayreuth 551	Hof 475
Pirmasens 398	Erlangen 574	Ingolstadt 710
Landshut 675	Amberg 609	

Von je 1000 Einwohnern sind ausserhalb ihrer Aufenthaltsgemeinde geboren (Fremdgeborene):

	in Bezirken
151—220	12
221—289	23
290—358	34
359—427	33
428—496	32
497—565	14
566—635	3

am wenigsten (151) im Amt Obernburg, am meisten (635) „ „ München I, durchschnittlich im Königreich (einschl. der grösseren Städte): 418.



Vertheilung des Personals der Gehilfenbetriebe nach der Stellung im Betriebe in den Jahren 1895 und 1882.



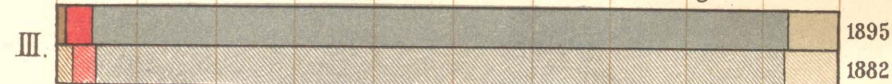
Kunst- und Handels-Gärtnerei.



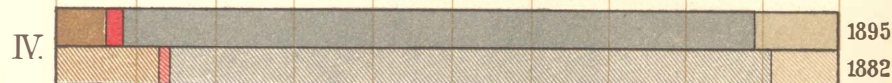
Thierzucht und Fischerei.



Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.



Steine und Erden.



Metallverarbeitung.



Maschinen-Industrie.



Chemische Industrie.



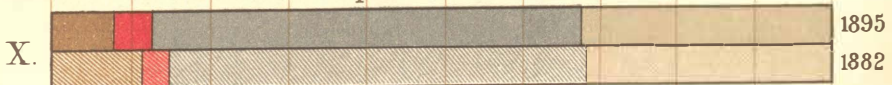
Forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele.



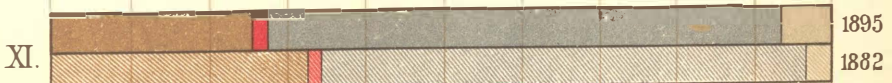
Textil-Industrie.



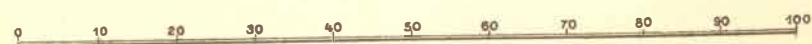
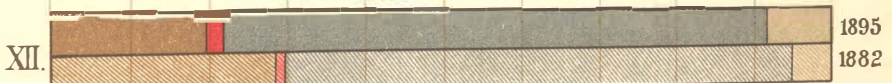
Papier-Industrie.



Leder-Industrie.



Holz- und Schnitzstoffe.



Nahrungs- und Genussmittel.



Bekleidung und Reinigung.



Baugewerbe.



Polygraphische Gewerbe.



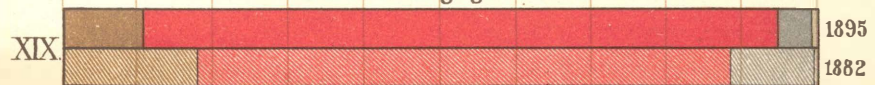
Künstlerische Gewerbe.



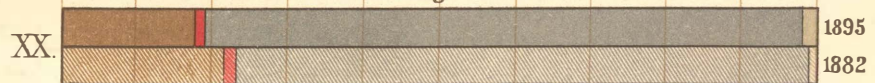
Handelsgewerbe.



Versicherungsgewerbe.



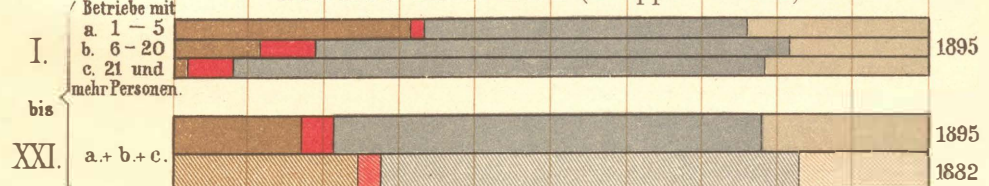
Verkehrsgewerbe.



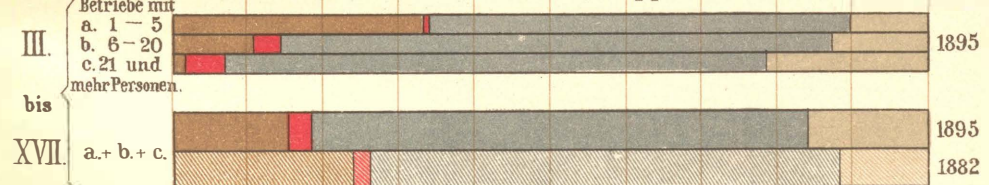
Beherbergung und Erquickung.



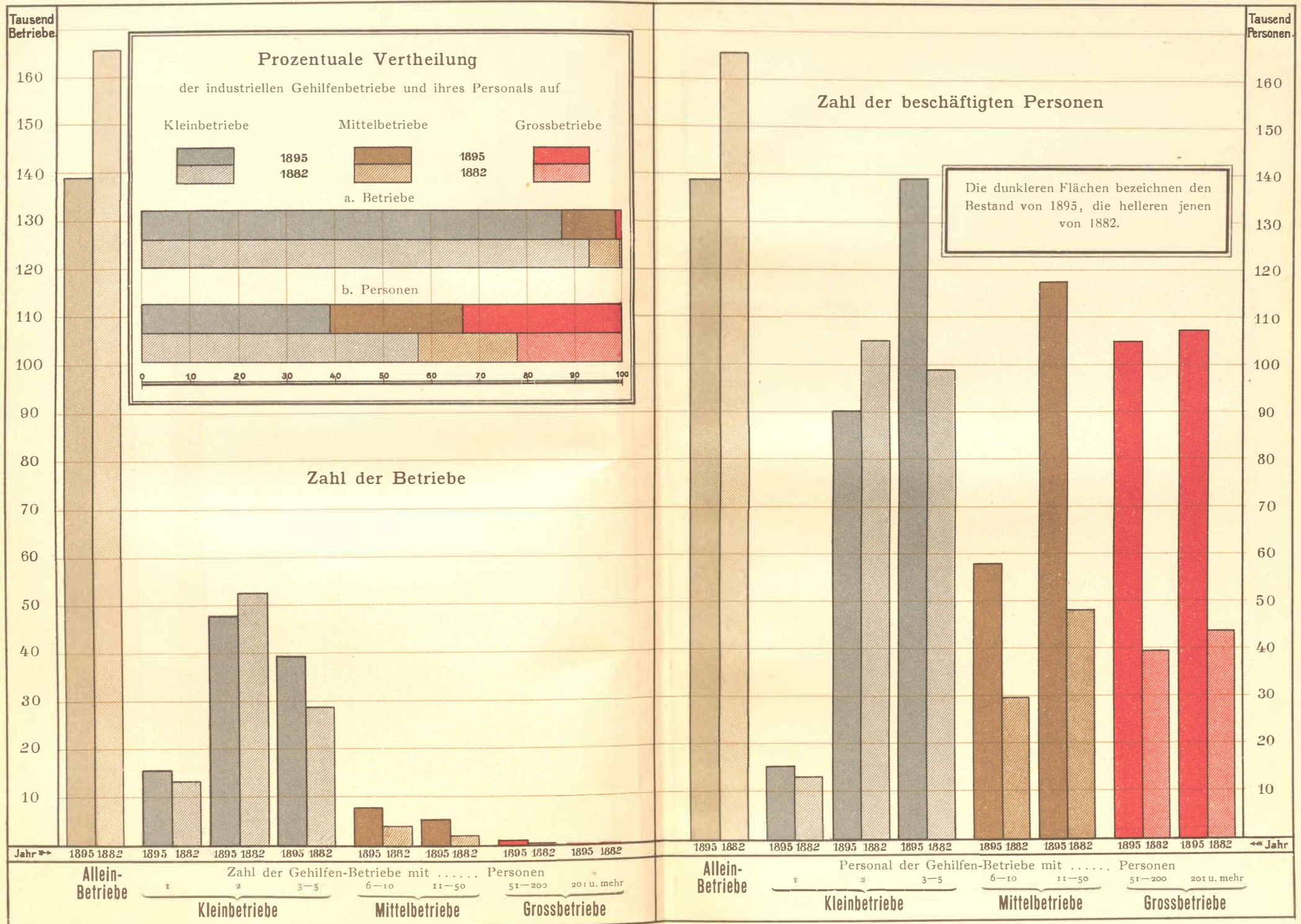
Gewerbe im Ganzen (Gruppe I—XXI).



Insbesondere Industrie (Gruppe III—XVII).



Zahl und Personal der Industriebetriebe Bayerns (Gruppe III mit XVII) nach Betriebsgrössen i. J. 1895 u. 1882.



Der Pferde-Bestand Bayerns

nach der

Vieh-zählung vom 1. Dezember 1897

berechnet auf je 1000 Einwohner der
einzelnen Verwaltungsbezirke.



Die unmittelbaren Städte sind dem Bezirksamte zugerechnet, von dessen Gebiet sie umschlossen sind, ausgenommen:

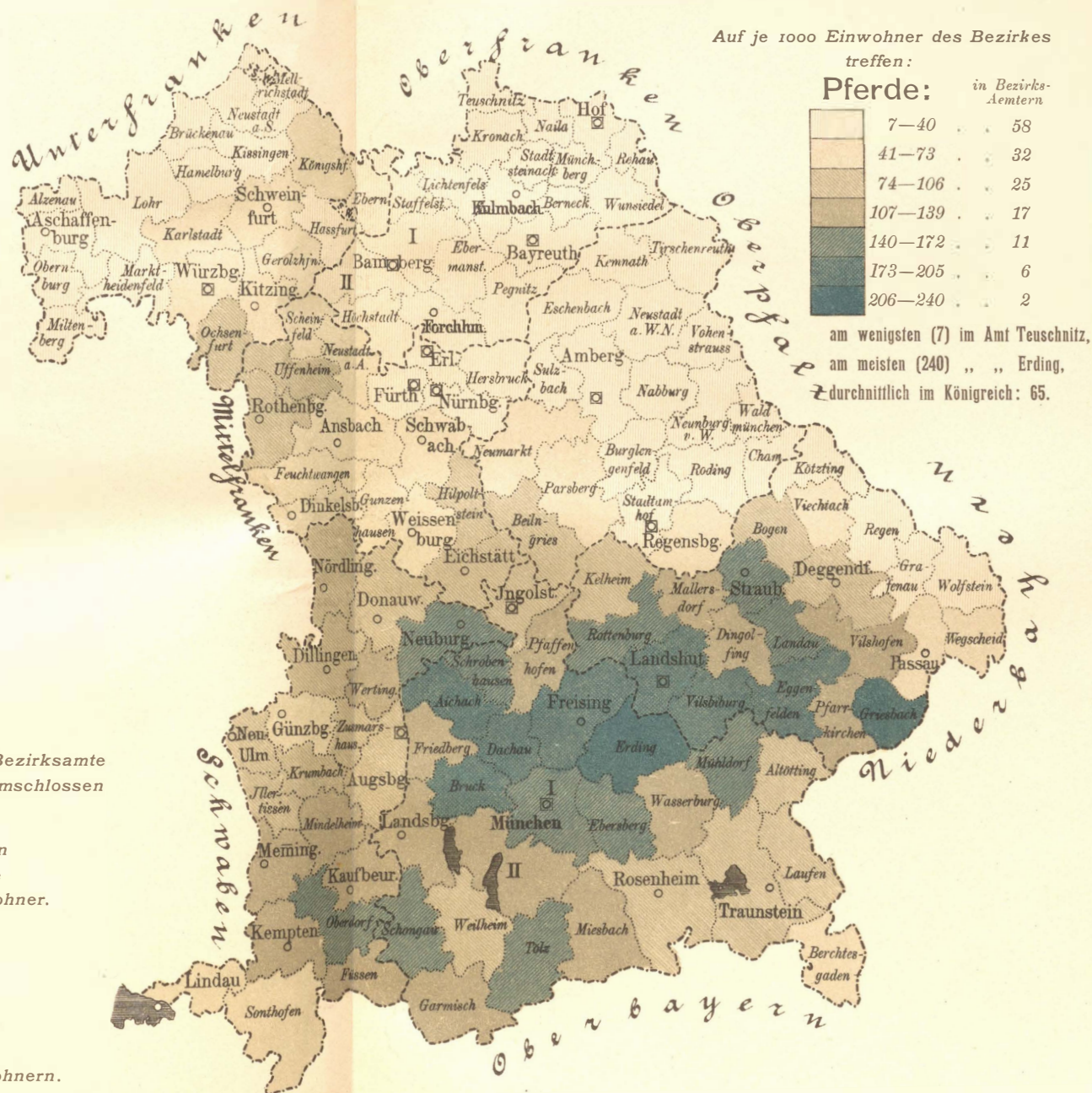
München	mit 29	Pferden
Nürnberg	19	auf je
Würzburg	29	1000 Einwohner.
Augsburg	31	

----- Grenzen der Regierungsbezirke

----- " " Bezirksämter

o Unmittelbare Städte

□ Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern.



Der Rinder-Bestand Bayerns

nach der

Viehzählung vom 1. Dezember 1897

berechnet auf je 1000 Einwohner der
einzelnen Verwaltungsbezirke.

Auf je 1000 Einwohner des Bezirkes
treffen:

Rinder: in Bezirks-
Aemtern

126—306	10
307—486	18
487—666	31
667—846	37
847—1026	44
1027—1206	10
1207—1387	1

am wenigsten (126) im Amt Ludwigshafen,
am meisten (1387) „ „ Oberdorf,
durchschnittlich im Königreich: 588.



Die unmittelbaren Städte sind dem Bezirksamte
zugerechnet, von dessen Gebiet sie umschlossen
sind, ausgenommen:

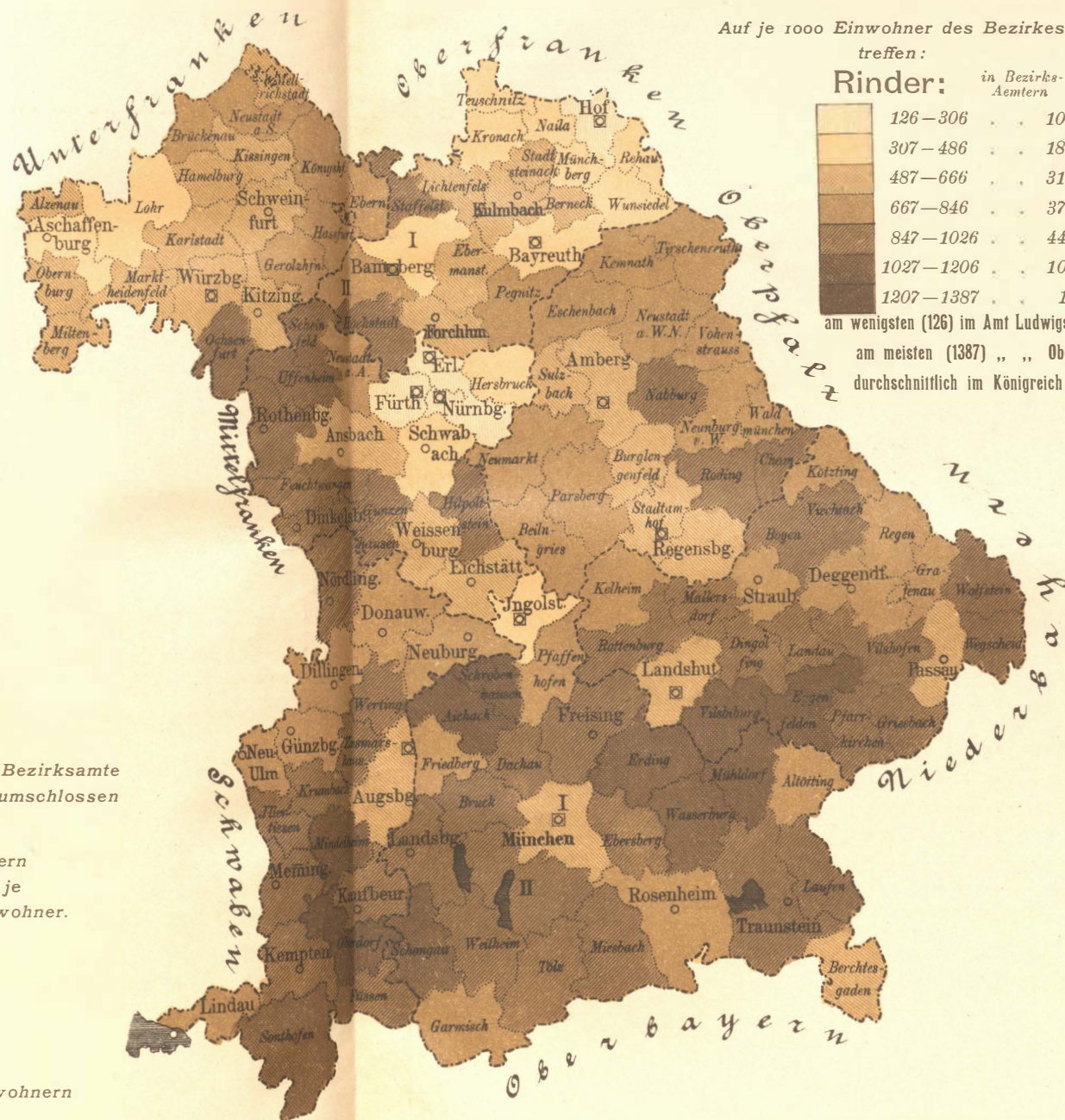
München	mit 11	Rindern auf je 1000 Einwohner.
Nürnberg	„ 2	
Würzburg	„ 11	
Augsburg	„ 9	

----- Grenzen der Regierungsbezirke

— Grenzen der Bezirksämter

o Unmittelbare Städte

□ Städte mit mehr als 20000 Einwohnern



Die Veröffentlichungen des Kgl. Bayer. Statistischen Bureau

nach der Eintheilung des „Statistischen Jahrbuchs.“

Vorbemerkung.

B. bedeutet „Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern“. (Bis jetzt 61 Bände.)

Z. „ „Zeitschrift des Kgl. Bayer. Statistischen Bureau“. (Bis jetzt 30 Jahrgänge.)

J. „ „Statistisches Jahrbuch für das Königreich Bayern“. (Bis jetzt 4 Jahrgänge.)

Mit Kursivziffern sind die Bände der Beiträge und die Jahrgänge der Zeitschrift sowie des Jahrbuchs, mit gewöhnlichen Ziffern deren Seiten bezeichnet.

Die Veröffentlichungen im Jahrbuch sind nur insoweit aufgeführt, als sie auf ungedruckten oder nicht allgemein zugänglichen Quellen beruhen. Die übrigen Quellen der Jahrbuchs-Tabellen, insbesondere die auf Bayern sich beziehenden Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind am Fusse des Inhaltsverzeichnisses S. I ff. angeführt.

Die für die einzelnen Zweige der Statistik im Königreich Bayern bestehenden Bestimmungen sind mitgetheilt in dem Werke: „Geschichte und Einrichtung der amtlichen Statistik im Königreich Bayern“ (München 1895). —

I. Staatsgebiet.

Eintheilung des Königreichs in Verwaltungsbezirke nach dem Stand vom Jahre 1846 . . B. 1. 1.			
Veränderungen der im Jahre 1837 angeordneten Kreiseintheilung bis Ende 1858 . . . B. 8. 274.			
Gemeindeverzeichniss 1858	(ge gesondert)	Gemeindeverzeichniss 1875 B. 36.	Ortschaftenverzeichniss 1877
„ 1861	„ ausgegeben)	„ 1880 B. 45.	(gesondert ausgegeben).
„ 1864	„	„ 1885 B. 53.	Ortschaftenverzeichniss
„ 1867 B. 21.	„	„ 1890 B. 58.	1888 B. 54.
„ 1871 B. 28.	„	„ 1895 B. 61.	

Gebäudezählungen:

1840	B. 1. 35.
1852	B. 4. 53.
1867	B. 22.

1871	Z. 1871. 205.
Von da ab verbunden mit den Gemeindeverzeichnissen.	

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Volkszählungen.

Bevölkerung sämmtlicher Polizeidistrikte, Regierungsbezirke und des Königreichs nach den Zählungen 1818—1846

Zählung 1840 und 1846 im Einzelnen	B. 1. 21.
Zählung 1852	B. 3. 516.
Alter, Geschlecht, Familienverhältnisse, Religion, Erwerbsarten und Stände	B. 4. 48.
Zählung 1855	B. 7. 56.
„ 1858	B. 9. 2.
„ 1861	B. 10. 2.
„ 1864	B. 13.
„ 1867 I. Theil	B. 20.
II. Theil	B. 25.
Gemeindeverzeichniss	B. 21.
Alter und Zivilstand	Z. 1871. 182.
Bevölkerung der Stadt München	Z. 1869. 77.
der Städte Nürnberg, Augsburg und Würzburg	Z. 1870. 249.
Zählung 1871	Z. 1872. 260.
	Z. 1873. 116.
Alter, Geschlecht u. Zivilstand	Z. 1874. 117.
	B. 31.
Gemeindeverzeichniss	B. 28.
Gebürtigkeit	B. 32.

Zählung 1875	B. 1. 2.
	Z. 1876. 295.
	Z. 1877. 1.
Die bayer. Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern	Z. 1877. 125.
Alter, Geschlecht, Zivilstand und Staatsangehörigkeit	Z. 1878. 31.
	B. 42.
Gemeindeverzeichniss	B. 36.
Zählung 1880	Z. 1881. 144.
	Z. 1882. 59.
Gemeindeverzeichniss	B. 45.
Geschlecht, Alter, Zivilstand und Gebürtigkeit	B. 46.
Zählung 1885	Z. 1886. 202.
Gemeindeverzeichniss	B. 53.
Ortschaftenverzeichniss	B. 54.
Zählung 1890	Z. 1890. 304.
	Z. 1891. 272.
	Z. 1892. 116
	u. a.
Gemeindeverzeichniss	B. 58.
Zählung 1895	Z. 1896. 307.
Gemeindeverzeichniss	B. 61.

Die bayer. Jugend nach Farbe der Augen, Haare und Haut	Z. 1875. 273.
Blinde, Taubstumme 1840	B. 1. 218, 225.
Taubstumme, Blinde und Irrsinnige 1858	B. 8. 259.
1871	B. 35. Z. 1876. 100.
	Z. 1877. 183.

2. Berufszählungen.

Die bayer. Bevölkerung nach Beruf und Erwerb 1840	B. 1. 30.
1871	B. 34.
1875	B. 44.
Berufszählung 1882. I. Theil (Allgemeine Verhältnisse)	B. 48.
II. Theil (Konfession, Familienstand, Alter, Erwerbsunfähige, Wittwen)	B. 49.
Berufszählung 1895. Hauptergebnisse:	
Die Bevölkerung des Königreichs nach ihrer beruflichen Gliederung	Z. 1896. 92, 99.
	J. 1897. 22 ff.
Die örtliche Vertheilung der Berufsbevölkerung	Z. 1896. 233.
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer nach den Erhebungen am 14. Juni und 2. Dezember 1895	Z. 1896. 110.

B. Bewegung der Bevölkerung.

Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen, Ein- und Auswanderungen.

1825—1844	B. 1. 162.	1869/70	Z. 1871. 141.	1877	B. 38.
1825/26—1896	J. 1897. 44.	1871	Z. 1872. 244.	1878	B. 43.
1844/45—1850/51 B. 3. 1.		1872	Z. 1873. 89.	1879	Z. 1881. 86.
1851/52—1856/57 B. 8. 1.		1873	Z. 1874. 94.	1876—1880	Z. 1881. 181.
1857/58—1861/62 B. 11.		1874	Z. 1876. 9.	1879—1888	B. 56.
1860/61—1867/68 Z. 1869. 63.		1875	Z. 1876. 247.	1881 ff.	Z. 1883. ff.
1862/63—1875	B. 33.	1876	B. 37.	1895, 1896	J. 1897. 48.
	Z. 1877. 243.		Z. 1877. 208.	1897	J. 1898. 41.
1868/69	Z. 1870. 60, 106.		Z. 1878. 80.		

Vergleichung der Ergebnisse der Volkszählungen mit den Resultaten der Erhebungen über die Bewegung der Bevölkerung 1834—1855	B. 8. 44.
Bilanz der Bevölkerungsbewegung 1890/95	J. 1897. 50.
Diagramme der bayer. Bevölkerungsbewegung 1825—1875	Z. 1878. 1.
Mortalitäts- und Vitalitätstafeln 1817/18—1858/59	B. 9. 8.
1817/18—1865/66	B. 17.

III. Land- und Forstwirtschaft.

1. Landwirthschaftliche Besitz- und Betriebsstatistik.

a. Landwirthschaftliche Betriebsstatistik.

1. Die landwirthschaftlichen Betriebe 1882	Z. 1884. 79.
	B. 51. 195.
2. " " " 1895	Z. 1897. 142.
	J. 1897. 60.
	J. 1898. 52.

b. Landwirthschaftliche Besitzstatistik.

Besitzverhältnisse und Stückelung des Bodens u. s. w. 1853	B. 7. 1.
1863	B. 15.
Die Grösse der landwirthschaftlichen Privatbesitzungen 1863	B. 32. 423.
Die Zertrümmerung bäuerlicher Anwesen 1883—1890	B. 59. Anhang.

2. Landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Anbau, Ertrag, Besitzverhältnisse, Lohn der Landbauarbeiter	
1853	B. 7. 1.
1863	B. 15.
Vier Karten über den Bodenertrag nach dem Kataster und der Ernte 1863	B. 18.
Ermittlung der Bodenbenutzung 1878	Z. 1879. 69.
1883	Z. 1884. 249.
	B. 51. 1.
1893	Z. 1894. 105.
	B. 60.

3. Die Ernten.

Ertrag des Bodens im Königreich Bayern 1853	B. 7.
Erntebericht für 1863	B. 15.
Erntebericht für 1871	Z. 1872. 44.

Seitdem je in dem auf das Berichtsjahr folgenden Jahrgang der Zeitschrift.

Saatenstands-Berichte erscheinen seit 1884 alljährlich für die Monate März bis November als gesonderte Veröffentlichungen.

4. Tabakproduktion.

Tabakernten:

1868, 1869	Z. 1869. 118.	1874	Z. 1875. 219.	1877	Z. 1878. 147.
1870	Z. 1871. 193.	1875	Z. 1876. 223.	1871/72-1877/78	Z. 1879. 45.
1871, 1872	Z. 1873. 21.	1876	Z. 1877. 289.	1884 ff.	J. 1894. ff.
1873	Z. 1874. 4.		253, 255.		

5. Hagelschläge.

1879-1882	Z. 1883. 245.	1885/86	Z. 1887. 91.
1883	Z. 1884. 278.	1887	Z. 1888. 66.
1884	Z. 1885. 269.		Seitdem alljährlich in der Zeitschrift.

Karte des Hagelschlages in Bayern für die Jahre:

1871, 1872 und 1873	Z. 1874. Anh.
1874 mit 1879	Z. 1880. 70.

6. Viehzählungen.

Viehstand 1810, 1840, 1844, 1854	B. 6. 1.
„ 1810, 1833, 1840, 1854, 1863	B. 12. 1, 18.
Viehzählung 1873	Z. 1874. 76.
	B. 29.
„ 1883	Z. 1883. 47.
	310.
	B. 47.
„ 1892	Z. 1892. 302.
	B. 59.
Revision der Viehzählung 1892 am 1. Juli 1893	Z. 1894. 1.
Viehzählung 1897	Z. 1898. 1.

7. Getreideverkehr und Getreidepreise.

Verkauf von Getreide auf den bayerischen Schranken, Durchschnittspreise: Seit 1869 alljährlich in der Zeitschrift.

Getreidepreise seit 1815	J. 1898. 70.
--------------------------	--------------

8. Landwirthschaftliches Vereins- und Genossenschaftswesen.

Landwirthschaftliches Vereinswesen:

1882	Z. 1883. 139.	1887	Z. 1888. 135.
1883	Z. 1884. 252.	1890	Z. 1891. 267.
1884	Z. 1885. 175.	1893	Z. 1894. 286.
1885	Z. 1886. 171.	1896	Z. 1897. 162.

9. Vollzug der Bodenkulturgesetze.

1852-1870	Z. 1871. 187.
	B. 24.
1870-1888	J. 1894. f.
1889-1896	J. 1897. f.

10. Gestüts- und Körwesen.

1868	Z. 1869. 25.90.
1869-1873	Z. 1874. 133.
1884 ff.	J. 1894.

11. Zwangsversteigerungen landwirthschaftlicher Anwesen.

1880 bis 1894 alljährlich in der Zeitschrift.	
Von 1895 ab	J. 1897. f.

12. Waldwirthschaft.

Waldbestand vgl. oben III 2: Bodenbenutzung.

Wald- und Forstwirthschaft 1869 und 1874 Stat. Abriss 2. Lief. 83.
 " " " seit 1883 J. 1894. ff.

IV. Berg-, Hütten- und Salinenwesen.

Produktion der Bergwerke, Hütten und Salinen:

1858/59—1868	Z. 1869. 120.	1871, 1872	Z. 1873. 145.
1869	Z. 1870. 116.	1884 ff.	J. 1894. ff.
1870	Z. 1871. 239.		
Knappschaftsvereine 1871			Z. 1873. 145.
1884 ff.			J. 1894. ff.

V. Gewerbe, Handel und Verkehr.

1. Gewerbliche Betriebsstatistik.

Gewerbetabellen für 1847	B. 1. 114.
Fabriktabellen für 1847	B. 1. 126.
Gewerbestatistik 1861	
a. Handwerker	B. 10. 18.
b. Fabriken	B. 10. 61.
c. Handels- und Transportgewerbe	B. 10. 147.
Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875:	
I. Theil. Die persönlichen Verhältnisse der Gewerbebetriebe	B. 39.
II. Theil. Die Umtriebsmaschinen (Motoren) u. s. w.	B. 41.
III. Theil. Gewerbebetriebe, deren Personal und Umtriebsmaschinen in den Verwaltungsdistrikten	B. 44.
Berufs- und Gewerbebezahlung vom 5. Juni 1882:	
Gesammtergebnisse	B. 50.
Berufs- und Gewerbebezahlung vom 14. Juni 1895:	
Hauptergebnisse	Z. 1897. 275. J. 1897. 98. J. 1898.
Statistik der in bayerischen Fabriken und grösseren Gewerbebetrieben zum Besten der Arbeiter getroffenen Einrichtungen 1873/74	Z. 1875. 38.
Verhältnisse im Handwerk nach der im Sommer 1895 vom deutschen Reiche ver- anstalteten Erhebung unter besonderer Berücksichtigung des bayerischen Er- hebungsgebietes	Z. 1896. 67.

2. Bewegung der Gewerbe.

1868, 1869, 1870	Z. 1871. 273.	1882	Z. 1883. 202.
1871—1876	Z. 1878. 105.	Seitdem alljährlich in der Zeitschrift.	
1877—1878	Z. 1880. 56.	1895 und 1896	Z. 1897. 39.
1879, 1880 und 1881	Z. 1882. 148.		

3. Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Die Dampfmaschinen in Bayern 1861	B. 10. 61.
1879 und 1889	Z. 1890. 185.
Die Dampfkesselüberwachung 1894 ff.	J. 1895. ff.

4. Arbeitsvermittlung.

Die Arbeitsvermittlung am Schlusse des Jahres 1894	Z. 1896. 126.
Thätigkeit der Arbeitsämter München, Nürnberg, Fürth und Würzburg	J. 1898. 107.

5. Arbeitseinstellungen.

Hauptergebnisse seit 1889	J. 1897. f.
-------------------------------------	-------------

6. Viktualienpreise an verschiedenen Orten Bayerns.

Seit 1872 alljährlich in der Zeitschrift.

7. Verkehrswesen.

Strassen und Wege nach Tagwerken 1854	B. 7. 7.
1863	B. 15. 7.
Statistische Notizen über die Erfolge des Flussbaues in Bayern bis 1868	Z. 1869. 20.
von 1868 bis 1872	Z. 1873. 127.
Strassen und Flüsse:	
a. Staatsstrassen und öffentliche Flüsse 1882 ff.	J. 1894. ff.
b. Distriktsstrassen 1884 ff.	J. 1894. ff.
c. Pegelstände an öffentlichen Flüssen 1884 ff.	J. 1894. ff.
Verkehr auf den bayer. Wasserstrassen 1892 ff.	J. 1894. ff.

8. Aktiengesellschaften, Genossenschaften und Banken.

Die Aktiengesellschaften in Bayern	Z. 1882. 191.
desgleichen für 1883	Z. 1884. 285.
1894 ff.	J. 1895. ff.
Genossenschaften und deren Geschäftsverkehr 1894 ff.	J. 1894. ff.
Geschäftsverkehr der Banken 1889 ff.	J. 1894. ff.

9. Hypothekenverkehr in Bayern r. d. Rh.

1895 ff.	J. 1897. f.
------------------	-------------

10. Oeffentliche Sparkassen.

Die bayerischen Sparkassen:		
1868	Z. 1869. 116.	1881 Z. 1883. 141.
1869	Z. 1873. 84.	1882 ff. Z. 1884. ff.
	B. 26.	1894 und 1895 Z. 1897. 195.
1874—1879	Z. 1880. 186.	
Beruf der Sparkassen-Einleger 1893		Z. 1895. 1.
1896		J. 1898. 166.

VI. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung.

1. Ergebnisse der Krankenversicherung 1885—1894 alljährlich in der Zeitschrift; Bericht für 1895 mit 1897 erscheint in der Zeitschrift 1898.	
2. Unfallversicherung	J. 1894. ff.
3. Invaliditäts- und Altersversicherung	J. 1894. ff.
Betrag der ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagelöhner und des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter:	
1884	Z. 1884. 302. | 1895 Z. 1895. 95.
1888	Z. 1888. 239. | 1896 Z. 1896. 369.
1892	Z. 1892. 275. | 1898 Z. 1898. 138.

B. Elementar-, Lebens- und sonstige Versicherung.

Allgemeine Versicherungssstatistik 1887	B. 55. 221.
Von 1888—1893 alljährlich in der Zeitschrift (1890 ff.); 1883/84 ff.	J. 1894. ff.
Zur Statistik der Immobilienfeuersversicherung	Z. 1869. 119.
Ergebnisse der { 1834/35—1867/68	B. 23. 138.
Immobilien- { 1868/69	Z. 1870. 134, 185.
feuers- { 1869/70	Z. 1871. 221.
versicherung { 1872/73	Z. 1874. 184.
Mobilienfeuersversicherung 1865/66—1867/68	Z. 1869. 28.
1843/44—1867/68	B. 23. 124.

VII. Finanzwesen.

A. Staatshaushalt.

Statistik des bayerischen Staatshaushaltes für die Jahre 1837/38—1866/67:	
1. Die direkten Steuern	Z. 1870. 83.
2. Die indirekten Steuern	Z. 1870. 174.
	1871. 35.
3. Einkommen aus Eigenthum und Unternehmungen des Staats	Z. 1871. 112, 153.
4. Die Staatsausgaben	Z. 1872. 73, 165.

Einnahmen, Ausgaben auf Erhebung, Verwaltung und den Betrieb, und Staatsausgaben:

a. im Ganzen seit 1825/26	J. 1898.
b. im Einzelnen 1882 ff.	J. 1894. ff.
Staatsschulden 1882 ff.	J. 1894. ff.

Direkte Steuern:

a. Bruttoerträge seit 1837/38	J. 1898.
b. Steuerveranlagung	J. 1894. ff.

B. Kreishaushalt.

1885 ff.	J. 1894. ff.
----------	--------------

C. Distriktshaushalt.

1885 ff.	J. 1894. ff.
----------	--------------

D. Gemeindehaushalt.

Die Verwaltungsberichte der unmittelbaren Städte	Z. 1872. 195.
Zur Finanzstatistik der grösseren Städte Bayerns	Z. 1880. 100.
Gemeindeumlagen	
1876 Z. 1878. 268.	1881 Z. 1883. 69.
1877 und 1878 . Z. 1880. 22.	1882—1886 . . B. 55. 1.
1880 Z. 1882. 167.	1887—1889 . . B. 57. 174.
Lokalmalzaufschlag in den rechtsrheinischen Gemeinden 1879	Z. 1880. 173.
Gemeinde-Aktivvermögen und -Schulden	
1889 B. 57. 137.	1891 und 1892 Z. 1894. 313.
1890 Z. 1893. 42.	1893 ff. J. 1895. ff.

E. Die öffentlichen Stiftungen.

Statistik der öffentlichen Stiftungen 1870—1879	Z. 1881. 70.
1880—1881	Z. 1883. 180.
1882—1893	Z. 1884. ff.
Ausserdem 1887	B. 55. 91.
1894 und 1895	Z. 1898. 185.

VIII. Armenwesen.

Nachweisungen über das Armenwesen 1868	Z. 1869. 103.
1869	Z. 1871. 99.
1870	Z. 1872. 229.
1871—1880	Z. 1882. 260.
1881	Z. 1883. ff.
1894 und 1895	Z. 1897. 316.
Statistik der Wohlthätigkeits-Stiftungen 1870—1879	Z. 1881. 70.
1880—1881	Z. 1883. 180.
1882 ff.	Z. 1884. ff.
Ausserdem 1887	B. 55. 91.

IX. Kirchliche Verhältnisse.**A. Katholische Kirche.**

1893 ff.	J. 1894. ff.
----------	--------------

B. Protestantische Kirche.

1890 u. 1892 ff.	J. 1894. ff.
------------------	--------------

C. Kultusstiftungen.

1870—1879	Z. 1881. 70.
1880—1881	Z. 1883. 180.
1882 ff.	Z. 1884. ff.
Ausserdem 1887	B. 55. 91.

X. Unterrichts- und Erziehungswesen.

Anstalten für Wissenschaft, Kunst, Unterricht und Erziehung 1851/52	B. 5.
1862/63	B. 14.
Die Reform der bayerischen Unterrichtsstistik	Z. 1872. 79.
Bayer. Unterrichtsstistik 1869/70, 1870/71 und 1871/72	B.2 7.I u. II. Th.
1884/85	B. 52.
von 1885/86 an alljährlich in der Zeitschrift.	
Statistik der Vereine für Bildungszwecke 1872	B. 30.
Die Betheiligung der bayer. Bevölkerung am technischen Studium 1869/70—1871/72	Z. 1874. 158.
Durchschnittliche Schulentfernung der Bevölkerung	Z. 1876. 45.
Unterrichtsstiftungen 1870—1879	Z. 1881. 70.
1880—1881	Z. 1883. 180.
1882 ff.	Z. 1884 ff.
Ausserdem 1887	B. 55. 91.

XI. Medizinalstatistik.

A. Medizinalpersonal.

Uebersicht über dessen Stand	J. 1894. ff.
Besondere Erhebung vom 1. April 1876	Z. 1877. 293.
„ „ „ „ „ 1887	Z. 1888. 139.
„ „ „ „ „ 1898	J. 1898. 269.

B. Medizinalwesen.

Generalbericht über die Sanitätsverwaltung im Königreich Bayern erscheint seit 1857/58; bisher 27 Bände (Seit 1878: Neue Folge, 16 Bände).

Statistik der Todesursachen:

1839/40—1843/44 B. 1. 198.	1869/70	Z. 1871. 193.	1862/63—1875 B. 33. 30, 152, 310.
1844/45—1850/51 B. 3. 374.		Z. 1872. 175.	1876 B. 37. 488.
1851/52—1856/57 B. 8. 48.	1870, 1871 u. 1872 Z. 1873. 209.	1877	B. 38. 542.
1857/58—1861/62 B. 11. 18.	1873	Z. 1875. 1.	1878 u. 1879 . Z. 1881. 46.
1867/68 Z. 1870. 1.	1874	Z. 1876. 55.	
1868/69 Z. 1871. 57.	1875	Z. 1877. 139.	dann Generalbericht.

Selbstmorde im Königreich Bayern:

1844—1851	B. 2. 146.	1863—1875	B. 33. 80.
1852—1856	B. 8. 300.	1876 u. 1877	B. 37. 550.
1857—1862	B. 11. 18.	dann Generalsanitätsbericht.	
Kindersterblichkeit 1835/36—1859/60		B. 11. 54.	
1862/63—1868/69		Z. 1870. 201.	
1876		B. 37. 37.	
Kindersterblichkeit im ersten Lebensjahre 1876 u. 1877		B. 38. 25.	
		Z. 1879. 261.	
	1878	B. 43. 316.	
	1879/88	B. 56. 30.	

für die späteren Jahre: Generalsanitätsbericht.

Sterbfälle nach Alter und Geschlecht 1862/63—1869/70	B. 33. 14.
1870—1875	B. 33. 138.
Morbidität in den Heilanstalten 1876	Z. 1877. 320.
1877, 1878	B. 40.
1876—1879	Z. 1880. 123.
1880	Z. 1881. 149.

dann alljährlich in der Zeitschrift.

Verzeichniss der distriktiven und gemeindlichen Krankenanstalten und der hiefür staatsaufsichtlich genehmigten Tarife	Z. 1889. 184.
Die Verpflegungssätze in den Krankenhäusern Bayerns 1880	Z. 1881. 145.
Frequenz der Irrenanstalten 1856/57	B. 8. 273.
1857 und 1858	B. 8. 274.
1857—1867	Z. 1870. 121.
1871	B. 35. 61.
1868—1875	Z. 1879. 1.
1879	Z. 1880. 138.
dann alljährlich in der Zeitschrift.	

Epidemien in Bayern 1857/58—1869/70	Z. 1872. 1.
Influenza-Epidemie 1889/90	B. 57. 1.
Schutzpockenimpfung 1832/33—1851/52	B. 3. 514.
1852/53—1856/57	B. 8. 258.
Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse in den grösseren Städten Bayerns: Seit 1856 Quartals- Uebersichten in jedem Heft der Zeitschrift.	

C. Veterinärwesen.

Verbreitung der Thierseuchen im Jahre 1886	Z. 1886. 90, 295.
von da an alljährlich bis 1891 in der Zeitschrift.	
Das Vorkommen und die sanitätspolizeiliche Behandlung tuberkulöser Schlachthiere in den öffentlichen Schlachthäusern Bayerns 1895	Z. 1896. 53.
1896	Z. 1897. 27.
Tuberkulin-Impfungen an Rindern 1895	Z. 1896. 207.
1896	Z. 1897. 109.

XII. Rechtspflege.

A. Verwaltungsrechtspflege.

1880 ff.	J. 1897. f.
------------------	-------------

B. Civil- und Strafrechtspflege. Gefängniswesen.

1. Gerichtsbezirke und Gerichtspersonen.

1880 ff.	J. 1897. f.
------------------	-------------

2. Civilrechtspflege.

In der Pfalz 1859/60—1868/69	Z. 1869. 91.
1863/64—1868	Z. 1869. 125.
1869	Z. 1870. 182.
Im diesseitigen Bayern 1870	Z. 1872. 63.
1871	Z. 1872. 192.
Für das gesammte Königreich 1872 und 1873	Z. 1874. 68.
1874—1877	Z. 1879. 26.

3. Strafrechtspflege.

1832/33—1847/48	B. 2. 60.	1870	Z. 1872. 67.
1862/63—1865/66	B. 19.	1871	Z. 1873. 118.
1868	Z. 1870. 79.	1872	Z. 1874. 129.
1863/64—1868			Z. 1869. 125.
1869			Z. 1870. 182.
Kriminalstatistik 1886 ff.			J. 1897. f.

4. Gefangene.

Straf- und Polizeianstalten 1833/34—1847/48	B. 4. 2.
1863/64—1868	Z. 1871. 1.
Leistungen der Sicherheitspolizei 1835/36—1849/50	B. 2. 2.
1850/51—1855/56	B. 8. 278.
Statistik der gerichtlichen Polizei in Bayern (1835/36—1860/61)	B. 16.

5. Die Arbeitshäuser.

1893 ff.	J. 1894. ff.
------------------	--------------

6. Ergebnisse der Prüfungen für den höheren Justiz- und Ver- waltungsdienst.

Ergebnisse der Prüfung der Rechtskandidaten 1830—1852	B. 5. 9.
„ „ „ „ „ und Rechtspraktikanten 1879 ff.	J. 1894. ff.

7. Thätigkeit der Gewerbegerichte.

1891 ff.	J. 1894. ff.
------------------	--------------

XIII. Militärwesen.

Die Militärbevölkerung Bayerns in den Jahren			
1834, 1837, 1840, 1843, 1846 und 1849			B. 1. 19, 235.
1855			B. 7. 58.
1858			B. 9. 4.
nach der Volkszählung von			
1861	B. 10. 2.	1871	B. 28.
1864	B. 13. 1.	1875	B. 36.
1867	B. 20. 12.	für die späteren Jahre vgl. die Gemeindeverzeichnisse.	
Verluste der kgl. bayer. Armee im Feldzug 1870/71			Z. 1872. 28.
Ergebnisse der Konskription in Bezug auf Tauglichkeit 1822—1851			B. 3. 324.
1852—1857			B. 8. 242.
Ergebnisse des Ersatzgeschäftes			
1869	Z. 1870. 26, 247.	1881	Z. 1882. 161.
1870	Z. 1871. 252.	1883 ff.	Z. 1884. ff.
Berufungsangehörigkeit der Militärdienstpflichtigen nach den Ergebnissen des Ersatzgeschäftes für 1896/97			J. 1897. 315.
Militärbildungsanstalten 1862/63			B. 14. 14.
1869/70—1871/72			B. 27.
1884 ff.			J. 1894. ff.

XIV. Wahlen.

Statistik der Wahlen zum deutschen Reichstag:

1871	Z. 1871. 198.	1881	Z. 1882. 1.	1890	Z. 1890. 1.
1874	Z. 1874. 137.	1884	Z. 1884. 259.	1893	Z. 1893. 76.
1877 bzw. 1878	Z. 1879. 187.	1887	Z. 1887. 1.	1898	Z. 1898. 117.

Die bayerischen Reichstagswahlkreise 1880 Z. 1881. 76

Statistische Nachweisungen über die Wahlen der Abgeordneten zum bayer. Landtag:

1869	Z. 1869. 29.	1887	Z. 1887. 105.
	Z. 1870. 46.	1893	Z. 1893. 99.
1881	Z. 1882. 23.		

An regelmässigen statistischen Veröffentlichungen anderer staatlicher Stellen sind als besonders wichtig die nachfolgenden hier zu erwähnen:

1. Ergebnisse der Civil- und Strafrechtspflege und Bevölkerungsstand der Gerichtsgefängnisse und Strafanstalten des Königreichs Bayern, herausgegeben vom K. Staatsministerium der Justiz.
2. a) Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der Königl. Bayerischen Staatseisenbahnen, der Bodensee-Dampfschiffahrt und des Ludwig-Donau-Main-Kanals, herausgegeben von der Generaldirektion der K. B. Staatseisenbahnen.
b) Statistischer Bericht über den Betrieb der Königl. Bayerischen Posten und Telegraphen, herausgegeben von der Direktion der K. B. Posten und Telegraphen.
(Die Nachweisungen 2a und b erschienen bis zum Jahre 1895 einschliessl. vereinigt als „Statistischer Bericht über den Betrieb der K. B. Verkehrs-Anstalten.“)
3. Statistische Uebersichten in Bezug auf Erzeugung und Besteuerung von Bier und Branntwein, dann auf die Erhebung von Hundegebühren im Amtsblatte der K. B. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.
4. Nachweisungen über Inanspruchnahme und Wirksamkeit der K. Versicherungskammer, des Landesversicherungsamtes, der Normalaichungskommission, der Flurbereinigungskommission, der Landes-Kulturrentenanstalt, des Technischen Bureau für Wasserversorgung und der Fabriken- und Gewerbeinspektoren in den Geschäftsberichten dieser Stellen.